



2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
------	-------------	------	------	------	------	------

Rechnung 2014

IMPRESSUM

Herausgeber

Der Stadtrat von Zürich

Druck

Eduard Truninger AG

Papier

Lettura Recycling

Auflage

300 Exemplare

Bezugsquelle

Stadtkanzlei der Stadt Zürich, Stadthaus, Postfach, 8022 Zürich

Telefon 044 412 31 16, Fax 044 412 32 28

<http://www.stadt-zuerich.ch/stadtkanzlei>, drucksachen@zuerich.ch

Internet

http://www.stadt-zuerich.ch/fd/de/index/finanzen/budget_u_rechnung.html

Inhaltsverzeichnis

1 Weisung an den Gemeinderat und Kurzbericht der Finanzkontrolle	5
1.1 Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat	6
1.2 Kurzbericht der Finanzkontrolle	41
2 Auswertungen	45
2.1 Laufende Rechnung	46
2.2 Investitionsrechnung	47
2.3 Aufwand nach Sachgruppen	48
2.4 Ertrag nach Sachgruppen	49
2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen	50
2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen	51
2.7 Selbstfinanzierung	52
2.8 Steuerertrag zu 100% und Steuerfuss	53
2.9 Bruttopersonalaufwand nach Personalkosten	54
2.10 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung	55
2.11 Stellenwerte nach Departementen	56
2.12 Bestandesrechnung (Bilanz)	57
2.13 Spezialfinanzierung	58
2.14 Funktionale Gliederung	60
2.15 Abschreibungstabelle	63
3 Erläuterungen	65
3.1 Hinweise zum Zahlenteil	66
3.2 Kennzahldefinitionen	68
3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung	69
3.4 Interne Verzinsung	76
4 Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)	77
4.1 Übersichten	79
4.1.1 Ergebnisse	80
4.1.2 Zusammenzug nach Departementen	81
4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen	84
4.2 Departemente und Behörden	101
4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung	103
1000 Gemeinde	104
1005 Gemeinderat	106
1007 Finanzkontrolle	108
1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen	110
1015 Stadtrat	112
1020 Stadtkanzlei	113
1025 Rechtskonsulent	116
1035 Datenschutzbeauftragte/r	118
1060 Gesamtverwaltung	120
1070 Betriebsämter	123
1080 Friedensrichterämter	126
4.2.2 Präsidialdepartement	129
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung	130
1501 Kultur	132

1505 Stadtentwicklung Zürich	136
1506 Fachstelle für Gleichstellung	139
1520 Museum Rietberg	141
1530 Bevölkerungsamt	142
1560 Statistik Stadt Zürich	146
1561 Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement	149
1565 Stadtarchiv	151
4.2.3 Finanzdepartement	153
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung	154
2015 Finanzverwaltung	160
2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement	167
2021 Liegenschaftenverwaltung	170
2022 Wohnliegenschaften	172
2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung	176
2024 Baurechte des Finanzvermögens	177
2025 Restaurants	179
2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt	182
2027 Gewerbe-Immobilien	186
2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	190
2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau	193
2031 Wohnsiedlungen	195
2032 Parkhäuser	199
2040 Steueramt	201
2050 Human Resources Management	202
2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz	206
2052 Optimaler Berufseinstieg	208
2080 Organisation und Informatik	209
4.2.4 Polizeidepartement	213
2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung	214
2501 Schutzraumbautenfonds	216
2505 Parkgebühren	217
2506 Blaue Zonen	219
2520 Stadtpolizei	222
2525 Stadtrichteramt	228
2550 Schutz und Rettung	232
2555 Dienstabteilung Verkehr	238
4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement	243
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung	244
3010 Städtische Gesundheitsdienste	248
3020 Pflegezentren der Stadt Zürich	255
3026 Alterszentren Stadt Zürich	256
3030 Stadtpital Waid	257
3035 Stadtpital Triemli	259
3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz	262
4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	265
3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung	266
3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes	268
3504 Parkraumfonds	271
3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	272
3515 Tiefbauamt	273
3525 Geomatik + Vermessung	286
3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser	287

3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall	295
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme	302
3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung	308
3570 Grün Stadt Zürich	312
4.2.7 Hochbaudepartement	317
4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung	318
4015 Amt für Städtebau	320
4020 Amt für Hochbauten	324
4035 Amt für Baubewilligungen	327
4040 Immobilien-Bewirtschaftung	329
4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe	343
4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung	344
4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	347
4525 Wasserversorgung	349
4530 Elektrizitätswerk	354
4540 Verkehrsbetriebe	356
4.2.9 Schul- und Sportdepartement	365
5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung	366
5005 Schul- und Büromaterialverwaltung	370
5010 Schulamt	373
5026 Musikschule Konservatorium Zürich	383
5050 Schulgesundheitsdienste	387
5063 Fachschule Viventa	391
5070 Sportamt	395
4.2.10 Sozialdepartement	397
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung	398
5510 Support Sozialdepartement	404
5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	407
5520 Laufbahnzentrum	411
5530 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	414
5550 Soziale Dienste	417
5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe	422
5 Bestandesrechnung	427
5.1 Bestandesrechnung (Bilanz)	428
5.2 Anhang zur Bestandesrechnung	433
5.2.1 Gewährleistungsspiegel	434
5.2.2 Eventualguthaben	436
5.2.3 US-Leasingtransaktionen	438
5.2.4 Beteiligungsspiegel	439
6 Verpflichtungskredite	441
7 Angegliederte Organisationen	481
7.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt	483
7.1.1 9501 Asyl-Organisation Zürich	484
7.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	489
9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien	490
9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	496
9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich	501
9704 Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen	505
7.3 Verwaltete Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	509

**1 Weisung an den Gemeinderat und
Kurzbericht der Finanzkontrolle**

1.1 Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat



Rechnung 2014 der Stadt Zürich

**Weisung des Stadtrats
an den Gemeinderat
zur Rechnung 2014
(vom 11. März 2015)**

Gestützt auf § 123 f. des Gemeindegesetzes (LS 131.1) unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat die Rechnung 2014.

Inhaltsverzeichnis der Weisung

1.	DIE RECHNUNG IM ÜBERBLICK.....	9
1.1	Gesamtrechnung	9
1.2	Rechnungslegung	12
2.	FINANZENTWICKLUNG	14
2.1	Laufende Rechnung: Aufwand	14
2.1.1	Personalaufwand	14
2.1.2	Sachaufwand	17
2.1.3	Passivzinsen	17
2.1.4	Abschreibungen	18
2.1.5	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	18
2.1.6	Entschädigungen an Gemeinwesen	18
2.1.7	Eigene Beiträge	19
2.1.8	Durchlaufende Beiträge	20
2.1.9	Einlagen in Spezialfinanzierungen	20
2.1.10	Interne Verrechnungen	20
2.2	Laufende Rechnung: Ertrag	21
2.2.1	Steuern	21
2.2.2	Vermögenserträge	22
2.2.3	Entgelte	22
2.2.4	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	23
2.2.5	Rückerstattungen von Gemeinwesen	23
2.2.6	Beiträge für eigene Rechnung	23
2.2.7	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	24
2.3	Investitionen	24
2.3.1	Investitionsausgaben	24
2.3.2	Investitionseinnahmen	27
2.3.3	Sachwertanlagen des Finanzvermögens	27
3.	GEMEINDEBETRIEBE	29
3.1	Gemeindebetriebe: Überblick	29
3.2	Entsorgung und Recycling	30
3.3	Wasserversorgung	30
3.4	Elektrizitätswerk	31
3.5	Verkehrsbetriebe	31
3.6	Wohnsiedlungen	32
4.	DIENSTABTEILUNGEN MIT GLOBALBUDGETS	33
5.	BILANZ.....	34
6.	ANSTALTEN UND STIFTUNGEN MIT EIGENER RECHTSPERSÖNLICHKEIT	36
7.	WEITERE INFORMATIONEN	38
7.1	Funktionale Gliederung	38
7.2	Verwaltete Legate	38
7.3	Verpflichtungskreditkontrolle	38
7.4	Abschreibungstabelle	38
8.	ANTRÄGE DES STADTRATS.....	39

1. Die Rechnung im Überblick

1.1 Gesamtrechnung

Die Verwaltungsrechnung umfasst den Bereich «Verwaltung», der schwergewichtig steuerfinanziert ist, und den Bereich «Gemeindebetriebe», der durch Taxen bzw. gesetzliche Abgeltungen finanziert ist. Es werden grundsätzlich die Abweichungen zwischen Budget (einschliesslich der Zusatzkredite) und Rechnung kommentiert. Geringfügige Differenzen zwischen Kommentar und Tabellen sowie zwischen summierten Einzelbeträgen und Totalbeträgen können sich aus Rundungen ergeben. Im Kapitel «Auswertungen» sind weiterführende Tabellen enthalten. Im Kapitel «Erläuterungen» sind die Bestimmungen zur Rechnungslegung und die Definitionen zu den Kennzahlen zu finden.

Die Verwaltungsrechnung 2014 zeigt folgendes Bild:

Verwaltungsrechnung (Beträge in Mio. Fr. gerundet)	R 2013	B 2014	ZK 14 / GBE 14	R 2014	Zu-/Abnahme zu B 2014 + ZK	
					abs.	in %
Laufende Rechnung						
Aufwand	8 214.7	8 402.5	40.7	8 541.3	98.1	1.2%
Ertrag	-8 228.7	-8 229.8		-8 484.5	- 254.7	3.1%
Saldo (Aufwand-Ertrag)	- 14.0	172.7	40.7	56.8	- 156.6	
Globalbudgetergänzungen (GBE) total			19.5			
Saldo einschliesslich ZK und GBE (+Aufwandüberschuss/-Ertragsüberschuss)		232.9		56.8	- 176.1	
Investitionsrechnung						
Ausgaben	966.9	1 197.1	20.3	927.4	- 290.0	-23.8%
Einnahmen	- 99.6	- 253.8		- 191.1	62.7	-24.7%
Nettoinvestitionen	867.3	943.3	20.3	736.3	- 227.3	-23.6%

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 56,8 Millionen Franken ab. Unter Berücksichtigung der Zusatzkredite von 40,7 Millionen Franken und der bewilligten Globalbudgetergänzungen von 19,5 Millionen Franken ist das Ergebnis um 176,1 Millionen Franken besser als im Budget einschliesslich der Zusatzkredite und der Globalbudgetergänzungen vorgesehen. Ohne Einbezug der Zusatzkredite und Globalbudgetergänzungen ist das Ergebnis noch um 115,9 Millionen Franken besser als im Budget, welches einen Aufwandüberschuss von 172,7 Millionen Franken vorgesehen hatte. Zu diesem besseren Ergebnis haben auch die eingeleiteten Sparanstrengungen beigetragen.

Der Aufwand liegt mit 8541,3 Millionen Franken um 138,8 Millionen Franken über dem Budget. Unter Berücksichtigung der Zusatzkredite von 40,7 Millionen Franken beträgt der Mehraufwand gegenüber dem Budget 98,1 Millionen Franken.

Der Ertrag liegt mit 8484,5 Millionen Franken um 254,7 Millionen Franken über dem Budget.

Der Hauptgrund für den über dem Budget liegenden Aufwand und Ertrag ist die nicht budgetierte Auflösung der Rückstellung für die Neubewertung des Übertragungsnetzes des Elektrizitätswerks (ewz) von 202,9 Mio. Fr., die dem ewz erlaubt, eine entsprechend höhere Einlage in das Ausgleichskonto vorzunehmen. Die Rückstellung ist nicht mehr notwendig, weil durch den Abschluss des Tarifverfahrens 2009-2012 und der per 5. Januar 2015 erfolgten Übergabe des Netzes an die nationale Betreibergesellschaft Swissgrid AG der Wert der Anlagen geregelt werden konnte. Ohne diesen einmaligen Sondereffekt wäre der Aufwand um 64,1 Millionen Franken unter dem Budget (ohne ZK) gelegen und der Ertrag hätte noch um 51,8 Millionen Franken über dem Budget abgeschlossen.

Es sind folgende besondere saldenwirksame (teilweise budgetierte) Positionen in der Rechnung enthalten:

	Budget	Rechnung
Teilauflösung der Rückstellung (Schwankungsreserve) Aktien Flughafen Zürich AG	0,0 Mio. Fr.	49,9 Mio. Fr.
Ablieferung Buchgewinne der Liegenschaftenverwaltung	28,8 Mio. Fr.	36,2 Mio. Fr.
Ablieferung nicht betriebsnotwendiger Überschüsse der Liegenschaftenverwaltung	6,5 Mio. Fr.	6,5 Mio. Fr.

Nachfolgend sind im Überblick die wichtigsten Abweichungen bei den Sachgruppen von Aufwand und Ertrag aufgeführt.

Aufwand	Minderaufwand	Mehraufwand
(Beträge in Mio. Fr.)		
Personalaufwand	-20.2	
Sachaufwand	-112.9	
Passivzinsen	-0.2	
Abschreibungen	-19.4	
Entschädigungen an Gem.wesen	-1.1	
Eigene Beiträge	-22.9	
Durchlaufende Beiträge		6.0
Einlagen in Spezialfinanz.		299.6
Interne Verrechnungen	-30.8	
Total	-207.5	305.6
Netto Aufwandsabweichung	98.1	

Der Personalaufwand schöpft das Budget um 20,2 Millionen Franken nicht aus, was hauptsächlich mit dem tieferen Lohnaufwand beim Verwaltungs- und Betriebspersonal infolge nicht besetzter Stellen erklärt werden kann. Der Sachaufwand liegt um 112,9 Millionen Franken unter dem Budget. Die grössten Abweichungen bestehen beim Energieeinkauf (-28,9 Mio. Fr.), beim baulichen Unterhalt (-43,8 Mio. Fr.) und bei den Dienstleistungen Dritter (-18,9 Mio. Fr.). Die Abweichung bei den Abschreibungen ist hauptsächlich auf die tieferen Zusatzabschreibungen bei ERZ Abwasser und Fernwärme wegen tieferer Investitionen zurückzuführen.

Die eigenen Beiträge bleiben um 22,9 Millionen Franken unter dem Budget. Dies ist in erster Linie mit den gegenüber dem Budget tieferen Beiträgen für wirtschaftliche Hilfe und den tieferen Zusatzleistungen zu erklären. Die gegenüber dem Budget um 299,6 Millionen Franken höheren Einlagen in Spezialfinanzierungen verteilen sich mit 284,9 Millionen Franken auf die Gemeindebetriebe und mit 14,7 Millionen Franken auf den Verwaltungsbereich. Allein 202,9 Millionen Franken der höheren Einlagen sind durch den Sondereffekt der aufgelösten Rückstellung beim ewz begründet.

Ertrag	Minderertrag	Mehrertrag
(Beträge in Mio. Fr.)		
Steuereinnahmen		8.8
Vermögenserträge		20.4
Entgelte		33.7
Beiträge für eigene Rechnung		4.0
Durchlaufende Beiträge		6.0
Entnahmen aus Spezialfinanz.		209.6
Interne Verrechnungen	-31.0	
Diverse Ertragsabweichungen		3.2
Total	-31.0	285.7
Netto Ertragsabweichung	254.7	

Der gesamte Steuerertrag liegt um 8,8 Millionen Franken über dem Budget weil die Steuern juristische Personen (+52,2 Mio. Fr.), die Quellensteuern (+10,3 Mio. Fr.), die Grundsteuern (+7,6 Mio. Fr.) und die Nachsteuern (+13,3 Mio. Fr.) über dem Budget liegen. Sie können damit den unter dem Budget gebliebenen Ertrag bei den natürlichen Personen (-74,7 Mio. Fr.) kompensieren. Bei den natürlichen Personen blieb vor allem der Ertrag aus Steuern Vorjahre unter dem Budget.

Bei den Vermögenserträgen tragen die höheren Buchgewinne der Liegenschaftenverwaltung und die höheren Miet- und Pächterträge zur Budgetüberschreitung bei. Die Entgelte sind um 33,7 Millionen Franken höher als budgetiert ausgefallen. Während der Verwaltungsbereich um 23,0 Millionen Franken über Budget liegt, verzeichnen die Gemeindebetriebe ein um 10,7 Millionen Franken besseres Ergebnis. Die gegenüber dem Budget höheren Beiträge für eigene Rechnung von 4,0 Millionen Franken sind vor allem auf höhere Kantonsbeiträge (+10,3 Mio. Fr.) zurückzuführen, denen allerdings die tiefer als budgetierten Beiträge des Zürcher Verkehrsverbands (ZVV) an die Verkehrsbetriebe (VBZ, -7,3 Mio. Fr.) gegenüberstehen.

Die höher als budgetiert ausgefallenen Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (+209,6 Mio. Fr.) ergeben sich hauptsächlich durch die Auflösung der Rückstellung für Neubewertung Übertragungsnetz des ewz (202,9 Mio. Fr.).

Weitere Informationen zu den wesentlichen Abweichungen der Laufenden Rechnung sind im Kapitel zur Finanzentwicklung aufgeführt.

Die Investitionsausgaben von 927,4 Millionen Franken liegen um 39,5 Millionen Franken unter den Investitionen des Vorjahres. Sie unterschreiten die budgetierten Investitionskredite von 1217,4 Millionen Franken (einschliesslich Zusatzkredite von 20,3 Mio. Fr.) um 290,0 Millionen Franken. Damit wurden 23,8 Prozent der bewilligten Ausgaben nicht beansprucht (Vorjahr: 374,4 Mio. Fr. oder 26,4 %).

Im Verwaltungsbereich sind die budgetierten Investitionskredite um 151,2 Millionen Franken oder 23,0 Prozent (einschliesslich Zusatzkredite von 1,3 Mio. Fr.) und bei den Gemeindebetrieben um 138,8 Millionen Franken oder 24,8 Prozent (einschliesslich Zusatzkredite von 19,0 Mio. Fr.) nicht ausgeschöpft worden.

Die Investitionseinnahmen erreichen insgesamt 191,1 Millionen Franken und sind damit um 62,7 Millionen Franken oder 24,7 Prozent tiefer als budgetiert. Die Abweichung ist auf die bei den VBZ budgetierten aber wegen verzögerter Projektabrechnung noch nicht eingegangenen Bundes- und Kantonsbeiträge an den Tram-Ausbau Zürich-West zurückzuführen.

Die Nettoinvestition erreicht 736,3 Millionen Franken und bleibt damit um 227,3 Millionen Franken bzw. 23,6 Prozent unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite. Sie liegt auch um 131,0 Millionen Franken unter dem Vorjahr. Auf den Verwaltungsbereich entfallen 398,0 Millionen Franken (122,7 Mio. Fr. unter Budget einschliesslich Zusatzkredite) und auf die Gemeindebetriebe 338,3 Millionen Franken (104,7 Mio. Fr. unter Budget einschliesslich Zusatzkredite).

Finanzierung (Beträge in Mio. Fr. gerundet)	R 2013	B 2014	R 2014	Veränd. zu B 2014	
				abs.	in %
Selbstfinanzierung	654.1	437.1	627.1	190.0	43.5%
Nettoinvestitionen	867.3	943.4	736.3	- 207.1	-22.0%
Finanzierungssaldo	- 213.2	- 506.3	- 109.2	397.1	-78.4%
Selbstfinanzierungsgrad	75.4%	46.3%	85.2%	38.8%	

Die Selbstfinanzierung fällt mit 627,1 Millionen Franken um 190,0 Millionen Franken besser aus als budgetiert. Anstelle einer budgetierten Nettoentnahme aus Spezialfinanzierungen von 12,3 Millionen Franken resultiert eine Nettoeinlage von 77,8 Millionen Franken, welche die Selbstfinanzierung verbessert. Die gegenüber dem Budget (ohne Zusatzkredite) um 207,1 Millionen Franken tieferen Nettoinvestitionen und die höhere Selbstfinanzierung reduzieren den Finanzierungsfehlbetrag, so dass die Fremdfinanzierung statt der budgetierten 506,3 Millionen Franken noch 109,2 Millionen Franken beträgt. Dieser Betrag liegt um 104,0 Millionen Franken unter demjenigen des Vorjahres.

Der Selbstfinanzierungsgrad (Verhältnis zwischen Selbstfinanzierung und Nettoinvestition) erreicht mit 85,2 Prozent einen gegenüber dem Budget um 38,8 Prozent-Punkte höheren Wert. Gegenüber dem Vorjahr liegt er um 9,8 Prozent-Punkte höher. Ein Selbstfinanzierungsgrad von 85,2 Prozent stellt bezüglich Neuverschuldung einen vertretbaren Wert dar.

Kennzahlen	R 2012	R 2013	R 2014	Veränderung zu R 13	
				abs.	in %
(Beträge in Mio. Fr.)					
Eigenkapital	722.8	723.9	667.1	- 56.8	-7.8%
Nettoschuld	4 141.5	4 350.9	4 199.4	- 151.5	-3.5%
Nettozinslast der Finanzverwaltung	59.7	36.2	45.5	9.3	
Selbstfinanzierungsanteil	7.4%	9.2%	8.7%	-0.5%	
Kapitaldienstanteil	6.1%	6.7%	6.6%	-0.1%	
Zinsbelastungsanteil	-0.8%	-0.1%	-0.7%	-0.6%	
Bruttoverschuldungsanteil	85.6%	86.2%	91.6%	5.4%	
Investitionsanteil	11.2%	12.9%	12.3%	-0.6%	

Das Ergebnis der Laufenden Rechnung muss nach den Bestimmungen des Haushaltrechts im Eigenkapital verbucht werden. Dieses reduziert sich auf neu 667,1 Millionen Franken.

Die Nettoschuld (Fremdkapital zuzüglich Nettoschulden gegenüber Spezialfonds abzüglich Finanzvermögen) ist gegenüber 2013 um 151,5 Millionen Franken auf neu 4199,4 Millionen Franken zurückgegangen. Dies ist im Wesentlichen auf die Auflösung der Rückstellung für Neubewertung Übertragungsnetz ewz von 202,9 Millionen Franken zurückzuführen.

Die Nettozinslast der Finanzverwaltung ist gegenüber dem Vorjahr um 9,3 Millionen Franken auf 45,5 Millionen Franken angestiegen. Dies ist damit zu erklären, dass die Zinsvergütungen aufgrund der tieferen Zinssätze zurückgegangen sind.

Der Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung im Verhältnis zum Finanzertrag) beträgt 8,7 Prozent, was eine Verschlechterung um 0,5 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Werte unter 10 Prozent weisen auf eine schwache Finanzkraft hin.

Der Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst im Verhältnis zum Finanzertrag) ist gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte auf 6,6 Prozent leicht zurückgegangen und liegt immer noch im tragbaren Bereich zwischen 5 Prozent und 15 Prozent.

Der Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen im Verhältnis zum Finanzertrag) ist um 0,6 Prozentpunkte zurückgegangen und bleibt damit mit -0,7 Prozent im negativen Bereich, was keine Belastung bedeutet und auf den Überschuss der Vermögenserträge zurückzuführen ist.

Der Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden im Verhältnis zum Finanzertrag) steigt um 5,4 Prozentpunkte auf 91,6 Prozent an. Er liegt damit weiterhin im guten Bereich von unter 100 Prozent.

Der Investitionsanteil sinkt um 0,6 Prozentpunkte auf 12,3 Prozent. Dieser Wert weist auf eine mittlere Investitionstätigkeit hin (Werte zwischen 10 Prozent und 20 Prozent).

1.2 Rechnungslegung

In der Vergleichsperiode 2013/2014 sind die folgenden Änderungen in der Gliederung nach Institutionen zu beachten:

Ab 2014:

- Das Werk- und Wohnhaus zur Weid in Rossau, Mettmenstetten wurde per 1. Januar 2014 aus den Sozialen Einrichtungen und Betrieben (Institution 5560) in eine privatrechtliche Stiftung ausgegliedert (GRB vom 13. März 2013).
- Die bisher innerhalb der Institution 3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Departementssekretariat geführte Unterabteilung «Wohnen im Alter» ist ab 2014 in die städtischen Gesundheitsdienste (Institution 3010) integriert worden.
- Die Institution 3026 «Altersheime der Stadt Zürich» ist in «Alterszentren Stadt Zürich» umbenannt worden.

- Die Institutionen 3020 «Pflegezentren der Stadt Zürich» und 3026 «Alterszentren Stadt Zürich» führen ab 2014 ein Produktgruppen-Globalbudget.

Bei den Kostenarten sind in der Vergleichsperiode 2013/2014 folgende besonderen Veränderungen zu verzeichnen.

Ab 2014:

- Aufgrund des neuen Verrechnungsmodells der Immobilien-Bewirtschaftung werden den Dienstabteilungen höhere Raumkosten verrechnet.
- Geomatik + Vermessung verrechnen den Dienstabteilungen neu die Kosten für die Geodateninfrastruktur.

2. Finanzentwicklung

2.1 Laufende Rechnung: Aufwand

Der Gesamtaufwand (einschliesslich Interne Verrechnungen) von 8541,3 Millionen Franken liegt um 98,1 Millionen Franken über dem Budget einschliesslich Zusatzkredite. Ohne Berücksichtigung der ausserordentlichen Einlage in das Ausgleichskonto des ewz, die aufgrund der Auflösung der Rückstellung Neubewertung Übertragungsnetz (202,9 Mio. Fr.) möglich wurde, würde der Aufwand um 104,8 Millionen Franken unter dem Budget liegen.

Gesamtaufwand	R 2013	B 2014	ZK 14	R 2014	Veränd. zu B 14 + ZK	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Verwaltung	6 362.9	6 503.2	34.8	6 474.3	- 63.7	-1.0%
Gemeindebetriebe	1 851.8	1 899.3	5.9	2 067.0	161.8	8.5%
Total	8 214.7	8 402.5	40.7	8 541.3	98.1	1.2%

Die wichtigsten Aufwandspositionen und deren Veränderungen werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

2.1.1 Personalaufwand

Der Bruttopersonalaufwand erreicht 2716,2 Millionen Franken und liegt damit um 20,2 Millionen Franken (0,7 %) unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite. Die Verbesserung des Resultats im Lohnaufwand (Total -19,5 Mio. Fr.) ergibt sich hauptsächlich aus 282,1 nicht besetzten Stellen (-28,2 Mio. Fr.) beim Verwaltungs- und Betriebspersonal sowie den Lehrkräften, was in Aufrechnung mit dem Pauschalabzug für unbesetzte Stellen (+14,0 Mio. Fr.) zu einer Ergebnisverbesserung von -14,2 Mio. Franken führt. Weitere Verbesserungen ergeben sich aus übrigen Korrekturen in den Löhnen (-4,4 Mio. Fr., z.B. aus Beschäftigungsgradveränderungen, späteren Stellenbesetzungen, Rotationsgewinne aus Neuanstellungen in tieferen Funktionsstufen) sowie weniger Aufwand bei den Entschädigungen für Vikariate (-1,1 Mio. Fr.). Die Verschlechterung bei den Löhnen an unselbständig erwerbende Dritte (+1,7 Mio. Fr.) ist hauptsächlich auf höhere Honoraraufwendungen im Stadtspital Waid zurückzuführen. Bei den Arbeitgeberbeiträgen an Personalversicherungen (Total -1,6 Mio. Fr.) ergeben sich Minderkosten aufgrund tieferer beitragspflichtiger Lohnsummen, die bei den Pensionskassenbeiträgen sowie Unfall- und Krankenversicherungsbeiträgen bei entsprechender Budgetierung höher ausfallen würden. Die Verschlechterung des Ergebnisses im übrigen Personalaufwand (Total +0,9 Mio.) resultiert hauptsächlich aus Mehrkosten infolge des Pauschalabzugs für Aus- und Weiterbildung des Personals (+3,4 Mio. Fr.) und Minderkosten für Dienstkleider und Verpflegungszulagen (-2,8 Mio. Fr.), wobei die Minderung in den Verpflegungszulagen hauptsächlich auf die geänderte Buchungspraxis für das Personalrestaurant im Stadtspital Triemli zurückzuführen ist.

Der Personalaufwand und seine Veränderungen zum Budget 2014 verteilen sich wie folgt auf die Gemeindebetriebe und die Verwaltung:

Personalaufwand	R 2013	B 2014	ZK 14	R 2014	Veränd. zu B 14 mit ZK	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Verwaltung	2 144.3	2 186.6	-0.5	2 178.5	-7.6	-0.3%
Gemeindebetriebe	532.0	546.7	3.6	537.7	-12.6	-2.3%
Total brutto	2 676.3	2 733.3	3.1	2 716.2	-20.2	-0.7%
- Rückvergütung Personal ¹⁾	-57.3	-51.9		-57.8	-5.9	-11.4%
Total netto	2 619.0	2 681.4	3.1	2 658.4	-26.1	-1.0%

1) Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals inkl. Rückerstattungen der Familienausgleichskasse.

Im Vergleich zur Rechnung 2013 erhöht sich der Bruttopersonalaufwand um 39,9 Millionen Franken (+1,5 %). Diese Steigerung resultiert im Wesentlichen aus Mehrkosten im Lohnaufwand für 259,3 zusätzliche Stellen (+25,9 Mio. Fr.), Kosten für Lohnanpassungen in 2014 aus SLS-Massnahmen (+11,5 Mio. Fr.) sowie Löhne des Personals in Ausbildung (+3,3 Mio. Fr.). Minderaufwand ergibt sich aus übrigen Korrekturen in den Löhnen und Zulagen (-4,1 Mio. Fr.), z.B. aus veränderten Anstellungen im Beschäftigungsgrad und Funktionsstufen, weniger Auszahlungen für Überzeit und Mehrstunden sowie weniger Zulagen für Nacharbeit. Bei den Arbeitgeberbeiträgen an Personalversicherungen (Total +5,4 Mio. Fr.) ergeben sich die Mehrkosten aufgrund höherer beitragspflichtiger Lohnsummen. Der Minderaufwand im übrigen Personalaufwand (Total -0,8 Mio. Fr.) resultiert hauptsächlich aus Einsparungen in der Personalwerbung (-1,2 Mio. Fr.).

Per Ende 2014 waren insgesamt 20 770,3 Stellen (Vorjahr 20 511,0 Stellen) besetzt, was einer Zunahme im Berichtsjahr von 259,3 Stellen entspricht. Die Veränderungen der Stellenwerte im Detail werden nachfolgend ausgewiesen:

Stellenwerte ¹⁾ gegliedert nach Departementen	R 2013	B 2014	ΔB 2014 ²⁾	R 2014	Veränderung zu B 2014+ ΔB 2014	
					abs	in %
Behörden und Gesamtverwaltung	253.5	274.9	0.0	253.5	-21.8	-7.9
Präsidialdepartement	366.6	365.9	0.0	363.0	-2.9	-0.8
Finanzdepartement	898.5	932.9	0.0	904.8	-28.1	-3.0
Polizeidepartement	2 648.7	2 686.8	0.0	2 641.2	-45.6	-1.7
Gesundheits- und Umweltdepartement	5 688.5	5 834.6	0.0	5 805.5	-29.1	-0.5
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1 624.6	1 659.0	0.0	1 625.7	-33.3	-2.0
Hochbaudepartement	629.5	632.7	0.0	631.2	-1.5	-0.2
Departement der Industriellen Betriebe	3 591.4	3 683.2	0.0	3 624.0	-59.2	-1.6
Schul- und Sportdepartement	3 306.6	3 464.6	0.4	3 415.6	-49.4	-1.4
Sozialdepartement	1 503.1	1 517.8	-0.4	1 506.2	-11.2	-0.7
Total Bereiche Verwaltungsrechnung (VR)	20 511.0	21 052.4	0.0	20 770.3	-282.1	-1.3

- 1) Rechnung: Stellenwert-Äquivalent (Stw.-Ä): Entspricht den verbuchten ausbezahlten definierten Lohnarten der Anstellung im Verhältnis zum jeweiligen 100% Monatslohn.
 Budget: Soll-Stellenwert: Entspricht dem vom Stadtrat bewilligten Soll-Stellenwert auf der Planstelle.
 Total VR: Exkl. verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit und öffentlich-rechtliche Anstalten (AOZ).
- 2) Vom Stadtrat bewilligte Stellenwertveränderung im Rahmen der Zusatzkredite sowie allgemeine Stellenwertverschiebungen und -aufhebungen.

Wesentliche Veränderungen in den Stellenwerten zwischen Rechnung 2013 und Rechnung 2014:

Dienstabteilung	Grund	Stw.-Ä ¹⁾
OIZ	Vakante Stellen aus dem Vorjahr konnten erfolgreich bei einer bereits niedrigen Fluktuation besetzt werden.	5.1
Stadtpolizei	Stellenminderung infolge Nichtdurchführung eines Lehrgangs beim Polizeilichen Assistenzdienst. Weiter erfolgten beim Korps mehr Austritte als in den Vorjahren. Diese Austritte konnten nicht auf dem Markt akquiriert werden, sondern mussten durch die Stadtpolizei ausgebildet werden.	-10.4
GUD Zentrale Verwaltung	Stellenminderung aufgrund Übertragung von -12.4 Stellen von der Beratungsstelle Wohnen im Alter auf Städtische Gesundheitsdienste und Stellenzuwachs infolge Besetzung von +1.4 vakanten Stellen aus dem Jahr 2013.	-11.0
Städtische Gesundheitsdienste	Stellenzuwachs durch Übernahme der +12.4 Stellen der Beratungsstelle Wohnen im Alter von GUD Zentrale Verwaltung und infolge Besetzung von vakanten +2.6 Stellen.	15.0

Dienstabteilung	Grund	Stw.-Ä¹⁾
Pflegezentren	Stellenzunahme infolge Übernahme/Aufbau zusätzlicher Aufgaben (externe Pflegewohngruppe, Übergangsabteilung für psychosoziale Pflege, etc.) sowie Weiterausbau von Ausbildungsarbeiten um dem Fachkräftemangel in der Pflege auf dem Schweizer Arbeitsmarkt entgegenzuwirken.	20.6
Alterszentren	Mehr Stellen infolge Besetzung vakanter Stellen aus dem Jahr 2013 und Ersatzanstellungen für Mitarbeitende mit Langzeitabwesenheiten infolge von Krankheit/Unfall.	17.0
Stadtspital Waid	Stellenzuwachs durch stetig steigende Anzahl von Patientinnen/Patienten, gestiegenen ambulanten Leistungen und steigender Pflegeintensität (Erhöhung der direkten Pflege Minuten pro Pflege tag). Einhaltung der gesetzlichen Arbeitszeitvorschriften, insbesondere Umsetzung des Nachtarztsystems Klinik für Chirurgie und Institut für Anästhesie. Reduktion der Stellenbesetzung beim temporären Personal, dafür mehr Festanstellungen.	16.7
Stadtspital Triemli	Mehr Stellen im Zusammenhang mit der Wachstumsstrategie und dem Bezug des neuen Bettenhauses.	58.3
Verkehrsbetriebe	Zusätzliches Personal wurde vor allem im Bereich Fahrdienst aufgrund einer neuen vom Bundesamt für Verkehr verfügten Wegzeitenregelung und für Kapazitätsverbesserungen benötigt.	21.8
Schulamt	Stellenzuwachs hauptsächlich wegen Mehrbedarf für den Betreuungsausbau.	101.7
Sportamt	Erhöhung der Stellenwerte vorwiegend aufgrund Mehrbedarf in den Sommerbädern und den Schulschwimmanlagen.	9.1
Support Sozialdepartement	In verschiedenen SDS-Bereichen, namentlich in der Abteilung Finanzen, blieben einzelne Schlüsselstellen über längere Zeit vakant. Nach sorgfältiger Evaluation konnten diese 2014 nun wieder dauerhaft besetzt werden.	5.3
Soziale Dienste	Mehr Stellenwerte infolge definitiver Einführung der Frühförderung und für eine Reduktion der Fallbelastung ambulanter Einzelfallarbeits bei der Kinder- und Jugendhilfe.	7.2
Soziale Einrichtungen und Betriebe	Weniger Stellenwerte durch die Ausgliederung des Werk- und Wohnhauses zur Weid, geringere Beanspruchung von Ersatzstellen wegen Schwangerschaften und Krankheitsausfälle sowie Entfall befristeter Stellenwerte zur Sicherstellung der Zutrittskontrolle auf dem Juchareal durch sip züri.	-16.9

2.1.2 Sachaufwand

Der Sachaufwand beträgt 1622,7 Millionen Franken und liegt damit um 112,8 Millionen Franken oder 6,5 Prozent unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite. Die Verteilung auf die beiden Bereiche Verwaltung und Gemeindebetriebe zeigt sich wie folgt:

Sachaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	B 2014	ZK 14	R 2014	Veränd. zu B 14 + ZK	
					abs.	in %
Verwaltung	837.7	842.1	12.8	827.8	- 27.1	-3.2%
Gemeindebetriebe	787.5	878.3	2.3	794.9	- 85.7	-9.7%
Total	1 625.2	1 720.4	15.1	1 622.7	- 112.8	-6.5%

Im Verwaltungsbereich bleiben bis auf Verbrauchsmaterialien und Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt alle Kostenarten des Sachaufwands unter dem Budget.

Die Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt unterschreiten das Budget um 13,8 Millionen Franken. Von der Budgetunterschreitung entfallen 5,9 Millionen auf die Wohnsiedlungen, 4,0 Millionen Franken auf die Wohnliegenschaften der Liegenschaftenverwaltung und 3,2 Millionen Franken auf die Immobilien-Bewirtschaftung.

Ebenfalls unter dem Budget sind die allgemeinen Dienstleistungen Dritter (-10,9 Mio. Fr.; davon -5,2 Mio. Fr. bei den Planungs- und Projektierungskosten und -4,1 Mio. Fr. bei den Bankspesen) sowie die Anschaffungen von Mobilen, Maschinen, Geräten und Fahrzeugen (-3,4 Mio. Fr.).

Über dem Budget liegt das Verbrauchsmaterial (+6,7 Mio. Fr.), was vor allem auf höheren Materialverbrauch für medizinische Bedürfnisse bei den Stadtspitälern zurückzuführen ist.

Bei den Gemeindebetrieben sticht vor allem der gegenüber dem Budget tiefere Aufwand für Dienstleistungen Dritter (-8,0 Mio. Fr.), für Wasser, Energie und Heizmaterialien (-27,8 Mio. Fr.) und für den baulichen Unterhalt (-29,9 Mio. Fr.) und den übrigen Unterhalt (-5,9 Mio. Fr.) hervor.

Die grösste Abweichung beim Energieeinkauf ist beim ewz (-18,5 Mio. Fr.) zu verzeichnen, weil für den Bezug von Energie von Fremd- und Partnerwerken weniger aufgewendet werden musste. Auch die Fernwärme musste für den Energieeinkauf 9,2 Millionen Franken weniger als geplant aufwenden, weil aufgrund der milden Witterung weniger Gas verbraucht wurde. Beim baulichen Unterhalt sind es in erster Linie das ewz (-9,1 Mio. Fr.), ERZ Abwasser (-6,5 Mio. Fr.), die Wohnsiedlungen (-5,9 Mio. Fr.) und die VBZ (-3,7 Mio. Fr.) die für die Unterschreitung des Budgets verantwortlich sind.

2.1.3 Passivzinsen

Die Passivzinsen machen 175,6 Millionen Franken aus und liegen damit um 0,2 Millionen Franken unter dem Budget. Die Zinsen für langfristige Schulden waren um 1,9 Millionen Franken tiefer, weil die neuen Obligationenanleihen im Jahresverlauf zu tieferen Zinsen aufgenommen werden konnten, als dies bei der Budgetierung angenommen worden war. Die übrigen Passivzinsen lagen um 2,3 Millionen Franken über dem Budget weil beim Steueramt mehr als budgetiert für Vergütungszinsen auf Steuern aufgewendet werden musste. Gegenüber dem Vorjahr gehen die Passivzinsen um 5,4 Millionen Franken zurück.

2.1.4 Abschreibungen

Abschreibungen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	Veränd. zu B 14 + ZK
auf Finanzvermögen	40.5	-3.3
auf Verwaltungsvermögen	550.1	-16.1
Verwaltungsbereich	360.0	0.9
ordentliche Abschreibungen	353.8	5.3
zusätzliche Abschreibungen	6.2	-4.4
Gemeindebetriebe	190.1	-17.0
ordentliche Abschreibungen	169.8	2.2
zusätzliche Abschreibungen	20.3	-19.2
auf Barwert Einkaufssummen	55.9	0.0
Total	646.5	-19.4

Die Abschreibungen betragen 646,5 Millionen Franken und liegen um 19,4 Millionen Franken unter dem Budget. Gegenüber dem Vorjahr steigen sie jedoch um 38,8 Millionen Franken an.

Das Stadtrichteramt blieb mit den Forderungsabschreibungen in Höhe von 5,9 Millionen Franken um 1,8 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert.

Die Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen verteilen sich mit 360,0 Millionen Franken auf den Verwaltungsbereich und mit 190,1 Millionen Franken auf die Gemeindebetriebe. Da die Investitionen bei den Gemeindebetrieben tiefer ausfielen als budgetiert, war auch der Abschreibungsbedarf tiefer als geplant. Insbesondere bei ERZ Abwasser und ERZ Fernwärme blieben die zusätzlichen Abschreibungen um insgesamt 18,0 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert.

Im Verwaltungsbereich war aus den gleichen Gründen bei den meisten Abteilungen der Abschreibungsbedarf tiefer. Beim Stadtspital Triemli (+16,4 Mio. Fr.) und beim Sportamt (+3,3 Mio. Fr.) lag der Abschreibungsbedarf jedoch über dem Budget. Bei diesen beiden Dienstabteilungen mit Globalbudget ist der saldenwirksame Mehraufwand durch Globalbudgetergänzungen abgedeckt. Der Minderbedarf an zusätzlichen Abschreibungen im Verwaltungsbereich von 4,4 Millionen Franken ist bei der Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen (-3,2 Mio. Fr.) und der Vorfinanzierung für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen (-1,2 Mio. Fr.) zu verzeichnen.

Die Abschreibungen auf dem Barwert der Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse von 55,9 Millionen Franken entsprechen dem planmässigen Verlauf der Annuität.

2.1.5 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Die Ressourcenausgleichsbeiträge an den Kanton sind budgetkonform mit 270,2 Millionen Franken verbucht worden. Wegen eines sich auf die Berechnung 2013 auswirkenden ausserordentlichen Steuerertrags im Jahr 2011 in einer anderen Zürcher Gemeinde, lag der Betrag im Vorjahr um 42,9 Millionen Franken unter der Ablieferung des Jahres 2014, die wieder auf das Niveau des Jahres 2012 angestiegen ist.

2.1.6 Entschädigungen an Gemeinwesen

Die Entschädigungen an Gemeinwesen liegen mit 232,5 Millionen Franken um 1,1 Millionen Franken unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite. Von dieser Sachgruppe betreffen 219,5 Millionen Franken die Entschädigung an den Kanton für Löhne der Lehrkräfte, was gegenüber dem Budget einer Unterschreitung von 3,9 Millionen Franken entspricht, aber gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 6,3 Millionen Franken bedeutet. Für den Bezug von Gemeindesteuern (Quellensteuern und Steuerauscheidung) sind 2,9 Millionen Franken mehr Entschädigungen an den Kanton als budgetiert (Budget: 9,8 Mio. Fr.) geleistet worden.

2.1.7 Eigene Beiträge

Die eigenen Beiträge schliessen mit 1541,0 Millionen Franken um 22,9 Millionen Franken unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite ab. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich jedoch eine Zunahme um 38,3 Millionen Franken, die zum überwiegenden Teil auf höhere Beiträge an Eltern mit Kindern in Kindertagesstätten (+8,2 Mio. Fr.), für die Betreuung von Kleinkindern (+6,8 Mio. Fr.), höheren Schulungsbeiträgen für Private Heim-/Sonderschulung (+9,6 Mio. Fr.), höheren Zusatzleistungen zur AHV für Betagte (+9,1 Mio. Fr.) und höherem Gemeindebeitrag an den ZVV (+4,0 Mio. Fr.) zurückzuführen ist.

Die Beiträge verteilen sich gemäss nachstehender Aufstellung wie folgt auf die Beitragskategorien:

Eigene Beiträge (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	B 2014	ZK 14	R 2014	Veränd. zu B 14 + ZK	
					abs.	in %
Betriebsbeiträge an:						
Bund	0.4					
Kanton	13.8	13.4	1.9	15.3	0.0	0.0%
Gemeinden	1.1	0.5		0.5	0.0	0.0%
Eigene Unternehmungen	57.7	67.0		65.1	- 1.9	-2.8%
Öffentliche Unternehmungen	203.9	199.7		205.0	5.3	2.7%
Private Unternehmungen	322.0	340.2	- 0.3	328.1	- 11.8	-3.5%
Private Haushalte	900.6	918.1	20.8	924.9	- 14.0	-1.5%
das Ausland	3.2	2.6		2.1	- 0.5	-19.2%
Total	1 502.7	1 541.5	22.4	1 541.0	- 22.9	-1.5%

Die Abweichung bei den Beiträgen an Öffentliche Unternehmungen gegenüber dem Budget ist im Wesentlichen auf die geschäftsgangabhängige Ablieferung der Nebenerträge der VBZ an den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) zurückzuführen. Der Gemeindebeitrag an den ZVV entspricht mit 96,1 Millionen Franken dem budgetierten Wert.

Die Beiträge an private Unternehmungen liegen um 11,8 Millionen Franken unter dem Budget, weil die Beiträge für Leistungen an die Langzeitpflege (-7,8 Mio. Fr. beim Amt für Zusatzleistungen) und an die ambulante Krankenpflege (-1,8 Mio. Fr., Beiträge der städtischen Gesundheitsdienste an die Spitex) tiefer als im Budget vorgesehen ausfielen. Der Kanton hatte die Normdefizittarife markant gesenkt, während bei der Budgetierung dieser Beiträge noch von einer Erhöhung der Tarife ausgegangen worden war.

Beiträge an Private (366) (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	Veränd. zu B 14 + ZK
Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe	313.5	-7.9
Zusatzleistungen AHV/IV	517.1	-4.2
Übrige Beiträge an Private	94.3	-1.9
Total	924.9	-14.0

Die Beiträge an Private Haushalte sind insgesamt um 14,0 Millionen Franken unter dem Budget geblieben.

Die Beiträge für wirtschaftliche Hilfe betragen brutto 313,5 Millionen Franken. Damit wird das Budget um 7,9 Millionen Franken unterschritten, was auf tiefere Heimplatzierungskosten und tiefere durchschnittliche Fallkosten zurückzuführen ist. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Abnahme um 4,9 Millionen Franken zu verzeichnen.

Bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV wird mit 517,1 Millionen Franken das Budget um 4,2 Millionen Franken nicht ausgeschöpft. Gegenüber dem Vorjahr ist jedoch der Bedarf um 9,6 Millionen Franken angestiegen. Der Anteil der Zunahme, der auf höhere Krankenkassenprämien zurückgeht, wird durch höhere Bundes- und Kantonsbeiträge ausgeglichen.

2.1.8 Durchlaufende Beiträge

Die durchlaufenden Beiträge machen 53,4 Millionen Franken aus und sind damit um 6,0 Millionen Franken höher als im Budget. Die Abweichung lässt sich im Wesentlichen darauf zurückführen, dass die von der Liegenschaftenverwaltung an die Finanzverwaltung übertragenen Buchgewinne aus Liegenschaften höher waren als budgetiert.

2.1.9 Einlagen in Spezialfinanzierungen

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen von 387,6 Millionen Franken liegen um 299,7 Millionen Franken über dem Budget und teilen sich wie folgt auf die Bereiche Verwaltung und Gemeindebetriebe auf:

Einlagen in Spezialfinanz.	R 2014	Veränd. zu B 14 + ZK
(Beträge in Mio. Fr.)		
Verwaltungsbereich	46.4	14.7
Gemeindebetriebe	341.2	285.0
Total	387.6	299.7

Im Verwaltungsbereich hat insbesondere die Liegenschaftenverwaltung höhere Einlagen vorgenommen (+15,8 Mio. Fr.), während die budgetierten Einlagen beim Risiko- und Versicherungsmanagement wegen des Übertrags der alternativen Risikofinanzierung an ewz und WVZ um 3,3 Millionen Franken tiefer ausfielen.

Die Einlagen der Gemeindebetriebe werden im separaten Kapitel zu den Gemeindebetrieben kommentiert.

2.1.10 Interne Verrechnungen

Interne Verrechnungen werden im Umfang von 895,7 Millionen Franken ausgewiesen (Budget: 926,7 Mio. Fr.). Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Verrechnungen um 12,1 Millionen Franken an, weil bei der Immobilien-Bewirtschaftung ein neues Verrechnungsmodell zur Anwendung kam und Geomatik+Vermessung (GeoZ) neu die Kosten ihrer Geodateninfrastruktur verrechnet.

Die internen Leistungsbezüge umfassen die folgenden Positionen:

Verrechnungen	R 2013	B 2014	ZK 14	R 2014	Veränd. zu B 14 + ZK	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Verrechnete Leistungen:						
Vergütung an HRZ	1.0	1.4		1.0	- 0.4	-28.6%
Vergütung an OIZ	59.1	69.7		60.4	- 9.3	-13.3%
Vergütung an SBMV	16.6	17.8		15.3	- 2.5	-14.0%
Vergütung an RVZ	4.3	4.4		3.7	- 0.7	-15.9%
Vergütung an IMMO	359.4	387.1	0.3	382.3	- 5.1	-1.3%
Vergütung an GeoZ		1.4		1.4	0.0	0.0%
Verrechnete Zinsen	151.5	162.6		150.3	- 12.3	-7.6%
Pauschalverrechnungen	291.7	282.3	- 0.5	281.3	- 0.5	-0.2%
Total	883.6	926.7	- 0.2	895.7	- 30.8	-3.3%

2.2 Laufende Rechnung: Ertrag

Der Gesamtertrag (einschliesslich Interne Verrechnungen von 895,7 Mio. Fr.) beträgt 8484,5 Millionen Franken und teilt sich wie folgt auf die Bereiche Verwaltung und Gemeindebetriebe auf:

Gesamtertrag (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	B 2014	R 2014	Veränd. zu B 14	
				abs.	in %
Verwaltung	6 310.6	6 267.3	6 352.2	84.9	1.4%
Gemeindebetriebe	1 918.1	1 962.5	2 132.3	169.8	8.7%
Total	8 228.7	8 229.8	8 484.5	254.7	3.1%

Im Verwaltungsbereich weisen bis auf die Internen Verrechnungen (-33,0 Mio. Fr.) alle Sachgruppen einen gegenüber dem Budget höheren Ertrag aus. Die grössten Mehrerträge sind: Steuern 8,8 Millionen Franken, die Vermögenserträge 18,4 Millionen Franken, Entgelte 23,1 Millionen Franken, Beiträge für eigene Rechnung 9,7 Millionen Franken und Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen 48,7 Millionen Franken. Der Mehrertrag bei den Entnahmen geht fast ausschliesslich auf die Teilauflösung der Rückstellung (Schwankungsreserve) Aktien Flughafen Zürich AG zurück.

Bei den Gemeindebetrieben liegen hauptsächlich die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Rückstellungen (+160,9 Mio. Fr.) über dem Budget. Hauptursache ist die Auflösung der Rückstellung Neubewertung Übertragungsnetz ewz (202,9 Mio. Fr.), die aufgrund der Übergabe des Netzes an die Swissgrid AG vorgenommen werden konnte. Die Vermögenserträge (+2,0 Mio. Fr.), die Entgelte (+10,7 Mio. Fr.) und die Internen Verrechnungen (+2,0 Mio. Fr.) liegen ebenfalls über Budget, während die Beiträge für eigene Rechnung (-5,7 Mio. Fr.) unter dem Budget liegen.

2.2.1 Steuern

Die Steuern (ohne Hundesteuer) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Steuern ¹⁾ (Beträge in Mio. Fr. gerundet)	R 2013	B 2014	R 2014	Veränd. zu B 14		Anteil R14 in %
				abs.	in %	
Natürliche Personen:	1 352.3	1 467.0	1 392.4	- 74.6	-5.1%	55.2%
- laufendes Jahr	1 121.2	1 150.0	1 146.5	- 3.5	-0.3%	45.4%
- Vorjahre	175.2	260.0	188.2	- 71.8	-27.6%	7.5%
- Steuerausssch., Steueranr.	55.9	57.0	57.7	0.7	1.2%	2.3%
Juristische Personen:	659.6	676.0	728.2	52.2	7.7%	28.9%
- laufendes Jahr	655.1	655.0	669.0	14.0	2.1%	26.5%
- Vorjahre	26.9	40.0	74.3	34.3	85.8%	2.9%
- Steuerausssch., Steueranr.	- 22.4	- 19.0	- 15.1	3.9	-20.5%	-0.6%
Quellensteuern	213.1	165.0	175.3	10.3	6.2%	6.9%
- Quellensteuern	213.1	165.0	175.3	10.3	6.2%	6.9%
Grundsteuern	243.3	190.0	197.5	7.5	3.9%	7.8%
- Grundstückgewinnsteuern	243.3	190.0	197.5	7.5	3.9%	7.8%
Übrige Steuern:	20.1	17.0	30.3	13.3	78.2%	1.2%
- Personalsteuern	7.0	7.0	7.1	0.1	1.4%	0.3%
- Nachsteuern	13.1	10.0	23.2	13.2	132.0%	0.9%
Total Steuerertrag ¹⁾	2 488.4	2 515.0	2 523.7	8.7	0.3%	100.0%
Steuerfuss	119%	119%	119%			

1) ohne Hundesteuern

Mit einem Rekordergebnis von 2523,7 Millionen Franken übertraf der Steuerertrag (ohne Hundesteuer) den Wert des Vorjahres um 35,3 Millionen Franken (+1,4 %) und lag somit erstmals über dem Schwellenwert von 2,5 Milliarden Franken. Der Steuerertrag liegt um 8,7 Millionen Franken bzw. 0,3 % über dem Budget.

Sowohl der Steuerertrag der natürlichen Personen (+3,0 %) als auch die Erträge der juristischen Personen (+10,4 %) lagen über dem Vorjahresniveau. Die Erträge der Quellensteuern und der Grundstückgewinnsteuern konnten die Spitzenwerte aus dem Vorjahr zwar nicht erreichen, pendelten sich jedoch auf hohem Niveau ein. Nachdem aus einem Nachsteuerfall einer einzelnen juristischen Person Nachsteuereinnahmen von über 10 Millionen Franken resultierten, konnte sowohl das Vorjahresresultat als auch das prognostizierte Ergebnis bei den Nachsteuern massiv überschritten werden.

Der Ertrag des Vorbezugs für die Steuerperiode 2014 entsprach bei den natürlichen Personen mit einer Differenz von nur 0,3 % (3,5 Millionen Franken) im Wesentlichen dem prognostizierten Ertrag, wobei der Mehrertrag von 25,3 Millionen Franken zum Vorjahr einer Zunahme von 2,3 % entspricht. Der Trend der seit einigen Jahren gegenüber dem Vorjahr rückläufig verlaufenden Steuernachträge (Steuern Vorjahre) konnte im Rechnungsjahr 2014 gestoppt werden: Erstmals seit dem Rechnungsjahr 2009 verzeichneten die Nachträge gegenüber dem Vorjahr einen leichten Zuwachs (+13,0 Millionen Franken).

Die Steuererträge der juristischen Personen übertrafen sowohl beim Vorbezug als auch bei den Nachträgen der Vorjahre die Werte des Vorjahres und des Budgets. Grund hierfür sind in der Hauptsache höhere Jahresabschlüsse einiger grosser Finanz- und Versicherungsgesellschaften aus der Steuerperiode 2012.

Der Quellensteuerertrag erreichte mit 175,3 Millionen Franken den zweithöchsten je aus der Quellensteuer verzeichneten Steuerertragswert, lag aber dennoch um 17,7 % (37,8 Millionen Franken) unter dem Rekordergebnis des Vorjahres.

Das Ergebnis der Grundstückgewinnsteuer lag mit 197,5 Millionen Franken im Mehrjahresvergleich an dritter Stelle und übertraf die Budgeterwartung um 4,0 % (7,5 Millionen Franken). Das Rekordergebnis des Vorjahres von 243,3 Millionen Franken, das aus zahlreichen Liegenschaftsverkäufen grosser Finanzinstitute zur Schaffung von Eigenkapital resultierte, konnte jedoch erwartungsgemäss nicht wieder erreicht werden (-45,8 Millionen Franken).

2.2.2 Vermögenserträge

Die Vermögenserträge übersteigen das Budget um 20,4 Millionen Franken. Insbesondere die höheren Buchgewinne auf Liegenschaften des Finanzvermögens (+8,0 Mio. Fr.) und die Mehrerträge aus Miet- und Pachtzinsen von Liegenschaften des Finanzvermögens (+2,8 Mio. Fr.) tragen zum besseren Ergebnis bei. Der Ertrag aus Zinsen und Beteiligungen des Finanzvermögens lag insgesamt um 4,9 Millionen Franken, derjenige des Verwaltungsvermögens um insgesamt 2,2 Millionen Franken über dem Budget. Die übrigen Vermögenserträge erbringen 3,3 Millionen Franken mehr und beinhalten hauptsächlich die Agios aus der Begebung von Anleihen.

2.2.3 Entgelte

Die Entgelte liegen insgesamt um 33,7 Millionen Franken über dem Budget. Während der Verwaltungsbereich den budgetierten Betrag um 23,0 Millionen Franken überschreitet, übertreffen die Gemeindebetriebe das Budget um 10,7 Millionen Franken.

Entgelte (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	B 2014	R 2014	Veränd. zu B 14	
				abs.	in %
Verwaltung	1 565.0	1 596.1	1 619.1	23.0	1.4%
Gemeindebetriebe	1 195.7	1 225.6	1 236.3	10.7	0.9%
Total	2 760.7	2 821.7	2 855.4	33.7	1.2%

Die Entgelte im Verwaltungsbereich verteilen sich auf Mehr- und Mindereinnahmen bei verschiedenen Kostenarten. Die Spital- und Heimgeldern und Kostgelder liegen um 14,6 Millionen Franken über dem Budget. Der Hauptanteil dieses Mehrertrags ist beim Stadtspital Waid (+10,1 Mio. Fr.) und beim Stadtspital Triemli (+4,2 Mio. Fr.) zu verzeichnen. Ebenfalls klar über dem Budget liegen die Rückerstattungen (+12,2 Mio. Fr.), vor allem von Versicherungsleistungen (+3,3 Mio. Fr.), von Projektierungskosten (+6,2 Mio. Fr.), und von Beiträgen (+3,4 Mio. Fr.) liegen über dem Budget. Auch die Benutzungsgebühren und Dienstleistungen (+2,4 Mio. Fr.) liegen über Budget, während die Eigenleistungen für Investitionen (-3,1 Mio. Fr.) und die übrigen Entgelte (-4,1 Mio. Fr.) unter dem budgetierten Wert bleiben.

Bei den Gemeindebetrieben sind es vor allem das ewz (+9,0 Mio. Fr.), die VBZ (+7,5 Mio. Fr.) und ERZ Abwasser (+2,3 Mio. Fr.), die höhere Entgelte verbuchen können, als im Budget erwartet wurden. Die Wohnsiedlungen (-2,2 Mio. Fr.) und die Fernwärme (-7,3 Mio. Fr., geringere Energieverkäufe wegen milder Witterung) erreichen das Budget hingegen nicht. Die Mehrerträge verteilen sich hauptsächlich auf die Ertragsarten Benutzungsgebühren und Dienstleistungen sowie Rückerstattungen.

2.2.4 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Die in der Rechnung verbuchten Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons nach neuem Finanzausgleichsgesetz entsprechen dem budgetierten Wert von 407,5 Millionen Franken, da der indexierte Wert gesetzlich festgelegt ist. Er liegt um 1,5 Millionen Franken unter dem Wert des Vorjahres. Die weiteren Beiträge der Sachgruppe «Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung» sind der Anteil am Ertragnis der Zürcher Kantonalbank von 29,7 Millionen Franken (+0,7 Mio. Fr.) und der Anteil an der CO₂-Abgabe von 1,2 Millionen Franken (+0,1 Mio. Fr.).

2.2.5 Rückerstattungen von Gemeinwesen

Die Rückerstattungen von Gemeinwesen liegen mit 38,2 Millionen Franken um 3,0 Millionen Franken über dem Budget. Rund 2,7 Millionen Franken des Mehrertrags entfallen auf höhere Rückerstattungen von Heimatbehörden.

2.2.6 Beiträge für eigene Rechnung

Die Beiträge für eigene Rechnung liegen um 4,0 Millionen Franken über dem Budget und um 27,2 Millionen Franken über dem Vorjahr.

Beiträge für eigene Rechnung (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	B 2014	R 2014	Veränd. zu B 14	
				abs.	in %
Betriebsbeiträge von:					
Bund	76.5	78.3	77.9	- 0.4	-0.5%
Kanton	346.9	362.2	372.5	10.3	2.8%
Gemeinden	1.3	0.1	0.3	0.2	200.0%
eigenen Unternehmungen	8.1	8.8	8.1	- 0.7	-8.0%
öffentlichen Unternehmungen	513.3	521.4	514.1	- 7.3	-1.4%
privaten Unternehmungen	6.3	6.3	7.0	0.7	11.1%
übrigen	5.7	4.2	5.4	1.2	28.6%
Total	958.1	981.3	985.3	4.0	0.4%

Die Überschreitung des Budgets bei den Beiträgen des Kantons entfällt zu 6,9 Millionen Franken auf die Sozialen Dienste, davon 6,2 Millionen Mehrertrag für die wirtschaftliche Hilfe. Dies ist einestheils darauf zurückzuführen, dass der im Vorjahr gegen die Praxisänderung des Kantons bei den Versorgertaxen eingelegte Rekurs erfolgreich war und zu einem Mehrertrag von rund 3 Millionen Franken führte. Im Weiteren waren die vom Kanton übernommenen Ausgaben für wirtschaftliche Hilfe höher als bei der Budgetierung angenommen wurde. Weiter haben auch das Schulamt (+2,6 Mio. Fr., wegen Systemwechsel zu tief budgetiert) und die beiden Stadtspitäler (+4,2 Mio. Fr. wegen mehr erbrachter Leistungen) höhere Kantonsbeiträge erhalten. Auf der anderen Seite sind die Beiträge des Kantons an den Unterhalt der überkommunalen Strassen um 5,3 Millionen Franken tiefer ausgefallen. Auch das Amt für Zusatzleistungen hat um 1,2 Millionen Franken unter dem Budget liegende Kantonsbeiträge zu verzeichnen. Weil die beitragsberechtigten Bruttoleistungen tiefer waren als budgetiert, konnte trotz des Mehrertrags aus dem erfolgreichen Rekurs gegen die Praxisänderung bei den Versorgertaxen das Budget nicht erreicht werden.

Die Beiträge von öffentlichen Unternehmungen umfassen das Leistungsentgelt des ZVV an die VBZ, welches um 5,2 Millionen Franken geringer ausfällt als budgetiert, weil die nachkalkulierten Pos.

2.2.7 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen erreichen 309,8 Millionen Franken und liegen damit um 209,6 Millionen Franken über dem Budget. Davon entfallen 48,7 Millionen Franken auf den Verwaltungsbereich und 160,9 Millionen Franken auf die Gemeindebetriebe.

Entnahmen aus Spezialfinanz. (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	Veränder. zu B 14
Verwaltungsbereich	76.0	48.7
Gemeindebetriebe	233.8	160.9
Total	309.8	209.6

Bei den Gemeindebetrieben konnte ewz die Rückstellung Neubewertung Übertragungsnetz (202,9 Mio. Fr.) auflösen, da die Abtretung des Übertragungsnetzes an die Swissgrid AG abgeschlossen werden konnte. Die nicht budgetierte Entnahme aus der Rückstellung führte aufwandseitig zu einer entsprechend höheren Einlage in das Ausgleichskonto.

ERZ Abwasser (-33,0 Mio. Fr.), ERZ Fernwärme (-5,9 Mio. Fr.) und ERZ Abfall (-1,2 Mio. Fr.) mussten zum Ausgleich der Rechnung weniger entnehmen als budgetiert, weil der Aufwand geringer ausfiel (insbesondere weniger Unterhalt und Abschreibungen).

Im Verwaltungsbereich ist die Budgetabweichung mit der vom Bezirksrat angeordneten Teilauflösung der Rückstellung (Schwankungsreserve) Aktien Flughafen Zürich AG (49,9 Mio. Fr.) zu erklären. Die Rückstellung muss bis 2016 vollständig aufgelöst werden. Ab diesem Zeitpunkt werden sich jährliche Kursveränderungen bei den zum Finanzvermögen gehörenden Aktien der Flughafen Zürich AG jeweils direkt auf das Ergebnis der Laufenden Rechnung auswirken.

2.3 Investitionen

Die Nettoinvestitionen betragen im Rechnungsjahr 736,3 Millionen Franken; sie sind um 227,3 Millionen Franken (-23,6 %) tiefer als budgetiert (einschliesslich Zusatzkredite von 20,3 Mio. Fr.). Gegenüber dem Vorjahr sinkt die Nettoinvestition um 131,0 Millionen Franken.

2.3.1 Investitionsausgaben

Die Investitionsausgaben von 927,4 Millionen Franken unterschreiten die budgetierten Ausgaben um 290,0 Millionen Franken. Damit wurde knapp ein Viertel (23,8 %) der im Budget bewilligten Ausgaben nicht beansprucht. Die Nichtausschöpfung bewegte sich bei der Verwaltung und bei den Gemeindebetrieben im gleichen Rahmen und ist im Wesentlichen mit Projektverzögerungen und Projektverschiebungen zu erklären. Gegenüber dem Vorjahr liegen die Investitionsausgaben um 39,5 Millionen Franken tiefer.

Investitionsausgaben	R 2013	B 2014	ZK 14	R 2014	Veränd. zu B 14 + ZK	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Tiefbau	335.6	443.4	19.0	397.8	- 64.6	-14.0%
Hochbau	295.5	384.6	0.6	307.6	- 77.6	-20.1%
Mobilien/Fahrzeuge	139.0	200.2		113.9	- 86.3	-43.1%
Darlehen/Beteiligungen	136.0	69.8	0.7	37.4	- 33.1	-47.0%
Eigene Beiträge	28.6	39.1		24.8	- 14.3	-36.6%
Übriges	32.2	60.0		45.9	- 14.1	-23.5%
Ausgaben gesamt	966.9	1 197.1	20.3	927.4	- 290.0	-23.8%
Investitionseinnahmen	- 99.6	- 253.8		- 191.1	62.7	-24.7%
Nettoinvestitionen	867.3	943.3	20.3	736.3	- 227.3	-23.6%

Die Investitionsausgaben im Bereich der Verwaltung betragen 506,0 Millionen Franken (-151,2 Mio. Fr. gegenüber Budget einschliesslich Zusatzkredite) und bei den Gemeindebetrieben 421,3 Millionen Franken (-138,8 Mio. Fr. gegenüber Budget einschliesslich Zusatzkredite). Gut drei Viertel der gesamten Investitionsausgaben sind in den Hoch- und Tiefbau geflossen.

Tiefbau	R 2013	B 2014	ZK 14	R 2014	Veränd. zu B 14 + ZK	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Bau und Erneuerungsunterhalt von Fussgänger- und Radfahranl.	28.9	38.6		27.8	- 10.8	-28.0%
Bau und Erneuerungsunterhalt von Strassen und Brücken	63.9	89.0		69.9	- 19.1	-21.5%
Bau von Verkehrseinrichtungen	9.6	12.3		10.0	- 2.3	-18.7%
Bau von Grün- und Freiräumen	7.7	8.2		6.9	- 1.3	-15.9%
Übrige Tiefbauten	12.8	16.6		14.5	- 2.1	-12.7%
Total Tiefbau Verwaltung	122.9	164.7	0.0	129.1	- 35.6	-21.6%
Infrastrukturbauten der Werke	187.7	238.6	19.0	233.1	- 24.5	-9.5%
Bau von Geleiseanlagen	25.0	40.1		35.5	- 4.6	-11.5%
Total Tiefbau Gemeindebetriebe	212.7	278.7	19.0	268.6	- 29.1	-9.8%
Total Tiefbau	335.6	443.4	19.0	397.7	- 64.7	-14.0%

Im Tiefbau wurden für die folgenden Vorhaben mehr als 2 Millionen Franken investiert:

Schaffhauserstrasse Quartieranbindung (23,0 Mio. Fr.), Erneuerung Bahnhofstrasse (7,8 Mio. Fr.), Erneuerung Lagerstrasse (3,0 Mio. Fr.), Erneuerung Forchstrasse (3,4 Mio. Fr.), Erneuerung Birmensdorferstrasse (4,9 Mio. Fr.), Erneuerung Allmendstrasse-Manegg (2,3 Mio. Fr.), Erneuerung Bernerstrasse (2,6 Mio. Fr.), Oerliker Bahnhofplatz Süd (2,9 Mio. Fr.), Neubau Pfingstweidpark (3,2 Mio. Fr.)

Beim Tiefbau der Gemeindebetriebe sind im Berichtsjahr beim ewz in die Verteilanlagen (83,7 Mio. Fr.), die Telekommunikation (44,4 Mio. Fr.), die Energiedienstleistungsanlagen (37,9 Mio. Fr.) und die Kraftwerke (26,5 Mio. Fr.), bei den VBZ in die Geleiseanlagen (35,5 Mio. Fr.), bei der Wasserversorgung in das Leitungsnetz (20,9 Mio. Fr.) und in die Wasserwerke (7,5 Mio. Fr.), bei ERZ Fernwärme in das Netz Zürich Nord (4,9 Mio. Fr.) und bei ERZ Abwasser in die Erneuerung Biologie und Filtration (2,0 Mio. Fr.) investiert worden.

Hochbau	R 2013	B 2014	ZK 14	R 2014	Veränd. zu B 14 + ZK	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Erneuerungsunterhalt	86.9	156.7		101.9	- 54.8	-35.0%
Erwerb/Erstellung von Liegenschaft.	101.8	96.5	0.5	120.8	23.8	24.5%
Umbau von Liegenschaften	25.8	27.1		17.7	- 9.4	-34.7%
Einbauten in gemietete Liegenschaft.	4.7	6.2		3.8	- 2.4	-38.7%
Total Hochbau Verwaltung	219.2	286.5	0.5	244.2	- 42.8	-14.9%
Erneuerungsunterhalt	21.1	29.2		13.2	- 16.0	-54.8%
Erwerb/Erstellung von Liegenschaft.	33.6	44.3		39.0	- 5.3	-12.0%
Umbau von Liegenschaften	2.2	2.9		0.9	- 2.0	-69.0%
Übrige Hochbauten	19.4	21.7		10.3	- 11.4	-52.5%
Total Hochbau Gemeindebetriebe	76.3	98.1	0.0	63.4	- 34.7	-35.4%
Total Hochbau	295.5	384.6	0.5	307.6	- 77.5	-20.1%

Im Bereich Hochbau wurden die Budgets der Verwaltung um 14,9 Prozent und die der Gemeindebetriebe um 35,4 Prozent unterschritten. Grössere Budgetabweichungen sind

Im Verwaltungsbereich sind für folgende Einzelvorhaben mehr als 5 Millionen Franken investiert worden: Spital Triemli Neubau Bettenhaus (62,7 Mio. Fr.) und Erneuerung Energie- und Medienversorgung (9,0 Mio. Fr.), Übertragung Flächen Albisriederstrasse 199a ins Verwaltungsvermögen für Rechenzentrum OIZ (6,7 Mio. Fr.), Instandsetzung Hauptgebäude Pflegezentrum Witikon (25,9 Mio. Fr.), Neubau Schulanlage Blumenfeld (16,4 Mio. Fr.), Ersatzneubau Sportanlage Heuried (7,6 Mio. Fr.), .

Bei den Gemeindebetrieben sind für folgende Einzelvorhaben mehr als 5 Millionen Franken investiert worden: Neubau Logistikzentrum Hagenholz von ERZ Abfall (7,5 Mio. Fr.), Ersatzneubau der Wohnsiedlung Rautistrasse (22,1 Mio. Fr.), Neubau Wohnsiedlung Kronenwiese (7,2 Mio. Fr.).

Bei den Mobilien, Maschinen, Geräten und Fahrzeugen wurden mit 113,8 Millionen Franken Investitionsausgaben um 86,3 Millionen Franken weniger Investitionen getätigt als budgetiert. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sind 63,7 Millionen Franken investiert worden. Dabei wurde das Budget einschliesslich Zusatzkredite um 50,7 Millionen Franken nicht ausgeschöpft. Die grösste Abweichung ist bei den VBZ zu verzeichnen, sind doch 39,4 Millionen Franken nicht beansprucht worden. Davon haben allein 23,6 Millionen Franken ihre Ursache in der verzögerten Trambeschaffung. Die Anschaffungen von IT-Anlagen erreichen die Höhe von 35,5 Millionen Franken (-25,0 Mio. Fr. unter Budget und -10,2 Mio. Fr. unter Vorjahr). Bei der Anschaffung von Medizinischen Geräte wurde das Budget nur zur Hälfte benötigt (-10,0 Mio. Fr.)

Im Berichtsjahr wurden bei den Darlehen und Beteiligungen 37,4 Millionen Franken ausgegeben (33,2 Mio. Fr. weniger als budgetiert). Für Projekte der neu erneuerbaren Energien konnten aufgrund der Realisierungsfortschritte das ewz 20,0 Millionen Franken weniger als geplant ausgegeben werden. Beim Finanzdepartement konnten verschiedene Darlehen im Bereich der Wohnbauförderung oder für Projekte von Drittinstitutionen wie der Kongresshaus-Stiftung oder des Vereins Zürcher Eingliederung aufgrund von Projektverzögerungen noch nicht ausbezahlt werden (-12,0 Mio. Fr.).

Die Investitionsbeiträge wurden mit 39,1 Millionen Franken budgetiert, effektiv verbucht wurden jedoch 24,8 Millionen Franken (-14,3 Mio. Fr.). Im Budget 2014 war ein Beitrag an die Projektierung der Erweiterung des Kunsthouses mit 10,0 Mio. Franken vorgesehen. Aufgrund der durch einen Rekurs verursachten Verzögerung, wurden nur 3,5 Millionen beansprucht (-6,5 Mio. Fr.). Für Beiträge an Stromsparmassnahmen waren 9,5 Millionen Franken budgetiert, aber nur 6,0 Millionen Franken konnten ausbezahlt werden, da weniger Projekte fertiggestellt und abgenommen wurden als geplant. Weiter wurden Abschreibungsbeiträge an die Stiftung PWG (-1,7 Mio. Fr.) und an den Zoo Zürich (-1,5 Mio. Fr.) nicht im geplanten Ausmass beansprucht.

2.3.2 Investitionseinnahmen

Investitionseinnahmen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	B 2014	R 2014	Veränderung zu B 14	
				abs.	in %
Abgang von Sachgütern	0.6	0.3	14.1	13.8	4600.0%
Nutzungsabgaben	8.6	5.6	10.1	4.5	80.4%
Rückzahlungen Darlehen/Beteiligungen	9.5	2.5	48.1	45.6	1824.0%
Rückerstattungen Sachgüter	- 0.6		2.1	2.1	n/e
Rückzahlungen Beiträge	1.7		1.3	1.3	n/e
Beiträge für eigene Rechnung	50.7	186.0	77.4	- 108.6	-58.4%
Durchlaufende Beiträge	29.1	59.4	38.0	- 21.4	-36.0%
Einnahmen gesamt	99.6	253.8	191.1	- 62.7	-24.7%

Die Investitionseinnahmen liegen um 62,7 Millionen Franken (-24,7 %) unter dem Budget, sie erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 91,5 Millionen Franken auf 191,1 Millionen Franken. Von den Einnahmen entfielen auf den Verwaltungsbereich 108,1 Millionen Franken und auf die Gemeindebetriebe 83,0 Millionen Franken. Allein 86,7 Millionen Franken der Budgetunterschreitung entfallen bei den VBZ auf die budgetierten aber wegen verzögerter Projektabrechnung noch nicht eingegangenen Beiträge des Bundes und des Kantons an das Projekt Tram-Ausbau Zürich-West. Weiter sind in Abhängigkeit von realisierten Projekten 23,2 Millionen Franken weniger Beiträge des Bundes und des Kantons für den Bau von überkommunalen Strassen verbucht worden. Da weniger Projekte des Tiefbauamts zulasten der Baupauschale abgerechnet werden konnten, blieben die durchlaufenden Beiträge vom Strassenfonds zum Tiefbauamt um 20,0 Millionen Franken unter dem Budget. Nicht budgetiert war die Teilrückzahlung des Darlehens von der ewz Übertragungsnetz AG, welches einen Mehrertrag von 40,1 Millionen Franken erbrachte. Die Teilrückzahlung erfolgte im Zusammenhang mit dem Abschluss des Tarifverfahrens 2009-2012 und der 5. Januar 2015 erfolgten Übergabe des Netzes an die nationale Betreibergesellschaft Swissgrid AG.

2.3.3 Sachwertanlagen des Finanzvermögens

Die Veränderung der Sachwertanlagen des Finanzvermögens (Liegenschaften) zeigt sich wie folgt:

Sachwertanlagen des Finanzvermögens (Beträge in Mio. Fr.)	Zugang	Übertrag in Laufende Rechnung	Interne Übertragung	Abgang	Interne Übertragung
Wohnliegenschaften	17.9	8.3		- 21.9	- 3.5
Baurechte des Finanzvermögens	0.9	1.5	20.1		
Restaurants	0.1				
Baulandreserven, Landreserven ausserhalb Stadt	30.7	26.4		- 7.3	- 16.6
Gewerbe-Immobilien	33.1			- 8.4	
Parkhäuser	0.1				
Total	82.8	36.2	20.1	- 37.6	- 20.1

Gesamthaft sind Ausgaben von 139,1 Millionen Franken zu verzeichnen, die sich auf 82,8 Millionen Franken Liegenschaftenkäufe oder Übertragungen aus dem Verwaltungsvermögen, 36,2 Millionen Franken Übertrag Buchgewinne in die Laufende Rechnung und 20,1 Millionen Franken Übertragungen innerhalb des Finanzvermögens zusammensetzen. Grosse Investitionen waren der Kauf der Liegenschaft Röschi-bachstrasse 24/26 (34,7 Mio. Fr.), der Erwerb des Areals Letzibach D (17,0 Mio. Fr.), der Erwerb von Land an der Hardgutstrasse (5,8 Mio. Fr.) und der Erwerb der Liegenschaft Nordstrasse 54 (4,3 Mio. Fr.).

Weiter wurde im Rahmen der Ausgliederung des Wohn- und Werkheims zur Weid Land aus dem Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen übertragen (4,9 Mio. Fr.).

Die Abgänge von 57,7 Millionen Franken teilen sich in Verkäufe beziehungsweise Übertragungen ins Verwaltungsvermögen (37,6 Mio. Fr.) und in Interne Übertragungen im Finanzvermögen (20,1 Mio. Fr.) auf. Der einzige grössere Gebäudeverkauf war die Villa Winkelwiese (18,7 Mio. Fr.). Weitere grössere Abgänge betrafen Übertragungen in das Verwaltungsvermögen: Grundstück Tièchestrasse (7,0 Mio. Fr.), Liegenschaft Siemens (5,8 Mio. Fr.) und Liegenschaft Englischviertelstrasse 9/11 (2,6 Mio. Fr.).

3. Gemeindebetriebe

3.1 Gemeindebetriebe: Überblick

Die Gemeindebetriebe budgetierten einen Ertragsüberschuss von 44,4 Millionen Franken (ohne Zusatzkredite und vor Einlagen oder Entnahmen aus Ausgleichskonten der Spezialfinanzierungen). Höhere Einnahmen von 211,8 Millionen Franken und tiefere Ausgaben von 112,8 Millionen Franken führten zu einem Ertragsüberschuss vor Einlagen in die Ausgleichskonten von 363,1 Millionen Franken (324,6 Mio. Fr. besser als budgetiert). Beim Ertrag ist der Einmaleffekt der Auflösung der Rückstellung Neubewertung Übertragungsnetz ewz mit 202,9 Millionen Franken zu berücksichtigen. Das ewz konnte die Rückstellung für Risiken der Bewertung des Übertragungsnetzes auflösen, weil das Netz an die Swissgrid AG übergeben wurde. Ohne diesen Sondereffekt beträgt das Ergebnis der Gemeindebetriebe 160,2 Millionen Franken, was einer Verbesserung von 121,7 Millionen Franken gegenüber dem Budget (einschliesslich Zusatzkredite) entspricht. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Verbesserung um 32,4 Millionen Franken. Die Gewinnablieferung des ewz lag mit 65,3 Millionen Franken um 2,1 Millionen Franken über dem budgetierten Zielwert. Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf 338,3 Millionen Franken und unterschritten den budgetierten Wert einschliesslich der Zusatzkredite um 104,7 Millionen Franken bzw. 23,6 Prozent.

Laufende Rechnung	R 2013	B 2014	ZK 2014	R 2014	Veränd. zu B 14 mit ZK	
(Beträge in Mio. Fr. gerundet)					abs.	in %
Aufwand*	1 736.7	1 851.0	5.9	1 744.1	- 112.8	-6.1%
Ertrag*	-1 864.5	-1 895.4		-2 107.2	- 211.8	11.2%
Saldo	- 127.8	- 44.4	5.9	- 363.1	- 324.6	
+ Einlagen /- Entnahmen	61.5	- 18.8		297.8	316.6	-1684.0%
Saldo = Ablieferung ewz	- 66.3	- 63.2		- 65.3	- 2.1	3.3%
(* ohne Einlagen/Entnahmen Ausgleichskonten)						
Investitionsrechnung						
Ausgaben	405.6	541.1	19.0	421.3	- 138.8	-24.8%
Einnahmen	- 19.4	- 117.1		- 83.0	34.1	-29.1%
Nettoinvestition	386.2	424.0	19.0	338.3	- 104.7	-23.6%

Die Nettoeinlagen in die Ausgleichskonten von 297,8 Millionen Franken führten zu einer entsprechenden Erhöhung der Reserven. 202,9 Millionen Franken der höheren Einlagen sind durch die Auflösung der Rückstellung Neubewertung Übertragungsnetz beim ewz möglich geworden. Der Bestand der Spezialfinanzierungen der Gemeindebetriebe betrug per Ende Jahr 2453,1 Millionen Franken.

Gemeindebetriebe (Beträge in Mio.Fr.)	Aufwand 2014 ohne Einlagen in Ausgleichs- Reserven	Ertrag 2014 ohne Entnahmen aus Ausgleichs- Reserven	Ablieferung	Netto-Einlage in Ausgleichs- Reserven	Reserven gesamt 31.12.2014
ERZ: Abwasser	139.5	- 133.8		- 5.6	83.8
ERZ: Abfall	111.7	- 128.8		17.0	186.3
ERZ: Fernwärme	56.6	- 63.4		6.8	65.3
Wasserversorgung *)	93.3	- 104.8		11.5	119.2
Elektrizitätswerk *)	669.3	- 971.5	65.3	236.9	1 441.1
Verkehrsbetriebe	599.0	- 605.5		6.5	82.6
Wohnsiedlungen	74.7	- 99.5		24.7	474.8
Total	1 744.1	-2 107.3	65.3	297.8	2 453.1
*) Reserven inkl. alternative Risikofinanzierung (Übertrag von RVZ)					

3.2 Entsorgung und Recycling

ERZ-Abwasser budgetierte eine Nettoentnahme aus den Spezialfinanzierungen von 37,8 Millionen Franken. Das um 32,1 Millionen Franken bessere Ergebnis führte zu einer Nettoentnahme von noch 5,7 Millionen Franken. Die nicht ausgeschöpften Budgetkredite beim Personal (-3,2 Mio. Fr.), beim Sachaufwand (-12,3 Mio. Fr.) und bei den Abschreibungen (-12,6 Mio. Fr.) haben die Aufwandsseite entlastet. Die Minderausgaben bei den Zusatzabschreibungen ergeben sich aus den tieferen Investitionen. Gemäss Finanzierungsmodell sind 50 Prozent der Investitionen über zusätzliche Abschreibungen zulasten der Reserve zu finanzieren. Ertragsseitig sind ausser den bereits erwähnten tieferen Entnahmen aus der Spezialfinanzierung keine grösseren Abweichungen zu verzeichnen.

Die Nettoinvestitionen in Höhe von 36,0 Millionen Franken sind um 2,2 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert von 38,3 Millionen Franken und dies hauptsächlich aufgrund von Projektverschiebungen bei geplanten Investitionen im Klärwerk Werdhölzli.

ERZ-Abfall ging beim Budget (einschliesslich Zusatzkredite) von einer Nettoeinlage von 3,4 Millionen Franken aus. Erreicht wurde mit einer Nettoeinlage in die Spezialfinanzierungen von 17,0 Millionen Franken ein um 13,6 Millionen Franken besseres Ergebnis. Weniger Ausgaben beim Personal (-1,9 Mio. Fr.), beim Sachaufwand (-8,2 Mio. Fr.) und bei den Abschreibungen (-2,6 Mio. Fr.) führten im Wesentlichen zur Verbesserung des Ergebnisses. Die grössten Abweichungen beim Sachaufwand waren beim Unterhalt übriger Anlagen wegen weniger Schäden an den Verbrennungsanlagen, bei den Dienstleistungen Dritter (unter anderem geringere Deponiekosten und geringere Kosten der Papiersammlung) zu finden.

Die geplanten Nettoinvestitionen von 19,1 Millionen Franken wurden mit 16,6 Millionen Franken zu über 85 Prozent getätigt. Für den Neubau des Logistikzentrums beim Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz wurden 7,5 Millionen Franken ausgegeben. Weiter wurden 2,2 Millionen Franken in die Rauchgasreinigung und 3,0 Millionen Franken in den Ersatz der Abwasserbehandlungsanlage investiert.

ERZ-Fernwärme hat ein um 8,7 Millionen Franken besseres Ergebnis erzielt als budgetiert. Anstelle einer Nettoentnahme von 1,9 Millionen Franken konnte eine Nettoeinlage in die Spezialfinanzierung von 6,8 Millionen Franken vorgenommen werden. Der Sachaufwand lag um 11,4 Millionen Franken unter dem Budget, was hauptsächlich auf den aufgrund der milden Witterung tieferen Gasverbrauch (-9,2 Mio. Fr.) zurückzuführen ist. Die Abschreibungen in der Höhe von 9,5 Millionen Franken waren 6,2 Millionen Franken unter dem Budget, da die Investitionen entsprechend tiefer waren. Die milde Witterung hatte auch einen geringeren Energieabsatz zur Folge (-7,7 Mio. Fr.). Das gute Ergebnis von ERZ-Fernwärme liess eine Vergütung für Finanzdienst von 2,3 Millionen Franken (Budget: 0,2 Mio. Fr.) an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement zu.

Die getätigten Nettoinvestitionen von 4,7 Millionen Franken machen knapp die Hälfte des budgetierten Volumens von 10,8 Millionen Franken aus. 5,3 Millionen Franken waren für den Neubau Wärmespeicher geplant, mit dessen Realisierung aus planerischen Gründen erst im Jahr 2015 begonnen werden kann.

3.3 Wasserversorgung

Die Nettoeinlage der Wasserversorgung von 11,5 Millionen Franken war aufgrund des um 12,3 Millionen Franken besseren Ergebnisses möglich. Budget und Zusatzkredite sahen eine Entnahme von 0,8 Millionen Franken vor. Nicht ausgeschöpfte Budgetkredite beim Sachaufwand (-5,8 Mio. Fr., infolge weniger Rohrbrüchen und weniger Unterhaltsbedarf bei den Werkanlagen), bei den Abschreibungen (-2,5 Mio. Fr.) und bei den internen Verrechnungen (-1,9 Mio. Fr.) führten zum besseren Abschneiden.

Die Nettoinvestitionen von 22,2 Millionen Franken lagen um 18,4 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert von 40,6 Millionen Franken. Günstigere Sanierungskosten und Projektverschiebungen bei den Wasserwerken, beim Leitungsnetz und bei den Reservoirs waren die wesentlichen Ursachen für die Budgetunterschreitungen.

3.4 Elektrizitätswerk

Das Elektrizitätswerk erreichte ein operatives Ergebnis (vor Einlage/Entnahme Reserven) von 99,3 Millionen Franken (Vorjahr: 88,5 Mio. Fr.). Gegenüber dem Budget (einschliesslich Zusatzkredite) wurde ein um 39,2 Millionen Franken besseres Ergebnis erzielt. Zusätzlich ist ein ausserordentlicher Ertrag durch die Auflösung der Rückstellung für Risiken der Bewertung des Übertragungsnetzes von 202,9 Millionen Franken zu verzeichnen. Infolge Übergabe des Netzes an die Swissgrid AG ist die Rückstellung nicht mehr erforderlich. Geringere Ausgaben für den Energiebezug von Fremd- und Partnerwerken und der geringere Unterhalt von Anlagen für Energieproduktion und -verteilung verursachten einen um 34,2 Millionen Franken unter dem Budget liegenden Sachaufwand. Auch die internen Verrechnungen (Zinsaufwand) blieben unter dem Budget (-4,4 Mio. Fr.). Andererseits mussten um 6,3 Millionen Franken höhere Abschreibungen vorgenommen werden (insbesondere auf Darlehen und Beteiligungen). Bei den Entgelten war ein Mehrertrag von 9,0 Millionen Franken zu verzeichnen, der insbesondere auf den höheren Ertrag aus abgegebener Energie zurückzuführen war. Gemäss dem Stromsparbeschluss von 1989 liefert das ewz den maximalen Anteil (9 Prozent des Umsatzes) an die Stadtkasse ab. Die Ablieferung an die Stadtkasse erreichte 65,3 Millionen Franken und lag damit um 2,0 Millionen Franken über dem budgetierten Wert (ohne Zusatzkredite). In die Reserven (Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung) konnten nebst der aufgelösten Rückstellung von 202,9 Millionen Franken auch das nach Abzug der Ablieferung verbleibende operative Ergebnis von 34,0 Millionen Franken eingelegt werden.

Die Nettoinvestitionen von 179,4 Millionen Franken waren tiefer als budgetiert (-82,1 Mio. Fr.), was sowohl auf tiefere Ausgaben, aber vor allem auf höhere Einnahmen zurückzuführen ist. Projektverzögerungen, Projektverschiebungen oder Projektverzichte verursachten die Abweichungen bei den Ausgaben. Die grösseren Budgetunterschreitungen betrafen die Kraftwerke (-4,5 Mio. Fr.) und die übrigen Anlagen (-6,3 Mio. Fr., Energiedienstleistungsanlagen). Zudem waren die Ausgaben für die Darlehen und Beteiligungen an Projekten der neu erneuerbaren Energie wie Windkraft tiefer als budgetiert (-20,0 Mio. Fr.). Bei den Einnahmen konnte die nicht budgetierte Teilrückzahlung eines Darlehens der ewz Übertragungsnetz AG (40,1 Mio. Fr.) und die Übertragung von Teilen des Übertragungsnetzes in das Finanzvermögen (8,9 Mio. Fr.) in Zusammenhang mit der Rückführung von Anlagen in die ewz Übertragungsnetz AG verbucht werden.

3.5 Verkehrsbetriebe

Die Betriebsrechnung der Verkehrsbetriebe (VBZ) wurde durch die vertragliche Leistungsentgelt-Zahlung des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) von 512,9 Millionen Franken ausgeglichen (Budget: 519,3 Mio. Fr.). Die VBZ nahmen eine Nettoeinlage in die Spezialfinanzierung von 6,5 Millionen Franken vor.

Die Nettoinvestitionen von 41,8 Millionen Franken lagen trotz geringeren Investitionsausgaben um 22,7 Millionen Franken über dem Budget von 19,1 Millionen Franken, weil budgetierte Einnahmen nicht eingegangen waren (-85,8 Mio. Fr.). Die Investitionsausgaben lagen mit 61,0 Millionen Franken um fast die Hälfte unter dem Budgetbetrag von 124,1 Millionen Franken. Die Hauptursachen für die Abweichung bei den Ausgaben waren: weniger Ausgaben für den Bau von Geleiseanlagen (-4,5 Mio. Fr.), verschobene Ausgaben für die Erneuerung von Zentralwerkstätte, Garage Hagenholz und Garage Hardau (-11,3 Mio. Fr.), zeitliche Verzögerungen oder Verzicht bei IT-Projekten (-10,4 Mio. Fr.) und Verschiebungen oder Verzicht bei den Fahrzeugbeschaffungen (-29,9 Mio. Fr.). Im Budget waren bei den Einnahmen 105,0 Millionen Franken an Bundes- und Kantonsbeiträgen an das Projekt Tram-Ausbau Zürich-West eingeplant. Infolge Verzögerung bei der Projektabrechnung kann mit diesen Einnahmen erst im Jahr 2015 gerechnet werden. Andererseits konnte das Projekt Neubaustrecke Fries-/Binzmühlestrasse abgerechnet und die Bundes- und Kantonsbeiträge (18,3 Mio. Fr.) verbucht werden.

3.6 Wohnsiedlungen

Die Wohnsiedlungen konnten 24,7 Millionen Franken in die Spezialfinanzierungen einlegen. Dies sind 5,2 Millionen Franken mehr als budgetiert. Die zulässige Einlage in das Bestandeskonto für Amortisationen beträgt 4,3 Millionen Franken. Das bessere Ergebnis ist die Folge von tieferem Sachaufwand (-6,4 Mio. Fr.), der sich durch Verschiebungen bei der Ausführung von Renovationen, insbesondere bei der Wohnsiedlung Paradies, ergab. Bei den internen Verrechnungen mussten 2,0 Mio. Franken weniger Zinsvergütungen aufgebracht werden.

Die Nettoinvestitionen von 37,5 Millionen Franken liegen um 16,0 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert was hauptsächlich auf die Verzögerung bei der Wohnsiedlung Paradies zurückzuführen ist. Grössere Ausgaben wurde in folgende Projekte getätigt: Ersatzneubau der Wohnsiedlung Rautistrasse (22,1 Mio. Fr.), Neubau Wohnsiedlung Kronenwiese (7,2 Mio. Fr.), Gesamtrenovation der Wohnsiedlung Kehlhof (2,9 Mio. Fr.), und Gesamtrenovation der Wohnsiedlung Luggweg (3,8 Mio. Fr.).

4. Dienstabteilungen mit Globalbudgets

Seit 2012 kommt die vom Gemeinderat am 24. März 2010 genehmigte Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets zur Anwendung. Diese gründet auf der von der Gemeinde am 26. September 2010 beschlossenen Änderung der Gemeindeordnung, mit welcher die Globalbudgetierung definitiv verankert wurde.

Im Jahre 2014 haben zehn Verwaltungszweige ein Globalbudget geführt. Gegenüber dem Vorjahr sind die Pflegezentren der Stadt Zürich und die Alterszentren Stadt Zürich neu hinzugekommen. Neun Dienstabteilungen gehören zum Verwaltungsbereich, während die Gemeindebetriebe durch das Elektrizitätswerk vertreten sind.

Die detaillierten Angaben zu den Jahresabschlüssen der Dienstabteilungen mit Produktgruppen-Globalbudgets finden sich in der Separatvorlage „Rechnung 2014, Produktgruppen-Jahresabschluss“.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Abschlüsse der Globalbudget-Abteilungen:

Produktgruppen- Jahresabschlüsse (Beträge in Fr. 1'000)	R 2013	B 2014	Globalbudgetveränderungen 2014 ³⁾			R 2014	Veränderung zu	
	Saldo	Saldo	Übertrag	Ordentl.	Dringl.	Total GV	Saldo	B 2014 + GV (= Brutto-Ziel- abweichung II)
			Lohn- mass- nahmen ⁴⁾	Global- budget- Ergän- zungen ⁵⁾	Global- budget- Ergän- zungen ⁵⁾			
Museum Rietberg	8'931.0	8'327.3	42.5	0.0	0.0	42.5	8'375.1	-5.3
Steueramt ¹⁾	14'271.3	15'555.1	215.4	1'000.0	0.0	1'215.4	15'085.3	1'685.2
Pflegezentren der Stadt Zürich	6'576.2	10'552.5	1'431.8	0.0	0.0	1'431.8	6'351.0	5'633.3
Alterszentren Stadt Zürich	4'203.3	1'049.3	636.6	2'000.0	0.0	2'636.6	3'705.3	-19.4
Stadtspital Waid	7'342.9	18'415.7	678.3	0.0	0.0	678.3	10'296.1	8'797.9
Stadtspital Triemli ²⁾	-5'232.7	-12'075.2	1'919.5	14'000.0	0.0	15'919.5	3'775.1	69.2
Geomatik + Vermessung	3'703.1	3'190.1	68.8	0.0	0.0	68.8	2'986.6	272.3
Grün Stadt Zürich	72'392.8	74'160.9	312.1	0.0	0.0	312.1	72'469.6	2'003.4
Elektrizitätswerk	-66'271.8	-63'237.0	953.2	0.0	0.0	953.2	-65'284.8	3'001.0
Sportamt	80'071.1	80'399.8	163.9	2'483.3	0.0	2'647.2	82'176.9	870.1
Total	125'987.2	136'338.5	6'422.1	19'483.3	0.0	25'905.4	139'936.2	22'307.7

1) Ohne Vergütungs- und Verzugszinsen auf Steuern, Abschreibungen auf Finanzvermögen, Entschädigung an den Kanton (Bezug Quellensteuer).

2) Ohne Subvention Kanton für Spital.

3) Durch Gemeinderat beschlossene Globalbudgetveränderungen (GV).

4) Beschluss des Gemeinderates vom 18.12.2013. Der Übertrag der Lohnmassnahmen wird im Rechnungsbuch in der Spalte "ZK 2014" und in der Separatvorlage "Rechnung 2014, Produktgruppen-Jahresabschluss" bei jeder Produktgruppe in der Rubrik C unter "Veränderungen Produktgruppen-Globalbudget" ausgewiesen.

5) Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen werden im Rechnungsbuch nicht in der Spalte "ZK 2014" ausgewiesen. Sie werden jedoch in der Separatvorlage "Rechnung 2014, Produktgruppen-Jahresabschluss" bei jeder Produktgruppe in der Rubrik C unter "Veränderungen Produktgruppen-Globalbudget" gezeigt.

5. Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt Ende Berichtsjahr 13 377,8 Millionen Franken. Sie hat gegenüber dem Vorjahr um 468,5 Millionen Franken zugenommen.

Bilanz (Beträge in Mio. Fr.)	31.12.2013	31.12.2014	Anteil	Veränderung	
				abs.	in %
Aktiven					
Finanzvermögen	5 034.9	5 373.3	40.2%	338.4	6.7%
Verwaltungsvermögen	7 503.7	7 689.7	57.5%	186.0	2.5%
Spezialfinanzierungen	370.7	314.8	2.4%	- 55.9	-15.1%
Total Aktiven	12 909.3	13 377.8	100.0%	468.5	3.6%
Passiven					
Fremdkapital	9 330.8	9 532.5	71.3%	201.7	2.2%
Spezialfinanzierungen	2 854.6	3 178.2	23.8%	323.6	11.3%
Eigenkapital	723.9	667.1	5.0%	- 56.8	-7.8%
Total Passiven	12 909.3	13 377.8	100.0%	468.5	3.6%

Bei den Aktiven hat das Finanzvermögen um 338,4 Millionen Franken zugenommen. Einerseits haben die Flüssigen Mittel (+ 270,0 Mio. Fr.), die Anlagen (+125,8 Mio. Fr.) und die Transitorischen Aktiven (+0,2 Mio. Fr.) zugenommen, andererseits sind die Guthaben (-57,7 Mio. Fr.) zurückgegangen. Bei den Anlagen sind die Bilanzwerte des Grundeigentums (+81,0 Mio. Fr.) und der Aktien und Anteilscheine (+44,6 Mio. Fr.) höher als Ende Vorjahr. Die Abnahme bei den Guthaben ist hauptsächlich mit dem um 30,0 Millionen Franken tieferen Bestand an Festgeldern und den um 24,8 Millionen Franken tieferen Steuerrestanzen zu erklären. Das Verwaltungsvermögen von 7689,7 Millionen Franken ist um 186,1 Millionen Franken angestiegen. Der Anstieg ist durch die konstante Investitionstätigkeit im Hoch- und Tiefbau begründet. Die Beteiligungen und Darlehen sind um 50,0 Millionen Franken zurückgegangen, weil grössere Rückzahlungen beim ewz, infolge der Übergabe des Übertragungsnetzes an die Swisgrid AG erfolgten. Die planmässige Abschreibung des Barwerts der noch zu amortisierenden Einkaufssumme der Pensionskasse (55,9 Mio. Fr.) führt zur Abnahme der Spezialfinanzierungen. Der Barwert beträgt Ende Jahr noch 314,8 Millionen Franken.

Auf der Passivseite verzeichnet das Fremdkapital eine Zunahme von 201,8 Millionen Franken. Die langfristigen Schulden sind um 483,1 Millionen Franken angestiegen, ebenso haben die Verpflichtungen für Sonderrechnungen (+12,5 Mio. Fr.) und die Transitorischen Passiven (+25,5 Mio. Fr.) ein Zunahme erfahren. Zurückgegangen sind die laufenden Verpflichtungen (-88,1 Mio. Fr.), die kurzfristigen Schulden (-18,7 Mio. Fr.), und die Rückstellungen (-212,5 Mio. Fr.). Die Zunahme der langfristigen Schulden betrifft die Netto-Neuaufnahme von Obligationenanleihen in Höhe von 500 Millionen Franken. Eine Abnahme bei den laufenden Verpflichtungen ist bei den tieferen Kontokorrenten (-268,4 Mio. Fr.) und den übrigen laufenden Verpflichtungen zu verzeichnen (-46,6 Mio. Fr.). Diesen steht eine Zunahme bei den Kreditoren (+131,4 Mio. Fr.) und den Depotgeldern (+95,6 Mio. Fr.) gegenüber. Der Rückgang der Rückstellungen von 212,5 Millionen Franken ist hauptsächlich durch die Auflösung der Rückstellung für Risiken bei der Bewertung des Übertragungsnetzes des ewz (202,9 Mio. Fr.) begründet. Die Schulden an Spezialfinanzierungen sind wegen der erfolgten Netto-Einlagen um 323,5 Millionen Franken angestiegen.

Das Eigenkapital ist um den Aufwandüberschuss von 56,8 Millionen Franken zurückgegangen und beträgt Ende Berichtsjahr 667,1 Millionen Franken.

(Beträge in Mio. Fr.)	31.12.2013	31.12.2014	Veränd.
Fremdkapital	9 330.8	9 532.5	201.7
+ Schulden der Spez. Fonds	55.0	40.2	- 14.8
./. Finanzvermögen	-5 034.9	-5 373.3	- 338.4
./. Vorschüsse an Spez. Fonds			
Nettoschuld	4 350.9	4 199.4	- 151.5

Die Nettoschuld beträgt Ende 2014 4199,4 Millionen Franken und hat um 151,5 Millionen Franken abgenommen. Der Rückgang der Nettoschuld lässt sich mit der aufgelösten Rückstellung beim ewz von 202,9 Mio. Franken erklären, welche in das Ausgleichskonto des ewz eingelegt wurde. Ohne diesen Sondereffekt wäre die Nettoschuld weiter angestiegen.

Die Schulden am Kapitalmarkt (Obligationenanleihen, Kassenscheine und langfristige Darlehen der Finanzverwaltung) sind um 500 Millionen Franken angestiegen und haben aktuell einen Bestand von 6,068 Milliarden Franken. Es wurden im Berichtsjahr gesamthaft Geldaufnahmen von einer Milliarde Franken getätigt. Davon wurden 500 Millionen Franken für die Rückzahlung von zwei fällig gewordenen Obligationenanleihen verwendet.

6. Anstalten und Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Der Betriebsbeitrag der Asyl-Organisation (AOZ) ist auch Bestandteil der städtischen Rechnung. Gemäss Art. 6 Ziff. 3 und 4 der Verordnung über die Asyl-Organisation (AOZ, AS 851.160) ist dem Gemeinderat die Jahresrechnung und die Gewinnverwendung zur Genehmigung zu unterbreiten. Der Jahresgewinn wird vollumfänglich den Reserven zugewiesen.

Die Rechnung 2014 beinhaltet auch die Rechnung der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen, die gestützt auf Art. 13 Abs. 3 des Stiftungsstatuts der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich vom 7. Februar 1990 (AS 843.331) dem Gemeinderat zur Abnahme zu unterbreiten ist.

Weiters ist auch die Rechnung 2014 der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien vom Stadtrat dem Gemeinderat zur Ausübung der Oberaufsicht weiterzuleiten (Art. 13 Abs. 3 der Statuten der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien vom 1. Juli 1998, AS 844.300) und zur Abnahme zu unterbreiten.

Die Rechnung 2014 der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich ist gemäss Art. 12 Abs. 1 der Statuten der Stiftung (AS 845.200) vom 12. Juni 1996 dem Gemeinderat ebenso zur Kenntnis zu bringen, wie auch die Jahresrechnung 2014 der Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen (Art. 17 des Stiftungsstatuts vom 28. November 2012 (AS, 843.250)).

Die Reserven der Anstalten und der verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden um 24,7 Millionen Franken gestärkt und erreichen Ende Berichtsjahr einen Stand von 333,7 Millionen Franken. Das Grundkapital (Dotationskapital bei Asyl-Organisation und Stiftungskapital bei Stiftungen) beläuft sich auf 205,0 Millionen Franken. Die im Jahr 2013 mit 80,0 Millionen Franken dotierte neue Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen ist erstmalig aufgeführt. Sie war im Berichtsjahr noch nicht operativ tätig, da sich der Stiftungsrat erst im Oktober 2014 konstituieren konnte. Die Rechnungen und Bilanzen der AOZ und der selbständigen Stiftungen sind im Anhang enthalten.

Anstalten / Stiftungen (Beträge in Mio. Fr.)	Veränderung Reserven	Stand Reserven	Grundkapital
Anstalt			
-Asyl-Organisation ¹⁾	2.4	9.3	2.0
Stiftung			
-Wohnungen für kinderreiche Familien	4.7	79.8	11.4
-Alterswohnungen	6.3	97.1	61.6
-Erhaltung preisgünstige Wohn- und Gewerberäume	11.3	147.5	50.0
-Bezahlbare und ökologische Wohnungen	0.0	0.0	80.0
Total	24.7	333.7	205.0
1) Der erzielte Gewinn von 2,4 Mio. Fr. wird im Folgejahr in die Reserven eingelegt			

Die Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien der Stadt Zürich tätigt per Saldo unter verschiedenen Titeln Einlagen in die Reserven von 4,7 Millionen Franken. Damit nimmt der Reservebestand entsprechend auf 79,8 Millionen Franken zu. Das Zuwachskapital beträgt Ende Berichtsjahr 21,5 Millionen Franken (Einlage 2014: 0,9 Mio. Fr.), während die Pflichteinlage in das Amortisationskonto mit 1,4 Millionen Franken erfüllt wird (Stand Ende 2014: 29,6 Mio. Fr.). Der Erneuerungsfonds steigt per Ende Berichtsjahr um 2,5 Mio. Fr. auf 19,8 Millionen Franken an.

Bei der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich betragen die Einlagen in die Reserven per Saldo 6,3 Millionen Franken. Der Erneuerungsfonds nimmt um 4,2 Millionen Franken zu. Per Ende Berichtsjahr wird der Erneuerungsfonds mit 62,4 Millionen Franken ausgewiesen, während der Stand der allgemeinen Reserven um 0,1 Mio. Fr. auf 3,0 Millionen Franken zunimmt. Der Bestand des Amortisationskontos beträgt per Ende Berichtsjahr 27,1 Millionen Franken (Zunahme 2014: 2,0 Mio. Fr.). Das Zuwachskapital verbleibt unverändert auf 4,7 Millionen Franken.

Die Rechnung der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen dotiert den Erneuerungs-, Amortisations- und Heimfallfonds mit netto 6,6 Mio. Fr. (Stand Ende 2014: 57,3 Mio. Fr.). Bei unverändertem Stiftungskapital von 50,0 Millionen Franken steigt das Zuwachskapital per Ende Berichtsjahr auf 90,2 Millionen Franken (Einlage 2014: 4,7 Mio. Fr.). Ende 2014 bilanzierte die Stiftung Liegenschaften im Gesamtbetrag von 585,7 Millionen Franken (Vorjahr 540,8 Mio. Fr.), die zu 34,2 % (Hypotheken von 384,8 Mio. Fr.) mit stiftungseigenen Mitteln finanziert waren.

Die im Jahr 2013 mit dem Stiftungskapital von 80,0 Millionen Franken dotierte Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen hat sich aufgrund verzögerter Wahl des Stiftungsrats erst Ende Oktober 2014 konstituieren können, weshalb im Berichtsjahr noch keine operative Tätigkeit aufgenommen werden konnte. Das Stiftungskapital beträgt unverändert 80,0 Millionen Franken.

7. Weitere Informationen

7.1 Funktionale Gliederung

Die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Aufgaben (vgl. Auswertungen) stützt sich auf das Rechnungsmodell der Finanzdirektorenkonferenz. Mit «Nettobelastung» wird der nach Abzug von Gebühren und sonstigen sachbezogenen Erträgen verbleibende und durch allgemeine Steuererträge zu deckende Aufwand einer Aufgabe bezeichnet.

Die Investitionsausgaben werden nach den gleichen Aufgaben gegliedert wie die Laufende Rechnung. Die Kolonne «Nettobelastung» zeigt die von der Stadt zu finanzierenden Investitionsausgaben nach Abzug der Beiträge Dritter (Bund, Kanton, Gemeinden, Private) und ergibt in ihrem Total die Nettoinvestition. Um dieses Ergebnis erhöht sich das um die Abschreibungen verminderte Verwaltungsvermögen.

Der Finanzbedarf der Stadt für ihre Aufgaben wird in der Kolonne «konsolidierte Gesamtausgaben» dargestellt. Doppelzahlungen werden ausgeschieden, indem von den Bruttoausgaben der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung die Abschreibungen, Fondseinlagen und internen Verrechnungen abgezählt werden

7.2 Verwaltete Legate

Die Legate sind jenen Departementen zugeordnet, die für die Verwendung zuständig sind. Die Liste enthält die Bezeichnung des Legates und die Zweckbestimmung. Zudem werden für jedes Legat das Vermögen am Anfang und Ende des Rechnungsjahres sowie die Summe der Zu- und Abgänge dargestellt.

7.3 Verpflichtungskreditkontrolle

Die Rechnung enthält eine Übersicht über die Spezialbeschlüsse (vgl. Verpflichtungskreditkontrolle). Sie umfasst die in der Zuständigkeit des Gemeinderats oder der Gemeinde bewilligten Verpflichtungskredite, die noch nicht abgerechnet sind oder im Berichtsjahr abgerechnet wurden.

7.4 Abschreibungstabelle

Schliesslich werden die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen tabellarisch dargestellt (vgl. Auswertungen). Abschreibungsmodus und -sätze sind geregelt in § 137 Gemeindegesetz und in der kantonalen Verordnung über die Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (BAV = Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern vom 30. Juli 1999). Details zu den Abschreibungssätzen sind im Kapitel «Erläuterungen zur Rechnungslegung» aufgeführt.

8. Anträge des Stadtrats

Dem Gemeinderat wird (unter Ausschluss des Referendums) beantragt:

1. Die Rechnung 2014 der Stadt Zürich wird genehmigt.
2. Die Rechnung 2014 der Asyl-Organisation Zürich (AOZ) mit einem vollumfänglich den Reserven zuzuweisenden Gewinn von Fr. 2 354 592.95 wird genehmigt.
3. Die Rechnung 2014 der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich wird abgenommen.
4. Die Rechnung 2014 der Stiftung «Wohnungen für kinderreiche Familien» wird abgenommen.
5. Die Rechnung 2014 der Stiftung «Alterswohnungen der Stadt Zürich» wird zur Kenntnis genommen.
6. Die Rechnung 2014 der Stiftung «Bezahlbare und ökologische Wohnungen» wird zur Kenntnis genommen.

Zürich, 11. März 2015

Im Namen des Stadtrats:
Die Stadtpräsidentin:

Corine Mauch

Die Stadtschreiberin:

Dr. Claudia Cuche-Curti

1.2 Kurzbericht der Finanzkontrolle

Kurzbericht der finanztechnischen Prüfstelle

an die Rechnungsprüfungskommission der Stadt Zürich

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die Jahresrechnung der Stadt Zürich, umfassend die Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung; Kapitel 4), die Bestandesrechnung und Anhang (Kapitel 5) sowie die Verpflichtungskredite (Kapitel 6) für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung der Vorsteherschaft

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Stadt Zürich geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich. Die Erstellung der Rechnung der Stadt Zürich obliegt der Finanzverwaltung.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den allgemein anerkannten Revisionsgrundsätzen vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, dass die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfstelle. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüfstelle das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um angemessene Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Einhaltung der angewandten Rechnungslegung, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Im Verlaufe des Jahres werden durch die Finanzkontrolle nach § 34 Abs. 1 lit c der Verordnung über den Gemeindehaushalt in ausgewählten Verwaltungsbereichen

der Stadtverwaltung vertiefte Prüfungen durchgeführt, deren Rechnungsunterlagen nicht bei der Finanzverwaltung aufbewahrt sind. Es ist möglich, dass in den jeweiligen Revisionsberichten Bemerkungen enthalten sein werden, welche die in diesem Bericht aufgeführten Prüfungsfeststellungen ergänzen werden.

Als Zusammenfassung des Prüfergebnisses machen wir auf folgende Sachverhalte aufmerksam:

- **Bewertung Finanzvermögen:**
Gemäss § 16 der Verordnung über den Gemeindehaushalt und § 43 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt vom 10. Oktober 1984 sind börsenkotierte Aktien des Finanzvermögens zum Jahresschlusskurs zu bewerten. Betreffend Beteiligung Flughafen Zürich AG werden in der Konzernrechnung in den Passiven eine Rückstellung in Höhe der Differenz zwischen Verkehrswert und Einstandswert verbucht. Gemäss Beschluss des Bezirksrates vom 30. Oktober 2014 wird die Stadt Zürich aufgefordert diese Rückstellung bis zum Jahr 2016 aufzulösen. Der Bestand dieser Rückstellung beträgt per 31. Dezember 2014 99,7 Mio. Franken.
- **Transitorische Aktiven:**
Die Rückkaufkosten von Zinssatz-Swap-Geschäften im Rahmen einer Zinsabsicherung wurden in den Transitorischen Aktiven abgegrenzt. Die Amortisation der Position erfolgt über die Laufzeit bis 2015 der abgesicherten Anleihen im Zinsaufwand (Aufwand 2014: 2,2 Mio. Franken).
- **Vorschüsse an Spezialfinanzierungen:**
Der "Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse" wird per 31. Dezember 2014 im Umfang von 314,8 Mio. Franken in der Kontenuntergruppe 128 "Vorschüsse an Spezialfinanzierungen" ausgewiesen. Der Gegenposten im gleichen Betrag ist als Kontokorrentschuld (Konto 20060912) verbucht.
- **US-Leasing:**
Die aus "US-Leasing"-Transaktionen früherer Jahre vereinnahmten Prämien sind in den Rückstellungen verbucht. Das ewz hat im Jahr 2014 ein Teil des US-Leasings (Kraftanlagen Bergell) definitiv beendet. Die entsprechende Rückstellung ist per 31. Dezember 2014 mit einem Betrag von 123,9 Mio. Franken in den Passiven enthalten. Die verleaste und zurückgeleaste Vermögensobjekte sind im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt.

Prüfurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Stadt Zürich geltenden Vorschriften.

Wir empfehlen trotz der vorerwähnten Bemerkungen, die vorliegende Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.

Berichterstattung aufgrund weiterer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde im Sinne von § 34 lit. b der Verordnung über den Gemeindehaushalt erfüllen und gemäss Art. 39^{ter} Abs. 2 der Gemeindeordnung der Stadt Zürich fachlich unabhängig sind.

Gemäss dem Finanzreglement und dem IKS-Reglement der Stadt Zürich wurden die Verwaltungseinheiten verpflichtet, das IKS bei den Finanzprozessen einzurichten. Wir bestätigen, dass ein gemäss den Vorgaben des Stadtrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für Finanzprozesse besteht.

Zürich, 5. März 2015

FINANZKONTROLLE DER STADT ZÜRICH



Thomas Maurer, Teamleiter
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Franco Magistris, Direktor
Zugelassener Revisionsexperte

2 Auswertungen

2.1 Laufende Rechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2013	B 2014	ZK 2014	R 2014	Abw. zu B 2014 +ZK	
					abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	7'331.2	7'475.9	40.9	7'645.6	-128.9	-1.7%
Interne Verrechnung	883.6	926.7	-0.2	895.7	30.8	3.3%
Aufwand gesamt	8'214.7	8'402.6	40.7	8'541.3	-98.1	-1.2%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-7'345.2	-7'303.2		-7'588.9	285.7	3.9%
Interne Verrechnungen	-883.6	-926.7		-895.7	-31.0	-3.3%
Ertrag gesamt	-8'228.7	-8'229.8		-8'484.6	254.7	3.1%
Saldo	-14.0	172.7	40.7	56.8	156.6	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						

Verwaltungsbereich	R 2013	B 2014	ZK 2014	R 2014	Abw. zu B 2014 +ZK	
					abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	5'591.0	5'695.9	35.0	5'685.0	45.9	0.8%
Interne Verrechnung	771.9	807.4	-0.2	789.3	17.9	2.2%
Aufwand gesamt	6'362.9	6'503.3	34.7	6'474.3	63.7	1.0%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-5'465.4	-5'379.2		-5'497.1	117.8	2.2%
Interne Verrechnungen	-845.3	-888.1		-855.1	-33.0	-3.7%
Ertrag gesamt	-6'310.6	-6'267.3		-6'352.2	84.9	1.4%
Saldo	52.3	235.9	34.7	122.0	148.6	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						

Gemeindebetriebe	R 2013	B 2014	ZK 2014	R 2014	Abw. zu B 2014 +ZK	
					abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	1'740.2	1'780.0	5.9	1'960.7	-174.7	-9.8%
Interne Verrechnung	111.6	119.3		106.4	12.9	10.8%
Aufwand gesamt	1'851.8	1'899.3	5.9	2'067.1	-161.8	-8.5%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-1'879.8	-1'923.9		-2'091.8	167.9	8.7%
Interne Verrechnungen	-38.3	-38.6		-40.6	2.0	5.1%
Ertrag gesamt	-1'918.1	-1'962.5		-2'132.3	169.8	8.7%
Saldo	-66.3	-63.2	5.9	-65.3	8.0	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						

2.2 Investitionsrechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2013	B 2014	ZK 2014	R 2014	Abw. zu B 2014 +ZK	
					abs.	in %
Ausgaben	966.9	1'197.1	20.3	927.4	290.0	23.8%
Einnahmen	-99.6	-253.8		-191.1	-62.7	-24.7%
Nettoinvestition	867.3	943.4	20.3	736.3	227.4	23.6%
Verwaltungsbereich	R 2013	B 2014	ZK 2014	R 2014	Abw. zu B 2014 +ZK	
					abs.	in %
Ausgaben	561.3	656.0	1.3	506.0	151.2	23.0%
Einnahmen	-80.3	-136.6		-108.0	-28.6	-20.9%
Nettoinvestition	481.1	519.4	1.3	398.0	122.7	23.6%
Gemeindebetriebe	R 2013	B 2014	ZK 2014	R 2014	Abw. zu B 2014 +ZK	
					abs.	in %
Ausgaben	405.6	541.1	19.0	421.3	138.8	24.8%
Einnahmen	-19.4	-117.1		-83.0	-34.1	-29.1%
Nettoinvestition	386.3	424.0	19.0	338.3	104.7	23.6%

2.3 Aufwand nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2013	B 2014	ZK 2014	R 2014	Anteil	Abw. zu B 2014 +ZK	
						abs.	in %
30 Personalaufwand	2'676.3	2'733.3	3.1	2'716.2	31.8%	20.2	0.7%
31 Sachaufwand	1'625.2	1'720.4	15.1	1'622.6	19.0%	112.9	6.5%
32 Passivzinsen	181.0	175.9		175.6	2.1%	0.2	0.1%
33 Abschreibungen	607.7	665.8	0.2	646.5	7.6%	19.4	2.9%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	227.3	270.2		270.2	3.2%	0.0	0.0%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	224.8	233.4	0.2	232.5	2.7%	1.1	0.5%
36 Eigene Beiträge	1'502.7	1'541.5	22.4	1'541.0	18.0%	22.9	1.5%
37 Durchlaufende Beiträge	100.7	47.5		53.4	0.6%	-6.0	-12.5%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	185.4	87.9		387.6	4.5%	-299.6	-340.7%
39 Interne Verrechnungen	883.6	926.7	-0.2	895.7	10.5%	30.8	3.3%
Aufwand gesamt	8'214.7	8'402.6	40.7	8'541.3	100.0%	-98.1	-1.2%

Verwaltungsbereich	R 2013	B 2014	ZK 2014	R 2014	Anteil	Abw. zu B 2014 +ZK	
						abs.	in %
30 Personalaufwand	2'144.2	2'186.7	-0.5	2'178.5	33.6%	7.7	0.4%
31 Sachaufwand	837.7	842.1	12.8	827.8	12.8%	27.1	3.2%
32 Passivzinsen	180.2	175.7		174.9	2.7%	0.8	0.4%
33 Abschreibungen	429.7	457.5	0.2	455.8	7.0%	1.8	0.4%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	227.3	270.2		270.2	4.2%	0.0	0.0%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	224.8	233.4	0.2	232.5	3.6%	1.1	0.5%
36 Eigene Beiträge	1'410.0	1'457.5	22.4	1'451.9	22.4%	28.1	1.9%
37 Durchlaufende Beiträge	93.7	41.1		47.1	0.7%	-6.0	-14.5%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	43.5	31.7		46.4	0.7%	-14.7	-46.3%
39 Interne Verrechnungen	771.9	807.4	-0.2	789.3	12.2%	17.9	2.2%
Aufwand gesamt	6'362.9	6'503.3	34.7	6'474.3	100.0%	63.7	1.0%

Gemeindebetriebe	R 2013	B 2014	ZK 2014	R 2014	Anteil	Abw. zu B 2014 +ZK	
						abs.	in %
30 Personalaufwand	532.0	546.7	3.6	537.7	26.0%	12.6	2.3%
31 Sachaufwand	787.5	878.3	2.3	794.9	38.5%	85.8	9.7%
32 Passivzinsen	0.9	0.2		0.7	0.0%	-0.5	-293.4%
33 Abschreibungen	178.1	208.3		190.7	9.2%	17.6	8.4%
36 Eigene Beiträge	92.7	83.9		89.1	4.3%	-5.2	-6.2%
37 Durchlaufende Beiträge	7.1	6.3		6.3	0.3%		0.0%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	142.0	56.2		341.2	16.5%	-284.9	-506.6%
39 Interne Verrechnungen	111.6	119.3		106.4	5.1%	12.9	10.8%
Aufwand gesamt	1'851.8	1'899.3	5.9	2'067.1	100.0%	-161.8	-8.5%

2.4 Ertrag nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2013	B 2014	R 2014	Anteil	Abw. zu B 2014	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'489.2	-2'515.8	-2'524.6	29.8%	8.8	0.4%
41 Regalien Konzessionen	-12.4	-7.6	-7.1	0.1%	-0.5	-6.8%
42 Vermögenserträge	-424.7	-356.3	-376.7	4.4%	20.4	5.7%
43 Entgelte	-2'760.7	-2'821.7	-2'855.4	33.7%	33.7	1.2%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.	-439.1	-437.6	-438.3	5.2%	0.8	0.2%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-38.3	-35.2	-38.2	0.5%	3.0	8.4%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-958.1	-981.3	-985.3	11.6%	4.0	0.4%
47 Durchlaufende Beiträge	-100.7	-47.5	-53.4	0.6%	6.0	12.6%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-121.9	-100.2	-309.8	3.7%	209.6	209.1%
49 Interne Verrechnungen	-883.6	-926.7	-895.7	10.6%	-31.0	-3.3%
Ertrag gesamt neu	-8'228.7	-8'229.8	-8'484.6	100.0%	254.7	3.1%

Verwaltungsbereich	R 2013	B 2014	R 2014	Anteil	Abw. zu B 2014	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'489.2	-2'515.8	-2'524.6	39.7%	8.8	0.4%
41 Regalien Konzessionen	-12.4	-7.6	-7.1	0.1%	-0.5	-6.8%
42 Vermögenserträge	-318.5	-253.1	-271.5	4.3%	18.4	7.3%
43 Entgelte	-1'565.0	-1'596.1	-1'619.1	25.5%	23.1	1.4%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.	-439.1	-437.6	-438.3	6.9%	0.8	0.2%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-37.0	-33.8	-36.7	0.6%	2.9	8.7%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-443.8	-460.5	-470.2	7.4%	9.7	2.1%
47 Durchlaufende Beiträge	-99.7	-47.5	-53.4	0.8%	6.0	12.6%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-60.7	-27.4	-76.1	1.2%	48.7	178.1%
49 Interne Verrechnungen	-845.3	-888.1	-855.1	13.5%	-33.0	-3.7%
Ertrag gesamt neu	-6'310.6	-6'267.3	-6'352.2	100.0%	84.9	1.4%

Gemeindebetriebe	R 2013	B 2014	R 2014	Anteil	Abw. zu B 2014	
					abs.	in %
40 Steuern						
41 Regalien Konzessionen						
42 Vermögenserträge	-106.2	-103.2	-105.2	4.9%	2.0	1.9%
43 Entgelte	-1'195.7	-1'225.6	-1'236.3	58.0%	10.7	0.9%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.						
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-1.4	-1.4	-1.4	0.1%	0.0	3.0%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-514.3	-520.8	-515.1	24.2%	-5.7	-1.1%
47 Durchlaufende Beiträge	-1.0					
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-61.2	-72.9	-233.8	11.0%	160.9	220.8%
49 Interne Verrechnungen	-38.3	-38.6	-40.6	1.9%	2.0	5.1%
Ertrag gesamt neu	-1'918.1	-1'962.5	-2'132.3	100.0%	169.8	8.7%

2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2013	B 2014	ZK 2014	R 2014	Anteil	Abw. zu B 2014 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	335.6	443.4	19.0	397.8	42.9%	64.6	14.0%
Hochbau	295.5	384.6	0.5	307.6	33.2%	77.5	20.1%
Möbilien/Fahrzeuge	139.0	200.2		113.8	12.3%	86.3	43.1%
Darlehen/Beteiligungen	136.0	69.8	0.7	37.4	4.0%	33.2	47.0%
Eigene Beiträge	28.6	39.1		24.8	2.7%	14.3	36.5%
Übriges	32.2	60.0		45.9	5.0%	14.1	23.5%
Ausgaben gesamt	966.9	1'197.1	20.3	927.4	100.0%	290.0	23.8%

Verwaltungsbereich	R 2013	B 2014	ZK 2014	R 2014	Anteil	Abw. zu B 2014 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	122.9	164.7		129.1	25.5%	35.6	21.6%
Hochbau	219.2	286.5	0.5	244.2	48.3%	42.8	14.9%
Möbilien/Fahrzeuge	66.7	84.9		53.6	10.6%	31.3	36.9%
Darlehen/Beteiligungen	91.8	20.8	0.7	8.3	1.6%	13.1	61.2%
Eigene Beiträge	28.6	39.1		24.8	4.9%	14.3	36.5%
Übriges	32.2	60.0		45.9	9.1%	14.1	23.5%
Ausgaben gesamt	561.3	656.0	1.3	506.0	100.0%	151.2	23.0%

Gemeindebetriebe	R 2013	B 2014	ZK 2014	R 2014	Anteil	Abw. zu B 2014 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	212.7	278.7	19.0	268.6	63.8%	29.1	9.8%
Hochbau	76.4	98.1		63.4	15.0%	34.7	35.4%
Möbilien/Fahrzeuge	72.3	115.3		60.3	14.3%	55.0	47.7%
Darlehen/Beteiligungen	44.2	49.1		29.0	6.9%	20.0	40.8%
Eigene Beiträge							
Übriges							
Ausgaben gesamt	405.6	541.1	19.0	421.3	100.0%	138.8	24.8%

2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2013	B 2014	R 2014	Anteil	Abw. zu B 2014	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-0.6	-0.3	-14.1	7.4%	13.8	4'943.3%
Nutzungsabgaben	-8.7	-5.6	-10.1	5.3%	4.5	79.2%
Rückzahlung Darl./Bet.	-9.5	-2.5	-48.1	25.2%	45.6	1'836.8%
Rückerstattungen	0.6		-2.1	1.1%	2.1	0.0%
Rückzahlung Beiträge	-1.7		-1.3	0.7%	1.3	0.0%
Beiträge	-50.7	-185.9	-77.4	40.5%	-108.5	-58.4%
Durchlaufende Beiträge	-29.1	-59.4	-38.0	19.9%	-21.4	-36.0%
Einnahmen gesamt	-99.6	-253.8	-191.1	100.0%	-62.7	-24.7%

Verwaltungsbereich	R 2013	B 2014	R 2014	Anteil	Abw. zu B 2014	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-0.5	-0.3	-5.3	4.9%	5.0	1'779.8%
Nutzungsabgaben						
Rückzahlung Darl./Bet.	-3.2	-2.5	-8.0	7.4%	5.5	221.5%
Rückerstattungen	0.6		-2.1	1.9%	2.1	0.0%
Rückzahlung Beiträge	-1.7		-1.3	1.2%	1.3	0.0%
Beiträge	-46.4	-74.4	-53.4	49.5%	-21.0	-28.2%
Durchlaufende Beiträge	-29.1	-59.4	-38.0	35.2%	-21.4	-36.0%
Einnahmen gesamt	-80.3	-136.6	-108.0	100.0%	-28.6	-20.9%

Gemeindebetriebe	R 2013	B 2014	R 2014	Anteil	Abw. zu B 2014	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-0.0		-8.9	10.7%	8.9	0.0%
Nutzungsabgaben	-8.7	-5.6	-10.1	12.2%	4.5	79.2%
Rückzahlung Darl./Bet.	-6.3		-40.1	48.3%	40.1	0.0%
Rückerstattungen						
Rückzahlung Beiträge						
Beiträge	-4.4	-111.5	-24.0	28.9%	-87.5	-78.5%
Durchlaufende Beiträge						
Einnahmen gesamt	-19.4	-117.1	-83.0	100.0%	-34.1	-29.1%

2.7 Selbstfinanzierung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2013	B 2014	R 2014	Abw. zu B 2014	
				abs.	in %
Abschreibungen auf:					
Verwaltungsvermögen	522.9	566.2	550.2	-16.0	-2.8%
Barwert der Einkaufssummen PK	53.7	55.9	55.9	0.0	0.0%
Abschluss der Laufenden Rechnung	14.0	-172.7	-56.8	115.9	-67.1%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	185.4	87.9	387.6	299.7	341.0%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-121.9	-100.2	-309.8	-209.6	209.2%
Selbstfinanzierung	654.1	437.1	627.1	190.0	43.5%
Nettoinvestitionen	867.3	943.4	736.3	-207.1	-22.0%
Selbstfinanzierungsgrad in %	75.4	46.3	85.2	38.9	
Finanzierungssaldo	-213.1	-506.3	-109.2	397.1	-78.4%
(- Finanzierungsfehlbetrag / + Finanzierungsüberschuss)					

2.8 Steuerfuss und Steuerertrag zu 100 %

(Beträge in Mio. Fr.)

Jahr	Steuerfuss in %	Juristische Personen	Steuern laufendes Jahr			Veränderung zu Vorjahr
			Natürliche Personen	Total	Total zu 100%	
1990	118	430.8	724.5	1'155.3	979.1	
1991	118	332.9	752.2	1'085.1	919.6	-6.1%
1992	123	360.9	819.9	1'180.8	960.0	4.4%
1993	130	367.1	919.1	1'286.2	989.4	3.1%
1994	130	488.7	922.3	1'411.0	1'085.4	9.7%
1995	130	432.4	936.0	1'368.4	1'052.6	-3.0%
1996	130	438.9	897.9	1'336.8	1'028.3	-2.3%
1997	130	394.2	878.7	1'272.9	979.2	-4.8%
1998	130	465.0	868.2	1'333.2	1'025.5	4.7%
1999	130	533.9	956.9	1'490.8	1'146.8	11.8%
2000	130	592.5	956.8	1'549.3	1'191.8	3.9%
2001	126	637.7	942.3	1'580.0	1'254.0	5.2%
2002	122	633.6	984.5	1'618.1	1'326.3	5.8%
2003	122	579.5	1'050.1	1'629.6	1'335.7	0.7%
2004	122	629.2	1'034.1	1'663.3	1'363.4	2.1%
2005	122	561.5	1'018.6	1'580.1	1'295.2	-5.0%
2006	122	719.7	993.7	1'713.4	1'404.4	8.4%
2007	122	718.5	1'010.3	1'728.8	1'417.0	0.9%
2008	119	630.5	1'050.0	1'680.5	1'412.2	-0.3%
2009	119	665.8	1'107.8	1'773.6	1'490.4	5.5%
2010	119	556.7	1'165.0	1'721.7	1'446.8	-2.9%
2011	119	613.7	1'165.4	1'779.1	1'495.0	3.3%
2012*	119	599.4	1'131.2	1'730.6	1'454.3	-2.7%
2013*	119	655.1	1'121.2	1'776.3	1'492.7	2.6%
2014	119	669.0	1'146.5	1'815.5	1'525.6	2.2%
B2015	119	715.0	1'175.0	1'890.0	1'588.2	4.1%

*) Ab 2013 Steuern Laufendes Jahr ohne die Berücksichtigung von aktiven und passiven Steuerauscheidungen und pauschalen Steueranrechnungen. Bis 2012 wurden in der Tabelle diese Faktoren in das Steuerergebnis Laufendes Jahr eingerechnet.

2.9 Bruttopersonalaufwand nach Personalkostenarten

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2013	B 2014	ZK 2014	R 2014	Abw. zu B 2014 + ZK	
					abs.	in %
Löhne aufgeteilt:						
Behörden und Kommissionen	15.5	16.1	0.4	16.6	-0.1	-0.6
Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'022.7	2'069.0	-1.5	2'055.8	11.7	0.6
Lehrkräfte	144.8	153.8	0.0	146.4	7.4	4.8
Teilnehmende an Einsatzprogrammen	9.3	9.0	0.3	8.8	0.5	5.4
Total	2'192.3	2'247.9	-0.8	2'227.6	19.5	0.9
Personalversicherung						
Sozialversicherungsbeiträge	159.8	163.2	1.2	162.5	1.9	1.2
Pensionskassenbeiträge	237.6	238.4	1.9	239.5	0.8	0.3
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9.9	9.5	0.1	10.7	-1.1	-11.5
Total	407.3	411.1	3.2	412.7	1.6	0.4
Übriger Personalaufwand						
Dienstkleider, Wohnungs- u. Verpflegungszulagen	24.5	27.5	0.0	24.7	2.8	10.2
Entschädigungen an Temporärfirmen für Aushilfen	11.6	9.4	0.0	10.7	-1.3	-13.8
Aus- und Weiterbildung des Personals	20.2	17.3	-0.2	20.5	-3.4	-19.9
Personalwerbung	7.1	6.7	-0.2	5.9	0.6	9.2
Verbilligungen für das Personal	2.0	1.9	0.0	1.9	0.0	0.0
Übrige Personalkosten	11.3	11.5	1.1	12.2	0.4	3.2
Total	76.7	74.3	0.7	75.9	-0.9	-1.2
Gesamter Personalaufwand (brutto)	2'676.3	2'733.3	3.1	2'716.2	20.2	0.7

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Verbilligungen für das Personal: Abgabe verbilligter Reisegutscheine (Reka-Rails) an das städtische Personal.

2.10 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2013	B 2014	ZK 2014	R 2014	Abw. zu B 2014 + ZK	
					abs.	in %
Löhne						
Behörden und Kommissionen	15.5	16.1	0.4	16.6	-0.1	-0.6
Personal der Verwaltung i.e.Sinne	1'053.0	1'076.5	-8.3	1'063.5	4.7	0.4
Personal der Gemeindebetriebe	424.1	435.2	2.9	428.8	9.3	2.1
Personal der Spitäler und Heime	545.6	557.3	3.9	563.5	-2.3	-0.4
Lehrkräfte	144.8	153.8	0.0	146.4	7.4	4.8
Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	9.3	9.0	0.3	8.8	0.5	5.4
Total	2'192.3	2'247.9	-0.8	2'227.6	19.5	0.9
Versicherungsbeiträge	407.3	411.1	3.2	412.7	1.6	0.4
Übrige Personalkosten	76.7	74.3	0.7	75.9	-0.9	-1.2
Bruttopersonalaufwand	2'676.3	2'733.3	3.1	2'716.2	20.2	0.7
Rückvergütung Personal	-57.3	-51.9	0.0	-57.8	5.9	11.4
Nettopersonalaufwand	2'619.0	2'681.4	3.1	2'658.4	26.1	1.0

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Rückvergütungen: Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals inkl. Rückerstattungen der Familienausgleichskasse.

2.11 Stellenwerte nach Departementen

nach Departementen	R 2013	B 2014	Δ B 2014	R 2014	Veränderung zu B 2014 + ΔB 2014	
					abs.	in %
Behörden und Gesamtverwaltung	253.5	274.9	0.0	253.1	-21.8	-7.9
Präsidialdepartement	366.6	365.9	0.0	363.0	-2.9	-0.8
Finanzdepartement	898.5	932.9	0.0	904.8	-28.1	-3.0
Polizeidepartement	2'648.7	2'686.8	0.0	2'641.2	-45.6	-1.7
Gesundheits- und Umweltdepartement	5'688.5	5'834.6	0.0	5'805.5	-29.1	-0.5
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1'624.6	1'659.0	0.0	1'625.7	-33.3	-2.0
Hochbaudepartement	629.5	632.7	0.0	631.2	-1.5	-0.2
Departement der Industriellen Betriebe	3'591.4	3'683.2	0.0	3'624.0	-59.2	-1.6
Schul- und Sportdepartement	3'306.6	3'464.6	0.4	3'415.6	-49.4	-1.4
Sozialdepartement	1'503.1	1'517.8	-0.4	1'506.2	-11.2	-0.7
Total Bereiche Verwaltungsrechnung	20'511.0	21'052.4	0.0	20'770.3	-282.1	-1.3

Rechnung (Stellenwert-Äquivalent): Entspricht den verbuchten Lohnarten je Anstellung, umgerechnet in Stellenwert-Äquivalent. Budget (Soll-Stellenwert) entspricht dem Soll-Stellenwert auf der Planstelle gemäss SAP HCM Organisationsmanagement. Der Stadtrat ist dabei in der Organisationseinheit Behörden und Gesamtverwaltung aufgeführt. Total Bereiche Verwaltungsrechnung: Exkl. unselbständige städtische Unternehmungen und verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

2.12 Bestandesrechnung (Bilanz)

(Beträge in Mio. Fr.)

	31.12.2013	31.12.2014	Anteil	Veränderung	
AKTIVEN					
Finanzvermögen	5'034.9	5'373.3	40.2%	338.3	6.7%
Flüssige Mittel	573.9	843.9	6.3%	270.0	47.0%
Guthaben	1'628.8	1'571.1	11.7%	-57.7	-3.5%
Anlagen	2'573.0	2'698.7	20.2%	125.8	4.9%
Transitorische Aktiven	259.3	259.5	1.9%	0.2	0.1%
Verwaltungsvermögen	7'503.6	7'689.7	57.5%	186.1	2.5%
Sachgüter	6'583.3	6'820.1	51.0%	236.9	3.6%
Darlehen und Beteiligungen	779.9	729.9	5.5%	-50.0	-6.4%
Investitionsbeiträge	138.4	137.8	1.0%	-0.6	-0.4%
Übrige aktivierte Ausgaben	2.1	1.9	0.0%	-0.2	-10.0%
Spezialfinanzierungen	370.7	314.8	2.4%	-55.9	-15.1%
TOTAL AKTIVEN	12'909.3	13'377.8	100.0%	468.5	3.6%
PASSIVEN					
Fremdkapital	-9'330.8	-9'532.5	71.3%	-201.8	-2.2%
Laufende Verpflichtungen	-2'023.5	-1'935.4	14.5%	88.1	4.4%
Kurzfristige Schulden	-245.9	-227.2	1.7%	18.7	7.6%
Mittel- und langfristige Schulden	-5'811.6	-6'294.7	47.1%	-483.1	-8.3%
Verpflichtungen für Sonderrechnung	-85.2	-97.6	0.7%	-12.5	-14.6%
Rückstellungen	-926.1	-713.6	5.3%	212.5	22.9%
Transitorische Passiven	-238.5	-264.1	2.0%	-25.5	-10.7%
Spezialfinanzierungen	-2'854.6	-3'178.2	23.8%	-323.5	-11.3%
Eigenkapital	-723.9	-667.1	5.0%	56.8	7.8%
TOTAL PASSIVEN	-12'909.3	-13'377.8	100.0%	-468.5	-3.6%

Der Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse gemäss Statuten der Versicherungskasse ist unter den Aktiven/Spezialfinanzierungen enthalten.

2.13 Spezialfinanzierungen

(Beträge in 1'000 Franken)

Konto	Bezeichnung	Rechts- grundlage	Bestand am 31.12. 2013	Einlagen 2014		Entnahmen 2014		Bestand am 31.12. 2014
				aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	
	Gesamttotal		-2'854'631	-366'054	-60	34'003	8'591	-3'178'151
2280	Schulden an Spezialfinanzierungen		-2'781'358	-366'054		26'223		-3'121'189
	Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement (Diverse Reserven)	§ 70 KS	-57'278	-2'318		1'078		-58'518
	Wohnliegenschaften	§ 70 KS	-303'074	-20'161				-323'235
	Restaurants	§ 70 KS	-34'899	-6'932				-41'831
	Gewerbe-Immobilien	§ 70 KS	-199'513	-11'729				-211'242
	Wohnsiedlungen	§ 70 KS	-450'127	-24'730				-474'857
	Parkhäuser	§ 70 KS	-19'612	-142				-19'754
	Parkgebühren	§ 70 KS	-2'769	-1'074				-3'843
	Blaue Zonen	§ 70 KS	-8'716	-754				-9'470
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser (Ausgleichsreserve)	§ 70 KS	39'977	-1'115		2'415		41'277
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-129'430	-2'950		7'310		-125'070
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (Ausgleichsreserve)	§ 70 KS	-75'768	-3'738				-79'506
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-93'565	-21'600		8'315		-106'850
	Entsorgung + Recycling Zürich, Fernwärme (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-58'576	-11'450		4'696		-65'330
	Wasserversorgung	§ 70 KS	-92'565	-11'378				-103'943
	Wasserversorgung (Alternative Risiko Versicherung)	§ 70 KS	-15'144	-126				-15'270
	Elektrizitätswerk	§ 70 KS	-874'271	-235'210				-1'109'481
	Elektrizitätswerk (Temporäre Bonusaktion)	§ 70 KS	-16'804			15		-16'789
	Elektrizitätswerk (naturmade star)	§ 70 KS	-6'857	-2'152		1'958		-7'051
	Elektrizitätswerk (Alternative Risiko Versicherung)	§ 70 KS	-306'302	-1'532				-307'834
	Verkehrsbetriebe (Gebundene Spezialreserve)	§ 70 KS	-34'973	-1'613				-36'586
	Verkehrsbetriebe (Gebundene Spezialreserve US-Leasing)	§ 70 KS	-20'179					-20'179
	Verkehrsbetriebe (Freie Spezialreserve)	§ 70 KS	-22'344	-5'350		19		-27'675
	Verkehrsbetriebe (Spezialreserve Regionalverkehr PBG Art. 36)		1'431			417		1'848

Konto	Bezeichnung	Rechts- grundlage	Bestand am 31.12. 2013	Einlagen 2014		Entnahmen 2014		Bestand am 31.12. 2014
				aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	
2281	Schulden an Spezialfonds		-54'972		-60	6'250	8'591	-40'191
	Schutzraumbautenfonds	§ 70 KS	-2'177			194		-1'983
	Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	§ 70 KS	-39'802			6'056	8'591	-25'155
	Parkraumfonds	§ 70 KS	-12'993		-60			-13'053
2282	Schulden an Vorfinanzierungen		-18'301			1'530		-16'771
	Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	§ 70 KS	-14'154					-14'154
	Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	§ 70 KS	-4'147			1'530		-2'617

2.14 Funktionale Gliederung

(Beträge in 1'000 Fr.)

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag		
GESAMTTOTAL	8'541'315	2'716'204	1'622'643	2'097'034	895'680	1'209'753	56'763	927'362	826'945	37'385	63'033	736'265	7'538'861	
0 BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	832'372	234'934	243'722	13'465	100'460	239'791	37'106	105'071	105'071			100'074	597'279	
Legislative und Exekutive	16'582	9'451	2'923	509	3'692	7	15'896						12'884	
Gemeindeverwaltung	612'972	225'483	104'703	12'933	62'272	207'580	-36'025	32'205	32'205			27'208	375'324	
Leistungen für Pensionierte														
Verwaltungsliegenschaften	202'818		136'096	22	34'495	32'204	57'235	72'866	72'866			72'866	209'071	
1 RECHTSCHUTZ UND SICHERHEIT	579'539	423'683	68'404	531	67'046	19'875	331'532	5'885	5'351		534	4'982	498'503	
Rechtspflege	116'662	75'343	20'676	264	16'967	3'413	53'718						96'283	
Polizei	353'190	279'708	26'841	73	39'167	7'402	244'847	2'394	2'394			2'394	309'015	
Rechtssprechung	21'712	9'480	3'911		2'003	6'318	-6'620						13'391	
Feuerwehr und Feuerpolizei	70'105	46'676	13'132		8'484	1'814	37'290	2'836	2'836			2'498	62'644	
Militär														
Zivilschutz	17'869	12'477	3'845	194	425	929	2'297	655	121		534	91	17'170	
2 BILDUNG	1'020'629	415'518	115'944	289'161	198'636	1'370	874'634	63'535	63'535				61'665	
Kindergarten	39'508	4'967	595	33'049	897		38'858	20	20			20	38'631	
Volksschule	789'325	295'931	104'771	203'604	183'670	1'349	700'506	62'305	62'305			60'434	666'610	
Sonderschulung	135'603	75'717	5'730	49'375	4'781	0	102'827						130'822	
Berufsbildung	46'947	30'128	4'588	2'962	9'251	18	26'099	1'210	1'210			1'210	38'888	
Bildungswesen Übriges	9'247	8'775	261	172	37	2	6'344						9'208	
3 KULTUR UND FREIZEIT	363'659	72'043	55'172	128'374	86'227	21'843	248'132	55'021	46'620	2'876	5'525	43'465	310'611	
Kulturförderung	159'500	13'199	15'697	111'744	13'406	5'454	101'167	6'939		2'026	4'913	6'866	147'581	
Denkmalpflege, Heimatschutz	4'842	729	2'349	1'404	361		2'981					-995	4'481	
Massenmedien, Antennen- und Kabelanlagen	10'259	1'066	797	8'010	382	5	9'568						9'872	
Parkanlagen, Wanderwege	41'366	18'649	9'853	56	6'846	5'962	26'716	15'650	15'650			11'385	44'208	
Sport	135'919	35'887	24'365	3'418	63'139	9'109	102'429	26'537	25'200	825	512	21'831	90'207	
Übrige Freizeitgestaltung	11'611	2'513	2'111	3'581	2'094	1'313	5'110	5'895	5'770	25	100	4'378	14'100	
Kirche	161			161			161						161	
4 GESUNDHEIT	1'089'616	622'284	196'013	160'283	52'332	58'704	219'113	119'600	119'600			118'026	1'103'508	

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag		
Spitäler	599'399	373'940	150'227		19'677	55'556	9'249	91'941	91'941			90'722	621'433	
Kranken- und Pflegeheime	342'419	184'048	30'961	102'836	23'893	681	108'308	26'732	26'732			26'415	344'577	
Ambulante Krankenpflege	56'360	2'783	246	53'032	299		56'258						56'061	
Krankheitsbekämpfung	16'897	8'690	4'520	2'961	645	80	8'575						16'174	
Schulgesundheitsdienst	16'390	11'951	2'100	84	2'240	15	12'371						14'135	
Lebensmittelkontrolle	2'151	1'767	145		226	13	1'446						1'912	
Gesundheitswesen Übriges	56'000	39'104	7'814	1'370	5'352	2'359	22'907	928	928			889	49'217	
5 SOZIALE WOHLFAHRT	1'406'999	275'779	54'768	993'985	69'208	13'260	721'174	31'835	16'253	5'474	10'108	27'164	1'356'366	
Sozialversicherung Allgemeines	277			277			277						277	
Krankenversicherung	136'272	2'644	368	132'455	804		3'691						135'467	
Zusatzleistungen zur AHV/IV	436'275	13'670	2'059	416'978	2'956	611	253'064						432'707	
Jugendschutz	97'030	22'218	1'968	69'156	3'688	0	84'475	3'580	120	3'460		3'580	96'922	
Invalidität	2'918			2'918			-394					-1'000	2'918	
Sozialer Wohnungsbau	12'592	821	18		5	11'749	9'903	12'078		1'970	10'108	8'408	12'917	
Altersheime	165'690	107'211	29'117	1'343	27'743	275	9'273	12'668	12'668			12'668	150'340	
Fürsorge	553'361	129'215	21'238	368'272	34'012	624	358'300	3'508	3'464	44		3'508	522'232	
Hilfsaktionen	2'586			2'586			2'586						2'586	
6 VERKEHR	994'011	360'873	200'886	180'127	123'845	128'280	230'789	210'449	172'980	0	37'469	108'890	952'335	
Staatsstrassen	38'483		2'077		36'406		0	39'838	2'429		37'409	-458	41'915	
Gemeindestrassen	251'499	81'965	63'746	410	52'087	53'291	133'298	109'621	109'561		60	67'750	255'743	
Privatstrassen														
Bundesbahnen														
Regionalverkehr	703'801	278'908	134'835	179'717	35'352	74'989	97'263	60'990	60'990	0		41'599	654'450	
Schiffahrt	228		228				228						228	
Luftfahrt														
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	446'641	132'992	165'732	9'492	39'349	99'075	39'420	89'176	89'176			77'459	397'565	
Wasserversorgung	105'731	33'934	26'969	0	7'704	37'124	592	33'125	33'125			22'251	94'027	
Abwasserbeseitigung, Kläranlagen	133'151	26'881	81'511	4'048	5'752	14'958	0	36'837	36'837			36'020	149'277	
Abfallbeseitigung, Kehrichtverbrennungsanlagen	137'072	42'485	43'558	1'396	6'706	42'926	0	16'629	16'629			16'629	104'069	
Schlachthöfe	2'095	101	1'702		1	291	-1'384						1'803	
Friedhof und Bestattung	40'156	13'870	6'898	56	15'956	3'376	19'236	671	671			671	21'669	
Gewässerunterhalt und -verbauung	55		55				55						55	
Naturschutz	8'005	2'608	1'132	3'542	325	398	7'673						7'282	
Übriger Umweltschutz	19'729	13'114	3'709		2'904	2	12'599	1'913	1'913			1'913	18'736	

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag		
Raumordnung	648		198	450			648					-25	648	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	1'008'812	160'320	470'100	8'763	24'207	345'422	-75'788	246'790	208'359	29'035	9'397	194'540	886'587	
Landwirtschaft	1'500	1'425	26		49		2						1'452	
Forstwirtschaft	6'852	2'558	3'274	4	194	824	4'206	1'364	1'158		206	1'332	7'200	
Jagd und Fischerei														
Tourismus, kommunale Werbung	3'421	1'657	446	368	950	0	3'374						2'471	
Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	9'438	734	348	2'063	153	6'140	-20'388						3'144	
Energieversorgung	987'601	153'945	466'007	6'329	22'861	338'458	-62'983	245'427	207'201	29'035	9'191	193'208	872'320	
Sonstige Gemeindebetriebe														
9 FINANZEN UND STEUERN	799'037	17'779	51'901	312'854	134'371	282'133	-2'569'348						551'948	
Gemeindesteuern	35'961		842		11	35'108	-2'512'957						20'116	
Finanzausgleich	314'293			270'188	44'105		-93'160						270'188	
Einnahmeanteile														
Vermögens- und Schuldenverwaltung	392'892	17'779	51'059	42'666	90'254	191'134	34'385						261'644	
Abschreibungen, Neutrale Aufwendungen und Erträge, Abschluss	55'891					55'891	2'383						0	

*) einschliesslich übrige zu aktivierende Ausgaben

2.15 Abschreibungstabelle

(Beträge in Fr.)

Konto	Bezeichnung	Buchwert per	Nettoinvesti-	Buchwert vor	Abschreibungen 2014		Buchwert per
		01.01. 2014	tionen 2014	Abschreibungen	ordentliche	zusätzliche	31.12. 2014
	Gesamttotal	7'503'649'454	736'265'203	8'239'914'657	523'612'658	26'559'998	7'689'742'001
1140	Grundstücke	291'958'664	8'509'426	300'468'090	627'723	0	299'840'367
1141	Tiefbauten	2'128'293'664	308'463'535	2'436'757'199	143'763'840	4'784'197	2'288'209'162
1143	Hochbauten	3'277'300'829	294'675'061	3'571'975'890	206'655'461	5'084'362	3'360'236'067
1145	Waldungen	2'461'029	-6	2'461'023	246'103	0	2'214'920
1146	Mobilien	884'910'599	111'848'789	996'759'388	116'660'082	10'453'183	869'646'123
1153	Darlehen und Beteiligungen an eigenen Unternehmungen	133'231'730	0	133'231'730	13'123'173	0	120'108'557
1154	Darlehen und Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	522'855'100	-11'253'914	511'601'186	16'866'268	0	494'734'918
1155	Darlehen und Beteiligungen an privaten Unternehmungen	123'799'670	529'148	124'328'818	9'249'414	0	115'079'404
1160	Investitionsbeiträge an Bund	3'098'832	0	3'098'832	315'165	0	2'783'667
1161	Investitionsbeiträge an Kanton	1'738'341	0	1'738'341	173'835	0	1'564'506
1162	Investitionsbeiträge an Gemeinden	11'160	0	11'160	1'116	0	10'044
1163	Investitionsbeiträge an eigene Unternehmungen	48'386'171	13'271'248	61'657'419	6'165'770	893'205	54'598'444
1164	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	27'782'799	1'390'145	29'172'944	2'917'303	0	26'255'641
1165	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	55'696'996	8'831'771	64'528'767	6'635'017	5'345'051	52'548'699
1170	Enteignungsentschädigungen	2'123'870	0	2'123'870	212'388	0	1'911'482

3 Erläuterungen

3.1 Hinweise zum Zahlenteil und zu den Tabellen

1. Grundsätzliches zur Darstellung der Zahlen in der Verwaltungsrechnung und Bestandesrechnung (oder Bilanz):

- Aufwand, Ausgaben und Aktiven werden ohne Vorzeichen dargestellt,
- Erträge, Einnahmen und Passiven werden mit einem negativen (-) Vorzeichen dargestellt.

2. In der Spalte «ZK (Jahr)» der Verwaltungsrechnung werden die durch den Gemeinderat unter dem Jahr bewilligten Zusatzkredite gezeigt:

Z1	Zusatzkredite I. Serie
Z2	Zusatzkredite II. Serie
Z3	Spezialbeschluss Gemeinderat
Z4	Lohnmassnahmen

3. Die Vorzeichen in der Spalte «Abweichung zu Budget + ZK» der Verwaltungsrechnung bedeuten:

+	Verbesserung (Aufwand-/Ausgabenreduktion, Ertrags-/Einnahmenerhöhung)
-	Verschlechterung (Aufwand-/Ausgabenerhöhung, Ertrags-/Einnahmenreduktion)

4. Die Vorzeichen in der Spalte «Veränderung» bei der Übersichtstabelle Bestandesrechnung (Bilanz) bedeuten:

+	Zunahme Aktiven bzw. Abnahme Passiven
-	Abnahme Aktiven bzw. Zunahme Passiven

5. Bei den mit einem Stern (*) gekennzeichneten Abweichungen in der Verwaltungsrechnung ist eine Differenzbegründung erforderlich. Gemäss Finanzverordnung (GRB vom 18.12.1985 mit Änderungen bis 24. März 2010, AS 611.100) werden in der Rechnung zu den einzelnen Konten Mehr- und Minderausgaben bzw. -einnahmen gegenüber dem Budget begründet, soweit folgende Abweichungen bestehen:

Budgetbetrag inklusive Zusatzkredite	Abweichungsbetrag
bis Fr. 100 000	mehr als 25 %, mindestens jedoch Fr. 5 001 bei Verschlechterungen, mehr als 50 %, mindestens jedoch Fr. 10 001 bei Verbesserungen.
von Fr. 100 001 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 50 000 bei Verbesserungen
von Fr. 200 001 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 100 000 bei Verbesserungen
von Fr. 500 001 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 150 000 bei Verbesserungen
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 200 000 bei Verbesserungen

6. Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt.

7. Veränderungen bei den internen Verrechnungen für Zinsen sowie bei den Einlagen in und den Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (ausser bei Rückstellungen).

8. Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 - 3059) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Löhnen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Löhnen aufgeführt.

9. Verwendete Abkürzungen:

GDE = Gemeinde

GR = Gemeinderat

STR = Stadtrat

RR = Regierungsrat

OIZ = Organisation und Informatik

IMMO = Immobilien-Bewirtschaftung

FVO = Finanzverordnung

GRB = Gemeinderatsbeschluss

STRB = Stadtratsbeschluss

RRB = Regierungsratsbeschluss

SBMV = Schul- und Büromaterialverwaltung

R = Rechnung

B = Budget/Voranschlag

ZK = Zusatzkredite

10. Kleinere Abweichungen bei Summen oder Salden in Tabellen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen. Prozentberechnungen in einzelnen Tabellen werden systembedingt nicht auf gerundeten sondern auf effektiven Werten vorgenommen.

3.2 Kennzahldefinitionen

Kennzahl	Aussage
Selbstfinanzierung: + Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche Abschreibungen) + Abschluss der Laufenden Rechnung + Einlagen in Spezialfinanzierungen - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	Entspricht etwa dem Cash-Flow. Indikator für die Finanzkraft der Stadt.
Finanzierungssaldo: + Nettoinvestition - Selbstfinanzierung	Indikator für den Fremdmittelbedarf des Gesamthaushalts ohne Finanzvermögen.
Selbstfinanzierungsgrad: Selbstfinanzierung im Verhältnis zur Nettoinvestition	Eigenfinanzierungs-Anteil der Nettoinvestition.
Selbstfinanzierungsanteil: Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.
Kapitaldienstanteil: Kapitaldienst in Prozenten des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Kapitaldienstanteil ist die Messgröße für die Belastung des Haushalts mit Kapitalkosten
Zinsbelastungsanteil: Nettozinsen in Prozenten des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgröße für die Belastung des Haushalts mit Zinskosten. Er zeigt die Auswirkung der Verschuldung auf die Laufende Rechnung. Negative Werte resultieren bei einem Überschuss der Vermögenslage.
Bruttoverschuldungsanteil: Bruttoschulden in Prozenten des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt die Verschuldungssituation der Gemeinde.
Nettozinslast der Finanzverwaltung: + Finanzdienst der Finanzverwaltung - Finanzerträge der Finanzverwaltung	Aufwandbindung zur Bedienung der Schulden der Verwaltung im engeren Sinn.
Nettoschuld: + Fremdkapital + Nettoschuld gegenüber Spezialfonds - Finanzvermögen	Die Nettoschuld zeigt den Umfang der Schulden, der nicht durch Finanzvermögen gedeckt werden kann, bzw. den Bestand von Verwaltungsvermögen, der mit Fremdkapital und nicht mit Eigenkapital finanziert ist.

3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung

Grundsätze der Haushalts- und Rechnungsführung

- 1 Die Rechnung der Stadt Zürich setzt sich aus der Verwaltungsrechnung und der Bestandesrechnung (oder Bilanz) sowie den Sonderrechnungen (vgl. Randziffer 44) zusammen.
- 2 Für die Haushaltsführung gelten die Grundsätze der Gesetzmässigkeit, des Haushaltgleichgewichts, der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit, der Verursacherfinanzierung und des Verbots der Zweckbindung von Hauptsteuern (§ 165 des geänderten Gemeindegesetzes vom 23. September 1984 [GG] und §§ 2 - 7 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt vom 10. Oktober 1984 [KS]).
- 3 Für die Rechnungsführung gelten die nachfolgenden Grundsätze (§ 134 GG sowie §§ 15 - 21 und § 23 Abs. 2 KS):

Vorherigkeit:	Budget und Steuerfuss müssen vor Beginn des Rechnungsjahres festgesetzt werden.
Jährlichkeit:	Budget und Rechnung werden für ein Kalenderjahr erstellt.
Vollständigkeit:	Die Buchhaltung enthält sämtliche Finanzvorfälle und Buchungsbestände.
Klarheit:	Die Rechnungsabschnitte, Kontengruppen und Konten müssen übersichtlich gegliedert und verständlich bezeichnet werden.
Bruttoverbuchung:	Die Verrechnung von Einnahmen und Ausgaben ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Aufwands- und Ertragsminderungen (nach kaufmännischer Praxis) sowie Berichtigungsbuchungen.
Sollverbuchung:	Am Ende des Rechnungsjahres werden sämtliche Guthaben und Verpflichtungen aus ganz oder teilweise wirtschaftlich wirksam gewordenen Vorfällen ermittelt und verbucht.
Qualitative Bindung:	Kredite dürfen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie bewilligt wurden.
Zeitliche Bindung:	Nicht verwendete Budgetkredite verfallen am Ende des Rechnungsjahres.
Quantitative Bindung:	Begrenzung der Ausgabenkredite auf den bewilligten Betrag. Eine den Budgetkredit übersteigende Ausgabe bedarf eines Zusatzkredits.

Verpflichtungs- und Budgetkredite

Verpflichtungskredite

- 4 Ein Verpflichtungskredit (Objekt- oder Rahmenkredit) ist die Ermächtigung, bis zur festgelegten Summe für einen bestimmten Zweck finanzielle Verpflichtungen einzugehen, vorbehaltlich der Bewilligung der jährlichen Fälligkeiten im Budget (§§ 31 - 33 KS).
- 5 Sowohl für einmalige Ausgaben als auch für jährlich wiederkehrende Ausgaben im Konsum- und Investitionsbereich ist ein Verpflichtungskredit erforderlich, sofern keine gesetzliche Grundlage unmittelbar zum Ausgabenvollzug ermächtigt. Im Unterschied zum Budgetkredit verfällt ein Verpflichtungskredit nicht nach einem Rechnungsjahr, sondern wird bei Erreichung des festgelegten Zwecks abgerechnet.
- 6 Sofern Verpflichtungskredite zu Lasten der Investitionsrechnung in den Kompetenzbereich der Gemeinde oder des Gemeinderats fallen, werden diese im Rahmen der Weisung zur Rechnung in der Verpflichtungskreditkontrolle aufgeführt.
- 7 Zeichnet sich eine Überschreitung eines Verpflichtungskredits ab, so hat der Stadtrat dem Gemeinderat unverzüglich eine Weisung für dessen Erhöhung zuzuleiten (Art. 5 Abs. 3 der Finanzverordnung vom 18. Dezember 1985 [FVO], AS 611.100).

Budgetkredite

- 8 Durch Budget- und Zusatzkredite bewilligt der Gemeinderat auf einem Konto einen bestimmten Betrag für das betreffende Rechnungsjahr.
- 9 Reicht der Budgetkredit nicht aus, so ist ein Zusatzkredit einzuholen, bevor die budgetüberschreitende Zahlung erfolgt und bevor rechtskräftige Verbindlichkeiten eingegangen werden, soweit dem Gemeinderat zumindest bezüglich des Zahlungszeitpunkts Entscheidungsfreiheit bei der Bewilligung des Zusatzkredits zukommt.

- 10 Erträgt ein Ausgabenentscheid keinen Aufschub, weil sonst unverhältnismässige Nachteile entstünden, so kann er vom Stadtrat getroffen werden. Der entsprechende Stadtratsbeschluss ist unverzüglich der Rechnungsprüfungskommission des Gemeinderats (RPK) zuzustellen, und der Gemeinderat ist mit der nächsten Serie der Zusatzkreditbegehren oder, wenn der Stadtratsbeschluss erst nach der letzten Serie gefasst wurde, mit dem Abschluss der Jahresrechnung um nachträgliche Genehmigung zu ersuchen (Art. 5 Abs. 2 FVO).
- 11 Sofern die Über- oder Unterschreitung einzelner Konten des Budgets ausserhalb der in der Verordnung über den Finanzhaushalt festgelegten Bandbreiten liegt, wird eine Differenzbegründung erstattet. Gemäss Art. 4 Abs. 1 FVO sind bei Minder- und Mehrausgaben bzw. Minder- und Mehreinnahmen in folgenden Fällen Differenzbegründungen notwendig:

Bei Beträgen	Abweichungen sind zu begründen bei:	
	Mehrausgaben und Mindereinnahmen von:	Minderausgaben und Mehreinnahmen von:
bis Fr. 100 000	mehr als 25%, mindestens Fr. 5 001	mehr als 50%, mindestens Fr. 10 001
von Fr. 100 001 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000	mehr als Fr. 50 000
von Fr. 200 001 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000	mehr als Fr. 100 000
von Fr. 500 001 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000	mehr als Fr. 150 000
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000	mehr als Fr. 200 000

- 12 Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt (Art. 4 Abs. 2 FVO).
- 13 Veränderungen bei internen Verrechnungen für Zinsen sowie bei Einlagen in und bei Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (Art. 4 Abs. 3 FVO).
- 14 Personalaufwand: Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 – 3059; ohne Konto 3045) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Löhnen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Löhnen aufgeführt.

Ausgaben und Einnahmen

- 15 Als Ausgabe gilt die Verwendung von Finanzvermögen für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe (§ 52 Abs. 2 KS).
- 16 Neue Ausgaben bedürfen einer Bewilligung in Form eines Gesetzes oder eines Einzelbeschlusses und müssen durch den Budgetkredit in einem bestimmten Rechnungsjahr zur Zahlung freigegeben werden.
- 17 Ein Einzelbeschluss unterliegt bei neuen einmaligen Ausgaben von über 20 Millionen Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 1 Million Franken dem obligatorischen und bei neuen einmaligen Ausgaben von mehr als 2 Millionen Franken bis zu 20 Millionen Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 50 000 Franken bis zu 1 Million Franken dem fakultativen Finanzreferendum (Art. 10 lit. d und Art. 41 lit. c der Gemeindeordnung).
- 18 Bei gebundenen Ausgaben liegt gemäss § 121 GG die Rechtsgrundlage vor (Gesetz, Gerichtsentscheid, Kreditbeschluss). Gebundene Ausgaben werden über den Budgetkredit bewilligt (§ 9 Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984 [VGH]).
- 19 Einnahmen sind Finanzvorfälle, welche das Eigenkapital vermehren oder den Bilanzfehlbetrag vermindern, die Verwertung von Verwaltungsvermögen sowie die Leistungen Dritter an die Bildung von Verwaltungsvermögen (§ 52 Abs. 3 KS).

Verwaltungsrechnung: Laufende Rechnung und Investitionsrechnung

- 20 Die Verwaltungsrechnung setzt sich zusammen aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung (§ 53 KS). Ihr Aufbau richtet sich nach Institutionen (vgl. Ziffern 27 - 29), Arten (vgl. Ziffern 30 - 32) und Funktionen (vgl. Ziffern 33 - 34).
- 21 Die Laufende Rechnung ist als Konsumrechnung angelegt und enthält den Aufwand (als Wertverzehr) und den Ertrag (als Wertzufluss) (§ 54 Abs. 1 KS). Sie umfasst sowohl die kassenwirksamen Bewegungen als auch zahlungsunwirksame Posten (z.B. Abschreibungen und interne Verrechnungen).

- 22 Der Saldo der Laufenden Rechnung (Ertrags- oder Aufwandüberschuss) verändert das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag (§ 54 Abs. 1 KS).
- 23 Die Investitionsrechnung enthält alle Ausgaben und Einnahmen zur Bildung oder Auflösung von Verwaltungsvermögen. Als Investitionen gelten jene Finanzvorfälle, mit denen bedeutende eigene oder subventionierte Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer für öffentliche Zwecke geschaffen werden (§ 55 KS).

Abschluss der Verwaltungsrechnung

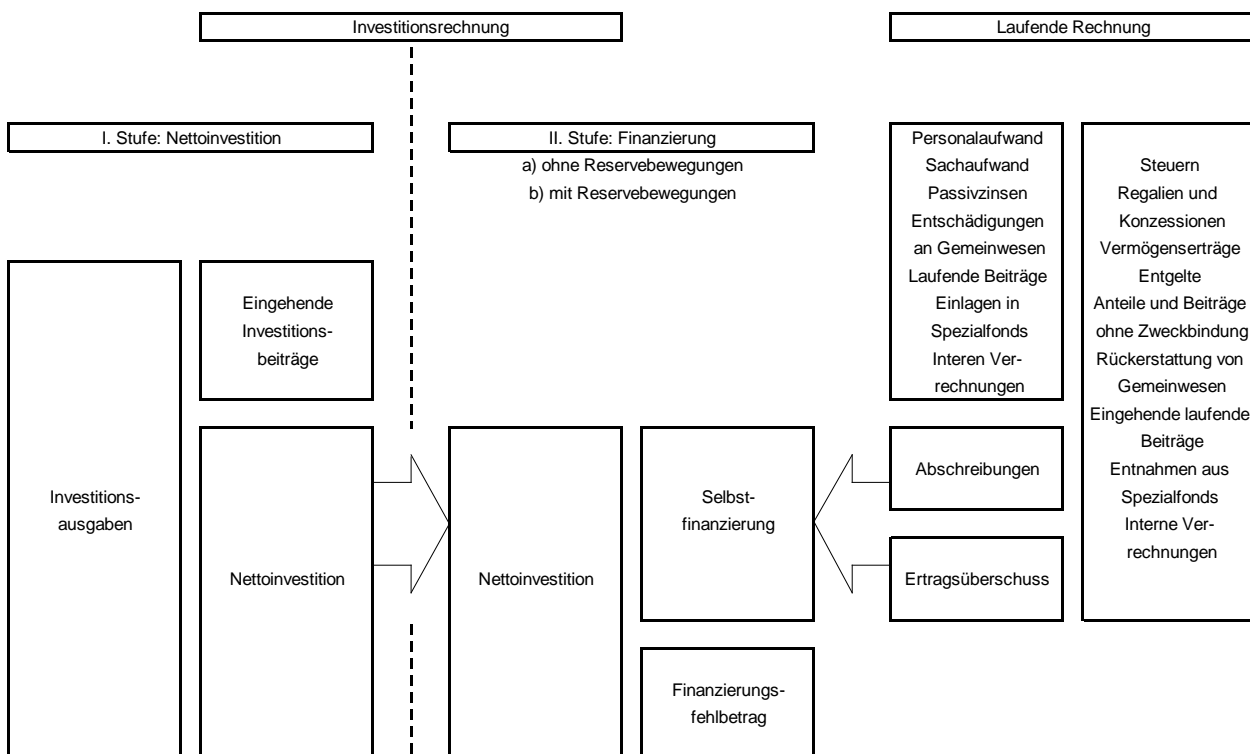
I. Stufe: Nettoinvestition

- 24 Die Bruttoinvestition abzüglich der Investitionseinnahmen ergibt die Nettoinvestition. Diese stellt die durch die Stadt selbst zu deckenden Investitionsausgaben dar. Die Nettoinvestition wird in der Bestandesrechnung aktiviert.

II. Stufe: Finanzierung

- 25 Der Finanzierungsfehlbetrag ergibt sich aus der Differenz der Nettoinvestition und der Selbstfinanzierung. Die Selbstfinanzierung schliesst in einem ersten Schritt die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und das Ergebnis der Laufenden Rechnung ein. In einem zweiten Schritt werden die Reservebewegungen einbezogen. Die Abstufung der Selbstfinanzierung (ohne Reservebewegungen) ist wegen der Ausgleichsreserven der Gemeindebetriebe notwendig.

Schematische Darstellung des Rechnungsmodells



Aufbau der Kontonummer

- 26 Sämtliche Finanzvorfälle werden in der Verwaltungsrechnung gleichzeitig nach Institutionen (= Kostenstellen nach Zuständigkeits- und Verantwortungsbereichen) und nach Art der Finanzvorfälle (= Kosten- und Ertragsarten gemäss harmonisiertem Kontenrahmen) geordnet. Der Aufbau der Kontonummer ist somit zweiteilig und sieht wie folgt aus:

		Institutionelle Gliederung		Konzernkonto							
		3 5	1 5	3	1	4	9	0	3	0	2
		Institution		Sachgruppengliederung							
1.- 4. Stelle = Amtsstelle: 3515 Tiefbauamt											
1.- 2. Stelle = Departement: 35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement											
1. Stelle = Kontenklasse: 3 Aufwand Laufende Rechnung											
1.- 2. Stelle = Sachgruppe: 31 Sachaufwand											
1.- 3. Stelle = 3-stellige Sachgruppe: 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt											
1.- 4. Stelle = Einzelkonto 3149 Unterhalt übriger Anlagen											
1.- 8. Stelle = Konzernkonto: 3149 0302 Kleinere Neu- und Umbauten; Übrige											

Institutionelle Gliederung

- 27 Die institutionelle Gliederung ordnet die Rechnung nach dem organisatorischen Aufbau der Stadtverwaltung, d.h. nach Departementen und Amtsstellen (§ 132 GG und Art. 3 FVO). Die ersten zwei Ziffern bilden die Reihenfolge der Behörden und Departemente in der Rechnung, die folgenden zwei Ziffern klassieren die Amtsstellen.
- 28 Unter den Amtsstellen sind neben den Dienst- und Unterabteilungen auch die gesetzlichen Fonds (z.B. Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes) erfasst.
- 29 Der Ausweis der Finanzvorfälle nach der Verwaltungsorganisation dient der Rechenschaftslegung nach Departementen und Amtsstellen. Er stellt für die verantwortlichen Leiter ein Führungs- und Kontrollinstrument dar.

Artengliederung

- 30 Die Artengliederung wird auch Sachgruppengliederung genannt. Sie betont die volks- und finanzwirtschaftlichen Aspekte.
- 31 Die Sachgruppengliederung ordnet die Rechnung als nachgeordnetes Merkmal, d.h. innerhalb der Amtsstellen werden die Finanzvorfälle nach den Einzelkonti des Kontenrahmens der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung erfasst.
- 32 Die Rechnung der Stadt Zürich verwendet 8stellige Konzernkonti, bei denen die ersten vier Stellen die Kostenarten anzeigen und die letzten vier Stellen im Regelfall mit 0000 angezeigt werden. Für weitere Unterteilungen können im Bedarfsfall die letzten vier Stellen für Unterkonten der gleichen Kostenart neu vergeben werden.

Der Kontenrahmen

Bestandesrechnung		Verwaltungsrechnung			
		Laufende Rechnung		Investitionsrechnung	
1 Aktiven	2 Passiven	3 Aufwand	4 Ertrag	5 Ausgaben	6 Einnahmen
10 Finanzvermögen	20 Fremdkapital	30 Personalaufwand	40 Steuern	50 Sachgüter	60 Abgang von Sachgütern
11 Verwaltungsvermögen	21 Verrechnungen	31 Sachaufwand	41 Regalien und Konzessionen	52 Darlehen und Beteiligungen	61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte
12 Spezialfinanzierungen	22 Spezialfinanzierungen	32 Passivzinsen	42 Vermögenserträge	56 Eigene Beiträge	62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen
13 Bilanzfehlbetrag	23 Eigenkapital	33 Abschreibungen	43 Entgelte	57 Durchlaufende Beiträge	63 Rückerstattungen für Sachgüter
		34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen
		35 Entschädigungen an Gemeinwesen	45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	59 Passivierungen	66 Beiträge für eigene Rechnung
		36 Eigene Beiträge	46 Beiträge für eigene Rechnung		67 Durchlaufende Beiträge
		37 Durchlaufende Beiträge	47 Durchlaufende Beiträge		68 Übernahme der Abschreibungen
		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		69 Aktivierungen
		39 Interne Verrechnungen	49 Interne Verrechnungen		

Funktionale Gliederung

33 Die funktionale Gliederung ordnet die Finanzvorfälle (Ausgaben und Einnahmen) nach öffentlichen Aufgabenbereichen (§ 132 GG). Die funktionale Gliederung ist nach den Richtlinien der Finanzdirektorenkonferenz vereinheitlicht. Die Hauptbereiche sind:

- Behörden und Allgemeine Verwaltung
- Rechtsschutz und Sicherheit
- Bildung
- Kultur und Freizeit
- Gesundheit
- Soziale Wohlfahrt
- Verkehr
- Umwelt und Raumordnung
- Volkswirtschaft
- Finanzen und Steuern

34 Die funktionale Gliederung ist im Anhang der Weisung des Stadtrats zur Rechnung enthalten und wird statistisch erstellt.

Deckungsgrundsätze / Abschreibungen

35 Um eine Investitionsausgabe nicht in der ganzen Höhe einer einzigen Rechnungsperiode als Aufwand anzulasten, was starke Schwankungen der Rechnungsabschlüsse zur Folge hätte, wird in der Bilanz die Nettoinvestition als Verwaltungsvermögen aktiviert.

36 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen stellen somit eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben sicher. Sie werden auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens vorgenommen. Der Abschreibungssatz beträgt in der Regel für Sachgüter und Investitionsbeiträge (ohne Mobilien) 10% und für Mobilien 20%.

37 Besondere Abschreibungsbestimmungen betreffen die Gemeindebetriebe, die nach der Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern über die Abschreibung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (BAV) vom 30. Juli 1999 abschreiben.

Die nachfolgende Übersicht stellt die für die Stadt Zürich geltenden Abschreibungsmodalitäten mit den entsprechenden Grundlagen dar.

Art	Modalität	Grundlage
Finanzvermögen	Nach kaufmännischen Grundsätzen.	GG § 136
Verwaltungsvermögen		
- Norm Verwaltung	Basis Bilanz(rest)wert zu Beginn des Rechnungsjahres zuzüglich Nettoinvestition im Rechnungsjahr, davon: 10% auf Sachgütern, Investitionsbeiträgen und übrigen Verwaltungsvermögen, 20% auf Mobilien.	GG § 137 Abs. 1 und 2
- Darlehen	10 % bei Darlehen mit einer Laufzeit von mehr als 30 Jahren.	VGH § 17 Abs. 2 lit. a.
- Beteiligungen	10 % bei Beteiligungen, die sich aus rechtlichen, vertraglichen oder politischen Gründen nicht veräussern lassen und keinen oder einen sehr bescheidenen Ertrag abwerfen.	VGH § 17 Abs. 2 lit. b.
- IT-Investitionen der Verwaltung	Lineare Abschreibung für: Personalcomputer (3 Jahre), Glasfasernetz (10 Jahre) Telekommunikation (5 Jahre)	BAV, Anhang 3
- Bilanzfehlbetrag	Innert längstens 5 Jahren	GG § 138
- Barwert	Annuität von 4% mit Laufzeit von 25 Jahren.	STRB Nr. 1160/1994
Spitäler	Gemäss Branchenrichtlinien.	BAV, Anhang 3
Vorfinanzierungen	Mittel sind für die Abschreibung des Vorhabens zu verwenden (Ausweis als Zusatzabschreibung).	VGH § 28 Abs. 2
Gemeindebetriebe		
- Norm Betriebe	Gemäss Branchenrichtlinien: Abwasserentsorgung, Elektrizitätsversorgung, Verkehrsbetriebe, Wasserversorgung, Fernwärmeversorgung, Kehrlichtverbrennung, Parkhäuser	BAV, Anhang 1 und 2
Anlagen aus Wohnbauförderung	Kommunale Bauten der Wohnbauförderung sowie Land, das die Gemeinde zur Erstellung solcher Bauten im Baurecht erhalten oder abgegeben hat.	BAV, § 5b und WBFV § 23 Abs. 3

Abkürzungen:

GG	Gesetz über das Gemeindewesen (Gemeindengesetz) vom 6. Juni 1926
BAV	Verordnung über die Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten vom 30. Juli 1999
VGH	Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984
WBFV	Wohnbauförderungsverordnung vom 1. Juni 2005

- 38 Es gibt drei Deckungsarten von Investitionen. Sie unterscheiden sich durch die zeitliche Stellung des Anfallens der Abschreibungen.
- 39 Die Direktdeckung stellt den kleineren Investitionsausgaben, welche nicht aktiviert werden (Investitionen unter Fr. 100 000), Erträge der gleichen Rechnungsperiode gegenüber (§ 23 VGH). Sie werden in der Laufenden Rechnung erfasst und dort direkt abgeschrieben.
- 40 Bei der Nachdeckung werden die Ausgaben zuerst in der Bilanz aktiviert und nachträglich abgeschrieben.
- 41 Die Vorwegdeckung wird nur bei bewilligten Vorfinanzierungen (§ 127 Abs. 1 Ziffer 2 GG) angewandt. Es werden die später zu verausgabenden Mittel durch deren Reservestellung vorfinanziert.

Verbuchungsmethode bei Absicherungsgeschäften

- 42 Bei Geschäften, mit denen sich die Stadt Zürich gegenüber dem Risiko steigender Zinsen bei geplanten Geldaufnahmen absichert, erfolgt eine periodengerechte Verbuchung allfälliger Verluste oder Gewinne aus dem Absicherungsgeschäft.

Bestandesrechnung

- 43 Die Bestandesrechnung (oder Bilanz) enthält die Aktiven und Passiven der Stadt. Das Eigenkapital besteht aus dem die Verpflichtungen übersteigenden Vermögen. Es wird durch das Ergebnis in der Laufenden Rechnung verändert (§§ 38, 50 und 54 KS).
Im Anhang zur Bestandesrechnung (Bilanzanhang) werden die Beteiligungen in Form eines Beteiligungsspiegels (§ 92 lit. e KS) sowie die Eventualverpflichtungen in Form eines Gewährleistungsspiegels (§ 92 lit. f KS) ausgewiesen. Der Bilanzanhang umfasst im Weiteren die Darstellung der Eventualguthaben sowie der US-Leasingtransaktionen.

Sonderrechnungen

- 44 Dazu gehören die Gemeindebetriebe (Entsorgung + Recycling Zürich [Abwasser], Entsorgung + Recycling Zürich [Abfall], Entsorgung + Recycling Zürich [Fernwärme], Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Verkehrsbetriebe, Wohnsiedlungen), die gesetzlichen Fonds (Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes, Parkraumfonds, Schutzraumbautenfonds), die öffentlich-rechtliche Anstalt (Asyl-Organisation), die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich, Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich und Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen) und die verwalteten Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit und die öffentlich-rechtliche Anstalt führen separate Verwaltungsrechnungen und Bestandesrechnungen. Die Umsätze dieser Rechnungen sind nicht in der Verwaltungsrechnung enthalten.

Haushaltführung mit Globalbudgets

- 45 Die Produktgruppen-Globalbudgets bzw. Produktgruppen-Jahresabschlüsse der dafür berechtigten Dienstabteilungen werden gemäss der Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets (GRB vom 24. März 2010 mit Änderungen bis 26. Juni 2013, AS 611.120) erstellt. Die Erläuterungen zur Globalbudgetierung sind in der Separatvorlage mit den Globalbudgets bzw. den Produktgruppen-Jahresabschlüssen aufgeführt.

3.4 Interne Verzinsung Rechnung 2014

Die Zinssätze im internen Kontokorrentverkehr (innerhalb Verwaltungsrechnung) werden jährlich durch den Stadtrat festgelegt. Für das Jahr 2014 sind der STRB Nr. 296 vom 3. April 2013 und der STRB Nr. 784 vom 28. August 2013, bzw. die nachträglich ermittelten tatsächlichen Werte massgebend (Kat. 3).

Angewendete Zinssätze:

Nr.	Kategorie	Zinssatz	Festlegungsgrundlage
1	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindebetriebe • Betriebsrechnungsstellen (ohne Liegenschaftenverwaltung) • Dienstabteilungen mit Globalbudget 	Guthaben der Stadt: 2,625% Schulden der Stadt: 0,5%	Durchschnitt der städtischen Selbstkosten für die extern zu beschaffenden Fremdmittel Marktübliche Verzinsung einer Kapitalanlage mit einer Laufzeit von 5 Jahren
2a	<ul style="list-style-type: none"> • Liegenschaftsverwaltung (ohne Restaurants, Gewerbe-Immobilien, Parkhäuser) 	Guthaben und Schulden der Stadt: 2,25% bzw. 2,00%	Hypothekarischer Referenzzinssatz des Bundesamtes für Wohnungswesen.
2b	<ul style="list-style-type: none"> • Restaurants, Gewerbe-Immobilien und Parkhäuser der Liegenschaftsverwaltung 	Guthaben der Stadt: 2,25% bzw. 2,00% Schulden der Stadt: 0,5%	Hypothekarischer Referenzzinssatz des Bundesamtes für Wohnungswesen. Angenähert an marktübliche Verzinsung einer Kapitalanlage mit einer Laufzeit von 5 Jahren
3	<ul style="list-style-type: none"> • Legate/Fonds • Stiftungsgüter • Risiko- und Versicherungsmanagement • übrige stadinterne Kontokorrente 	0,125% (Mindestsatz)	Kassazinssatz für 10-jährige Bundesanleihen, abzüglich 100 Basispunkte

Die Verzinsung erfolgt bankenüblich (valutagerechte Saldenverzinsung).

4 **Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)**

4.1 Übersichten

4.1.1 Ergebnisse

			Ergebnisse		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.		Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
			Laufende Rechnung		
			Aufwand		
7'331'178'178.75	7'475'876'700	40'907'000	Aufwand ohne interne Verrechnungen	7'645'634'916.68	-128'851'217
883'560'103.02	926'673'900	-242'500	Interne Verrechnungen	895'680'289.80	30'751'110
8'214'738'281.77	8'402'550'600	40'664'500	Total Aufwand	8'541'315'206.48	-98'100'106
			Ertrag		
-7'345'176'353.10	-7'303'168'900		Ertrag ohne interne Verrechnungen	-7'588'871'997.68	285'703'098
-883'560'103.02	-926'673'900		Interne Verrechnungen	-895'680'289.80	-30'993'610
-8'228'736'456.12	-8'229'842'800		Total Ertrag	-8'484'552'287.48	254'709'487
			Saldo (mit Abschreibung Bilanzfehlbetrag)		
-13'998'174.35	172'707'800	40'664'500	Saldo (+:Aufwandüberschuss/-:Ertragsüberschuss)	56'762'919.00	156'609'381
-13'998'174.35	172'707'800	40'664'500	Abschreibungen (AS) Bilanzfehlbetrag Saldo (ohne AS Bilanzfehlbetrag)	56'762'919.00	156'609'381
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
966'945'630.07	1'197'118'600	20'290'000	Total Ausgaben	927'362'347.88	290'046'252
-99'623'913.10	-253'762'100		Total Einnahmen	-191'097'143.42	-62'664'957
867'321'716.97	943'356'500	20'290'000	Nettoinvestitionen	736'265'204.46	227'381'296
			Finanzierung		
867'321'716.97	943'356'500	20'290'000	Nettoinvestitionen	736'265'204.46	227'381'296
522'950'779.88	566'184'500	54'900	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	550'172'655.41	16'066'745
			Abschreibungen Bilanzfehlbetrag		
53'741'451.00	55'891'100		Abschreibungen Barwert	55'891'112.00	-12
13'998'174.35	-172'707'800	-40'664'500	Saldo Laufende Rechnung	-56'762'919.00	-156'609'381
185'427'114.99	87'949'000		Einlagen in Spezialfinanzierungen	387'588'952.69	-299'639'953
-121'858'521.01	-100'226'100		Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-309'825'509.99	209'599'410
-213'062'717.76	-506'265'800	-60'899'600	Saldo (-:Finanzierungsfehlbetrag/ +:Finanzierungsüberschuss)	-109'200'913.35	-457'964'487
			Investitionen Finanzvermögen		
195'492'868.91			Total Ausgaben	139'121'495.21	-139'121'495
-84'530'301.66			Total Einnahmen	-57'653'702.10	57'653'702
110'962'567.25			Nettoveränderungen	81'467'793.11	-81'467'793

Abschreibungen Barwert: Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse.

4.1.2 Zusammenzug nach Departementen

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
			TOTAL		
			Laufende Rechnung		
8'214'738'281.77	8'402'550'600	40'664'500	Aufwand	8'541'315'206.48	-98'100'106
-8'228'736'456.12	-8'229'842'800		Ertrag	-8'484'552'287.48	254'709'487
-13'998'174.35	172'707'800	40'664'500	Saldo	56'762'919.00	156'609'381
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
966'945'630.07	1'197'118'600	20'290'000	Ausgaben	927'362'347.88	290'046'252
-99'623'913.10	-253'762'100		Einnahmen	-191'097'143.42	-62'664'957
867'321'716.97	943'356'500	20'290'000	Saldo	736'265'204.46	227'381'296
			Investitionen Finanzvermögen		
195'492'868.91			Ausgaben	139'121'495.21	-139'121'495
-84'530'301.66			Einnahmen	-57'653'702.10	57'653'702
110'962'567.25			Saldo	81'467'793.11	-81'467'793
			10 BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG		
			Laufende Rechnung		
60'008'652.81	29'940'000	-16'697'000	Aufwand	60'307'874.40	-47'064'874
-29'837'735.26	-34'279'400		Ertrag	-30'177'417.14	-4'101'983
30'170'917.55	-4'339'400	-16'697'000	Saldo	30'130'457.26	-51'166'857
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			15 PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
231'183'491.26	230'566'600	544'700	Aufwand	229'206'282.44	1'905'018
-87'090'262.40	-84'762'500		Ertrag	-87'515'815.57	2'753'316
144'093'228.86	145'804'100	544'700	Saldo	141'690'466.87	4'658'333
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
6'100'000.00	10'000'000	50'000	Ausgaben	3'550'000.00	6'500'000
-150'000.00			Einnahmen	-50'000.00	50'000
5'950'000.00	10'000'000	50'000	Saldo	3'500'000.00	6'550'000
			20 FINANZDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
1'194'100'978.02	1'229'597'900	4'790'800	Aufwand	1'214'891'047.82	19'497'652
-3'747'612'574.42	-3'656'825'100		Ertrag	-3'712'245'125.61	55'420'026
-2'553'511'596.40	-2'427'227'200	4'790'800	Saldo	-2'497'354'077.79	74'917'678
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
162'484'005.88	124'344'500	1'240'000	Ausgaben	97'091'285.70	28'493'214
-1'984'503.04	-3'337'500		Einnahmen	-5'995'551.00	2'658'051
160'499'502.84	121'007'000	1'240'000	Saldo	91'095'734.70	31'151'265

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
195'492'868.91			Investitionen Finanzvermögen		
-84'530'301.66			Ausgaben	139'121'495.21	-139'121'495
110'962'567.25			Einnahmen	-57'653'702.10	57'653'702
			Saldo	81'467'793.11	-81'467'793
			25 POLIZEIDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
577'341'530.73	572'501'700	2'928'000	Aufwand	564'295'221.09	11'134'479
-262'932'686.33	-268'659'700		Ertrag	-268'245'456.58	-414'243
314'408'844.40	303'842'000	2'928'000	Saldo	296'049'764.51	10'720'235
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
24'949'927.58	18'911'000		Ausgaben	15'168'721.76	3'742'278
-5'385'454.90	-1'290'000		Einnahmen	-3'174'918.25	1'884'918
19'564'472.68	17'621'000		Saldo	11'993'803.51	5'627'196
			30 GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
1'073'659'713.63	1'100'806'400	5'345'300	Aufwand	1'117'728'054.35	-11'576'354
-966'588'950.78	-987'079'300		Ertrag	-1'006'512'746.16	19'433'446
107'070'762.85	113'727'100	5'345'300	Saldo	111'215'308.19	7'857'092
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
79'698'035.15	128'998'000		Ausgaben	92'542'062.80	36'455'937
-1'901'934.17			Einnahmen	-1'219'227.00	1'219'227
77'796'100.98	128'998'000		Saldo	91'322'835.80	37'675'164
			35 TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
720'062'010.18	750'357'300	1'377'900	Aufwand	692'992'239.53	58'742'960
-547'710'958.12	-554'092'200		Ertrag	-504'014'062.62	-50'078'137
172'351'052.06	196'265'100	1'377'900	Saldo	188'978'176.91	8'664'823
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
220'945'103.09	289'596'500		Ausgaben	222'385'795.25	67'210'705
-72'797'198.27	-135'740'400		Einnahmen	-91'463'830.76	-44'276'569
148'147'904.82	153'856'100		Saldo	130'921'964.49	22'934'136
			40 HOCHBAUDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
444'918'779.51	448'381'600	10'488'900	Aufwand	445'855'563.23	13'014'937
-437'995'345.36	-463'141'400		Ertrag	-468'473'752.09	5'332'352
6'923'434.15	-14'759'800	10'488'900	Saldo	-22'618'188.86	18'347'289
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
152'374'415.01	195'723'000		Ausgaben	164'785'342.58	30'937'657
-2'200'623.50	-227'700		Einnahmen	-9'835'957.24	9'608'257
150'173'791.51	195'495'300		Saldo	154'949'385.34	40'545'915
			45 DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE		
			Laufende Rechnung		
1'491'700'523.30	1'519'601'000	5'403'000	Aufwand	1'731'521'840.12	-206'517'840
-1'457'923'760.73	-1'479'275'700		Ertrag	-1'693'570'479.86	214'294'780
33'776'762.57	40'325'300	5'403'000	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	37'951'360.26	7'776'940
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
316'709'476.36	425'751'600	19'000'000	Ausgaben	329'492'886.49	115'258'714
-15'122'441.40	-113'166'500		Einnahmen	-79'334'554.15	-33'831'946
301'587'034.96	312'585'100	19'000'000	Saldo	250'158'332.34	81'426'768
			50 SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
1'055'938'252.62	1'116'627'600	9'570'000	Aufwand	1'099'679'828.60	26'517'771
-169'196'126.42	-171'169'000		Ertrag	-176'805'283.97	5'636'284
886'742'126.20	945'458'600	9'570'000	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	922'874'544.63	32'154'055
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
1'922'700.00	3'758'000		Ausgaben	2'238'250.00	1'519'750
-81'757.82			Einnahmen	-23'105.02	23'105
1'840'942.18	3'758'000		Saldo	2'215'144.98	1'542'855
			55 SOZIALDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
1'365'824'349.71	1'404'170'500	16'912'900	Aufwand	1'384'837'254.90	36'246'145
-521'848'056.30	-530'558'500		Ertrag	-536'992'147.88	6'433'648
843'976'293.41	873'612'000	16'912'900	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	847'845'107.02	42'679'793
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
1'761'967.00	36'000		Ausgaben	108'003.30	-72'003
1'761'967.00	36'000		Einnahmen		
			Saldo	108'003.30	-72'003

4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
8'214'738'281.77	8'402'550'600	40'664'500	3 Aufwand	8'541'315'206.48	-98'100'106
2'676'268'936.76	2'733'342'400	3'110'000	30 Personalaufwand	2'716'204'307.93	20'248'092
15'432'465.22	16'144'700	430'000	300 Behörden und Kommissionen	16'602'385.37	-27'685
7'796'093.95	7'445'100		3000 Löhne der Behörden	8'386'685.45	-941'585
7'636'371.27	8'699'600	430'000	3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	8'215'699.92	913'900
2'032'000'528.48	2'078'009'100	-1'294'800	301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'064'621'247.75	12'093'052
1'954'377'233.07	1'998'495'100	-1'371'500	3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'984'089'249.16	13'034'351
9'306'210.40	8'972'500	278'500	3011 Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	8'776'282.85	474'717
43'518'284.95	47'088'100	-40'000	3012 Löhne des Personals in Ausbildung	46'797'439.20	250'661
24'798'800.06	23'453'400	-161'800	3018 Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	24'958'276.54	-1'666'677
144'809'245.63	153'833'000		302 Löhne der Lehrkräfte	146'410'519.85	7'422'480
135'099'238.65	143'065'900	-170'000	3020 Löhne der Lehrkräfte	136'286'135.60	6'609'764
3'795'173.35	3'867'300		3028 Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	4'104'716.65	-237'417
5'914'833.63	6'899'800	170'000	3029 Entschädigungen an VikarInnen	6'019'667.60	1'050'132
159'805'865.15	163'160'900	1'189'100	303 Sozialversicherungsbeiträge	162'537'107.82	1'812'892
159'805'865.15	163'160'900	1'189'100	3030 Sozialversicherungsbeiträge	162'537'107.82	1'812'892
237'599'770.91	238'413'800	1'943'500	304 Personalversicherungsbeiträge	239'487'434.98	869'865
237'599'770.91	238'413'800	1'943'500	3040 Personalversicherungsbeiträge	239'487'434.98	869'865
9'905'951.35	9'447'100	89'700	305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'711'361.36	-1'174'561
9'905'951.35	9'447'100	89'700	3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'711'361.36	-1'174'561
24'454'216.61	27'499'200		306 Dienstkleider und Verpflegungszulagen	24'681'898.39	2'817'302
7'598'766.92	7'778'300		3060 Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	7'607'032.03	171'268
16'855'449.69	19'720'900		3062 Verpflegungszulagen	17'074'866.36	2'646'034
11'586'944.50	9'423'800	40'000	308 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	10'662'292.06	-1'198'492
11'586'944.50	9'423'800	40'000	3080 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	10'662'292.06	-1'198'492
40'673'948.91	37'410'800	712'500	309 Übriger Personalaufwand	40'490'060.35	-2'366'760
20'238'827.62	17'325'900	-225'000	3091 Aus- und Weiterbildung des Personals	20'487'687.86	-3'386'788
7'069'350.86	6'704'900	-175'000	3092 Personalwerbung	5'920'521.59	609'378
2'042'765.55	1'874'700		3096 Verbilligungen für das Personal	1'896'168.80	-21'469
11'323'004.88	11'505'300	1'112'500	3099 Übriger Personalaufwand	12'185'682.10	432'118
1'625'224'169.24	1'720'445'000	15'105'500	31 Sachaufwand	1'622'643'214.44	112'907'286
50'078'366.20	52'770'700	31'000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen, Lehrmittel	47'140'752.87	5'660'947
5'606'865.60	6'233'200		3100 Büromaterial	4'892'953.14	1'340'247

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
12'268'464.06	13'745'500	31'000	3101 Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	12'802'471.00	974'029
1'780'357.07	2'005'700		3102 Fachliteratur und Zeitschriften	1'743'648.79	262'051
12'276'779.95	13'996'200		3103 Lehrmittel	13'215'952.07	780'248
223'410.51	316'300		3104 Kurs- und Lehrmaterial	202'921.11	113'379
1'282'115.40	1'602'600		3106 Amtliche Publikationen	1'291'830.33	310'770
16'640'373.61	14'871'200		3107 Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	12'990'976.43	1'880'224
56'403'470.48	62'648'200	50'000	311 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Viehhabe	55'231'161.98	7'467'038
546'338.26	905'000		3110 Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	577'271.56	327'728
25'595'961.47	27'603'300		3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	24'251'363.46	3'351'937
3'250'791.66	4'192'000		3112 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'149'123.62	1'042'876
8'736'141.01	7'876'000	50'000	3113 Anschaffungen IT-Anlagen Software	7'394'733.85	531'266
2'840'551.41	2'880'500		3114 Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'841'187.42	39'313
343'626.90	193'100		3115 Anschaffungen Viehhabe	282'279.45	-89'179
2'079'371.02	3'291'100		3116 Anschaffungen medizinische Geräte	1'811'604.51	1'479'495
411'821.82	477'500		3117 Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	1'747'266.35	-1'269'766
12'598'866.93	15'229'700		3119 Anschaffungen übrige Mobilien	13'176'331.76	2'053'368
354'003'811.85	382'243'400	390'000	312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	353'746'389.07	28'887'011
354'003'811.85	382'243'400	390'000	3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	353'746'389.07	28'887'011
210'446'701.34	208'208'600	62'000	313 Verbrauchsmaterialien	212'856'089.47	-4'585'489
65'688'813.71	63'611'900	62'000	3130 Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	62'348'356.27	1'325'544
4'368'212.94	4'543'700		3131 Materialien für den baulichen Unterhalt	4'232'730.70	310'969
274'321.64	476'000		3132 IT-Verbrauchsmaterialien	313'064.08	162'936
44'676'792.44	44'535'700		3135 Lebensmittel	44'211'132.68	324'567
95'438'560.61	95'041'300		3136 Medizinische Bedürfnisse	101'750'805.74	-6'709'506
329'666'809.94	348'742'700	2'215'500	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	307'182'405.91	43'775'794
135'129'382.97	140'008'100	662'500	3141 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des VV	127'263'962.73	13'406'637
26'181'221.50	34'972'900	-372'000	3142 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des FV	23'720'240.34	10'880'660
3'416'683.84	3'662'100		3143 Unterhalt/Reinigung der gemieteten Liegenschaften	3'495'512.60	166'587
12'810'901.93	13'572'500		3145 Strassenunterhalt	13'313'316.50	259'184
1'562'580.18	3'635'000		3148 Gewässerunterhalt	1'345'641.04	2'289'359
150'566'039.52	152'892'100	1'925'000	3149 Unterhalt übriger Anlagen	138'043'732.70	16'773'367
107'576'209.00	106'889'300	499'000	315 Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	102'971'817.52	4'416'482
1'233'110.30	1'232'200		3150 Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'312'050.24	-79'850
55'632'615.39	54'680'200	448'000	3151 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	48'832'526.69	6'295'673
7'126'079.02	8'323'800		3152 Unterhalt IT-Anlagen Hardware	7'717'698.23	606'102
34'068'271.17	32'235'800	51'000	3153 Unterhalt IT-Anlagen Software	36'147'083.62	-3'860'284
543'650.04	651'400		3154 Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	598'429.43	52'971

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
6'449'641.34	6'958'200		3156 Unterhalt medizinische Geräte	6'163'694.05	794'506
2'522'841.74	2'807'700		3159 Unterhalt übrige Mobilien	2'200'335.26	607'365
70'446'005.98	66'251'800	9'500	316 Mieten, Pachten und Benutzungskosten	64'118'535.21	2'142'765
60'116'785.10	55'269'200		3160 Miete und Pacht von Liegenschaften	55'059'957.07	209'243
5'820'572.03	5'267'200	9'500	3161 Mieten und Benutzungskosten	4'624'838.79	651'861
4'508'648.85	5'715'400		3162 IT-Mieten und Benutzungskosten	4'433'739.35	1'281'661
20'786'536.78	22'022'600	-87'200	317 Spesenentschädigungen	20'771'692.19	1'163'708
8'324'371.35	8'718'400	62'800	3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	8'295'917.41	485'283
6'876'970.17	7'522'600	-150'000	3171 Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	6'562'183.43	810'417
5'585'195.26	5'781'600		3172 Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	5'913'591.35	-131'991
413'988'207.87	454'744'600	8'890'700	318 Dienstleistungen Dritter	444'783'182.78	18'852'117
216'790'864.56	247'229'700	1'798'700	3180 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	227'822'446.00	21'205'954
24'556'205.48	27'186'700	120'000	3181 Post- und Telekommunikationsgebühren	23'754'762.34	3'551'938
31'504'805.75	38'213'400	7'222'000	3182 Entschädigungen für Planung/Projektierung Dritter	38'908'326.29	6'527'074
7'585'167.59	13'215'900		3183 Bankspesen	9'445'250.96	3'770'649
16'331'809.49	21'618'100		3184 Sachversicherungsprämien	15'487'667.69	6'130'432
59'269.15	72'000		3185 Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	63'074.85	8'925
12'698'537.95	14'051'900	-500'000	3186 Entschädigungen für Projektbegleitung Dritter	11'103'910.88	2'447'989
56'148'029.76	43'872'200		3187 Steuern und Abgaben	72'473'141.77	-28'600'942
287'606.10	289'800		3188 Kurse, Prüfungen und Beratungen	237'195.13	52'605
48'025'912.04	48'994'900	250'000	3189 Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	45'487'406.87	3'757'493
11'828'049.80	15'923'100	3'045'000	319 Übriger Sachaufwand	13'841'187.44	5'126'913
6'081'731.12	7'314'000	3'045'000	3190 Schadenersatzleistungen	8'237'517.62	2'121'482
604'048.68	589'000		3194 Freier Kredit	578'831.68	10'168
245'580.65	302'300		3196 Abgeltung von Rechten	255'267.53	47'032
2'520'601.61	2'768'900		3197 Mitgliederbeiträge	2'667'549.05	101'351
14'181.45	19'500		3198 Rückerstattungen von Gebühren	16'185.75	3'314
2'361'906.29	4'929'400		3199 Übriger Sachaufwand	2'085'835.81	2'843'564
181'049'577.73	175'863'200		32 Passivzinsen	175'617'125.34	246'075
984'635.37	163'100		320 Zinsen für laufende Verpflichtungen	792'216.56	-629'117
984'635.37	163'100		3200 Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	792'216.56	-629'117
193'700.15	643'000		321 Zinsen für kurzfristige Schulden	135'277.50	507'723
193'700.15	643'000		3210 Zinsen für kurzfristige Schulden	135'277.50	507'723
138'927'650.30	139'386'100		322 Zinsen für langfristige Schulden	137'610'722.28	1'775'378
138'927'650.30	139'386'100		3220 Zinsen für langfristige Schulden	137'610'722.28	1'775'378
17'791'014.10	16'481'000		323 Zinsen an Sonderrechnungen	15'613'388.40	867'612
17'791'014.10	16'481'000		3230 Zinsen an Sonderrechnungen	15'613'388.40	867'612
23'152'577.81	19'190'000		329 Übrige Passivzinsen	21'465'520.60	-2'275'521
23'152'577.81	19'190'000		3290 Übrige Passivzinsen	21'465'520.60	-2'275'521

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
607'721'284.09	665'776'400	169'900	33 Abschreibungen	646'546'936.17	19'399'364
31'029'053.21	43'700'800	115'000	330 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	40'483'168.76	3'332'631
26'943'787.96	42'526'800	115'000	3300 Abschreibungen von Guthaben des FV	39'961'503.28	2'680'297
4'085'265.25	1'174'000		3301 Abschreibungen von Investitionen des FV	521'665.48	652'335
482'642'528.57	516'090'700	54'900	331 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	523'612'657.58	-7'467'058
441'267'465.73	475'349'900	54'900	3310 Ord. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	467'953'209.04	7'451'591
24'464'717.96	21'876'200		3311 Ord. Abschreibungen Darlehen/ Beteiligungen VV	39'238'854.71	-17'362'655
16'674'358.88	18'654'700		3312 Ord. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	16'208'205.83	2'446'494
235'986.00	209'900		3319 Ord. Abschreibungen übrige aktivierte Ausgaben VV	212'388.00	-2'488
40'308'251.31	50'093'800		332 Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	26'559'997.83	23'533'802
28'617'978.28	39'473'800		3320 Zus. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	20'321'741.48	19'152'059
11'690'273.03	10'620'000		3322 Zus. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	6'238'256.35	4'381'744
53'741'451.00	55'891'100		334 Planmässige Abschreibung auf dem Barwert der PKZH	55'891'112.00	-12
53'741'451.00	55'891'100		3340 Planmässige Abschreibung Barwert PKZH	55'891'112.00	-12
227'301'799.00	270'187'900		34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	270'187'897.00	3
227'301'799.00	270'187'900		341 Beiträge an Kanton	270'187'897.00	3
227'301'799.00	270'187'900		3410 Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton	270'187'897.00	3
224'761'639.90	233'378'100	160'000	35 Entschädigungen an Gemeinwesen	232'482'456.55	1'055'643
224'732'389.90	233'328'100	160'000	351 Entschädigungen an Kanton	232'457'790.55	1'030'309
224'732'389.90	233'328'100	160'000	3510 Entschädigungen an Kanton	232'457'790.55	1'030'309
29'250.00	50'000		352 Entschädigungen an Gemeinden	24'666.00	25'334
29'250.00	50'000		3520 Entschädigungen an Gemeinden	24'666.00	25'334
1'502'679'222.00	1'541'480'900	22'361'600	36 Eigene Beiträge	1'540'954'305.84	22'888'194
400'000.00			360 Beiträge an Bund		
400'000.00			3600 Beiträge an Bund		
13'824'508.00	13'411'500	1'900'000	361 Beiträge an Kanton	15'266'769.65	44'730
13'824'508.00	13'411'500	1'900'000	3610 Beiträge an Kanton	15'266'769.65	44'730
1'096'567.00	500'000		362 Beiträge an Gemeinden	470'000.00	30'000
1'096'567.00	500'000		3620 Beiträge an Gemeinden	470'000.00	30'000
57'687'808.65	67'048'000		363 Beiträge an eigene Unternehmungen	65'100'184.20	1'947'816
57'687'808.65	67'048'000		3630 Beiträge an eigene Unternehmungen	65'100'184.20	1'947'816

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
203'885'907.31	199'676'400		364 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	205'018'710.35	-5'342'310
203'885'907.31	199'676'400		3640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	205'018'710.35	-5'342'310
322'017'165.32	340'157'300	-300'000	365 Beiträge an private Unternehmungen	328'079'765.59	11'777'534
218'716'743.53	236'195'800		3650 Beiträge an private Unternehmungen	224'476'410.08	11'719'390
103'300'421.79	103'961'500	-300'000	3652 Kulturförderungsbeiträge	103'603'355.51	58'144
900'537'265.72	918'087'700	20'761'600	366 Beiträge an Private	924'908'876.05	13'940'424
884'971'956.27	903'771'500	20'761'600	3660 Beiträge an Private	910'686'275.63	13'846'824
1'270'838.00	1'216'200		3661 Kostenanteile an Taxen	1'343'244.90	-127'045
2'144'400.00	2'100'000		3662 Stipendien	1'969'700.00	130'300
12'150'071.45	11'000'000		3663 Alimentenbevorschussung	10'909'655.52	90'344
3'230'000.00	2'600'000		367 Beiträge ans Ausland	2'110'000.00	490'000
3'230'000.00	2'600'000		3670 Beiträge ans Ausland	2'110'000.00	490'000
100'744'435.04	47'453'800		37 Durchlaufende Beiträge	53'409'720.72	-5'955'921
95'525'652.15	41'639'600		373 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	48'989'432.57	-7'349'833
95'525'652.15	41'639'600		3730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	48'989'432.57	-7'349'833
5'218'782.89	5'814'200		376 Durchlaufende Beiträge an Private	4'420'288.15	1'393'912
5'218'782.89	5'814'200		3760 Durchlaufende Beiträge an Private	4'420'288.15	1'393'912
185'427'114.99	87'949'000		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	387'588'952.69	-299'639'953
185'427'114.99	87'949'000		380 Einlagen in Spezialfinanzierungen	387'588'952.69	-299'639'953
154'267'536.92	79'498'700		3800 Einlage in Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	366'053'045.19	-286'554'345
31'159'578.07	8'450'300		3803 Einlage in Bestandeskonto der Rückstellung	21'535'907.50	-13'085'608
883'560'103.02	926'673'900	-242'500	39 Interne Verrechnungen	895'680'289.80	30'751'110
1'022'567.00	1'444'800		390 Anteil Personalaufwand	999'500.00	445'300
1'022'567.00	1'444'800		3900 Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	999'500.00	445'300
439'319'756.80	480'386'000	270'000	391 Anteil Sachaufwand	463'160'877.90	17'495'122
59'046'752.35	69'714'500		3910 Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	60'406'309.10	9'308'191
16'581'206.80	17'804'000	-31'000	3911 Vergütung an SBMV für Material/ Dienstleistungen	15'337'804.30	2'435'196
4'332'382.70	4'383'200		3912 Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'717'150.30	666'050
356'180'756.95	383'864'800	301'000	3913 Vergütung an IMMO für Raumkosten	379'040'482.20	5'125'318
2'958'138.00	2'976'300		3914 Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'082'412.00	-106'112
220'520.00	265'200		3915 Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	198'720.00	66'480
	1'378'000		3916 Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	1'378'000.00	
151'526'131.96	162'551'600		392 Anteil Passivzinsen	150'271'745.77	12'279'854
25'050'919.10	25'063'900		3920 Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	25'121'209.65	-57'310
126'475'212.86	137'487'700		3921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	125'150'536.12	12'337'164

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
291'691'647.26	282'291'500	-512'500	398 Pauschalverrechnungen	281'248'166.13	530'834
184'947'434.06	173'946'400		3980 Vergütung für Sonderaufwand	174'102'123.17	-155'723
2'623'967.60	2'630'900		3982 Vergütung für Verwaltungskosten	2'666'647.80	-35'748
64'422'492.25	64'339'100		3983 Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	64'341'554.25	-2'454
39'697'753.35	41'375'100	-512'500	3989 Übrige Pauschalverrechnungen	40'137'840.91	724'759

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-8'228'736'456.12	-8'229'842'800		4 Ertrag	-8'484'552'287.48	254'709'487
-2'489'218'052.33	-2'515'780'000		40 Steuern	-2'524'583'756.05	8'803'756
-2'245'119'780.58	-2'325'000'000		400 Einkommens- und Vermögenssteuern	-2'326'156'025.50	1'156'026
-1'776'262'187.90	-1'805'000'000		4000 Allgemeine Steuern laufendes Jahr	-1'815'485'412.35	10'485'412
-202'075'263.25	-300'000'000		4001 Allgemeine Steuern Vorjahre	-262'495'137.15	-37'504'863
-7'055'123.90	-7'000'000		4003 Personalsteuern	-7'118'874.30	118'874
-213'121'243.28	-165'000'000		4004 Quellensteuern	-175'305'700.40	10'305'700
-99'600'462.10	-105'000'000		4006 Aktive Steuerauscheidungen	-96'001'253.15	-8'998'747
61'707'048.40	60'000'000		4007 Passive Steuerauscheidungen	50'763'574.20	9'236'426
4'343'734.85	7'000'000		4008 Pauschale Steueranrechnung	2'732'545.85	4'267'454
-13'056'283.40	-10'000'000		4009 Nachsteuern	-23'245'768.20	13'245'768
-243'321'208.00	-190'000'000		403 Vermögensgewinnsteuern	-197'551'238.05	7'551'238
-243'321'208.00	-190'000'000		4030 Grundstücksgewinnsteuern	-197'551'238.05	7'551'238
-777'063.75	-780'000		406 Besitz- und Aufwandsteuern	-876'492.50	96'493
-777'063.75	-780'000		4061 Hundesteuern	-876'492.50	96'493
-12'391'708.25	-7'600'000		41 Regalien und Konzessionen	-7'080'420.90	-519'579
-12'391'708.25	-7'600'000		411 Konzessionen	-7'080'420.90	-519'579
-12'391'708.25	-7'600'000		4110 Konzessionen und Patente	-7'080'420.90	-519'579
-424'683'890.39	-356'323'000		42 Vermögenserträge	-376'691'616.91	20'368'617
-950'244.96	-658'000		420 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben und Postkonten	-956'869.12	298'869
-304'644.44	-116'200		4200 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-331'898.35	215'698
-645'600.52	-541'800		4201 Zinsen von Postkonten	-624'970.77	83'171
-24'374'775.37	-20'548'300		421 Zinsen von Guthaben	-23'078'331.04	2'530'031
-812'356.79	-1'253'800		4210 Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-1'054'620.20	-199'180
-717'438.15	-80'000		4211 Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-689'456.78	609'457
-22'844'980.43	-19'214'500		4212 Verzugszinsen von Debitoren	-21'334'254.06	2'119'754
-19'075'633.75	-18'753'500		422 Erträge aus Anlagen des Finanzvermögens	-20'857'463.07	2'103'963
-56'738.90	-60'000		4220 Zinsen von festverzinslichen Wertpapieren	-57'983.82	-2'016
-200'177.55	-335'100		4221 Zinsen von Darlehen	-334'901.75	-198
-18'818'717.30	-18'358'400		4225 Dividenden	-20'464'577.50	2'106'178
-116'164'448.08	-116'451'600		423 Erträge aus Liegenschaften des Finanzvermögens	-119'251'158.57	2'799'559
-116'148'848.08	-116'436'000		4230 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-119'235'558.57	2'799'559
-15'600.00	-15'600		4231 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-15'600.00	
-82'403'784.15	-29'863'300		424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	-37'817'590.37	7'954'290
-173'929.00			4240 Kursgewinne aus Anlagen des FV		
-82'201'827.35	-29'315'900		4246 Buchgewinne aus Veräusserung Liegenschaften des FV	-37'267'064.67	7'951'165

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-28'027.80			4247 Buchgewinne aus Veräusserung Mobilien des FV	-91'698.70	91'699
	-547'400		4248 Buchgewinne aus Aufwertung von Sachanlagen des FV	-458'827.00	-88'573
-7'193'494.01	-2'670'800		425 Erträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens	-8'083'179.71	5'412'380
-7'193'494.01	-2'670'800		4250 Zinsen von Darlehen des VV	-8'083'179.71	5'412'380
-7'152'593.34	-9'578'600		426 Erträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	-6'390'600.80	-3'187'999
-7'152'593.34	-9'578'600		4260 Erträge aus Beteiligungen des VV	-6'390'600.80	-3'187'999
-160'422'157.93	-157'594'000		427 Erträge aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	-156'722'190.73	-871'809
-145'582'189.75	-142'712'200		4270 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-142'358'862.05	-353'338
-803'753.43	-692'600		4271 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-656'315.00	-36'285
-10'947'586.42	-10'106'500		4272 Vergütungen für Benutzungen	-10'433'332.61	326'833
-3'088'628.33	-4'082'700		4273 Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-3'273'681.07	-809'019
			428 Ausserordentliche Vermögenserträge	-24'858.35	24'858
			4280 Ausserordentliche Vermögenserträge	-24'858.35	24'858
-6'946'758.80	-204'900		429 Übrige Vermögenserträge	-3'509'375.15	3'304'475
-6'946'758.80	-204'900		4299 Übrige Vermögenserträge	-3'509'375.15	3'304'475
-2'760'685'322.14	-2'821'711'200		43 Entgelte	-2'855'438'069.30	33'726'869
-84'370'838.51	-83'023'600		431 Gebühren für Amtshandlungen	-83'671'515.55	647'916
-84'370'838.51	-83'023'600		4310 Gebühren für Amtshandlungen	-83'671'515.55	647'916
-922'163'287.34	-942'308'900		432 Spital- und Heimplatz, Kostgelder	-956'893'182.17	14'584'282
-793'112'955.98	-813'205'200		4320 Kostgelder und Taxen	-822'111'592.50	8'906'393
-129'050'331.36	-129'103'700		4321 Vergütung für besondere Leistungen	-134'781'589.67	5'677'890
-27'287'128.13	-27'834'000		433 Schul- und Kursgelder	-28'049'535.36	215'535
-27'287'128.13	-27'834'000		4330 Kursgelder	-28'049'535.36	215'535
-1'264'640'607.60	-1'302'900'300		434 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'311'858'204.73	8'957'905
-1'264'640'607.60	-1'302'900'300		4340 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'311'858'204.73	8'957'905
-48'868'369.00	-47'444'000		435 Verkäufe	-49'727'479.18	2'283'479
-48'868'369.00	-47'444'000		4350 Verkäufe	-49'727'479.18	2'283'479
-297'029'547.66	-284'233'100		436 Rückerstattungen	-304'253'886.85	20'020'787
-165'271'222.41	-158'145'900		4360 Rückerstattungen Dritter	-161'531'802.31	3'385'902
-8'226'774.05	-5'030'300		4361 Sachversicherungsleistungen	-10'090'829.77	5'060'530
-2'888'467.71	-3'000'000		4363 Rückerstattungen Alimentenbevorschussung.	-2'790'309.56	-209'690
-1'338'797.60	-500'000		4364 Rückerstattung von Beiträgen	-3'877'703.52	3'377'704

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-5'216'909.53	-7'786'500		4365 Vergütung des Personals für die Verpflegung	-5'611'462.38	-2'175'038
-46'135'573.87	-41'273'100		4366 Versicherungs-/Haftpflichtleistungen für Personal	-46'068'223.02	4'795'123
-11'197'235.99	-10'588'600		4367 Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-11'737'475.23	1'148'875
-20'225'477.38	-22'847'400		4368 Rückerstattung von Projektierungskosten	-27'493'651.33	4'646'251
-36'529'089.12	-35'061'300		4369 Honorare aus privatärztlicher Tätigkeit	-35'052'429.73	-8'870
-63'810'986.04	-68'875'000		437 Bussen	-68'472'525.07	-402'475
-63'810'986.04	-68'875'000		4370 Ertrag aus Bussen	-68'472'525.07	-402'475
-49'075'260.43	-55'261'300		438 Eigenleistungen für Investitionen	-49'841'814.05	-5'419'486
-49'075'260.43	-55'261'300		4380 Eigenleistungen für Investitionen	-49'841'814.05	-5'419'486
-3'439'297.43	-9'831'000		439 Übrige Entgelte	-2'669'926.34	-7'161'074
-95'808.10	-4'426'300		4390 Prämieingänge	-37'874.00	-4'388'426
-220'888.54			4392 Auflösung von nichtverwendeten Rückstellungen	-387'956.72	387'957
-3'122'600.79	-5'404'700		4399 Übrige Entgelte	-2'244'095.62	-3'160'604
-439'149'861.35	-437'554'300		44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-438'344'127.55	789'828
-409'035'317.00	-407'453'000		444 Ausgleichsbeiträge des Kantons	-407'452'975.00	-25
-409'035'317.00	-407'453'000		4444 Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons	-407'452'975.00	-25
-30'114'544.35	-30'101'300		449 Übrige Beiträge	-30'891'152.55	789'853
-29'721'325.15	-29'000'000		4490 Anteil am Erträgnis der Zürcher Kantonalbank	-29'684'245.30	684'245
-393'219.20	-1'101'300		4491 Anteil CO2-Abgabe	-1'206'907.25	105'607
-38'307'265.75	-35'213'400		45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-38'186'588.70	2'973'189
-3'142'343.20	-3'138'400		450 Rückerstattungen des Bundes	-3'475'371.10	336'971
-3'142'343.20	-3'138'400		4500 Rückerstattungen des Bundes	-3'475'371.10	336'971
-22'532'039.20	-21'960'000		451 Rückerstattungen des Kantons	-21'764'903.05	-195'097
-22'532'039.20	-21'960'000		4510 Rückerstattungen des Kantons	-21'764'903.05	-195'097
-12'632'883.35	-10'115'000		452 Rückerstattungen von Gemeinden	-12'946'314.55	2'831'315
-12'632'883.35	-10'115'000		4520 Rückerstattungen von Gemeinden	-12'946'314.55	2'831'315
-958'137'296.84	-981'307'100		46 Beiträge für eigene Rechnung	-985'312'187.56	4'005'088
-76'481'947.45	-78'288'100		460 Beiträge des Bundes	-77'926'156.57	-361'943
-76'481'947.45	-78'288'100		4600 Beiträge des Bundes	-77'926'156.57	-361'943
-346'941'511.18	-362'237'600		461 Beiträge des Kantons	-372'549'473.15	10'311'873
-346'941'511.18	-362'237'600		4610 Beiträge des Kantons	-372'549'473.15	10'311'873
-1'359'850.85	-130'000		462 Beiträge von Gemeinden	-269'157.50	139'158
-1'359'850.85	-130'000		4620 Beiträge von Gemeinden	-269'157.50	139'158
-8'067'859.15	-8'801'000		463 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-8'050'472.11	-750'528
-8'067'859.15	-8'801'000		4630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-8'050'472.11	-750'528

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-513'266'007.38	-521'365'400		464 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-514'093'058.18	-7'272'342
-513'266'007.38	-521'365'400		4640 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-514'093'058.18	-7'272'342
-6'260'412.81	-6'245'700		465 Beiträge von privaten Unternehmungen	-6'973'574.05	727'874
-6'260'412.81	-6'245'700		4650 Beiträge von privaten Unternehmungen	-6'973'574.05	727'874
-5'759'708.02	-4'239'300		469 Übrige Beiträge	-5'450'296.00	1'210'996
-5'759'708.02	-4'239'300		4690 Übrige Beiträge	-5'450'296.00	1'210'996
-100'744'435.04	-47'453'800		47 Durchlaufende Beiträge	-53'409'720.72	5'955'921
-96'147'540.65	-42'253'800		473 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-49'615'418.57	7'361'619
-96'147'540.65	-42'253'800		4730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-49'615'418.57	7'361'619
-723'285.00	-700'000		475 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-656'910.00	-43'090
-723'285.00	-700'000		4750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-656'910.00	-43'090
-3'873'609.39	-4'500'000		476 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-3'137'392.15	-1'362'608
-3'873'609.39	-4'500'000		4760 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-3'137'392.15	-1'362'608
-121'858'521.01	-100'226'100		48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	-309'825'509.99	209'599'410
-121'858'521.01	-100'226'100		480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-309'825'509.99	209'599'410
-66'685'428.16	-73'613'400		4800 Entnahme aus Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-26'223'127.14	-47'390'273
-4'796'504.50	-1'035'400		4801 Entnahme aus Bestandeskonto des Spezialfonds	-6'249'691.77	5'214'292
-7'078'592.25	-6'398'500		4802 Entnahme aus Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-1'529'895.95	-4'868'604
-43'297'996.10	-19'178'800		4803 Entnahme aus Bestandeskonto der Rückstellung	-275'822'795.13	256'643'995
-883'560'103.02	-926'673'900		49 Interne Verrechnungen	-895'680'289.80	-30'993'610
-1'022'567.00	-1'444'800		490 Anteil Personalaufwand	-999'500.00	-445'300
-1'022'567.00	-1'444'800		4900 Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-999'500.00	-445'300
-439'319'756.80	-480'386'000		491 Anteil Sachaufwand	-463'160'877.90	-17'225'122
-59'046'752.35	-69'714'500		4910 Vergütung für IT-Leistungen	-60'406'309.10	-9'308'191
-16'581'206.80	-17'804'000		4911 Vergütung für Material/Dienstleistungen	-15'337'804.30	-2'466'196
-4'332'382.70	-4'383'200		4912 Vergütung für Versicherungsprämien	-3'717'150.30	-666'050
-356'180'756.95	-383'864'800		4913 Vergütung für Raumkosten	-379'040'482.20	-4'824'318
-2'958'138.00	-2'976'300		4914 Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-3'082'412.00	106'112
-220'520.00	-265'200		4915 Vergütung für Dienstfahrzeuge	-198'720.00	-66'480
	-1'378'000		4916 Vergütung für Geodateninfrastruktur	-1'378'000.00	
-151'526'131.96	-162'551'600		492 Anteil Passivzinsen	-150'271'745.77	-12'279'854
-25'050'919.10	-25'063'900		4920 Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-25'121'209.65	57'310
-126'475'212.86	-137'487'700		4921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	-125'150'536.12	-12'337'164

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-291'691'647.26	-282'291'500		498 Pauschalverrechnungen	-281'248'166.13	-1'043'334
-184'947'434.06	-173'946'400		4980 Vergütung für Sonderaufwand	-174'102'123.17	155'723
-2'623'967.60	-2'630'900		4982 Vergütung für Verwaltungskosten	-2'666'647.80	35'748
-64'422'492.25	-64'339'100		4983 Vergütung für Annuitätenverpflichtung PKZH	-64'341'554.25	2'454
-39'697'753.35	-41'375'100		4989 Übrige Pauschalverrechnungen	-40'137'840.91	-1'237'259

Investitionen Verwaltungsvermögen				Ausgaben nach Sachgruppen	
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
966'945'630.07	1'197'118'600	20'290'000	5 Ausgaben	927'362'347.88	290'046'252
772'427'291.66	1'028'769'800	19'549'000	50 Sachgüter	826'945'009.43	221'373'791
2'273'827.95	586'000		500 Grundstücke	7'730'098.25	-7'144'098
2'273'827.95	586'000		5000 Erwerb von unüberbauten Grundstücken	7'730'098.25	-7'144'098
335'624'700.46	443'402'300	19'000'000	501 Tiefbauten	397'761'093.83	64'641'206
20'996'658.16	29'963'300		5010 Bau von Fussgänger-/Radfahranlagen	18'846'001.57	11'117'298
7'924'628.36	8'579'300		5011 Erneuerungsunterhalt Fussgänger-/ Radfahranlagen	8'997'222.61	-417'923
9'646'548.55	12'300'000		5012 Bau von Verkehrseinrichtungen/ Parkieranlagen	10'038'187.28	2'261'813
18'053'550.30	35'150'100		5013 Bau von Strassen und Brücken	26'877'203.92	8'272'896
45'849'264.36	53'911'600		5014 Erneuerungsunterhalt von Strassen und Brücken	42'986'145.12	10'925'455
25'001'000.00	40'063'000		5015 Bau von Geleiseanlagen	35'535'888.00	4'527'112
7'647'634.95	8'220'000		5016 Bau von Grün- und Freiräumen	6'898'593.49	1'321'407
3'723'471.23	3'710'000		5017 Bau und Sanierung von Klär-/ Kanalisationsanlagen	2'439'109.40	1'270'891
184'024'012.31	234'915'000	19'000'000	5018 Bau von Produktions-/Verteil-/ Übertragungsanlagen	230'651'591.12	23'263'409
12'757'932.24	16'590'000		5019 Übrige Tiefbauten	14'491'151.32	2'098'849
295'543'895.32	384'585'500	549'000	503 Hochbauten	307'605'291.64	77'529'208
135'411'399.83	140'765'000	549'000	5030 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	159'786'340.52	-18'472'341
27'991'800.67	30'009'000		5031 Umbau von Liegenschaften	18'556'420.86	11'452'579
4'735'857.21	6'250'000		5032 Einbauten in gemieteten Liegenschaften	3'850'865.74	2'399'134
107'978'837.61	185'912'500		5033 Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	115'104'664.52	70'807'835
19'426'000.00	21'649'000		5039 Übrige Hochbauten	10'307'000.00	11'342'000
138'984'867.93	200'196'000		506 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	113'848'525.71	86'347'474
79'718'805.09	114'409'500		5061 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	63'661'230.96	50'748'269
45'745'955.37	60'538'500		5062 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	35'524'745.28	25'013'755
9'566'889.82	19'448'000		5066 Anschaffungen medizinische Geräte	9'398'527.56	10'049'472
3'953'217.65	5'800'000		5069 Anschaffungen übrige Mobilien	5'264'021.91	535'978
135'998'767.00	69'819'100	741'000	52 Darlehen und Beteiligungen	37'384'751.00	33'175'349
80'000'000.00			523 Darlehen/Beteiligungen an eigene Unternehmungen		
80'000'000.00			5230 Darlehen/Beteiligungen an eigene Unternehmungen		
44'188'767.00	49'063'100		524 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	29'035'051.00	20'028'049
44'188'767.00	49'063'100		5240 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	29'035'051.00	20'028'049
11'810'000.00	20'756'000	741'000	525 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	8'349'700.00	13'147'300
11'810'000.00	20'756'000	741'000	5250 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	8'349'700.00	13'147'300

Investitionen Verwaltungsvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
28'590'759.45	39'108'000		56 Eigene Beiträge	24'823'936.45	14'284'064
10'087'299.90	15'300'000		563 Beiträge an eigene Unternehmungen	13'271'248.40	2'028'752
10'087'299.90	15'300'000		5630 Beiträge an eigene Unternehmungen	13'271'248.40	2'028'752
2'115'700.00	3'458'000		564 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'413'250.00	2'044'750
2'115'700.00	3'458'000		5640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'413'250.00	2'044'750
16'387'759.55	20'350'000		565 Beiträge an private Unternehmungen	10'139'438.05	10'210'562
16'387'759.55	20'350'000		5650 Beiträge an private Unternehmungen	10'139'438.05	10'210'562
29'097'433.96	59'421'700		57 Durchlaufende Beiträge	38'002'780.65	21'418'919
557'805.00	700'000		570 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	594'020.00	105'980
557'805.00	700'000		5700 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	594'020.00	105'980
28'539'628.96	58'721'700		573 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	37'408'760.65	21'312'939
28'539'628.96	58'721'700		5730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	37'408'760.65	21'312'939
831'378.00			59 Passivierungen	205'870.35	-205'870
831'378.00			592 Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die LR	205'870.35	-205'870
831'378.00			5920 Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die LR	205'870.35	-205'870

Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-99'623'913.10	-253'762'100		6 Einnahmen	-191'097'143.42	-62'664'957
-557'885.36	-280'000		60 Abgang von Sachgütern	-14'121'251.74	13'841'252
-166'599.00			600 Abgang von Grundstücken	-179'700.00	179'700
			6000 Übertragung von Grundstücken in das FV	-179'700.00	179'700
-166'599.00			6005 Interne Übertragung von Grundstücken		
			601 Abgang von Tiefbauten	-8'857'697.00	8'857'697
			6010 Übertragung von Tiefbauten in das FV	-8'857'697.00	8'857'697
-45'000.00			603 Abgang von Hochbauten	-4'917'254.24	4'917'254
-45'000.00			6030 Übertragung von Hochbauten in das FV	-4'917'254.24	4'917'254
			605 Abgang von Waldungen	-1'318.00	1'318
			6050 Übertragung von Waldungen in das FV	-1'318.00	1'318
-346'286.36	-280'000		606 Abgang v. Mobilien, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-165'282.50	-114'718
-346'286.36	-280'000		6061 Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-165'282.50	-114'718
-8'666'082.55	-5'636'000		61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-10'100'735.05	4'464'735
-8'666'082.55	-5'636'000		610 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-10'100'735.05	4'464'735
-8'666'082.55	-5'636'000		6100 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-10'100'735.05	4'464'735
-9'451'312.04	-2'484'000		62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	-48'109'516.55	45'625'517
-6'430'457.00	-166'500		624 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-40'288'964.55	40'122'465
-6'430'457.00	-166'500		6240 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-40'288'964.55	40'122'465
-3'020'855.04	-2'317'500		625 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-7'820'552.00	5'503'052
-3'020'855.04	-2'317'500		6250 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-7'820'552.00	5'503'052
580'020.55			63 Rückerstattungen für Sachgüter	-2'069'046.10	2'069'046
580'020.55			631 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-2'069'046.10	2'069'046
580'020.55			6310 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-2'069'046.10	2'069'046
-1'691'491.99			64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen	-1'290'772.02	1'290'772
-81'757.82			644 Rückzahlung Beiträge durch öffentl. Unternehmungen	-23'105.02	23'105
-81'757.82			6440 Rückzahlung Beiträge durch öffentl. Unternehmungen	-23'105.02	23'105
-1'609'734.17			645 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen	-1'267'667.00	1'267'667
-1'609'734.17			6450 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen	-1'267'667.00	1'267'667

Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-50'739'727.75	-185'940'400		66 Beiträge für eigene Rechnung	-77'403'041.31	-108'537'359
-572'840.85	-69'448'800		660 Beiträge des Bundes	-9'960'054.00	-59'488'746
-572'840.85	-69'448'800		6600 Beiträge des Bundes	-9'960'054.00	-59'488'746
-35'432'497.91	-102'391'600		661 Beiträge des Kantons	-56'457'412.06	-45'934'188
-35'432'497.91	-102'391'600		6610 Beiträge des Kantons	-56'457'412.06	-45'934'188
-936'924.29			662 Beiträge von Gemeinden	-817'071.75	817'072
-936'924.29			6620 Beiträge von Gemeinden	-817'071.75	817'072
-4'865'300.00	-4'900'000		663 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-3'315'997.00	-1'584'003
-4'865'300.00	-4'900'000		6630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-3'315'997.00	-1'584'003
-8'932'164.70	-9'200'000		669 Übrige Beiträge	-6'852'506.50	-2'347'494
-8'932'164.70	-9'200'000		6690 Übrige Beiträge	-6'852'506.50	-2'347'494
-29'097'433.96	-59'421'700		67 Durchlaufende Beiträge	-38'002'780.65	-21'418'919
-28'539'628.96	-58'721'700		673 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-37'408'760.65	-21'312'939
-28'539'628.96	-58'721'700		6730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-37'408'760.65	-21'312'939
-557'805.00	-700'000		675 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-594'020.00	-105'980
-557'805.00	-700'000		6750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-594'020.00	-105'980

Investitionen Finanzvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
195'492'868.91			7 Ausgaben	139'121'495.21	-139'121'495
113'635'609.56			70 Grundeigentum	82'837'709.74	-82'837'710
98'165'717.50			701 Nichtüberbaute Liegenschaften	24'179'530.45	-24'179'530
90'463'000.00			7010 Kauf von Grundstücken	23'665'168.75	-23'665'169
7'702'717.50			7011 Erschliessung von Grundstücken	514'361.70	-514'362
10'201'914.23			702 Überbaute Liegenschaften	55'886'002.29	-55'886'002
1'095'000.00			7020 Kauf von Gebäuden	41'120'061.70	-41'120'062
9'106'914.23			7021 Erstellung, Umbau und Renovationen von Gebäuden	9'848'686.35	-9'848'686
			7029 Übertragungen von Liegenschaften aus dem VV	4'917'254.24	-4'917'254
5'267'977.83			709 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	2'772'177.00	-2'772'177
5'267'450.33			7090 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	2'772'177.00	-2'772'177
527.50			7095 Belastung Liegenschaften mit übrigen Nebenkosten		
81'857'259.35			79 Übertragungen	56'283'785.47	-56'283'785
81'720'099.35			792 Übertragungen in die Laufende Rechnung	36'162'998.22	-36'162'998
81'720'099.35			7920 Übertragungen von Buchgewinnen in die LR	36'162'998.22	-36'162'998
137'160.00			793 Interne Übertragungen im Finanzvermögen	20'120'787.25	-20'120'787
137'160.00			7930 Interne Übertragungen im FV	20'120'787.25	-20'120'787

Investitionen Finanzvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Rechnung 2014 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-84'530'301.66			8 Einnahmen	-57'653'702.10	57'653'702
-84'393'141.66			80 Grundeigentum	-37'532'914.85	37'532'915
-83'244'370.65			801 Nichtüberbaute Liegenschaften	-7'162'326.25	7'162'326
-72'375'178.90			8010 Verkauf von Grundstücken	-74'634.95	74'635
-10'869'191.75			8019 Übertragungen von Grundstücken in das VV	-7'087'691.30	7'087'691
-1'148'771.01			802 Überbaute Liegenschaften	-30'370'588.60	30'370'589
-10'158.05			8020 Verkauf von Gebäuden	-19'615'968.65	19'615'969
-1'138'612.96			8029 Übertragungen von Gebäuden in das VV	-10'754'619.95	10'754'620
-137'160.00			89 Übertragungen	-20'120'787.25	20'120'787
-137'160.00			893 Interne Übertragungen im Finanzvermögen	-20'120'787.25	20'120'787
-137'160.00			8930 Interne Übertragungen im FV	-20'120'787.25	20'120'787

4.2 Departemente und Behörden

4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1000 Gemeinde							
Laufende Rechnung							
3'463'630.25	4'935'500	434'900		Aufwand	4'652'783.84	+717'616	
-29'188.20	-160'000			Ertrag	-104'166.70	-55'833	
3'434'442.05	4'775'500			Saldo	4'548'617.14	+661'782	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'081'479.35	1'450'000	430'000 Z2	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1'845'260.30	+34'739	
15'969.95		2'700 Z2	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	18'179.75	-15'479	
12'073.25	11'900	2'200 Z2	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	14'092.20	+7	
	13'600		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		+13'600	
973.90	2'000		3100 0000	Büromaterial	630.70	+1'369	
60'916.60	60'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	56'102.08	+3'897	
1'080.75	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	164.35	+835	
105'801.20	170'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	128'230.00	+41'770	
	10'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	13'024.80	-3'024	
	10'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	13'844.25	-3'844	
2'379.25	50'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	53'582.00	-3'582	
	2'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	86.20	+2'413	
	1'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'500	
205.20	3'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'952.25	+1'047	
1'572.00	6'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'460.00	+3'540	
			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'217.85	-1'217	
39'670.10	80'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	20'975.45	+59'024 *	Erneuerungswahlen: Budgetierung Medienzentrums aufgrund Aufwand 2010. 2014 deutlich weniger aufwändige Elektroplanung für das Medienzentrums.
735.65	3'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	37.00	+2'963	
36'685.00	110'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	99'331.06	+10'668	
1'148'198.25	1'300'000		3181 0101	Postgebühren für Abstimmungsvorlagen, Stimmrechtsausweise usw.	1'105'828.25	+194'171 *	Eine präzise Budgetierung der Portokosten ist schwierig, da Umfang und Gewicht der Stimmunterlagen schwanken. Die Minderkosten sind grösstenteils auf eine höhere Rabattierung durch die Post für den Versand der Stimmunterlagen und

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	4'822.20	-4'822	die Verrechnung der Postgebühren für die AuslandschweizerInnen neu direkt ans Bevölkerungsamt (mit Weiterverrechnung an den Kanton) zurückzuführen.
10'789.75	40'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	10'141.75	+29'858 *	Erneuerungswahlen: Budgetierung Medienzentrum aufgrund Aufwand 2010, effektiv günstigere Lösung. Übrige Abstimmungssonntage: günstigere Lösung sowie geringere Nachfrage Medienschaffende.
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	240.00	-240	
116.25			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
328'931.70	750'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	551'000.00	+199'000 *	Der OIZ-Aufwand für die Auszahlung von Proporzahlen ist abhängig von der Zahl veränderter Wahllisten und damit schwer abschätzbar. Die Bearbeitung der Gemeinderatslisten ging schneller voran als erwartet.
501'041.45	700'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	550'887.50	+149'112	
1'000.00	1'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	920.00	+80	
114'010.65	160'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	159'773.90	+226	
-28'056.90	-160'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-102'698.80	-57'301 *	Die Erträge fallen neu im Bevölkerungsamt an (vgl. Konto 3181 0000).
-1'131.30			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'467.90	+1'467	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1005 Gemeinderat							
Laufende Rechnung							
4'736'450.36	5'001'000	14'200		Aufwand	4'459'947.79	+555'252	
-137'220.75	-132'900			Ertrag	-128'709.78	-4'190	
4'599'229.61	4'868'100			Saldo	4'331'238.01	+551'061	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
2'388'780.16	2'510'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'141'335.25	+368'664 *	Kürzere Ratssitzungen und Ausfälle von Kommissionssitzungen über den Legislaturwechsel.
965'112.80	985'300	11'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	996'458.35	+741	
122'297.05	126'900	800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	123'082.85	+4'617	
101'936.10	105'000	1'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	107'889.30	-1'889	
19'418.85	20'200		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	19'934.60	+265	
8'420.00	9'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	8'820.00	+380	
10'650.00	7'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'000.00	+6'000	
2'611.45	5'000		3092 0000	Personalwerbung	583.20	+4'416	
978.00	1'100		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'033.50	+66	
76.10	300	500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	351.70	+448	
429.15	3'000		3100 0000	Büromaterial	258.70	+2'741	
13'932.00	30'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	14'944.20	+15'055 *	Reduktion Druckumfang und straffes Kostenmanagement.
830.90	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'120.45	-120	
137'184.25	150'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	118'019.10	+31'980	
839.50	1'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	45.85	+954	
	500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+500	
400.00	200		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	499.00	-299	
537.40	2'800		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	992.55	+1'807	
290.00	2'500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	36.90	+2'463	
182'185.30	114'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	50'215.90	+64'284 *	Verzicht auf Change Requests Ratsinformationssystem. Verschiebung Änderung Homepage ins Jahr 2015.
	1'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	250.00	+750	
3'998.05			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
30'696.60	32'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	38'575.25	-5'775	
38'843.70	90'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	46'851.50	+43'148	
20'836.25	25'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	18'511.90	+6'488	
4'290.00	56'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	45'324.80	+10'675	
20'000.00	20'000		3194 0101	Gemeinderats-Präsidentenempfang im Quartier	20'000.00		
250.00	300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	330.00	-30	
2'682.85	700		3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'388.19	-1'688	
245'700.00	258'300		3650 0101	Fraktionsentschädigungen	245'700.00	+12'600	
150.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	400.00	+2'600	
26'100.00	51'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	42'344.00	+9'556	
16'493.90	15'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	9'152.15	+5'847	
263'400.00	268'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	297'048.60	-28'248	
106'100.00	102'700		3980 0231	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	106'450.00	-3'750	
-106'100.00	-102'700		4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-106'450.00	+3'750	
-16'971.40	-15'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-6'786.00	-8'214 *	Tiefere Rückverrechnungen aus den Kommissionsreisen.
-14'149.35	-15'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-15'443.50	+243	
			4399 0000	Übrige Entgelte	-30.28	+30	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1007 Finanzkontrolle							
Laufende Rechnung							
4'139'084.87	4'439'400	29'500		Aufwand	4'184'815.79	+284'084	
-1'329'902.50	-1'340'800			Ertrag	-1'364'426.15	+23'626	
2'809'182.37	3'098'600			Saldo	2'820'389.64	+307'710	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
239'510.85	239'500		3000 0000	Löhne der Behörden	239'510.85	-10	
4'800.00	4'800		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'800.00		
2'671'970.80	2'780'400	24'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'630'810.85	+173'789 *	Zeitlich versetzte Stellenbesetzungen nach Austritten.
212'731.85	220'800	1'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	209'640.75	+12'859	
392'208.70	444'500	2'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	436'683.30	+9'816	
6'416.85	6'500	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'549.40	-949	
20'200.00	22'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	19'400.00	+3'400	
31'792.34	42'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	36'730.50	+5'269	
	10'000		3092 0000	Personalwerbung	1'296.00	+8'704	
1'694.00	2'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'936.00	+64	
4'903.30	10'000	1'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	5'569.80	+5'930	
9.90	1'200		3100 0000	Büromaterial	19.90	+1'180	
4'429.45	8'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	8'348.15	-348	
4'452.28	6'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'372.74	+1'627	
323.95	500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	144.75	+355	
	7'500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	3'240.00	+4'260	
75.95	100		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+100	
	200		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+200	
	500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+500	
16'689.30	20'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	6'793.20	+13'206 *	Aufgrund einer Projektverzögerung werden die Lizenzkosten für die Auditssoftware erst ab 2015 fällig.
	500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+500	
9'755.00	1'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'251.15	-1'251	
18'036.90	17'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	14'684.70	+2'315	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
23'567.30	25'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	9'226.10	+15'773 *	Der Budgetkredit wurde nicht ausgeschöpft, da 2014 keine externen Fachgutachten eingeholt werden mussten.
1'342.00	1'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'023.50	+476	
3'806.45	10'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	3'531.60	+6'468	
1'638.00	2'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	4'082.00	-2'082	
737.15	5'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	6'693.30	-1'693	
5'605.50	6'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	6'118.25	-118	
44.95	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	71.50	+428	
1'700.00	4'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	950.00	+3'050	
55'775.00	81'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	61'152.45	+19'847	
9'503.10	8'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	5'703.25	+2'296	
230'401.00	285'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	287'518.80	-1'918	
1'920.00	1'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'920.00	-20	
163'043.00	163'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	163'043.00	+57	
-1'920.00	-1'900		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-1'920.00	+20	
-148.30	-500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-238.20	-261	
-26'074.20	-27'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-24'727.95	-2'372	
-1'060.00	-1'600		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-12'640.00	+11'040 *	Rückerstattung von Weiterbildungskosten eines aus den städtischen Diensten ausgetretenen Mitarbeiters (vgl. Art. 13 und 14 Bildungsreglement).
-106'100.00	-102'700		4980 0231	Vergütung des Gemeinderates für Revisionen	-106'450.00	+3'750	
-99'600.00	-92'900		4980 0232	Vergütung des Stadtrates für Revisionen	-105'350.00	+12'450	
-1'095'000.00	-1'114'100		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-1'113'100.00	-1'000	

1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen				
				Laufende Rechnung			
1'295'482.62	1'214'600	5'600		Aufwand	1'189'572.12	+30'627	
-2.50				Ertrag	-3.10	+3	
1'295'480.12	1'214'600			Saldo	1'189'569.02	+30'630	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
229'910.85	249'100		3000 0000	Löhne der Behörden	249'070.85	+29	
14'771.96	18'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	13'729.30	+4'270	
464'677.70	446'900	4'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	426'399.50	+25'000	
66'079.00	66'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	67'426.40	-1'426	
55'767.50	55'400	400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	54'626.90	+1'173	
176'942.70	87'200	400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	85'317.45	+2'282	
1'559.75	1'500		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'923.20	-423	
6'300.00	6'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	6'600.00	-600	
3'261.05	3'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'246.10	+1'753	
6'457.70			3092 0000	Personalwerbung			
726.00	600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	605.00	-5	
1'397.20	1'100	300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	392.25	+1'007	
362.35	600		3100 0000	Büromaterial	657.70	-57	
12'688.30	13'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	14'919.85	-1'919	
7'439.95	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'482.60	-482	
8'882.20	8'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	6'774.20	+1'725	
10'521.05	5'600		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	6'452.20	-852	
	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
1'557.10	1'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'912.55	-412	
15.20	300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	60.95	+239	
	500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+500	
	500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+500	
	200		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+200	
172.80	1'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	100.80	+899	
1'180.70			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
	1'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals		+1'000	
18'329.05	19'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	21'603.35	-2'603	

1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'532.25	3'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'466.00	+534	
40.06			3183 0000	Bankspesen	40.32	-40	
	500		3187 0000	Steuern und Abgaben		+500	
			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	933.00	-933	
1'757.00	2'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'753.00	+247	
1'225.00	1'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	400.00	+600	
26'955.00	26'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	26'144.00	+356	
2'186.20	3'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'372.55	+127	
120'264.00	131'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	134'639.10	-3'539	
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
47'023.00	47'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	47'023.00	-23	
-2.50			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3.10	+3	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1015 Stadtrat							
Laufende Rechnung							
5'452'245.35	4'997'500			Aufwand	5'631'529.88	-634'029	
-124'350.00	-104'900			Ertrag	-142'798.60	+37'898	
5'327'895.35	4'892'600			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	5'488'731.28	-596'131	
2'587'612.00	2'214'800		3000 0000	Löhne der Behörden	2'791'561.75	-576'761 *	Abgangsleistungen für Behördenmitglieder infolge Rücktritten. Diese Leistung ist im Sammelkredit 1060 Gesamtverwaltung mitberücksichtigt.
133'741.95	134'400		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	132'252.90	+2'147	
181'435.90	159'100		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	196'105.30	-37'005	
427'549.95	351'100		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	414'906.15	-63'806	
3'014.45	3'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'614.35	-614	
	5'200		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+5'200	
289.10	12'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+12'000 *	Ersatz von Geräten im Stadtratsaal war nicht notwendig.
	30'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+30'000 *	Ersatz von IT-Anlagen im Stadtratsaal war nicht notwendig.
14'603.65	17'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	16'267.25	+732	
2'787.10	5'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'229.15	+770	
			3183 0000	Bankspesen	340.00	-340	
510'800.12	500'000		3194 0000	Freier Kredit	500'526.63	-526	
722.63	5'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	233.00	+4'767	
1'167'782.00	1'131'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'131'834.40	-34	
99'600.00	92'900		3980 0232	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	105'350.00	-12'450	
8'097.50	22'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	20'100.00	+1'900	
314'209.00	314'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	314'209.00	-9	
-99'600.00	-92'900		4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-105'350.00	+12'450	
-24'750.00	-12'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-37'448.60	+25'448 *	Mehrerträge aus Rückerstattung UVG.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1020 Stadtkanzlei				
				Laufende Rechnung			
10'411'582.37	11'533'000	50'800		Aufwand	9'446'266.96	+2'137'533	
-3'300'097.45	-2'989'400			Ertrag	-3'311'575.00	+322'175	
7'111'484.92	8'543'600			Saldo	6'134'691.96	+2'459'708	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
5'017'580.15	5'348'600	41'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'146'789.60	+243'210 *	Tiefer eingestufte Neubesetzungen und verzögerte Stellenbesetzungen bis Ende Jahr.
24'615.05	32'500		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung		+32'500 *	Vorläufig keine Neubesetzung der Praktikumsstelle.
373'998.75	398'000	3'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	375'972.00	+25'128	
678'284.40	600'700	3'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	562'894.60	+41'105	
12'655.95	12'700	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	15'421.35	-2'621	
19'767.55	35'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	15'649.30	+19'350 *	Die Dienstkleidung der Weibel/innen musste aufgrund ihrer Beständigkeit nicht im erwarteten Umfang erneuert werden.
59'400.00	60'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	56'400.00	+3'600	
6'815.20	15'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'691.00	+8'309	
8'515.50	10'000		3092 0000	Personalwerbung	226.80	+9'773	
5'157.50	4'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'850.00	-350	
42'010.90	38'000	2'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	25'650.45	+15'249	
40.00	2'000		3100 0000	Büromaterial	56.20	+1'943	
347'921.97	705'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	332'122.40	+372'877 *	Diese Position unterliegt jährlichen Schwankungen. 2014: Umfang Stadtratsbeschlüsse kleiner als angenommen, dadurch auch weniger Korrektoratsleistungen. Der Druck beinahe sämtlicher Unterlagen für den Gemeinderat (Weisungen und Beilagen) konnte innerhalb der Stadtkanzlei erbracht werden.
12'376.20	17'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'595.70	+6'404	
104'832.00	120'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	90'146.00	+29'854	
	7'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	1'089.60	+5'910	
44'634.50	88'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	72'207.20	+15'792	
254.20	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'118.50	+2'881	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'149.00	6'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+6'000	
526.50	2'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	576.25	+1'423	
15'025.80	25'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	11'203.15	+13'996 *	1) Die Batterien der beiden Elektrofahrzeuge mussten nicht wie erwartet ersetzt werden. 2) Grundsätzlich weniger Materialersatz als erwartet.
196.80	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	315.75	+684	
12'210.45	16'800		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	14'088.41	+2'711	
130.75			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware			
110'468.75	177'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	124'779.35	+52'220 *	Diese Position unterliegt jährlichen Schwankungen. 2014 kam es im Unterhalt von Actis zu weniger Supportanfragen als angenommen.
	5'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+5'500	
	22'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'100.00	+18'900 *	1) Statt 4 nur 3 DienstchefInnenkonferenzen und 2) kostengünstigere Räumlichkeiten als geplant.
39'658.95			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
43'635.75	41'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	36'565.25	+4'834	
110'046.15	125'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	86'128.15	+38'871	
217'079.10	235'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	213'979.16	+21'020	
91.59			3183 0000	Bankspesen	36.21	-36	
2'494.00	4'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'649.30	+1'950	
17'636.35	30'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	12'673.50	+17'326 *	Es waren weniger externe Projektbegleitungen nötig.
863.40	1'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'027.80	-27	
1'044'547.51	1'160'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	391'422.98	+768'577 *	1) Verzögerung Projekt virtuelles Stadthaus und 2) Verschiebung Migration Fachapplikation Actis von Sharepoint 2007 auf 2013 auf nächstes Jahr, da andere Arbeiten an Actis aufgrund der Teilrevision der kantonalen Bürgerrechtsverordnung zwingend per Ende 2014 vorgezogen werden mussten.
	2'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	585.75	+1'414	
4'640.55	10'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	6'522.35	+3'477	
270.00	500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	220.00	+280	
1'690.00	10'000		3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	3'400.00	+6'600	
309.90	3'300		3199 0000	Übriger Sachaufwand	152.00	+3'148	
7'125.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'700.00	+2'300	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
800'594.00	872'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	565'785.45	+306'514 *	Weniger OIZ-Aufwand aufgrund Verschiebung Migration Actis (vgl. auch Kto. 3189 0000) und weniger Change Requests als erwartet.
31'032.65	27'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10'175.65	+16'824 *	Diese Position unterliegt jährlichen Schwankungen. 2014: weniger Bedarf an Material, u.a. Papier von SBMV als angenommen.
2'648.00	2'700		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	2'582.00	+118	
784'327.00	837'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	827'929.55	+9'470	
9'480.00	9'500		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'480.00	+20	
400.00	1'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+1'000	
	14'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	14'000.00		
11'567.60	3'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	1'431.25	+1'568	
378'877.00	378'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	378'877.00	-77	
-1'000'000.00	-1'000'000		4110 0101	Vertragliche Vergütung des Tagblattes	-1'000'000.00		
-1'835'175.00	-1'600'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'879'125.00	+279'125 *	Diese Position unterliegt jährlichen Schwankungen. 2014: Erledigung von mehr Einbürgerungsgesuchen als angenommen.
	-5'000		4330 0000	Kursgelder	-6'100.00	+1'100	
-941.60	-1'000		4350 0000	Verkäufe	-9'625.90	+8'625	
-374'233.60	-338'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-344'117.90	+6'117	
-88'307.25	-45'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-72'606.20	+27'206 *	Mehrerträge aus Rückerstattung EO, UVG und Fam./Ausbildungszulagen.
-1'440.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1025 Rechtskonsulent							
Laufende Rechnung							
951'390.97	960'100	2'700		Aufwand	966'829.97	-4'029	
-2'403.85	-2'400			Ertrag	-2'403.85	+3	
948'987.12	957'700			Saldo	964'426.12	-4'026	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
602'572.55	593'400	2'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	604'027.85	-8'527	
42'804.95	43'000	200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	43'157.50	+42	
91'006.05	93'900	100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	93'383.40	+616	
1'156.25	1'100		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'371.75	-271	
4'000.00	4'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	3'900.00	+100	
3'036.00	5'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'811.00	+1'189	
363.00	300		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	363.00	-63	
1'336.70	1'300	300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	749.00	+851	
284.24	1'000		3100 0000	Büromaterial	50.80	+949	
1'525.60	6'900		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	3'591.25	+3'308	
18'022.48	17'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	17'637.47	-137	
	100		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+100	
			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	99.90	-99	
24.95	100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	48.60	+51	
1'505.50			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
19'215.40	21'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	18'540.10	+2'459	
1'283.05	5'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'201.85	+3'798	
170.00	300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	221.00	+79	
320.00	400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	180.00	+220	
	600		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	550.00	+50	
11'219.00	15'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	9'371.00	+5'829	
320.25	1'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	632.50	+867	
86'493.00	83'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	99'210.00	-15'410	
3'000.00	3'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'000.00		
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
57'232.00	57'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	57'232.00	-32	
-3.85			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3.85	+3	
-2'400.00	-2'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-2'400.00		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1035 Datenschutzbeauftragte/r				
				Laufende Rechnung			
577'104.37	667'000	1'100		Aufwand	550'392.64	+117'707	
				Ertrag			
577'104.37	667'000			Saldo	550'392.64	+117'707	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
157'058.20	157'100		3000 0000	Löhne der Behörden	157'058.20	+41	
4'320.00	4'300		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'320.00	-20	
212'389.60	212'300	900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	187'617.05	+25'582	
27'413.75	27'500		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	25'563.30	+1'936	
47'411.50	47'500	100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	39'810.00	+7'790	
903.55	800		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'009.40	-209	
3'100.00	4'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	3'000.00	+1'400	
7'316.00	5'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'132.00	+3'368	
11'929.25			3092 0000	Personalwerbung			
428.50	500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	186.50	+313	
1'196.30	2'500	100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'193.00	+1'407	
	500		3100 0000	Büromaterial		+500	
3'112.25	9'300		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	5'983.50	+3'316	
6'234.62	7'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'477.19	+1'522	
	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
	3'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+3'500	
	2'300		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'300	
	500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+500	
	100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	119.00	-19	
	1'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'500	
1'904.90	2'900		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	778.90	+2'121	
600.00	2'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	940.60	+1'059	
2'199.40			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	183.30	-183	
2'375.90	3'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2'396.60	+1'103	
6'819.65	13'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	10'167.55	+2'832	
289.00	500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	37.00	+463	

1035 Datenschutzbeauftragte/r

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	42'700		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	8'561.70	+34'138 *	Aus Kapazitäts- und Angebotsgründen nicht weiter ausgeschöpft.
3'101.00	4'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'120.00	+880	
50.00	100		3199 0000	Übriger Sachaufwand	244.00	-144	Tiefere Kosten infolge neuen Verrechnungsmodells OIZ.
900.00	1'400		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	300.00	+1'100	
7'565.00	27'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	12'493.00	+15'007 *	
386.00	4'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	498.25	+4'001	
63'600.00	72'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	72'702.60	-402	
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1060	Gesamtverwaltung			
				Laufende Rechnung			
	-34'515'900	-17'418'000		Aufwand		-51'933'900	
	-5'140'400			Ertrag		-5'140'400	
	-39'656'300			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		-57'074'300	
	-14'000'000		3010 0800	Pauschalabzug für teilweise nicht besetzte Stellen		-14'000'000 *	Pauschal eingestellte Kürzung für nicht besetzte Stellen. Eine effektive Einsparung erfolgt direkt in den einzelnen Dienstabteilungen.
	-200'000		3010 0810	Pauschalabzug infolge Reduktion von Kommunikationsstellen		-200'000 *	Pauschalabzug gemäss Beschluss des Gemeinderates im Budget 2014 zur Reduktion Kommunikationsstellen.
	1'600'000	490'800 Z1 430'600 Z2	3010 0850	Abfindungen für unverschuldete Entlassungen		+2'521'400 *	Sammelkredit für Abfindungen (Art. 28 PR), Lohnfortzahlungen (Art. 29 PR) etc. Allfällige Aufwände wurden direkt zu Lasten der betreffenden Dienstabteilungen verbucht, welche in den Abweichungsbegründungen auf den Sammelkredit verweisen.
	16'125'000	-15'980'300 Z4	3010 0858	Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)		+144'700 *	Weniger beanspruchte Kosten aus Sammelkredit für Lohnmassnahmen im städtischen Lohnsystem SLS aus Kreditübertragungen auf die Konten der Dienstabteilungen.
	2'359'100	-2'359'100 Z4	3010 0859	Sammelkredit für die Anpassung der Sozialleistungen im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)			
	350'000		3012 0200	Löhne: Sammelkredit für noch zu schaffende Lehrstellen		+350'000 *	Pauschalkredit für Schaffung von Ausbildungsplätzen, welche in den Budgets der Dienstabteilungen nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Allfälliger Aufwand ist direkt in den Lohnkosten der betreffenden Dienstabteilungen enthalten.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-6'000'000		3091 0300	Pauschalabzug Aus- und Weiterbildung des Personals		-6'000'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2014 zur Reduktion der Aus- und Weiterbildungskosten des Personals.
	-500'000		3092 0300	Pauschalabzug Personalwerbung		-500'000 *	Pauschalabzug auf den Aufwendungen für Personalwerbung im Budget 2014. Allfällige Einsparungen im Aufwand sind in den entsprechenden Konten der jeweiligen Dienstabteilungen mit enthalten.
	-1'000'000		3099 0300	Pauschalabzug übriger Personalaufwand		-1'000'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2014 zur Reduktion der übrigen Personalkosten.
	-2'000'000		3101 0300	Pauschalabzug Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten		-2'000'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2014 zur Reduktion der Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten.
	-250'000		3107 0300	Pauschalabzug Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		-250'000 *	Pauschalabzug zur Reduktion der Kosten für temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit.
	-1'000'000		3111 0310	Pauschalabzug Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		-1'000'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2014 zur Reduktion der Kosten für Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen.
	-2'000'000		3113 0300	Pauschalabzug Anschaffungen IT-Anlagen Software		-2'000'000 *	Pauschalabzug zur Reduktion der Kosten für Anschaffungen IT-Anlagen Software.
	-2'000'000		3130 0300	Pauschalabzug Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		-2'000'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2014 zur Reduktion der Kosten für Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien.
	-2'000'000		3141 0300	Pauschalabzug Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV		-2'000'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2014 zur Reduktion der Kosten für Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens.
	-500'000		3145 0300	Pauschalabzug Strassenunterhalt inkl. Trottoirs und Beleuchtungsanlagen		-500'000 *	Pauschalabzug zur Reduktion der Kosten für den Strassenunterhalt.
	-2'000'000		3149 0310	Pauschalabzug Unterhalt übriger Anlagen		-2'000'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2014 zur Reduktion der Kosten für den Unterhalt übriger Anlagen.
	-1'000'000		3152 0300	Pauschalabzug Unterhalt IT-Anlagen Hardware		-1'000'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2014 zur Reduktion der Kosten für Unterhalt IT-Anlagen Hardware.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-4'000'000		3153 0300	Pauschalabzug Unterhalt IT-Anlagen Software		-4'000'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2014 zur Reduktion der Kosten für Unterhalt IT-Anlagen Software.
	-1'000'000		3160 0300	Pauschalabzug Miete und Pacht von Liegenschaften		-1'000'000 *	Pauschalabzug zur Reduktion der Kosten für Miete und Pacht von Liegenschaften.
	-500'000		3170 0300	Pauschalabzug Reise- und Spesenentschädigungen des Personals		-500'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2014 zur Reduktion der Kosten für Reise- und Spesenentschädigungen.
	-10'000'000		3180 0310	Pauschalabzug Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter		-10'000'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2014 zur Reduktion der Kosten für Dienstleistungen Dritter.
	-1'000'000		3182 0300	Pauschalabzug Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter		-1'000'000 *	Pauschalabzug zur Reduktion der Kosten für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter.
	-2'000'000		3186 0300	Pauschalabzug Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		-2'000'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2014 zur Reduktion der Kosten für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung.
	-2'000'000		3189 0300	Pauschalabzug Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		-2'000'000 *	Pauschalabzug zur Reduktion der Kosten für Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter.
	-1'000'000		4273 0300	Pauschalabzug Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen		-1'000'000 *	Pauschale Erhöhung des Gemeinderates im Budget 2014 der Erträge aus Vergütungen für die Benutzung von Verwaltungsparkplätzen.
	-2'070'200		4640 0917	Mutmasslich höhere Beiträge des ZVV im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen		-2'070'200 *	Mutmassliche Beiträge des ZVV an die Verkehrsbetriebe im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen. Eine allfällige Verbuchung erfolgt direkt in den Konten der jeweiligen Dienstabteilungen.
	-2'070'200		4800 0917	Mutmasslich höherer Bedarf zulasten Spezialfinanzierungen im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen		-2'070'200	

1070 Betriebsämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1070 Betriebsämter							
Laufende Rechnung							
25'130'510.11	26'770'900	134'200		Aufwand	25'413'432.17	+1'491'667	
-23'569'028.77	-23'056'400			Ertrag	-23'865'994.96	+809'594	
1'561'481.34	3'714'500			Saldo	1'547'437.21	+2'301'262	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
2'240'428.30	2'250'300		3000 0000	Löhne der Behörden	2'243'537.90	+6'762	
93'787.55	103'500		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	96'105.30	+7'394	
12'377'958.55	12'864'400	110'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'465'797.55	+508'702 *	Abgänge wurden durch tiefer eingereihtes Personal ersetzt. Einzelne budgetierte Stellen mussten nicht besetzt werden.
262'740.40	298'100		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	248'369.85	+49'730	
3'908.90			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
1'087'684.80	1'133'300	8'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'088'564.95	+52'735	
1'523'630.35	1'510'400	8'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'514'353.80	+4'946	
36'632.35	35'500		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	44'205.10	-8'705	
8'355.75	12'100		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	8'871.00	+3'229	
183'000.00	199'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	183'400.00	+16'400	
	8'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+8'000	
115'005.60	167'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	118'501.20	+48'998	
10'680.05	27'500		3092 0000	Personalwerbung	1'176.24	+26'323 *	Praktisch keine Stelleninserate in Printmedien.
14'106.00	14'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	12'931.50	+1'868	
34'923.65	58'500	7'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	50'983.04	+14'716	
18'517.95	33'000		3100 0000	Büromaterial	17'881.70	+15'118	
15'865.58	204'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	138'988.99	+65'811	
40'432.31	49'800		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	35'037.76	+14'762	
50'901.20	179'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	63'693.40	+115'306 *	Es mussten weniger umfangreiche Inserate in den verschiedensten Medien publiziert werden (Grundpfandverwertungen). Deshalb mehrheitlich nur Inserate in SHAB und Amtsblatt mit günstigen Tarifen.
11'665.10			3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	71.40	-71	

1070 Betriebsämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'533.50	6'200		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'958.45	+3'241	
1'155.20	14'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	65.15	+13'934 *	Geplante Anschaffungen (BA11 und BA12) mussten nicht getätigt werden.
1'110.20	12'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'851.05	+10'148 *	Anschaffungen im BA 11 (Fr.10'000) mussten nicht getätigt werden.
29'668.20	7'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+7'000	
1'048.60	4'100		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	4'192.00	-92	
2'600.25	2'600		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'440.90	+159	
3'836.23	5'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'538.55	+2'461	
	4'500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	291.30	+4'208	
45.10	600		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	45.50	+554	
1'345.45	4'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	316.62	+3'683	
2'326.20	5'300		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'170.15	+4'129	
	6'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+6'000	
360'211.00	290'600		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	284'282.25	+6'317	
3'074.75	2'600		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'223.00	+377	
25'922.58	12'500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	18'482.03	-5'982 *	Verspätete Umstellung auf Zoom, dafür Minderauslagen in Konto 3101.
810.00	1'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	810.00	+190	
66'827.90	89'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	72'711.20	+16'288	
	4'300		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager		+4'300	
684'246.25	788'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	672'768.19	+115'231	
1'487'686.51	1'570'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'544'892.02	+25'107	
4'867.65	6'900		3183 0000	Bankspesen	3'868.47	+3'031	
6'695.65	7'400		3184 0000	Sachversicherungsprämien	5'689.40	+1'710	
631.80			3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung			
9'306.60	12'600		3187 0000	Steuern und Abgaben	9'718.10	+2'881	
3'521.65	12'800		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	15'474.50	-2'674	
2'000.00	2'300		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+2'300	
1'630.00	2'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'759.00	-3'359	
69.05	700		3199 0000	Übriger Sachaufwand	569.20	+130	
12'128.10	12'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	9'422.06	+2'577	
2'400.00	16'800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'550.00	+8'250	

1070 Betriebsämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
304'675.00	415'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	305'986.00	+109'214 *	Weniger Auslagen als angenommen bei allen Ämtern.	
209'310.60	210'900		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	124'854.75	+86'045		
142.00	200		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	142.00	+58		
2'611'901.20	2'932'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'816'523.65	+116'376		
88'510.50	89'100		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	93'318.00	-4'218		
54'000.00	54'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	54'000.00			
1'015'048.00	1'015'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'015'048.00	+52		
-3'193.90	-16'200		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-4'643.25	-11'556 *		Zinserträge entsprachen nicht den Erwartungen. Tiefes Zinsniveau.
-12'234.75	-16'700		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-9'653.45	-7'046 *		Zinserträge entsprachen nicht den Erwartungen. Tiefes Zinsniveau.
-564.25			4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-303.60	+303		
-14.55			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren				
-12'781.50	-9'300		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-14'667.60	+5'367		
-23'301'748.78	-22'830'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-23'529'453.73	+699'453 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Höhere Gebührenerträge als erwartet.	
			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-511.00	+511		
-50.00			4350 0000	Verkäufe	-264.00	+264		
-348.55	-500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-327.20	-172		
-215'949.85	-181'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-275'792.45	+94'692 *	Höhere Leistungs-Eingänge als erwartet bei verschiedenen Ämtern.	
-1'080.00	-1'300		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-12'200.65	+10'900 *	Höhere Eingänge als erwartet.	
-21'062.64	-1'300		4399 0000	Übrige Entgelte	-18'178.03	+16'878 *	Grössere Ausbuchungen nicht rückstellbarer Aktiven.	

1080 Friedensrichterämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1080 Friedensrichterämter				
				Laufende Rechnung			
3'851'171.54	3'936'900	48'000		Aufwand	3'812'303.24	+172'596	
-1'345'541.24	-1'352'200			Ertrag	-1'257'339.00	-94'861	
2'505'630.30	2'584'700			Saldo	2'554'964.24	+77'735	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
922'642.50	935'500		3000 0000	Löhne der Behörden	934'349.50	+1'150	
28'845.20	28'800		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	28'800.00		
997'785.95	979'100	4'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	991'260.45	-7'860	
141'858.60	139'800	100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	142'319.10	-2'419	
335'476.75	252'200	42'900 Z2	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	295'587.70	-187	
		300 Z4					
4'681.15	4'200		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'623.35	-1'423	
18'600.00	19'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	19'000.00	+600	
4'330.00	11'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'672.00	+7'328	
	1'000		3092 0000	Personalwerbung		+1'000	
1'573.00	2'400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'089.00	+1'311	
2'484.30	2'700	400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'696.40	+403	
5'166.25	6'900		3100 0000	Büromaterial	1'613.65	+5'286	
9'930.45	24'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	15'716.75	+8'383	
9'801.35	13'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'964.65	+4'535	
	500		3106 0000	Amtliche Publikationen		+500	
	1'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	26.70	+973	
1'853.40	400		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	979.70	-579	
79.90	500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+500	
	900		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	761.30	+138	
676.10	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'233.95	-233	
	1'100		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'100	
	500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+500	
	500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+500	
38'208.70	37'200		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	34'441.65	+2'758	

1080 Friedensrichterämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'927.25			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	6'245.65	-6'245 *	Mehraufwand, da das Projekt "Zoom" später umgesetzt wurde als angekündigt. Entsprechender Minderaufwand in Konto 3101 0000.
979.40	1'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	956.20	+43	
61'964.00	48'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	63'782.33	-15'282 *	Mehraufwand aufgrund gewährten unentgeltlichen Rechtspflegen (Übernahme der Rechtsanwaltskosten seit 2013 neu beim Friedensrichteramt gemäss Entscheid Obergericht). Vom Geschäftsgang abhängig.
155'833.69	148'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	144'001.36	+3'998	
	200		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+200	
9'432.30	12'900		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	7'855.45	+5'044	
500.00			3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	535.00	-535	
412'394.95	518'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	409'618.60	+108'381	
725.00	3'100		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	425.00	+2'675	
36'467.00	64'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	35'850.00	+28'450	
21'315.35	19'300		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	16'047.25	+3'252	
392'448.00	431'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	412'659.55	+18'440	
3'360.00	3'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'360.00	+40	
27'000.00	27'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	27'000.00		
195'831.00	195'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	195'831.00	-131	
-80.30			4201 0000	Zinsen von Postkonten	-88.25	+88	
-1'311'769.99	-1'310'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'228'589.70	-81'410 *	Weniger Klagen. Vom Geschäftsgang abhängig.
-100.00	-100		4350 0000	Verkäufe	-100.00		
-15'729.04	-19'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-12'956.15	-6'043 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-8'800.00	-12'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-6'800.00	-5'800 *	Familienzulagen über Fr. 4'800.- irrtümlich doppelt budgetiert.
-9'061.91	-10'500		4399 0000	Übrige Entgelte	-8'804.90	-1'695	

4.2.2 Präsidentialdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung							
Laufende Rechnung							
3'897'041.67	4'051'200	21'300		Aufwand	3'895'002.25	+177'497	
-859'059.60	-992'600			Ertrag	-982'525.60	-10'074	
3'037'982.07	3'058'600			Saldo	2'912'476.65	+167'423	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
66'775.99	70'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	57'225.50	+12'774	
2'233'478.75	2'240'800	17'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'307'718.05	-49'518	
5'259.60	7'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	7'587.40	-587	
164'897.05	164'700	1'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	168'277.45	-2'277	
270'128.40	269'400	1'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	279'205.70	-8'405	
5'158.50	4'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'510.55	-1'610	
19'679.95	20'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	20'738.80	-738	
6'999.00	12'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'730.00	+3'270	
324.00	10'000		3092 0000	Personalwerbung		+10'000	
2'319.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'253.50	-2'253	
33'541.19	37'000	1'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	14'360.65	+23'839 *	Die Personalzeitschrift für das Präsidialdepartement konnte durch das im Rechnungsjahr eingeführte Intranet-Portal ersetzt werden.
308.55			3100 0000	Büromaterial	170.60	-170	
6'319.40	15'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	11'468.20	+3'531	
5'144.45	6'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'129.41	+870	
198.90			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
1'086.25	2'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'654.25	-2'654	
1'559.00			3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge			
537.90			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'077.20	-1'077	
574.75			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	106.20	-106	
506.50			3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	278.65	-278	
493.25			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	700.00	-700	
3'945.11	3'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	120.95	+2'879	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
22'604.65	25'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	23'684.35	+1'315	
76'576.25	100'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	74'320.70	+25'679	
5'630.40	8'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	5'732.60	+2'267	
20.00			3183 0000	Bankspesen	60.39	-60	
20'167.40	23'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	24'105.00	-1'105	
12'209.00	12'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	10'934.00	+1'066	
2'742.93	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'920.00	-920	
182'947.00	185'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	185'049.00	-49	
2'350.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'000.00	+2'000	
115'985.00	118'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	97'238.80	+20'761	
12'394.30	8'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	5'774.45	+2'225	
518'273.00	661'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	546'306.15	+115'293	
4'800.00	4'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800.00		
91'106.25	40'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	17'763.75	+22'236 *	Es fanden weniger Anlässe statt als angenommen.
-2'315.20	-10'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'757.60	-8'242 *	Irrtümlich zu hoch budgetiert.
-31'744.40	-22'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-20'767.85	-1'832	
			4399 0000	Übrige Entgelte	-0.15		
-825'000.00	-960'000		4989 0401	Vergütungen von Dienstabteilungen des Präsidialdepartementes für Dienstleistungen	-960'000.00		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1501 Kultur				
				Laufende Rechnung			
136'713'864.54	137'598'800	145'200		Aufwand	136'689'963.85	+1'054'036	
-51'769'254.81	-50'499'900			Ertrag	-51'001'331.07	+501'431	
84'944'609.73	87'098'900			Saldo	85'688'632.78	+1'555'467	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
6'100'000.00	10'000'000	50'000		Ausgaben	3'550'000.00	+6'500'000	
-150'000.00				Einnahmen	-50'000.00	+50'000	
5'950'000.00	10'000'000			Nettoinvestition	3'500'000.00	+6'550'000	
167'688.07	211'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	178'514.14	+32'485	
4'075'767.20	4'134'500	36'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'262'123.00	-91'223 *	Die Budgetabweichung ist hauptsächlich auf zwei Faktoren zurückzuführen. Die Abfindung für unverschuldete Entlassungen (diese ist jeweils zentral budgetiert) sowie höhere Kinderzulagen als geplant (diese werden rückvergütet, siehe Konto 4366). Zudem waren wegen Pensionierungen, Personalausstritten und krankheitsbedingten Ausfällen mehrere Doppelbesetzungen von Stellen erforderlich.
	35'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	15'955.95	+19'044 *	Die Praktikumsstellen wurden aus betrieblichen Gründen erst in der zweiten Jahreshälfte besetzt.
1'654'521.60	1'604'800		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	1'665'068.20	-60'268	
426'792.48	443'800	2'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	448'159.09	-1'659	
542'500.38	617'300	2'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	542'150.41	+78'049	
14'107.05	14'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	18'104.56	-3'804	
51'092.20	50'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	56'245.40	-6'245	
5'954.00	15'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	9'525.80	+5'474	
2'687.00	15'500		3092 0000	Personalwerbung	226.80	+15'273 *	Die Personalwerbung erfolgte mehrheitlich über das Internet.
4'410.50	4'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'313.00	-1'313	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
22'854.95	25'000	2'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	23'907.49	+3'292	
9'471.15	10'100		3100 0000	Büromaterial	5'130.55	+4'969	
521'958.69	467'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	437'626.62	+29'873	
587'948.94	471'500		3101 0109	Insertionsaufwendungen	552'064.23	-80'564 *	Erhöhter Werbeaufwand aufgrund von Zusatzvorstellungen erfolgreicher Produktionen im Theater am Hechtplatz sowie zusätzlichen Werbemassnahmen bei den VBZ.
15'153.37	14'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	15'258.46	-658	
193.45	3'700		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	158.80	+3'541	
59'886.21	90'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	53'137.38	+37'362	
24'619.90	15'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	13'492.41	+2'007	
2'710.00	19'200		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'158.65	+18'041 *	Es waren weniger Anschaffungen erforderlich als geplant.
109.15	1'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge		+1'000	
8'712.50	18'700		3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	1'566.84	+17'133 *	Für das Museum Strauhof wurden keine Ausstellungsgegenstände angeschafft.
75'557.26	80'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	94'011.75	-13'511	
156'247.50	145'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	114'078.15	+30'921	
137'140.69	142'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	123'019.22	+19'180	
4'165.45	3'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	4'610.94	-1'610	
143'629.97	145'100		3135 0000	Lebensmittel	151'366.62	-6'266	
467.45	500		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	302.75	+197	
198'398.33	16'700		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	17'070.50	-370	
			3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'148.06	-2'148	
14'000.45	34'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	13'650.25	+20'349 *	Es waren weniger Unterhaltsarbeiten erforderlich als geplant.
2'679.50	6'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'619.60	+3'880	
2'650.80	3'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	4'573.60	-1'073	
5'042.45	8'800		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	6'570.05	+2'229	
691'498.93	879'200		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	681'707.98	+197'492 *	Minderausgaben wegen günstigerer Mieten von Auslandsateliers sowie Verzögerung bei der Anmietung von Wohnungen in Zürich für Kulturschaffende (s. GR-Nr. 2008/71 vom 29.01.2012).
613'638.20	697'700		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	654'817.15	+42'882	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
603.00	4'500		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	1'652.54	+2'847	
100'540.90	100'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	91'814.49	+8'685	
6'735'998.16	6'112'500	300'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'558'507.85	-146'007 *	Mehrausgaben sind hauptsächlich beim Theaterspektakel angefallen, welchen Mehreinnahmen gegenüberstehen (siehe Konto 4600).
383'749.85	396'100		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	400'130.41	-4'030	
43'444.07	36'200		3183 0000	Bankspesen	33'133.57	+3'066	
20'171.67	16'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	15'981.70	+818	
28'780.58	47'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	24'466.11	+23'033	
247'619.67	301'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	297'877.13	+3'122	
20'500.00	7'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'369.00	+5'631	
176'645.41	216'700		3196 0000	Abgeltung von Rechten	169'692.96	+47'007	
7'072.08	8'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	8'541.98	-541	
1'814.19	12'100		3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'946.45	+9'153	
			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	437.90	-437	
51'130.30	1'500		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	6'865.60	-5'365 *	Ältere Publikationen werden weniger gut verkauft als in der Vergangenheit, was zu höheren Abschreibungen führt.
1'374'114.00	1'242'600		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	1'243'257.00	-657	
4'284'103.00	4'887'200		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	4'205'702.00	+681'498 *	Tiefere Jahrestanchen für das Projekt "Erweiterung Zürich Kunsthau" führen zu tieferen Abschreibungen (s. Konto 550003).
102'172'795.19	102'721'500	-300'000 Z1	3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	102'459'910.26	-38'410	
5'025.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'525.00	-2'525	
97'134.00	124'800		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	131'103.00	-6'303	
42'914.30	52'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	46'525.00	+5'975	
6'742'200.20	6'962'600	101'000 Z1	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	6'879'277.55	+184'322	
396'870.20	450'700		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	481'428.95	-30'728	
2'866'383.00	2'866'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'866'383.00	-83	
670'000.00	580'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	580'000.00		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-65.40			4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-17.35	+17	
-2'858.35			4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV			
-19'769.35	-22'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-20'802.40	-1'197	
-4'464'787.09	-3'906'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'121'953.80	+215'953 *	Das Theater am Hechtplatz konnte eine höhere Auslastung der Vorstellungen verzeichnen als erwartet.
-415'524.10	-376'600		4350 0000	Verkäufe	-434'587.00	+57'987	
-466'182.11	-438'700		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-478'968.67	+40'268	
-121'998.95	-37'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-64'280.40	+26'480 *	Höhere Rückerstattungen von Kinderzulagen (siehe Konto 3010).
-24'331.25	-21'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-20'363.10	-1'136	
-12'348.81	-17'600		4399 0000	Übrige Entgelte	-11'124.11	-6'475 *	Für die Sommer-Serenaden konnten die budgetierten Radio- und TV-Rechte nicht realisiert werden.
			4600 0000	Beiträge des Bundes	-136'000.00	+136'000 *	Nichtbudgetierter Projektbeitrag der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) an das Theaterspektakel.
-338'000.00	-330'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-330'000.00		
-247'500.00			4610 0920	Beitrag des Kantons an Rote Fabrik			
-148'369.45	-31'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-102'073.95	+71'073 *	Rückerstattung von zentral budgetierten Ausgaben für Legislaturschwerpunkt 1 (LSP1).
-109'101.80	-80'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-115'404.00	+35'404	
-1'293'018.15	-1'133'300		4690 0000	Übrige Beiträge	-1'060'356.29	-72'943	
-44'105'400.00	-44'105'400		4980 0111	Vergütung der Finanzverwaltung für Anteil Zentrumslastenausgleich Kultur	-44'105'400.00		
6'000'000.00	10'000'000		550003	Beitrag an Stiftung Zürcher Kunsthaus für Projektierung einer Erweiterung	3'500'000.00	+6'500'000 *	Ein Rekurs führte zu Verzögerungen im Projekt.
100'000.00			550012	Beteiligung am Stiftungskapital der Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst			
		50'000 Z2	550013	Beteiligung am Stiftungskapital der Stiftung Miller's Studio	50'000.00		
-150'000.00			560002	Rückzahlung des Darlehens an Stiftung Miller's Studio	-50'000.00	+50'000 *	Umwandlung des Darlehens der Stiftung Miller's Studio (GRB 4421/2013 vom 03.07.2014). (Siehe Konto 550013)

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1505 Stadtentwicklung Zürich							
Laufende Rechnung							
11'367'214.98	11'402'300	39'200		Aufwand	11'080'016.71	+361'483	
-1'383'722.68	-1'806'900			Ertrag	-1'832'155.63	+25'255	
9'983'492.30	9'595'400			Saldo	9'247'861.08	+386'738	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
42'933.65	50'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	51'326.35	-1'326	
3'437'600.25	3'509'200	32'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'496'062.55	+45'337	
36'348.00	48'400		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	42'190.65	+6'209	
135'719.95	135'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	106'519.90	+28'480	
266'110.68	273'700	2'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	268'948.97	+7'051	
399'586.66	423'900	2'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	422'648.94	+3'951	
8'707.10	8'600	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'713.72	-2'013	
32'140.25	29'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	32'863.85	-3'863	
23'710.55	20'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	18'172.00	+1'828	
290.00	5'000		3092 0000	Personalwerbung		+5'000	
3'866.50	3'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'942.00	-142	
7'728.70	12'500	1'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	9'246.25	+5'153	
145.50	1'000		3100 0000	Büromaterial	377.05	+622	
80'410.95	126'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	76'745.05	+49'254	
3'831.82	4'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'972.99	+27	
44'270.40	52'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	31'874.30	+20'625	
	1'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	229.95	+1'270	
	1'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	977.00	+523	
4'832.45	3'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'032.10	+967	
	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	6'393.80	-4'393	
297.05	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	19.50	+980	
1'958.63	4'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	315.87	+3'684	
197.70	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	128.00	+872	
	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000	
	1'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'217.15	-1'217	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
45'033.75	30'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	51'471.65	-21'471 *	Es ist nicht abschliessend planbar, ob ein Raumvermieter die Technik und den Raum separat verrechnet oder zusammen. Ein Teil der Projektkosten war auf den Kontos 3161 sowie 3180 budgetiert.
9'014.00	17'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	4'964.20	+12'035 *	s. Begründung bei Konto 3160.
190.00			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			
67'254.65	60'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	59'212.78	+787	
1'412'493.23	1'259'100		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'173'010.39	+86'089	
21'076.90	25'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	12'141.85	+12'858 *	Genereller Rückgang des Postversands zugunsten elektronischer Verteilung.
394.23			3183 0000	Bankspesen	880.58	-880	
1'944.00	12'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	138.73	+11'861 *	Weniger mehrwertsteuerrelevante Umsätze getätigt als geplant.
23'978.60	10'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	4'450.20	+5'549	
850.00	2'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	485.75	+1'514	
95'381.40	115'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	93'809.80	+21'190	
5'186.23	4'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	4'804.69	-804	
17.35			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	136.20	-136	
97'200.00	87'500		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	87'480.00	+20	
4'035'914.50	3'905'600		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	3'872'694.70	+32'905	
5'300.00	4'100		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'100.00	+3'000	
77'723.50	103'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	80'100.80	+23'399	
32'005.20	24'800		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	22'787.55	+2'012	
641'121.00	711'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	703'109.60	+7'990	
	22'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	22'000.00		
122'500.00	152'500		3980 0263	Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	152'500.00		
15'406.65	12'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	18'276.30	-6'276 *	Es wurden mehr Veranstaltungen im Stadthaus durchgeführt als budgetiert.
1'543.00	1'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'543.00	-43	
125'000.00	125'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	125'000.00		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-27'273.00	-40'000		4330 0000	Kursgelder	-31'750.00	-8'250	
-40'792.25	-32'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-25'717.30	-6'282	
-88'538.25			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen	-1'089.22	+1'089	
-66'392.45	-71'900		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-72'817.85	+917	
-132'141.15	-145'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-131'854.20	-13'145	
-883.28			4399 0000	Übrige Entgelte	-60.00	+60	
-225'000.15			4600 0000	Beiträge des Bundes	-15'000.00	+15'000 *	Beitrag des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO an das Projekt Rurbance (Zusammenarbeit von städtischem und ländlichem Raum).
-508'000.00	-1'268'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-1'405'600.00	+137'600	
-274'702.15	-250'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-110'767.06	-139'232 *	Der Umfang der LSP Projekte im letzten Jahr der Legislatur wurde überschätzt. Dadurch ergaben sich auch Minderausgaben in verschiedenen Konten (hauptsächlich 3180, aber auch 3107 und 3101).
			4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-37'500.00	+37'500 *	Nicht planbare Beiträge von privaten Sponsoren und Projektpartnern für das Projekt Zürich meets New York.
-20'000.00			4690 0000	Übrige Beiträge			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1506 Fachstelle für Gleichstellung							
Laufende Rechnung							
1'826'703.89	1'856'700	16'600		Aufwand	1'862'594.45	+10'705	
-126'515.99	-83'800			Ertrag	-125'775.50	+41'975	
1'700'187.90	1'772'900			Saldo	1'736'818.95	+52'681	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
8'137.05	15'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	7'069.80	+7'930	
833'685.30	810'800	13'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	832'925.20	-8'225	
39'293.95	50'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	40'197.70	+9'802	
40'389.25	50'100		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	51'374.35	-1'274	
67'805.22	68'900	1'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	68'776.53	+1'123	
95'511.75	95'200	1'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	96'584.75	-84	
2'409.70	2'100		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'882.35	-782	
9'400.00	8'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	9'000.00	-500	
89'774.35	89'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	85'999.25	+3'000	
	5'000		3092 0000	Personalwerbung	378.35	+4'621	
1'452.00	1'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'759.50	-259	
2'181.85	2'100	400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'761.40	-261	
54.50	500		3100 0000	Büromaterial	259.20	+240	
39'376.95	50'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	39'027.40	+10'972	
5'050.88	5'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'056.56	-56	
26'184.30	21'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	24'877.15	-3'877	
	100		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	197.30	-97	
15.50	200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	70.50	+129	
			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	7.95	-7	
3'257.80	5'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'310.00	+2'690	
3'074.00	3'200		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'450.00	+1'750	
	500		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten		+500	
5'886.90	9'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	8'013.40	+1'486	
288'341.40	280'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	286'805.18	-6'805	
3'508.45	4'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'831.45	+1'668	
80.79			3183 0000	Bankspesen	86.14	-86	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
9'764.80			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'206.85	-1'206	
2'688.00	3'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'738.00	+262	
580.65	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	497.65	+502	
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1.14	-1	
20'000.00	20'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	20'000.00		
500.00	1'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	400.00	+1'100	
21'841.00	30'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	22'474.00	+8'026	
2'223.55	7'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	9'663.00	-2'163	
172'658.00	184'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	203'336.40	-19'336	
1'576.00	1'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'576.00	-76	
30'000.00	30'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	30'000.00		
-65'210.00	-60'000		4330 0000	Kursgelder	-60'900.00	+900	
-1'684.20	-1'000		4350 0000	Verkäufe	-2'191.75	+1'191	
-500.00	-500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter		-500	
-7'841.40	-4'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-20'690.85	+15'890 *	Rückerstattungen für Mutterschaftsurlaub.
-1'258.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'490.00	+1'490	
-22.39			4399 0000	Übrige Entgelte	-2.90	+2	
-10'000.00	-12'500		4600 0000	Beiträge des Bundes	-15'000.00	+2'500	
-15'000.00			4610 0000	Beiträge des Kantons	-20'000.00	+20'000 *	Beiträge der beteiligten Organisationen für die Informations- und Austauschplattform www.careInfo.ch.
-25'000.00	-5'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-5'500.00	+500	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1520	Museum Rietberg			
				Laufende Rechnung			
15'241'663.51	13'075'000	42'500		Aufwand	14'477'308.14	-1'359'808	
-6'310'618.28	-4'747'700			Ertrag	-6'102'253.83	+1'354'553	
8'931'045.23	8'327'300			Saldo	8'375'054.31	-5'254	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1530 Bevölkerungsamt							
Laufende Rechnung							
48'105'200.87	48'451'600	210'100		Aufwand	48'006'882.02	+654'817	
-26'327'228.96	-26'368'200			Ertrag	-27'233'942.38	+865'742	
21'777'971.91	22'083'400			Saldo	20'772'939.64	+1'520'560	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
760.00	2'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	68.90	+1'931	
17'878'037.65	18'104'700	172'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	17'453'747.15	+823'452 *	Tiefere Personalkosten infolge Anstellung jüngerer Mitarbeitenden bei Personalwechsel. Mehrere Stellen über einen längeren Zeitraum aus Spargründen nicht besetzt.
88'371.95	83'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	81'490.25	+1'709	
2'341.80			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	38'958.60	-38'958 *	Budgetierung der Ausgaben über Konto 3010.
1'330'377.80	1'348'100	12'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'296'385.35	+64'314	
2'127'226.70	2'110'700	14'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'843'125.15	+281'974	
46'601.60	44'300	500 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	54'817.40	-10'017	
28'132.05	30'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	31'754.85	-1'754	
232'709.65	240'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	224'690.40	+15'309	
135'478.30	165'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	152'907.05	+12'092	
13'783.70	20'000		3092 0000	Personalwerbung	31'296.00	-11'296 *	Höhere Ausgaben für mehrere Assessments (Nachfolgeregelungen, Talentmanagement).
19'037.00	16'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	17'837.00	-1'837	
66'247.55	80'000	10'100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	53'550.60	+36'549	
3'965.40	5'000		3100 0000	Büromaterial	867.00	+4'133	
88'952.64	70'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	140'133.64	-70'133 *	Mehrausgaben infolge Projekt ZOOM. Einsparungen auf Konti 3161 sowie 3911.
8'602.88	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'015.75	+984	
167'483.45	160'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	173'009.80	-13'009	
16'185.40	11'900		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	11'855.05	+44	
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
31'650.00			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
13'884.50	15'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	14'468.28	+531	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'362.90	10'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	140.30	+9'859	
215'396.40	230'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	247'932.35	-17'932	
1'236'842.97	1'216'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'170'264.92	+45'735	
			3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	20'130.41	-20'130 *	Gemäss Projekt Fahrzeug-Controlling wird der Treibstoff auf Konto 3130 0220 verbucht. Minderaufwand auf Konto 3130.
783.95	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'184.29	+815	
	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
27'300.60	16'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20'115.60	-4'115	
10'700.75	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'700.00	-700	
	2'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	276.30	+2'223	
9'122.97			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'261.31	-1'261	
135'658.45	138'800		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	139'972.30	-1'172	
41'443.65	50'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	31'153.39	+18'846	
	2'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	350.00	+1'650	
5'424'384.99	4'790'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'483'922.20	-693'922 *	Kantonsabgaben sind höher infolge Mehreinnahmen bei migrationsamtlichen Gebühren (Gegenkonto 4310) sowie höher verrechneten Abgabesätzen des Kantons.
466'661.95	410'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	484'781.51	-74'781 *	Neuausgaben für Porti im Zusammenhang mit der Führung des kantonalen Ausland-Schweizer-Registers gemäss Bruttoverbuchungsprinzip. Mehreinnahmen auf Konto 4340 0001.
29'940.75	28'000		3183 0000	Bankspesen	30'173.80	-2'173	
2'497.20	4'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'794.10	+1'205	
1'707.30	2'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'412.52	+587	
	5'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	4'455.00	+545	
1'280.00	1'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	872.25	+127	
1'971.16	1'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	1'839.70	-839	
5'343.35	5'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'372.73	+27	
5'239.01	6'600		3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'955.37	+3'644	
167'095.30	150'000		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	173'322.95	-23'322	
31'973.65	45'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	36'116.27	+8'883	
8'127.00	6'500		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	6'501.00	-1	
64'239.20	45'000		3660 0120	Beiträge an auswärtige Todesfälle	56'088.60	-11'088	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'425.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	13'400.00	+6'600	
2'175'179.20	2'842'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'456'118.50	+385'881 *	Einsparungen bei den IT-Arbeitsplätzen infolge Umstellung von Fat- auf Thin-Clients sowie durch Projektverzögerungen infolge Budget-Kürzungen auf Konto 3189 bei der OIZ.
283'696.60	320'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	309'180.90	+10'819	
7'237.00	7'300		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	7'261.00	+39	
5'920'712.00	5'964'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	6'205'969.50	-241'369 *	Mietpreiserhöhung aufgrund des neuen Verrechnungsmodells der IMMO bei gleichbleibendem Raumbedarf.
4'200.00	4'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	8'400.00	-4'200	
	17'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	17'000.00		
1'553'808.00	1'553'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'553'808.00	-8	
4'095'767.80	4'310'000		3989 0573	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Gräberunterhalt	4'178'998.69	+131'001	
3'836'316.35	3'700'000		3989 0574	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Pflanzenlieferungen	3'675'971.34	+24'028	
26'955.40	28'000		3989 0575	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Bepflanzungen Ehrengräber	26'706.70	+1'293	
-1'285.82	-1'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-967.24	-32	
			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-2'222.20	+2'222	
-12'644'702.99	-12'470'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-12'970'858.65	+500'858 *	Mehreinnahmen bei migrationsamtlichen Gebühren sowie Leistungen im Zivilstandswesen.
-1'500.00			4330 0000	Kursgelder			
-4'062'025.57	-4'126'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'567'415.27	+441'415 *	Besserer Geschäftsgang bei den Mietgräbern. Mehreinnahmen bei Inschriften für Gemeinschaftsgräber. Neueinnahmen durch Führung des kantonalen Ausland-Schweizer-Registers.
-651'725.51	-660'000		4350 0000	Verkäufe	-711'596.28	+51'596	
-8'357'196.61	-8'523'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-8'291'967.05	-231'032 *	Weniger Bepflanzungsaufträge infolge Rückgang des Gräberbestandes. Minderaufwand auf Konti 3989 0573 und 3989 0574.
-14'322.75	-2'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'051.25	+51	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-201'275.40	-209'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-259'228.60	+49'828	
-3'041.05	-1'800		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-2'532.10	+732	
-198'370.00	-200'000		4370 0000	Ertrag aus Bussen	-226'750.00	+26'750	
-24'687.96	-25'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-25'302.79	+302	
-167'095.30	-150'000		4989 0110	Vergütung der Finanzverwaltung für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	-173'050.95	+23'050	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1560 Statistik Stadt Zürich							
Laufende Rechnung							
8'105'334.21	7'961'400	39'900		Aufwand	7'610'188.02	+391'111	
-259'055.56	-207'400			Ertrag	-174'255.86	-33'144	
7'846'278.65	7'754'000			Saldo	7'435'932.16	+357'967	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
3'181'309.55	3'191'100	32'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'135'396.65	+88'503	
14'381.25	60'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	13'316.60	+46'683 *	Praktikumsstellen konnten nur teilweise besetzt werden.
9'560.45			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
234'333.75	239'200	2'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	231'941.45	+9'658	
373'773.87	359'300	2'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	378'003.98	-15'903	
7'875.80	7'700	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'221.68	-1'421	
31'405.85	20'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	28'100.00	-8'100 *	Die Mitarbeitenden haben mehr Lunchchecks bezogen als geplant.
48'692.55	43'900		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	50'924.80	-7'024	
	15'000		3092 0000	Personalwerbung	6'456.50	+8'543	
3'211.50	2'900		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'090.50	-190	
20'096.90	11'900	1'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	15'916.40	-2'216	
616.70	1'000		3100 0000	Büromaterial	340.90	+659	
7'625.36	50'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	20'454.20	+29'545 *	Die Einsparung ist durch den verstärkten Ersatz von Printprodukten durch Online-Publikationen zustande gekommen.
6'414.59	7'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'821.57	+2'178	
21'017.27	17'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	9'600.90	+7'899	
198.00	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
9'338.20	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'901.90	+98	
133'345.70	110'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'989.90	+107'010 *	Die Konsolidierung im IT-Bereich führte zu wesentlichen Einsparungen.
916.50	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'775.65	-1'775	
268.51	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'745.60	-745	
3'211.25	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'332.70	-332	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
193.20			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
88'827.26	120'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	117'926.51	+2'073	
400.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
8'771.91	1'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+1'000	
17'361.05	20'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	16'695.45	+3'304	
584'181.70	580'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	507'362.20	+72'637	
31'243.45	30'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	25'955.45	+4'044	
130.98	500		3183 0000	Bankspesen	86.68	+413	
	1'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'000	
59'100.70	60'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	54'704.50	+5'295	
701.12	3'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	5.70	+2'994	
545'247.45	500'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	489'385.95	+10'614	
2'438.65	6'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	5'968.05	+31	
4'085.00	5'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'085.00	+915	
326.09			3199 0000	Übriger Sachaufwand			
43'601.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	17'152.00	-17'152 *	Die Abschreibungen sind die Folge eines rückläufigen Verkaufs von älteren Printprodukten.
16'400.00	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'400.00	+4'600	
1'746'061.40	1'418'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'421'377.50	-2'877	
53'943.70	50'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	39'501.15	+10'498	
530'316.00	607'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	579'840.00	+27'660	
	51'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	51'000.00		
264'410.00	264'400		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	264'410.00	-10	
	90'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	90'000.00		
-133'787.06	-120'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-94'125.61	-25'874 *	Mehrere geplante Dienstleistungsaufträge an SSZ wurden nicht in Auftrag gegeben.
-41'811.94	-45'000		4350 0000	Verkäufe	-35'131.88	-9'868	
-6'209.01			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-642.59	+642	
-67'197.90	-32'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-40'367.35	+7'967	
-10'000.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-3'969.00	+3'969	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-49.65	-10'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-19.43	-9'980 *	Die Vergütung für die Führung des Gebäude- und Wohnungsregisters wurde fälschlicherweise unter Konto 4399 statt Konto 4340 geplant.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1561 Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement							
Laufende Rechnung							
2'064'481.66	1'567'600	6'700		Aufwand	1'301'515.25	+272'784	
-3'200.00	-2'400			Ertrag	-6'279.10	+3'879	
2'061'281.66	1'565'200			Saldo	1'295'236.15	+276'663	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
579'346.70	583'100	5'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	580'916.50	+7'683	
42'297.20	42'800	400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	42'639.10	+560	
65'989.55	70'500	500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	70'046.35	+953	
1'207.25	1'200		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'463.15	-263	
4'600.00	4'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	5'400.00	-600	
3'740.00	6'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'306.19	+1'693	
	2'000		3092 0000	Personalwerbung		+2'000	
847.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	242.00	-242	
1'258.96	8'000	300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'169.70	+7'130	
5.90	3'000		3100 0000	Büromaterial		+3'000	
614.20	8'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'332.45	+7'167	
243.20	500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	251.56	+248	
			3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	1'033.20	-1'033	
	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
992.55	6'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	29.95	+5'970	
50.00	2'500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'500	
	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	11.25	+988	
65.00	500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+500	
150.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
290.70	500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+500	
13'505.55	15'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	12'197.30	+2'802	
32'245.25	45'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	12'345.55	+32'654 *	Weniger externe Aufträge als erwartet, mehr direkte Verrechnung auf die Projekte der verschiedenen Dienstabteilungen.
	5'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren		+5'000	
			3183 0000	Bankspesen	20.34	-20	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
406'455.85	200'000		3186 0810	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	106'745.00	+93'255 *	Kosteneinsparungen bei der Umsetzung. Zeitliche Verschiebung der Umsetzung der neuen Strategieschwerpunkte.
852'706.70	445'000		3186 0820	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Projektumsetzung	355'872.91	+89'127	
1'325.70	5'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		+5'000	
100.00	6'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+6'000	
4'750.00	21'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	15'092.00	+5'908	
442.40	14'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	974.95	+13'025 *	Es wurde weniger Büromaterial bezogen als budgetiert.
51'252.00	54'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	74'425.80	-19'725 *	Mit der Einführung des neuen Verrechnungsmodells und DLV auf den 1.1.2014 wurden die Preise der übrigen Produkte und Dienstleistungen auf der Basis bestehender Kalkulationen neu berechnet und erhöht. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Auswirkungen dieser neuen DLV noch nicht vollumfänglich bekannt.
	15'000		3989 0105	Vergütung an Präsidualdepartement für Dienstleistungen	15'000.00		
-3'200.00	-2'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal		-2'400	
			4500 0000	Rückerstattungen des Bundes	-6'279.10	+6'279	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1565 Stadtarchiv							
Laufende Rechnung							
3'861'985.93	4'602'000	23'200		Aufwand	4'282'811.75	+342'388	
-51'606.52	-53'600			Ertrag	-57'296.60	+3'696	
3'810'379.41	4'548'400			Saldo	4'225'515.15	+346'084	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'625'339.65	1'787'800	19'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'771'046.45	+35'953	
11'598.90	20'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	1'784.30	+18'215 *	Es gab keine Besetzung von neuen Praktikumsstellen im Jahre 2014.
2'016.00			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	3'969.00	-3'969	
121'294.95	133'900	1'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	130'881.40	+4'418	
186'297.90	207'200	1'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	202'785.75	+6'014	
4'130.00	4'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'368.40	-1'068	
16'300.00	16'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	16'800.00	-800	
9'156.00	12'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'236.01	+3'763	
226.80	8'000		3092 0000	Personalwerbung		+8'000	
1'452.00	1'700		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'583.00	+117	
6'385.80	6'000	1'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	6'709.20	+290	
47.70	700		3100 0000	Büromaterial	9.80	+690	
23'253.61	30'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	20'705.80	+9'294	
19'878.58	30'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	21'730.71	+8'269	
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
	3'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+3'000	
437.75	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	186.90	+4'813	
68.00	3'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+3'000	
48.60	6'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	19.20	+5'980	
612.87	1'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	109.35	+1'390	
	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
	200		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	6.90	+193	
	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
303.25	5'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'072.88	+3'927	
	5'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+5'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
50'127.05	90'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	47'720.25	+42'279	
6'427.05	9'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	814.15	+8'285	
	1'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten		+1'000	
12'109.35	15'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	10'036.00	+4'964	
128'100.43	100'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	108'159.03	-8'159	
3'165.90	6'700		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'823.80	+4'876	
163.12	200		3183 0000	Bankspesen	141.08	+58	
3'530.25	5'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'530.25	+1'469	
	1'900		3187 0000	Steuern und Abgaben		+1'900	
71'389.30	140'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	115'083.20	+24'916	
	5'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+5'000	
35.00	10'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	35.00	+9'965	
16'265.00	20'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	16'298.00	+3'702	
34.57			3199 0000	Übriger Sachaufwand	4.19	-4	
3'800.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'175.00	+1'825	
138'479.00	297'100		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	205'382.95	+91'717	
41'570.55	60'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	62'545.90	-2'545	
1'281'660.00	1'427'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'399'646.90	+27'853	
2'110.00	5'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'240.00	+3'760	
74'171.00	74'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	74'171.00	+29	
	40'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	40'000.00		
-26'630.00	-30'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-26'460.14	-3'539	
-9'724.44	-7'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-10'292.00	+3'292	
-4'899.10	-5'000		4350 0000	Verkäufe	-2'994.30	-2'005	
-750.00	-2'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter		-2'000	
-9'600.00	-9'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-17'543.25	+7'943	
-2.98			4399 0000	Übrige Entgelte	-6.91	+6	

4.2.3 Finanzdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung							
Laufende Rechnung							
35'707'176.06	37'713'000	21'000		Aufwand	34'003'881.30	+3'730'118	
-2'019'379.05	-1'532'400			Ertrag	-3'696'800.70	+2'164'400	
33'687'797.01	36'180'600			Saldo	30'307'080.60	+5'894'519	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
97'482'968.00	31'920'000	691'000		Ausgaben	17'469'000.00	+15'142'000	
-1'817'904.04	-1'537'500			Einnahmen	-5'995'551.00	+4'458'051	
95'665'063.96	30'382'500			Nettoinvestition	11'473'449.00	+19'600'051	
209'750.60	310'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	218'701.40	+91'298	
2'432'995.10	2'535'400	17'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'387'543.05	+164'856 *	Zwei für das gesamte Berichtsjahr budgetierte Stellen wurden erst per 1. April resp. 1. Dezember 2014 besetzt.
190'702.25	202'400	1'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	188'800.80	+14'799	
366'778.10	315'800	1'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	297'052.55	+20'047	
5'359.50	5'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'653.00	-753	
20'100.00	22'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	19'600.00	+3'200	
19'601.40	30'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	9'867.30	+20'132 *	Ein für das Berichtsjahr geplantes zweitägiges Kaderseminar wurde auf einen Tag reduziert.
12'282.30	3'000		3092 0000	Personalwerbung	65'945.45	-62'945 *	Ausschreibung der Stelle des Direktors Human Resources Management der Stadt Zürich und eines Departementssekretärs des Finanzdepartements in den Printmedien.
2'299.00	4'200		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'188.00	+2'012	
30'808.25	16'000	1'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	14'540.00	+2'960	
350.55	1'800		3100 0000	Büromaterial	367.35	+1'432	
8'852.00	20'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	19'444.90	+555	
6'208.40	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'946.60	+5'053	
421.15			3106 0000	Amtliche Publikationen			
59.90	500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'199.50	-699	
	500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+500	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
153.10	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	19.95	+480	
35.05	1'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	377.75	+622	
1'171.80	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'642.75	+357	
1'831.70	1'300		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'930.75	-630	
26'691.15	40'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	25'502.00	+14'498	
12'709.25	40'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	40'749.85	-749	
120.00	1'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	270.00	+730	
	110'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+110'000 *	Im Berichtsjahr waren keine externen Projektaufträge notwendig.
22'428.10	22'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	23'650.25	-1'650	
2'570.00	3'600		3197 0000	Mitgliederbeiträge	730.00	+2'870	
400.00	4'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'192.50	+2'807	
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	200.00	-200	
31'001.00	27'900		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	27'901.00	-1	
18'697'050.96	19'612'800		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	17'801'162.00	+1'811'638 *	Entsprechend den Nettoinvestitionen 2014 und den Restbuchwerten der Vorjahre.
5'255'619.00	6'668'500		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	5'740'880.00	+927'620 *	Siehe Begründung zu Konto 3311 0000.
500'000.00	500'000		3620 0101	Beiträge für Projekte von Berggemeinden	470'000.00	+30'000	
102'799.60			3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	5'674.45	-5'674 *	Schlusszahlung an die Stiftung PWG für noch aufgelaufene Kosten der Anlaufstelle APROPRIO (Abbruch Aproprio gemäss GRB vom 11.12.2013).
276'708.00	280'000		3630 0200	Beitrag an Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich	276'949.00	+3'051	
3'343'500.00	3'343'500		3640 0300	Beiträge an Zoo Zürich AG	3'343'500.00		
230'000.00	230'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	230'000.00		
15'000.00	15'000		3650 0501	Beitrag an Verein Schweizer Jugendherbergen	15'000.00		
200'000.00	100'000		3670 0099	Humanitäre Hilfe im Ausland	100'000.00		
3'030'000.00	2'500'000		3670 0199	Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern	2'010'000.00	+490'000 *	Die Kommission für Entwicklungshilfe hat dem Stadtrat von den eingereichten Projekten nur diejenigen zur Unterstützung empfohlen, welche den umfassenden Kriterien für die Bearbeitung der Gesuche entsprachen. Der Stadtrat hat den Vorschlag der Kommission übernommen und den

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
600.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'400.00	+600	budgetierten Kredit wie schon im Vorjahr nicht voll ausgeschöpft.	
67'740.60	107'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	73'854.60	+33'645		
7'629.25	8'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	2'978.70	+5'021		
429'276.00	466'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	425'092.85	+41'407		
10'200.00	10'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'000.00	+1'200		
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00			
130'873.00	130'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	130'873.00	+27		
-69'860.00	-60'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-68'480.00	+8'480		
-100'323.40	-115'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-100'698.70	-14'301		
-963'233.00	-500'000		4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-2'675'078.00	+2'175'078 *		Einzelne im Voraus nicht zu bestimmende Subventionsrückzahlungen sowie vorzeitige Rückzahlungen von drei Darlehen.
-31'875.15	-17'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-24'520.00	+7'120		
-854'087.50	-760'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-828'024.00	+68'024		Erblose Güter.
	-80'000		4690 0000	Übrige Beiträge		-80'000 *		
80'000'000.00			523105	Stiftungskapital an Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen				
2'000'000.00			525102	Verzinsliches Darlehen an Kongresshaus-Stiftung Zürich				
	1'200'000		525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften		+1'200'000 *	Die vorgesehene städtische Beteiligung an der Baugenossenschaft «mehr als wohnen» (maw) für das Hunziker Areal konnte noch nicht ausbezahlt werden, weil die Siedlung erst zur Hälfte bezogen ist.	
	1'000'000		525111	Wohnbauaktion 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	1'900'000.00	-900'000 *	Eine für 2013 vorgesehene Zahlung an die Baugenossenschaft Brunnenhof für die 2. Etappe des Ersatzneubaus Brunnenpark konnte erst im 2014 ausbezahlt werden. Die budgetierten Zahlungen verschieben sich auf 2015.	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	60'000		525115	Schaffung von Wohnraum für Jugendliche: Unverzinsliche Darlehen an Genossenschaften und gemeinnützige Institutionen der Jugendhilfe	60'000.00		
	1'500'000		525116	Jugendwohnkredit 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Förderung von Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung	1'400'000.00	+100'000	
4'000'000.00	4'000'000		525135	Jugendwohnkredit 2010	2'000'000.00	+2'000'000 *	Vorgesehene Teil- und Schlusszahlungen verschiedener Projekte konnten nicht vorgenommen werden. Erfolgte Teilzahlungen an die Stiftung Studentisches Wohnen für die Projekte Bächlerstrasse (Fr. 1.5 Mio.) und Aspholz-Süd (Fr. 0.5 Mio.).
900'000.00	4'300'000		525136	Wohnbauaktion 2011: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen		+4'300'000 *	Die Teilzahlungen zugunsten der Genossenschaft «mehr als wohnen» (maw) auf dem Hunziker Areal (+3,5 Mio. Franken) und der Genossenschaft Kalkbreite (+0,7 Mio. Franken) konnten wegen Vorgangsänderung bei der Finanzierung respektive ausstehendem definitivem Finanzierungskonzept nicht ausbezahlt werden.
100'000.00			525138	Darlehen an Initiativ-Genossenschaft Lindenplatz Altstetten (IGLA)			
300'000.00			525139	Verzinsliches Darlehen an Stiftung Wehrenbach			
1'710'000.00		190'000 Z1	525141	Verzinsliches Darlehen an Jüdische Schule Knaben		+190'000 *	Die Schlusszahlung von Fr. 190'000 wird durch die Stiftung Eden nicht mehr beansprucht. Gleichzeitig wird das Darlehen über derzeit Fr. 1.71 Mio. um Fr. 1.3 Mio. zurückbezahlt (siehe Begründung zu Konto 592141).
1'000'000.00	900'000		525142	Darlehen an Unterstrass.edu		+900'000 *	Die Tranche von Fr. 900'000 wird durch den Verein für das evangelische Lehrerseminar nicht mehr beansprucht.
500'000.00	4'000'000		525145	Darlehen an Verein Zurich Tattoo Productions			
			525146	Unverzinsliches Darlehen an Kongresshaus-Stiftung	1'500'000.00	+2'500'000 *	Die Auszahlung der einzelnen Darlehenstranchen für die Finanzierung der Projektierung der Instandsetzung von Tonhalle und Kongresshaus erfolgt nach Planungsfortschritt.
225'000.00		25'000 Z1	525147	Darlehen an Privat-Reitanstalt St. Jakob	25'000.00		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'700'000		525149	Darlehen an Verein Zürcher Eingliederung		+1'700'000 *	Der Verein Zürcher Eingliederung benötigt das Darlehen vorläufig nicht.
	60'000		525152	Darlehen an haus konstruktiv		+60'000 *	Das Haus Konstruktiv verzichtet auf das Darlehen.
		476'000 Z1	525154	Beteiligung an Betriebsgesellschaft Kongresshaus Zürich AG	476'000.00		
	700'000		563101	Wohnbauaktion 1990: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen	700'000.00		
	2'000'000		563104	Wohnbauaktion 2005: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	2'358'000.00	-358'000 *	Zwei per 2013 vorgesehene Schlusszahlungen zugunsten der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW) für die Projekte Gladbachstrasse und Hirzenbach konnten erst zu Beginn des Berichtsjahres ausbezahlt werden.
4'960'000.00	5'000'000		563108	Abschreibungsbeiträge an Stiftung PWG für den Kauf von Liegenschaften	3'350'000.00	+1'650'000 *	Von der Stiftung PWG wurden im Berichtsjahr nur drei Gesuche um Abschreibungsbeiträge eingereicht.
	4'000'000		563109	Wohnbauaktion 2011: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	3'700'000.00	+300'000 *	Teilzahlungen an die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW) für die Alterssiedlung Seebach (Fr. 2.7 Mio.) und an die Liegenschaftenverwaltung für die Sanierung der Wohnsiedlung Glatt I (Fr. 1.0 Mio.). Eine vorgesehene Schlusszahlung konnte nicht ausbezahlt werden.
1'168'000.00	1'500'000		564102	Beitrag an Zoo Zürich AG für Ausbau der Infrastrukturanlagen (Ausbaustufe 2010-2020)		+1'500'000 *	Auszahlung nach Baufortschritt.
619'968.00			592000	Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die Laufende Rechnung			
			592124	Rückzahlung von Darlehen an Mathilde Escher Stiftung	-1'000'000.00	+1'000'000 *	Vorzeitige Rückzahlung des Darlehens.
			592141	Rückzahlung von Darlehen an Jüdische Schule Knaben	-1'300'000.00	+1'300'000 *	Vorzeitige Teilrückzahlung des Darlehens (siehe Begründung zu Konto 525141).
-1'462'500.00	-1'487'500		592198	Rückzahlung von Darlehen mit Sicherheit: Diverse ohne Abschreibungen	-3'387'500.00	+1'900'000 *	Vorzeitige Rückzahlung des Darlehens durch die Baugenossenschaft «mehr als wohnen».
-132'447.04			592202	Rückzahlung der Beteiligung an City Parkhaus AG			
-22'336.00	-20'000		592303	Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen für Erstellung von 400 Wohnungen für Betagte mit mittleren Einkommen: GDE 20.05.1973	-23'344.00	+3'344	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-12'970.00	-10'000		592361	Rückzahlung von verzinslichen Darlehen an Fahrende	-27'326.00	+17'326 *	Aufgrund von verstärkten Inkassobemühungen konnten die Rückzahlungen erhöht werden.
-130'982.00			592502	Wohnbauaktion 1990: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen: GDE 10.06.1990	-191'269.00	+191'269 *	Einzelne im Voraus nicht zu bestimmende Subventionsrückzahlungen.
			592504	Wohnbauaktion 1995: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	-41'110.00	+41'110 *	Einzelne im Voraus nicht zu bestimmende Subventionsrückzahlungen.
-56'669.00	-20'000		594012	Langstrassenkredit: Rückzahlung von Darlehen und Beiträgen zur Förderung der Wohnlichkeit und des Gewerbes im Kreis 4	-25'002.00	+5'002	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2015 Finanzverwaltung							
Laufende Rechnung							
518'073'930.60	579'521'100	194'200		Aufwand	576'363'323.03	+3'351'976	
-778'524'523.04	-697'425'700			Ertrag	-745'987'220.38	+48'561'520	
-260'450'592.44	-117'904'600			Saldo	-169'623'897.35	+51'913'497	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
3'231'294.75	3'353'800	23'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'064'414.90	+313'085 *	Im Jahresdurchschnitt waren ca. 2 Stellen nicht besetzt, weil aufgrund von Pensionierungen freigewordene Stellen nicht oder zu einem tieferen Beschäftigungsgrad wiederbesetzt wurden. Ausserdem konnten bei der Wiederbesetzung der Stellen Rotationsgewinne erzielt werden.
237'077.55	247'400	1'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	223'537.40	+25'562	
502'272.45	487'200	64'100 Z1 1'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	540'644.50	+12'455	
7'221.15	7'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'127.05	-827	
28'200.00	30'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	27'700.00	+2'300	
3'095.30	19'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'556.00	+13'444 *	Weniger Aus- und Weiterbildungen als im Zeitpunkt der Budgetierung erwartet.
	15'000		3092 0000	Personalwerbung		+15'000 *	Die Ausschreibungen erfolgten über das Internet-Portal Stadt Zürich, wofür den Abteilungen keine Kosten verrechnet werden.
2'904.00	3'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'904.00	+96	
8'701.40	20'000	1'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	9'366.10	+12'533 *	Zu hoch budgetiert. Für 2015 wurde der Betrag auf Fr. 10'000.-- reduziert.
541.85	500		3100 0000	Büromaterial	147.70	+352	
10'470.56	18'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	14'689.71	+3'810	
3'103.75	4'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'242.45	+757	
	3'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'026.00	+1'974	
	2'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'861.60	+638	
3'570.25	10'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+10'000	
	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+1'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'392.20	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'020.05	-520	
344.52	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	381.40	+618	
63'737.00	41'400	51'000 Z1	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	91'508.55	+891	
300.00	300		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'188.00	-888	
11'083.39			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'965.51	-1'965	
22'487.80	24'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	26'621.65	-2'621	
29'879.80	50'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	25'712.80	+24'287	
7'028.13	15'000		3181 0100	Post- und Telekommunikationsgebühren: Zahlungsverkehr	6'683.68	+8'316	
1'516.95	2'000		3181 0900	Post- und Telekommunikationsgebühren: Übrige	1'314.80	+685	
6'376'048.47	12'253'500		3183 0000	Bankspesen	8'215'841.81	+4'037'658 *	Für den Minderaufwand sind folgende Faktoren verantwortlich: Die Übernahmekommissionen bei der Begebung von Anleihen sind von der Laufzeit abhängig. Bei den Mittelaufnahmen von Fr. 1 Mia. im Berichtsjahr wurden im Durchschnitt kürzere Laufzeiten gewählt als bei Budgetierung angenommen. Deshalb sind in der Höhe von Fr. 3.96 Mio. weniger Kommissionen angefallen. Im Weiteren lagen die Einlöskommissionen auf Coupons etwas tiefer (Fr. 0.03 Mio.) und es wurden nicht wie angenommen Geldmarktgeschäfte, die Bankspesen verursacht hätten, getätigt (Fr. 0.05 Mio.).
	200'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	9'315.00	+190'685 *	Der für das Projekt neue Rechnungslegung vorgesehene Betrag für externe Beratung musste nur zu einem geringen Teil beansprucht werden, weil mit einer Verschiebung des Einführungszeitpunktes auf den 1. Januar 2018 zu rechnen ist.
158.00			3187 0000	Steuern und Abgaben			
44'379.35	95'000	50'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	159'197.40	-14'197	
300.00	400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	300.00	+100	
11'254.48	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	14'769.49	-14'269 *	Auf diesem Konto werden u.a. negative Kursdifferenzen im Zusammenhang mit Zahlungsausgängen verbucht. Diese machten in der Summe rund Fr. 5'500 aus. Die Bewertung

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'705.95	10'900		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	6'055.40	+4'844	eines Teils der Eurobestände ergab zudem eine negative Bewertungsdifferenz von rund Fr. 8'900 (vgl. Begründung zum Konto 4399 0000).
85'351.00	322'500		3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden	46'911.75	+275'588 *	Der Minderaufwand ist auf einen erheblich tieferen Bestand an kurzfristigen Schulden und tiefere Zinsen zurückzuführen.
132'352'877.85	134'028'500		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	132'258'583.33	+1'769'916 *	Der Minderaufwand hat sich bei den Zinsen für Obligationenanleihen ergeben. Er ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Geldbeschaffungen im Durchschnitt zu tieferen Zinsen als im Budget angenommen getätigt werden konnten.
17'791'014.10	16'481'000		3230 0000	Zinsen an Sonderrechnungen	15'613'388.40	+867'611 *	Für den Minderaufwand sind im Wesentlichen tiefere Zinsen verantwortlich.
2'190'000.00	2'190'000		3290 0000	Übrige Passivzinsen	2'190'000.00		
	10'000'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	10'000'000.00		
2.00			3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	10.00	-10	
53'741'451.00	55'891'100		3340 0000	Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	55'891'112.00	-12	
227'301'799.00	270'187'900		3410 0000	Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton	270'187'897.00	+3	
600'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	875'000.00	-875'000 *	Die jährliche Ermittlung des Rückstellungsbedarfs ergab einen Mehrbedarf im Zusammenhang mit Währungsrisiken aufgrund der gestiegenen Währungsvolatilität des Euro gegenüber dem Schweizer Franken.
	424'300		3803 0556	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Annuitätenverpflichtung des Werk- und Wohnhauses zur Weid gegenüber der Pensionskasse	424'287.00	+13	
8'775.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'500.00	+1'500	
236'225.00	329'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	166'939.00	+162'061 *	Die Budgetunterschreitung ist im Wesentlichen auf tiefere Aufwendungen für SAP Change Requests und geringere Aufwendungen für die

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
15'705.75	29'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10'257.30	+18'742 *	Applikationswartung und Support (Electronic Banking) zurückzuführen. Die Auswirkungen des Projekts "ZOOM" waren auf diesem Konto zu wenig berücksichtigt. Neu sind die Kosten für Toner und Papier in den Kosten pro Klick enthalten, die dem Konto 3101 0000 belastet werden. Zudem war der übrige Büromaterialverbrauch geringer als bei Budgetierung erwartet.
463'658.00	390'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	416'046.75	-26'046	
25'050'919.10	25'063'900		3920 0000	Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	25'121'209.65	-57'309	
3'125'373.45	2'784'600		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	6'192'421.95	-3'407'821	
44'105'400.00	44'105'400		3980 0111	Vergütung an Kultur für Anteil Zentrumslastenausgleich	44'105'400.00		
224'215.00	224'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	224'215.00	-15	
167'095.30	150'000		3989 0106	Vergütung an Bevölkerungsamt für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	173'050.95	-23'050	
-301'368.79	-100'000		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-327'224.05	+227'224 *	Der Mehrertrag ist darauf zurückzuführen, dass die höher als erwartete Liquidität teilweise in Form höherer Kontokorrentbestände bei Banken gehalten wurde.
-633'247.07	-525'000		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-615'198.22	+90'198	
-158'026.30	-115'600		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-197'768.45	+82'168 *	Der Mehrertrag infolge Mehrbeanspruchung des Kontokorrents der Asyl-Organisation Zürich (Fr. 0.11 Mio.) wird teilweise durch die Minderbeanspruchung des Kontokorrents der Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid (Fr. 0.02 Mio.) kompensiert.
-716'873.90	-80'000		4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-689'153.18	+609'153 *	Der höhere Ertrag ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass aufgrund einer höheren Liquidität mehr Festgeldanlagen als bei Budgetierung angenommen getätigt werden konnten.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-200'177.55	-335'100		4221 0000	Zinsen von Darlehen	-334'901.75	-198	
-18'369'717.30	-18'358'400		4225 0000	Dividenden	-19'849'577.50	+1'491'177 *	Die Dividende der Energie 360° AG fiel um Fr. 1.34 Mio. und diejenige der Flughafen Zürich AG um Fr. 0.15 Mio. höher aus als budgetiert.
-173'929.00	-547'400		4240 0000	Kursgewinne aus Anlagen des FV			
			4248 0000	Buchgewinne aus Aufwertung von Sachanlagen des FV	-458'827.00	-88'573 *	Buchgewinne aus der Aufwertung von diversen Anlagen des Werk- und Wohnhauses zur Weid, die als Sacheinlage in die Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid eingebracht wurden, waren auf der Basis der definitiven Berechnungsgrundlagen tiefer als bei der Budgetierung angenommen.
-1'625'241.50	-1'753'200		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-1'654'230.55	-98'969 *	Der Minderertrag resultiert insbesondere aus der vorzeitigen Rückzahlung des Darlehens durch die Baugenossenschaft mehr als wohnen (Fr. 0.04 Mio.) und der Nichtbeanspruchung des Darlehens an den Verein Zürcher Eingliederung (Fr. 0.03 Mio.).
-888'111.26	-692'600		4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV	-1'191'012.15	+498'412 *	Der Mehrertrag ist insbesondere auf die nicht budgetierten Dividenden der Löwenbräu-Kunst AG (Fr. 0.14 Mio.), der Hallenstadion AG (Fr. 0.15 Mio.), der City Parkhaus AG (Fr. 0.08 Mio.) und der Zürich Holz AG (Fr. 0.03 Mio.) zurückzuführen. Hinzu kommen die höher als budgetiert ausgefallenen Dividenden der ZWZ AG (Fr. 0.03 Mio.), der Betriebsgesellschaft Kongresshaus AG (Fr. 0.01 Mio.) sowie der Parkleitsystem Zürich AG (Fr. 0.05 Mio.).
-6'700'958.00			4299 0000	Übrige Vermögenserträge	-3'277'000.00	+3'277'000 *	Auf diesem Konto werden Agios vereinnahmt. Im Berichtsjahr waren folgende Agios zu verzeichnen: (1) Fr. 0.20 Mio. aus Anleihe Fr. 150 Mio., 1.125%, 2014-2023 (2) Fr. 0.79 Mio. aus Anleihe Fr. 100 Mio., 1.75%, 2014-2029 (3) Fr. 0.40 aus Anleihe Fr. 150 Mio., 1%, 2014-2022 (4) Fr. 0.69 Mio. aus Anleihe Fr. 150 Mio., 0.25%, 2014-2019 (5) Fr. 0.95

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-400'934.50	-397'400 -500		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-395'336.95	-2'063	Mio. aus Anleihe Fr. 150 Mio., 1%, 2014-2027 (6) Fr. 0.25 Mio. aus zeitlicher Abgrenzung Vorjahre. Die Nutzungsänderung einer Liegenschaft hatte die Rückführung eines bereits abbeschriebenen Darlehens durch die Stiftung GFZ (vormals Gemeinnütziger Frauenverein Zürich) zur Folge. Höhere Rückerstattungen von Kinder- und Ausbildungszulagen sowie von Sozialleistungen UVG. Auf diesem Konto werden u.a. positive Kursdifferenzen im Zusammenhang mit Zahlungsausgängen verbucht. Diese machten in der Summe rund Fr. 5'500 aus. Die Bewertung eines Teils der Eurobestände ergab zudem eine positive Bewertungsdifferenz von rund Fr. 0.11 Mio. (vgl. Begründung zum Konto 3199 0000). Im Budget wurde davon ausgegangen, dass eine Gewinnausschüttung geleistet würde, die dem Durchschnitt der Jahre 2011-2013 entspricht, wobei der resultierende Betrag auf Fr. 29 Mio. abgerundet wurde. Tatsächlich fiel aufgrund eines gegenüber dem Durchschnitt der Vorjahre besseren Ergebnisses die Gewinnausschüttung etwas höher aus.
-8'657.75	-1'000		4350 0000	Verkäufe		-500	
			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-7'073.35	+6'073	
			4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebenener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-97'000.00	+97'000 *	
-19'536.40	-13'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-34'264.30	+20'464 *	
-240'321.56			4399 0000	Übrige Entgelte	-116'785.64	+116'785 *	
-409'035'317.00	-407'453'000		4444 0000	Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons	-407'452'975.00	-25	
-29'721'325.15	-29'000'000		4490 0000	Anteil am Erträgnis der Zürcher Kantonalbank	-29'684'245.30	+684'245 *	
-2'894'349.00	-3'007'400		4630 0210	Vergütung von Sonderrechnungen für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-3'007'369.00	-31	
-74'202'899.35	-28'815'900		4730 0200	Übernahme Buchgewinne aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-36'165'732.57	+7'349'832	
-13'174'000.00	-6'500'000		4730 0700	Übernahme nicht betriebsnotwendiger Überschüsse aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-6'500'000.00		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-30'600'000.00			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-49'944'677.00	+49'944'677 *	Entsprechend dem Beschluss des Bezirksrats vom 30. Oktober 2014 wird die Schwankungsreserve für die Aktien der Flughafen Zürich AG bis Ende 2016 aufgelöst. Im Berichtsjahr wurde ein Drittel (Fr. 49.8 Mio.) der per Bilanzstichtag bestehenden Rückstellung von Fr. 149.5 Mio. aufgelöst. Hinzu kommt die Teilauflösung der Rückstellung für übrige Guthaben des Finanz- und Verwaltungsvermögens von Fr. 0.1 Mio.
-123'349'839.41	-134'703'100		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-118'958'114.17	-15'744'985	
-687'200.00	-687'200		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-687'200.00		
-64'422'492.25	-64'339'100		4983 0000	Vergütung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-64'341'554.25	+2'454	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement				
				Laufende Rechnung			
10'716'089.42	12'492'200	2'981'700		Aufwand	10'372'068.45	+5'101'831	
-10'716'089.42	-12'492'200			Ertrag	-10'372'068.45	-2'120'131	
				Saldo		+2'981'700	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
459'430.35	484'100	5'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	490'317.10	-717	
31'211.45	34'900	400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	35'064.10	+235	
-11'788.85	50'600	500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	54'811.70	-3'711	
955.30	1'100		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'403.35	-303	
3'700.00	4'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	4'500.00	-300	
	2'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'198.00	+1'102	
484.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	363.00	-363	
549.50	2'000	300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	800.00	+1'500	
	2'000		3100 0000	Büromaterial		+2'000	
1'037.00	2'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	942.10	+1'057	
	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	270.40	+729	
60.00	500		3106 0000	Amtliche Publikationen	90.00	+410	
	20'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+20'000 *	Die budgetierten Softwareanschaffungen wurden nicht getätigt. Die Anschaffungen erfolgen erst im Jahr 2015.
15'226.25	20'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	16'846.25	+3'153	
	400		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	700.00	-300	
2'448.10	4'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	3'172.50	+1'027	
128'005.85	100'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	86'814.70	+13'185	
119.00			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren			
10'000.00	58'500		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter		+58'500 *	Für die Erneuerung von Versicherungspolice mussten keine externen Ressourcen in Anspruch genommen werden.
4.00			3183 0000	Bankspesen	4.00	-4	
1'701'133.70	1'702'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'295'381.40	+407'418 *	Aufgrund der per 1. Januar 2015 erfolgten Ausschreibung der Pauschalversicherungspolice

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'000.00	20'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	10'000.00	+10'000	konnten die Prämien der Sach- und Haftpflichtversicherung um insgesamt 0.4 Millionen Franken reduziert werden. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war die Höhe der Prämie noch nicht bekannt.
1'862'190.25	3'390'000	2'975'000 Z2	3190 0000	Schadenersatzleistungen	5'145'397.05	+1'219'602 *	Die budgetierten Schadenersatzleistungen kamen nicht in der erwarteten Höhe zur Auszahlung. Rückstellungen für nicht erledigte Schadenfälle siehe Konto 3803 0100 und 4803 0010.
600.00	600		3197 0000	Mitgliederbeiträge	600.00		
350'237.10	4'492'400		3800 0200	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Reserve Alternative Risikofinanzierung ewz		+4'492'400	
68'843.35	81'800		3800 0300	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Reserve Alternative Risikofinanzierung WVZ		+81'800	
2'287'658.57	1'852'700		3800 0900	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	2'317'768.30	-465'068	
3'685'474.00			3803 0100	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle	790'000.00	-790'000 *	In diesem Konto werden Rückstellungen für nicht erledigte Schadenfälle gebildet. Die Bemessung der Höhe der Rückstellungen erfolgt auf Basis einer Einzelbewertung der noch nicht erledigten Schadenfälle. Die Werte können jeweils nicht budgetiert werden.
300.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'100.00	+1'900	
27'857.00	51'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	28'766.00	+22'834	
817.50	3'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	105.40	+2'894	
31'980.00	59'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	37'907.10	+21'092	
			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	190.00	-190	
32'400.00	32'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	32'400.00		
15'156.00	15'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	15'156.00	-56	
-495'839.23	-609'500		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-507'301.10	-102'198 *	Bei der Berechnung der Courtageneinnahmen wurde im Budget 2014 ein falscher Ansatz

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-9'945.10	-20'000		4350 0000	Verkäufe	-14'193.10	-5'806 *	verwendet. Gegenüber der Rechnung 2013 ergibt sich ein höherer Wert.
-356'405.09	-200'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-216'636.20	+16'636	Es konnten nicht im geplanten Umfang Wrackerlöse erzielt werden.
-15'243.30	-15'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-18'050.00	+2'450	
-45'808.10	-46'300		4390 0000	Prämieingänge	-37'874.00	-8'426	
	-4'330'000		4390 0200	Einnahmen aus alternativer Risikofinanzierung ewz		-4'330'000 *	Die alternative Risikofinanzierung wird ab dem Rechnungsjahr 2014 durch ewz und WVZ bewirtschaftet. Die entsprechenden Positionen fallen bei RVZ weg.
-50'000.00	-50'000		4390 0300	Einnahmen aus alternativer Risikofinanzierung WVZ		-50'000 *	Die alternative Risikofinanzierung wird ab dem Rechnungsjahr 2014 durch ewz und WVZ bewirtschaftet. Die entsprechenden Positionen fallen bei RVZ weg.
			4399 0000	Übrige Entgelte	-0.40		
-4'908'198.65	-2'022'900		4800 0900	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	-1'078'434.70	-944'465	
-20'000.00			4803 0010	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle	-4'701'278.00	+4'701'278 *	Über dieses Konto erfolgt die Entnahme aus den Rückstellungen für nicht erledigte Schadenfälle. Die Bemessung der Höhe der Entnahme aus den Rückstellungen erfolgt auf Basis einer Einzelbewertung der noch nicht erledigten Schadenfälle. Die Werte können jeweils nicht budgetiert werden. Im Rechnungsjahr 2014 wurden mehrere grössere Fälle definitiv abgerechnet.
-4'332'382.70	-4'383'200		4912 0000	Vergütung für Versicherungsprämien	-3'717'150.30	-666'049	
-476'156.00	-814'700		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-71'597.25	-743'102	
-6'111.25			4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-9'553.40	+9'553	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2021 Liegenschaftenverwaltung				
				Laufende Rechnung			
20'380'273.52	21'171'300	123'800		Aufwand	20'875'154.06	+419'945	
-20'380'273.52	-21'171'300			Ertrag	-20'875'154.06	-296'145	
				Saldo		+123'800	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
13'223'065.80	13'277'500	100'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'341'749.50	+36'550	
64'875.45	69'300		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	57'220.90	+12'079	
966'754.80	972'700	7'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	978'875.35	+1'124	
1'555'667.10	1'536'000	7'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'548'619.20	-4'719	
33'077.55	31'400	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	39'921.85	-8'221	
11'950.00	12'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	10'542.85	+1'457	
144'100.00	150'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	140'300.00	+9'700	
81'629.60	120'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	99'700.95	+20'299	
45'331.95	80'000		3092 0000	Personalwerbung	23'901.25	+56'098 *	Weniger Printinserate und Assessmentkosten als geplant.
12'876.00	13'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	11'610.50	+1'389	
31'081.20	37'000	7'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	43'079.65	+1'420	
1'561.55	3'000		3100 0000	Büromaterial	1'782.55	+1'217	
77'462.00	89'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	93'481.07	-4'481	
10'623.90	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'517.55	+1'482	
287.05	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	821.05	+4'178	
	5'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+5'000	
1'495.05	10'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	463.30	+9'536	
5'550.05	8'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'424.85	+5'575	
1'485.20	20'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	12'851.70	+7'148	
720.00	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'275.30	-275	
20'232.10	58'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	29'222.73	+28'777	
23'029.40			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
122'198.30	130'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	118'392.55	+11'607	
38'332.45	75'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	44'190.75	+30'809	
225'546.41	280'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	232'489.55	+47'510	
12'130.55	13'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	12'234.25	+765	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
480'303.60	690'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	387'612.85	+302'387 *	Verschiebung von geplanten SAP-Projekten (insbesondere die verschobene Einführung von HRM2, Fr. 110'000).
250.00			3197 0000	Mitgliederbeiträge	370.00	-370	
177.31	3'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	3'816.92	-816	
6'825.00	15'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'550.00	+11'450 *	Verminderter Bedarf an Aus- und Weiterbildung.
1'036'455.20	1'175'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'040'716.20	+134'283	
111'027.20	120'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	56'158.65	+63'841 *	Wesentlich geringer beanspruchte Pauschale.
2'000.00	2'100		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien		+2'100	
984'060.00	1'070'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'443'634.20	-373'634 *	Mit der Einführung des neuen Verrechnungsmodells und DLV auf den 1.1.2014 wurden die Preise der übrigen Produkte und Dienstleistungen auf der Basis bestehender Kalkulationen neu berechnet und erhöht.
89'500.00	90'700		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	85'820.00	+4'880	
	40'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	40'000.00		
5'866.75	6'000		3921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	5'961.04	+38	
178'000.00	178'100		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	178'100.00		
774'745.00	774'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	774'745.00	-245	
-15'833.01	-319'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-343'566.36	+24'566	
-255'184.16	-270'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-252'331.20	-17'668	
-221'484.20	-140'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-230'186.00	+90'186 *	Höhere Rückvergütungen aus militärischen Abwesenheiten (EO), unfallbedingten Absenzen (UV) und für Kinderzulagen (FAK).
			4399 0000	Übrige Entgelte	-5'000.00	+5'000	
-1'537'998.20	-1'935'000		4989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	-1'459'638.85	-475'361	
-1'075'044.70	-1'180'700		4989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	-1'542'299.05	+361'599	
-422'784.50	-248'200		4989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	-80'179.15	-168'020	
-16'851'944.75	-17'078'400		4989 0112	Verrechnung von Personalaufwand	-16'961'953.45	-116'446	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2022 Wohnliegenschaften				
				Laufende Rechnung			
64'605'200.48	57'360'200	-372'000		Aufwand	63'910'401.35	-6'922'201	
-64'605'200.48	-57'360'200			Ertrag	-63'910'401.35	+6'550'201	
				Saldo		-372'000	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Finanzvermögen			
15'919'060.74				Ausgaben	26'191'442.63	-26'191'442	
-709'629.55				Einnahmen	-25'374'419.95	+25'374'419	
15'209'431.19				Nettoinvestition	817'022.68	-817'022	
33'796.20	51'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	27'923.25	+23'076	
4'538.60	8'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'385.25	+4'614	
2'726.75			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
1'206'070.85	1'191'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'243'127.96	-52'127	
4'222.60	2'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	852.55	+1'147	
9'832'336.91	10'544'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	10'367'595.11	+176'404	
2'857'500.58	6'353'000	-372'000 Z2	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	2'112'735.60	+3'868'264 *	Minderbelastungen aufgrund Projektverzögerungen: Bächlerstrasse 57/59 (Fr. 817'000), Burenweg 26/28 (Fr. 600'000), Buhnstr. 13/15 (Fr. 300'000) und Freiestr. 221 / Forchstr. 193 (Fr. 200'000). Zurückgestellte Renovation aufgrund neuer Einschätzung beim MFH Zweierstr. 175 (Fr. 500'000). Höherer wertvermehrender Anteil wegen tiefgreifenderer Eingriffe bei der Sanierung Langstr. 200 (Fr. 800'000) und Übertrag der Liegenschaft Mühle Hirslanden in RK 2028 vor der Instandstellung des Mühlekanals (Fr. 280'000) Im Übrigen ergaben sich diverse Verschiebungen von Jahrestanchen bei laufenden Bauvorhaben.
1'037.80	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'452.90	-452	
31'272.00	34'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	21'830.00	+12'170	
905'640.73	878'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	950'375.62	-72'375	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
755'525.90	784'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	745'214.65	+38'785	
616'073.15	1'323'900		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'218'387.96	+105'512	
372'670.95	384'900		3184 0000	Sachversicherungsprämien	385'864.25	-964	
1'119'318.70	1'178'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'033'780.56	+144'219	
38'558.59	31'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	41'728.36	-10'728 *	Höhere Aufwendungen für Heizkosten bei nicht mehr vermieteten Objekten vor oder während Renovationen.
32'304.15	71'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	17'717.40	+53'282 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
38'955.86	16'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	27'157.70	-11'157 *	Höhere Abschreibungen von Ausständen insbesondere bei Todesfällen ohne Erben.
	500'000		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV		+500'000 *	Nicht beanspruchte Pauschale für Abschreibung von allfälligen Altlastensanierungen oder anderen Aufwänden.
9'551'407.05	350'000		3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	8'250'371.55	-7'900'371 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
18'970'186.67	15'326'400		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	20'160'672.98	-4'834'272	
27'816.00	28'100		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	16'574.20	+11'525	
13'460'609.59	13'281'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	12'356'321.50	+924'678	
32'500.00	31'600		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	31'600.00		
3'963'656.25	4'167'100		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	4'138'704.95	+28'395	
384'957.35	472'100		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	356'367.75	+115'732 *	Siehe Begründung zu Konto 3189 0000 im Rechnungskreis 2021.
258'495.70	292'500		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	382'081.80	-89'581 *	Siehe Begründung zu Konto 3913 0000 im Rechnungskreis 2021.
103'021.55	60'600		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	18'577.50	+42'022 *	Tiefere Verrechnung aus Rechnungskreis 2021 (u.a. geringerer Aufwand für Post- und Telekommunikationsgebühren sowie für Material/Dienstleistungen der SBMV, siehe auch Begründung zu Konto 3911 0000 im RK 2021).
-90'356.70	-139'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-31'534.55	-107'465 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-695.45			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-870.50	+870	
-45'997'084.65	-46'697'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-46'425'862.22	-271'137 *	Einerseits generell tieferer Mietertrag nach Anpassung an gesunkenen Referenzzinssatz, andererseits höherer Mietertrag aufgrund des

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-9'551'407.05	-850'000		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-8'250'371.55	+7'400'371 *	neu erworbenen Wohnteils der Liegenschaft Röschibachstr. 24 (Kauf von ZKB, Fr. 218'000) und der im Rahmen des Tausches mit der Stiftung ZKJ übernommenen Wohnhäuser (vgl. GR-Nr. 2012/289 vom 19.12.2012). Der zeitliche Anfall von Buchgewinnen aus Grundstücksgeschäften ist nur schwer planbar und unter anderem von der Dauer des Genehmigungsverfahrens abhängig. Die Differenz liegt hier zum überwiegenden Teil im Geschäftsfall «Baurechtsabgabe Winkelwiese 10, Quartier Altstadt» begründet. Diese war aufgrund von Rekursen gegen die Baubewilligung während längerer Zeit blockiert, konnte schliesslich nach Entscheid des Bundesgerichts (Mai 2014) im Sommer 2014 vollzogen und der Buchgewinn an die Stadtkasse abgeliefert werden.
-1'623.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-19'217.00	+19'217 *	Benützungsentschädigung für ein Überbaurecht und für die Nebenkosten einer Zwischennutzung.
-94'968.86			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		+59'574	
-1'026'266.44	-980'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'039'574.17	+410'250 *	GVZ-Entschädigung für Wohnungsbrand Grünhaldenstr. 5 (Fr. 396'000) und Höschgasse 80 (Fr. 14'000).
			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-410'250.00		
-475'074.80	-1'567'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-555'640.20	-1'011'359 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-35'091.88	-33'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-30'664.51	-2'335	
-340'000.00	-115'000		4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften	-20'000.00	-95'000 *	Der Beitrag an die Mühlenkanalsanierung der Mühle Hirslanden (siehe Begründung zu Konto 3142 0102) wurde im RK 2028 verbucht.
-6'392'331.65	-6'612'200		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-6'124'616.65	-487'583	
-600'300.00	-367'000		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-1'001'800.00	+634'800	
			512000	Kauf von Gebäuden: Sammelkonto	2'120'489.30	-2'120'489	
			512016	Röschibachstrasse 24/26 Erwerb	5'907'427.30	-5'907'427	
			512017	Nordstrasse 54: Erwerb	4'250'000.00	-4'250'000	

2022 Wohnliegenschaften

Finanzdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'077'178.17			513000	Erstellung, Umbau und wertvermehrnde Renovationen von Gebäuden: Sammelkonto	2'436'786.98	-2'436'786	
37'429.38			513035	Flössergasse 15: Instandsetzung und Umbau für Wohnzwecke			
106.54			513047	Kernstrasse 48/50, Marmorgasse 9: Instandsetzung			
1'966'226.70			513052	Altstetterstrasse 183: Aussen- und Innenrenovation	173'049.50	-173'049	
2'286'712.90			513053	Dufourstrasse 16: Gesamtenovation	509'235.40	-509'235	
			513055	Langstrasse 200: Instandsetzung und Dachausbau	2'366'149.00	-2'366'149	
			515000	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Sammelkonto	177'933.60	-177'933	
10'158.05			518000	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Sammelkonto	1'372'192.60	-1'372'192	
3'986'709.46			518025	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Florhofgasse 7			
2'548'139.54			518026	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Kantonsschulstrasse 9			
3'006'400.00			518027	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Obstgartensteig 2 - 4			
			518035	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Villa Winkelwiese	6'878'178.95	-6'878'178	
-10'158.05			523000	Verkauf von Gebäuden: Sammelkonto	-800'000.00	+800'000	
			523020	Verkauf von Gebäuden: Villa Winkelwiese	-18'700'800.00	+18'700'800	
-699'471.50			524000	Übertragungen von Gebäuden in das Verwaltungsvermögen: Sammelkonto	-2'373'619.95	+2'373'619	
			529018	Interne Übertragung Villa Winkelwiese an Rechnungskreis 2024 (Baurechte des Finanzvermögens)	-3'500'000.00	+3'500'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung							
Laufende Rechnung							
1'637'902.05	1'768'400			Aufwand	1'372'169.85	+396'230	
-3'268'212.99	-5'156'400			Ertrag	-4'219'813.94	-936'586	
-1'630'310.94	-3'388'000			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-2'847'644.09	-540'355	
	1'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten		+1'000	
904.55	2'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'214.35	+785	
73'675.60	150'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	27'724.75	+122'275 *	Aufwand wesentlich geringer als budgetierte Pauschale.
12'306.85	100'000		3142 0103	Alltlastensanierungen		+100'000 *	Es sind in Schlieren keine Alltlastensanierungen erfolgt (Entsorgungsprojekte in Abhängigkeit von allfälligen Bauvorhaben von Baurechtsnehmern).
3'088.00	50'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	7'070.20	+42'929 *	Aufwand geringer als erwartet (kein Rechtsaufwand und keine Gutachten im Zusammenhang mit Baurechtszinsanpassungen).
1'707.65	2'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'697.60	+302	
2'485.45	3'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	2'423.90	+576	
1'248'811.35	1'249'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	1'121'617.55	+127'382	
6'700.00	6'700		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	6'700.00		
241'943.70	170'800		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	169'561.85	+1'238	
19'963.30	19'400		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	13'634.70	+5'765	
20'287.60	12'000		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	15'668.25	-3'668	
6'028.00	2'500		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	4'856.70	-2'356	
-372'088.56	-372'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-370'741.56	-1'258	
-2'807'172.00	-2'800'000		4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-2'879'441.80	+79'441	
-17'445.58	-50'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-28'262.58	-21'737 *	Weniger Rückerstattungen infolge geringerem Aufwand (siehe Begründung zu Konto 3142 0001).
-12'306.85	-1'000'000		4803 0103	Entnahme aus dem Bestandskonto der Rückstellung: Alltlastensanierungen		-1'000'000 *	Entnahme ist in Abhängigkeit der Alltlastensanierungen (siehe Begründung zu Konto 3142 0103).
-59'200.00	-934'400		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-941'368.00	+6'968	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2024 Baurechte des Finanzvermögens				
				Laufende Rechnung			
6'619'160.10	6'470'900			Aufwand	5'988'671.27	+482'228	
-11'982'653.30	-11'908'100			Ertrag	-12'420'726.05	+512'626	
-5'363'493.20	-5'437'200			Saldo	-6'432'054.78	+994'854	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Finanzvermögen			
1'799'985.50				Ausgaben	22'545'916.67	-22'545'916	
-648'458.00				Einnahmen	-1.00	+1	
1'151'527.50				Nettoinvestition	22'545'915.67	-22'545'915	
1'844.20			3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten			
	75'000		3142 0103	Alllastensanierungen	88'086.85	-13'086	
4'666.20	21'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	22'133.50	-1'133	
1'793'964.45	1'545'900		3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	1'500'850.52	+45'049	
4'612'821.25	4'601'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	4'153'931.55	+447'068	
2'800.00	2'900		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	2'900.00		
169'331.60	187'900		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	186'619.75	+1'280	
13'974.20	21'300		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	16'078.45	+5'221	
15'531.00	13'200		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	17'243.00	-4'043	
4'227.20	2'700		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	827.65	+1'872	
			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-2'592.90	+2'592	
-9'954'578.85	-10'248'000		4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-10'565'332.75	+317'332 *	Mindereinnahmen infolge turnusgemässer Anpassung der Baurechtszinse bei bestehenden Baurechten (tieferer Zinsfuss); Baurechtszinsnachzahlung beim Baurecht 'Escherwiese'.
-1'793'964.45	-1'545'900		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-1'500'850.52	-45'049	
			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-5'564.00	+5'564	
-110.00			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-678.00	+678	
			4399 0000	Übrige Entgelte	-107.88	+107	

2024 Baurechte des Finanzvermögens

Finanzdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-234'000.00	-114'200		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-345'600.00	+231'400	
			511002	Erschliessung von Grundstücken: Sammelkonto	879'212.75	-879'212	
5'493.55			515002	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Sammelkonto	45'066.15	-45'066	
527.50			517002	Belastung von Liegenschaften mit übrigen Nebenkosten: Sammelkonto			
1'793'964.45			518002	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Sammelkonto	1'500'850.52	-1'500'850	
			520016	Interne Übertragung Villa Winkelwiese von Rechnungskreis 2022 (Wohnliegenschaften)	3'500'000.00	-3'500'000	
			520017	Interne Übertragung Grundstück Hochbord von Rechnungskreis 2026 (Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt)	4'870'787.25	-4'870'787	
			520018	Interne Übertragung Grundstück Tièchestrasse von Rechnungskreis 2026 (Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt)	11'750'000.00	-11'750'000	
-648'458.00			521002	Verkauf von Grundstücken: Sammelkonto	-1.00	+1	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2025 Restaurants				
				Laufende Rechnung			
15'372'356.74	15'616'300			Aufwand	15'204'728.51	+411'571	
-15'372'356.74	-15'616'300			Ertrag	-15'204'728.51	-411'571	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Finanzvermögen			
165'136.15				Ausgaben	159'327.17	-159'327	
-576'301.46				Einnahmen			
-411'165.31				Nettoinvestition	159'327.17	-159'327	
12'443.35	35'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'834.15	+32'165 *	Markant weniger Ausschreibungen.
209'694.10	210'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	211'362.45	-1'362	
208'502.10	235'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	165'907.55	+69'092	
2'505'469.26	2'553'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	2'458'751.23	+94'248	
1'211'255.20	2'250'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	1'113'361.43	+1'136'638 *	Minderaufwendungen aufgrund zeitlicher Verschiebung von Bauvorhaben in den Betrieben Tobelhof, Gesamtsanierung (Fr. 1'500'000) und Urania, Instandhaltung (Fr. 250'000) sowie Mehraufwendungen infolge Schlusszahlungen von früheren Bauvorhaben nach Bauabrechnung.
280'479.40	295'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	298'095.70	-3'095	
165.50	3'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	365.50	+2'634	
132'354.20	170'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	156'449.50	+13'550	
15'641.75	25'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	18'109.80	+6'890	
711'239.15	1'017'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	552'851.40	+464'148 *	Minderaufwendungen infolge zeitlicher Verschiebung bei Planungsvorhaben in den Betrieben Fischerstube, Ersatzneubau (Fr. 610'000), Belvoirpark, Umsetzung Gestaltungsplan (Fr. 200'000), Kleinprojekte (Fr. 210'000) sowie Aufwendungen für Tobelhof, Gesamtsanierung (Fr. 424'000, ebenfalls wegen zeitlicher Verschiebung) und Kleinprojekte.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
54'108.40	65'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	52'551.75	+12'448	
125'981.53	165'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	90'522.15	+74'477 *	Umstellung auf Direktverrechnung (siehe auch Konto Nr. 3120 0001).
2'162.05	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	390.94	+1'609	
7'809.70	25'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten		+25'000 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
	60'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV		+60'000 *	Nicht beanspruchte Pauschale.
96'290.38			3730 0210	Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung			
6'292'305.32	5'149'000		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	6'932'412.36	-1'783'412	
3'869.00	4'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	2'367.40	+2'132	
2'275'264.85	2'227'500		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	2'044'473.55	+183'026	
20'800.00	20'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	20'500.00		
1'022'379.30	922'200		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	915'916.10	+6'283	
84'344.55	104'500		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	78'882.50	+25'617	
74'355.25	64'700		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	84'515.25	-19'815 *	Siehe Begründung zu Konto 3913 0000 im Rechnungskreis 2021.
25'442.40	13'400		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	4'107.80	+9'292	
-11'340.60	-35'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-15'515.55	-19'484 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-13'633'020.80	-12'900'000		4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-13'397'981.01	+497'981 *	Mehreinnahmen infolge höherer Umsätze bzw. umsatzabhängiger Mietzinse.
-28'600.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-7'310.14			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
-756'226.19	-779'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-863'455.42	+84'455	
	-20'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen		-20'000 *	Keine Schadenfälle.
-18'604.65	-1'350'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-234'145.95	-1'115'854 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-274'541.74	-252'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-280'435.58	+28'435	
-30'000.00			4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften			
-219'562.42			4730 0210	Übernahme Spezialfinanzierung aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung			
-214'550.20	-165'600		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-174'495.00	+8'895	
-178'600.00	-114'700		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-238'700.00	+124'000	

2025 Restaurants

Finanzdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
165'136.15			513003	Erstellung, Umbau und wertvermehrnde Renovationen von Gebäuden: Sammelkonto	159'327.17	-159'327	
-439'141.46			524003	Übertragungen von Gebäuden in das Verwaltungsvermögen: Sammelkonto			
-137'160.00			529003	Interne Übertragungen im Finanzvermögen: Sammelkonto			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
			2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt					
				Laufende Rechnung				
71'676'588.58	49'453'300			Aufwand	47'904'648.55	+1'548'651		
-60'209'401.81	-33'920'400			Ertrag	-35'070'654.87	+1'150'254		
11'467'186.77	15'532'900			Saldo	12'833'993.68	+2'698'906		
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)				
				Investitionen Finanzvermögen				
156'241'995.43				Ausgaben	57'160'228.10	-57'160'228		
-82'595'912.65				Einnahmen	-23'898'281.15	+23'898'281		
73'646'082.78				Nettoinvestition	33'261'946.95	-33'261'946		
1'714.90	8'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	12'596.40	-4'596		
519.40			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge				
175'755.00	210'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	249'851.95	-39'851		
486'890.32	843'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	642'232.65	+200'767 *	Budgetierte Pauschale nicht ausgeschöpft.	
1'025'998.35	100'000		3142 0103	Alllastensanierungen	30'949.45	+69'050 *	Budgetierte Pauschale nicht ausgeschöpft.	
7'500.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften				
408'513.50	453'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	427'038.83	+25'961		
11'892.60	13'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	15'348.55	-2'348		
840'063.20	4'500'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	2'528'876.08	+1'971'123 *	Minderbelastung aufgrund Projektverzögerungen bei den geplanten neuen Wohnsiedlungen Hornbach (Fr. 0.5 Mio.) und Tramdepot Hard (Fr. 1.5 Mio.)	
17'829.50	33'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	35'415.00	-2'415		
176'639.10	190'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	218'720.65	-28'720 *	Nicht budgetierte Meteorwassergebühren für neu erworbenes Koch-Areal.	
	6'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+6'000		
			3290 0000	Übrige Passivzinsen	64.40	-64		
6'406.30	25'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	15'087.70	+9'912		
51'712'727.85	26'920'000		3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	26'414'510.50	+505'489 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.	
1'000'000.00			3730 0770	Übertrag Buchgewinne an Elektrizitätswerk				

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3803 0103	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen	1'120'000.00	-1'120'000 *	Nicht budgetierte Rückstellung für Altlasten aus Kauf Areal Letzibach D (vgl. GR-Nr. 2013/58 vom 29. Mai 2013).
1'589.00	1'800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	961.50	+838	
13'744'887.91	13'942'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	14'029'353.34	-87'353	
27'400.00	27'700		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	27'700.00		
1'682'375.30	1'810'300		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'797'964.85	+12'335	
180'750.00	217'100		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	163'879.70	+53'220	
118'521.95	127'100		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	166'026.10	-38'926 *	Siehe Begründung zu Konto 3913 0000 im Rechnungskreis 2021.
48'614.40	26'300		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	8'070.90	+18'229 *	Tiefere Verrechnung aus Rechnungskreis 2021 (u.a. geringerer Aufwand für Post- und Telekommunikationsgebühren sowie für Material/Dienstleistungen der SBMV, siehe auch Begründung zu Konto 3911 0000 im RK 2021).
-20'068.20			4210 0104	Verzinsung Baukonten	-15'005.30	+15'005 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-5'844'782.18	-6'743'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-762.20	+762	
			4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-7'380'049.18	+637'049 *	Mehreinnahmen nach dem Erwerb von Liegenschaften (hauptsächlich Koch-Areal, Aargauerstrasse).
-52'712'727.85	-26'920'000		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-26'414'510.50	-505'489 *	Der zeitliche Anfall von Buchgewinnen aus Grundstücksgeschäften ist nur schwer planbar und unter anderem von der Dauer des Genehmigungsverfahrens abhängig.
-93'197.00	-20'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-13'199.60	-6'800 *	Vorsorglich budgetierte Entschädigungen für Dienstbarkeitseinräumungen sind nicht im vorgesehenen Umfang angefallen.
-15'381.20	-2'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		-2'000	
-310'335.84	-176'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-215'042.87	+39'042	
-1'748.10			4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-7'735.45			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-268'207.85	+268'207 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben (hauptsächlich Wohnsiedlung Kronenwiese).
-55.74	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-977.37	-22	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'000'070.25			4803 0104	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen Hunziker-Areal			
-203'300.00	-58'400		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-762'900.00	+704'500	
1'063'000.00			510004	Kauf von Grundstücken: Sammelkonto			
3'000'000.00			510015	Mürtschenstrasse 38: Erwerb			
16'200'000.00			510016	Mühlackerstrasse 199: Erwerb			
70'200'000.00			510017	Kochareal: Erwerb			
			510018	Hardgutstrasse: Erwerb Land	5'781'000.00	-5'781'000	
			510019	Areal Letzibach D: Erwerb	17'004'956.00	-17'004'956	
1'292'844.55			511004	Erschliessung von Grundstücken: Sammelkonto	-10'532.05	+10'532	
2'357'529.95			511011	Erschliessung von Grundstücken: Klein-lbig Oberhasli	524'893.75	-524'893	
4'052'343.00			511012	Erschliessung von Grundstücken: Glattpark			
101'593.30			513004	Erstellung, Umbau und wertvermehrnde Renovationen von Gebäuden: Sammelkonto			
			514012	Übertragungen von Liegenschaften aus dem Verwaltungsvermögen: Werk- und Wohnhaus zur Weid	4'898'957.00	-4'898'957	
897'668.78			515004	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Sammelkonto	102'808.30	-102'808	
4'364'288.00			515010	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Glattpark			
			515014	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Tièchestrassen	2'446'368.95	-2'446'368	
3'264'676.05			518004	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Sammelkonto	807'746.05	-807'746	
35'215'286.00			518020	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Glattpark			
8'126'777.30			518028	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Oberer Heuelsteig 7 - 21			
4'055'988.50			518029	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Maiacherstrasse			
2'050'000.00			518030	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Fällanden			
			518033	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Werk- und Wohnhaus zur Weid	9'301'843.00	-9'301'843	
			518034	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Tièchestrassen	16'302'187.10	-16'302'187	

2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt

Finanzdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'498'048.90			521004	Verkauf von Grundstücken: Sammelkonto	-74'633.95	+74'633	
-55'176'839.00			521028	Verkauf von Grundstücken: Glattpark			
-11'001'833.00			521034	Verkauf von Grundstücken: Maiacherstrasse			
-2'050'000.00			521035	Verkauf von Grundstücken: Fällanden			
-480'114.00			522004	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Sammelkonto	-89'135.25	+89'135	
-10'389'077.75			522016	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Nettie-Sutro-Strasse/ Mühlackerstrasse			
			522017	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Tièchestrasse	-6'998'556.05	+6'998'556	
			523004	Verkauf von Gebäuden: Sammelkonto	-115'168.65	+115'168	
			529016	Interne Übertragung Grundstück Hochbord an Rechnungskreis 2024 (Baurechte des Finanzvermögens)	-4'870'787.25	+4'870'787	
			529017	Interne Übertragung Grundstück Tièchestrasse an Rechnungskreis 2024 (Baurechte des Finanzvermögens)	-11'750'000.00	+11'750'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2027 Gewerbe-Immobilien				
				Laufende Rechnung			
53'738'065.69	35'900'500			Aufwand	38'950'009.93	-3'049'509	
-53'738'065.69	-35'900'500			Ertrag	-38'950'009.93	+3'049'509	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Finanzvermögen			
21'860'327.34				Ausgaben	33'122'527.54	-33'122'527	
				Einnahmen	-8'381'000.00	+8'381'000	
21'860'327.34				Nettoinvestition	24'741'527.54	-24'741'527	
3'175.90	3'000		3100 0000	Büromaterial	2'020.25	+979	
44'800.49	43'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	48'094.95	-5'094	
21'811.00	15'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	14'529.25	+470	
1'370'433.85	1'615'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'526'984.42	+88'015	
16'764.55	15'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	16'495.85	-1'495	
4'060'578.07	5'266'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	3'536'641.46	+1'729'358 *	Minderaufwendungen aufgrund Verschiebung von versch. Unterhaltsprojekten infolge weitergehenden Abklärungen, insbesondere bei folgenden Objekten: ShopVille, Fahrtreppen (Fr. 753'000), ShopVille, Leitsystem (Fr. 520'000), Alfred Escherstr. 6, Gebäudeunterhalt (Fr. 108'000), Lochergut, Unterhalt (Fr. 95'000), Albisriederstr. 199a/199, techn. Gebäudeunterhalt (Fr. 234'000).
1'940'499.56	3'817'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	2'749'794.80	+1'067'205 *	Minderaufwendungen aufgrund Verschiebung von versch. Projekten, insbesondere bei folgenden Objekten: Limmatquai 32, Sanierung Nebenraum/WC (Fr. 50'000), Hardstr. 243/245, Medienschliessung (Fr. 80'000), Albisriederstr. 199/199a, Rohbauherrichtung für Wiedervermietung (Fr. 690'000), Am Wasser 55, Heizungssanierung (Fr. 130'000), Hofwiesenstr. 379, Gebäudeunterhalt (Fr. 110'000).

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
18'879.05	50'000		3142 0103	Altlastensanierungen	7'423.60	+42'576 *	Die Kosten für Grundwasser-Monitoring an der Albisriederstr. 199/199a waren geringer als angenommen.
809'394.80	836'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	802'129.85	+33'870	
529.00	1'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	246.25	-246	
1'664'617.40	1'861'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	276.80	+723	
			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'580'948.52	+280'051 *	Geringerer Aufwand als budgetiert, insbesondere im ShopVille (Bewachung, Reinigung und Betriebsaufwand).
37'155.75	40'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	31'754.60	+8'245	
397'080.70	2'029'500		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'154'365.30	+875'134 *	Minderaufwand wegen Verzögerung der Projekte im ShopVille (siehe auch Konto 3142 0000) und bei Corso-Gebäude Theaterstr. 10.
147'479.75	191'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	167'467.10	+23'532	
225'472.50	297'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	238'000.42	+58'999	
44'143.75	70'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	79'333.70	-9'333	
2'282.10	14'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	9'989.35	+4'010	
12'780.80	48'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	6'353.25	+41'646 *	In Abhängigkeit mit den im Konto 3142 0102 genannten Projekten.
3'013.95			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	214.33	-214	
663'000.00	574'000		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	500'000.00	+74'000	
11'144'800.00			3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung			
10'000'000.00	5'000'000		3730 0700	Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung	5'000'000.00		
11'001'263.87	3'831'200		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	11'729'320.28	-7'898'120	
11'080.00	12'700		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	6'649.40	+6'050	
3'860.00	5'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	4'480.00	+520	
8'225'103.90	8'241'600		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	7'749'028.40	+492'571	
26'200.00	26'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	26'400.00		
1'567'357.50	1'673'700		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'662'295.35	+11'404	
131'923.55	182'600		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	137'836.85	+44'763	
102'893.55	117'500		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	153'485.95	-35'985 *	Siehe Begründung zu Konto 3913 0000 im Rechnungskreis 2021.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
39'690.35	24'300		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	7'449.65	+16'850 *	Tiefere Verrechnung aus Rechnungskreis 2021 (u.a. geringerer Aufwand für Post- und Telekommunikationsgebühren sowie für Material/Dienstleistungen der SBMV, siehe auch Begründung zu Konto 3911 0000 im RK 2021).
-61'002.25	-174'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-59'818.65	-114'181 *	In Abhängigkeit mit den im Konto 3142 0102 genannten Projekten.
-31'495'475.31	-31'867'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-33'555'983.30	+1'688'983 *	Höhere Mietzinseinnahmen insbesondere Josefstr. 206 (Fr. 128'000), ShopVille (Fr. 211'000) sowie Neuzugänge der Liegenschaften Kirchgasse 9 (Übernahme von der IMMO, Fr. 802'000) und Röschibachstr. 24/26 (Kauf von ZKB, Fr. 344'000) sowie diverse Anpassungen.
-17'662'000.00			4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV			
-10'000.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-22'084.42			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
-488'789.09	-687'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'519'143.02	+832'143 *	Albisriederstr. 199a; nicht budgetierte Vergütung der IMMO für Unterhaltsmassnahmen im Zusammenhang mit der Übertragung von Nutzflächen (vgl. GR-Nr. 2014/279 vom 17. Dezember 2014).
-404'417.00			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-45'000.00	+45'000 *	Versicherungsleistung betreffend Wasserschaden an der Schaffhauserstr. 316.
-1'502.80	-30'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-458'234.50	+428'234 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-1'925.97	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-952.86	-47	
-96'290.38			4730 0210	Übernahme Spezialfinanzierung aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung			
-1'413'845.75	-938'300		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-997'570.15	+59'270	
-448'300.00	-250'700		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-692'900.00	+442'200	
-1'509'932.72	-1'800'000		4980 0262	Vergütung des Tiefbauamtes für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville	-1'467'907.45	-332'092	
-122'500.00	-152'500		4980 0263	Vergütung der Stadtentwicklung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	-152'500.00		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'095'000.00			512005	Kauf von Gebäuden: Sammelkonto			
			512018	Röschibachstrasse 24/26 Erwerb	28'842'145.10	-28'842'145	
673'457.75			513005	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden: Sammelkonto	913'405.40	-913'405	
142'546.70			513050	Zwischennutzung AMAG Areal Überlandstrasse, Zürich Schwamendingen: Herrichten der Untermietflächen			
2'150'162.89			513054	Shop-Ville: Anteil Bahnhof Löwenstrasse	782'049.80	-782'049	
			513056	Beckenhofstrasse 29-37: Instandsetzung	2'566'630.00	-2'566'630	
			514005	Übertragungen von Liegenschaften aus dem Verwaltungsvermögen: Sammelkonto	18'297.24	-18'297	
1'812'000.00			518005	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Sammelkonto			
15'850'000.00			518032	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Kirchgasse 9			
137'160.00			520005	Interne Übertragungen im Finanzvermögen: Sammelkonto			
			524014	Übertragungen von Gebäuden in das Verwaltungsvermögen: Liegenschaft Siemens an Rechnungskreis 4040 (Immobilien-Bewirtschaftung)	-5'796'000.00	+5'796'000	
			524017	Übertragungen von Gebäuden in das Verwaltungsvermögen: Liegenschaft Englischviertelstrasse 9/11 an Rechnungskreis 2028 (Liegenschaften des Verwaltungsvermögens)	-2'585'000.00	+2'585'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens							
Laufende Rechnung							
2'529'754.94	3'789'500	426'900		Aufwand	2'151'161.40	+2'065'238	
-2'289'029.96	-2'754'300			Ertrag	-3'025'767.62	+271'467	
240'724.98	1'035'200			Saldo	-874'606.22	+2'336'706	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
9'316.90	4'239'000	549'000		Ausgaben	3'618'506.90	+1'169'493	
-166'599.00				Einnahmen			
-157'282.10	4'239'000			Nettoinvestition	3'618'506.90	+1'169'493	
2'821.65	3'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	442.45	+2'557	
66'289.75	64'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	59'306.90	+4'693	
589'268.60	734'000	150'000 Z2	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	385'510.81	+498'489 *	Minderaufwand aufgrund Verzögerung der Unterhaltsmassnahmen beim Campingplatz (Fr. 220'000), beim Schaustellerareal Bändlistr. 100 (Fr. 205'000) und an der Tobelhofstr. 209 (Fr. 33'000) sowie bei diversen Objekten. Dafür Mehraufwendungen für die Sanierung des Mühlekanals bei der Mühle Hirslanden aufgrund Übernahme aus dem Rechnungskreis 2022, vgl. auch dortige Begründungen.
			3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	195.00	-195	
52'509.40	58'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	62'963.65	-4'963	
14'277.85	16'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	14'152.70	+1'847	
594'907.45	1'440'000	222'000 Z2	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	213'591.80	+1'448'408 *	Minderaufwand aufgrund sistierter Planungen Umbau Villa Egli, Höschgasse 4 (Fr. 1'192'000) und Umbau Scheune Käshaldenstr. 24 (Fr. 200'000) sowie diverse kleinere Mehr- und Minderaufwendungen.
21'775.55	19'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	23'035.25	-4'035	
46'610.60	52'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	45'673.40	+6'326	
			3197 0000	Mitgliederbeiträge	50.00	-50	

2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Finanzdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'581.09	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'916.62	-3'916	
	2'500		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	1'907.25	+592	
718.30			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	182.40	-182	
326'776.90	593'400	54'900 Z2	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	503'166.90	+145'133	
19'073.00	17'200		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	17'166.00	+34	
1'636.00	1'900		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	980.40	+919	
48'511.50	53'500		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	97'757.42	-44'257	
16'900.00	16'900		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	16'900.00		
606'845.30	597'700		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	593'628.40	+4'071	
50'074.40	67'700		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	51'103.90	+16'596	
48'146.85	42'000		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	54'863.30	-12'863 *	Siehe Begründung zu Konto 3913 0000 im Rechnungskreis 2021.
15'030.75	8'700		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	2'666.85	+6'033	
-5'168.10	-13'500		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-10'498.95	-3'001	
-48.55			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-2'193'029.09	-1'678'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'032'775.54	+354'775 *	Mehrertrag durch die nicht budgetierte Übernahme der Liegenschaft Englischviertelstr. 9/11 (Kulturama, vgl. GR-Nr. 2013/313 vom 15. Januar 2014) aus dem RK 2027 (Fr. 183'000) und durch diverse Mietzinsanpassungen (u.a. bei Parkplätzen).
			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-18'471.00	+18'471 *	Entschädigung für Rechtseinräumung.
-1'758.60			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
-64'821.66	-53'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-63'823.10	+10'823	
	-1'000'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-696'425.55	-303'574 *	Rückerstattung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-903.96	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-573.48	-426	
			4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften	-170'000.00	+170'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4630 0400 im RK 2022 (Mühle Hirslanden).
-23'300.00	-8'800		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-33'200.00	+24'400	
		549'000 Z2	503000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	549'000.00		

2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Finanzdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	2'585'000		503101	Liegenschaft Englischviertelstrasse 9/11: Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen	2'585'000.00		
9'316.90	1'654'000		503711	Wertvermehrnde Investitionen (Verwaltungsvermögen): Sammelkonto	484'506.90	+1'169'493 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
-166'599.00			560050	Interne Übertragung von Grundstücken: Sammelkonto			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau				
				Laufende Rechnung			
5'862'444.70	5'473'000			Aufwand	5'082'808.50	+390'191	
-8'954'159.85	-9'123'300			Ertrag	-8'933'327.40	-189'972	
-3'091'715.15	-3'650'300			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-3'850'518.90	+200'218	
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
4'177'728.00	2'000'000			Ausgaben	8'379'591.00	-6'379'591	
4'177'728.00	2'000'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	8'379'591.00	-6'379'591	
374'025.40	100'000		3142 0103	Altlastensanierungen	4'343.00	+95'657 *	Budgetierte Pauschale nicht ausgeschöpft.
142'237.60	143'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	107'312.50	+35'687	
3'819.15	50'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'686.70	+48'313 *	Budgetierte Pauschale nicht ausgeschöpft.
	65'000		3803 0201	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Unterhalt Gleisüberdeckung Kalkbreite	57'037.00	+7'963	
5'010'528.20	4'724'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	4'527'712.45	+196'287	
6'500.00	7'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	7'200.00		
271'182.45	324'500		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	322'288.95	+2'211	
22'375.45	31'800		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	24'004.30	+7'795	
25'044.05	22'800		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	29'782.90	-6'982 *	Siehe Begründung zu Konto 3913 0000 im Rechnungskreis 2021.
6'732.40	4'700		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	1'440.70	+3'259	
-36'535.65			4210 0104	Verzinsung Baukonten	-29'606.50	+29'606 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-8'717'166.20	-9'021'000		4270 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des VV	-8'566'040.90	-454'959 *	Rückerstattung Baurechtszins nach definitiver Festlegung von Anlagekosten und Landwert sowie Berücksichtigung des tieferen Zinssatzes bei zwei Baurechten, Einnahmen aus neuem Baurecht Cäsar-Ritz-Strasse (Studentenwohnsiedlung in Affoltern) sowie Mehr- bzw. Mindereinnahmen infolge turnusgemässer Anpassung der Baurechtszinse bei bestehenden Baurechten.

2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau

Finanzdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'458.00	-3'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'475.00	-1'525	
			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-105.00	+105	
-198'000.00	-99'300		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-336'100.00	+236'800	
35'268.00			500007	Erwerb von unüberbauten Grundstücken: Sammelkonto	1'351'123.00	-1'351'123 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
5'355.00			500021	Guggachareal: Altlastensanierung			
1'336'786.00			500027	Hunzikerareal: Altlastensanierung	-1'336'786.00	+1'336'786 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
			500028	Erwerb Grundstück: Tièchestrasse	7'585'926.00	-7'585'926 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
2'800'319.00	2'000'000		503028	Überbauung Kalkbreite: Gleisüberdeckung	779'328.00	+1'220'672 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2031 Wohnsiedlungen				
				Laufende Rechnung			
98'967'937.61	102'947'200			Aufwand	99'490'281.87	+3'456'918	
-98'967'937.61	-102'947'200			Ertrag	-99'490'281.87	-3'456'918	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
29'152'059.00	55'377'000			Ausgaben	37'534'282.00	+17'842'718	
	-1'800'000			Einnahmen		-1'800'000	
29'152'059.00	53'577'000			Nettoinvestition	37'534'282.00	+16'042'718	
			3100 0000	Büromaterial	700.80	-700	
72'521.26	97'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	94'812.10	+2'187	
36'853.85	68'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	33'659.00	+34'341 *	Minderaufwendungen aufgrund Abgabe von Maschinen und Fahrzeugen an Grün Stadt Zürich (Übertragung der Grünflächenpflege von der LV an GSZ).
			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	239.60	-239	
3'162'508.96	3'157'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'149'134.77	+7'865	
426.70	6'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'383.40	+4'616	
15'848'188.74	16'265'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	16'276'982.86	-11'982	
10'090'473.85	13'201'000		3141 0102	Renovationen der Liegenschaften des VV	7'307'486.65	+5'893'513 *	Minder- bzw. Mehraufwendungen aufgrund Verschiebungen der Ausführungsetappen in verschiedenen Wohnsiedlungen, hauptsächlich WS Paradies (Fr. 5.5 Mio.)
17'608.15	27'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'345.05	+20'654 *	Siehe Begründung zu Konto 3111 0000.
4'851.00	9'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	6'308.00	+2'692	
2'414'233.03	2'382'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'675'214.35	-293'214 *	Mehraufwendungen in verschiedenen WS für Machbarkeitsstudien und energetische Untersuchungen (Fr. 87'000), für gestiegene Reinigungsaufwendungen wegen Littering (Fr. 81'000), für Schädlingsbekämpfung (Fr. 66'000) und für gestiegene Bewachungskosten (Fr. 58'000).

2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'113'740.90	2'145'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	2'108'947.20	+36'052	
551.10			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	460.30	-460	
3'043'701.20	4'461'300		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	3'725'957.00	+735'343 *	Minder- bzw. Mehraufwendungen aufgrund Verschiebungen der Ausführungsetappen in verschiedenen Wohnsiedlungen.
571'392.20	569'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	577'932.40	-8'932	
3'014'836.59	3'065'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	2'985'515.40	+79'484	
145'583.82	45'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	127'213.20	-82'213 *	Höhere Aufwendungen für Heizkosten bei nicht mehr vermieteten Objekten vor oder während Renovationen.
55'372.80	149'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	60'228.25	+88'771 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Unterhaltsaufwendungen.
21'211.75	28'000		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	24'509.00	+3'491	
41'907.57	70'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	79'683.88	-9'683	
	2'375'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	2'388'435.00	-13'435	
18'221.55	31'000		3660 0000	Beiträge an Private	22'461.90	+8'538	
219'562.42			3730 0210	Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung			
23'481'648.00	19'554'100		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	24'729'647.76	-5'175'547	
4'353'102.02	4'336'000		3803 0200	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Amortisationskonto	4'342'138.00	-6'138	
44'394.60	42'700		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	26'974.40	+15'725	
22'161'143.60	22'554'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	20'593'643.00	+1'960'357	
42'900.00	41'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	41'800.00		
6'884'209.60	6'916'800		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	6'869'667.90	+47'132	
568'784.45	783'700		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	591'581.70	+192'118 *	Siehe Begründung zu Konto 3189 0000 im Rechnungskreis 2021.
379'638.80	467'300		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	610'417.20	-143'117 *	Siehe Begründung zu Konto 3913 0000 im Rechnungskreis 2021.
158'369.10	100'500		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	30'801.80	+69'698 *	Tiefere Verrechnung aus Rechnungskreis 2021 (u.a. geringerer Aufwand für Post- und Telekommunikationsgebühren sowie für

2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-422'733.90	-743'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-687'392.00	-55'608	Material/Dienstleistungen der SBMV, siehe auch Begründung zu Konto 3911 0000 im RK 2021).
-70'775.70		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-3'410.20	+3'410		
-81'184'609.71	-81'575'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-80'672'914.90	-902'085 *		
-6'400.00	-1'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-7'470.00	+6'470	Einerseits generell tieferer Mietertrag nach Anpassung an gesunkenen Referenzzinssatz, andererseits höherer Ertrag aufgrund geringerer Mietzinsausfälle wegen Bauverzögerungen (siehe auch Begründung zu Konto 3141 0102).
-246'512.91		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen				
-75'900.82	-70'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-63'069.95	-6'930		
-2'692'354.20	-2'530'000	4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-2'699'073.35	+169'073 *		
-34'093.00	-15'500		4361 0000	Sachversicherungsleistungen		-15'500 *	Höhere Rückerstattung der Mieterschaft infolge Weiterverrechnung bei Wohnungswechsel (Fr. 123'000) und Erhöhung der Heizkostenpauschale Überlandstrasse II (Fr. 46'000). Keine Schadenfälle.
-3'111'543.10	-6'495'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-4'145'128.95	-2'349'871 *		
-104'532.67	-87'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-85'345.27	-1'654	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-390'764.80	-231'000	4600 0501	Zusatzverbilligungen des Bundes	-368'167.50	+137'167 *		
	-700'000	4630 0310	Beiträge des Zweckerhaltungsfonds für Sanierungen von Wohnsiedlungen		-700'000 *		
	-61'400		4803 0200	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Amortisationskonto	-61'396.55	-3	Aufgrund der Verzögerung noch nicht fälliger Beitrag an die Renovation Paradies.
-9'599'516.80	-9'802'200	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-9'096'313.20	-705'886		
-1'028'200.00	-636'100	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-1'600'600.00	+964'500		
14'010'156.00	23'000'000		503022	Wohnsiedlung Rautistrasse: Ersatzneubau	22'116'396.00	+883'604 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
	11'100'000		503024	Wohnsiedlung Kronenwiese: Neubau	7'167'859.00	+3'932'141 *	
439'142.00			503029	Übertrag von Liegenschaften aus dem Finanzvermögen: Sammelkonto			
1'016'772.00	25'000		503718	Wertvermehrende Investitionen (Verwaltungsvermögen): Sammelkonto	435'977.00	-410'977 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.

2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
24'108.00			503730	Wohnsiedlung Sihlfeld: Unterhaltsprogramm, Ersatz von Fenstern und Fensterläden			
	12'852'000		503732	Wohnsiedlung Paradies: Gesamtrenovation		+12'852'000 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
4'317'205.00	2'600'000		503733	Wohnsiedlung Kehlhof: Gesamtrenovation	2'882'591.00	-282'591 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
513'651.00			503735	Wohnsiedlung Nordstrasse: Gesamtrenovation	225'718.00	-225'718 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
6'428'152.00	1'400'000		503737	Wohnsiedlung Glatt I: Aussen- und Innenrenovation	915'845.00	+484'155 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
2'402'873.00	4'400'000		503738	Wohnsiedlung Luggweg: Gesamtrenovation	3'789'896.00	+610'104 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
	-1'800'000		566306	Beiträge von eigenen Unternehmungen		-1'800'000 *	Beantragter aber noch ausstehender Beitrag Wohnbauförderung für WS Glatt I (Fr. 200'000) und aufgrund der Verzögerung noch nicht fälliger Beitrag für WS Paradies (Fr. 1'600'000).

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2032 Parkhäuser				
				Laufende Rechnung			
8'244'794.00	7'194'400			Aufwand	4'943'575.20	+2'250'824	
-8'244'794.00	-7'194'400			Ertrag	-4'943'575.20	-2'250'824	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Finanzvermögen			
-493'636.25				Ausgaben	-57'946.90	+57'946	
				Einnahmen			
-493'636.25				Nettoinvestition	-57'946.90	+57'946	
	5'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien		+5'000	
115'219.80	150'000		3142 0100	Unterhalt der Liegenschaften des FV	7'919.35	+142'080 *	Parkhaus Hallenstrasse: Erneuerter Vertrag überbindet alle Unterhaltungspflichten dem Mieter. Im Übrigen markant weniger Aufwand bei den bei der LV verbliebenen Parkhäusern.
			3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	252'404.20	+1'947'595 *	Projekt Dachsanierung Parkhaus Hohe Promenade verzögert sich um ein Jahr, da der Kanton die Sportplatzsanierung der über dem Parkhaus gelegenen Kantonsschule verschoben hat.
23'496.00	24'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	23'496.00	+504	
17'142.10	50'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	7'623.00	+42'377 *	Geringerer Aufwand als budgetiert.
29'483.15	180'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	6'364.55	+173'635 *	Planungsarbeiten Parkhäuser Zürichhorn (Sanierung) und Hallenstrasse (neue Nutzung) starten erst 2015.
51'882.70	60'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	45'161.75	+14'838	
81.70	25'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	2'159.60	+22'840 *	In Abhängigkeit mit dem im Konto 3142 0102 genannten Projekt.
3'174'000.00	1'500'000		3730 0700	Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung	1'500'000.00		
			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	142'064.45	-142'064	
3'592.00	4'200		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	2'199.00	+2'001	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'917'056.25	2'619'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	2'584'114.05	+34'885	
12'300.00	8'900		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	8'900.00		
442'663.75	307'400		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	305'305.35	+2'094	
80'850.95	34'800		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	26'269.00	+8'531	
32'129.95	21'600		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	28'215.30	-6'615 *	Siehe Begründung zu Konto 3913 0000 im Rechnungskreis 2021.
15'628.35	4'500		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	1'379.60	+3'120	
-193.60	-25'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-2'164.15	-22'835 *	In Abhängigkeit mit dem im Konto 3142 0102 genannten Projekt.
-6'044'645.73	-4'809'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-4'660'166.75	-148'833 *	Mindereinnahmen Parkhaus Hallenstrasse aufgrund erneuertem Vertrag (dafür kein Unterhaltsaufwand, vergleiche Begründung zu Konto 3142 0100) sowie Mindereinnahmen Parkhaus Zürichhorn.
-12'916.10			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-300.00	+300	
-69'493.60			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-15'083.45	+15'083 *	In Abhängigkeit mit dem im Konto 3142 0102 genannten Projekt.
-1'859'209.67	-2'208'400		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-2'208'400	
-161'035.30	-101'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-98'060.85	-2'939	
-97'300.00	-51'000		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-167'800.00	+116'800	
287'548.90			513009	Erstellung, Umbau und wertvermehrnde Renovationen von Gebäuden: Sammelkonto			
			513040	Parkhaus Hardau II und Fussgängerbrücke Bullingerstrasse: Instandsetzung, Neubau Zugang Norastrasse und Erweiterung Tankstellen-Shop	3'613.10	-3'613	
-781'185.15			513051	Parkhaus Hohe Promenade: Instandsetzung	-61'560.00	+61'560	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2040 Steueramt			
				Laufende Rechnung			
86'580'006.27	86'726'500	215'400		Aufwand	91'708'731.73	-4'766'831	
-2'539'221'186.47	-2'563'171'400			Ertrag	-2'573'940'675.19	+10'769'275	
-2'452'641'180.20	-2'476'444'900			Saldo	-2'482'231'943.46	+6'002'443	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
	400'000			Ausgaben	395'939.59	+4'060	
	400'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	395'939.59	+4'060	
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			
	400'000		506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	395'939.59	+4'060	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2050 Human Resources Management							
Laufende Rechnung							
21'479'084.89	25'371'400	201'100		Aufwand	23'825'429.50	+1'747'070	
-3'289'330.62	-3'584'000			Ertrag	-3'495'809.57	-88'190	
18'189'754.27	21'787'400			Saldo	20'329'619.93	+1'658'880	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
3'100.00	5'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1'925.00	+3'075	
11'741'950.80	11'795'000	66'900 Z1 99'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'651'402.65	+309'497 *	Ausserordentliche Mutationsgewinne sowie Minderaufwendungen durch reduzierte Beschäftigungsgrade haben zur Budgetunterschreitung geführt.
734'486.80	721'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	756'935.90	-35'935	
1'500.00			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	6'261.20	-6'261 *	Unvorgesehener Einsatz städtischer Mitarbeiter für Kursangebote. Die Honorare wurden auf dem Konto 3180 0000 budgetiert.
908'852.95	926'500	5'000 Z1 7'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	899'713.00	+38'987	
1'446'715.90	1'433'000	8'000 Z1 8'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'521'267.50	-72'267	
30'658.95	29'500	200 Z1 300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	36'660.00	-6'660	
185.60	300		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	76.00	+224	
155'100.00	160'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	158'800.00	+1'200	
			3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	2'500.00	-2'500	
1'319'598.04	1'363'600		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'334'439.62	+29'160	
215'481.90	158'400		3092 0000	Personalwerbung	149'514.10	+8'885	
15'750.00	13'400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	14'651.00	-1'251	
60'559.25	74'900	6'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	76'640.45	+4'759	
2'208.15	3'400		3100 0000	Büromaterial	1'956.55	+1'443	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
252'319.55	280'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	251'480.45	+28'719	
15'143.17	16'400		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'538.46	+2'861	
392.85	1'200		3106 0000	Amtliche Publikationen	417.30	+782	
316.90	500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+500	
779.50	800		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'896.75	-1'096	
372.85	3'700		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'164.95	+1'535	
4'299.85	8'700		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'619.75	+3'080	
			3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	52.40	-52	
1'757.65	2'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	968.25	+1'031	
15'091.05	12'700		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	10'732.50	+1'967	
1'654.95	3'900		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'161.50	+1'738	
844.80			3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften			
367.20	400		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	267.85	+132	
24'600.15	24'400		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	25'296.60	-896	
1'967.05			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'273.90	-2'273	
30'114.45	36'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	34'940.80	+1'559	
			3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	638.60	-638	
8'896.00	14'400		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	8'160.00	+6'240	
25'613.10	2'700		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'570.40	+1'129	
			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	109.70	-109	
52'525.05	93'200	51'300 Z1	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	97'108.50	+47'391	
247'077.55	320'700	-51'300 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	245'435.80	+23'964	
305'657.40	257'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	257'325.00	-325	
77.00	100		3183 0000	Bankspesen	90.70	+9	
415'505.65	356'900		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	24'615.65	+332'284 *	Durch Verzögerungen bei der Umsetzung der HR Strategie wurde ein Grossteil der geplanten Mittel nicht verwendet. Ausserdem konnte die interne Kundenorientierungs-Initiative mit mehr Eigenleistungen durchgeführt werden.
132'658.35	366'800		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	9'962.25	+356'837 *	Zurückgestellte Anpassungen am System SAP HCM durch das Projekt ShArP.
407.52	100		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+100	
			3196 0000	Abgeltung von Rechten	708.90	-708	
10'915.00	13'900		3197 0000	Mitgliederbeiträge	10'350.00	+3'550	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
25'987.26	31'200		3199 0000	Übriger Sachaufwand	15'326.87	+15'873 *	Für die interne Kundenorientierungs-Initiative wurde CHF 15' 000 für Begleitmassnahmen versehentlich auf diesem Konto anstelle des Konto 3099 0000 budgetiert. Die angefallenen Kosten wurden verbucht und fielen geringer aus.
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	5'000.00	-5'000	
3'146.00	2'500		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	2'517.00	-17	
40'000.00	40'000		3650 0120	Beitrag an Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute VZGV	40'000.00		
914'099.20	4'119'100		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	3'529'391.55	+589'708 *	Nicht durchgeführte Anpassungen am aktuellen System SAP HCM aufgrund Projekt ShArP. Grössere Einsparungen durch flächendeckenden Wechsel auf Thin Clients (SIBAPII) sowie zu hoch budgetierter SAP-Lizenzkosten. Ausserdem fielen die eigenen Informatikkosten geringer aus als geplant.
77'292.50	213'800		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	76'622.85	+137'177 *	Geringere Ausgaben für den Ersatz und die Anschaffung von Digitaltechnikinfrastruktur des Bildungszentrums Werd. Verschiebung der Neuauflage von Kurs-Broschüren auf nächstes Jahr.
1'759'120.00	1'989'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'062'004.30	-72'304	
4'200.00	4'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'200.00		
469'737.00	469'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	469'737.00	-37	
-78'810.00	-85'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-51'880.00	-33'120 *	Die Auslastung der Räumlichkeiten des Bildungszentrums Werd war geringer als geplant.
-610'637.63	-626'500		4340 0107	Dienstleistungen für Dritte	-614'363.64	-12'136	
-15'344.80	-16'800		4350 0000	Verkäufe	-16'322.55	-477	
-41'236.44	-38'700		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-42'695.36	+3'995	
-193'105.20	-150'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-162'539.50	+11'939	
-483'729.50	-391'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-741'652.70	+350'152 *	Der Mehrertrag kommt hauptsächlich durch die erstmalige Abgrenzungsbuchung der

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'132.45	-500		4399 0000	Übrige Entgelte	-508.02	+8	Rückerstattungen von Personalaufwendungen zustande (Empfehlung der Revision).
-1'022'567.00	-1'444'800		4900 0000	Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-999'500.00	-445'300	
-841'767.60	-829'600		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-866'347.80	+36'747	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz							
Laufende Rechnung							
3'725'252.37	3'612'900	555'100		Aufwand	3'470'235.05	+697'764	
-65'071.95	-112'200			Ertrag	-75'434.35	-36'765	
3'660'180.42	3'500'700			Saldo	3'394'800.70	+660'999	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'603'044.85	1'620'700	12'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'546'086.85	+87'313	
1'133'470.95	1'000'000	278'500 Z1	3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	993'368.90	+285'131 *	Die Nachfrage für Integrationsstellen war geringer als geplant.
199'273.70	181'500	22'700 Z1 900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	184'686.65	+20'413	
464'258.45	320'400	76'900 Z1 1'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	373'366.65	+24'933	
9'679.55	7'600	1'500 Z1	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'197.60	-1'097	
16'100.00	31'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	15'700.00	+15'900 *	Siehe Begründung zu Konto 3011 0000.
21'119.65	35'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	14'462.90	+20'537 *	Siehe Begründung Konto 3180 0000. Ausserdem gab es kaum Zeit für Weiterbildungsmassnahmen.
2'178.00	1'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'694.00	-194	
16'514.60	25'000	900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	26'031.15	-131	
18.40			3100 0000	Büromaterial	4.90	-4	
1'174.85	10'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	5'141.80	+4'858	
1'296.27	500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	66.90	+433	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'583.40	-1'583	
13.50	100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	142.55	-42	
1'205.25			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
18'447.20	21'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	15'670.40	+5'329	
	2'400		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	9'291.00	-6'891 *	Durch eine Praxisänderung werden Kurskosten für Dienstleistungen Dritter, die nicht dem gesamten Personal zur Verfügung stehen, neu über Konto 3180 0000 statt Konto 3091 0000 anfallen.
	2'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	12.70	+1'987	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
17'604.00	20'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	14'000.00	+6'000	
13'338.00	10'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	13'748.40	-3'748	
3'450.00	3'200		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'230.00	-30	
103.25	400		3199 0000	Übriger Sachaufwand	83.40	+316	
		160'000 Z2	3510 0000	Entschädigungen an Kanton		+160'000 *	Nach interner Klärung (zum Volksschulgesetz § 61 per 1. Januar 2014) werden die anfallenden Kosten über das Schul- und Sportdepartement abgerechnet.
48'030.20	45'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	48'929.10	-3'629	
63.70			3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen			
154'808.00	274'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	192'735.80	+81'964	
60.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
-1'271.45			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-63'800.50	-112'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-74'484.35	-37'715 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-950.00	+950	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2052 Optimaler Berufseinstieg							
Laufende Rechnung							
1'686'283.25	1'676'600	6'100		Aufwand	1'774'650.05	-91'950	
-13'034.60	-5'000			Ertrag	-10'589.70	+5'589	
1'673'248.65	1'671'600			Saldo	1'764'060.35	-86'360	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'515'002.50	1'503'100	4'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'591'362.85	-83'462 *	Die geplante Reduktion des Pensums für das Berufserfahrungsjahr, auf 80 Prozent, konnte erst bei den Neueintritten im Jahr 2014 umgesetzt werden.
112'308.35	113'600	400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	118'159.95	-4'159	
32'260.10	27'100		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	37'896.85	-10'796	
4'013.30	3'700		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'096.85	-1'396	
126.00	100		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	98.00	+2	
14'000.00	15'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	16'800.00	-1'800	
5'669.00	7'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'471.00	+4'529	
1'331.00	1'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'089.00	-89	
	1'000	900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand		+1'900	
	2'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	487.05	+1'512	
			3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13.50	-13	
573.00	1'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	725.00	+275	
1'000.00	2'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	450.00	+1'550	
-250.00			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-500.00			4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-742.30	+742	
-12'284.60	-5'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-9'847.40	+4'847	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2080 Organisation und Informatik							
Laufende Rechnung							
166'498'676.75	175'339'200	437'500		Aufwand	167'499'118.22	+8'277'581	
-65'751'873.32	-75'449'800			Ertrag	-67'622'086.47	-7'827'713	
100'746'803.43	99'889'400			Saldo	99'877'031.75	+449'868	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
31'661'933.98	30'408'500			Ausgaben	29'693'966.21	+714'533	
31'661'933.98	30'408'500			Einnahmen	29'693'966.21	+714'533	
				Nettoinvestition			
46'045'594.50	46'884'300	650'000 Z2 356'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	47'884'774.95	+5'825	
319'254.15	403'300		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	425'708.50	-22'408	
3'387'903.80	3'477'700	50'000 Z2 26'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	3'531'977.65	+21'722	
5'564'837.70	5'499'500	180'000 Z2 28'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	5'912'669.55	-205'069	
111'601.20	110'000	20'000 Z2 900 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	140'238.35	-9'338	
433'380.00	444'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	450'660.00	-6'660	
61'602.55	170'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	163'203.55	+6'796	
795'971.29	892'300	-225'000 Z2	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	541'700.80	+125'599	
394'122.60	363'000	-175'000 Z2	3092 0000	Personalwerbung	164'533.40	+23'466	
35'770.50	30'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	32'932.00	-2'932	
124'381.40	206'000	26'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	123'946.43	+108'253 *	Geringere Kosten für Anlässe, Pensionierungen und externe Gesundheits-Dienstleistungen.
1'114.35	4'000		3100 0000	Büromaterial	1'263.95	+2'736	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
169'215.47	269'400		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	68'133.40	+201'266 *	Das Kundenmagazin "Adapter" wurde neu in elektronischer Form produziert.
30'257.40	82'300		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	48'983.56	+33'316	
120.00	10'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	693.00	+9'307	
171.55	2'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	36.30	+1'963	
213'576.35	190'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	142'010.10	+47'989	
493'947.78	530'500		3112 0101	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware OIZ	266'643.40	+263'856 *	Verschiebung von Ersatzbeschaffungen (z.B. Citrix-Netscaler) und Einsparung bei Testgeräten.
349'909.24	300'000		3112 0102	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware Dienstabteilungen	181'558.17	+118'441 *	Weniger Bestellungen durch die Dienstabteilungen.
4'811'557.72	4'858'600		3113 0201	Anschaffungen IT-Anlagen Software OIZ	3'868'697.39	+989'902 *	Verschiebung der Projekte SMI und IAM und Aufschub von Lizenzbeschaffungen im Citrix Umfeld.
763'683.04	720'000		3113 0202	Anschaffungen IT-Anlagen Software Dienstabteilungen	469'730.77	+250'269 *	Rabatt durch gebündelte Beschaffung im SAP-Umfeld sowie diverse Projektverschiebungen.
28'054.35	35'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	34'523.45	+476	
1'645'923.35	2'200'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'881'775.20	+318'224 *	Energieeffizienzbonus dank Abschluss einer Kantonalen Zielvereinbarung (KZV) für Grossverbraucher im Februar 2014.
48'298.41	67'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	54'653.13	+12'346	
97'615.45	341'000		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	142'776.30	+198'223 *	Unterhalt Brandabschottungen wird später realisiert. Wartung von Förder- und Schliessanlagen wurde durch IMMO übernommen.
141'713.55	492'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	364'286.60	+127'713 *	Mobile Netzersatzanlage wurde nicht mehr gewartet, da ein Ersatz geplant ist. Geplante Kalibrierung der Messgeräte wurde verschoben.
4'821'000.07	5'626'800		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	4'804'425.40	+822'374 *	Wartungsverträge für die Gebäude- und Sicherheitsleitsysteme wurden durch die IMMO übernommen. Zusätzlich tiefere Wartungskosten der Backup-Systeme durch Neuverhandlung.
15'974'226.21	16'248'800		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	16'184'898.22	+63'901	
1'589'413.03	1'605'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'601'202.07	+3'797	
107'575.81	96'600		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	64'956.49	+31'643	
2'386'356.55	3'834'500		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	3'305'833.35	+528'666 *	Pauschalvereinbarung zwischen EWZ und OIZ konnte im April 2014, rückwirkend für das ganze Jahr 2014, abgeschlossen werden.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
218'994.77	325'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	199'581.01	+125'418 *	Aufgrund der neuen Räumlichkeiten konnten Workshops und Ausbildungstage vermehrt an der Albisriederstrasse durchgeführt werden.
3'521'107.90	4'764'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'751'868.06	+12'131	
5'850'411.44	6'553'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	5'229'982.65	+1'323'017 *	Einsparungen durch tiefere Tarife im Festnetzbereich, tiefere Grundgebühren im Mobilebereich und Verzögerung im Telefonieprojekt Bettenhaus Triemli.
296.65			3183 0000	Bankspesen	262.09	-262	
24'860.40	25'200		3184 0000	Sachversicherungsprämien	21'351.20	+3'848	
2'144'854.87	2'616'000	-500'000 Z2	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	1'857'939.56	+258'060 *	Projektoptimierungen und Reduktion der Anforderungen der Drittmietler in den Rechenzentren. Reduktion der externen Unterstützungsleistungen für die Organisations- und Teamentwicklung.
106'479.66	40'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	128'842.58	-88'842 *	Vom Geschäftsgang abhängig (MwST auf Import von Waren oder Dienstleistungen).
23'661'208.56	24'256'900		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	24'187'294.00	+69'606	
			3190 0000	Schadenersatzleistungen	3'500.00	-3'500	
18'495.00	24'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	17'372.00	+7'128	
28'323.20	20'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	24'493.23	-3'993	
32'270'675.98	31'873'600		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	30'398'263.21	+1'475'336 *	Tiefere Abschreibungen durch tiefere Investitionen im Vorjahr.
16'950.00			3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	21'750.00	-21'750 *	Aus- und Weiterbildungskosten für Kurse HRZ wurden unter Konto 3091 0000 geplant.
48'623.35	65'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	35'521.40	+29'478	
97'509.60	99'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	118'965.50	-19'465	
6'432'449.00	7'676'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	6'633'119.30	+1'043'280 *	Neues Verrechnungsmodell und DLV auf den 1.1.2014 und Flächenbereinigung. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Auswirkungen noch nicht bekannt.
66'000.00	55'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	59'400.00	-3'600	
700'000.00	600'000		3980 0683	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen der Telefonzentralen	600'000.00		
46'300.00	53'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	53'200.00		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
296'987.00	297'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	296'987.00	+13	
-36'361.10			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-40'624.95	+40'624 *	Vergütungen wurden summarisch unter Konto 4340 0201 geplant.
-296'382.45			4340 0101	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Intern	-156'769.00	+156'769 *	Vom Geschäftsgang abhängig (bezogene Produkte, welche die Dienstabteilungen in die Investitionsrechnung aufnehmen).
-5'160'098.60	-5'175'900		4340 0201	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Extern	-6'012'830.90	+836'930 *	Vom Geschäftsgang abhängig (höhere Entgelte aus diversen Projekten mit stadtexternen Kunden).
-136'921.00			4340 0300	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Unselbständige städtische Unternehmungen und Stiftungen	-137'106.85	+137'106 *	Vergütungen wurden summarisch unter Konto 4340 0201 geplant.
-3'709.40			4350 0000	Verkäufe	-4'165.80	+4'165	
-33'449.74	-20'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-32'680.66	+12'680 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-26'882.45			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-8'451.15	+8'451	
-1'008'735.85	-524'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-816'083.95	+291'683 *	Höhere Rückvergütungen aus militärischen Abwesenheiten (EO), für unfallbedingten Absenzen (UV) und für Kinderzulagen (FAK).
-55.55	-15'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-3'527.90	-11'472 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-2'524.83			4399 0000	Übrige Entgelte	-3'536.21	+3'536	
-59'046'752.35	-69'714'500		4910 0000	Vergütung für IT-Leistungen	-60'406'309.10	-9'308'190	
2'493'078.70	850'000		503100	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	660'464.48	+189'535 *	Projektoptimierungen und Reduktion der Anforderungen der Drittmietter haben zu redimensionierten Projekten (Reduktion der Umluftkühlgeräte) geführt.
268'038.30	750'000		503101	Albisriederstrasse 245: Ausbau 2. Obergeschoss	626'786.65	+123'213	
28'900'816.98	28'808'500		506201	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	28'406'715.08	+401'784 *	Beschaffungen von Hardware konnte zum Teil zu günstigeren Preisen realisiert werden.

4.2.4 Polizeidepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung							
Laufende Rechnung							
4'349'631.97	4'742'100	16'600		Aufwand	4'348'962.67	+409'737	
-70'417.05	-80'500			Ertrag	-109'410.70	+28'910	
4'279'214.92	4'661'600			Saldo	4'239'551.97	+438'648	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
23'064.10	30'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	34'410.75	-4'410	
2'408'810.40	2'414'800	13'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'387'782.10	+40'317	
176'424.75	178'200	1'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	174'595.60	+4'604	
312'960.45	306'300	900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	303'471.00	+3'729	
5'380.90	5'200		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'349.00	-1'149	
20'300.00	20'300		3062 0000	Verpflegungszulagen	20'100.00	+200	
18'120.75	20'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	24'476.55	-4'476	
			3092 0000	Personalwerbung	563.80	-563	
2'057.00	1'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'936.00	-436	
41'103.50	40'000	1'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	36'161.55	+5'238	
768.00	1'000		3100 0000	Büromaterial	263.20	+736	
9'599.45	13'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	12'280.27	+1'419	
5'431.32	5'900		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'576.30	+323	
7'790.90	3'400		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	2'733.05	+666	
1'421.50	1'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'049.70	-49	
29.55	200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	48.40	+151	
5'596.15	5'600		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	5'596.15	+3	
6'580.65			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'843.78	-1'843	
34'207.50	38'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	34'499.05	+3'700	
132'037.15	75'600		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	46'479.14	+29'120	
537.45	500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	100.97	+399	
			3183 0000	Bankspesen	8.00	-8	
33'995.00	52'700		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	43'709.29	+8'990	
3'300.00	3'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'300.00	+200	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	0.02		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
733.85			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	690.00	-690	
4'775.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	400.00	+4'600	
153'821.00	166'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	128'768.00	+37'832	
13'157.65	7'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	2'096.80	+5'403	
858'048.00	1'275'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'000'094.20	+275'705 *	Mit der Einführung des neuen Verrechnungsmodells und DLV auf den 01.01.2014 wurden die Preise der übrigen Produkte und Dienstleistungen auf der Basis bestehender Kalkulationen neu berechnet und angepasst. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Auswirkungen dieser neuen DLV noch nicht vollumfänglich bekannt.
69'580.00	69'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	69'580.00	+20	
-10'406.45	-10'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-9'535.00	-465	
-70.25	-200		4350 0000	Verkäufe	-10.25	-189	
-1'781.10	-3'700		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-8'818.85	+5'118	
-20'622.15	-28'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-21'464.05	-7'135	
-37'484.00	-37'600		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-69'560.40	+31'960 *	Die Entschädigung für den Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Polizeidepartementes in Drittinstitutionen wurde erhöht.
-53.10	-400		4399 0000	Übrige Entgelte	-22.15	-377	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2501	Schutzraumbautenfonds			
				Laufende Rechnung			
200'000.00	200'000			Aufwand	193'600.00	+6'400	
-200'000.00	-200'000			Ertrag	-193'600.00	-6'400	
				Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
473'805.00	400'000			Ausgaben	534'020.00	-134'020	
-473'805.00	-400'000			Einnahmen	-534'020.00	+134'020	
				Nettoinvestition			
200'000.00	200'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	193'600.00	+6'400	
-200'000.00	-200'000		4801 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-193'600.00	-6'400	
-473'805.00	-400'000		567501	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-534'020.00	+134'020 *	Der Wert ist von der Bautätigkeit abhängig.
473'805.00	400'000		570100	Ablieferung der Ersatzabgaben für Schutzraumbauten an Kanton	534'020.00	-134'020 *	Der Wert ist von der Bautätigkeit abhängig.

2505 Parkgebühren

Polizeidepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2505 Parkgebühren				
				Laufende Rechnung			
15'408'283.87	15'195'000			Aufwand	15'493'961.13	-298'961	
-15'408'283.87	-15'195'000			Ertrag	-15'493'961.13	+298'961	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'907.35	3'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'887.35	+112	
	100'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	25'353.00	+74'647 *	Es wurden keine zusätzlichen Ersatzbeschaffungen von Akkumulatoren für die mobilen Datenerfassungsgeräte (MDE) getätigt.
898'362.30			3111 0113	Anschaffungen Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	13'153.60	-13'153 *	Gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 11.12.2013 wurden keine Parkuhren angeschafft. Der Rechnungsbetrag betrifft den notwendigen Ersatz von beschädigten Signalen, Signalträgern und Standrohren.
21'488.75	25'400		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	20'905.05	+4'494	
73'427.55	85'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	80'708.40	+4'291	
526'591.45	580'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	506'023.25	+73'976	
373'439.80	430'000		3151 0105	Unterhalt Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	405'239.00	+24'761	
418'798.80	425'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	412'378.80	+12'621	
15'120.00	25'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	15'120.00	+9'880	
1'734.80	40'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'002.10	+37'997 *	Zur Umsetzung der Motion GR Nr. 2011/219 betreffend «Strassenparkplätze in der Innenstadt, Preiserhöhung für eine lenkungswirksame und effiziente Nutzung», wurde keine externe Unterstützung benötigt.
445'234.60	485'000		3180 0105	Entschädigung an VBZ für Münzgeldverarbeitung	457'976.00	+27'024	
549'876.10	590'000		3180 0207	Entschädigung an Dritte für Parkuhrenleerung	556'585.30	+33'414	
116.96	1'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	171.88	+828	
1'684.62	5'000		3183 0000	Bankspesen	2'013.30	+2'986	
905.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			

2505 Parkgebühren

Polizeidepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
159'495.79	481'500		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	1'074'344.10	-592'844	
6'697'000.00	6'697'000		3980 0361	Vergütung an Stadtpolizei für Parkuhrenkontrolle	6'697'000.00		
700'000.00	700'000		3980 0365	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	700'000.00		
4'500'000.00	4'500'000		3980 0367	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen- Administration	4'500'000.00		
22'100.00	22'100		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	22'100.00		
-24'930.00	-30'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-22'160.00	-7'840 *	Die Winterparkplätze für Boote auf dem Gelände der Wasserschutzpolizei wurden weniger beansprucht als erwartet.
-15'349'142.87	-15'000'000		4340 0108	Parkgebühren	-15'434'588.63	+434'588 *	Die baubedingte Aufhebung der Parkplätze an der Fraumünsterstrasse, Börsenstrasse und dem Stadthausquai konnte wie geplant abgeschlossen werden.
			4350 0000	Verkäufe	-33.45	+33	
-839.00	-10'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-983.40	-9'016 *	Die Rückerstattungen von Regressforderungen von Schadenfällen sind geringer ausgefallen.
-2'653.00	-15'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'560.60	-13'439 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 4360 0000.
-13'051.40	-90'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-13'848.90	-76'151	
-17'667.60	-50'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-20'786.15	-29'213	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2506 Blaue Zonen				
				Laufende Rechnung			
21'564'870.96	15'485'200	2'300		Aufwand	15'731'301.01	-243'801	
-21'564'870.96	-15'485'200			Ertrag	-15'731'301.01	+246'101	
				Saldo		+2'300	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
461'654.55	466'300	1'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	469'124.75	-1'024	
33'718.95	34'000	200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	34'190.95	+9	
45'170.55	48'000	100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	48'234.50	-134	
1'205.15	1'100		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'449.85	-349	
4'400.00	4'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	4'600.00		
13'797.30	15'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	12'153.00	+2'847	
	1'500		3092 0000	Personalwerbung		+1'500	
428.50	600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	605.00	-5	
3'750.35	3'500	200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'070.40	+2'629	
283.75	2'000		3100 0000	Büromaterial		+2'000	
28'407.30	27'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	24'551.15	+2'448	
262.90	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	493.85	+506	
292'913.08	380'000		3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	320'617.53	+59'382	
53'784.00	10'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+10'000	
	30'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+30'000 *	Zusätzliche Kosten für die Möblierung der Bewilligungsstelle wurden aufgrund der zurückgestellten Flächenvermehrung nicht erforderlich. Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3913 0000.
9'079.65	16'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	8'287.75	+7'712	
441'647.75	496'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	471'222.85	+24'777	
120'032.75	160'000		3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	154'989.12	+5'010	
15'972.00	16'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	15'972.00	+28	
	2'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	918.00	+1'082	
2'556.00	5'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2'556.00	+3'344	
168'078.95	288'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	213'369.60	+74'630	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
93'855.41	110'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	101'485.20	+8'514	
19'326.60	22'500		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter		+22'500 *	Es wurden keine Planungs- und Projektierungsaufträge an Dritte erforderlich.
69'448.52	68'000		3183 0000	Bankspesen	57'119.87	+10'880	
35'968.00	335'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	216'734.40	+118'265 *	Die Kosten für das Projekt «MDE-Onlineanbindung» wurde zu 2/3 im Budget 2014 und 1/3 im Budget 2015 eingestellt. Entgegen des geplanten Vorgehens wurden im Vertrag monatliche Zahlungen gemäss Projektfortschritt vereinbart.
5'236.00	8'000		3198 0101	Rückerstattungen von Parkkartengebühren	8'715.00	-715	
			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	753'977.54	-753'977	
	1'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+1'000	
219'808.00	375'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	372'640.00	+2'360	
79'867.95	95'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	91'984.90	+3'015	
40'416.00	158'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	40'336.80	+117'963 *	Die geplante Flächenvermehrung aufgrund des zusätzlichen Raumbedarfs für die Bewilligungsstelle konnte nicht wie geplant umgesetzt werden. Der Raumbedarf der Bewilligungsstelle soll durch eine Flächenoptimierung erzielt werden.
2'400.00	2'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'400.00		
6'619'000.00	6'619'000		3980 0362	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	6'619'000.00		
2'100'000.00	2'100'000		3980 0366	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	2'100'000.00		
2'450'000.00	2'450'000		3980 0371	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	2'450'000.00		
7'000'000.00			3980 0563	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für rückwirkende Deckung eines Teils der Reinigungskosten der Parkplätze			
1'090'000.00	1'090'000		3980 0564	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für Reinigung der Parkplätze	1'090'000.00		
35'100.00	35'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	35'200.00		

2506 Blaue Zonen

Polizeidepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'301.00	7'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	7'301.00	-1	
-15'179'015.17	-15'000'000		4340 0222	Parkkartengebühren	-15'637'481.01	+637'481 *	Die Parkkartengebühren wurden zu vorsichtig budgetiert (Inkraftsetzung der neuen Parkkartenverordnung AS 551.310). Bei den Gewerbeparkkarten und den Tagesbewilligungen ist wiederum eine Zunahme zu verzeichnen.
-71.00			4350 0000	Verkäufe	-116.00	+116	
	-1'200		4360 0000	Rückerstattungen Dritter		-1'200	
-10'300.00	-10'700		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-10'800.00	+100	
-792.00	-1'200		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-792.00	-408	
-6'268'673.84	-222'100		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-222'100	
-74'924.35	-150'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-43'581.00	-106'419	
-31'094.60	-100'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-38'531.00	-61'469	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2520 Stadtpolizei							
Laufende Rechnung							
349'736'918.76	350'557'100	1'995'900		Aufwand	349'068'719.70	+3'484'280	
-111'423'724.74	-116'841'300			Ertrag	-118'522'123.72	+1'680'823	
238'313'194.02	233'715'800			Saldo	230'546'595.98	+5'165'104	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
3'898'656.10	2'956'000			Ausgaben	2'393'628.03	+562'371	
3'898'656.10	2'956'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	2'393'628.03	+562'371	
2'700.00	3'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'600.00	-600	
213'937'844.15	213'655'100	156'000 Z2 1'328'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	213'842'836.10	+1'296'463 *	Die Nichtdurchführung eines Lehrgangs beim Polizeilichen Assistenzdienst (ca. 20 Stellen), sowie eine höhere Anzahl Pensionierungen führten zu einem Unterbestand und zu tieferen Kosten.
9'191'191.60	9'612'500		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	9'958'077.90	-345'577 *	Anstelle der budgetierten 60 Aspirantinnen und Aspiranten konnte das Kontingent an der Zürcher Polizeischule auf 64 erhöht werden. Damit konnte der leicht erhöhten Fluktuation im Korps infolge der Zunahme der vorzeitigen Pensionierungen Rechnung getragen werden.
471'549.70	597'900	-156'000 Z2	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	236'343.95	+205'556 *	Eine fremdfinanzierte Stelle der Zentralstelle für Hooliganismus wurde nicht wieder besetzt.
16'454'453.35	16'392'600	96'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	16'481'985.75	+7'514	
24'709'965.15	24'191'700	98'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	25'285'381.15	-995'681	
570'780.05	534'800	3'600 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	690'005.60	-151'605	
3'343'064.63	3'420'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	3'415'373.40	+4'626	
2'557'222.95	2'505'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	2'546'937.10	-41'937	
3'274'546.52	3'271'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'129'542.89	+141'457	
825'350.05	533'300		3092 0000	Personalwerbung	564'199.24	-30'899	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
190'165.50	150'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	177'309.50	-27'309 *	Durch die Mitarbeitenden wurden mehr REKA-Checks bezogen.
336'578.85	340'000	119'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	386'124.80	+73'075	
49'600.57	60'800		3100 0000	Büromaterial	58'672.66	+2'127	Durch die Verzögerung des Projektes Zoom waren bis Mitte Jahr noch die höheren Kosten für die bisherige Lösung fällig. Das neue Verrechnungsmodell des Projektes Zoom hat Kostenverschiebungen für Toner und Papier vom Konto 3911 zur Folge.
401'307.76	510'600		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	591'694.96	-81'094 *	
163'136.39	166'100		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	132'380.32	+33'719	
91'506.45	70'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	75'792.30	-5'792	
562'056.95	396'900		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	382'978.59	+13'921	
1'474'150.86	1'310'000		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	1'305'904.10	+4'095	Im Zusammenhang mit der Inspektion der Dienstwaffen mussten wesentlich weniger Waffen ersetzt werden, wie angenommen. Dies führte zu einer grossen Lagerzunahme bei den Waffen und beim Waffenzubehör. Zudem haben auch die Lagerbestände der Schutzausrüstung zugenommen. Diese Lagerzunahmen müssen aktiviert (bilanziert) werden, dies führte zu einer Verminderung des Aufwandes.
5'312'634.60	4'692'700		3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	3'680'806.02	+1'011'893 *	
484'833.16	450'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	344'468.35	+105'531 *	Zugunsten des Zusatzkredites 1. Serie (Konto 3189) wurde auf die Hardware-Beschaffung im Umfang von Fr. 100'000 verzichtet.
704'837.99	600'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	617'962.36	-17'962	
22'029.70	26'400		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	22'043.15	+4'356	
18'492.95	21'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	23'822.70	-2'822	
1'082'629.20	1'032'000		3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	983'204.81	+48'795	
1'544'971.29	1'597'500		3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	1'484'866.75	+112'633	
4'149.90	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	3'764.60	+1'235	
605'210.18	600'000		3135 0000	Lebensmittel	611'166.58	-11'166	
480.35	500		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	109.10	+390	
384'617.04	390'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	387'186.42	+2'813	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
622'939.68	520'000		3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	542'484.71	-22'484	
213'344.63	270'000		3149 0200	Kleinere Neu- und Umbauten: Schiffsanlagen	227'692.80	+42'307	
457'704.71	473'000		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	349'574.45	+123'425 *	Die Rechnungen für Schadenfälle werden neu direkt durch die Versicherung bezahlt. Dies führte zu Minderaufwand, jedoch auch zu tieferen Erträgen im Konto 4361 0000.
1'855'683.35	1'801'700		3151 0200	Unterhalt Maschinen, Geräte, Einrichtungen, Korpsmaterial und Ausrüstung	1'718'832.05	+82'867	
190'516.24	205'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	199'767.83	+5'232	
2'013'088.58	2'010'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'042'983.03	-32'983	
14'142.80	15'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	6'480.70	+8'519	
92'840.00	100'100		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	84'755.15	+15'344	
329'464.81	91'200		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	47'108.33	+44'091	
180'352.85	204'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	172'850.60	+31'149	
1'698'629.39	1'725'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'731'241.70	-6'241	
4'161'086.49	3'843'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'802'557.84	+40'942	
1'418'438.31	1'372'400		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'301'888.39	+70'511	
361'566.30	342'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	296'700.75	+45'299	
23'145.72	20'100		3183 0000	Bankspesen	20'214.91	-114	
441'442.20	473'700		3184 0000	Sachversicherungsprämien	433'804.05	+39'895	
181'174.80	95'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	93'035.05	+1'964	
670'094.75	710'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	691'920.80	+18'079	
244'147.75	232'000		3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	197'206.88	+34'793	
2'263'244.38	1'400'000	350'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'815'736.80	-65'736	
116'480.55	100'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	97'584.90	+2'415	
37'378.55	41'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	38'450.30	+2'549	
16'086.98	10'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	15'882.22	-5'382 *	Die Verbuchung der Währungsdifferenzen im Zusammenhang mit den Ordnungsbussen führte zu diesem Ergebnis.
239'151.05	280'000		3199 0100	Halten von Diensthunden	275'174.23	+4'825	
3'258'113.80	3'320'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	3'392'286.85	-72'286	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'386'219.10	4'078'400		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	3'985'097.03	+93'302	
945.00	900		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	850.00	+50	
2'658.00	2'400		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	2'392.00	+8	
69'445.65	75'100		3650 0121	Beiträge an Sportvereine und übrige Institutionen	73'452.90	+1'647	
42'300.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	20'200.00	-20'200 *	Die Ordnungsbussenausstände von im Ausland lebenden Fahrzeuglenkenden haben zugenommen. Dadurch mussten die Rückstellungen leicht erhöht werden.
52'350.00	50'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	49'450.00	+550	
5'655'161.05	5'545'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	5'289'338.15	+255'661 *	Der Minderaufwand ist auf Projektverzögerungen (StapoNet, SIBAP II, Hosting Fachapplikationen) zurückzuführen.
828'791.25	873'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	610'796.90	+262'703 *	Das neue Verrechnungsmodell des Projektes Zoom hat Kostenverschiebungen für Toner und Papier zum Konto 3101 zur Folge.
431'494.00	431'300		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	425'165.10	+6'134	
20'700'821.00	24'919'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	23'758'163.15	+1'160'936 *	Mit der Einführung des neuen Verrechnungsmodells und DLV auf den 1.1.2014 wurden die Preise der übrigen Produkte und Dienstleistungen auf der Basis bestehender Kalkulationen neu berechnet und angepasst. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Auswirkungen dieser neuen DLV noch nicht vollumfänglich bekannt.
1'028'617.20	1'020'100		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'062'898.00	-42'798	
1'140.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	500.00	-500	
	105'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	105'000.00		
6'664'660.00	6'664'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	6'664'660.00	+40	
-777'063.75	-780'000		4061 0000	Hundesteuern	-876'492.50	+96'492	
-2'500'980.35	-2'500'000		4270 0100	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Schiffsstandplätze	-2'504'202.25	+4'202	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-9'589'414.48	-8'685'000		4270 0200	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Bauzwecke, Reklamen, Taxi, Car, Märkte und Übrige	-9'673'641.41	+988'641 *	Mehrerträge bei der Benutzung des öffentlichen Grundes resultierend aus den Bauzwecken, Boulevardcafés und Taxibewilligungen.
-3'055'278.72	-3'162'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-3'171'788.59	+9'788	
-2'948'080.36	-3'352'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-2'609'783.47	-742'216 *	Tiefere Erträge bei den Abschleppfällen sowie bei der Zentralen Ausnüchterungsstelle (nur noch Wochenendbetrieb) führten zu diesem Ergebnis.
-4'094'787.45	-4'728'000		4340 0102	Entgelte für Arbeiten und Aufträge	-5'260'908.28	+532'908 *	Höhere Erträge bei der Verrechnung von Polizeieinsätzen, den Sicherheitsbeauftragten im Luftverkehr, bei den Gutachten und bei der Abgabe für gebranntes Wasser (wird alle vier Jahre erhoben).
-956'214.10	-1'040'000		4350 0000	Verkäufe	-989'509.84	-50'490	
-440'530.95	-400'000		4350 0108	Drucksachen- und Materialverkäufe	-411'887.70	+11'887	
-734'008.48	-1'172'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'300'077.42	+127'577	
-129'377.30	-250'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-174'907.00	-75'093 *	Siehe Begründung zu Konto 3151 0100.
-15'189.80	-15'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-14'847.25	-152	
-4'551'571.75	-4'576'500		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'511'668.40	-64'831	
-1'467'798.60	-2'096'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-2'353'073.50	+257'073 *	Für die Bewachungsaufgaben der diplomatischen und konsularischen Vertretungen hat der Bund für 8 Stellen eine Jahrespauschale von Fr. 112'500 bezahlt. Budgetiert wurde mit einer pro Rata- Zahlung von 9 Monaten.
-53'672'508.09	-57'400'000		4370 0101	Ertrag aus Ordnungsbussen	-57'840'551.92	+440'551 *	Die automatische Verkehrskontrolle konnte aufgrund des Ersatzes von acht Rotlichtüberwachungsstandorten deutlich mehr Übertretungen in dieser Sparte ausweisen.
-20'499.46	-10'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-19'481.89	+9'481	
-3'142'343.20	-3'138'400		4500 0000	Rückerstattungen des Bundes	-3'469'092.00	+330'692 *	Im Zusammenhang mit dem Testbetrieb «Beschleunigtes Asylverfahren» erhält die Stadt Zürich eine Pauschale für die Sicherheitskosten ausbezahlt. Dies war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt.
-890'051.70	-880'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-898'153.30	+18'153	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-333'313.00	-497'900		4600 0000	Beiträge des Bundes	-383'313.00	-114'587 *	Der Bund erteilte weniger Aufträge für Schutzaufgaben. Dies führte zu einer tieferen Abgeltung.
-780.20	-10'000		4690 0100	Sichergestelltes Geld	-190.00	-9'810 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-6'697'000.00	-6'697'000		4980 0361	Vergütung der Parkgebühren für Parkuhrenkontrolle	-6'697'000.00		
-6'619'000.00	-6'619'000		4980 0362	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-6'619'000.00		
-4'500'000.00	-4'500'000		4980 0367	Vergütung der Parkgebühren für Ordnungsbussen-Administration	-4'500'000.00		
-206'000.00	-200'000		4980 0368	Vergütung der Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	-200'000.00		
-1'631'933.00	-1'682'000		4980 0370	Vergütung des Schulamtes für Verkehrsunterricht	-1'592'554.00	-89'446	
-2'450'000.00	-2'450'000		4980 0371	Vergütung der Blauen Zonen für Ordnungsbussen-Administration	-2'450'000.00		
907'097.80	800'000		501411	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	690'920.54	+109'079	
561'099.73	700'000		501424	Anschaffungen von Fahrzeugen	651'931.99	+48'068	
1'609'812.32	1'456'000		501425	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Einrichtungen für wissenschaftlich-technische Dienste	1'050'775.50	+405'224 *	Der Ersatz der Waschanlage der Garage wurde verschoben. Beim Ersatz eines Gerätes des Forensischen Instituts konnten verschiedene Komponenten des alten Gerätes wieder verwendet werden, dies reduzierte die Kosten.
820'646.25			507301	Bau von Schiffsanlagen: Sammelkonto			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2525 Stadtrichteramt							
Laufende Rechnung							
17'812'666.42	20'123'900	184'300		Aufwand	17'899'786.89	+2'408'413	
-26'112'999.36	-29'515'000			Ertrag	-27'074'789.09	-2'440'210	
-8'300'332.94	-9'391'100			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-9'175'002.20	-31'797	
5'622'237.05	5'776'700	5'800 Z2 43'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'816'563.65	+8'936	
39'496.30	31'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	41'760.70	-10'560 *	Nebst dem, dass irrtümlicherweise zu tief budgetiert wurde (siehe dazu auch Rechnung 2013), ging bedauerlicherweise auch die Antragsstellung für einen Zusatzkredit vergessen.
10'716.75	5'800	-5'800 Z2	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
416'374.95	432'700	3'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	430'936.85	+4'863	
645'688.40	639'200	3'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	642'011.45	+588	
14'127.20	13'800	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	17'372.70	-3'472	
61'300.00	65'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	58'700.00	+6'300	
30'692.80	30'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	29'879.75	+120	
28'477.30			3092 0000	Personalwerbung			
6'171.00	4'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'147.50	-647	
10'482.30	15'500	3'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	12'761.80	+5'938	
	2'000		3100 0000	Büromaterial	72.00	+1'928	
8'272.10	32'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	29'007.45	+3'692	
7'983.10	8'800		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'676.80	+1'123	
	75'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	61'994.00	+13'006	
	800		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+800	
	200		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	56.00	+144	
15'756.60	16'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	7'798.00	+8'202	
1'593.15	1'400		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	120.25	+1'279	
477.40	100		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	53.60	+46	
	500		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse		+500	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'933.20	200		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	2'651.05	-2'451	
8'229.10	5'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	6'298.80	-798	
18'315.05	21'300		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	22'910.05	-1'610	
180'517.45	186'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	176'850.60	+9'649	
300.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
34'032.05	22'000	11'500 Z2	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	33'615.15	-115	
1'744.85	3'100		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	1'132.85	+1'967	
1'774'410.75	2'330'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'863'499.49	+466'500 *	Der Minderaufwand ist auf ein tiefer als geplante Anzahl erledigter Rechtsgeschäfte (-4'591 [Budgetiert 90'300: Ergebnis nach Abzug des Übertrags auf das Folgejahr: 85'709]) sowie auf den Rückgang bei den Betreibungen und den Verlustscheineingängen zurückzuführen. Zudem mussten im Verlustscheininkasso aufgrund einer teilweise nicht besetzten Stelle, einer mehrmonatigen und mehrwöchigen krankheitsbedingten Abwesenheit einer Mitarbeiterin und eines Mitarbeiters die geplanten Betreibungsverfahren auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.
983'519.81	936'000	120'000 Z2	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'105'088.83	-49'088	
5'749.23	7'500		3183 0000	Bankspesen	5'940.46	+1'559	
51'869.59	25'600		3187 0000	Steuern und Abgaben	24'041.54	+1'558	
630'883.13	300'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	274'404.91	+25'595	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	984.86	-984	
5'877'325.66	7'700'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	5'908'614.60	+1'791'385 *	Aufgrund der tiefer als geplanten Anzahl erledigter Rechtsgeschäfte (siehe dazu auch Konto 3180 Entschädigung Dienstleistungen Dritter), eines tieferen Verlustscheineingangs gegenüber der Rechnung 2012 sowie einer zu hohen Budgetierung resultiert der viel tiefere Abschreibungsbedarf.
5'975.00	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'300.00	+5'700	
258'713.75	348'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	244'606.75	+104'093 *	Einerseits wurden die wiederkehrenden Kosten zu hoch budgetiert (ca. Fr. 28'000) und andererseits

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
92'873.05	78'300		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	60'865.45	+17'434	war aufgrund der verzögerte Einführung der neuen Lösung (Ziel 6) die Führung eines Parallelbetriebs überflüssig (ca. Fr. 33'000). Ausserdem entschied sich das Stadtrichteramt die Verzögerung des Projekts Forms 11g zu nutzen und den Kreis der Testpersonen auszudehnen. Dies führte dazu, dass auf die dafür geplanten Schulungen verzichtet werden konnten (ca. Fr. 39'00).
770'688.00	803'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	808'262.00	-4'762	
4'733.35	4'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800.00		
191'007.00	191'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	191'007.00	-7	
-162'317.84	-200'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-136'014.82	-63'985 *	Die Abnahme ist zum Teil auf den Rückgang bei den Betreibungen und bei den Verlustscheineingängen zurückzuführen. Im Weiteren kann das Stadtrichteramt diese Abnahme nicht schlüssig erklären, vermutet aber, dass gegenüber dem Vorjahr einerseits die Höhe der Forderungssumme gesunken ist und andererseits nach der Stellung des Fortsetzungsbegehrens direkt die Anzahl der direkt ausgestellten Verlustscheine (ohne Pfändungsjahr) gestiegen ist.
-12'198'263.41	-13'075'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-12'799'704.24	-275'295 *	Der durch die tiefer als geplante Anzahl der erledigten Rechtsgeschäfte resultierende Minderertrag wurde durch einen um rund Fr. 4.50 höher als budgetierten Durchschnitt pro Fall etwas geschmälert.
-28'854.46	-25'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-27'645.31	+2'645	Die Ertragsabnahme ist einerseits auf die tiefere Anzahl der erledigten Rechtsgeschäfte sowie den Inkassomassnahmen (Aufwandsminderung bei den Entschädigungen Dienstleistungen Dritter um ca. Fr. 470'000) zurückzuführen, andererseits wurden bei der Budgetierung die nicht verrechenbaren
-3'451'488.98	-4'890'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'595'066.17	-1'294'933 *	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-6'417.70			4361 0000	Sachversicherungsleistungen			Leistungen (ca. Fr. 180'000) für die amtliche Zustellung, die Entschädigung an die Zürcher Stiftung für Gefangenen und Entlassenenfürsorge für die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der gemeinnützigen Arbeit sowie die Kosten, die aufgrund des Verfahrensausgangs nicht verrechnet werden können, nicht in Abzug gebracht.
-47'527.00	-40'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-45'115.40	+5'115	Hinzukommen Mindererträge von ca. Fr. 640'000 beim Verlustscheininkasso infolge Abnahme der umsatzstarken Stadtrichteramt-Verlustscheine (Ankündigung der Ersatzfreiheitsstrafe) eine teilweise nicht besetzte Stelle, eine mehrmonatige und mehrwöchige krankheitsbedingte Abwesenheit einer Mitarbeiterin und eines Mitarbeiters.
-6'991.00	-10'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-6'980.00	-3'020	
-9'940'107.95	-11'275'000		4370 0000	Ertrag aus Bussen	-10'404'263.15	-870'736 *	Nebst der tiefer als geplanten Anzahl der erledigten Rechtsgeschäfte führte ein um rund Fr. 3.50 niedrigerer als budgetierter Durchschnitt pro Fall zu diesem Minderertrag.
-1'031.02			4399 0000	Übrige Entgelte			
-270'000.00			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto der Rückstellung	-60'000.00	+60'000 *	Infolge des Rückgangs bei den Inkassomassnahmen konnten die Rückstellungen der Debitorenguthaben verringert werden.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2550 Schutz und Rettung			
				Laufende Rechnung			
133'120'267.21	130'061'300	626'100		Aufwand	127'163'930.45	+3'523'469	
-75'530'154.21	-77'776'300			Ertrag	-77'656'830.48	-119'469	
57'590'113.00	52'285'000			Saldo	49'507'099.97	+3'404'000	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
10'930'917.93	3'255'000			Ausgaben	2'202'886.45	+1'052'113	
-4'911'649.90	-790'000			Einnahmen	-406'817.15	-383'182	
6'019'268.03	2'465'000			Nettoinvestition	1'796'069.30	+668'930	
66'489'566.60	67'049'600	509'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	66'802'540.45	+756'959 *	Vakante Stellen wurden mit jüngeren Mitarbeitenden besetzt, die alle in einer tieferen Funktionsstufe eingereiht sind als die austretenden Mitarbeitenden. Zudem konnten neue Mitarbeitende nicht per Wunschdatum angestellt werden. Deshalb blieben einige Stellen für eine gewisse Zeit unbesetzt (sog. Fluktuationsgewinne).
2'422'373.70	2'745'600		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	2'839'281.50	-93'681 *	Im Bereich des Rettungsdienst ist die Rekrutierung am Markt schwierig, weil zu wenig ausgebildete diplomierte Rettungssanitäter/innen HF verfügbar sind. SRZ hat deshalb im Jahr 2014 15 zusätzliche Ausbildungsplätze im eigenen Rettungsdienst geschaffen. Leider wurde es versäumt, zeitgerecht einen Zusatzkredit für die dadurch entstehenden Mehrkosten zu beantragen. Allerdings wurden die Kosten im Rahmen des AFP sowie des Budget 2015 berücksichtigt.
725'570.05	669'300		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	935'901.95	-266'601 *	Aufgrund mehrerer Langzeitabsenzen mussten mehr externe Aushilfen als geplant eingesetzt werden, um den Dienstbetrieb aufrecht zu erhalten. Ferner mussten zur Aufstockung der Lehrgänge

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'113'044.55	5'146'100	37'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	5'156'333.50	+26'966	an der HFRB mehr Fachlehrer/innen eingesetzt werden.
7'845'479.20	8'215'400	40'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	8'303'573.20	-47'973	
176'718.50	171'000	1'400 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	212'355.85	-39'955	
530'528.98	660'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	648'336.48	+11'663	
302'110.00	315'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	316'366.00	-1'366	
929'983.41	850'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	826'167.65	+23'832	
26'309.00	63'000		3092 0000	Personalwerbung	43'659.70	+19'340	
54'807.50	60'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	55'765.50	+4'234	
323'346.33	310'000	37'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	300'822.35	+46'577	
10'503.45	9'500		3100 0000	Büromaterial	2'141.50	+7'358	
252'597.88	330'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	263'170.91	+66'829	
31'026.65	30'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	26'893.99	+3'106	
81'249.97	90'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	63'017.25	+26'982	
38'512.10	31'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	13'407.48	+18'092 *	
1'056'059.22	1'000'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	945'568.96	+54'431	Aufgrund der Finanzsituation hat Schutz & Rettung bewusst auf einige geplante Aktionen verzichtet.
385'648.18	300'000		3111 0300	Anschaffungen Korpsmaterial und Ausrüstung	295'726.20	+4'273	
152'119.51	140'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	126'652.63	+13'347	
130'465.17	323'500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	232'357.43	+91'142	
70'285.98	61'500		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	54'522.22	+6'977	
233'188.06	225'000		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	210'381.08	+14'618	
70'457.46	170'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	75'543.26	+94'456 *	
726'914.17	720'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	581'342.17	+138'657	Die IMMO Stadt Zürich hat von SRZ budgetierte Kosten für die Möblierung von Räumlichkeiten direkt übernommen. Aufgrund des reduzierten Sollbestandes im Zivilschutz mussten keine Gitterwagen für ZS-Module angeschafft werden.
2'173'888.69	2'125'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'966'644.98	+158'355 *	
			3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	436.95	-436	
31'127.76	40'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	27'429.45	+12'570	
1'264'151.99	1'290'000		3135 0000	Lebensmittel	1'232'301.25	+57'698	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
712'742.11	706'400		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	706'006.40	+393	
1'019'300.66	945'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	906'106.40	+38'893	
147'046.60	145'000		3149 0100	Kleinere Neu- und Umbauten: Zivilschutzanlagen und öffentliche Schutzräume	153'700.40	-8'700	
162.00	3'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'876.30	+123	
1'152'762.53	1'585'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	959'704.95	+625'795 *	Die Aufwendungen sind vom Geschäftsgang abhängig. Die Investitionen in einen modernen Maschinen- und Fahrzeugpark beeinflussen die Instandhaltungsaufwendungen tendenziell positiv.
141'680.68	110'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	91'215.73	+18'784	
1'104'168.38	1'389'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'289'474.10	+100'025	
290'815.27	330'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	298'128.61	+31'871	
114'751.25	60'000		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	61'963.17	-1'963	
10'461'807.95	5'236'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'161'397.90	+74'602	
70'531.49	45'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	76'616.50	-31'616 *	Die Umstellung des Projektes ZOOM (Druckerkosten per Klick) wurde erst im zweiten Quartal 2014 umgesetzt. Deshalb sind nicht budgetierte Kosten für die Kopierermiete im 1. Quartal angefallen.
174'197.40	165'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	121'650.85	+43'349	
455'826.26	400'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	387'780.34	+12'219	
3'042'596.29	3'142'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'061'892.74	+80'107	
1'831'219.50	1'880'000		3180 0102	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Sold Milizfeuerwehr/Pikettdienste, Anlässe Zivilschutz, Entlassung aus Wehrpflicht	1'673'668.45	+206'331 *	Die Anzahl Einsätze der Milizfeuerwehr blieb mit 106 zwar in etwa konstant (Vorjahr 103), da jedoch weniger grosse Einsätze stattgefunden haben, mussten weniger Einheiten aufgeboden und eingesetzt werden.
1'370'497.66	1'337'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'091'754.98	+245'245 *	Durch die Einstellung des SIKAN-Netzes ab 1. Januar 2014 konnte die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) markante Einsparungen bei den Alarmierungskosten verzeichnen. SRZ profitierte von diesen Einsparungen durch tiefere Payergebühren.
2'660.83	3'500		3183 0000	Bankspesen	2'544.47	+955	
561'394.95	518'900		3184 0000	Sachversicherungsprämien	292'231.50	+226'668 *	Die Motorfahrzeughaftpflichtversicherung ist CHF 80'000 billiger als budgetiert. Zudem wurde

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
150'107.00	160'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	119'817.35	+40'182	die Prämie für eine Haftpflichtversicherung für 2014 fälschlicherweise bereits 2013 bezahlt und verbucht.
52'088.89	45'400		3187 0000	Steuern und Abgaben	51'959.75	-6'559	
19'364.25	10'000		3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	12'504.00	-2'504	
2'675'316.54	884'300		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	892'007.75	-7'707	
56'699.80	89'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	61'176.35	+27'823	
61'397.09	60'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	54'609.12	+5'390	
873.30			3199 0000	Übriger Sachaufwand	345.04	-345	
449'897.19	350'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	393'470.96	-43'470	
3'977'382.03	4'257'400		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'032'739.30	+224'660 *	Die Abschreibungen fallen aufgrund nicht im geplanten Umfang realisierter Investitionen (siehe Begründung 506100) weniger hoch aus.
2'126.00	1'900		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'914.00	-14	
18'600.00	28'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	28'200.00	-200	
2'267'687.50	2'666'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'537'709.00	+128'291	
117'743.45	110'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	105'836.45	+4'163	
232'829.80	241'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	238'396.50	+2'603	
6'914'990.50	8'089'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	7'778'785.25	+310'714 *	Mit der Einführung des neuen Verrechnungsmodells und Dienstleistungsvereinbarung (DLV) auf den 1.1.2014 wurden die Preise der übrigen Produkte und Dienstleistungen auf der Basis bestehender Kalkulationen neu berechnet und angepasst. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Auswirkungen dieser neuen DLV noch nicht vollumfänglich bekannt.
88'200.00	88'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	119'336.00	-31'136 *	Mit der Einführung des neuen Verrechnungsmodells und DLV auf den 1.1.2014 wurden die Preise der übrigen Produkte und Dienstleistungen auf der Basis bestehender Kalkulationen neu berechnet und erhöht.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'732'768.00	1'732'800		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	105'000.00		Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Auswirkungen dieser neuen DLV noch nicht vollumfänglich bekannt.
			3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'732'768.00	+32	
-23'708.12	-10'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-26'798.23	+16'798 *	Die Erträge sind vom Geschäftsgang abhängig.
-519'921.95	-400'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-416'958.00	+16'958	
-33'656.20	-50'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-33'868.80	-16'131 *	Die Mindererträge sind vom Geschäftsgang abhängig.
-196'275.47	-377'400		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-286'006.18	-91'393 *	Es wurden weniger Parkplätze vermietet, entsprechend sanken die Vergütungen.
-6'275'685.20	-5'278'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-5'096'137.15	-181'862 *	Die verrechenbaren feuerpolizeilichen Leistungen waren gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Deshalb gingen die Erträge leicht zurück.
-28'021'351.35	-28'036'700		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-27'874'049.00	-162'651 *	Die Leistungsvereinbarung mit der Flughafen Zürich AG ist indexiert. Wegen der tiefen Teuerung sind Mindererträge von CHF 177'000 entstanden.
-22'644'230.24	-23'500'000		4340 0203	Krankentransporte	-23'256'050.54	-243'949 *	Die Erträge sind vom Geschäftsgang abhängig.
-555'500.38	-593'000		4350 0000	Verkäufe	-555'917.02	-37'082	
-300'696.23	-455'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-383'980.97	-71'019 *	Die Erträge sind vom Geschäftsgang abhängig.
-194.40			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-127.35	+127	
-1'509.25	-500		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-4'254.60	+3'754	
-1'524'630.50	-1'825'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'901'739.50	+76'139	
-73'635.00	-80'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-119'831.00	+39'831	
-89'788.77	-82'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-101'403.69	+19'403	
-18'000.00	-18'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-18'000.00		
-237'450.00	-180'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-216'250.00	+36'250	
-14'757'158.65	-16'649'100		4610 0000	Beiträge des Kantons	-17'159'495.95	+510'395 *	Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich hat für den Betriebsbeitrag der Einsatzleitzentrale nachträglich für das Jahr 2013 eine Zahlung in der Höhe von 1.1 Mio. Franken gemacht, die die Rechnung 2014 entlastet. Andererseits werden die 2014 budgetierten Erträge aus der

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-23'762.50	-8'000		4610 0130	Beiträge des Kantons für Kurse	-12'362.50	+4'362	Leistungsvereinbarung betreffend Disposition Notrufnummer 144 für den Kanton Zug erst ab 2015 anfallen. Weitere Mindererträge entstanden durch die Kündigung eines Vertrages durch die GVZ betreffend Betrieb einer Satellitenanlage am Flughafen.
-33'000.00	-33'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen		-33'000 *	Die Fondsgutschrift des EWZ für den im Einsatz stehende Smart war einmalig für 2013. (Budgetierungsfehler)
-200'000.00	-200'000		4630 0110	Beiträge des Schutzraumbautenfonds	-193'600.00	-6'400	
6'070'759.49	2'955'000		506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	2'074'619.40	+880'380 *	Die Beschaffung des Oelspurbeseitigungsfahrzeuges in der Höhe von Fr. 370'000 verschiebt sich in das Jahr 2015. Für die Anschaffung von drei Rettungstransportfahrzeugen (RTW) und 2 Tanklöschfahrzeugen (TLF) wurden von den Lieferanten wesentliche Preisnachlässe gewährt.
4'860'158.44	300'000		506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	128'267.05	+171'732 *	Das Projekt ICT-Front wurde aus Kostengründen noch nicht gestartet.
-333'323.40	-280'000		560610	Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-127'202.15	-152'797 *	Da im Jahr 2013 nur ein Tanklöschfahrzeug beschafft wurde, statt wie geplant 2, wurde im 2014 nur eine Subvention (560610) für dieses Fahrzeug ausbezahlt.
-4'578'326.50	-510'000		566100	Beiträge des Kantons	-279'615.00	-230'385 *	Da 2013 nur ein Tanklöschfahrzeug beschafft wurde, konnte 2014 nur ein Fahrzeug verkauft werden.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2555 Dienstabteilung Verkehr							
Laufende Rechnung							
35'148'891.54	36'137'100	102'800		Aufwand	34'394'959.24	+1'844'940	
-12'622'236.14	-13'566'400			Ertrag	-13'463'440.45	-102'959	
22'526'655.40	22'570'700			Saldo	20'931'518.79	+1'741'981	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
9'646'548.55	12'300'000			Ausgaben	10'038'187.28	+2'261'812	
	-100'000			Einnahmen	-2'234'081.10	+2'134'081	
9'646'548.55	12'200'000			Nettoinvestition	7'804'106.18	+4'395'893	
10'516'946.05	10'471'600	83'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'572'570.85	-17'070	
41'950.90	41'600		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	41'760.70	-160	
777'197.85	774'400	6'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	779'159.75	+1'340	
1'411'320.25	1'307'000	6'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'297'722.25	+15'977	
26'554.60	24'900	200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	32'097.45	-6'997	
10'686.15	15'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	21'619.45	-6'619 *	Durch die Änderung der Norm «EN 471:2003+A1:2007 in EN ISO 20471:2013» musste die Warnbekleidung in Bezug auf fluoreszierende Hintergrund- und retroreflektierende Materialien teilweise erneuert werden.
111'900.00	105'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	110'800.00	-5'800	
57'506.55	55'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	44'558.03	+10'441	
3'412.80	10'000		3092 0000	Personalwerbung		+10'000	
8'591.00	8'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	8'656.50	+143	
94'943.00	68'000	5'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	63'390.15	+10'509	
1'908.25	4'000		3100 0000	Büromaterial	545.05	+3'454	
56'964.10	41'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	60'205.35	-19'205 *	Durch die Verzögerung des Projektes «ZOOM» waren bis Mitte Jahr noch die höheren Kosten für die bisherige Lösung fällig. Das neue Verrechnungsmodell des Projektes «ZOOM» hat Kostenverschiebungen für Toner und Papier vom Konto-Nr. 3911 0000 zur Folge.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
15'593.25	21'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	19'292.21	+1'707	
105'826.15	80'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	75'734.60	+4'265	
60'189.10	53'000		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	50'565.00	+2'435	
971'281.38	1'030'000		3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	1'091'986.39	-61'986	
2'286.35	10'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+10'000	
	8'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'902.40	+5'097	
574'558.35	500'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	534'382.55	-34'382	
50'154.55	56'000		3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	46'150.20	+9'849	
115'939.97	110'000		3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	114'313.10	-4'313	
2'190'352.20	1'275'000		3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	872'784.60	+402'215 *	Eine geplante Lichtsignalanlage konnte aufgrund von Projektverzögerung nicht ausgeführt werden. Bei mehreren Anlagen mussten die Wechselmasten und Signalbrücken nicht ersetzt werden.
4'649'754.50	4'600'000		3149 0301	Unterhalt von Verkehrsregelungsanlagen	4'829'983.00	-229'983 *	Die Anzahl Reparaturen für die Behebung von Schadenfällen an Verkehrsleiteinrichtungen waren höher als geplant.
5'870.65	20'000		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	1'651.45	+18'348 *	Die Rechnungen für Schadenfälle an Dienstfahrzeugen werden neu direkt durch die Versicherung bezahlt. Dies führte zu einem Minderaufwand.
502'841.90	635'000		3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	532'926.65	+102'073	
19'480.00	19'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	24'430.00	-4'930	
20'980.60	20'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	29'205.80	-9'205 *	Durch die Verzögerung des Projektes «ZOOM» waren bis Mitte Jahr noch Kosten für Mietgebühren der alten Geräte fällig.
68'945.15	60'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	60'764.50	-764	
1'759'232.59	1'970'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'739'327.39	+230'672 *	Es wurden weniger externe Projektunterstützungen zu Verkehrs- und Strategischen Projekten benötigt als geplant. Ein Teil der geplanten Aufträge konnte mit Eigenleistungen abgedeckt werden.
15'158.45	20'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	13'551.65	+6'448	
476'397.51	549'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	453'771.25	+95'228	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
16.00			3183 0000	Bankspesen	4.00	-4	
34'863.95	50'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	34'489.50	+15'510	
9'690.88	17'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	13'771.37	+3'228	
14'800.90	20'000		3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	20'000.00		
232'471.75	290'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	214'353.65	+75'646	
5'909.96	5'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	6'354.14	-654	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	0.03		
7'535'969.55	8'590'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	7'589'652.18	+1'000'347 *	Die Abschreibungen sind aufgrund der tieferen Nettoinvestitionen geringer als geplant.
	5'100		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV		+5'100	
86'413.00	30'000		3510 0000	Entschädigungen an Kanton	109'766.00	-79'766 *	Die Rechnungsstellung der Kantonspolizei für die Verkehrsunfallauswertung (Vusta-2) war jeweils erst auf Ende Jahr möglich. Die Schlussrechnung für den Anteil der Dienstabteilung Verkehr wurde zum Projektabschluss über 15 Monate ausgestellt.
10'125.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	11'700.00	-1'700	
357'565.00	500'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	387'224.50	+112'775 *	Die Einführung SIBAP II generierte weniger Kosten als erwartet. Zudem wurden die budgetierten Anpassungen an Fachapplikationen nicht erforderlich.
15'268.85	25'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	9'957.90	+15'042 *	Das neue Verrechnungsmodell der ZOOM-Drucker durch die OIZ hat eine Kostenverschiebung auf Konto-Nr. 3101 0000 zur Folge.
23'877.50	24'300		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	29'994.80	-5'694	
1'820'275.05	2'283'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'107'962.90	+175'337 *	Die geplante Flächenvermehrung aufgrund des zusätzlichen Raumbedarfs konnte nicht wie geplant umgesetzt werden. Der Raumbedarf an der Mühlegasse 18/22 soll durch eine Flächenoptimierung erzielt werden.
70'920.00	70'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	79'920.00	-9'020	
	53'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	53'000.00		
206'000.00	200'000		3980 0368	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	200'000.00		
-1.45			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-46.45	+46	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-5'394'359.97	-6'100'000		4270 0300	Parkierungsgebühren für den gesteigerten Gemeingebrauch	-5'953'304.55	-146'695 *	Die baubedingte Aufhebung der Parkplätze an der Fraumünsterstrasse, Börsenstrasse und dem Stadthausquai konnte wie geplant abgeschlossen werden, was zu Mehrerträgen gegenüber dem Vorjahr führte. Dennoch konnte der budgetierte Betrag nicht ganz erreicht werden.
-1'341'137.40	-1'280'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'437'018.10	+157'018 *	Bei den Ausstellgebühren für den Verkauf von Tages- und Zufahrtbewilligungen ist eine Zunahme zu verzeichnen.
-1'256'958.75	-1'290'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'347'773.10	+57'773	
-1'084.00	-12'000		4350 0000	Verkäufe	-180.05	-11'819 *	Die Verkäufe bzw. der Ersatz von Signalisationsmaterial wurden zu optimistisch budgetiert.
-81'966.32	-143'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-105'933.60	-37'066 *	Die Rückerstattungen von Regressforderungen sind von der Anzahl Schadenfälle abhängig.
-513'016.15	-600'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-470'741.30	-129'258 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 4360 0000.
-122'526.55	-174'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-146'225.15	-28'174 *	Die Vergütungen aus Versicherungsleistungen für das Personal können nicht beeinflusst werden.
-11'165.55	-67'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-11'601.15	-55'398 *	Die Abrechnung der Personalaufwendungen für SBB-Jahreskarten erfolgt nicht mehr über die HRZ-Lohnadministration. Die bisherige Verrechnungspraxis war mit dem Konto-Nr. 3170 0000 kostenneutral. Die Mitarbeitenden können die SBB-Jahreskarten direkt beim VBZ Kundenschalter beziehen.
-20.00			4399 0000	Übrige Entgelte	-40.00	+40	
-890'000.00	-890'000		4980 0363	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	-980'577.00	+90'577	
-210'000.00	-210'000		4980 0364	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	-210'000.00		
-700'000.00	-700'000		4980 0365	Vergütung der Parkgebühren für Abgeltung von Sonderaufwand	-700'000.00		
-2'100'000.00	-2'100'000		4980 0366	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-2'100'000.00		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
9'646'548.55	12'300'000		501210	Bau von Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto	10'038'187.28	+2'261'812 *	Die Verkehrsprojekte Allmend-, Lager-, Rosengarten- und Schaffhauserstrasse konnten weniger rasch umgesetzt werden als geplant. Die Ausführung des Projekts «Verkehrsarme Langstrasse» verzögert sich (1,9 Mio. Franken). Der Zeitpunkt für die Rückerstattungen von Baupauschalen aus dem überkommunalen Strassenbau kann nicht beeinflusst werden.
	-100'000		596610	Beiträge des Kantons	-2'234'081.10	+2'134'081 *	

4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung				
				Laufende Rechnung			
11'229'668.14	9'376'200	49'400		Aufwand	8'341'653.12	+1'083'946	
-2'120'189.88	-1'372'900			Ertrag	-1'434'368.90	+61'468	
9'109'478.26	8'003'300			Saldo	6'907'284.22	+1'145'415	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
211'410.00				Ausgaben			
-1'901'934.17				Einnahmen	-1'219'227.00	+1'219'227	
-1'690'524.17				Nettoinvestition	-1'219'227.00	+1'219'227	
10'827.40	20'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	15'195.80	+4'804	
4'900'657.00	3'793'200	40'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'774'443.40	+59'456	
10'452.00	20'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung		+20'000 *	Verzicht auf die Besetzung der Praktikumsstelle.
359'930.40	279'400	3'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	273'537.80	+8'862	
602'098.60	453'300	3'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	512'458.55	-55'658	
12'207.95	8'900	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'844.80	-1'844	
47'700.00	29'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	33'900.00	-4'900	
53'233.40	35'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	10'062.50	+24'937 *	Minderbedarf, weil die Nachfrage nach Bildungsangeboten durch die Mitarbeitenden geringer war als erwartet.
58'978.25	25'000		3092 0000	Personalwerbung	32'798.30	-7'798 *	Die Ausschreibung für die infolge Altersrücktritt freiwerdende Stelle "Direktorin UGZ" lief über die Zentrale Verwaltung bzw. über das Departement. Die Rechnung traf erst im Januar 2015 ein, so dass eine Weiterverrechnung an den UGZ zu Lasten Rechnungsjahr 2014 nicht mehr möglich war (eine Differenzbegründung für dieses Konto hätte sich dann erübrigt).
6'115.50	4'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'058.50	+441	
16'521.20	20'000	2'100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	15'817.45	+6'282	
1'332.55	3'000		3100 0000	Büromaterial	1'278.20	+1'721	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
37'958.05	37'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	20'077.30	+17'122	
11'673.83	11'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'818.07	+2'181	
11'628.95	5'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	1'487.05	+3'512	
35'842.43	3'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	7'035.80	-3'535	
	800		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+800	
	800		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+800	
3'312.90	4'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'568.10	+2'431	
	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	52.20	+1'947	
200.00	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	303.30	+696	
223.05	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	651.35	+348	
	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
477.00			3135 0000	Lebensmittel			
1'099.45	800		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV		+800	
	800		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+800	
	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000	
27'915.90	1'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+1'000	
6'473.50	2'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+2'500	
6'816.25	3'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	298.95	+2'701	
42'676.65	35'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	36'171.70	-1'171	
395'762.80	332'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	175'982.39	+156'517 *	Auf einige Projekte im GUD wurde aus Spargründen verzichtet oder sie wurden mittels Eigenleistungen erbracht. Dies führte zu entsprechenden Minderkosten.
17'509.45	4'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'536.85	+1'463	
12.00			3183 0000	Bankspesen	4.00	-4	
70'385.31	100'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+100'000 *	Im Berichtsjahr wurden keine externen Projektaufträge vergeben.
4'246.64	5'000		3187 0000	Steuern und Abgaben		+5'000	
43'745.30	80'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	4'116.80	+75'883 *	Das Budget für das Projekt "Koordinationsstelle eHealth" wurde nicht benötigt, da mit der Umsetzung des Projekts seitens des Kantons nicht vor 2016 zu rechnen ist.
14'345.00	20'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'087.10	+6'412	
	800		3199 0000	Übriger Sachaufwand	554.71	+245	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
231'197.00	511'100		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	144'990.00	+366'110 *	Entsprechend den Restbuchwerten der Vorjahre.
722'510.83	784'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	528'341.00	+255'659 *	Entsprechend den Restbuchwerten der Vorjahre.
596'567.00			3620 0110	Rückerstattungen von Beiträgen von Gemeinden			
131'000.00	131'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	131'000.00		
356'200.00	385'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	410'200.00	-25'200	
25'000.00			3650 0100	Beiträge an Spitäler und Heime			
1'351'164.80	1'361'000		3650 0500	Beiträge an Gesundheitsinstitutionen	1'338'218.10	+22'781	
5'950.00	4'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'650.00	-1'650	
143'815.00	111'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	87'349.00	+23'651	
28'711.00	19'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	9'267.70	+9'732	
603'684.00	503'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	506'986.55	-3'886	
221'509.80	221'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	221'509.80	-9	
-141.30	-1'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen		-1'000	
-219'350.00	-220'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		-220'000 *	Die von der Koordinierten Beschaffungsstelle (KoBe) erbrachten Dienstleistungen wurden GUD-intern nicht mehr weiterverrechnet, weil die KoBe in erster Linie für die Einhaltung der submissionsrechtlichen Bestimmungen verantwortlich ist und es sich um hoheitliche Aufgaben handelt.
-986.40	-2'000		4350 0000	Verkäufe	-273.85	-1'726	
-4'742.00	-6'100		4360 0000	Rückerstattungen Dritter		-6'100 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen	-144'645.00	+144'645 *	Der Ertrag resultiert aus den Schlussabrechnungen 2008 bis 2011 von Spital Zollikerberg und Krankenhaus Rehalp.
-211'410.00			4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens			
-79'314.25	-37'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-87'252.20	+49'452 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-20'330.00	-6'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen		-6'000 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-2.38			4399 0000	Übrige Entgelte			

3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-391'576.00	-1'100'000		4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-1'202'197.85	+102'197	
-434'171.55			4610 0190	Beiträge des Kantons an Spitäler und Heime			
-758'166.00			4620 0101	Beiträge von Gemeinden an Krankenhauskosten			
-1'363'871.82			560004	Rückzahlung Beitrag durch Stiftung Diakoniewerk Neumünster - Schweizerische Pflegerinnenschule für Spital Zollikerberg	-1'219'227.00	+1'219'227 *	Rückzahlung der gestützt auf § 28 des neuen Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetzes (SPFG) umgewandelten Beiträge, welche die Stadt Zürich bis am 31.12.2004 dem Spital Zollikerberg bzw. der Stiftung Diakoniewerk Neumünster geleistet hat.
-300'000.00			560005	Rückzahlung von Darlehen durch WohnPflegeHeime Schwamendingen			
-238'062.35			560006	Rückzahlung Beitrag durch See-Spital (ehemals Stiftung Krankenhaus Sanitas)			
211'410.00			592000	Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die Laufende Rechnung			

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3010 Städtische Gesundheitsdienste							
Laufende Rechnung							
75'979'561.86	82'625'300	277'700		Aufwand	80'916'529.13	+1'986'470	
-11'059'072.15	-12'218'700			Ertrag	-12'471'599.66	+252'899	
64'920'489.71	70'406'600			Saldo	68'444'929.47	+2'239'370	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
600.00	2'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen		+2'000	
14'080'370.05	15'681'300	138'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16'168'646.40	-348'846 *	Mehrere Ausfälle durch Mutterschaft und Krankheit mussten zur Sicherstellung des laufenden Betriebes durch Pensumserhöhungen von Mitarbeitenden kompensiert werden (siehe auch Konto 3080 0000). Die gute Auslastung des Ambulatoriums Kanonengasse wurde durch Mehrarbeit der Mitarbeitenden bewältigt. Überschneidungen bei Stellenwechseln sowie die Rekrutierung von Personal mit mehr Erfahrung für ärztliche Bereiche führen zur Mehrbelastung.
81'480.65	102'100		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	103'567.80	-1'467	
1'038'219.15	1'141'300	10'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'190'955.85	-39'555	
1'719'386.70	1'754'400	109'000 Z2 11'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'930'078.90	-55'378	
35'466.30	36'900	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	48'615.65	-11'615	
108'003.75	124'900		3062 0000	Verpflegungszulagen	122'667.95	+2'232	
3'933.00	10'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	62'448.10	-52'448 *	Laut Vorgabe der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich muss die Suchtbehandlung Frankental auf der Entzugsstation zwei Stellen für Auszubildende in Pflegeberufen ausfüllen, ansonsten droht eine Ausgleichszahlung (RRB Nr. 1040/2012, Art. 5 Abs. 1 lit. f Spitalplanungs- und Finanzierungsgesetz); die konkreten Angaben der zu erbringenden Bildungsleistungen wurde im Oktober 2013 kommuniziert, was zur

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
105'241.80	106'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	132'284.45	-26'184 *	Berücksichtigung im Budgetierungsprozess 2014 zu spät war; die betroffenen Auszubildenden waren an der Integrierte Psychiatrie Winterthur (ipw) angestellt und wurden als externes Personal während des Praktikums in der Suchtbehandlung Frankental verrechnet. Krankheitsbedingte Ausfälle mussten zur Sicherstellung des laufenden Betriebes teilweise durch externes Personal kompensiert werden (siehe auch Konto 3091 0000).
17'638.80	24'500		3092 0000	Personalwerbung	22'027.90	+2'472	
13'294.50	13'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	16'239.50	-3'239	
45'356.50	60'100	8'700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	51'739.15	+17'060	
1'332.95	5'900		3100 0000	Büromaterial	3'574.95	+2'325	
62'492.05	150'600		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	66'180.09	+84'419 *	Die neue Abrechnungssystematik von Druck- und Kopierkosten führte im ersten Jahr nach Umsetzung des Projektes ZOOM (Zürich Optimized Output Management) zu Aufwänden unter Budget (siehe auch Konto 3911 0000). Weiter wurde auf die Erstellung eines umfassenden Gesundheitsberichtes (STRB Nr. 1101/2011) verzichtet (30 000 Franken). Der Bedarf an

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
136'972.33	169'300		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	143'967.70	+25'332	Drucksachen war in der Beratungsstelle Wohnen im Alter (19 000 Franken) und im Ambulatorium Kanonengasse (10 000 Franken) tiefer als geplant.
535.25	10'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	5'318.60	+4'681	
46'855.92	42'600		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	18'919.65	+23'680 *	Die Beratungsstelle Wohnen im Alter hat 2014 aus Spargründen eine Fachtagung weniger als geplant durchgeführt; die Fachveranstaltungen der Beratungsstelle als Mitorganisatorin fielen günstiger aus, da sich mehr Organisationen daran beteiligten als erwartet.
1'989.15	700		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	867.85	-167	
50'850.40	35'400		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	13'072.55	+22'327 *	Die Suchtbehandlung Frankental verzichtete auf den Kauf eines Ersatzfahrzeuges.
2'865.15	13'400		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	6'090.60	+7'309	
51'342.50	75'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	41'626.00	+33'374	
9'348.95	10'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	9'630.80	+369	
160'138.13	114'000		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	31'854.05	+82'145 *	Im Ambulatorium Kanonengasse wurde 2014 auf die Einrichtung eines zweiten Raumes für die zahnärztliche Behandlung verzichtet.
21'938.20	32'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	13'401.10	+19'098 *	Vom Geschäftsgang abhängig; vor allem in der Suchtbehandlung Frankental wurden geplante Anschaffungen nochmals überprüft und darauf verzichtet.
83'451.05	76'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	79'168.20	-2'668	
71'656.56	103'700		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	59'834.35	+43'865	
1'105.80	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+2'000	
169'088.76	200'000		3135 0000	Lebensmittel	175'355.08	+24'644	
687'652.40	722'100		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	719'736.74	+2'363	
112'015.75	129'600		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	81'297.89	+48'302	
35'563.40	33'400		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	17'679.00	+15'721	
1'211.75	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+3'000	
41'854.44	75'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	51'572.95	+23'427	
6'972.75	9'500		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	20'358.50	-10'858 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
196'871.10	213'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	222'966.60	-9'466	
20'368.50	11'900		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	7'085.25	+4'814	

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
79'591.00	76'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	77'283.70	-1'283	Die vom Gemeinderat beschlossene Budgetkürzung 2014 für die medizinische Betreuung in der Zentralen Ausnüchterungsstelle ZAS konnte unter Wahrung der Kündigungsfrist per 01.04.2014 umgesetzt werden (75 000 Franken). Der Beitrag an das Projekt Salute 2014 in der Höhe von 70 000 Franken war nicht budgetiert (letzte Tranche). Die sehr gute Entwicklung der Auslastung des Ambulatoriums Kanonengasse in allen Bereichen ging mit einem Mehrbedarf an Fremdleistungen (Laborleistungen [200 000 Franken], ärztliche Leistungen aus dem Stadtärztlichen Dienst [70 000 Franken] und dem Stadtspital Triemli [30 000 Franken]) einher, generierte aber auch Mehrerträge (siehe auch Konto 4320 0000). Der Einsatz des Stadtärztlichen Dienstes in der Suchtbehandlung Frankental wurde optimiert und zeigte tiefere Aufwände als budgetiert (-50 000 Franken).
36'165.55	39'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	25'234.35	+13'765	
2'409'831.75	2'382'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'790'388.30	-408'388 *	
142'962.15	184'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	158'495.90	+25'504	Im ersten Jahr der Eingliederung der Beratungsstelle Wohnen im Alter in die SGD und damit der Aufteilung des Budgets in den Kontenplan H+-Die Spitäler der Schweiz zeigten sich bei der effektiven Kostenzuteilung Verschiebungen bei der Konsolidierung in den städtischen Kontenplan REMO; dies führte zu Abweichungen (62 000 Franken, siehe auch Konto 3180 0000). Weiter mussten einzelne Projekte zurückgestellt werden, andere wurden mit internen Ressourcen vorangetrieben.
592.09	500		3183 0000	Bankspesen	651.41	-151	
17'015.10	17'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	7'736.70	+9'863	
59'269.15	72'000		3185 0000	Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	63'074.85	+8'925	
117'854.45	268'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	136'476.69	+132'023 *	

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'510.80	9'400		3187 0000	Steuern und Abgaben	3'821.50	+5'578	
17'143.35	150'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	130'735.65	+19'264	
11'798.65	16'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	15'335.90	+1'064	
11'274.28	14'100		3199 0000	Übriger Sachaufwand	3'174.58	+10'925 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
2'360.75	2'200		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	1'908.80	+291	
66'564.00	117'200		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	69'254.40	+47'945	
8'923.00	8'900		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	8'923.00	-23	
22'085.70			3650 0100	Beiträge an Spitäler und Heime			
31'241.90			3650 0110	Beiträge an Krankenkassen für unerhältliche Prämien			
100'000.00	100'000		3650 0131	Beitrag an Lungenliga der Stadt Zürich	100'000.00		
828'295.75	1'176'000		3650 0400	Beiträge an Haus- und Gemeindecrankenflegen	1'052'735.60	+123'264	
32'128'275.55	35'646'300		3650 3000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der ambulanten Krankenpflege (Spitex)	33'843'053.70	+1'803'246 *	Die mit der definitiven Einführung der nationalen Tarife per 01.01.2014 im Kanton Zürich verbundene Rundungsänderung von 15 auf 5 Minuten wirkte sich um 1.2 Mio. Franken stärker aus als erwartet. Mehr als kompensiert wurde dieser Mehraufwand durch die deutlich tieferen Pflegebeiträge an ambulante Leistungserbringer ohne kommunalen Auftrag (-3 Mio. Franken). Die Festlegung dieser Pflegebeiträge obliegt der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich und war seit Einführung der Pflegefinanzierung stark schwankend und somit unberechenbar.
17'709'498.80	17'593'500		3650 4000	Beiträge an private Unternehmungen für nichtpflegerische Leistungen (Spitex)	17'814'716.45	-221'216 *	Die Eingabe des Budgets 2014 enthält einen Tippfehler, so dass die effektive Planung höher als genehmigt war (17 593 000 statt 17 953 000 Franken). Die Rechnung 2014 liegt nun in der Mitte dieser Beträge. Hauptursache der Überschreitung ist der Tippfehler. Die tieferen Beiträge an hauswirtschaftliche Leistungen haben die Überschreitung um 140 000 Franken gedämpft.
161'040.00	176'900		3650 5000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege (Spitex)	28'607.35	+148'292 *	Es wurde deutlich weniger Akut- und Übergangspflege verordnet als erwartet. Diese

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
272'200.00	290'000		3660 0210	Beiträge an obligatorisch versicherte Wöchnerinnen	279'200.00	+10'800	Verordnungspraxis lässt sich in der ganzen Schweiz beobachten.
422'895.00	400'000		3660 0400	Beiträge an Hausgeburten und Wochenbettpflege	449'925.00	-49'925	
9'025.00	29'700		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	12'925.00	+16'775 *	Siehe Konto 3091 0000.
757'289.00	906'100		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	639'795.05	+266'304 *	Der Unterhalt und die Weiterentwicklung der OKV-Applikation (Durchführung der Prämienverbilligung, des Versicherungsobligatoriums und Ausrichtung der Pflegebeiträge) hat bei der OIZ weniger Aufwand verursacht als erwartet. Einerseits gab es praktisch keinen Anpassungsbedarf aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, andererseits wurde die Anbindung von OKV an die neue Omega-Drehscheibe weitgehend mit Externen umgesetzt (siehe Konto 3189 0000). Weiter wurde im Zuge der Eingliederung der Beratungsstelle Wohnen im Alter per 01.01.2014 ein Kredit zu den SGD übertragen, der nur zu einem kleinen Teil ausgeschöpft werden musste. Allgemein gab es 2014 aussergewöhnlich wenige Change Requests hinsichtlich IT-Infrastruktur und -Betrieb.
88'509.85	165'200		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	75'747.90	+89'452 *	Minderaufwand nach Einführung von ZOOM: Neue Verrechnungssystematik und Wegfall von Leasingverträgen für Kopiergeräte. (siehe auch Konto 3101 0000)
3'612.00	3'700		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'596.00	+104	
868'464.00	1'134'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'127'631.45	+6'868	
3'600.00			3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze			
67'661.80	55'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	62'722.75	-7'722	
3'500.00	3'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	3'500.00		
291'047.00	290'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	291'047.00	-147	
-4'933'357.48	-5'339'600		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-5'440'885.19	+101'285	
-138'540.00	-135'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-113'426.80	-21'573	
-173'995.61	-200'700		4350 0000	Verkäufe	-185'688.30	-15'011	

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-118'009.94	-110'300		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-126'357.67	+16'057	Von der Entwicklung des Personalbestandes abhängig, vor allem der Anzahl Mutterschaften und der Anzahl Mitarbeitenden mit Anrecht auf Kinder- und/oder Ausbildungszulagen. In der Suchtbehandlung Frankental wurden weniger Abklärungen via Assessments gemacht als angenommen.
-3'365.60	-4'500		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'003.90	-3'496	
-21'702.30	-22'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-22'213.75	+213	
-203'789.50	-140'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-216'291.20	+76'291 *	
-2'737'219.57	-3'254'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-3'392'415.98	+138'415	
-86'725.25	-67'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-43'599.40	-23'400 *	
-31'241.90			4510 0210	Rückerstattungen des Kantons für übernommene Krankenkassenprämien			
-2'611'125.00	-2'945'600		4610 0000	Beiträge des Kantons	-2'929'717.47	-15'882	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				3020 Pflegezentren der Stadt Zürich			
				Laufende Rechnung			
236'185'540.46	243'429'500	1'431'800		Aufwand	241'193'016.42	+3'668'283	
-229'609'331.05	-232'877'000			Ertrag	-234'842'026.27	+1'965'026	
6'576'209.41	10'552'500			Saldo	6'350'990.15	+5'633'309	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
	600'000			Ausgaben	601'322.58	-1'322	
	600'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	601'322.58	-1'322	
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			
	150'000		506600	Anschaffungen von medizinischen Geräten	153'952.67	-3'952	
	450'000		506900	Anschaffungen von übrigen Mobilien	447'369.91	+2'630	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3026	Alterszentren Stadt Zürich			
				Laufende Rechnung			
158'349'940.18	160'954'200	636'600		Aufwand	160'122'029.28	+1'468'770	
-154'146'648.07	-159'904'900			Ertrag	-156'416'725.18	-3'488'174	
4'203'292.11	1'049'300			Saldo	3'705'304.10	-2'019'404	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				3030 Stadtpital Waid			
				Laufende Rechnung			
159'742'404.77	152'821'400	678'300		Aufwand	159'929'661.29	-6'429'961	
-152'399'472.87	-134'405'700			Ertrag	-149'633'568.02	+15'227'868	
7'342'931.90	18'415'700			Saldo	10'296'093.27	+8'797'906	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
2'915'147.13	5'405'000			Ausgaben	2'321'185.57	+3'083'814	
				Einnahmen			
2'915'147.13	5'405'000			Nettoinvestition	2'321'185.57	+3'083'814	
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			
903'201.69	2'540'000		500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	173'058.30	+2'366'941 *	Verschiedene Projekte laufen über mehrere Jahre. Eine Zuteilung der Jahrestreichen ist zum Budgetzeitpunkt schwierig. Mehrere Investitionsvorhaben wurden verschoben (u.a. Erneuerung der Zentralsterilisation, Bodenbelagserneuerung in den Bettenhäusern A und B, Fensterersatz im Haus C und die Erweiterung der Zentralgarderobe). Bei anderen Projekten, die sich über mehrere Jahre erstrecken, wurde der für das Jahr 2014 budgetierte Betrag nicht ausgeschöpft (u.a. beim Umbau des Operationstrakts).

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
302'226.00	400'000		500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	653'309.38	-253'309 *	Die im Jahr 2013 budgetierten Speise- Induktionswagen wurden teilweise erst im Frühjahr 2014 ausgeliefert und in Rechnung gestellt. Dieser Betrag beläuft sich auf ca. Fr. 250'000.
241'560.96	1'270'000		500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	394'710.05	+875'289 *	Verschiedene Projekte laufen über mehrere Jahre. Eine Zuteilung der Jahrestanchen ist zum Budgetzeitpunkt schwierig. Realisiert wurden die Ablösung des Personaleinsatzplanungssystems PEP, die Verlagerung der IT-Server ins OIZ und die Ablösung eGate. Verschoben wurden unter anderem die Ablösung vom Patientenmanagement und -abrechnungssystem Hospis, das Projekt Scanning der Krankengeschichte und die Ablösung des PACS (Picture Archiving and Communication System) in der Radiologie.
1'468'158.48	1'195'000		500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	1'100'107.84	+94'892	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3035 Stadtpital Triemli				
				Laufende Rechnung			
398'861'954.33	420'354'700	1'919'500		Aufwand	436'988'358.30	-14'714'158	
-405'836'885.37	-434'929'900			Ertrag	-438'245'576.41	+3'315'676	
-6'974'931.04	-14'575'200			Saldo	-1'257'218.11	-11'398'481	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
76'571'478.02	122'993'000			Ausgaben	89'619'554.65	+33'373'445	
76'571'478.02	122'993'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	89'619'554.65	+33'373'445	
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			
558'939.25	7'900'000		500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	297'788.75	+7'602'211 *	Die Ursache für die Budgetabweichung ist vielschichtig. Ein Projekt im Zusammenhang mit der ICT-Infrastruktur (1,65 Mio.) wurde ins Projekt "Neubau Bettenhaus" überführt. Diverse Vorhaben im Zusammenhang mit der Ausserbetriebnahme des Hauptgebäudes wurden aufgrund des Turm- Entscheidens nicht durchgeführt. So wurde etwa auf die Instandsetzung der Personalhäuser für Provisorien verzichtet (1,6 Mio.). Viele kleinere Vorhaben konnten aufgrund von fehlender Management-Kapazitäten nicht umgesetzt werden.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
745'164.10	5'440'000		500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	1'970'317.45	+3'469'682 *	Aufgrund des Spardrucks wurden alle Investitionen nochmals auf ihre Dringlichkeit überprüft und so viele Beschaffungen wie möglich zurückgestellt.
7'643'366.23	15'550'000		500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	3'536'437.20	+12'013'562 *	Für das Jahr 2014 wurden umfangreiche Informatikinvestitionen für den Neubau budgetiert. Diese Investitionen wurden getätigt, belasteten aber das Investitionsbudget der Informatik des Stadtpitals Triemli nicht. Die Investitionen wurden zu einem Teil durch die OIZ getätigt und werden über die interne Verrechnung jedes Jahr - im Rahmen einer Servicegebühr - der laufenden Rechnung des Stadtpitals Triemli belastet. Ein weiterer Teil muss über den Kredit für den Neubau abgerechnet werden. Aus diesem Grunde ist die Investitionssumme in diesem Konto erheblich tiefer ausgefallen.
8'098'731.34	18'103'000		500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	8'144'467.05	+9'958'532 *	Verschiebungen bei grösseren Investitionsvorhaben (alles Ersatzanschaffungen) wie z.B. Linearbeschleuniger (3.0 Mio.), 2 Spect-Computertomographen (2.5 Mio.) und koordinierte Beschaffung Bildverstärker (1.5 Mio.) sowie Verzögerungen bei diversen kleineren Beschaffungsvorhaben.
46'966'816.55	52'000'000		500101	Neubau Bettenhaus	62'734'332.75	-10'734'332 *	Die Bauarbeiten am Neuen Bettenhaus sind weiter fortgeschritten als geplant. Der Gesamtkredit wird gemäss aktueller Hochrechnung eingehalten.
8'997'222.00	13'000'000		500102	Erneuerung Energie- und Medienversorgung	8'974'831.75	+4'025'168 *	Wie bereits im letzten Jahr erwähnt, war im Projektverlauf angedacht, dass Wärme- und Kältelieferung per September 2014 erfolgen können. Aufgrund von Umstellungen im Planungs- und Bauablauf wird nun die Kältezentrale später, nämlich erst per September 2015, fertig gebaut sein. Dies löste eine Verschiebung des Zahlungsstroms aus.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'561'238.55	11'000'000		500103	Instandsetzung Hauptgebäude	3'961'379.70	+7'038'620 *	Das Projekt Instandsetzung Hauptgebäude wurde im Sommer 2014 zugunsten des Projektes "Instandhaltung Turm" eingestellt.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz							
Laufende Rechnung							
33'310'643.89	31'245'100	352'000		Aufwand	30'236'806.81	+1'360'293	
-11'417'351.39	-11'370'200			Ertrag	-13'468'881.72	+2'098'681	
21'893'292.50	19'874'900			Saldo	16'767'925.09	+3'458'974	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
15'878'710.95	15'800'100	124'000	Z4	3010 0000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'971'677.25	-47'577	
36'320.50	41'600			3012 0000 Löhne des Personals in Ausbildung	37'706.90	+3'893	
1'164'722.60	1'161'600	9'000	Z4	3030 0000 Sozialversicherungsbeiträge	1'178'424.90	-7'824	
1'823'314.55	1'804'600	9'800	Z4	3040 0000 Personalversicherungsbeiträge	1'926'344.30	-111'944	
39'848.80	37'900	400	Z4	3050 0000 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	49'028.70	-10'728	
32'889.44	38'300			3060 0000 Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	34'223.13	+4'076	
168'759.40	173'700			3062 0000 Verpflegungszulagen	170'200.20	+3'499	
11'125.72				3080 0000 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte			
94'807.31	107'000			3091 0000 Aus- und Weiterbildung des Personals	85'409.85	+21'590	
9'999.00	44'900			3092 0000 Personalwerbung	2'003.35	+42'896 *	Konsequente Anwendung elektronischer Medien und keine Ausschreibung mit Assessment.
17'166.50	15'500			3096 0000 Verbilligungen für das Personal	15'855.50	-355	
53'898.40	50'000	8'800	Z4	3099 0000 Übriger Personalaufwand	40'960.26	+17'839	
368.48	800			3100 0000 Büromaterial	591.45	+208	
47'545.70	133'000			3101 0000 Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	81'252.12	+51'747 *	Sparsamer Umgang mit verfügbaren Mitteln und Zurückhaltung bei der Planung gedruckter Kommunikationsmittel. Umstellung auf ZOOM.
19'729.71	27'300			3102 0000 Fachliteratur und Zeitschriften	22'921.58	+4'378	
5'206.55	6'200			3106 0000 Amtliche Publikationen	1'379.55	+4'820	
461'850.55	489'800			3107 0000 Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	225'361.29	+264'438 *	Nicht realisierte und zurückgestellte Projekte zum stadtweiten "2000-Watt-Auftritt".
456.65	2'000			3110 0000 Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	13.20	+1'986	
277'320.03	284'500			3111 0000 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	223'064.84	+61'435	
4'351.45	5'000			3112 0000 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	7'492.25	-2'492	
10'187.75	31'000			3113 0000 Anschaffungen IT-Anlagen Software	26'505.90	+4'494	
				3114 0000 Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	513.75	-513	
3'315.60				3119 0000 Anschaffungen übrige Mobilien	862.40	-862	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
594'847.86	546'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	598'884.15	-52'884	
179'504.70	214'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	210'648.95	+3'851	
555.40	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	817.80	+182	
328.65	800		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse		+800	
1'733'050.56	2'944'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'910'976.85	+1'033'023 *	Nicht realisierte und zurückgestellte Projekte zur Umsetzung der Strategie Schlachthofareal 2029.
54.00	3'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'419.00	+581	
127'872.46	165'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	146'006.84	+18'993	
29'804.07	31'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	35'923.90	-4'923	
9'157.25	9'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	11'633.60	-2'633	
113'368.25	123'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	124'409.30	-909	
224'866.05	230'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	216'421.95	+13'678	
129'516.52	98'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	107'974.62	-9'474	
2'716'274.90	2'352'200	200'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'557'496.44	-5'296	
45'083.39	42'400		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	44'433.17	-2'033	
	180'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	41'376.84	+138'623 *	Nicht realisierte und zurückgestellte Projekte zur Umsetzung der Strategie Schlachthofareal 2029.
144.75	100		3183 0000	Bankspesen	105.48	-5	
45'912.40	48'400		3184 0000	Sachversicherungsprämien	45'930.10	+2'469	
5'398.40	8'400		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+8'400	
45'350.60	42'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	28'752.81	+13'747	
72'155.20	92'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	77'669.70	+14'330	
1'104.50	4'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+4'000	
15'324.40	15'600		3197 0000	Mitgliederbeiträge	10'777.80	+4'822	
1'920.34	1'300		3199 0000	Übriger Sachaufwand	280.69	+1'019	
21'100.95	22'100		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	15'416.45	+6'683	
3'348'830.20			3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV			
323'589.00	291'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	291'230.00	-230	
18'800.00	24'300		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	19'225.00	+5'075	
438'663.00	428'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	362'265.00	+65'735	
44'140.25	19'800		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	24'025.65	-4'225	
16'394.20	16'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	17'708.20	-1'208	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'204'904.00	2'285'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'493'136.85	-207'436 *	Mit der Einführung des neuen Verrechnungsmodells und Dienstleistungsvereinbarung (DLV) auf den 1.1.2014 wurden die Preise der übrigen Produkte und Dienstleistungen auf der Basis bestehender Kalkulationen neu berechnet und erhöht. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Auswirkungen dieser DLV noch nicht bekannt.
50'365.00	53'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	42'700.00	+10'500	
	106'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	106'000.00		
1'300.00	1'300		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	1'300.00		
589'067.00	589'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	589'067.00	+33	
-727.70	-200		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-527.43	+327	
-2'244'038.05	-2'396'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'331'631.85	-64'368	
-4'842'541.45	-4'865'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-4'805'267.05	-59'732	
-860'968.60	-832'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-967'744.85	+135'744	
-60'453.05	-49'500		4350 0000	Verkäufe	-62'870.45	+13'370	
-1'621'920.00	-1'540'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'397'042.20	+1'856'542 *	Rückerstattung Projektmanagementkosten Strassenverkehrssanierung.
-5'881.00	-3'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-17'975.00	+14'975 *	Rückerstattung aus Versicherungsleistungen.
-308'912.95	-288'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-237'854.75	-50'945 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen sind vom versicherten Geschäftsvorgang abhängig.
-111'908.15	-107'800		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-135'750.80	+27'950	
-3'431.94			4399 0000	Übrige Entgelte	-1'638.79	+1'638	
-419'168.50	-350'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-573'178.55	+223'178 *	Übergang von Netto- auf Bruttoverrechnung beim Messverbund Ostluft.
-920'000.00	-920'000		4980 0102	Vergütung der Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen an Kosten der Energieberatung	-920'000.00		
-17'400.00	-17'400		4980 0491	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Strassenlärm-Immissionskataster	-17'400.00		

4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung				
				Laufende Rechnung			
4'344'935.60	4'480'200	22'300		Aufwand	4'188'033.95	+314'466	
-4'266'150.50	-1'165'600			Ertrag	-3'284'945.95	+2'119'345	
78'785.10	3'314'600			Saldo	903'088.00	+2'433'812	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
11'193.60	20'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	9'277.20	+10'722 *	2014 sind keine Sitzungsgelder für die Velokommission angefallen. Die Neubestellung der Velokommission für die Amtsdauer 2014-2018 fand erst im Januar 2015 statt.
1'640'355.15	1'695'300	18'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'638'582.55	+75'117	
	3'200		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)		+3'200	
120'085.35	124'400	1'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	119'946.20	+5'753	
206'344.55	216'500	1'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	208'459.30	+9'640	
3'752.20	3'800		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'465.20	-665	
14'400.00	14'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	14'200.00	+400	
5'950.00	15'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'527.40	+10'472 *	Weniger Aus- und Weiterbildungen als zum Zeitpunkt der Budgetierung angenommen.
	15'000		3092 0000	Personalwerbung		+15'000 *	Keine Vakanz, die mit Stelleninseraten besetzt werden musste.
1'210.00	1'600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'089.00	+511	
12'235.35	25'000	1'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	11'726.05	+14'273 *	Weniger Kaderanlässe als budgetiert.
3'229.30	4'000		3100 0000	Büromaterial	2'735.90	+1'264	
7'528.80	18'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	20'050.50	-2'050	
9'177.65	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'692.80	-692	
16.45	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'067.50	-4'067	
3'584.50	2'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'710.00	+290	
	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'000	
269.90	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	135.40	+864	
291.80	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	352.30	+647	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
398.10	600		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	829.95	-229	
	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
	700		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+700	
	900		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	120.00	+780	
3'264.00	6'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	921.00	+5'079	
3'091.50	1'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+1'000	
25'759.30	30'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	24'565.25	+5'434	
138'548.30	170'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	46'029.35	+123'970 *	Die budgetierten Kosten für Anwaltshonorare und Gutachten mussten nicht beansprucht werden.
1'338.25	3'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'207.90	+1'792	
	4'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		+4'000	
14'540.00	18'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'565.00	+3'435	
1'291'020.00	1'161'900		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'161'918.00	-18	
1'800.00	2'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	900.00	+1'100	
33'428.00	47'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	37'975.00	+9'525	
3'079.55	7'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	2'073.80	+4'926	
503'580.00	551'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	565'354.40	-14'254	
6'000.00	6'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'000.00		
			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	60.00	-60	
106'142.00	106'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	106'142.00	-42	
173'322.00	190'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	168'355.00	+21'645	
-550.50			4350 0000	Verkäufe	-495.00	+495	
			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-9'750.95	+9'750	
-15'600.00	-15'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-14'700.00	-900	
-3'250'000.00	-150'000		4980 0483	Vergütung von ERZ, Fernwärme: Finanzdienst	-2'260'000.00	+2'110'000	
-500'000.00	-500'000		4980 0501	Vergütung von ERZ, Abwasser für Verwaltungskosten	-500'000.00		
-500'000.00	-500'000		4980 0502	Vergütung von ERZ, Abfall für Verwaltungskosten	-500'000.00		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes				
				Laufende Rechnung			
39'238'008.50	38'520'400			Aufwand	38'483'389.16	+37'010	
-39'238'008.50	-38'520'400			Ertrag	-38'483'389.16	-37'010	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
27'584'933.86	63'508'700			Ausgaben	40'296'236.06	+23'212'463	
-27'584'933.86	-63'508'700			Einnahmen	-40'296'236.06	-23'212'463	
				Nettoinvestition			
			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'077'023.00	-2'077'023 *	Die aufgelaufenen Projektmanagementkosten für den Vollzug der Lärmschutzverordnung auf überkommunalen Strassen konnten der Unterhaltspauschale angerechnet werden. Auf diesem Konto sind die Kosten der Verkehrsbetriebe (VBZ) und des Umwelt- und Gesundheitsschutzes (UGZ) belastet.
890'000.00	890'000		3980 0363	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	980'577.00	-90'577 *	Die aufgelaufenen Projektmanagementkosten für den Vollzug der Lärmschutzverordnung auf überkommunalen Strassen konnten der Unterhaltspauschale angerechnet werden.
210'000.00	210'000		3980 0364	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	210'000.00		
17'400.00	17'400		3980 0491	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz für Strassenlärm-Immissionskataster	17'400.00		
13'353'552.10	10'523'000		3980 0546	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Strassen	10'338'809.53	+184'190	
10'174'550.40	12'368'400		3980 0548	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Brücken	10'287'456.23	+2'080'943 *	Es konnten weniger Projekte der Unterhaltspauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.

3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'219'906.00	3'220'000		3980 0549	Vergütung an Tiefbauamt für Meteorwassergebühren	3'219'906.00	+94	
7'624'000.00	7'624'000		3980 0561	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	7'624'000.00		
971'000.00	890'000		3980 0572	Vergütung an Grün Stadt Zürich für die Pflege der Grünanlagen	950'617.40	-60'617	
486'000.00	486'000		3980 0586	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	486'000.00		
11'600.00	11'600		3980 0591	Vergütung an Grün Stadt Zürich für den Unterhalt von überkommunalen Wanderwegen	11'600.00		
2'280'000.00	2'280'000		3980 0771	Vergütung an Elektrizitätswerk für den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung	2'280'000.00		
-31'421'598.00	-34'465'000		4610 0160	Beiträge des Kantons für Strassenunterhalt: Pauschalen	-29'207'391.39	-5'257'608 *	Der Beitrag des Kantons an den Unterhalt (Unterhaltspauschale) ist gemäss § 47 des Strassengesetzes abhängig von den durch den Kanton selbst getätigten Ausgaben. Die Mehr- oder Minderausgaben der Stadt Zürich gehen zu Lasten oder zu Gunsten des Fonds.
-3'219'906.00	-3'220'000		4610 0410	Beiträge des Kantons für Meteorwassergebühren	-3'219'906.00	-94	
-4'596'504.50	-835'400		4801 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto des Spezialfonds	-6'056'091.77	+5'220'691	
193'851.10	5'387'000		514801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen	458'220.00	+4'928'780 *	Es konnten nicht alle im Schallschutzfenster-Programm des Amts für Hochbauten geplanten Projekte durchgeführt werden.
	700'000		528301	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto	2'429'255.41	-1'729'255 *	Es konnten mehr baupauschalberechtigte Bauabrechnungen der Werke mit dem Kanton abgerechnet werden als ursprünglich geplant.
27'391'082.76	57'421'700		573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	37'408'760.65	+20'012'939 *	Es konnten weniger Projekte der Baupauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
	-2'154'800		596601	Beiträge des Bundes für Lärmschutzmassnahmen bei Strassen		-2'154'800 *	Keine anrechenbaren Kosten an den Fonds.
-26'923'993.00	-45'115'600		596611	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen	-31'705'683.61	-13'409'916 *	Der Beitrag des Kantons ist gemäss § 47 des Strassengesetzes abhängig von den durch den

3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-660'940.86	-16'238'300		596612	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen, Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-8'590'552.45	-7'647'747 *	Kanton selbst getätigten Ausgaben. Eine exakte Budgetierung ist nicht möglich. Die Mehr- oder Minderausgaben der Stadt Zürich gehen zu Lasten oder zu Gunsten des Fonds. Die Ausgaben übersteigen den Kantonsbeitrag, deshalb wird die Reserve reduziert.

3504 Parkraumfonds

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3504	Parkraumfonds			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
84'000.00	550'000			Ausgaben	60'000.00	+490'000	
-84'000.00	-550'000			Einnahmen	-60'000.00	-490'000	
				Nettoinvestition			
	250'000		565100	Rückzahlung von Ersatzabgaben an private Unternehmungen		+250'000 *	2014 wurden von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern keine durch die Ersatzabgabe abgelösten Parkplätze erstellt.
84'000.00	300'000		570100	Einlage der durchlaufenden Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen in das Bestandeskonto des Spezialfonds	60'000.00	+240'000 *	2014 konnten von Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern weniger Ersatzabgaben für Pflichtparkplätze erhoben werden als geplant.
	-250'000		596691	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds		-250'000 *	Siehe Begründung zu Konto 565100.
-84'000.00	-300'000		596751	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-60'000.00	-240'000 *	Siehe Begründung zu Konto 570100.

3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3506	Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen			
				Laufende Rechnung			
1'148'546.20	1'300'000			Aufwand		+1'300'000	
-1'148'546.20	-1'300'000			Ertrag		-1'300'000	
				Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
1'148'546.20	1'300'000			Ausgaben		+1'300'000	
1'148'546.20	1'300'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition		+1'300'000	
114'854.62	130'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV		+130'000 *	Der Vorfinanzierung für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen wurden 2014 keine Kosten angerechnet, daher fallen auch keine Abschreibungskosten an.
1'033'691.58	1'170'000		3322 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV		+1'170'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3312 0000.
-1'148'546.20	-1'300'000		4802 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto der Vorfinanzierung		-1'300'000	
1'148'546.20	1'300'000		573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben		+1'300'000 *	Der Vorfinanzierung für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen wurden 2014 keine Kosten angerechnet.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3515 Tiefbauamt							
Laufende Rechnung							
129'642'928.43	140'887'100	300'500		Aufwand	133'295'214.72	+7'892'385	
-59'914'877.67	-59'490'300			Ertrag	-52'469'936.03	-7'020'363	
69'728'050.76	81'396'800			Saldo	80'825'278.69	+872'021	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
94'391'905.66	123'897'300			Ausgaben	99'572'122.67	+24'325'177	
-28'532'449.26	-59'765'700			Einnahmen	-39'577'396.75	-20'188'303	
65'859'456.40	64'131'600			Nettoinvestition	59'994'725.92	+4'136'874	
31'553'899.71	32'150'300	243'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	31'459'973.53	+934'226 *	Vakante Stellen von Spezialistinnen/Spezialisten und Bauingenieurinnen/Bauingenieuren konnten zum Teil nicht besetzt werden.
284'024.40	325'400		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	275'199.75	+50'200	
2'348'540.60	2'342'700	17'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'322'296.45	+38'203	
4'051'504.30	3'944'700	19'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'864'062.30	+99'837	
222'782.95	210'400	1'600 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	214'960.00	-2'960	
422'109.56	400'100		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	398'451.20	+1'648	
357'695.90	382'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	359'304.10	+23'095	
29'865.35	100'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	15'864.30	+84'135 *	Vakanz konnte früher regulär besetzt werden als vorgesehen.
479'646.21	421'900		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	430'181.19	-8'281	
297'185.96	276'000		3092 0000	Personalwerbung	250'477.80	+25'522	
30'456.50	31'200		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	28'203.00	+2'997	
301'040.24	324'600	18'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	254'087.50	+88'512	
9'288.65	13'900		3100 0000	Büromaterial	2'473.54	+11'426 *	Der Bedarf an Büromaterial war geringer als erwartet.
232'777.13	255'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	189'041.50	+66'058	
29'096.11	43'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	28'759.16	+14'240	
1'041.60	2'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	3'039.90	-1'039	
4'128.25	7'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	4'635.65	+2'364	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
962'935.10	673'400		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	507'895.55	+165'504 *	Die geplanten Kosten für die Zusammenarbeit mit Urban Bike fielen nicht an, da das Festival verschoben wurde. Die Kosten für die Kommunikation und für Aktionen betreffend Masterplan Velo und Stadtverkehr fielen tiefer aus als geplant.
	2'300		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	276.25	+2'023	
296'314.38	466'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	441'939.62	+24'060	Es waren weniger Anschaffungen nötig als ursprünglich geplant oder mussten auf das Jahr 2015 verschoben werden.
42'914.95	66'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	44'903.85	+21'096	
32'224.25	50'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	3'041.05	+46'958 *	
			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	74'578.60	+8'621	
46'324.98	83'200		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	49'345.85	+29'054	Minderaufwand wegen milder Witterung und dadurch weniger Winterdienstesätze.
15'061.55	78'400		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	544'502.02	+193'297 *	
702'195.37	737'800		3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	5'295.39	-5'295 *	
			3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	5'295.39	-5'295 *	Ab 2014 werden neu die Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (ohne Treibstoffe) für Fahrzeuge separat auf dem Konto 3130 0220 verbucht. Das Budget war auf dem Konto 3130 0000 eingestellt.
2'997'168.45	3'559'000		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	3'323'811.74	+235'188 *	Minderaufwand aufgrund weniger durch andere Dienstabteilungen ausgelöster Grabeninstandstellungen.
5'278.20	11'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+11'000 *	Die auf diesem Konto geplanten Beschaffungen von Toner für Drucker und Plotter wurde über die Schul- und Büromaterialverwaltung (SBMV) beschafft und auf dem Konto 3911 0000 belastet.
451'374.55	450'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	607'748.20	-157'748 *	Durch Bauverzögerungen bei der Instandstellung der Liftanlagen Wasserwerkstrasse sind zusätzliche Kosten im Jahr 2014 angefallen. Ebenfalls höhere Kosten für den Betrieb Tramtunnel Schwamendingen.
6'450'365.62	7'000'000		3145 0101	Baulicher Unterhalt der Gemeindestrassen	7'010'217.38	-10'217	Beim Projekt Unterführung Bahnhofquai führten unverhofft vorgefundene Asbestleitungen zu einer
3'295'306.65	4'280'000		3145 0200	Baulicher Unterhalt der Brücken, Tunnels und Seeuferanlagen	3'939'246.59	+340'753 *	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
208'389.15	650'000		3145 0500	Grabeninstandstellungen	231'972.05	+418'027 *	Verschiebung der Deckeninstandsetzung auf Anfang 2015. Die Instandsetzung der Plattform Bürkliplatz kann aufgrund diverser Veranstaltungen ebenfalls erst Anfang 2015 abgeschlossen werden.
	50'000		3148 0000	Gewässerunterhalt	54'730.00	-4'730	
337'333.43	260'000		3149 0201	Kleinere Neu- und Umbauten: Verbesserung der Wohnlichkeit in den Quartieren	198'053.74	+61'946	Minderaufwand aufgrund weniger durch andere Dienstabteilungen ausgelöster Grabeninstandstellungen.
690'709.81	1'848'000		3149 0302	Kleinere Neu- und Umbauten: Übrige	1'357'549.27	+490'450 *	Der geplante Fussweg-Ausbau Schärenmoosstrasse ist durch ein privates Bauvorhaben blockiert. Die geplanten baulichen Massnahmen für den Fussgängerübergang Kalkbreitestrasse, die Hohlstrasse, die Sihlhölzliunterführung und die Trottoirüberfahrt Lintheschergasse sind wegen Abhängigkeiten von AWEL (Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft)-Bewilligungsverfahren oder Auflageverfahren des Strassengesetzes verzögert. Geplante Restaurierungsprojekte im Bereich Kunst im öffentlichen Raum erfuhren Terminverschiebungen.
			3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	29.00	-29	
851'155.85	862'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	792'294.05	+69'705	
	10'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	6'234.80	+3'765	
194'799.74	200'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	185'397.48	+14'602	
349'901.40	365'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	36'535.15	+328'464 *	Die budgetierten Kosten für die provisorische Velostation fielen 2014 nicht mehr an.
5'355.00	7'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'771.00	+1'229	
358'124.49	435'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	284'811.14	+150'188 *	Minderaufwand aufgrund weniger durch andere Dienstabteilungen ausgelöster Grabeninstandstellungen.
263'027.77	300'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	248'332.30	+51'967	
6'239'795.45	6'970'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'158'328.69	+811'671 *	Die Projekte Betriebs- und Gestaltungskonzept Wehntalerstrasse, Helvetiaplatz-Parkhaus, Kasernenstrasse, Symposium mit Publikation,

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
74'096.10	77'700		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	61'617.45	+16'082	Kunst Europaallee, Kunst Heimplatz und Ueberlandstrasse erfuhren Terminverschiebungen, wodurch die eingestellten Budgets nur zu einem Teil ausgeschöpft wurden.
3'974'384.83	5'494'300		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	4'532'758.22	+961'541 *	Das Projekt Mythenquai soll zusammen mit der Koordination Seebecken umgesetzt werden. Deshalb wurde der Baubeginn verschoben. Auf das Projekt Badenerstrasse wurde verzichtet. Das Projekt Stadttunnel-Nutzung Velo ist verzögert.
144.11			3183 0000	Bankspesen	72.11	-72	
179'804.30	139'400		3184 0000	Sachversicherungsprämien	178'643.55	-39'243 *	Das Budget für die Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherungen war aufgrund der ursprünglichen Angaben des RVZ (Risiko- und Versicherungsmanagement Zürich) zu tief eingestellt.
765'181.04	1'000'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	513'776.07	+486'223 *	Es konnten weniger Organisationsprojekte als geplant durchgeführt werden. So zum Beispiel die Einführung des Wissensmanagements, die Überarbeitung und Dokumentation der Entscheidungsprozesse inkl. Rollenprofile mit Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten.
947'986.74	948'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	926'227.92	+22'272	
277'891.55	500'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	197'522.60	+302'477 *	Die geplante Überarbeitung des Planarchivs, die Erweiterung des Routenplaners sowie die Weiterentwicklung des QMS (Qualitätsmanagementsystem) konnten aufgrund mangelnder Ressourcen nicht umgesetzt werden und wurden in die Folgejahre verschoben.
232'004.45	90'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	5'183.35	+84'816 *	Die Ausgaben sind vom Geschäftsgang abhängig.
20'393.10	32'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	21'522.65	+10'977	
4'429.13			3199 0000	Übriger Sachaufwand	-98.97	+98	
6'129.80			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	186.75	-186	
39'271'994.40	41'720'500		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	34.22	-34	
			3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	41'385'220.92	+335'279 *	Angepasster Abschreibungsbedarf aufgrund des geringeren Nettoinvestitionsvolumens.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
616'592.25	554'900		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	568'217.75	-13'317	
	300'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	300'000.00		
53'950.00	76'400		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	53'700.00	+22'700	
898'070.85	1'317'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	923'167.70	+393'832 *	Die Kosten für Change Requests (CR) fielen tiefer aus als geplant. Die Ablösung der Zeit-/ Leistungserfassung durch eine neue integrierte SAP-Lösung konnte nicht wie geplant im Jahr 2014 realisiert werden.
81'490.65	130'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	69'769.65	+60'230 *	Es wurden allgemeine Einsparungen bei der Bestellung von Büromaterial erzielt. Im Weiteren fielen die budgetierten Kosten für Faxgeräte weg (keine Toner, keine neuen Geräte oder Ersatzgeräte).
49'626.00	55'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	58'417.00	-3'417	
3'589'908.00	4'224'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	4'090'289.60	+134'410	
96'000.00	96'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	96'000.00		
2'030.00	4'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'650.00	+2'350	
	106'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	106'000.00		
1'509'932.72	1'800'000		3980 0262	Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville	1'467'907.45	+332'092 *	Minderaufwendungen aufgrund geplanter Unterhaltsprojekte (Gebäudeautomation), die infolge weitergehender Abklärungen verschoben werden mussten.
9'786'949.20	9'787'000		3980 0582	Vergütung an ERZ, Abwasser für Meteorwassergebühren	9'786'949.20	+50	
84'726.65	120'000		3980 0587	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	68'554.90	+51'445 *	Weniger Unterhaltskosten für Schlammsammler als erwartet.
1'668'073.00	1'668'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'668'073.00	+27	
-8'046'609.15	-2'000'000		4110 0100	Konzessionsgebühren für Beanspruchung öffentlichen Grundes	-2'000'605.00	+605	
-289'330.00			4246 0100	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften	-920'320.10	+920'320 *	Ungeplante Einnahmen aus Landabtretung Eichrainstrasse 21, Speerstrasse 44/46 und Landabtausch Strasse Mattenhof.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-412'569.75	-550'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-229'094.80	-320'905 *	Zu hoch budgetiert. Die Pacht- und Mietzinsen für die unterirdische Anlieferung Usterstrasse/ Lintheschergasse fallen aufgrund des definitiven Konzessionsvertrages weg.
-23'768.20	-400'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-591'628.00	+191'628 *	Höhere Benutzungsgebühren für den Sechseläutenplatz als erwartet.
-8'907.35	-9'600		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-10'148.15	+548	
-29'767.00	-35'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-26'562.00	-8'438	
-731'020.80	-534'000		4350 0000	Verkäufe	-707'451.30	+173'451 *	Mehrerträge infolge zusätzlicher Verkäufe an Dritte.
-2'554'890.71	-386'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-605'120.41	+219'120 *	Mehrerträge infolge nicht geplanter Kostenbeteiligungen der SBB (Zollstrasse) und Rückerstattungen aus Rechtsfällen.
-4'174'340.45	-9'000'000		4360 0124	Rückerstattungen der Stadtwerke für Grabeninstandstellungen	-5'916'866.20	-3'083'133 *	Minderertrag aufgrund des Ausbaus des Glasfasernetzes (ewz zürinet). Es konnten weniger Aufträge bearbeitet werden als vom Elektrizitätswerk (ewz) ursprünglich geplant.
-2'252'260.30	-1'100'000		4360 0201	Rückerstattungen Dritter für Unterhaltsarbeiten, Grabeninstandstellungen, Privatstrassenreinigungen, Winterdienst	-3'249'495.55	+2'149'495 *	Mehrertrag aufgrund des Ausbaus des Glasfasernetzes (ewz zürinet). Es konnten mehr Aufträge bearbeitet werden als von der Swisscom ursprünglich geplant.
-4'021'887.11	-2'910'000		4360 0302	Rückerstattungen von Amtsstellen für Leistungen	-3'995'179.42	+1'085'179 *	Es konnten mehr Leistungen für Amtsstellen erbracht werden als bei der Budgetierung angenommen.
-285'210.10			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-816.00	+816	
-686'868.10	-628'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-805'098.85	+176'698 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-1'757.10			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-72'981.75	+72'981 *	Nicht geplante Rückerstattung von Weiterbildungskosten aufgrund Kündigung eines Mitarbeiters.
-1'579'977.45	-5'325'400		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-3'055'763.23	-2'269'636 *	Bei allen genehmigten Projekten werden die Projektierungskosten auf das jeweilige Investitionskonto umgebucht. Dieses Konto ist sehr schwer planbar, da nicht bekannt ist, welche Projekte zu welchem Zeitpunkt genau genehmigt werden.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-5'754'757.15	-8'920'500		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-5'206'727.00	-3'713'773 *	Minderertrag aufgrund des tieferen Investitionsvolumens.
-5'899.05			4399 0000	Übrige Entgelte	-239.36	+239	
-2'138'060.90	-1'400'000		4980 0544	Vergütung von ERZ, Stadtreinigung für Winterdienstleistungen	-1'127'894.75	-272'105	
-13'353'552.10	-10'523'000		4980 0546	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Strassen	-10'338'809.53	-184'190	
-10'174'550.40	-12'368'400		4980 0548	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Brücken	-10'287'456.23	-2'080'943	
-3'219'906.00	-3'220'000		4980 0549	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Meteorwassergebühren	-3'219'906.00	-94	
-168'988.50	-180'000		4980 0581	Vergütung von ERZ, Abwasser für den Bachunterhalt	-101'772.40	-78'227	
9'011'888.68	11'423'000		510101	Bau von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	6'013'297.13	+5'409'702 *	Projektverzögerungen bei den Projekten Binzmühlestrasse, Forchstrasse, Münsterhof-Brunnen, Seebacherstrasse, Winzerstrasse und Winzerhalde und Au-, Hopfenstrasse, Wiedingsteig. Tiefere Kosten beim Projekt Bahnhof Löwenstrasse gemäss aktuellem Baufortschritt. Die auf diesem Konto eingestellten Kosten für das Projekt Bahnhofstrasse fielen auf dem Konto 514662 und für das Projekt Birmensdorferstrasse auf den Konten 513812 und 510768. Der Projektumfang für die Seestrasse wurde reduziert. Die Ausgaben für das Projekt Buchzelgstrasse waren auf dem Konto 513901 budgetiert, fielen jedoch auf dem Konto 510101 an.
8'302'092.41	500'000		510703	Bau von Fussgängeranlagen: Neugestaltung des Sechseläutenplatzes	1'681'859.15	-1'181'859 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
-91'086.32			510704	Bau von Fussgängeranlagen: ÖV-Plattform Bahnhof Stettbach	26'037.00	-26'037 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
620'140.65	620'000		510706	Bau von Fussgängeranlagen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	619'859.35	+140	
620'827.95	1'400'000		510707	Bau von Fussgängeranlagen: Bahnhofstrasse	2'410'947.92	-1'010'947 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
13'122.02			510755	Bau von Fussgängeranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefwiese	296'845.06	-296'845 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
497.80	1'200'000		510761	Bau von Fussgängeranlagen: Seeuferweg Wollishofen, Rote Fabrik - Bad Wollishofen	1'754'410.20	-554'410 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
82'360.25			510763	Bau von Fussgängeranlagen: Vulkanplatz WestLink, Bahnhof Altstetten Nord - Aargauerstrasse	7'156.55	-7'156 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
	100'000		510765	Bau von Fussgängeranlagen: Münsterhof		+100'000 *	Der Baubeginn hat sich verzögert.
	4'124'400		510767	Bau von Fussgängeranlagen: Lagerstrasse	745'851.84	+3'378'548 *	Projekt verzögert infolge eines Behördenreferendums.
			510768	Bau von Fussgängeranlagen: Birmensdorferstrasse	579'313.04	-579'313 *	Die Ausgaben waren auf dem Konto 510101 budgetiert, fielen jedoch auf dem Konto 510768 an. Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
24'176.03	2'000'000		510769	Bau von Fussgängeranlagen: Quartierverbindung Oerlikon	1'341'376.60	+658'623 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
	2'100'000		510770	Bau von Fussgängeranlagen: Personenunterführung Blumenfeldstrasse	557'049.18	+1'542'950 *	Projektverzögerung infolge erneuter Planaufgabe gemäss Strassengesetz.
			510771	Bau von Fussgängeranlagen: Rosengarten-/ Bucheggstrasse, Abschnitt Wipkingerbrücke bis Langackerstrasse	20'429.55	-20'429 *	Die Ausgaben waren auf dem Konto 510101 budgetiert, fielen jedoch auf dem Konto 510771 an. Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
			510772	Bau von Fussgängeranlagen: Tramverbindung Hardbrücke	81'334.65	-81'334 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
2'813'121.18	4'218'300		510901	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	4'303'183.40	-84'883 *	Schnellerer Baufortschritt beim Projekt Riedtlistrasse durch intensives Bauen. Die Ausgaben für das Projekt Buchzelgstrasse waren auf dem Konto 513901 budgetiert, fielen jedoch auf dem Konto 510901 an.
1'475'539.28			510950	Erneuerungsunterhalt von Fussgänger-/ Radfahreranlagen: Lettenbrücken	8'541.10	-8'541 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
644'405.50	806'000		510951	Erneuerungsunterhalt von Fussgänger-/ Radfahreranlagen: Forchstrasse	1'165'250.68	-359'250 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
3'121'233.38	3'100'000		510952	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Bahnhofstrasse	3'087'347.78	+12'652	
			510953	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Birmensdorferstrasse	80'599.70	-80'599 *	Die Ausgaben waren auf dem Konto 513901 budgetiert, fielen jedoch auf dem Konto 510953 an.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'047'204.58	75'000		510954	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Bellevueplatz	56'044.75	-56'044 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
			511101	Bau von Beleuchtungsanlagen: Plan Lumière	621'201.77	-546'201 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
4'769'288.61	5'028'000		513000	Bau von Strassen: Sammelkonto	2'934'594.53	+2'093'405 *	Die Ausgaben für das Projekt Sechseläutenplatz fielen später an als geplant. Der Baubeginn des Projektes Kirchturm hat sich verzögert. Der Rahmenkredit des Plan Lumière wird eingehalten.
621'689.90	3'545'000		513801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen: Sammelkonto	424'728.60	+3'120'271 *	Die Ausgaben über 2 Millionen Franken für das Projekt Birmensdorferstrasse waren auf dem Konto 513000 budgetiert. Die Kosten fielen jedoch auf dem Konto 514671 an.
528'405.55	680'000		513810	Lärmschutzmassnahmen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	612'140.65	+67'859	Es konnten nicht alle gemäss Bauprogramm des Amtes für Hochbauten geplanten Projekte für Lärmschutzfenster durchgeführt werden. Die Ausgaben für das Projekt Birmensdorferstrasse waren auf dem Konto 513801 budgetiert, fielen jedoch auf dem Konto 513812 an. Geringere Kosten für die Projekte Forchstrasse und Lagerstrasse.
32'187.00			513812	Lärmschutzmassnahmen: Birmensdorferstrasse	417'588.15	-417'588 *	Die Ausgaben waren auf dem Konto 513801 budgetiert, fielen jedoch auf dem Konto 513812 an.
17'047'865.08	19'740'300		513901	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto	13'576'586.28	+6'163'713 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
1'819'557.69			514580	Bau von Strassen: Escher-Wyss-Platz - Bahnhof Altstetten, Tramnetzerweiterung	78'165.37	-78'165 *	Der Baubeginn der Projekte Schaffhauserstrasse, Uetlibergstrasse, Farbhofstrasse und Au-, Hopfenstrasse ist verzögert. Die Ausgaben über 2,7 Millionen Franken für das Projekt Birmensdorferstrasse waren auf dem Konto 513901 eingestellt, fielen jedoch auf dem 514671 an. Budgetierte Kosten für das Projekt Buchzelgstrasse fielen auf den Konten 510101 und 510901 an.
							Abschluss- sowie Enteignungsverfahrenskosten für die Turbinenstrasse.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-98'072.97	2'244'900		514583	Bau von Strassen: ÖV-Plattform Bahnhof Stettbach			
			514584	Bau von Strassen: Lagerstrasse	1'139'633.40	+1'105'266 *	Projekt verzögert infolge eines Behördenreferendums.
421'865.35	1'750'000		514585	Bau von Strassen: Oerliker Bahnhofplatz Süd	1'256'874.45	+493'125 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
10'732'036.50	17'010'000		514587	Bau von Brücken: Schaffhauserstrasse, Quartieranbindung Etappe 3a	20'303'420.45	-3'293'420 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
317'534.24			514657	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorferstrasse, Triemli - Waldegg			
2'017'692.32	1'642'500		514660	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Forchstrasse	2'256'609.14	-614'109 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
6'015.50	1'530'000		514661	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Neugasse und Mattengasse	1'510'905.83	+19'094	
2'247'358.61	1'935'000		514662	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bahnhofstrasse	2'326'093.15	-391'093 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
3'257'785.37	200'000		514663	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Limmatstrasse, Quellen- und Motorenstrasse, Gasometer-, Josef- und Luisenstrasse sowie Heinrichstrasse	201'185.65	-1'185	
953'336.20	350'000		514664	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Fraumünster- und Börsenstrasse, Kappelergasse, Stadthausquai	579'691.37	-229'691 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
223'056.65	1'580'000		514665	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Riedlistrasse, Abschnitt Rösli- bis Winterthurerstrasse	1'756'303.47	-176'303 *	Schnellerer Baufortschritt durch intensives Bauen.
2'220'180.25	230'000		514666	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rotbuchstrasse, Abschnitt Schaffhauser- bis Nürnbergstrasse	435'493.60	-205'493 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
2'133.05	2'070'000		514667	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Soodstrasse, Bahnhof Leimbach bis Stadtgrenze	1'277'327.05	+792'672 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt. Günstigere Baukosten infolge Vergabeerfolgs.
37'176.55	2'070'000		514668	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Krönleinstrasse, Abschnitt Freudenberg- bis Susenbergstrasse, Schlössliweg	1'573'177.20	+496'822 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
1'062'876.93	150'000		514669	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Limmattalstrasse, Abschnitt Zwielpfatz bis Wartauweg	58'088.60	+91'911 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
999'901.70	740'000		514670	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Badenerstrasse, Abschnitt Anker- bis Pflanzschulstrasse	250'448.15	+489'551 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
44'822.30			514671	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorferstrasse	4'235'372.23	-4'235'372 *	Die Ausgaben waren auf dem Konto 513801 budgetiert, fielen jedoch auf dem Konto 514671 an. Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
	2'520'000 2'097'000		514672	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bernerstrasse	2'593'329.55	-73'329	
			514673	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Binzmühlestrasse, Abschnitt Birch- bis Kügeliloostrasse		+2'097'000 *	Projektverzögerung infolge Einsprache.
	1'300'200		514674	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Knoten Schaffhauser-/Glattalstrasse	456'972.85	+843'227 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
			514675	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Saumackerstrasse, Abschnitt Haus Nr. 96 - 70	140'706.05	-140'706 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
			514676	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Freudenbergstrasse, Abschnitt Toblerplatz bis Spyristeig	29'970.85	-29'970 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
	100'000		514677	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bellevueplatz	125'824.45	-25'824 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
			514678	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Lettenholz-, Verena-, Balber-, Moränen-, Ziegel- und Reginastrasse sowie Farenweg	47'204.35	-47'204 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
	1'005'000		514680	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Winzerstrasse und Winzerhalde	44'617.25	+960'382 *	Projekt verzögert infolge Einsprachen.
			514682	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Albisriederplatz	44'583.05	-44'583 *	Die Ausgaben waren auf dem Konto 513000 budgetiert, fielen jedoch auf dem Konto 514682 an. Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
1'316'547.88	200'000		514718	Erneuerungsunterhalt von Brücken: Nordstrasse, SBB-Überführung (Nordbrücke)	666'770.45	-466'770 *	Die Ausgaben waren auf dem Konto 513000 budgetiert, fielen jedoch auf dem Konto 514718 an. Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
			514719	Erneuerungsunterhalt von Brücken: Knoten Schaffhauser-/Glattalstrasse	53'252.55	-53'252 *	Die Ausgaben waren auf dem Konto 513901 budgetiert, fielen jedoch auf dem Konto 514719 an. Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
697'141.49			514936	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rieterstrasse	25'074.80	-25'074 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
782.95	3'358'800		514938	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Allmendstrasse - Manegg	2'324'825.30	+1'033'974 *	Günstigere Baukosten infolge Vergabeerfolgs.
4'297'573.99			514940	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sechseläutenplatz	349'569.70	-349'569 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
832'989.45	2'790'000		514943	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rosengarten-/ Bucheggstrasse	1'216'628.75	+1'573'371 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
61'373.85			514944	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Giesshübelstrasse			
64'578.25	5'000		514945	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Feld-/ Stauffacher-/Schreiner-/Engel-/Wengistrasse		+5'000	
1'900'411.55	200'000		514946	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Riedhofstrasse und Riedhoferrain	213'793.01	-13'793	
878'786.05	154'000		514947	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Frohburgstrasse und In der Hub	295'689.25	-141'689 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
	520'000		514948	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Susenbergstrasse	165'749.60	+354'250 *	Projektverzögerung infolge Einsprache.
1'408'175.85	2'790'000		514949	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Oerliker Bahnhofplatz Süd	1'671'762.77	+1'118'237 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
8'486.55			514950	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Käferholzstrasse, Haus Nr. 175 - Rötelstrasse			
			514951	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Lagerstrasse	998'960.30	-998'960 *	Projektverzögerung infolge Einsprache.
2'291'058.60	150'000		514991	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Albisriederstrasse, Hubbach - Birmensdorferstrasse	364'200.95	-214'200 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
7'316.00			514992	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Schaffhauserstrasse, Affolternstrasse - Felsenrainweg			
5'553.64	2'574'000		514996	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Seebahnstrasse/Weststrasse, Flankierende Massnahmen	254.32	+2'573'745 *	Projekt verzögert infolge noch offener Bundesgerichtsentscheide.
2'443'575.16	1'651'000		515000	Bau von Radfahreranlagen: Sammelkonto	1'547'566.44	+103'433	
13'122.03			516111	Bau von Radfahreranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefwiase	295'650.49	-295'650 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
	1'569'900		516115	Bau von Radfahreranlagen: Lagerstrasse	96'750.00	+1'473'150 *	Projektverzögerung infolge Einsprache.
	750'000		516116	Bau von Radfahreranlagen: Velostation Süd		+750'000 *	Späterer Baubeginn als geplant.
23'153.57	2'000'000		516117	Bau von Radfahreranlagen: Quartierverbindung Oerlikon	1'343'759.65	+656'240 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	2'100'000		516118	Bau von Radfahreranlagen: Personenunterführung Blumenfeldstrasse	690'625.32	+1'409'374 *	Projektverzögerung infolge erneuter Planaufgabe gemäss Strassengesetz.
	900'000		516119	Bau von Radfahreranlagen: Masterplan Velo Stadt Zürich		+900'000 *	Die geplanten Kosten für die Optimierung der Veloroute Seebecken fielen auf dem Konto 3145 0101 an. Drei geplante Vorhaben im Flussraum der Sihl waren seitens Kanton aufgrund des Gewässerschutzes (Ausbau Spulenweg im Bereich Manegg, Verbreiterung Spulenweg im Bereich des Damms, Verbreiterung Unterführung Brunaubrücke) nicht bewilligungsfähig. Die Vorhaben entlang der Sihl werden derzeit optimiert und erneut dem Kanton zur Bewilligung eingereicht. Kosten für das Projekt Pumpstation Giesshübel.
263'313.60			528901	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto Erneuerungsunterhalt	48'242.30	-48'242 *	
927'749.43	1'000'000		561000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'057'424.60	-57'424	
580'020.55			591000	Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-2'069'046.10	+2'069'046 *	Beiträge von Dritten für die Projekte Quartierverbindung Oerlikon, Kasernenstrasse, Nordstrasse, Wydenstrasse sowie Sponsoringeinnahmen von Dritten für das Einweihungsfest Sechseläutenplatz.
-572'840.85	-340'400		596600	Beiträge des Bundes für den Strassen- und Brückenbau		-340'400 *	2014 wurden keine Beiträge des Bundes für Lärmschutzmassnahmen ausbezahlt.
	-703'600		596602	Beiträge des Bundes für Agglomerationsprogramme	-99'590.00	-604'010 *	2014 wurden weniger Beiträge des Bundes aus dem Agglomerationsprogramm ausbezahlt als geplant.
-27'391'082.76	-57'421'700		596730	Durchlaufende Beiträge des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Investitionsausgaben	-37'408'760.65	-20'012'939 *	Es konnten weniger Projekte der Baupauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
-1'148'546.20	-1'300'000		596731	Durchlaufende Beiträge der Vorfinanzierung für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen für Investitionsausgaben		-1'300'000 *	Der Vorfinanzierung für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen wurden 2014 keine Kosten angerechnet.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3525	Geomatik + Vermessung			
				Laufende Rechnung			
11'119'789.33	12'245'500	68'800		Aufwand	11'568'530.89	+745'769	
-7'416'699.02	-9'055'400			Ertrag	-8'581'897.55	-473'502	
3'703'090.31	3'190'100			Saldo	2'986'633.34	+272'266	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser				
				Laufende Rechnung			
154'276'150.19	174'204'000	228'900		Aufwand	143'543'502.52	+30'889'397	
-154'276'150.19	-174'204'000			Ertrag	-143'543'502.52	-30'660'497	
				Saldo		+228'900	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
29'891'434.08	38'269'500			Ausgaben	36'836'914.35	+1'432'585	
-931'924.29				Einnahmen	-817'071.75	+817'071	
28'959'509.79	38'269'500			Nettoinvestition	36'019'842.60	+2'249'657	
25'638'800.47	27'160'800	183'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	25'411'389.50	+1'933'310 *	Nicht alle budgetierten Stellen waren durchgehend besetzt, da die Rekrutierung auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt teilweise sehr viel Zeit in Anspruch nahm.
211'063.60	233'600		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	161'139.80	+72'460	
1'893'250.25	2'023'600	13'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'874'734.45	+162'265	
3'292'328.35	3'600'900	14'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'296'346.85	+318'553	
352'691.05	353'500	2'400 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	341'955.55	+13'944	
100'148.71	134'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	95'895.81	+38'104	
299'171.80	315'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	296'663.85	+18'336	
75'612.05	195'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	100'679.70	+94'320 *	Infolge weniger Personalausfällen sowie vermehrten Eigenleistungen musste das Budget nicht ausgeschöpft werden.
489'286.29	833'600		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	548'160.11	+285'439 *	Vermehrte interne Ausbildungen und notwendige Verschiebungen von geplanten Ausbildungen aus Ressourcengründen führten zur Budgetunterschreitung.
69'394.97	250'000		3092 0000	Personalwerbung	95'915.95	+154'084 *	Einerseits wurden bedeutend mehr Stelleninserate nur noch im Internet veröffentlicht. Diese sind sehr viel günstiger als Inserate in den Printmedien. Andererseits mussten auch keine weitergehenden Rekrutierungsmassnahmen durchgeführt werden.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
15'661.30	24'900		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	14'753.60	+10'146	
140'267.98	203'000	15'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	132'451.21	+85'748	
3'054.67	22'000		3100 0000	Büromaterial	4'024.20	+17'975 *	Einerseits geringerer Büromaterialbedarf und andererseits günstigerer Einkauf bei der Schul- und Büromaterialverwaltung (Konto 3911 0000).
356'412.70	490'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	361'490.94	+128'509 *	Generelle Einsparungen bei den Drucksachen und Verzicht auf einzelne geplante Vorhaben führten zur Budgetunterschreitung.
25'169.20	33'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	33'251.40	-251	
167.90	7'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	795.40	+6'204	
130'706.60	140'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	59'666.78	+80'333 *	Bei verschiedenen Vorhaben konnten die Kommunikationsmassnahmen günstiger realisiert werden und teilweise wurde auch auf temporäre Aktionen verzichtet.
155'368.78	156'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	125'893.79	+30'106	
966'498.45	1'594'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'018'968.47	+575'031 *	Einzelne Anschaffungen wurden sistiert, andere konnten wesentlich kostengünstiger beschafft werden. Zusätzlich wurde die Reserve für Unvorhergesehenes nicht vollumfänglich beansprucht.
11'810.56	85'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	13'408.72	+71'591 *	Wegen Projektverzögerungen konnte die Hardware für die Anbindung der Fahrzeuge an das Zürinetz noch nicht beschafft werden.
17'015.76	46'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	18'862.00	+27'138 *	Geplante Software-Lizenzen konnten infolge von Projektverzögerungen noch nicht beschafft werden. Ausserdem wurde auf die zusätzliche Beschaffung von Lizenzen für Spezialsoftware verzichtet.
47'276.25	60'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	57'513.26	+2'486	
84'365.31	120'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	42'040.26	+77'959 *	Einzelne geplante Beschaffungen von Büromobiliar und Einrichtungen wurden kostengünstiger realisiert und teilweise wurde auch ganz darauf verzichtet.
1'266'589.92	2'311'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'531'937.35	+779'062 *	Trotz Verkauf eines Teils des Klärgases an die Biogas Zürich AG musste weniger Strom vom Elektrizitätswerk (ewz) eingekauft werden. Mit dem Projekt Erneuerung Biologie und Filtration

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'302'162.25	5'824'400		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	5'045'006.42	+779'393 *	konnten ab 2013 namhafte Energieoptimierungen im Verfahren realisiert werden. Zudem wurden 2014 verschiedene grosse Maschinen durch energieeffizientere ersetzt. Realisierung von Einsparungen durch günstigere Preise für Chemikalien im Vergleich zum Budget und geringerer Bedarf an Ersatzteilen für Werkanlagen als budgetiert.
17'547.70	34'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	24'202.31	+9'797	
411'319.69	418'000		3135 0000	Lebensmittel	348'616.86	+69'383	
3'994'272.12	4'173'500		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	3'110'597.58	+1'062'902 *	
1'559'580.18	3'580'000		3148 0000	Gewässerunterhalt	1'287'911.04	+2'292'088 *	Verschiedene Vorhaben wurden verschoben (z. B. Neubau einer Fischtreppe im Hauserkanal). Zusätzlich konnten diverse Bauausführungen günstiger als geplant realisiert werden. Ausserdem musste die Reserve für Unvorhergesehenes nicht vollumfänglich beansprucht werden. Die Sanierung von Pumpstationen musste aufgrund fehlender Ressourcen zurückgestellt werden.
57'657'203.66	55'600'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	52'490'619.93	+3'109'380 *	
28'197.85	35'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	30'847.40	+4'152	Aufgrund der verkehrstechnischen Situation in der Stadt mussten einige Baustellen zurückgestellt werden.
4'389'920.96	5'009'700		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'558'035.91	+451'664 *	
87'403.29	75'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	63'991.93	+11'008	Durch die kontinuierliche Erneuerung von Anlageteilen und der Flotte sowie vermehrten Eigenleistungen konnten die Unterhaltskosten (Fremdvergaben) im Bereich der Vorjahre gehalten werden.
313'238.62	381'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	308'741.57	+72'758	
57'884.60	68'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	39'464.35	+28'535	
	10'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+10'000	
107'786.00	60'600		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	19'066.60	+41'533 *	Die Immobilien Stadt Zürich haben die Mieten für das Jahr 2014 für die Wärterlokale der Pumpstationen nicht verrechnet.
90'501.43	48'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	34'597.95	+13'402	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
149'316.76	265'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	151'989.30	+113'010 *	Infolge Einsparungen und weniger Reisetätigkeiten konnten die Reise- und Spesenentschädigungen im Bereich des Vorjahres gehalten werden.
12'412'597.82	13'802'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	12'030'784.72	+1'771'915 *	Tiefere Kosten für Transport und Entsorgung von Klärschlamm infolge geringerem Schlammanfall (Trockenwetter) sowie Reduktion der Fremdvergabe von Ingenieurleistungen und übrigen Dienstleistungen Dritter.
156'699.22	204'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	157'044.23	+47'455	
289'447.93	1'084'500		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	848'762.80	+235'737 *	Die Projektierung von verschiedenen Projekten, insbesondere für die Erneuerung der Energiezentrale sowie für die Elimination von Geruchsbelästigungen, konnte mit kleineren Fremdvergaben als geplant durchgeführt werden.
175'395.65	206'400		3184 0000	Sachversicherungsprämien	168'958.00	+37'442	
	37'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+37'500 *	Die budgetierten Beratungshonorare mussten infolge fehlender Aufträge nicht beansprucht werden.
322'715.41	444'800		3187 0000	Steuern und Abgaben	322'653.26	+122'146 *	Einerseits sind Vorsteuerkürzungen vom Geschäftsgang abhängig und andererseits lagen die Verkehrsabgaben (z. B. Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe LSVA) unter dem Budget.
998'543.70	1'348'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'143'176.69	+204'823 *	Infolge Projektverzögerungen besteht ein leichter Rückstand gegenüber der Planung bezüglich notwendiger Anpassungen an den bestehenden IT-Fachapplikationen.
11'068.13	47'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	33'475.44	+13'524	
31'579.46	50'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	33'563.86	+16'936	
4'321.90			3199 0000	Übriger Sachaufwand	11'393.90	-11'393 *	Die Abweichung entstand durch Inventur- und Kursdifferenzen.
38'683.53	105'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	25'930.66	+79'069 *	Infolge höherer Zahlungsbereitschaft und besserer Kundenbonität mussten nur wenige Guthaben abgeschrieben werden.
505'178.83	1'219'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	560'171.45	+658'828 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis des Anschaffungs- resp. Restbuchwertes.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'473'059.13	19'134'800		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	7'311'236.98	+11'823'563 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50 % zulasten der Reserve abgeschrieben (exkl. Projekt Neubau Klärschlammverwertungsanlage).
227'949.00	234'000		3610 0100	Beiträge an Kanton für Sonderabfall-Kleinmengen	230'224.80	+3'775	
6'311'035.65	4'823'000		3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	3'628'133.35	+1'194'866 *	Tiefere Sanierungskosten bei der Sondermülldeponie Kölliken (vergl. auch Begründung beim Konto 4803 0000).
4'000.00	4'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	4'000.00		
502'161.71	350'000		3650 0130	Beiträge an private Unternehmungen für Kanalprojekte	185'567.78	+164'432 *	Die Auszahlungen an private Bauherrschaften bei Kanalübernahmen sind nur schwer planbar, da der Baufortschritt nicht beeinflusst werden kann. Zum Zeitpunkt der Budgetierung sind meist noch keine konkreten Projekte bekannt.
1'900'000.00	4'511'000		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	4'065'343.07	+445'656	
5'000'000.00	3'000'000		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	3'000'000.00		
13'900.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	9'600.00	+10'400 *	Im Vergleich zu den Vorjahren wurden infolge fehlender Nachfrage weniger stadtinterne Aus- und Weiterbildungen besucht.
974'563.90	1'085'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	498'291.90	+586'708 *	Massiv tiefere OIZ-Kosten infolge des günstigeren PC-Betriebes mit SIBAP II (Thin-Client) und des geänderten Verteilschlüssels anhand der Anzahl Benutzerkonten bei Entsorgung + Recycling Zürich.
48'148.60	61'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	39'848.85	+21'151	
314'591.30	311'400		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	199'982.30	+111'417 *	Günstigere Prämien hauptsächlich bei der Fahrhaberversicherung durch die neuen städtischen Versicherungspolizen.
905'016.00	931'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	777'799.80	+153'900 *	Günstigere Miete für die Werkstattbetriebe in Wallisellen infolge Erneuerung der Dienstleistungsvereinbarung mit den Immobilien Stadt Zürich.
	49'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	49'000.00		
147'480.95	160'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	265'817.65	-105'817	

3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
500'000.00	500'000		3980 0501	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000.00		
168'988.50	180'000		3980 0581	Vergütung an Tiefbauamt für den Bachunterhalt	101'772.40	+78'227 *	Bei weniger starken Niederschlägen müssen auch weniger Hochwasserschäden verursacht durch Bäche repariert werden.
178'900.00	183'900		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	183'900.00		
728'191.00	728'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	728'191.00	+9	
3'123'484.84	3'412'500		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	3'277'249.53	+135'250	
-11.80			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-195.80	+195	
-1'094'026.00	-1'120'900		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'145'086.14	+24'186	
-41'523.23	-40'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-41'208.64	+1'208	
-336'551.37	-452'100		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-372'651.92	-79'448 *	Weniger verrechenbarer Bearbeitungs- und Genehmigungsaufwand durch die Liegenschaftsentwässerung für die Genehmigung von Baueingaben von privaten Bauherren.
-111'215'285.43	-110'828'700		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-111'763'044.56	+934'344 *	Mehreinnahmen hauptsächlich aus der Leerung und Reinigung von Fett- und Ölabscheidern sowie aus der Einleitung von Grundwasser in das Kanalnetz.
-1'802'540.98	-2'070'500		4350 0000	Verkäufe	-2'484'532.02	+414'032 *	Erstmals wurde Klärgas im grösseren Umfang an die Biogas Zürich AG verkauft. Aufgrund der günstigen Witterungsverhältnisse konnte mehr Gas verkauft werden als ursprünglich geplant.
-55'372.01	-26'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-26'907.18	+907	
-57'390.65	-25'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-42'857.40	+17'857 *	Rückerstattungen von Sachversicherungsleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden vorsichtig optimistisch budgetiert.
-561'997.20	-362'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-651'188.20	+289'188 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden vorsichtig optimistisch budgetiert.
-1'068'205.91			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-674'031.49	+674'031 *	Beim Projekt Neubau Klärschlammverwertungsanlage im Klärwerk

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-670.90			4399 0000	Übrige Entgelte	-2'159.78	+2'159	
-1'355'663.00	-1'400'000		4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-1'442'381.00	+42'381	
-11'657.41			4600 0110	Beiträge des Bundes für Kanalsanierungen			
-3'085.18			4610 0000	Beiträge des Kantons	-3'085.18	+3'085	
-23'314.81			4610 0170	Beiträge des Kantons für Kanalsanierungen			
-19'445'192.36	-42'298'800		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-9'724'825.56	-32'573'974	
-6'311'000.00	-4'823'000		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-4'378'000.00	-445'000 *	Auflösung von Rückstellungen für die Sanierung der Sondermülldeponie Kölliken (vergl. auch Begründung beim Konto 3640 0000) und für die Kanalumlegung im Bereich des geplanten Polizei- und Justizgebäudes (PJZ).
-534'986.10	-364'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-447'260.15	+83'260	
			4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-2'583.40	+2'583	
-9'786'949.20	-9'787'000		4980 0582	Vergütung des Tiefbauamtes für Meteorwassergebühren	-9'786'949.20	-50	
-486'000.00	-486'000		4980 0586	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Sammlerentleerungen	-486'000.00		
-84'726.65	-120'000		4980 0587	Vergütung des Tiefbauamtes für Sammlerentleerungen	-68'554.90	-51'445	
193'372.90	200'000		500001	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	199'609.65	+390	
712'122.31			500002	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	11'206.96	-11'206 *	Bei der Realisierung des Projekts Neubau Rohrbrücke Gasometer im Klärwerk Werdhölzli sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass noch Restzahlungen aus dem Vorjahr angefallen sind.
989'055.20	1'100'000		500004	Anschaffungen von Fahrzeugen	684'035.28	+415'964 *	Bei der Beschaffung zweier Spezialfahrzeuge konnte erst die Anzahlung geleistet werden.
2'459'891.14	3'880'000		505020	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Elektrotechnik	3'038'157.64	+841'842 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'087'653.60	7'550'000		505085	Klärwerk Werdhölzli: Erneuerung Biologie und Filtration	7'533'607.88	+16'392	
12'013'392.00	19'439'500		510060	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Klärschlammverwertungsanlage	21'397'368.63	-1'957'868 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass in den Vorjahren geplante Zahlungen angefallen sind.
1'497'568.19			510080	Dienstleistungsbereich Werdhölzli: Erweiterung ara glatt	82'344.03	-82'344 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass noch Restzahlungen aus dem Vorjahr angefallen sind.
	2'200'000		511020	Klärwerk Werdhölzli: Erneuerung Energiezentrale	546'182.23	+1'653'817 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
	700'000		511030	Klärwerk Werdhölzli: Anpassung Zufahrt	360'884.11	+339'115 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
6'454.45			511040	Klärwerk Werdhölzli: Anschluss an Erdgasversorgung			
			511090	Klärwerk Werdhölzli: Nutzung Biologie ara glatt	422'767.14	-422'767 *	Das Projekt Nutzung der alten Biologie ara glatt (ehemaliges Klärwerk an der Glatt) hat sich verzögert, so dass die 2013 geplanten Investitionsausgaben erst 2014 angefallen sind bzw. 2015 noch anfallen werden.
	1'700'000		512020	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Logistikstützpunkt Bioabfallsammlung	1'743'679.05	-43'679	
	1'500'000		513020	Klärwerk Werdhölzli: Elimination Geruchsbelästigungen / Phase 2		+1'500'000 *	Das Projekt Elimination Geruchsbelästigungen / Phase 2 verzögert sich.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall				
				Laufende Rechnung			
144'891'001.10	138'409'500	272'200		Aufwand	137'071'505.85	+1'610'194	
-144'891'001.10	-138'409'500			Ertrag	-137'071'505.85	-1'337'994	
				Saldo		+272'200	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
35'983'395.56	19'100'000			Ausgaben	16'629'374.56	+2'470'625	
35'983'395.56	19'100'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	16'629'374.56	+2'470'625	
33'596'876.62	34'138'000	217'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	33'538'623.10	+816'976 *	Nicht alle budgetierten Stellen waren durchgehend besetzt, da die Rekrutierung auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt teilweise sehr viel Zeit in Anspruch nahm.
224'779.75	327'600		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	235'227.60	+92'372	
2'455'936.35	2'532'000	15'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'476'650.60	+71'249	
4'028'187.45	4'084'300	16'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'711'803.70	+388'696	
563'798.85	546'500	3'500 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	523'275.20	+26'724	
257'552.55	294'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	255'387.69	+38'612	
415'500.00	419'900		3062 0000	Verpflegungszulagen	412'900.00	+7'000	
135'400.72	375'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	361'183.55	+13'816	
656'663.30	967'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	737'400.53	+229'599 *	Vermehrte interne Ausbildungen und notwendige Verschiebungen von geplanten Ausbildungen aus Ressourcengründen führten zur Budgetunterschreitung.
55'865.03	219'000		3092 0000	Personalwerbung	55'770.45	+163'229 *	Einerseits wurden bedeutend mehr Stelleninserate nur noch im Internet veröffentlicht. Diese sind sehr viel günstiger als Inserate in den Printmedien. Andererseits mussten auch keine weitergehenden Rekrutierungsmassnahmen durchgeführt werden.
24'975.65	37'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	21'911.00	+15'089	
169'410.82	215'500	19'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	155'151.84	+79'348	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'781.15	20'500		3100 0000	Büromaterial	1'517.85	+18'982 *	Einerseits geringerer Büromaterialbedarf und andererseits günstigerer Einkauf bei der Schul- und Büromaterialverwaltung (Konto 3911 0000).
451'203.50	503'600		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	308'680.05	+194'919 *	Das neue Konzept bei den Entsorgungsunterlagen für die Bevölkerung sowie generelle Einsparungen bei den Drucksachen und Verzicht auf einzelne geplante Vorhaben führten zur Budgetunterschreitung.
19'363.61	35'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	15'524.22	+19'975 *	Das Budget für Fachliteratur und Zeitschriften musste infolge fehlenden Bedarfs nur minimal beansprucht werden.
60.00	1'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	60.00	+1'440	
345'090.50	273'300		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	212'571.90	+60'728	
94'794.03	210'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	120'443.23	+90'056	
863'264.36	1'728'600		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'454'294.28	+274'305 *	Infolge Einsparungen bei den Beschaffungen durch weniger Klein- und günstigere Lieferfahrzeuge sowie weniger Anpassungen und Zubehör für Sammelgefässe und Fahrzeuge musste das Budget nicht ausgeschöpft werden.
122'539.18	155'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	36'726.45	+118'273 *	Budgetunterschreitung infolge Verzicht auf den Einbau von Füllstandsmesssystemen für Unterflurpresscontainer und Unterflur-Wertstoffcontainer.
14'923.00	26'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	14'712.00	+11'288	
856'917.61	1'447'400		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	783'274.57	+664'125 *	Weniger notwendige Neustellungen von Unterflurcontainern für Züri-Säcke und ein geringerer Bedarf an Bioabfall-, Kehricht- und Festcontainern führten zur Budgetunterschreitung.
745'667.28	1'187'900		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	819'194.04	+368'705 *	Die Verrechnung der Kühlung des OIZ-Rechenzentrums auf dem Areal Hagenholz erfolgte nicht über Entsorgung + Recycling Zürich Abfall sondern direkt durch Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme, damit fallen hier auch die Kosten weg.
3'900'848.90	4'854'800		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	3'872'151.01	+982'648 *	Mit dem neuen Verfahren zur Flugaschenwäsche und Abwasserbehandlung konnten massiv Kosten

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
13'050.41	30'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	19'080.85	+10'919	für Chemikalien eingespart werden. Zusätzlich ergaben sich Einsparungen durch geringeren Ersatzteilbedarf für Werkanlagen und günstigere Treibstoffpreise im Vergleich zum Budget.
676'401.59	683'000		3135 0000	Lebensmittel	716'947.89	-33'947	
5'673'849.68	6'750'800		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	6'790'641.75	-39'841	
6'585'425.24	7'493'400		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	6'454'428.32	+1'038'971 *	
28'335.09	65'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	38'325.51	+26'674	Minderkosten infolge massiv weniger Schäden an der Verbrennungsanlage und weniger Tiefbauarbeiten für Unterflurcontainer. Ausserdem musste die Reserve für Unvorhergesehenes nicht vollumfänglich beansprucht werden.
2'289'591.72	2'463'400		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'918'283.59	+545'116 *	
56'547.48	85'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	74'417.46	+10'582	Im Geschäftsjahr waren als Auswirkung der neuen Beschaffungsstrategie für die Flottenerneuerung weniger Fahrzeugreparaturen als geplant notwendig.
287'691.65	378'100		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	294'879.80	+83'220	
815.56			3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge			
200'205.94	386'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	379'599.17	+6'400	
153'091.82	200'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	98'869.41	+101'130 *	
41'370.38	94'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	17'457.73	+76'542 *	Die Mietkosten sind tiefer ausgefallen, weil der neue Logistkstützpunkt im Werdhölzli später bezogen wurde und weniger Wertstoff-Sammelstellen auf Privatgrund stehen als im Vorjahr.
182'381.42	293'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	193'257.50	+100'242 *	Budgetunterschreitung, da während der Revision der Verbrennungslinien keine zusätzlichen Stapler eingemietet werden mussten.
13'777'684.02	17'284'100		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	15'136'562.16	+2'147'537 *	Infolge Einsparungen und weniger Reisetätigkeiten konnten die Reise- und Spesenentschädigungen im Bereich des Vorjahres gehalten werden. Die Papiersammlung ist günstiger ausgefallen wegen tieferen Mengen und günstigeren Transportpreisen. Zusätzlich führten tiefere Deponiekosten sowie nicht beanspruchte

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
405'345.13	450'300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	328'607.54	+121'692 *	Ingenieurleistungen und weniger Fremdvergaben zur Budgetunterschreitung.
574'910.85	1'314'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'028'613.06	+285'386 *	Budgetunterschreitung durch tiefere Post-Zustellgebühren infolge des neuen Konzepts bei den Entsorgungsunterlagen und geringerer Kommunikationskosten.
543'305.50	746'700		3184 0000	Sachversicherungsprämien	539'848.80	+206'851 *	Die Projektierung von verschiedenen Projekten, insbesondere MERKS (Metallrückgewinnung aus Kehrriechtschlacke), konnte mit kleineren Fremdvergaben als geplant durchgeführt werden.
151'647.40	347'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	165'654.40	+181'845 *	Durch neue Vertragsbedingungen bei der Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung konnten die Kosten im Bereich des Vorjahres gehalten werden.
1'119'358.81	951'800		3187 0000	Steuern und Abgaben	897'521.44	+54'278	Die budgetierten Beratungshonorare mussten infolge fehlender Aufträge nicht im geplanten Umfang beansprucht werden.
851'752.31	1'141'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	762'276.01	+378'723 *	Infolge Projektverzögerungen besteht ein leichter Rückstand gegenüber der Planung bezüglich notwendiger Anpassungen an den bestehenden IT-Fachapplikationen.
22'516.64	66'500		3190 0000	Schadenersatzleistungen	16'458.64	+50'041 *	Dank der Vorsicht der Mitarbeitenden sind keine grösseren Schäden im Zusammenhang mit der Sammellogistik entstanden.
54'704.70	61'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	54'275.83	+7'224	
93'747.04			3199 0000	Übriger Sachaufwand	-6'958.46	+6'958	
213'142.80	300'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	62'995.67	+237'004 *	Infolge höherer Zahlungsbereitschaft und besserer Kundenbonität mussten nur wenige Guthaben abgeschrieben werden.
9'364'597.67	10'317'300		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	9'209'622.41	+1'107'677 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis des Anschaffungs- resp. Restbuchwertes.
17'511'223.31	9'550'000		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	8'314'687.29	+1'235'312 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von Entsorgung + Recycling Zürich Abfall werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50 % zulasten der Reserve abgeschrieben.

3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
394'032.35	393'000		3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	293'966.10	+99'033	
1'017'963.75	1'200'000		3640 0120	Beiträge an Biogas Zürich AG	1'102'191.25	+97'808	
25'695'229.84	13'227'100		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	25'338'339.34	-12'111'239	
21'175.00	37'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	15'250.00	+21'750 *	Im Vergleich zu den Vorjahren wurden infolge fehlender Nachfrage weniger stadinterne Aus- und Weiterbildungen besucht.
900'697.90	992'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	734'816.70	+257'183 *	Budgetunterschreitung infolge des günstigeren PC- Betriebes mit SIBAP II (Thin-Client).
48'643.00	66'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	50'638.35	+15'861	
390'852.00	393'800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	190'434.50	+203'365 *	Günstigere Prämien hauptsächlich bei der Fahrhabeversicherung durch die neuen städtischen Versicherungspolicen.
6'600.00	6'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze		+6'600	
	12'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	12'000.00		
588'339.05	791'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	601'142.45	+189'857	
500'000.00	500'000		3980 0502	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000.00		
207'300.00	204'100		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	204'100.00		
1'120'589.00	1'120'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'120'589.00	+11	
3'123'484.84	3'412'500		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	3'277'249.53	+135'250	
-1'615.35			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1'727.62	+1'727	
-17'850.23	-21'000		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-17'850.23	-3'149	
-1'579'364.28	-1'568'200		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-1'586'288.93	+18'088	
-91'106.39	-87'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-94'918.70	+7'918	
-112'172'130.45	-111'557'200		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-111'577'367.03	+20'167	
-2'915'040.76	-4'670'000		4350 0000	Verkäufe	-4'677'125.04	+7'125	
-359'329.99	-230'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-304'596.03	+74'196	
-41'371.95	-25'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-75'050.40	+50'050 *	Rückerstattungen von Sachversicherungsleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden vorsichtig optimistisch budgetiert.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-903'776.65	-760'700		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-721'396.25	-39'303	
-112'000.00	-70'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-104'278.30	+34'278	
-52'383.00			4399 0000	Übrige Entgelte	-9'909.94	+9'909	
-17'510'000.00	-9'550'000		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-8'315'000.00	-1'235'000	
-805'739.15	-770'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-846'665.30	+76'665	
-8'329'292.90	-9'100'000		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-8'739'332.08	-360'667	
12'892.94			500002	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 1, Verfahren			
	250'000		500004	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 3, Verfahren	203'836.83	+46'163	
18'481'556.79	6'000'000		500006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Logistikzentrum Hagenholz	7'538'379.85	-1'538'379 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass in den Vorjahren geplante Zahlungen angefallen sind.
	400'000		500011	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen		+400'000 *	Bei der Planung des Projektes Wärmenutzung aus Rauchgasen sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass mit der Realisierung erst 2016 gestartet werden kann.
2'629'783.77	2'000'000		500012	Anschaffungen von Kehrichtfahrzeugen	1'930'458.08	+69'541	
205'936.65	200'000		500015	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	197'498.75	+2'501	
715'359.30			540004	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Kehrichtbunkerbewirtschaftung			
5'684'473.90	2'000'000		540005	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Rauchgasreinigungsanlage	2'223'195.76	-223'195 *	Aus betrieblichen Gründen mussten für 2015 geplante Leistungen vorgezogen und bereits im Geschäftsjahr bezahlt werden.
6'848'332.01	3'500'000		540006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Ersatz Abwasserbehandlungsanlage	3'033'242.39	+466'757 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
1'000'000.00			540009	Beteiligung an ZAV Recycling AG			
	2'500'000		540010	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Zukünftige Liegenschaftenentwässerung		+2'500'000 *	Bei der Planung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass mit der Realisierung erst 2015 gestartet werden kann.

3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
405'060.20	350'000		540014	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Optimierung Abfallbehandlung	1'137'265.50	-787'265 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass im Vorjahr geplante Zahlungen angefallen sind.
	1'900'000		560011	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	365'497.40	+1'534'502 *	Bei der Realisierung der baulichen Sanierungsmassnahmen sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme				
				Laufende Rechnung			
76'337'501.21	80'639'900	45'200		Aufwand	68'052'608.38	+12'632'491	
-76'337'501.21	-80'639'900			Ertrag	-68'052'608.38	-12'587'291	
				Saldo		+45'200	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
6'116'729.14	13'125'000			Ausgaben	7'846'291.51	+5'278'708	
-3'483'033.30	-2'336'000			Einnahmen	-3'150'474.30	+814'474	
2'633'695.84	10'789'000			Nettoinvestition	4'695'817.21	+6'093'182	
5'495'225.22	5'676'400	36'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'745'132.21	-32'432	
402'353.00	418'200	2'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	418'694.10	+2'205	
638'386.25	813'400	2'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	866'054.85	-49'954	
32'490.65	31'900	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	32'350.25	-150	
20'408.52	15'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	7'176.05	+7'823	
57'100.00	61'700		3062 0000	Verpflegungszulagen	60'400.00	+1'300	
178'821.85	230'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	124'951.70	+105'048 *	Infolge weniger Personalausfällen sowie vermehrten Eigenleistungen musste das Budget nicht ausgeschöpft werden.
132'297.59	238'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	113'811.62	+124'188 *	Vermehrte interne Ausbildungen und notwendige Verschiebungen von geplanten Ausbildungen aus Ressourcengründen führten zur Budgetunterschreitung.
43'696.35	30'000		3092 0000	Personalwerbung	15'894.15	+14'105	
4'477.00	5'700		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'388.00	+2'312	
10'526.80	26'500	3'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	9'637.08	+20'062 *	Geringere Kosten und Einsparungen bei externen Gesundheits-Dienstleistungen, Dienstjubiläen, Pensionierungen.
146.57	5'000		3100 0000	Büromaterial	114.82	+4'885	
80'213.15	137'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	70'904.30	+66'195 *	Der Druck der geplanten Verkaufsbroschüre wurde auf 2015 verschoben.
1'073.92	4'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'443.02	-443	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'488.65	15'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	57.78	+14'942 *	Es waren praktisch keine amtlichen Publikationen in den entsprechenden Organen zu veröffentlichen.
51'797.95	68'600		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	40'960.48	+27'639	
25'542.00	31'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	15'332.03	+15'667 *	Die Verkabelung mit Lichtwellenleiter wurde teilweise sistiert, um sie koordiniert mit dem Projekt Energiespeicher realisieren zu können.
159'020.79	195'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	149'686.18	+45'813	
	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'780.00	+2'220	
4'000.00	5'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'000.00		
71'689.96			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
32'615'983.71	34'745'800		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	25'577'649.31	+9'168'150 *	Die milde Witterung führte zu einem massiv geringeren Gasverbrauch.
1'111'619.95	1'330'700		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	923'303.85	+407'396 *	Die Erneuerung einer Kammer in Zürich-Seebach musste infolge terminlicher Verzögerung des Gesamtprojektes Hochwasserschutz Katzenbach auf das Jahr 2015 verschoben werden.
553.60	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+5'000	
11'581.01	15'000		3135 0000	Lebensmittel	6'178.91	+8'821	
1'017'407.29	1'082'500		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'129'672.77	-47'172	
5'349'763.63	6'208'700		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	4'719'827.16	+1'488'872 *	Einzelne Projekte konnten teilweise rationeller und dadurch kostengünstiger ausgeführt werden. Teilweise mussten Instandhaltungsarbeiten im Fernwärmenetz aus Gründen der Baukoordination verschoben werden.
8'630.00	10'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	9'705.50	+294	
90'142.48	116'700		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	99'643.97	+17'056	
35'072.08	37'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	28'778.07	+8'221	
83'257.48	84'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	84'561.58	-561	
41'810.88	45'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	113.38	+44'886 *	Durch den Umzug in das neu erstellte Logistikzentrum Hagenholz entfällt die bis anhin verrechnete Büromiete.
175'533.32	186'600		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	171'392.00	+15'208	
21'849.65	25'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	19'305.08	+6'194	
1'327'646.14	1'529'600		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'593'453.76	-63'853	
33'696.46	40'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	29'555.98	+10'944	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
671'761.19	254'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	264'054.91	-10'054	
53'019.05	62'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	52'863.45	+9'736	
	18'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+18'500 *	Die budgetierten Beratungshonorare mussten für Fragestellungen in den Bereichen Betriebswirtschaft/Recht nicht beansprucht werden.
27'075.22	31'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	22'318.00	+8'682	
296'064.10	340'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	220'566.25	+119'433 *	Infolge Projektverzögerungen besteht ein leichter Rückstand gegenüber der Planung bezüglich notwendiger Anpassungen an den bestehenden IT-Fachapplikationen.
1'500.00	2'500		3190 0000	Schadenersatzleistungen	933.20	+1'566	
12'910.00	27'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	13'510.00	+13'490	
748.63			3199 0000	Übriger Sachaufwand	9'616.93	-9'616 *	Die Abweichung entstand durch Inventur- und Kursdifferenzen.
22'881.58	20'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'088.96	+18'911 *	Infolge hoher Zahlungsbereitschaft mussten praktisch keine Guthaben abgeschrieben werden.
4'849'943.00	4'870'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'789'587.00	+80'413	
2'633'695.84	10'789'000		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'695'817.21	+6'093'182 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme werden die Ausgaben der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen) jährlich zu 100 % zulasten der Reserve abgeschrieben.
12'453'785.43	8'871'500		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	11'449'747.05	-2'578'247	
1'000'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	640'000.00	-640'000 *	Für den Rückbau der von der Fernwärme genutzten Heizzentrale Rheinmetall Air Defence (vormals Oerlikon Contraves) wurden entsprechende Rückstellungen gebildet.
2'200.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'950.00	+3'050	
103'395.10	115'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	113'196.75	+1'803	
8'060.65	15'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	8'369.05	+6'630	
172'712.80	176'100		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	70'159.70	+105'940 *	Die Maschinenbruchversicherung der Anlagen Josefstrasse wird direkt der Fernwärme Zürich AG in Rechnung gestellt.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	24'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	24'000.00		
377'622.50	247'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	228'493.45	+18'506	
3'250'000.00	150'000		3980 0483	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement: Finanzdienst	2'260'000.00	-2'110'000 *	Das gute Ergebnis der Fernwärme lässt nach der Reservebildung eine höhere Rückvergütung an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement zu.
67'900.00	64'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	64'400.00		
80'700.00	80'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	80'700.00		
916'222.22	1'001'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	961'326.53	+39'673	
-113.90			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-449'000.00			4225 0000	Dividenden	-615'000.00	+615'000 *	Die Dividenden der beiden Beteiligungen Fernwärme Zürich AG und Holzheizkraftwerk Aubru gg AG werden nicht budgetiert.
-301'200.00	-301'200		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-301'200.00		
-2'236'514.80	-2'236'500		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'236'514.80	+14	
-4'777.18			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-5'199.08	+5'199	
-67'454'751.71	-64'371'500		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-56'643'131.20	-7'728'368 *	Die milde Witterung im ganzen Jahr führte zu Mindererlösen aus Energieverkäufen (vergl. auch Begründung beim Konto 3120 0000).
-209'149.24	-102'000		4350 0000	Verkäufe	-131'535.17	+29'535	
-1'652'727.73	-2'495'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'567'765.58	-927'734 *	Aufgrund des witterungsbedingt geringeren Energieabsatzes fiel auch die Rückerstattung aus der CO2-Abgabe entsprechend tiefer aus.
-3'946.35			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'308'878.05	+1'308'878 *	Der Schadenfall im Netz Zürich-Nord aus dem Jahr 2011 konnte abgerechnet werden.
-86'558.60	-70'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-108'292.30	+38'092 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden vorsichtig optimistisch budgetiert.
-6'980.85			4399 0000	Übrige Entgelte	-1'212.40	+1'212	
-2'634'000.00	-10'789'000		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-4'696'000.00	-6'093'000	
-1'054'000.00			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-145'000.00	+145'000 *	Anteilige Auflösung von Rückstellungen für den Fernwärmekanal im Zusammenhang mit dem Neubau der Regensbergbrücke.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-243'780.85	-274'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-292'879.80	+18'879	
1'096'847.26	1'560'000		509100	Produktionsanlagen: Sammelkonto	771'487.31	+788'512 *	Bei der Realisierung der Projekte sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
	5'325'000		509108	Neubau Energiespeicher		+5'325'000 *	Bei der Planung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass mit der Realisierung erst 2015 gestartet werden kann.
4'117'038.33	4'200'000		509420	Verteilanlagen Zürich Nord	4'940'109.55	-740'109 *	Aufgrund der erfreulich hohen Kundennachfrage konnten mehr Anschlüsse an das Fernwärmenetz realisiert werden.
318'591.73	1'300'000		509425	Verteilanlagen Zürich West	1'243'376.47	+56'623	
355'602.57	500'000		509427	Verteilanlagen Opfikon	609'827.04	-109'827 *	Bei der Realisierung der Anschlüsse sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass im Vorjahr geplante Zahlungen angefallen sind.
	60'000		509428	Verteilanlagen Wallisellen		+60'000 *	Das vorsorglich eingestellte Budget wurde nicht beansprucht.
228'649.25	180'000		509429	Verteilanlagen Hochschulquartier	281'491.14	-101'491 *	Im Vergleich zum Budget konnten mehr und grössere Anschlüsse an das Fernwärmenetz realisiert werden.
-342'592.60	-200'000		509900	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-121'351.85	-78'648 *	Die Jahre 2010, 2011 und 2012 wurden definitiv mit dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) abgerechnet. Der Staatsbeitrag richtet sich nach der Energienutzung aus Kehrichtheizkraftwerken.
-1'881'134.05	-1'470'000		509920	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich Nord	-1'621'060.45	+151'060 *	Die Anschlussgebühren richten sich nach den Anschlüssen ans Fernwärmenetz (vergl. auch Begründung beim Konto 509420).
-555'832.35	-320'000		509925	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich West	-474'178.00	+154'178 *	Die Anschlussgebühren richten sich nach den Anschlüssen an das Fernwärmenetz.
-644'134.30	-250'000		509927	Anschlussgebühren Verteilanlagen Opfikon	-841'748.50	+591'748 *	Die Anschlussgebühren richten sich nach den Anschlüssen an das Fernwärmenetz (vergl. auch Begründung beim Konto 509427).

3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-24'000		509928	Anschlussgebühren Verteilanlagen Wallisellen		-24'000 *	Die Anschlussgebühren richten sich nach den Anschlüssen an das Fernwärmenetz (vergl. auch Begründung beim Konto 509428).
-59'340.00	-72'000		509929	Anschlussgebühren Verteilanlagen Hochschulquartier	-92'135.50	+20'135	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung							
Laufende Rechnung							
44'709'721.57	44'568'200	127'900		Aufwand	42'443'780.10	+2'252'319	
-18'261'354.18	-10'365'500			Ertrag	-10'650'209.13	+284'709	
26'448'367.39	34'202'700			Saldo	31'793'570.97	+2'537'029	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
1'502'951.60	1'510'000			Ausgaben	1'199'475.20	+310'524	
1'502'951.60	1'510'000			Einnahmen	1'199'475.20	+310'524	
				Nettoinvestition			
18'658'587.54	19'212'600	101'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18'838'867.39	+475'232 *	Einerseits waren die Lohnnebenkosten im Vergleich zum Budget tiefer und andererseits wurden neue Mitarbeitende in tieferen Funktionsstufen eingestellt als die Stellen budgetiert waren.
1'363'940.60	1'412'800	7'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'362'730.45	+57'569	
2'155'365.00	2'202'900	7'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'020'498.85	+189'401	
221'641.75	215'400	1'200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	182'192.00	+34'408	
138'775.05	157'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	126'392.16	+30'607	
242'100.00	265'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	241'900.00	+23'300	
263'859.85	345'200		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	184'144.81	+161'055 *	Budgetunterschreitung infolge Verschiebung von geplanten Ausbildungen aus Ressourcengründen und wegen Verzögerungen von damit zusammenhängenden Projekten.
26'853.35	30'000		3092 0000	Personalwerbung	49'422.55	-19'422 *	Die Rekrutierung auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt war generell sehr aufwändig. Die Einstellung eines Abteilungsleiters gestaltete sich speziell schwierig. Die Auswirkungen wurden erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2014) erkannt.
10'043.00	15'200		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	10'118.50	+5'081	
39'075.95	49'600	10'700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	43'391.30	+16'908	

3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'130.05	1'000		3100 0000	Büromaterial	960.50	+39	
206'641.13	183'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	122'347.30	+60'752 *	Das neue Konzept bei den Entsorgungsunterlagen für die Bevölkerung sowie generelle Einsparungen bei den Drucksachen und Verzicht auf einzelne geplante Vorhaben führten zur Budgetunterschreitung.
263.90	2'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'331.39	-1'831	
150.00	3'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	60.00	+3'440	
51'696.90	88'100		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	70'094.40	+18'005	
10'841.50	11'700		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	6'495.40	+5'204	
817'879.32	1'030'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'030'988.58	-488	
	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+5'000	
4'320.00	5'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'400.00	-400	
1'587.60	2'500		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge		+2'500	
34'342.22	25'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	28'832.50	-3'832	
49'089.15	58'900		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	49'001.60	+9'898	
1'412'175.05	1'608'300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'566'203.37	+42'096	
819'023.87	300'000		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	134'287.96	+165'712 *	Durch den milden Winter von Januar bis März und November bis Mitte Dezember wurden weniger Streumittel benötigt.
	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+5'000	
71'774.25	81'000		3135 0000	Lebensmittel	69'017.85	+11'982	
148'746.17	167'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	132'685.15	+34'314	
2'844'162.46	2'062'500		3145 0000	Strassenunterhalt	2'067'536.71	-5'036	
3'000.00	5'000		3148 0000	Gewässerunterhalt	3'000.00	+2'000	
1'001'998.21	1'092'100		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	1'048'705.06	+43'394	
	10'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	5'400.00	+4'600	
2'316'837.38	2'517'100		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'117'355.19	+399'744 *	Im Geschäftsjahr sind massiv weniger Unterhaltskosten bei den Fahrzeugen angefallen, unter anderem auch infolge der durchgeführten Spezialschulungen für die Chauffeure.
6'673.30	10'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	8'568.60	+1'431	
12'126.90	13'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	5'933.50	+7'066	
	5'200		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge		+5'200	
475'031.65	475'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	474'999.24		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
78'925.97	50'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	13'250.00	+36'750 *	Durch den milden Winter von Januar bis März und November bis Mitte Dezember mussten auch weniger Fahrzeuge von Grün Stadt Zürich eingemietet werden. Zudem wurden im Geschäftsjahr keine Versuchsfahrzeuge eingemietet.
30'376.45	41'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	25'819.45	+15'880	
2'644'704.04	2'835'400		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'744'183.45	+91'216	
87'710.00	106'200		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	81'320.75	+24'879	
119'353.95	171'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	136'362.30	+34'637	
	14'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+14'000 *	Die budgetierten Beratungshonorare mussten infolge fehlender Aufträge nicht beansprucht werden.
87'890.70	103'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	95'340.40	+7'659	
340'437.00	345'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	194'944.75	+150'055 *	Infolge Projektverzögerungen besteht ein leichter Rückstand gegenüber der Planung bezüglich notwendiger Anpassungen an den bestehenden IT-Fachapplikationen.
26'158.15	17'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	12'087.60	+4'912	
3'380.00	3'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'946.00	-446	
316.83			3199 0000	Übriger Sachaufwand	461.86	-461	
1'536.83			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'626.14	-1'626	
1'990'719.60	1'586'800		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	1'913'123.70	-326'323 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis des Anschaffungs- resp. Restbuchwertes.
6'475.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'000.00	+4'000	
104'645.10	115'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	111'257.75	+3'742	
12'668.75	21'900		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	16'067.25	+5'832	
115'464.20	113'900		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	113'840.00	+60	
1'338'664.00	1'667'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'592'085.15	+75'414	
6'600.00	6'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	7'000.00	-400	
	12'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	12'000.00		
2'138'060.90	1'400'000		3980 0544	Vergütung an Tiefbauamt für Winterdienstleistungen	1'127'894.75	+272'105 *	Durch den milden Winter von Januar bis März und November bis Mitte Dezember mussten auch weniger Dienstleistungen des Tiefbauamts in Anspruch genommen werden.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
999'800.00	999'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	999'800.00		
1'166'101.00	1'274'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'223'506.49	+50'493	
-6.30			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-7.50	+7	
-34'650.84	-30'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-34'252.45	+4'252	
-115'238.91	-1'000		4350 0000	Verkäufe	-106'248.81	+105'248 *	Im Rahmen von Ersatzbeschaffungen von diversen Fahrzeugen konnten auch einzelne alte Fahrzeuge in Zahlung gegeben werden.
-1'730'748.68	-1'062'700		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'139'795.98	+77'095	
-63'701.26	-20'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-58'938.25	+38'938 *	Rückerstattungen von Sachversicherungsleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden vorsichtig optimistisch budgetiert.
-573'336.35	-508'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-567'183.00	+58'983	
-29'671.84	-29'600		4399 0000	Übrige Entgelte	-29'783.14	+183	
-7'624'000.00	-7'624'000		4980 0561	Vergütung des Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	-7'624'000.00		
-7'000'000.00			4980 0563	Vergütung der Blauen Zonen für rückwirkende Deckung eines Teils der Reinigungskosten der Parkplätze			
-1'090'000.00	-1'090'000		4980 0564	Vergütung der Blauen Zonen für Reinigung der Parkplätze	-1'090'000.00		
1'382'951.60	1'390'000		500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'199'475.20	+190'524 *	Die neubeschafften Kehrsaugmaschinen wurden nicht wie ursprünglich geplant mit zusätzlicher Winterdienst-Ausrüstung ausgestattet.
120'000.00	120'000		500004	Salzsiloplanlagen: Neubau und Erneuerungen		+120'000 *	Die Sanierungen der grossen Silos sind abgeschlossen. Bei den kleineren Silos waren keine dringenden Sanierungen notwendig.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3570 Grün Stadt Zürich				
				Laufende Rechnung			
114'353'428.05	115'102'500	312'100		Aufwand	114'345'673.96	+1'068'926	
-41'960'669.55	-40'941'600			Ertrag	-41'876'068.05	+934'468	
72'392'758.50	74'160'900			Saldo	72'469'605.91	+2'003'394	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
24'241'206.99	28'336'000			Ausgaben	19'945'380.90	+8'390'619	
-12'180'857.56	-9'580'000			Einnahmen	-7'562'651.90	-2'017'348	
12'060'349.43	18'756'000			Nettoinvestition	12'382'729.00	+6'373'271	
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			
896'418.95	586'000		55000000	Erwerb von unüberbauten Grundstücken	40'700.00	+545'300 *	Verschiebung Kauf Quartierhof Weinegg in das Jahr 2015.
308'268.00	800'000		55021000	Bau und Erweiterung von Friedhofanlagen: Sammelkonto	671'474.30	+128'525	
2'692'231.20	4'370'000		55023000	Bau von Sportanlagen: Sammelkonto	4'104'762.91	+265'237 *	Minderbedarf aufgrund Terminverschiebung Bau Hardhof R1 in Absprache mit dem Sportamt.
551'127.50	50'000		55024400	Sportanlage Allmend Brunau: Neubau Freestyle- Anlage	14'423.65	+35'576 *	Minderkosten bei der Erstellungspflege.
34'269.25	500'000		55024510	Sportanlage Lengg: Allwetterplatz 3, Sanierung Kunstrasen / Rasenplatz 1, Umbau	551'958.38	-51'958 *	Mehraufwand Abschlussarbeiten (Garantieleistung, Rückvergütung siehe 56690510).
129'969.95			55024530	Sportanlage Heuried: Umbau Rasenfeld R1 in Kunstrasenfeld			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'878'961.75			55024550	Sportanlage Höggerberg: Umbau Rasenfeld R1	8'567.00	-8'567 *	Nachträglich verrechnete Bewilligungsgebühren des Amts für Baubewilligungen (Afb).
2'052'807.30	900'000		55024560	Sportanlage Juchhof 2: Sanierung Kunstrasenfeld AW4 und Beleuchtung Rasenfeld R5	45'810.25	+854'189 *	Minderbedarf aufgrund schnelleren Baufortschritts im Jahr 2013.
	100'000		55024570	Sportanlage Juchhof 1: Sanierung Kunstrasenfeld AW3, Rasenfelder R4 und R5		+100'000 *	Verzögerung in der Projektentwicklung (Objektkredit erst 2015).
	1'500'000		55024580	Sportanlage Buchlern: Umbau Rasenfeld R10	1'501'597.00	-1'597	
4'156'362.62	5'520'000		55028100	Grünanlagen: Sammelkonto	3'352'570.71	+2'167'429 *	Minderbedarf aufgrund Verzögerungen in der Projektentwicklung bei Grün Stadt Zürich-Projekten: U. a. Sanierungsmassnahmen Schneeligut, Oerliker Park, Fritschiwiese, Ziegelhütte, Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) Aufwertung Limmatufer Högg (Rekurs). Bei Immobilien Stadt Zürich-Projekten: Schulhäuser Hirzenbach und Probstei.
445'731.65	1'100'000		55028200	Ersatz von Strassenbäumen im Rahmen von Strassenbauten: Sammelkonto	972'493.75	+127'506	
1'510'515.10	200'000		55029100	Schulanlage Rösli: Erneuerung Aussensportanlage	143'489.70	+56'510 *	Minderbedarf für den Abschluss der Bauarbeiten.
1'697'013.15	10'000		55029200	Schulhaus Letzi: Sanierung Umgebung	170'605.45	-160'605 *	Mehrbedarf für den Abschluss der Bauarbeiten aufgrund Bauverzögerung.
990'762.05	1'700'000		55029300	Gemeinschaftszentrum Buchegg: Sanierung Parkanlage	1'950'536.85	-250'536 *	Mehrbedarf aufgrund schnelleren Baufortschritts.
856'557.15	550'000		55029350	Schulhaus Kappeli: Sanierung Umgebung	488'770.60	+61'229	
	1'100'000		55029360	Schulhaus Buhn: Sanierung Umgebung und Kanalisation		+1'100'000 *	Verzögerung in der Projektentwicklung in Abhängigkeit mit den Immobilien Stadt Zürich.
296'671.95	50'000		55029390	Hardau: Neubau Stadtpark	68'281.85	-18'281 *	Mehrbedarf für den Abschluss der Bauarbeiten.
250'492.19	150'000		55029400	Zürich West: Neubau Gleisbogen	311'158.15	-161'158 *	Verschiebung der Bauarbeiten von 2013 in das Jahr 2014 aufgrund Abhängigkeiten von privaten Bauvorhaben.
308'010.75	4'000'000		55029470	Pfingstweid Park: Neubau	3'231'798.55	+768'201 *	Minderbedarf aufgrund geringeren Baufortschritts.
53'400.00	320'000		55029480	Einhausung der Autobahn in Schwamendingen: Neubau	68'000.00	+252'000 *	Verzögerung in der Projektentwicklung in Abhängigkeit mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA).
417'863.23	15'000		55029490	Familiengartenareal Hard: Sanierung	37'845.45	-22'845 *	Mehrbedarf bei der Erstellungspflege.
	275'000		55029510	Areal Stadtgärtnerei: Sanierung und Neugestaltung		+275'000 *	Verzögerung in der Projektentwicklung.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	100'000		55029530	Arboretum: Uferschutz		+100'000 *	Verzögerung in der Projektentwicklung (Objektkredit erst 2015).
60'735.75	2'000'000		55030000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto		+2'000'000 *	Verschiebung Kauf Quartierhof Weinegg in das Jahr 2015.
3'175'374.60	1'650'000		55037000	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	1'157'657.10	+492'342 *	Ein Projekt verzögert sich durch eine Verlängerung der Messungen (Gewässerschutz) durch das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL). Generelle Verschiebung bei weiteren Projekten wegen temporärer Personalvakanz.
427'662.90	690'000		55061000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	747'008.90	-57'008	
1'050'000.00	100'000		55650000	Beiträge an private Unternehmungen	100'000.00		
			55920000	Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die Laufende Rechnung	205'870.35	-205'870 *	Vorwiegend Übertrag Erlös aus Geschäft Landabtretung Höggerstrasse 45-65 sowie Veräusserungen von Maschinen/Fahrzeugen in die Laufende Rechnung.
			56000000	Übertragung von Grundstücken in das Finanzvermögen	-179'700.00	+179'700 *	Erlös aus Geschäft Landabtretung Höggerstrasse 45-65.
			56050000	Übertragung von Waldungen in das Finanzvermögen	-1'318.00	+1'318	
-12'962.96			56061000	Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-38'080.35	+38'080 *	Restwert für Eintausch, respektive Verkauf von Occasionen Maschinen/Fahrzeugen.
-752'951.00	-780'000		56250110	Rückzahlung Darlehen durch Stiftung Wildnispark Zürich	-779'613.00	-387	
	-750'000		56600490	Beiträge des Bundes: Familiengartenareal Hard, Sanierung	-642'020.00	-107'980 *	Geringerer Beitrag vom Bund für Altlastensanierung.
-88'518.50			56610000	Beiträge des Kantons	-30'000.00	+30'000 *	Beitrag des Amts für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) für Information und Wegweisung Unterer Limmatraum.
			56610200	Beiträge des Kantons: Ersatz von Strassenbäumen	-38'517.20	+38'517 *	Beiträge vom Kanton für Bau Seebacherstrasse/ Buhnstrasse.
-5'000.00			56620000	Beiträge von Gemeinden			
-1'919'000.00	-2'050'000		56630000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-1'525'000.00	-525'000 *	Beiträge der Immobilien Stadt Zürich geringer aufgrund von Projektverzögerungen (u. a. Schindlergut, Schulhäuser Kolbenacker, Hirzenbach und Probstei).

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'250'000.00	-100'000		56630100	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Schulanlage Rösli, Erneuerung Aussensportanlage		-100'000 *	Beitrag der Immobilien Stadt Zürich entfällt aufgrund günstigerer Gesamtkosten.
-1'500'000.00			56630200	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Schulhaus Letzi, Sanierung Umgebung	-140'000.00	+140'000 *	Beitrag der Immobilien Stadt Zürich aufgrund Bauverzögerung statt 2013 erst 2014 vergütet.
-50'000.00	-450'000		56630300	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Gemeinschaftszentrum Buchegg, Sanierung Parkanlage	-570'000.00	+120'000 *	Höhere Beiträge der Immobilien Stadt Zürich aufgrund schnelleren Baufortschritts.
	-500'000		56630360	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Schulhaus Buhn, Sanierung Umgebung und Kanalisation		-500'000 *	Beitrag der Immobilien Stadt Zürich entfällt aufgrund Verzögerung in der Projektentwicklung.
-130'000.00			56630400	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Zürich West, Neubau Gleisbogen	-156'997.00	+156'997 *	Beitrag vom Bund via Tiefbauamt für Toranlage Gleisbogen.
-2'310'117.00	-700'000		56690000	Übrige Beiträge	-59'136.00	-640'864 *	Sport-Toto-Beiträge geringer durch Wegfall Sportanlage Lengg infolge späterem Bauabschluss.
-2'000.00			56690400	Übrige Beiträge: Zürich West, Neubau Gleisbogen			
-228'539.05	-1'750'000		56690470	Übrige Beiträge: Pflingstweid Park, Neubau	-1'755'799.70	+5'799	
			56690510	Übrige Beiträge: Sportanl.Lengg, Sanier.	-90'496.40	+90'496 *	Beitrag an Garantieleistungen.
-3'931'769.05	-2'500'000		56690900	Übrige Beiträge: FIFA-Fonds	-1'555'974.25	-944'025 *	Geringere Beiträge aufgrund Verzögerung in der Projektentwicklung und Baufortschritten bei den Projekten finanziert aus FIFA-Fonds.

4.2.7 Hochbaudepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung							
Laufende Rechnung							
10'289'590.00	10'887'700	290'700		Aufwand	10'436'187.64	+742'212	
-675'929.46	-126'400			Ertrag	-437'022.12	+310'622	
9'613'660.54	10'761'300			Saldo	9'999'165.52	+1'052'834	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
7'734.55	5'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'481.70	+1'518	
4'336'451.35	4'405'100	33'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'427'094.95	+11'205	
89'838.45	100'900		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	90'115.45	+10'784	
324'860.20	332'700	2'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	330'838.15	+4'261	
643'150.30	583'100	2'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	573'741.40	+11'958	
10'466.80	10'100	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	12'764.70	-2'564	
40'300.00	40'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	40'500.00	-500	
56'518.72	60'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	60'152.90	-152	
2'765.70	10'000		3092 0000	Personalwerbung	10'887.70	-887	
4'255.00	3'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'705.50	-205	
23'307.90	40'000	2'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	39'388.20	+3'011	
895.65	1'000		3100 0000	Büromaterial	401.55	+598	
216'994.48	277'300		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	287'431.10	-10'131	
13'272.57	16'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'738.57	+2'261	
	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	979.50	+20	
53'387.70	110'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	82'865.38	+27'134	
31'290.05	120'000	50'000 Z1	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	119'761.07	+50'238 *	Infolge Verzögerungen bei Lieferanten sowie durch Bedarfsklärungen konnte die Beschaffung von zusätzlichen Lizenzen vermieden oder verzögert werden.
2'032.05	1'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'567.85	-67	
1'406.20	3'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'718.90	+281	
5'752.80	15'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'231.45	+9'768	
383'871.60	521'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	484'861.25	+36'138	
120'234.22	15'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	18'850.12	-3'850	
27'000.00	16'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten		+16'000 *	Wartungsrelevante Kosten werden dem Konto 3153 0000 belastet.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
61'827.91	84'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	48'001.05	+35'998	
108'404.70	105'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	89'508.45	+15'491	
59'852.05	60'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	54'880.25	+5'119	
	45'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	9'396.00	+35'604 *	Vom Tagesgeschäft abhängig. Es war nur ein kleineres OE-Projekte notwendig.
937'208.35	504'000	200'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	415'957.45	+288'042 *	Minderkosten, da die Umsetzung bei mehreren laufenden Projekten ins 2015 verschoben wurde. Gründe dafür sind Lieferantenwechsel, fehlende personelle Ressourcen, zusätzliche technische Abklärungen.
	3'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+3'000	
1'080.00	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'280.00	-280	
6'850.00	15'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'950.00	+8'050	
1'831'810.30	2'226'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'044'175.00	+181'825 *	Minderkosten durch die Reduktion von Lizenzen, der Verschiebung von Projekten ins 2015 sowie geringere Kosten bei der Erneuerung der Standard-IT-Büro-Arbeitsplätze.
70'033.60	32'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	20'735.35	+11'764	
76.80	100		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	76.20	+23	
740'856.00	830'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	840'246.50	-10'046	
1'800.00	1'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'400.00	-600	
150.00	2'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	650.00	+1'350	
	217'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	217'000.00		
73'854.00	73'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	73'854.00	+46	
-410'900.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-300'000.00	+300'000 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Mehrwertentschädigung durch die Änderung einer Personaldienstbarkeit.
-90'147.16	-100'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-94'616.02	-5'383	
-52'560.30	-26'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-42'406.10	+16'006 *	Vom Geschäftsgang abhängig. (Rückerstattung von Kinderzulagen und Taggelder.)
-122'322.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4015 Amt für Städtebau				
				Laufende Rechnung			
26'068'544.14	26'180'900	79'800		Aufwand	24'041'890.08	+2'218'809	
-6'265'146.57	-7'061'400			Ertrag	-7'150'098.14	+88'698	
19'803'397.57	19'119'500			Saldo	16'891'791.94	+2'307'508	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben			
				Einnahmen	-995'388.00	+995'388	
				Nettoinvestition	-995'388.00	+995'388	
96'187.89	120'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	110'504.20	+9'495	
11'177'163.55	11'028'200	106'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'008'047.55	+126'952	
310'193.85	300'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	354'972.20	-54'972 *	PraktikantInnen arbeiteten länger als ursprünglich geplant, um kurzfristige Stellenvakanzen zu überbrücken; siehe Einsparungen auf 3010 0000
128'854.85	123'800		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	96'766.70	+27'033	
846'692.05	843'100	7'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	834'297.70	+16'602	
1'317'492.90	1'267'200	8'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'245'236.05	+30'863	
29'466.05	26'300	200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	20'785.10	+5'714	
142.00			3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen			
112'280.00	107'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	111'960.00	-4'160	
98'284.35	97'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	95'764.00	+1'236	
81'989.55	60'000		3092 0000	Personalwerbung	50'359.55	+9'640	
12'715.00	10'900		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	10'658.00	+242	
56'887.71	50'000	6'100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	50'991.55	+5'108	
234.15	500		3100 0000	Büromaterial	231.05	+268	
242'164.96	200'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	196'745.20	+3'254	
14'601.41	19'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	16'806.09	+2'193	
24'870.50	25'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	18'366.20	+6'633	
236'244.82	170'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	137'393.70	+32'606	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'690.30	3'800		3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	850.40	+2'949	
	2'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien		+2'000	
41'720.17	31'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	40'258.02	-8'758 *	Es wurden weniger Maschinen & Geräte angeschafft als geplant (siehe Konto 3111 0000). Das führte dazu, dass die Kosten für Verbrauchsmaterialien für den Betrieb der bestehenden Geräte höher ausfielen als budgetiert.
14'632.65	20'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	17'864.99	+2'135	
2'000.00	5'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+5'000	
59'070.15	70'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	78'860.85	-8'860	
3'023'962.15	3'170'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'894'202.27	+275'797 *	Diverse Projekte, welche für 2014 geplant waren, mussten zeitlich verschoben werden.
2'376'001.10	2'575'000		3180 0050	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Archäologische Arbeiten	1'206'227.62	+1'368'772 *	Umbau Kunsthaus (1 Mio. Fr.) wurde auf 2016 verschoben. Die Abschlussarbeiten im Zusammenhang mit der Grabung Fraumünster sind verzögert. Einige kleine Projekte konnten mit weniger Aufwand als geplant abgeschlossen werden.
20'441.22	20'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	15'302.90	+4'697	
239'939.55			3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter			
131.85	100		3183 0000	Bankspesen	64.00	+36	
11'421.35	13'700		3184 0000	Sachversicherungsprämien	8'538.10	+5'161	
51'846.85	83'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	51'905.30	+31'094	
243.70	300		3187 0000	Steuern und Abgaben	599.00	-299	
371'768.88	379'000	-50'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	363'861.88	-34'861	
500.00			3190 0000	Schadenersatzleistungen			
11'140.25	8'200		3197 0000	Mitgliederbeiträge	11'178.46	-2'978	
57.01			3199 0000	Übriger Sachaufwand	191.75	-191	
1'325.82	4'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	2'697.75	+1'302	
110'599.00	99'500		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV		+99'500 *	Rückzahlung Spinnerei Manegg erfolgte im 2014 (siehe Konto 500 003), deshalb sind im 2014 keine Abschreibungen mehr nötig.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'562.00	7'700		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	7'706.00	-6	
117'500.00	117'500		3610 0000	Beiträge an Kanton	117'500.00		
378'005.50	400'000		3630 0210	Beiträge an eigene Unternehmungen: Denkmalpflege	197'340.00	+202'660 *	Im 2014 gab es nur drei städtische Umbauprojekte im Bereich Denkmalpflege.
408'000.00	408'000		3640 0100	Beitrag an Verein Regionalplanung Zürich und Umgebung	408'000.00		
2'000.00	2'000		3640 0200	Beitrag an Verein Zürichsee Landschaftsschutz (ZSL)		+2'000	
40'879.65	40'000		3640 0310	Beitrag an Schweiz. Vereinigung für Landesplanung	41'885.45	-1'885	
	12'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen		+12'000 *	Im 2014 wurden keine Beiträge an Private Unternehmen geleistet.
1'045'000.00	1'050'000		3650 0200	Beiträge an private Unternehmungen: Denkmalpflege	1'089'000.00	-39'000	
27'050.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	18'800.00	+1'200	
101'233.00	103'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	106'812.00	-3'812	
20'200.40	41'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	14'997.40	+26'002 *	Dank Sparbemühungen (17/0) konnten die Ausgaben für Büromaterial weiter gesenkt werden.
1'240.00	1'300		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'243.00	+57	
2'178'780.00	2'416'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'365'802.10	+50'297	
3'600.00	3'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00		
6'720.00	7'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	5'170.00	+1'830	
150'000.00	165'000		3980 0682	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Modellbauateliers	158'730.00	+6'270	
452'816.00	452'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	452'816.00	-16	
-3'345'099.10	-4'600'000		4110 0000	Konzessionen und Patente	-4'079'815.90	-520'184 *	In den Bereichen Megaposter und Bauwandplakatierung wurden die angestrebten Umsätze nicht erreicht.
-233'331.25	-350'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-249'865.45	-100'134 *	Diese Einnahmen stehen im direkten Zusammenhang mit den Reklamegebühren (Konto 4110 0000).
-1'494'804.44	-1'624'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'364'739.09	-259'260 *	Einige Aufträge konnten mit weniger Aufwand erledigt werden, was zu einer tieferen Verrechnung

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'833.75			4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-7'390.99	+7'390	führte. Einige Aufträge wurden von Kunden nicht wie geplant ausgelöst.
-69'360.04	-50'000		4350 0000	Verkäufe	-55'146.58	+5'146	
-884'139.40	-292'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-153'819.49	-138'180 *	weniger Projektbeiträge vom anderen Dienstabteilungen
			4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-877'612.00	+877'612 *	Rückzahlung Spinnerei Manegg (siehe Konto 500 003); Auflösung der kumulierten Wertberichtigungen
-233'080.30	-144'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-259'275.35	+114'875 *	Es handelt sich um Rückerstattungen von Sozialversicherungen, welche nicht oder nur sehr schwer planbar sind (EO, IV, UVG).
-802.55			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-1'695.74	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-2'433.29	+1'433	
			4600 0000	Beiträge des Bundes	-100'000.00	+100'000 *	Beiträge des Bundes für Archäologie, welche erst im 2014 verfügt wurden und deshalb nicht geplant wurden.
			500003	Rückzahlung Darlehen und Beteiligungen an private Unternehmungen	-995'388.00	+995'388 *	Rückzahlung Spinnerei Manegg

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4020 Amt für Hochbauten				
				Laufende Rechnung			
26'110'902.90	23'978'400	342'800		Aufwand	23'265'059.98	+1'056'140	
-18'532'590.51	-19'544'600			Ertrag	-20'850'377.22	+1'305'777	
7'578'312.39	4'433'800			Saldo	2'414'682.76	+2'361'917	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
1'906'719.90	2'600'000			Ausgaben	2'170'798.40	+429'201	
1'906'719.90	2'600'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	2'170'798.40	+429'201	
14'419'887.40	14'622'100	116'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'540'337.80	+198'462	
1'058'919.55	1'078'900	8'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'067'277.55	+20'122	
1'810'695.95	1'782'500	9'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'816'264.65	-24'464	
25'625.35	23'000	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	18'924.60	+4'175	
130'500.00	130'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	134'600.00	-4'600	
21'453.35	40'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	20'973.20	+19'026	
112'882.17	150'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	171'932.86	-21'932	
104'634.70	100'000		3092 0000	Personalwerbung	54'665.56	+45'334	
12'705.00	12'100		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	8'228.00	+3'872	
54'907.05	60'000	8'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	66'562.15	+1'637	
2'923.94	5'000		3100 0000	Büromaterial	5'289.40	-289	
31'140.60	70'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	53'610.35	+16'389	
16'848.96	20'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'979.88	+9'020	
1'086.90	2'300		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	40.85	+2'259	
258.00	2'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	146.00	+2'054	
			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	103.15	-103	
1'549'432.08	1'000'000		3141 0200	Energetische/Ökologische Sanierungsmassnahmen in Liegenschaften des VV	999'507.11	+492	
475.05	2'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+2'000	
143'090.05	180'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	131'649.00	+48'351	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
30'959.20	70'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	29'894.20	+40'105 *	Erneut vermehrte direkte Belastung auf Bauvorhaben; Entwicklung ist im Budgetwert 2015 (Fr. 31'500) abgebildet.
69'182.65	110'000		3180 0212	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gebühren	76'991.60	+33'008	
167'603.58	250'000		3180 0901	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gutachten, Expertisen, Studien und Analysen	151'952.45	+98'047	Nicht beeinflussbare und schwer planbare Kosten; im Jahr 2014 waren kaum Vorfinanzierungen im Rahmen von Bauvorhaben notwendig.
22'843.10	25'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	23'973.75	+1'026	
2'974'143.00	405'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	5'849.90	+399'150 *	
215.90			3183 0000	Bankspesen	268.00	-268	
85'432.52	65'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	71'246.95	-6'246	
18'004.60	16'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	18'472.68	-2'472	
326.75			3199 0000	Übriger Sachaufwand	183.94	-183	
0.15			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
509'088.90	726'600		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	675'258.40	+51'341	
36'125.00	60'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	21'600.00	+38'400 *	
105'425.00	105'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	114'117.00	-9'117	Im Jahr 2014 wurden mehr externe Weiterbildungen anstelle von Weiterbildungen aus dem Bildungsangebot der Stadt Zürich genutzt. Das Angebot der Stadt Zürich kann nicht in allen Belangen die spezifischen Ausbildungsbedürfnisse im Rahmen des komplexen Bauprojektmanagements abdecken.
44'895.45	85'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	26'751.15	+58'248 *	
1'708'968.00	1'924'900	200'000 Z2	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'124'074.85	+825	Die Wirkung der Einführung des Projekts ZOOM im Herbst 2013 löste weniger Bestellungen von Druckpatronen und Papier aus. Zum Zeitpunkt der Budgetierung 2014 konnte die Wirkung von ZOOM schwer geplant werden. Der Budgetwert 2015 liegt nun bei Fr. 55'000.
24'000.00	24'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	24'000.00		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
61'000.00	76'600		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	44'110.00	+32'490	
755'223.00	755'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'223.00	-23	
-400.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-5'555.60	-5'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-5'555.60	+555	
			4330 0000	Kursgelder	-7'228.40	+7'228	
-7'673'649.80	-8'072'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-8'118'371.07	+46'371	
-22'898.95	-50'000		4350 0000	Verkäufe	-83'712.60	+33'712 *	Es konnten mehr Projekt- und Fachdokumentationen verkauft werden.
-91'075.54	-52'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-30'627.78	-21'372 *	Tiefere Rückerstattungen und Umbuchungen auf Bauvorhaben.
-230'033.05	-132'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-195'692.10	+63'092 *	Nicht beeinflussbare und schwer planbare Rückerstattungen. Bei den Abweichungen handelt es sich hauptsächlich um Rückerstattungen in Zusammenhang mit Unfällen, Mutterschaftsurlauben und Familien- Ausbildungszulagen.
			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-12'291.00	+12'291 *	Aufgrund eines vorzeitigen Austritts eines Mitarbeitenden musste dieser die Kostenbeteiligung des AHB an die Weiterbildung gemäss abgeschlossener Weiterbilvereinbarung zurückerstatten.
-196'000.00	-233'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-294'070.00	+61'070	
-1.73			4399 0000	Übrige Entgelte	-0.66		
-10'312'975.84	-11'000'000		4980 0665	Vergütung der IMMO für Dienstleistungen	-12'102'828.01	+1'102'828	
1'582'719.90	2'000'000		563010	Beiträge für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften	2'038'798.40	-38'798	
324'000.00	600'000		563020	Beiträge für zusätzliche Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften	132'000.00	+468'000 *	Schwer planbare Ausgaben, da nur wenige Projekte die Anforderungen an die Beitragssprechung für zusätzliche Energiesparmassnahmen erfüllen und deren Beurteilung erst im Laufe der Projektierung vorgenommen werden kann.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4035 Amt für Baubewilligungen							
Laufende Rechnung							
11'405'060.43	11'518'600	284'600		Aufwand	11'996'756.47	-193'556	
-14'499'549.58	-13'936'000			Ertrag	-13'921'321.24	-14'678	
-3'094'489.15	-2'417'400			Saldo	-1'924'564.77	-208'235	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
7'691'320.65	7'690'500	52'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'950'891.45	-207'991 *	Budgetierte Rotationsgewinne konnten durch aufgeschobene Austritte, durch Auszahlung von Mehrstunden und befristete Stellenwerterhöhungen nicht realisiert werden. Höhere Kinder- und Ausbildungszulagen sowie eine unumgängliche Doppelbesetzung einer Expertenfunktion (Sicherung des Know how-Transfers) führten zu Mehrkosten.
25'160.20	54'400		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	34'279.70	+20'120	
562'588.75	564'900	3'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	583'097.15	-14'397	
973'620.35	974'400	220'000 Z2 4'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'251'211.25	-52'811	
12'980.75	12'400	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'137.30	+3'362	
9'663.70	19'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	13'699.15	+5'300	
69'700.00	70'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	68'600.00	+1'400	
28'056.60	35'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	28'578.60	+6'421	
45'798.25	35'000		3092 0000	Personalwerbung	5'878.60	+29'121 *	Es mussten nur wenige Inserate geschaltet werden, zudem wurde mehrheitlich auf Print-Medien verzichtet.
5'203.00	5'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	6'478.50	-1'478	
29'830.90	50'000	4'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	35'878.97	+18'421	
997.45	1'200		3100 0000	Büromaterial	1'328.20	-128	
63.30	3'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	70.60	+3'129	
7'511.20	7'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'273.53	-1'773	
155'514.35	148'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	155'661.00	-7'661	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	200		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+200	
1'068.30	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'049.35	-49	
676.70	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	622.30	+377	
72'016.65	64'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	73'983.10	-9'983	
217'568.35	200'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	197'006.94	+2'993	
128'291.39	123'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	132'554.67	-9'554	
1'832.40	3'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'281.01	+718	
4'252.29	10'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'205.50	+8'794	
10'800.00	25'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'875.00	+14'125 *	Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung konnten einige Weiterbildungen nicht besucht werden.
51'415.00	52'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	52'091.00	-91	
44'335.90	65'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	63'241.80	+1'758	
918'504.00	960'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	970'421.80	-9'521	
21'600.00	21'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	21'600.00		
6'310.00	13'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	7'380.00	+5'620	
308'380.00	308'400		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	308'380.00	+20	
-14'255'462.35	-13'700'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-13'618'812.80	-81'187	
-95'307.85	-105'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-125'040.60	+20'040	
-241.95	-600		4350 0000	Verkäufe	-187.89	-412	
-861.13	-1'600		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'028.75	-571	
-145'661.10	-125'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-174'689.55	+48'889	
-2'015.20	-3'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'561.65	-1'438	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4040 Immobilien-Bewirtschaftung							
Laufende Rechnung							
371'044'682.04	375'816'000	9'491'000		Aufwand	376'115'669.06	+9'191'330	
-398'022'129.24	-422'473'000			Ertrag	-426'114'933.37	+3'641'933	
-26'977'447.20	-46'657'000			Saldo	-49'999'264.31	+12'833'264	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
150'467'695.11	193'123'000			Ausgaben	162'614'544.18	+30'508'455	
-2'200'623.50	-227'700			Einnahmen	-8'840'569.24	+8'612'869	
148'267'071.61	192'895'300			Nettoinvestition	153'773'974.94	+39'121'325	
31'910'054.55	31'356'100	300'000 Z2 230'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	32'199'535.05	-313'235 *	Es entstanden Mehrkosten weil vakante Stellen schneller besetzt werden konnten und zusätzliches Personal für die Stellvertretung von ausgefallenen Mitarbeitenden benötigt wurde.
375'056.90	356'600		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	367'178.40	-10'578	
2'345'549.15	2'328'700	22'000 Z2 16'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'362'975.40	+4'524	
3'480'037.00	3'797'000	32'000 Z2 17'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'611'563.65	+235'336	
449'829.05	424'300	4'000 Z2 3'100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	461'707.85	-30'307	
8'038.25	10'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	8'150.75	+1'849	
407'900.00	400'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	414'200.00	-14'200	
73'486.95	70'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	58'035.90	+11'964	
327'234.91	310'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	316'008.75	-6'008	
115'589.80	150'000		3092 0000	Personalwerbung	115'304.75	+34'695	
33'545.00	33'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	31'347.00	+1'653	
142'670.70	157'500	17'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	174'618.25	+381	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
939.90	3'000		3100 0000	Büromaterial	3'330.05	-330	
146'933.20	100'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	44'491.20	+55'508 *	Der tiefere Aufwand ist auf das konsequente Verbuchen der Pläne an die einzelnen Bauvorhaben sowie der geringeren Produktion von Drucksachen zurückzuführen.
12'399.47	16'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'049.91	+4'950	
510.00	1'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	400.70	+599	
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	372.00	+628	
847'348.12	505'000	350'000 Z1	3111 0111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	865'007.64	-10'007	
669'034.65	830'000	-350'000 Z1	3111 0206	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	473'500.87	+6'499	
58'999.30	100'000		3114 0100	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	78'618.30	+21'381	
165'112.70	165'000		3114 0200	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	180'478.70	-15'478	
50'599.80	50'000		3117 0101	Anschaffungen Kunstgegenstände und Bilder: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	54'899.00	-4'899	
2'882'790.75	3'850'000		3119 0100	Anschaffungen übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3'240'866.06	+609'133 *	Minderausgaben durch die Umsetzung der WTO-Ausschreibung für eine neue Mobiliarlinie (STRB 53/2014). Ersatzbeschaffungen wurden teilweise nicht getätigt bzw. auf 2015 verschoben, mit dem Vorteil, diese günstiger beschaffen zu können. Das Budget 2015 wurde dementsprechend angepasst. Siehe auch Begründung zu Konto 3180 0111.
2'667'305.33	3'275'000		3119 0200	Anschaffungen übrige Mobilien: Schule	3'241'415.74	+33'584	
13'781'212.74	13'515'000		3120 0100	Wasser, Energie und Heizung: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	13'320'415.62	+194'584	
907'195.32	850'000		3120 0200	Wasser, Energie und Heizung: Schule	931'835.80	-81'835 *	Mehrverbrauch an Energie wegen der Leichtathletikeuropameisterschaft.
2'944'162.83	3'066'000		3130 0105	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3'153'478.23	-87'478 *	Mehrausgaben wegen erhöhtem Bedarf an Verbrauchsmaterial (z.B WC-Papier, Reinigungsmittel).
2'807'817.86	2'150'000		3130 0201	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Schule	2'302'368.50	-152'368 *	Der Mehrbedarf entstand infolge grösseren Flächen bei Schulen und Kindergärten, unvorhergesehene Mehraufwendungen für

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
36'150'290.90	36'548'000	602'500 Z1	3141 0100	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	33'038'471.03	+4'112'028 *	Unterhalt und Instandhaltung der Schliesstechnik sowie erhöhtem Bedarf an Verbrauchs- und Betriebsmaterial für Erstausrüstungen bei Neu- oder Umbauten für 30 Kindergärten.
28'292'964.17	27'650'000		3141 0201	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Schule	28'791'261.07	-1'141'261 *	Mehrere Instandhaltungsprojekte wurden wegen Klärungs- und Komplexitätsverzögerungen oder negativen Baubewilligungsentscheiden verschoben, respektive sistiert.
2'399'174.62	2'145'000		3143 0100	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	2'262'415.38	-117'415 *	Mehraufwand aufgrund intensiver laufender Unterhaltsmassnahmen nebst notwendigen Sanierungsmassnahmen u.a. an Kanalisationsleitungen (siehe auch Konto 3149 0205).
370'634.69	755'000		3143 0200	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Schule	686'464.11	+68'535	Mehrausgaben durch Objekt-Zugänge und Leistungsveränderungen wie z.B. Jugendmusikschule Florhofgasse 6, Dependancen Sozialzentren Albisriederstrasse 328, Josefstrasse 206 und SIP (Sicherheit/Intervention/Prävention) Selnaustrasse 46. Piketrechnungen des ewz werden neu den Mietobjekten belastet.
114'602.65	270'000		3149 0106	Kleinere Neu- und Umbauten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	220'106.55	+49'893	
162'205.45	250'000		3149 0205	Kleinere Neu- und Umbauten: Schule	57'516.75	+192'483 *	Es sind mehr Projekte als geplant über Fr. 100'000 realisiert worden. Zudem wurden Unterhaltsarbeiten mit Kleinumbauten im Konto 3141 0201 zusammengefasst.
384'590.09	245'000		3149 0500	Kleinere Neu- und Umbauten: Sozialdepartement	236'658.90	+8'341	
444'492.23	349'000	160'000 Z1	3151 0106	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	649'221.61	-140'221 *	Mehrausgaben durch Übernahme zusätzlicher Objekte mit Maschinen- und Geräteinventaren aufgrund der neuen Dienstleistungsvereinbarungen (DLV) und Zuständigkeitsabgrenzungen mit dem Sportamt/SEB/SOD. Minderausgaben siehe auch Konto 3151 0204.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
634'382.77	355'000	350'000 Z1	3151 0204	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	453'043.05	+251'956 *	Minderausgaben durch Umgliederungsfehler IMMO. Mehrausgaben und Begründung siehe auch Konto 3151 0106.
55'775.81	99'000		3154 0100	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	95'325.61	+3'674	
27'610.18	40'000		3154 0200	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	48'034.46	-8'034	
93'362.68	95'000		3159 0100	Unterhalt übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	63'933.77	+31'066	
155'284.05	125'000		3159 0200	Unterhalt übrige Mobilien: Schule	69'802.70	+55'197 *	Minderausgaben durch geringeren Bedarf für Reparaturen und Unterhalt am Mobiliar.
25'753'405.70	26'110'000		3160 0100	Miete und Pacht von Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	25'595'852.05	+514'147 *	Verschiedene externe Anmietverträge konnten nicht realisiert werden.
6'972'583.80	7'110'000		3160 0200	Miete und Pacht von Liegenschaften: Schule	7'042'374.60	+67'625	
9'977.45	30'000		3161 0100	Mieten und Benutzungskosten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	25'921.00	+4'079	
36'229.10	80'000		3161 0200	Mieten und Benutzungskosten: Schule	26'880.25	+53'119 *	Es mussten weniger unvorhergesehene Reparaturen getätigt werden.
308'670.40	289'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	286'130.55	+2'869	
4'926'793.08	5'107'500		3180 0111	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	4'733'749.97	+373'750 *	Minderausgaben für Umzüge und Transporte infolge WTO-Ausschreibung. Siehe auch Begründung zu Konto 3119 0100
1'657'108.33	935'500	720'000 Z1	3180 0201	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Schule	1'130'329.12	+525'170 *	Es sind weniger unvorhergesehene Rechtsfälle eingetreten als budgetiert.
369'289.05	410'000		3180 0700	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Entfernung von Schmierereien	410'338.05	-338	
37'762.90	41'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	34'610.98	+6'389	
13'181'012.32	11'844'900	7'000'000 Z1	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	19'198'293.48	-353'393 *	Die Ausgaben entsprechen dem Total aus ca. 150 Projektjahrestranchen. Die Kosten sind abhängig von den jeweiligen Projektfortschritten und können daher nur ungenau prognostiziert und gesteuert werden.
360.00			3183 0000	Bankspesen			
1'061'674.00	1'044'000		3184 0100	Sachversicherungsprämien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'020'424.35	+23'575	
949'141.60	940'000		3184 0200	Sachversicherungsprämien: Schule	964'610.90	-24'610	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
362'590.65	345'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	322'868.95	+22'131	
1'281'335.62	1'550'000		3187 0100	Steuern und Abgaben: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'389'251.85	+160'748 *	Geringere Aufwendungen für Steuern und öffentliche Abgaben.
1'231'334.90	1'096'000		3187 0200	Steuern und Abgaben: Schule	1'137'066.45	-41'066	
19'197.50	20'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	19'248.90	+751	
5'026.30	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	12'276.70	-11'276 *	Fehlerhafte Budgetierung
1'809.92	10'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	6'298.35	+3'701	
19'720.05	15'000	15'000 Z1	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	32'781.70	-2'781	
157'366'792.11	161'583'400		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	156'801'018.84	+4'782'381 *	Weniger Abschreibungen aufgrund tieferer Investitionen.
	29'000		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	7'020.00	+21'980 *	Weniger Abschreibungen aufgrund geringerer Darlehen und Beteiligungen.
1'059'212.50	987'300		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'004'497.10	-17'197	
94'951.00	82'900		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	85'456.00	-2'556	
129'540.00	130'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	129'810.00	+190	
58'850.00	77'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	45'600.00	+31'400	
863'946.55	1'065'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	949'304.10	+115'695	
78'521.85	80'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	37'149.70	+42'850 *	Die Druckerkosten werden seit der Umsetzung des Projekts Zoom nicht mehr bei der IMMO sondern direkt beim HBD verbucht.
21'411.00	22'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	60'384.00	-38'384 *	Bisher waren nicht alle Motorkarren und Fahrzeuge bei der Kaskoversicherung RVZ angemeldet. Dies wurde im 2014 nachgeholt und für 2015 richtig budgetiert.
4'466'838.00	5'428'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'268'587.05	+160'112	
100'320.00	100'300		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	109'980.00	-9'680	
78'210.00	100'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	78'750.00	+21'250	
576'110.00	600'000		3980 0592	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Innenbegrünung	595'311.00	+4'689	
10'312'975.84	11'000'000		3980 0665	Vergütung an Amt für Hochbauten für Dienstleistungen	12'102'828.01	-1'102'828 *	Durch das AHB wurden mehr Eigenleistungen für Bauvorhaben verrechnet.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
755'256.00	755'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'256.00	+44	
-4.50			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-129.90	+129	
-10'827'544.59	-10'820'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-9'534'834.78	-1'285'165 *	Der Minderertrag ist aufgrund einer Vermögensübertragung der Kirchgasse 9 an die Liegenschaftenverwaltung entstanden. Zum Zeitpunkt der Budgetierung hatte die IMMO keine Kenntnis von der bevorstehenden Vermögensübertragung.
-617'081.70	-620'000		4271 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-581'331.60	-38'668	
-2'121'011.75	-2'065'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-2'049'426.01	-15'573	
-794'570.45	-619'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-619'935.82	+935	
-385'626.87	-370'000		4350 0000	Verkäufe	-373'252.10	+3'252	
-2'146'845.02	-1'860'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'744'070.51	-115'929 *	Mindereinnahmen für Nebenkosten.
-39.60			4360 0500	Rückerstattungen Dritter für Telefongebühren			
-557'364.25	-400'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-312'651.65	-87'348 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-746'475.95	-700'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-843'641.30	+143'641	
-105'771.05	-100'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-17'755.15	-82'244 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-13'038'968.60	-6'300'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-15'772'107.40	+9'472'107 *	Der budgetierte Ertrag entspricht den aktivierbaren Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauprogramme.
-5'672'130.12	-10'000'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-10'321'784.89	+321'784 *	Der budgetierte Ertrag entspricht den aktivierbaren Eigenleistungen in Abhängigkeit von Baufortschritt und Bauprogramm.
-81'655.99	-10'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-68'371.91	+58'371 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-80'565.00	-50'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-96'522.00	+46'522 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-356'180'756.95	-383'864'800		4913 0000	Vergütung für Raumkosten	-379'040'482.20	-4'824'317	
-2'958'138.00	-2'976'300		4914 0000	Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-3'082'412.00	+106'112	
-220'520.00	-265'200		4915 0000	Vergütung für Dienstfahrzeuge	-198'720.00	-66'480	
-637'058.85	-687'700		4980 0681	Vergütung von Amtsstellen für Dienstleistungen des Regiebetriebes	-698'774.15	+11'074	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-150'000.00	-165'000		4980 0682	Vergütung des Amtes für Städtebau für Dienstleistungen des Modellbauateliers	-158'730.00	-6'270	
-700'000.00	-600'000		4980 0683	Vergütung der OIZ für Dienstleistungen der Telefonzentralen	-600'000.00		
4'321'542.56	6'240'000		500101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	2'513'137.70	+3'726'862 *	Der Übertrag der Albisriederstrasse 199 wurde über das Konto 500488 abgerechnet, Minderausgaben, nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2014 wegen Verzögerung in der Vorbereitung u.a. Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw. nicht wie vorgesehen begonnen werden konnten.
114'111.05			500119	Schulanlage Leutschenbach: Neubau			
1'482'866.10			500123	Stadion Letzigrund: Neubau	907'514.25	-907'514 *	Es sind unvorhergesehene Restkosten angefallen.
4'808'669.46	13'515'000		500133	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	8'887'838.90	+4'627'161 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2014 wegen Verzögerung in der Vorbereitung u.a. Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw. nicht wie vorgesehen begonnen werden konnten.
139'515.80			500145	Kreisgebäude 3: Umbau Regionalwache			
2'968'945.36	5'650'000		500163	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto	3'704'686.66	+1'945'313 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2014 wegen Verzögerung in der Vorbereitung u.a. Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw. nicht wie vorgesehen begonnen werden konnten.
14'988'977.61	25'135'000	-800'000 Z2	500168	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto	13'459'012.71	+10'875'987 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2014 wegen Verzögerung in der Vorbereitung u.a. Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw. nicht wie vorgesehen begonnen werden konnten.
			500176	Überbauung Dorflinde: Instandsetzung Gebäudehülle, Umgebung, Tiefgarage	-16'000.00	+16'000 *	Bereinigung aufgrund definitiver Bauabrechnung.
-10'243.45			500184	Amtshaus I: Erneuerung Funknotzentrale			
51'859.20			500201	Schulhäuser Milchbuck A + B: Instandsetzung			
41'150.35			500202	Schulhaus Rebhügel: Gesamterneuerung	89'000.00	-89'000 *	Nicht budgetierte Restkosten.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
89'114.60			500219	Pflegezentrum Mattenhof: Gesamterneuerung Bettenhaus	2'052.00	-2'052	
344'831.20	350'000		500226	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	349'960.84	+39	
2'163'217.65	3'500'000		500227	Anschaffungen von übrigen Mobilien	346'652.00	+3'153'348 *	Es wurden vor allem Projekte im Zusammenhang mit Bauvorhaben realisiert, diese Kosten werden dem Investitionsprojekt weiterbelastet.
339'293.50	500'000		500228	Beitrag an Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten	512'052.10	-12'052	
			500231	Beiträge des Bundes	-28'000.00	+28'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Bundes.
-153'754.00	-70'800		500234	Beiträge des Kantons	-52'059.00	-18'741 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-13'200		500246	Beitrag des Kantons: Schulhaus Langmatt, Gesamtsanierung		-13'200 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-63'832.00			500248	Beitrag des Kantons: Schulhaus Luchswiesen, Erweiterung/Sanierung			
	-75'000		500249	Beitrag des Kantons: Schulanlage Albisrieder Platz, Neubau	-100'371.00	+25'371	
			500250	Beitrag des Kantons: Schulanlage Leutschenbach, Neubau	-84'500.00	+84'500 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-44'714.00			500253	Beitrag des Kantons: Schulanlage Hirzenbach, Neubau Turnhalle			
2'920'951.20	3'500'000		500279	VZ Werd, Morgartenstrasse 30: Instandsetzung	3'072'864.10	+427'135 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
100'460.80			500282	Pflegezentrum Bombach: Umbau Hauptgeschoss	47'499.25	-47'499 *	Nicht budgetierte Restkosten.
3'056'418.30	2'600'000		500285	Seebad Wollishofen: Instandsetzung	2'773'517.37	-173'517 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	2'500'000		500287	Kinderkrippe Oerlikon: Gesamtsanierung		+2'500'000 *	Das Projekt wurde sistiert.
-95'134.00			500321	Beitrag des Kantons: Schulhaus Döltzchi, Instandsetzung			
			500322	Beitrag des Kantons: Schulanlage Holderbach, Instandsetzung	-55'696.00	+55'696 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-30'368.00			500324	Beitrag des Kantons: Schulanlage Limmat A/B/C, Instandsetzung			
-27'547.50			500326	Beitrag des Kantons: Schulhäuser Milchbuck A + B, Instandsetzung			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-43'700		500328	Beitrag des Kantons: Schulhaus Untermoos, Instandsetzung	-45'623.00	+1'923	
-1'300'000.00			500330	Beitrag des Kantons: Sportanlage Heerenschürli, Neubau Garderobengebäude			
			500338	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Bombach, Umbau Hauptgeschoss	-316'840.00	+316'840 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-77'053.00			500342	Beitrag des Kantons: Altersheim Langgrüt, Instandsetzung			
	-25'000		500345	Beitrag des Kantons: Buchlern Garderobengebäude, Aufstockung und Sanierung		-25'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
5'805.15			500353	Ausbildungszentrum Rohwiesen: Neubau Brandhaus			
			500355	Übertragung von Hochbauten in das Finanzvermögen	-18'297.24	+18'297 *	Übertragung Restbuchwert Villa Hohenbühl.
13'483'796.32	200'000		500372	Albisriederstrasse 245: Einrichtung Rechenzentrum OIZ	963'908.60	-763'908 *	Höhere Restkosten als angenommen.
70'736.00			500374	Altersheim Dorflinde: Umbau	2'910'032.80	-2'910'032 *	Nicht budgetierte Restkosten.
7'109'648.90	4'100'000		500376	Stadtgärtnerei: Gesamtsanierung und Umbau	4'906'971.80	-806'971 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
756'488.45	100'000		500377	Schulanlage Weinberg: Gesamterneuerung	116'815.30	-16'815	
755'407.80	2'900'000		500382	Schulhaus am Üetliberg: Umnutzung	2'000'206.44	+899'793 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
3'713'929.01	54'000		500384	Hallenbad City: Erneuerung Betriebsoptimierung	1'080'215.15	-1'026'215 *	Höhere Restkosten als angenommen.
	500'000		500395	Altersheim Trotte: Ersatzneubau		+500'000 *	Verspäteter Baubeginn infolge Rekurs im 2012.
280'155.00			500396	Verwaltungsgebäude Neumarkt 4: Instandsetzung	16'552.20	-16'552 *	Nicht budgetierte Restkosten.
2'228'573.24	5'700'000		500397	Schulhaus Bläsi: Instandsetzung	4'195'693.18	+1'504'306 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
2'964'429.28	1'000'000		500399	Maienstrasse 15/21: Instandsetzung Hort/ Kindergarten	688'707.15	+311'292 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'569'155.65	760'000		500400	Schulanlage Aemtlern C: Instandsetzung Turnhalle und Aussenhülle	294'916.00	+465'084 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
123'264.45	169'000		500403	Blockheizkraftwerk Hardau: Instandsetzung	31'820.15	+137'179 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
-307'500.00			500404	Beitrag des Kantons: Altersheim Dorflinde, Umbau			
20'444.15			500408	Freibad Zwischen den Hölzern: Instandsetzung			
376'607.60	40'000		500409	Flussbad Oberer Letten: Instandsetzung	93'769.25	-53'769 *	Höhere Restkosten als angenommen.
689'886.60	50'000		500410	Schulpavillon Allenmoos II: Instandsetzung	82'618.95	-32'618 *	Höhere Restkosten als angenommen.
27'422.25			500411	Kindergarten/Hort Auf der Egg: Instandsetzung	84'396.85	-84'396 *	Nicht budgetierte Restkosten.
877.60			500412	Schulhaus Vogtsrain: Sofortmassnahmen Schulschwimmanlage	-10'200.00	+10'200 *	Rückerstattung Versicherungsleistung.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'665'979.70 81'224.15	6'000'000		500413	Jugendkulturhaus Dynamo: Instandsetzung	4'593'120.45	+1'406'879 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
			500414	Werk- und Wohnhaus zur Weid, Rossau: Ersatz Wärmeerzeugung			
207'786.05	1'500'000		500416	Hort Fehrenstrasse 29: Neubau	2'212'416.44	-712'416 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
5'623'888.85	2'400'000		500417	Sportanlage Buchlern: Erweiterung Garderobengebäude	1'447'270.35	+952'729 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
			500419	Beitrag des Kantons: Schulhaus Hohlstrasse, Instandsetzung	-5'744.00	+5'744	
			500420	Beitrag des Kantons: Hallenbad City, Erneuerung Betriebsoptimierung	-3'000'000.00	+3'000'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
1'746'317.16	200'000		500421	Kinderhaus Entlisberg: Ersatzneubau Krippe	120'426.30	+79'573 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
2'167'923.50	3'700'000		500422	Strandbad Mythenquai: Ersatzneubau Restaurant	2'875'101.83	+824'898 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
4'886'058.20	300'000		500425	Schulanlage Ilgen A/B: Instandsetzung	1'313'515.55	-1'013'515 *	Höhere Restkosten als angenommen.
12'315'533.15	24'000'000		500426	Pflegezentrum Witikon: Instandsetzung Hauptgebäude	25'856'655.40	-1'856'655 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'526'318.90	10'000		500428	Amtshaus Walche: Teilinstandsetzung	19'468.15	-9'468 *	Höhere Restkosten als angenommen.
1'766'479.85	600'000		500432	Morgartenstrasse 29: Ausbau und Einrichtung	146'179.08	+453'820 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
-16'300.00			500436	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Amtshaus Parkring, Instandsetzung und Umbau			
9'637'958.45	22'000'000		500440	Schulanlage Blumenfeld: Neubau	16'390'613.04	+5'609'386 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
347'366.35			500441	Schulanlage Bachtobel: Erweiterung Pavillon	15'188.65	-15'188 *	Nicht budgetierte Restkosten.
2'738'342.37	850'000		500442	Schütze-Areal: Erstellung Pavillon für Schulanlage Kornhausbrücke	566'920.95	+283'079 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	4'000'000		500445	Verwaltungszentrum Werd: Instandsetzung Pavillon	2'682'184.85	+1'317'815 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	500'000		500446	Hallenbad Leimbach: Instandsetzung		+500'000 *	Verspäteter Baubeginn und entsprechende Verschiebung der Instandsetzung ins 2015.
	3'000'000		500447	Schulanlage Stettbach: Instandsetzung Turnhalle	1'586'005.70	+1'413'994 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
3'017'484.09	1'000'000		500448	Schulhaus Am Wettingertobel: Instandsetzung	513'989.35	+486'010 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
432.00			500449	Weberstrasse 5: Ausbau und Einrichtung			
234'380.56			500450	Kindergarten Tannenrauch: Erstellung Pavillon	20'409.50	-20'409 *	Nicht budgetierte Restkosten.
	1'800'000		500451	Schulanlagen: Installation Alarmierungsanlagen		+1'800'000 *	Das Projekt Ziel gerichtete Gewalt (ZGG) wurde vom Gemeinderat nicht genehmigt.
87'746.35			500453	Schulanlage Ruggächer: Aufstockung Pavillon	121'597.60	-121'597 *	Nicht budgetierte Restkosten.
264'684.62			500454	Schulanlage Im Isengrind: Erstellung Pavillon	19'457.45	-19'457 *	Nicht budgetierte Restkosten.
-35'000.00			500464	Beitrag des Kantons: Schulanlage Ruggächer Verschiebung Pavillon	-58'222.00	+58'222 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	200'000		500466	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	70'200.00	+129'800 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	1'700'000		500468	Liegenschaft Selnaustrasse 27: Erwerb		+1'700'000 *	Übertragung erfolgt im 2015.
2'112'636.76	540'000		500469	Schulanlage Herzogenmühle: Erstellung Pavillon	287'906.60	+252'093 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
2'694'361.27	750'000		500470	Schulanlage Kappeli: Erstellung Pavillon	243'826.45	+506'173 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
2'556'409.34	750'000		500471	Schulanlage Nordstrasse: Erstellung Pavillon	250'754.50	+499'245 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
2'064'972.95	550'000		500472	Schulanlage Balgrist: Erstellung Pavillon	247'963.50	+302'036 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	2'000'000		500473	Schulanlage Limmat: Ausbau Betreuungsstruktur	533'563.80	+1'466'436 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	100'000		500474	Saalsporthalle: Instandsetzung		+100'000 *	Die Instandsetzung ist verzögert, da bisherige Untersuchungen gezeigt haben, dass der Zustand besser ist als angenommen.
	800'000		500475	Schulhaus Brauer: Erneuerung und Umbau	1'813'757.40	-1'013'757 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'173'537.40	9'000'000		500477	Altersheim Laubegg: Instandsetzung Haupt- und Nebengebäude	4'832'138.05	+4'167'861 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'968'953.35	500'000		500479	Gemeinschaftszentrum Bachwiesen: Teilinstandsetzung	1'139'415.65	-639'415 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	300'000		500480	Pflegezentrum Käferberg: Instandsetzung Gebäudetechnik		+300'000 *	Mit der Zusammenfassung der Instandsetzungsprojekte "PZ Käferberg" und "Waidspital" können möglicherweise Kosten gespart werden, deshalb wurde das Projekt "PZ Käferberg" sistiert.
	300'000		500481	Sportanlage Fronwald: Instandsetzung Garderobengebäude		+300'000 *	Die Verzögerung entstand, weil verschiedene Teilprojekte optimiert und zusammengefasst wurden.
1'400'000.00	100'000		500482	Schulanlage Rösli/Turner: Erneuerung Laufanlage		+100'000 *	Die budgetierten Restkosten wurden nicht benötigt.
1'500'000.00	1'000'000		500483	Schulanlage Letzi: Instandsetzung Grundleitungen	140'000.00	+860'000 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'276'088.30	1'400'000		500484	Schulanlage Sihlfeld: Instandsetzung/Umbau Hort	1'074'051.42	+325'948 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	1'000'000		500485	Kinderhaus Entlisberg: Fassadenerneuerung/ Fenster		+1'000'000 *	Das Einzelprojekt wurde verschoben, da eine Neubeurteilung eine Gesamtanierung vorsieht.
11'766'248.00			500487	Schulanlage Blumenfeld: Neubau, Übertragung Grundstück vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen			
	3'600'000		500488	Albisriederstrasse 199a: Übertragung von Flächen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen	6'667'000.00	-3'067'000 *	Übertragung der Liegenschaft Albisriederstrasse 199a sind in den Konti 500488 und 500490 budgetiert worden.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	3'000'000		500490	Albisriederstrasse 199a: Umbauten für OIZ		+3'000'000 *	Übertragung der Liegenschaft Albisriederstrasse 199a ist in den Konti 500488 und 500490 budgetiert worden.
	1'600'000		500491	Amtshäuser I - V: Erneuerung Gebäudeleitsystem	448'853.55	+1'151'146 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	3'000'000		500492	Altersheim Wolfswinkel: Instandsetzung		+3'000'000 *	Verspäteter Baubeginn und entsprechende Verschiebung der Instandsetzung ins 2015.
	600'000		500493	Pflegezentrum Witikon: Instandsetzung Haus B	859'570.60	-259'570 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	800'000		500494	Schulanlage Kern: Instandsetzung	1'662'578.45	-862'578 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	2'300'000		500498	Verwaltungsgebäude Strassburgstrasse 9: Instandsetzung	2'174'553.25	+125'446	
	2'400'000		500502	Schulanlage Holderbach: Erstellung Pavillon	2'235'245.26	+164'754 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	3'500'000		500503	Schulanlage Leutschenbach: Erstellung Pavillon	2'823'954.61	+676'045 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	3'300'000		500504	Schulanlage In der Ey: Erstellung Pavillon	2'626'008.06	+673'991 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	3'300'000		500505	Schulanlage Untermoos: Erstellung Pavillon	2'700'301.54	+599'698 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	2'500'000		500506	Sportanlage Heuried: Ersatzneubau	7'570'438.75	-5'070'438 *	Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
	2'000'000		500507	Fachschule Viventa: Instandsetzung Turnhalle	1'210'298.50	+789'701 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	3'800'000		500508	Albisriederstrasse 199: Umbauten für die Stadtpolizei		+3'800'000 *	Ausbau für die Stapo Albisriederstrasse 199 wurde nach Vorliegen des Bauprojektes gestoppt.
	2'330'000		500509	Altersheim Langgrüt: Erneuerung Fenster und Wärmeerzeugung	2'164'123.60	+165'876 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'360'349.60			500513	Altersheim Wildbach: Erneuerung Fenster und Wärmeerzeugung	868'443.95	-868'443 *	Nicht budgetierte Restkosten.
179'925.10	1'630'000		500515	Brandwache Weststrasse: Erneuerung Gebäudetechnik	1'681'978.55	-51'978	
	1'950'000		500518	Pflegezentrum Bachwiesen: Erneuerung Wärmeerzeugung	110'208.40	+1'839'791 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	2'000'000		500519	Altersheim Sydefädeli: Erneuerung Heizung/Lüftung/ Fenster		+2'000'000 *	Der Projektauftrag ist Ende 2013 im AHB eingegangen, anschliessend erfolgte bis Sommer 2014 die Projektierungskreditermittlung und Auftragsklärung, so dass der Start des Projekts im August 2014 beginnen konnte.
-49'421.00			500527	Beitrag des Kantons: Schulhaus Entlisberg, Instandsetzung			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			500528	Liegenschaften Werk- und Wohnhaus zur Weid, Rossau-Mettmenstetten: Übertragung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen	-4'898'957.00	+4'898'957 *	Nicht budgetierte Übertragung.
			500534	Beitrag des Kantons: Schulanlage Ilgen A/B, Instandsetzung	-80'590.00	+80'590 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
		800'000 Z2	500535	Werkhof Kehlhofstrasse: Instandsetzung	205'777.95	+594'222 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
			500538	Schulanlage Riesbach: Erstellung Pavillon (Münchhalde)	139'629.65	-139'629 *	Aus Kapazitätsgründen seitens der ZM-Hersteller musste die Auftragsvergabe früher als budgetiert erfolgen.
			500539	Schulanlage Entlisberg: Erstellung Pavillon	131'170.05	-131'170 *	Aus Kapazitätsgründen seitens der ZM-Hersteller musste die Auftragsvergabe früher als budgetiert erfolgen.
			500540	Schulanlage Fluntern: Erstellung Pavillon	138'331.75	-138'331 *	Aus Kapazitätsgründen seitens der ZM-Hersteller musste die Auftragsvergabe früher als budgetiert erfolgen.
			500541	Schulanlage Milchbuck: Erstellung Pavillon	135'042.80	-135'042 *	Aus Kapazitätsgründen seitens der ZM-Hersteller musste die Auftragsvergabe früher als budgetiert erfolgen.
			500542	Schulanlage Triemli/In der Ey: Erstellung Pavillon	731'589.95	-731'589 *	Aus Kapazitätsgründen seitens der ZM-Hersteller musste die Auftragsvergabe früher als budgetiert erfolgen.
			500543	Erwerb von unüberbauten Grundstücken des Verwaltungsvermögens	89'135.25	-89'135 *	Erwerb eines unüberbauten Grundstücks neben dem Bergschulheim Casoja in Valbella.
			500546	Beitrag des Kantons: Gemeinschaftszentrum Bachwiesen, Teilinstandsetzung	-95'670.00	+95'670 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-22'400'000		599999	Pauschalabzug Realisierungswahrscheinlichkeit Hochbauten		-22'400'000 *	Festsetzung gemäss GRB vom 13.12.2013 (Realisierungswahrscheinlichkeit der Hochbauvorhaben liegt bei ca. 80%).

4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung				
			Laufende Rechnung				
101'571'389.17	105'086'100	24'600		Aufwand	104'765'500.50	+345'199	
-1'522'797.05	-1'523'800			Ertrag	-1'529'385.50	+5'585	
100'048'592.12	103'562'300			Saldo	103'236'115.00	+350'785	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen				
370'600.00				Ausgaben			
-166'457.00	-166'500			Einnahmen	-166'457.00	-43	
204'143.00	-166'500			Nettoinvestition	-166'457.00	-43	
15'500.25	25'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	15'441.75	+9'558	
2'236'567.20	2'495'300	20'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'339'138.05	+176'261 *	Eine neue Stelle konnte erst später besetzt werden als geplant. Eine zu 100% budgetierte Stelle wurde mit 80% besetzt.
163'346.20	182'900	1'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	170'710.65	+13'689	
294'786.40	327'000	1'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	311'082.35	+17'517	
4'937.55	5'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'213.45	-913	
18'100.00	19'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	18'700.00	+300	
28'830.88	40'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	29'293.28	+10'706	
2'503.45	10'000		3092 0000	Personalwerbung	5'173.20	+4'826	
1'815.00	1'900		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'694.00	+206	
2'266.85	5'000	1'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'217.30	+4'182	
			3100 0000	Büromaterial	64.90	-64	
12'123.45	18'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	11'294.70	+6'705	
10'594.34	12'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'092.32	+1'907	
1'677.70	1'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	2'859.80	-1'859	
275.10	3'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	280.00	+3'220	
143.05			3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	664.95	-664	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'387.70	-1'387	
			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	133.30	-133	
1'409.00			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
293.65			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	43.85	-43	
30.80			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	3'003.55	-3'003	
1'563.00			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
21'174.50	25'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	18'436.95	+6'563	
218'504.00	334'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	290'028.90	+43'971	
41'293.35	40'000		3180 0300	Entschädigungen an Elektrizitätswerk für Gratisstrom	45'497.05	-5'497	
858'489.60	101'100		3180 0500	Entschädigungen an Verkehrsbetriebe	52'224.65	+48'875	
615.00	3'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'202.00	+1'798	
10'000.05	18'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	12'000.00	+6'000	
1'080.00	25'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	34'057.95	-9'057 *	Das Projekt 'Konzernsicht' und innerhalb dieses Projektes vor allem die Entwicklung eines allfälligen Wärmeverbundes im Gebiet Altstetten gewann 2014 an Dynamik und musste prioritär vorangetrieben werden.
1'500.00			3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'620.00	-1'620	
3'450.00	4'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'375.00	+625	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	623.90	-623	
572'668.00	515'400		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	515'403.00	-3	
92'050'297.00	96'079'200		3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	96'079'201.00	-1	
5'000.00	5'000		3650 0141	Beitrag an Ligia Romontscha, Chur	5'000.00		
3'000'000.00	2'750'000		3650 0410	Beitrag an Stiftung Behinderten-Transporte Zürich	2'750'000.00		
1'402'324.00	1'400'000		3660 0502	Beiträge an Betagte und Behinderte für Verbilligung von Sichtfahrausweisen	1'441'814.00	-41'814	
4'600.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'150.00	+7'850	
164'160.00	175'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	131'857.00	+43'643	
5'366.80	8'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	4'635.55	+3'364	
334'968.00	367'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	367'749.45	+150	
3'600.00	3'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00		
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
71'035.00	71'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	71'035.00	-35	
-1'086.60			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'764.00	+1'764	

4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung

Departement der Industriellen Betriebe

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-21'710.45	-22'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-26'621.50	+3'821	
	-1'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'000.00		
-500'000.00	-500'000		4980 0702	Vergütung der Wasserversorgung für Verwaltungskosten	-500'000.00		
-500'000.00	-500'000		4980 0703	Vergütung des Elektrizitätswerkes für Verwaltungskosten	-500'000.00		
-500'000.00	-500'000		4980 0704	Vergütung der Verkehrsbetriebe für Verwaltungskosten	-500'000.00		
-134'972.00	-135'000		562410	Rückzahlung von Darlehen durch Sihltal-Zürich-Uetliberg-Bahn	-134'972.00	-28	
-31'485.00	-31'500		562420	Rückzahlung von Darlehen durch Forchbahn AG	-31'485.00	-15	
370'600.00			563001	Beitrag an Tram Zürich-West			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen				
				Laufende Rechnung			
12'762'946.05	11'422'200			Aufwand	7'853'595.95	+3'568'604	
-12'762'946.05	-11'422'200			Ertrag	-7'853'595.95	-3'568'604	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
11'848'446.05	10'500'000			Ausgaben	7'019'835.95	+3'480'164	
-7'800.00				Einnahmen	-88'440.00	+88'440	
11'840'646.05	10'500'000			Nettoinvestition	6'931'395.95	+3'568'604	
1'184'064.60	1'050'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	693'139.60	+356'860 *	Die ordentlichen Abschreibungen im Umfang von 10% der Beiträge sind kleiner als Folge der geringeren Beitragszahlungen.
10'656'581.45	9'450'000		3322 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	6'238'256.35	+3'211'743 *	Die Beiträge an eigene und private Unternehmungen sind in der laufenden Rechnung jeweils ganz abzuschreiben. Die zusätzlichen Abschreibungen im Umfang von 90% der Beiträge sind kleiner als Folge der geringeren Beitragszahlungen.
920'000.00	920'000		3980 0102	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz an Kosten der Energieberatung	920'000.00		
2'300.00	2'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	2'200.00		
-6'832'900.00	-6'323'700		4730 0100	Übernahme der Dotierung von Elektrizitätswerk	-6'323'700.00		
-5'930'046.05	-5'098'500		4802 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto der Vorfinanzierung	-1'529'895.95	-3'568'604	
2'849'980.00	1'000'000		563000	Beiträge an eigene Unternehmungen	992'450.00	+7'550	
8'998'466.05	9'500'000		565000	Beiträge an private Unternehmungen	5'978'945.95	+3'521'054 *	Ende des Jahres 2014 waren insgesamt über Fr. 15'000'000 an Förderbeiträgen für Projekte vertraglich zugesichert und davon wurden noch für über Fr. 3'000'000 Fertigstellungsmeldungen im 2014 erwartet. Es ist kaum möglich abzuschätzen,

4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-7'800.00			596450	Rückzahlung von Beiträgen durch private Unternehmungen			welche Projekte noch vor Jahresende fertig gestellt werden können. Die Auszahlungen dürfen erst nach der Fertigstellungsmeldung und der Abnahme der Projekte erfolgen.
			596600	Beiträge des Bundes an Beiträge an private Unternehmungen	-40'000.00	+40'000 *	Für die SSF-Aktion EcoCool zu Plugin-Kühlgeräten sind Beiträge des Bundes gesprochen worden. Die Bewilligung dieser Beiträge war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht erfolgt.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4525 Wasserversorgung				
				Laufende Rechnung			
103'318'770.24	103'258'500	606'400		Aufwand	104'832'832.64	-967'932	
-103'318'770.24	-103'258'500			Ertrag	-104'832'832.64	+1'574'332	
				Saldo		+606'400	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
32'413'096.91	48'630'000			Ausgaben	33'125'262.91	+15'504'737	
-8'684'184.40	-8'000'000			Einnahmen	-10'874'564.60	+2'874'564	
23'728'912.51	40'630'000			Nettoinvestition	22'250'698.31	+18'379'301	
26'332'091.80	26'839'300	173'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	26'987'051.55	+26'148	
124'211.40	109'300		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	145'385.20	-36'085 *	Mehrkosten durch zusätzliche Praktikantenstellen.
1'945'156.15	1'939'200	12'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'988'342.35	-36'442	
3'365'883.95	3'404'900	13'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'196'806.20	+221'093	
303'728.90	284'900	1'900 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	278'531.60	+8'268	
57'016.74	96'600		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	85'626.85	+10'973	
318'875.19	335'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	330'297.20	+4'702	
12'574.44	50'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	22'810.37	+27'189 *	Es wurden weniger temporäre Arbeitskräfte beansprucht, da die Anzahl der Rohrbrüche geringer war. Dadurch sind weniger Engpässe entstanden und die Arbeiten konnten durch das eigene Personal erledigt werden.
120'840.62	196'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	174'019.85	+21'980	
12'479.78	81'000		3092 0000	Personalwerbung	18'113.84	+62'886 *	Stellenausschreibungen erfolgten mehrheitlich im Internet, was zu Minderkosten führte.
24'144.50	25'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	21'119.50	+3'880	
98'792.44	109'000	14'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	105'463.42	+18'436	
11'012.21	20'000		3100 0000	Büromaterial	17'382.87	+2'617	
130'632.34	253'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	116'013.43	+137'686 *	Tiefere Kosten durch die Einführung von ZOOM sowie geringerer Bedarf an Drucksachen, da Unterlagen, Berichte etc. zunehmend elektronisch versandt werden.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
20'079.78	20'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	21'497.79	-1'497	
601.48	7'600		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	450.57	+7'149	
1'037'432.13	1'368'100		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'176'019.29	+192'080 *	Für den Unterhalt der Werkanlagen mussten weniger Geräte und Maschinen angeschafft werden, da deren Zustand teilweise noch gut war und sie somit nicht ausgewechselt werden mussten.
110'846.83	122'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	119'645.84	+2'354	
50'161.15	40'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	38'092.05	+1'907	
15'969.13	34'700		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	26'376.92	+8'323	
120'561.26	219'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	146'398.91	+72'601	
4'892'694.08	4'910'000	390'000 Z2	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	5'308'331.89	-8'331	
3'968'930.57	4'814'800		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'279'951.39	+534'848 *	Geringerer Bedarf an Lagermaterial im Zusammenhang mit Unterhaltsarbeiten.
127'497.05		62'000 Z2	3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	179'423.13	-117'423 *	Fahrzeugtreibstoff in Konto 3130 0000 budgetiert, welches auch die entsprechenden Minderkosten enthält.
8'572.00	19'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	10'461.47	+8'538	
429'661.87	529'800		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	512'493.73	+17'306	
6'549'509.75	8'046'500		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	5'738'973.73	+2'307'526 *	Weniger Rohrbrüche und Unterhaltsarbeiten an den Werkanlagen.
54.12	2'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	474.58	+2'025	
349'765.60	405'500	-62'000 Z2	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	282'229.08	+61'270	
83'271.45	110'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	47'177.02	+62'822 *	Die Kosten sind teilweise im Konto 3101 0000 (ZOOM) enthalten, was zu einem Minderaufwand führte.
862'679.56	1'030'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	798'635.68	+231'364 *	Niedrigere Kosten infolge weniger Störungen und Unterhaltsarbeiten sowie mehr Eigenleistungen.
10'077.77	15'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	11'162.15	+3'837	
1'774.45	7'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	6'291.36	+708	
47'880.00	48'300		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	42'536.60	+5'763	
27'048.29	45'600		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	63'530.16	-17'930 *	Mehrbedarf an Mietgeräten für den baulichen Unterhalt und Veranstaltungen.
170'733.72	110'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	38'514.73	+71'485 *	Glasfaserpauschalen sind neu in Konto 3910 0000 Vergütung an OIZ enthalten.
86'550.82	125'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	77'679.34	+47'320	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'698'237.49	4'756'300		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'626'742.14	+1'129'557 *	Rückstellung von Unterhaltsarbeiten am Dienstgebäude sowie geringere Kosten von Drittfirmen für Arbeiten bei Kundenprojekten.
120'900.52	209'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	122'337.36	+87'162	
			3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	68'937.13	-68'937 *	Separater Ausweis erfolgt erst ab 1.1.2014. In den Vorjahren erfolgte die Verbuchung jeweils auf dem entsprechenden Sachkonto.
489'444.10	522'300 75'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	439'604.85	+82'695	
			3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	6'855.00	+68'145 *	Der Aufbau des Energiemanagementsystems konnte mangels interner Personalressourcen nicht im vorgesehenen Zeitplan realisiert werden.
1'146'977.47	1'206'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'253'562.15	-47'562	
3'066'392.50	3'002'500		3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'102'191.31	+900'308 *	Dank günstigem Schadenverlauf weniger Selbstbehalt der Betriebshaftpflicht-Versicherung.
191'245.85	192'200		3197 0000	Mitgliederbeiträge	190'951.74	+1'248	
837.84			3199 0000	Übriger Sachaufwand			
17'427.90	100'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	2'820.50	+97'179 *	Durch eine konsequente Debitorenbewirtschaftung haben sich die Debitorenverluste weiter verringert.
73'435.05	100'000		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	21'665.48	+78'334 *	Weniger abzuschreibende Lagerartikel.
25'128'349.11	27'786'600		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	25'493'296.10	+2'293'303 *	Geringerer Abschreibungsbedarf auf Grund von weniger getätigten Investitionen.
9'233'831.34			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	11'503'466.39	-11'503'466	
100'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
17'200.00	30'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	12'250.00	+17'750 *	Schulungsangebote von HR Stadt Zürich wurden weniger beansprucht.
1'629'525.20	1'879'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'647'456.20	+232'043 *	Niedrigere Kosten, da weniger Support-Leistungen der OIZ notwendig waren.
30'439.75	41'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	22'737.90	+18'262	
91'889.20	91'600		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	87'115.00	+4'485	
30'036.00	57'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	38'581.80	+19'118	
9'439.95	9'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'000.00	+400	
	97'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	97'000.00		
4'410'523.65	5'326'100		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	3'671'305.95	+1'654'794	
500'000.00	500'000		3980 0702	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000.00		

4525 Wasserversorgung

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
153'700.00	152'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	152'500.00		
1'349'144.00	1'349'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'349'144.00	-144	
-329'486.80	-329'100		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-306'370.60	-22'729	
-57'268.59	-54'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-52'617.80	-1'382	
-1'105.55			4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen			
-73'328'313.77	-73'328'000		4340 0110	Wasserabgabe auf Stadtgebiet	-73'908'634.49	+580'634 *	Mehreinnahmen aus der Gebäudegebühr.
-12'477'920.25	-12'700'000		4340 0120	Wasserabgabe an Vertragspartner	-12'138'159.20	-561'840 *	Mindereinnahmen auf Grund tieferer verrechenbarer Kapitalkosten.
-4'185'081.19	-4'350'000		4340 0209	Installationen und Hausanschlüsse	-4'084'323.19	-265'676 *	Weniger Reparaturaufträge an Hauszuleitungen.
-3'955'281.10	-3'858'000		4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-3'950'750.50	+92'750	
-220'842.08	-275'000		4350 0100	Warenverkäufe	-280'142.67	+5'142	
-440'122.88	-421'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-410'629.05	-10'870	
-701'473.18	-800'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-651'605.71	-148'394 *	Weniger verrechenbare Versicherungsleistungen.
-516'319.40	-508'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-578'092.45	+70'092	
-231'005.00			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-108'033.85	+108'033 *	Da es sich um Ausnahmen handelt, wurde dafür kein Budget eingereicht.
-5'614'764.04	-5'200'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-6'649'937.53	+1'449'937 *	Mehr aktivierbare Eigenleistungen.
-14'300.91	-15'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-12'072.50	-2'927	
-441'933.30	-400'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-419'349.05	+19'349	
-201'294.60	-200'000		4610 0180	Beitrag des Kantons für Seeuntersuchungen	-209'994.65	+9'994	
	-193'600		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-193'600	
			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-381'875.00	+381'875 *	Verringerung des Rückstellungskontos für allfällige Debitorenverluste infolge Rückgang der effektiven Debitorenverluste sowie eines Teilerfolges einer ausstehenden Forderung vor Verwaltungsgericht.
-185'600.00	-194'400		4803 0121	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Einmalige Abgeltungen für optierte Wassermengen	-151'700.00	-42'700 *	Infolge Anpassung der Vertragspartnerpreise konnte die Entnahme reduziert werden.
-416'657.60	-431'900		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-538'544.40	+106'644	

4525 Wasserversorgung

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'860'182.15	9'680'000		502910	Wasserwerke	7'498'747.95	+2'181'252 *	Die Sanierung Höllbach konnte wesentlich kostengünstiger ausgeführt werden. Die Technische Erneuerung der Zentralsteuerung im Seewasserwerk Moos sowie der Umbau der Ozonanlage Lengg wurden aus Gründen der Versorgungssicherheit verschoben.
1'278'838.52	2'160'000		502920	Pumpwerke	986'913.21	+1'173'086 *	Die Spannungsumstellung in den Pumpwerken wurde durch das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich verschoben.
881'388.17	7'020'000		502930	Reservoirs	1'006'846.84	+6'013'153 *	Der Neubau des Reservoirs Käferberg wurde durch den GR im September 2014 bewilligt und auf Grund von Einsprachen erst im November rechtskräftig, was zur Verschiebung des Projektes führte. Sanierungsarbeiten an verschiedenen Reservoirs wurden zur Vermeidung von Versorgungsengpässen verschoben.
695'308.48	1'850'000		502940	Steuerung und Überwachung	660'123.33	+1'189'876 *	Auf Grund fehlender Kapazitäten wurden die Projekte Videoüberwachung und Schliesssystem verschoben.
19'082'851.41	24'050'000		502950	Leitungsnetz	20'898'347.17	+3'151'652 *	Terminliche Verschiebungen infolge Einsprachen oder Projektänderungen bei verschiedenen Bauvorhaben.
70'616.02	180'000		502960	Trink-, Zier- und Notwasserbrunnen	114'860.82	+65'139 *	Neue Brunnen wurden keine erstellt.
660'600.29	1'040'000		503200	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	398'063.36	+641'936 *	Diverse Renovationsarbeiten an Gebäuden wurden aufgrund geringerer Dringlichkeit oder infolge des Sparauftrags der Stadt zurückgestellt.
359'666.46	680'000		506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	656'890.51	+23'109	
1'523'645.41	1'970'000		506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	904'469.72	+1'065'530 *	Kosten diverser Projekte waren geringer als erwartet. Mehr Eigenleistungen sowie Projektverschiebungen.
-45'000.00			593000	Übertragung von Hochbauten in das Finanzvermögen			
-5'525'641.85	-3'500'000		593100	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-7'071'612.60	+3'571'612 *	Abhängig vom Geschäftsgang.
-653'802.95	-500'000		593300	Beiträge des Kantons	-411'851.85	-88'148 *	Abhängig vom Geschäftsgang.
-2'459'739.60	-4'000'000		593400	Übrige Beiträge	-3'391'100.15	-608'899 *	Abhängig vom Geschäftsgang.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				4530 Elektrizitätswerk			
				Laufende Rechnung			
667'476'576.30	696'042'900	953'200		Aufwand	908'143'644.38	-211'147'544	
-733'748'405.85	-759'279'900			Ertrag	-973'428'399.12	+214'148'499	
-66'271'829.55	-63'237'000			Saldo	-65'284'754.74	+3'000'954	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
200'470'333.40	242'525'600	19'000'000		Ausgaben	228'357'898.63	+33'167'701	
-6'264'000.00				Einnahmen	-48'980'204.55	+48'980'204	
194'206'333.40	242'525'600			Nettoinvestition	179'377'694.08	+82'147'905	
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			
20'921'945.90	23'978'100	7'000'000 Z2	502910	Kraftwerke	26'468'350.06	+4'509'749 *	Entsprechend der Realisierung diverser Kraftwerksprojekte.
850'698.63			502920	Übertragungsanlagen			
61'925'222.87	83'459'000		502930	Verteilanlagen	83'681'580.89	-222'580	
20'227'646.84	32'170'000	12'000'000 Z1	502940	Übrige Anlagen	37'887'590.58	+6'282'409 *	Entsprechend der Realisierung diverser Energiedienstleistungsanlagen.
45'209'431.44	44'127'900		502950	Telekommunikation	44'373'426.07	-245'526	
6'434'150.70	7'917'500		503700	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	4'972'219.24	+2'945'280 *	Entsprechend der Realisierung diverser Projekte bestehender Liegenschaften.
1'712'470.02	1'810'000		506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'939'681.79	-129'681 *	Abweichungen infolge Projektverschiebungen innerhalb von Investitionskonten.
43'188'767.00	49'063'100		524000	Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen	29'035'050.00	+20'028'050 *	Entsprechend der Realisierung von Projekten von neu erneuerbaren Energien.

4530 Elektrizitätswerk

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-6'264'000.00			525000	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen durch öffentliche Unternehmungen	-40'122'507.55	+40'122'507 *	Teilrückzahlung Darlehen ewz Übertragungsnetz AG.
			560101	Übertragung des Übertragungsnetzes in das Finanzvermögen	-8'857'697.00	+8'857'697 *	Übertrag ins Finanzvermögen im Zusammenhang mit der Rückführung von Anlagen in die ewz Übertragungsnetz AG.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4540 Verkehrsbetriebe				
				Laufende Rechnung			
606'570'841.54	603'791'300	3'818'800		Aufwand	605'926'266.65	+1'683'833	
-606'570'841.54	-603'791'300			Ertrag	-605'926'266.65	+2'134'966	
				Saldo		+3'818'800	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
71'607'000.00	124'096'000			Ausgaben	60'989'889.00	+63'106'111	
	-105'000'000			Einnahmen	-19'224'888.00	-85'775'112	
71'607'000.00	19'096'000			Nettoinvestition	41'765'001.00	-22'669'001	
213'249'216.70	220'104'100	1'486'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	216'311'069.10	+5'279'930 *	Die Löhne entsprechen im Jahresmittel 2'272.5 Stellenwerten; im Budget sind 2'284.3 Stellenwerte enthalten (Vollzeitäquivalente gemäss HRZ). Zusätzlich konnten die Abgrenzungen für ausstehende Ferien-/Zeitguthaben des Personals aus Vorperioden um rund CHF 0.6 Mio. reduziert werden. Fluktuationsgewinne bei Neuanstellungen mehrheitlich im Fahrdienst und im technischen Bereich.
4'574'077.25	4'653'900		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	4'666'186.45	-12'286	
15'964'237.85	16'453'000	110'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	16'317'789.10	+245'610	
25'248'359.45	26'026'400	157'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	25'990'666.35	+192'933	
2'405'130.05	2'329'800	15'600 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'516'851.40	-171'451	
1'204'254.67	1'136'700		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	1'084'629.54	+52'070	
2'785'140.55	2'942'700		3062 0000	Verpflegungszulagen	2'806'703.80	+135'996	
2'001'871.89	1'220'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	1'379'425.65	-159'425 *	Der grosse Tarifwechsel auf die Fahrplanperiode 2015 erforderte für die zeitgerechte Datenversorgung des Billetverkaufssystems S-POS einen ungeplanten Einsatz von externem Personal. Zeitweiser Unterbestand in der Zentralwerkstatt musste mit Temporärpersonal kompensiert werden.

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
599'727.44	1'201'700		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'010'094.29	+191'605 *	Weniger Fachausbildungen und geringerer Informatik-Ausbildungsbedarf.
896'603.79	814'200		3092 0000	Personalwerbung	838'073.76	-23'873	
155'311.00	141'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	136'082.00	+4'918	
4'186'964.60	4'629'800	123'700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	4'690'524.54	+62'975	
327'951.78	275'700		3100 0000	Büromaterial	327'107.86	-51'407 *	Zu tief budgetiert.
688'978.00	870'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	778'673.17	+91'326	
49'516.81	66'300		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	47'332.18	+18'967	
4'837'799.60	3'152'200		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	3'900'225.58	-748'025 *	Mehraufwand durch Aufrechnung von Zeitungsinseraten in 20 Minuten gemäss Vertrag. Produktmarketingkampagnen gemäss Auftrag des Zürcher Verkehrsverbundes.
1'539.58	53'800		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	35'601.12	+18'198	
425'177.92	447'000		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	280'893.18	+166'106 *	Auf die Beschaffung von drei Dienstfahrzeugen wurde verzichtet.
658'574.29	934'000		3111 0112	Anschaffungen Maschinen und Geräte	843'662.52	+90'337	
146'552.95	502'700		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	465'094.82	+37'605	
430'304.89	692'500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	573'446.48	+119'053	
299'321.62	315'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	197'511.80	+117'988 *	Geringerer Anschaffungsbedarf an Betriebs- und Büromobiliar sowie an Personaleinrichtungen.
17'533'370.80	16'710'800		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	17'707'487.87	-996'687 *	Höhere Kosten für elektrische Energie/Gas sowie Traktionsstrom.
1'622'986.93	1'265'600		3130 0106	Betriebs- und Unterhaltsmaterial für Anlagen	1'344'439.72	-78'839 *	Hilfsmaterialbedarf zu tief budgetiert.
460'208.29	478'300		3130 0202	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	489'714.90	-11'414	
7'944'482.90	8'417'100		3130 0302	Treib- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	7'263'482.06	+1'153'617 *	Tiefere Marktpreise für Fahrzeugbetriebsstoffe.
7'287'997.16	5'044'500		3130 0901	Übrige Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	6'579'641.80	-1'535'141 *	Der Aufwand für Drittaufträge ist vom Geschäftsgang abhängig (Mehrertrag siehe Konto 4340 0900 und 4350 0000).
16'128.93	40'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	13'157.69	+26'842 *	Minderbedarf.
13'248.85	15'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	8'576.17	+6'423	
7'810'940.71	9'775'700		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	6'508'084.38	+3'267'615 *	Infolge nicht wie geplant realisierter Substanzerhaltungsprojekte fielen die nicht aktivierbaren Kosten rund CHF 3.13 Mio. tiefer aus.
7'989.30	26'500		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	12'855.40	+13'644 *	Weniger Unterhalt an Ticketeria Hauptbahnhof infolge Neubezug Kundenberatungszentrum ZVV.

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
12'015'062.84	10'430'000	1'925'000 Z2	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	11'908'538.24	+446'461 *	Tiefere ordentliche Unterhaltskosten Gleisbau/ Fahrbahn.
103'086.85	169'400		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	143'341.10	+26'058	
24'367'397.26	21'063'300		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	20'660'533.18	+402'766 *	Die nicht aktivierbaren Kosten Fahrzeuge aus Substanzerhaltungsprojekten fielen CHF 0.34 Mio. tiefer aus.
10'616'051.25	11'284'500		3151 0107	Unterhalt Maschinen und Geräte	8'353'731.27	+2'930'768 *	Infolge nicht wie geplant realisierbarer Substanzerhaltungsprojekte fielen die nicht aktivierbaren Kosten CHF 2.71 Mio. tiefer aus. Der zusätzliche Unterhaltsbedarf im Bereich Fahrleitung/Elektrische Anlagen (CHF 0.37 Mio.) konnte durch Minderaufwand im Unterhalt Einrichtungen, Verkehrssteuerungs-/ Sicherungsanlagen sowie Betriebsfunk/Leitsystem kompensiert werden.
136'530.67	473'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	208'694.41	+264'305 *	IT-Ersatzbeschaffungen (ZVV-Server, Unter- bruchsfreie Stromversorgung, ZVV-Clients, techn. Notebooks) teilweise aufgeschoben. Geringerer Wartungsaufwand IBM AS/400 sowie Unterhalt Speichermedien.
2'980'348.12	3'245'600		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	3'250'891.04	-5'291	
1'165'930.17	1'174'400		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	988'668.90	+185'731 *	Geringerer Unterhaltsbedarf bei Betriebs- einrichtungen.
750'336.76	981'600		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	924'571.90	+57'028	
773'005.00	824'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	789'421.65	+34'578	
1'381'029.83	1'142'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	625'196.52	+516'803 *	Tiefere IT-Benutzungskosten durch günstigere und später beanspruchte Verträge.
240'764.10	310'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	212'475.64	+97'924	
30'049'126.19	30'022'600		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	30'511'894.17	-489'294 *	Mehrkosten für Transportbeauftragte infolge Sonderabschreibungen auf älteren Fahrzeugen.
682'005.76	848'700		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	671'405.87	+177'294 *	Porti und Telefongebühren zu hoch budgetiert.
512'939.45	1'035'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	707'801.70	+327'198 *	Weniger externe Aufträge für Planungs- und Projektierungsleistungen.
920'068.07	681'000		3183 0000	Bankspesen	978'823.05	-297'823 *	Kommissionen für Kreditkarten zu tief budgetiert. Nach Einführung der neuen

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'961'487.40	5'294'900		3184 0000	Sachversicherungsprämien	4'973'061.55	+321'838 *	Billettverkaufsautomaten ZVV S-POS werden mehr Kreditkarten als Zahlungsmittel eingesetzt.
850'892.31	1'063'400		3187 0000	Steuern und Abgaben	626'617.75	+436'782 *	Abschluss neuer Versicherungspolice Haftpflicht-/Sachschaden Fahrzeuge mit tieferer Prämie.
519'143.01	684'200		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	301'619.27	+382'580 *	Weniger Ausgaben für Betriebsgebühren, Abgaben und Konzessionen.
170'159.13	97'400		3190 0000	Schadenersatzleistungen	119'831.08	-22'431	Testmanagement konnte mit eigenem Personal aufgebaut werden. Geplante externe IT-Unterstützung musste im 2014 nur teilweise in Anspruch genommen werden.
243'566.31	217'200		3197 0000	Mitgliederbeiträge	282'296.22	-65'096 *	Höherer Mitgliederbeitrag des Verbandes öffentlicher Verkehr.
252'347.47	73'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	23'032.78	+50'467 *	Keine Belastungen für Waren-/Materiallagerdifferenzen und weniger Kurs- und Skontoverluste.
80'437.82	112'700		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	128'545.62	-15'845	
60'978'337.00	65'350'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	65'233'795.00	+116'205	
83'800'447.41	76'844'200		3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	83'585'020.70	-6'740'820 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Ablieferung erwirtschafteter Nebenerträge (siehe Ertragskonti).
14'220.40	55'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	52'708.15	+2'291	
7'529'408.26			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	6'962'579.41	-6'962'579	
			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	2'458'000.00	-2'458'000 *	Rückstellung in Zusammenhang mit Schadstoffabklärungen in Fahrzeugflotten (quantifizierte Risikobetrachtung).
58'850.00	104'600		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	51'800.00	+52'800 *	Kursangebote HRZ wurden weniger beansprucht.
2'157'788.00	2'355'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'939'293.85	+415'906 *	Weniger Ausgaben für OIZ-Informatikkurse. Mit Einführung von ZOOM konnten Change Requests für Arbeitsplätze und Drucker reduziert werden. Hosting Fachapplikationen wurden aufgrund neuer Zieldefinierung nicht realisiert.
132'833.00	143'400		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	108'621.40	+34'778	
425'235.60	425'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	219'747.70	+205'752 *	Tiefere Versicherungsprämie von RVZ für Dienstfahrzeuge, Mobiliar und Elementar.

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	97'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	97'000.00		
22'402'345.95	25'000'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	21'213'649.05	+3'786'350	
500'000.00	500'000		3980 0704	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000.00		
597'567.60	583'100		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	619'847.80	-36'747	
10'368'126.00	10'368'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	10'368'126.00	-126	
-9.65	-200		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-433.15	+233	
-28'027.80			4247 0000	Buchgewinne aus Veräusserung Mobilien des FV	-91'698.70	+91'698 *	Erträge aus Verkauf von Occasionsfahrzeugen.
			4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV	-17'401.20	+17'401 *	Dividende login Berufsbildung AG (Änderung der Rechtsform).
-3'682'461.31	-3'657'500		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-3'642'167.95	-15'332	
-282'938.07	-273'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-289'104.83	+16'104	
-97'030.35	-90'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-101'014.80	+11'014	
-12'216'095.45	-11'000'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-11'568'023.78	+568'023 *	Mehr aktivierbare Eigenleistungen für Lagerrechnungen.
-6'025'904.60	-6'148'300		4340 0112	Benutzungsgebühren	-5'798'203.15	-350'096 *	Die Verrechnungen für Infrastrukturbenutzung von zentralen Elementen Leitsystem ZVV und Billettautomaten an andere Verkehrsunternehmen fielen tiefer aus.
-16'478'706.40	-15'971'000		4340 0221	Reklame	-15'894'189.38	-76'810	
-34'428'764.67	-32'602'000		4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-34'515'276.45	+1'913'276 *	Mehrertrag bei Dienstleistungen für Dritte in der Garage Hagenholz und in der Zentralwerkstatt.
-4'234'011.75	-2'754'300		4350 0000	Verkäufe	-3'868'963.48	+1'114'663 *	Treibstoffbezüge von Transportbeauftragten in der Garage Hagenholz (Garagierungswechsel auf 2015 verschoben).
-3'922'081.85	-3'719'800		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'931'156.36	+211'356 *	Höhere Treibstoffzollrückerstattungen für VBZ und Transportbeauftragte.
-4'543'443.96	-2'625'800		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-6'122'094.01	+3'496'294 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Mehr Einnahmen aus Personen-/Sachschäden.
			4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-1.00	+1	

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-5'427'337.67	-4'388'900		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'137'584.17	+748'684 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Mehreinnahmen aus Rückerstattungen von Leistungen der IV/EO sowie Kinderzulagen.
-6'924.00	-5'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-8'060.00	+8'060	
			4367 0100	Ablieferung von Entschädigungen für Mitwirkung städtischer VertreterInnen in Dritt-Institutionen		-5'000	
-43'919.85			4367 0200	Rückerstattungen für Dienstkleider und Ausbildungskosten bei Dienstaustritt	-25'387.15	+25'387 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-97'763.36	-200'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen		-200'000 *	Keine Investitionen mit aktivierten Eigenleistungen.
-8'816.37	-6'500		4399 0000	Übrige Entgelte	-5'427.78	-1'072	
-511'559'022.38	-519'295'200		4640 0150	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes	-512'897'848.18	-6'397'351 *	Leistungsentgelt-Zahlungen des Zürcher Verkehrsverbundes aufgrund der vereinbarten Basiskalkulation und der nachkalkulierten Positionen.
-1'706'985.00			4640 0151	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes: Bonus Qualitätsmanagement	-1'195'210.00	+1'195'210 *	Bonus des Zürcher Verkehrsverbundes für das Qualitätsmanagement gemäss Servicequalitätsmessung betreffend das Jahr 2014.
-1'430'769.00	-703'800		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-436'699.93	+436'699	
			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung		-703'800 *	Die Abrechnungen der Bushersteller aus Life Cycle-Cost-/Service Selectverträgen werden seit dem Jahr 2013 über das Konto 3151 0100 abgewickelt und als Finanzverbindlichkeit-/guthaben in der Bilanz ausgewiesen.
-349'828.05	-350'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-380'321.20	+30'321	
25'001'000.00	40'063'000		595010	Bau von Geleiseanlagen: Sammelkonto	35'535'888.00	+4'527'112 *	Minderausgaben durch zeitliche Projektverschiebungen: Tramverbindung Hardbrücke (CHF 4.6 Mio.), Tramtangente Rosengarten (CHF 4.0 Mio.), Gleisbauten Forchstrasse (CHF 0.9 Mio.) und Tram Altstetterstrasse (CHF 0.7 Mio.). Minderausgaben beim Gleisersatz Tramtunnel (CHF 1.6 Mio.). Mehrausgaben durch Nachtrag im Projekt Tram Zürich West (CHF -7.7 Mio.).

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
19'426'000.00	21'649'000		595020	Übrige Hochbauten: Sammelkonto	10'307'000.00	+11'342'000 *	Minderausgaben durch zeitliche Projektverschiebungen: Instandsetzung Zentralwerkstatt (CHF 4.9 Mio.), Instandsetzung Garage Hagenholz (CHF 3.1 Mio.) und Anpassung Servicetrakt Garage Hardau (CHF 2.9 Mio.).
156'000.00	3'970'000		595030	Einrichtungen und Maschinen in Depots und Werkstätten	1'067'000.00	+2'903'000 *	Minderausgaben durch zeitliche Projektverschiebungen: Beschaffung Nibbler (CHF 1.3 Mio.), Erweiterung Hebeanlagen in Depots (CHF 0.6 Mio.), Beschaffung Kontrollbühne Depot Irchel (CHF 0.5 Mio.) und Beschaffung Raddiagnoseanlage (CHF 0.4 Mio.).
4'697'000.00	8'432'000		595040	Einrichtungen für den elektrischen Betrieb	3'115'000.00	+5'317'000 *	Minderausgaben durch zeitliche Projektverschiebungen: Verstärkung Stromnetz (CHF 2.1 Mio.), Sanierung Fahrleitung Bucheggplatz (CHF 1.5 Mio.), Elektrifizierung Linien 69 und 80 (CHF 0.7 Mio.), Verlängerung Linie 31 nach Witikon (CHF 0.5 Mio.) und Fahrleitung Oerlikon Bahnhofplatz Süd (CHF 0.3 Mio.).
380'000.00	2'951'000		595050	Fernmeldeanlagen	1'610'000.00	+1'341'000 *	Minderausgaben durch Verzögerung bei der Beschaffung Zugsicherungsanlage Tramtunnel Schwamendingen (CHF 1.3 Mio.).
18'887'000.00	34'141'000		595060	Fahrzeuge	4'285'000.00	+29'856'000 *	Verschiebung Anzahlung neue Tramfahrzeuge (CHF 23.6 Mio.), keine Investitionsausgaben für Cobrafahrzeuge (CHF 2.9 Mio.), Verzicht auf Anschaffung von 2 Trolleybusse (CHF 1.6 Mio.) und Verschiebung von Anschaffung Batteriebus (CHF 0.8 Mio.).
1'270'000.00	11'040'000		595070	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	600'000.00	+10'440'000 *	Zeitliche Verschiebung von diversen IT-Projekten wie öV-Karte (CHF 2.5 Mio.), diverse SAP-Anpassungen (CHF 1.5 Mio.), einheitliche Unfallstatistik (CHF 0.7 Mio.), Archivierungssystem (CHF 0.5 Mio.) und Ablösung SW Taxzuschläge (CHF 0.4 Mio.). Verzicht auf Projekt Betriebshofmanagement (CHF 1.0 Mio.), Dienstplanoptimierung (CHF 0.8

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'790'000.00	1'850'000		595080	Anschaffungen von übrigen Mobilien	4'470'000.00	-2'620'000 *	Mio.), Hafas Störungsinfo (CHF 0.6 Mio.) und Fahrgastkontrollsystem (CHF 0.5 Mio.). Mehrausgaben aus Vorjahresnachtrag vom Projekt S-POS (Beschaffung neue Billettverkaufsgereäte). Die Aufwendungen werden entsprechend der Leistungsabnahme durch die VBZ verrechnet.
	-39'500'000		595085	Darlehen/Beteiligungen öff. Unternehmen	1.00	-1	
			595110	Beiträge des Kantons	-9'150'444.00	-30'349'556 *	Projekt Tram Zürich West konnte noch nicht abgerechnet werden. Investitionsbeitrag Kanton (Verkehrsfonds) für das Projekt Neubaustrecke Fries-/Binzmühlestrasse nach provisorischer Abrechnungsgenehmigung BAV verbucht.
	-65'500'000		595130	Beiträge des Bundes	-9'150'444.00	-56'349'556 *	Projekt Tram Zürich West konnte noch nicht abgerechnet werden. Investitionsbeitrag Bund für das Projekt Neubaustrecke Fries-/Binzmühlestrasse nach provisorischer Abrechnungsgenehmigung BAV verbucht.
			595150	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-924'000.00	+924'000 *	Beiträge aus dem Rahmenkredit für Energiemassnahmen und dem Stromsparfonds für Photovoltaikanlage Depot Wollishofen.

4.2.9 Schul- und Sportdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung				
				Laufende Rechnung			
36'590'255.05	37'228'500	251'800		Aufwand	36'397'644.48	+1'082'655	
-259'590.08	-546'200			Ertrag	-557'403.22	+11'203	
36'330'664.97	36'682'300			Saldo	35'840'241.26	+1'093'858	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
947'700.00	1'958'000			Ausgaben	1'413'250.00	+544'750	
-81'757.82				Einnahmen	-23'105.02	+23'105	
865'942.18	1'958'000			Nettoinvestition	1'390'144.98	+567'855	
8'262.65	22'600		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	11'405.65	+11'194	
5'573'254.70	5'726'600	42'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'421'363.65	+347'336 *	Vakanzen wurden verzögert wiederbesetzt bzw. noch nicht besetzt.
530'845.45	562'600		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	503'806.10	+58'793	
5'500.00			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	320.00	-320	
438'254.55	455'600	3'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	424'060.85	+34'639	
683'099.25	717'800	3'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	669'804.05	+51'295	
14'483.30	14'300	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	16'847.15	-2'447	
3'371.90	9'400		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	2'659.70	+6'740	
78'762.00	87'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	80'500.00	+6'500	
103'157.65	127'700		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	72'415.96	+55'284 *	Zum einen waren weniger Stützkurse bei Lernenden erforderlich, zum andern fanden vorgesehene Weiterbildungen aufgrund von Personalabgängen oder aus Kapazitätsgründen nicht statt.
67'315.75	35'000		3092 0000	Personalwerbung	1'493.65	+33'506 *	Bei der Rekrutierung einer Führungskraft wurde auf ein Assessment verzichtet. Aufgrund einer noch nicht besetzten Vakanz hat ein weiteres budgetiertes Assessment nicht stattgefunden. Auch fielen weniger Inserierungskosten an als

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'411.00	6'300		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	7'401.00	-1'101	ursprünglich vorgesehen durch vermehrte Nutzung von Online-Jobportalen.
34'444.55	92'600	3'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	55'771.30	+40'028	
530.25	4'800		3100 0000	Büromaterial	592.60	+4'207	
153'182.63	109'400		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	99'798.68	+9'601	
12'414.96	21'900		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'965.34	+7'934	
496.60	2'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	60.00	+2'440	
29'717.70	14'100		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	15'972.94	-1'872	
	100		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+100	
12'703.45	21'100		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	21'555.13	-455	
53'068.55	70'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	59'380.30	+11'119	
128'175.40	55'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	46'913.34	+8'086	
20'192.39	230'000		3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	224'254.61	+5'745	
14'857.60	25'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	27'909.55	-2'909	
67'527.01	95'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	85'892.06	+9'607	
3'010.75	24'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	3'223.15	+20'776 *	Der erwartete Anstieg der Kosten in diesem Konto durch die aus den Dienstabteilungen im Departementssekretariat zentralisierte Verwaltungsinformatik im Jahr 2013 ist nicht eingetreten.
772.45	1'500		3135 0000	Lebensmittel	564.95	+935	
922.80	1'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'500	
586.40			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	567.35	-567	
26'274.93	50'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	47'386.70	+2'613	
649'689.85	650'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	712'597.09	-62'597	
7'681.55	7'100		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	7'045.55	+54	
18'836.87	13'300		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	11'874.23	+1'425	
962.30	500		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	2'270.91	-1'770	
41'144.95	48'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	30'715.57	+17'484	
27'753.20	5'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager		+5'000	
336'803.05	408'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	374'192.76	+33'807	
14'552.73	19'700		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	21'017.65	-1'317	
208.59	800		3183 0000	Bankspesen	338.19	+461	
3'639.25	5'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'638.25	+1'361	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
181'817.45	65'400		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	35'071.25	+30'328	
366.60			3187 0000	Steuern und Abgaben	8'520.40	-8'520 *	Es handelt sich einerseits um die Abgabepflicht aufgrund des Einsatzes eines Zivildienstleistenden und andererseits um die Mehrwertsteuer (hauptsächlich durch die Mehrwertsteuervorschriften bei grenzüberschreitenden Dienstleistungen Dritter für IT-Projekte).
1'373'086.83	1'755'900	200'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'979'294.02	-23'394	
140.00	22'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'116.35	+19'883 *	Es sind nur sechs kleine Schadensfälle eingetreten.
3'574.78	9'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	7'749.70	+1'250	
9'833.60	10'300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	10'673.60	-373	
151.90			3199 0000	Übriger Sachaufwand	414.87	-414	
711'694.18	861'200		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	781'744.98	+79'455	
6'552'000.00	6'570'500		3640 0110	Beiträge an Zentralbibliothek	6'570'500.00		
516'251.50	531'000		3640 0210	Beiträge an Schweiz. Sozialarchiv	524'812.50	+6'187	
9'400'000.00	9'400'000		3640 0320	Beiträge an Pestalozzigesellschaft	9'400'000.00		
49'500.00	42'000		3640 0800	Übrige Beiträge an Bibliotheken	41'500.00	+500	
50'000.00	50'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	50'000.00		
863'514.80			3650 0010	Beiträge an Privatschulen			
52'185.00	35'000		3650 0420	Beitrag an Schweiz. Textilfachschule	26'092.20	+8'907	
295'998.30	332'600		3650 0511	Beitrag an Stiftung Zürcher Schülerferien	295'717.20	+36'882	
25'000.00			3650 0700	Beiträge an übrige Fachschulen			
258'381.00	261'000		3650 0940	Beiträge an gemeinnützige Vereinigungen und übrige Institutionen	255'500.00	+5'500	
688'586.60	785'000		3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	692'364.00	+92'636	
4'350.00	9'600		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'450.00	+5'150	
2'330'082.35	2'554'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'563'031.60	-8'831	
124'868.20	151'400		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	105'795.40	+45'604	
1'165'236.00	1'279'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'202'053.45	+77'546	
29'160.00	29'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	29'160.00	+40	
	1'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	900.00	+100	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'730'607.00	2'730'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'730'607.00	-7	
-7'928.00	-9'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-9'264.00	+264	
-50'172.80	-51'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-48'973.10	-2'026	
-37'042.63	-45'000		4350 0000	Verkäufe	-30'005.40	-14'994 *	Die Kaufbereitschaft der Besucherinnen und Besucher im Museumsshop NONAM hat spürbar abgenommen. Zudem werden insbesondere von Familien vermehrt preiswerte Artikel gekauft.
-12'575.35	-5'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-8'886.55	+3'886	
-1'830.00			4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-112'352.00	-76'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-94'827.10	+18'627	
-8'367.80			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-5'040.25	+5'040	
-18.35			4399 0000	Übrige Entgelte	-406.82	+406	
-29'303.15			4600 0000	Beiträge des Bundes			
	-280'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-280'000.00		
	-80'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-80'000.00		
105'000.00	600'000		564000	Einmaliger Beitrag an Pestalozzigesellschaft	55'250.00	+544'750 *	Ursprünglich vorgesehene Filialausbauprojekte der Pestalozzi-Bibliothek Zürich wurden verschoben.
842'700.00	1'358'000		564001	Beiträge an Zentralbibliothek	1'358'000.00		
-81'757.82			594001	Rückzahlung von Beiträgen durch Zentralbibliothek	-23'105.02	+23'105 *	Die Rückzahlung erfolgte für das Jahr 2013 wegen nicht ausgeschöpfter Sanierungs- und Baukredite.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5005 Schul- und Büromaterialverwaltung							
Laufende Rechnung							
20'612'114.95	22'324'000	31'200		Aufwand	19'895'734.63	+2'459'465	
-20'798'801.53	-22'374'000			Ertrag	-19'920'091.11	-2'453'908	
-186'686.58	-50'000			Saldo	-24'356.48	+5'556	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
3'100'719.90	3'218'500	25'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'226'795.45	+17'104	
42'005.50	33'800		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	37'811.70	-4'011	
228'348.55	240'400	1'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	240'371.65	+1'928	
416'972.65	356'800	2'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	358'455.90	+344	
8'064.90	7'800	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'219.95	-2'319	
307.20	500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	307.20	+192	
41'500.00	45'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	41'400.00	+3'600	
11'302.45			3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	6'470.10	-6'470 *	In der Logistik fiel anfangs 2014 wegen Nichtbetriebsunfall eine Person längere Zeit aus. Zur Überbrückung einer zusätzlichen Absenz (Operation mit längerer Genesungszeit) musste für Januar bis Februar 2014 eine temporäre Arbeitskraft eingestellt werden. Aufgrund der Kurzfristigkeit konnte kein Zusatzkredit beantragt werden.
9'784.00	5'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'910.00	+2'090	
3'509.00	4'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'025.00	+1'775	
151'974.12	160'000	1'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	150'059.87	+11'740	
4'103'753.12	4'637'200		3100 0000	Büromaterial	3'575'913.95	+1'061'286 *	Die städtischen Dienstabteilungen budgetieren auf ihrem Konto 3911 lediglich einen Gesamtbetrag in Form einer "Umsatzankündigung". Dieser Betrag wird nicht weiter auf einzelne Kostenarten aufgeschlüsselt. Für die SBMV ist somit nicht erkennbar, welcher Anteil dieser "Umsatzankündigung" bspw. auf Büromaterial oder Drucksachen etc. entfällt. Sie budgetiert auf den einzelnen Aufwandkonten daher aufgrund von

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'212'406.66	2'000'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'158'985.51	-158'985 *	Erfahrungswerten aus den Vorjahren. Der von den Dienstabteilungen bestellte "Artikelmix" variiert von Jahr zu Jahr.
788.00	2'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	884.30	+1'115	Siehe Begründung zu Konto 3100 0000.
6'143'590.48	7'154'700		3103 0000	Lehrmittel	6'031'578.54	+1'123'121 *	Siehe Begründung zu Konto 3100 0000.
174'974.66	200'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	144'988.90	+55'011 *	Siehe Begründung zu Konto 3100 0000.
1'330'874.63	1'500'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'109'246.49	+390'753 *	Siehe Begründung zu Konto 3100 0000.
	1'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+1'000	
4'988.60	3'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'895.10	+104	
219'229.79	300'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	212'199.24	+87'800	
110'549.50	140'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	171'247.77	-31'247 *	Siehe Begründung zu Konto 3100 0000.
58'188.20	50'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	59'634.37	-9'634	
1'032'203.43	850'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'042'007.08	-192'007 *	Siehe Begründung zu Konto 3100 0000.
102'571.30	100'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	89'685.19	+10'314	
	500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+500	
2'200.00	50'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'075.00	+47'925 *	Siehe Begründung zu Konto 3100 0000.
6'417.80	5'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	3'127.10	+1'872	
124'827.44	160'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	153'732.63	+6'267	
173.36	2'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'426.14	+1'073	
2'661.10	3'400		3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'689.20	+710	
2'789.40	20'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	5'478.00	+14'522 *	Durch den Aufbau von internem Know-how fiel im Submissionswesen weniger Beratungsaufwand durch Dritte als geplant an.
17.00			3187 0000	Steuern und Abgaben	15.50	-15	
400.00	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	350.00	+650	
14'933.36	20'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	16'577.85	+3'422	
4.40			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	0.75		
62'769.00	56'500		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	56'493.00	+7	
2'500.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'850.00	+3'150	
76'588.45	80'000		3911 0200	Büromaterial, Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten usw. für Eigenbedarf	70'103.45	+9'896	
5'480.00	4'800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	5'712.00	-912	
547'032.00	650'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	647'895.75	+2'204	
7'200.00	7'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00	+3'600	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
247'515.00	247'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	247'515.00	-15	
-800'235.30	-1'300'000		4350 0000	Verkäufe	-1'253'777.60	-46'222	
-597'064.82	-531'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-580'133.62	+48'633	
	-500		4361 0000	Sachversicherungsleistungen		-500	
-77'817.65	-18'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-27'983.95	+9'983	
			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-225.00	+225	
-22'476.96			4399 0000	Übrige Entgelte	-166.64	+166	
-16'581'206.80	-17'804'000		4911 0000	Vergütung für Material/Dienstleistungen	-15'337'804.30	-2'466'195	
-2'720'000.00	-2'720'000		4980 0892	Vergütung des Schulamtes für Dienstleistungen im Schulbereich	-2'720'000.00		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			5010 Schulamt				
				Laufende Rechnung			
774'401'221.44	829'117'000	8'886'100		Aufwand	815'676'538.67	+22'326'561	
-78'691'771.92	-81'909'900			Ertrag	-86'137'363.42	+4'227'463	
695'709'449.52	747'207'100			Saldo	729'539'175.25	+26'554'024	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'418'931.25	1'398'800		3000 0000	Löhne der Behörden	1'771'596.40	-372'796 *	Abgangsentschädigungen von zwei Behördenmitgliedern. Der Kreditnachtrag wurde entsprechend dem Accounting Manual in der Gesamtverwaltung beantragt und eingestellt.
3'009'540.60	3'321'500		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'028'420.03	+293'079 *	Die Verordnung über die Entschädigung der Tätigkeiten der Schulbehörden und der öffentlichrechtlichen Organisationen des Schulpersonals (VES) regelt die Entschädigung der Mitglieder der Schulbehörden und ihrer Kommissionen sowie der öffentlichrechtlichen Organisationen des Schulpersonals. Die Budgetierung dafür wurde seit der Inkraftsetzung des neuen Reglements auf Schuljahr 2010/11 zu hoch angesetzt, da die Erfahrungswerte fehlten.
148'371'361.30	157'856'800	-22'300 Z1 33'600 Z2 1'343'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	154'548'457.27	+4'663'342 *	In der Betreuung wurde weniger Personal benötigt als ursprünglich geplant (rund 12 Stellenwerte), da sich grössere Betreuungsprojekte verzögerten. Zudem waren die Durchschnittslöhne, die für die Budgetberechnung für das Betreuungspersonal eingesetzt wurden, teilweise zu hoch und es gab Verschiebungen der Funktionen (mehr Fachpersonen Betreuung anstatt Hortleitungen). Die etwas zu hoch budgetierten Durchschnittslöhne waren auch der Grund für die Budgetüberschreitung im Bereich Hausdienst und Technik. Die drei Stellenwerte für die Testphase des Projektes SSR (Sekretariate für Schulleitungen

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'831'007.95	4'164'400		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	3'186'148.75	+978'251 *	der Regelschulen der Stadt Zürich) sind erst Ende Jahr in reduziertem Umfang besetzt worden.
181'204.25	170'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	67'270.15	+102'729 *	Die Rechtsgrundlage für die Erhöhung der Praktikumsplätze (von 18 auf 24 Stellenwerte) wurde nicht geschaffen, im Budget wurde jedoch damit gerechnet. Es konnten aber auch nicht alle 18 Stellenwerte für Praktika in der Betreuung besetzt werden, da der in den letzten Jahren vollzogene Paradigmenwechsel (Grossprojekt ET) für die Mitarbeitenden sehr anspruchsvoll war und daher die Bereitschaft der Begleitung von PraktikantInnen geringer war als angenommen.
84'011'090.95	89'979'700		3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	84'802'357.25	+5'177'342 *	Die Statusänderung der Theaterpädagogen von unselbständiger zu selbständiger Erwerbstätigkeit wurde mehrheitlich bereits im Jahr 2013 vollzogen und hat den Aufwand für Löhne auf diesem Konto im 2014 vermindert.
3'628'520.45	3'682'300		3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	3'922'380.65	-240'080 *	Geringerer Bedarf an Lehrpersonen im Unterrichtsbereich (12,5 Stellenwerte) sowie im Bereich der städtischen Sonderschulen (14,5 Stellenwerte). Ausserdem etwas zu hohe Durchschnittslöhne.
							Die Ausgaben für das Programm QUIMS wurden auf verschiedenen Konten budgetiert. Die Schulen sind jedoch frei, auf welchen Konten sie diese Ausgaben tätigen, was die Budgetierung erschwert. Die Schulen haben im Jahr 2014 auf dem vorliegenden Konto mehr Entschädigungen für QUIMS ausbezahlt. Die Auszahlungen der Entschädigungen erfolgen über den Globalkredit und werden nicht monatlich vorgenommen. Die gesamten Ausgaben für QUIMS werden vom Kanton rückvergütet (Konto 4610 0000 Beiträge des Kantons, rund Fr. 1.7 Mio.).

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'482'982.93	5'569'800		3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	4'699'076.65	+870'723 *	Geringerer Bedarf an Vikariaten, da geplanter Bedarf für die zusätzlichen Angebote wie DaZ, Aufgabenstunden und Begabtenförderung nicht im geplanten Ausmass benötigt wurde.
18'001'275.25	19'083'600	-1'700 Z1 2'500 Z2 98'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	18'662'169.20	+520'330	
24'750'523.80	25'934'600	-2'300 Z1 3'800 Z2 109'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	24'838'588.80	+1'206'511	
634'999.30	603'800	-100 Z1 100 Z2 3'600 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	793'944.60	-186'544	
8'991.20	22'500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	5'374.50	+17'125 *	Seit dem Jahr 2013 wird die Dienstkleidung hauptsächlich von der IMMO bezogen. Nur noch Sicherheitsschuhe und Kleidung in Übergrössen werden vom Schulamt bezahlt. Das Budget 2014 wurde reduziert, es fehlten jedoch Erfahrungswerte, wieviel die obererwähnten Ausnahmen ausmachen.
1'557'330.90	1'554'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	1'569'595.30	-15'095	
103'344.90	90'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	83'946.90	+6'053	
1'977'393.28	2'589'900		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'186'760.89	+403'139 *	Hauptsächlich entstanden die Abweichungen in diversen Projekten (Unterrichtsentwicklung Sek, Frühförderung etc.) für die unter anderem auch Weiterbildungskosten budgetiert waren. Das Budget muss oft vor der genauen Projektplanung gemacht werden. Das führt dazu, dass gewisse Weiterbildungen im Rechnungsjahr effektiv nicht gebraucht werden und/oder es zu Verzögerungen kommt. Häufig handelt es sich um Beträge, die die Schulen abholen können im Rahmen der Projekte, die über mehrere Jahre dauern. Zu welchem

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
48'172.90	77'200		3092 0000	Personalwerbung	40'469.75	+36'730	Zeitpunkt sie diese Beträge oder Teile davon beanspruchen, liegt im Entscheid der Schule.
180'982.50	145'700		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	171'822.50	-26'122 *	
456'102.74	413'700	88'100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	491'289.89	+10'510	Die Bezüge an Rekachecks waren höher als der Erfahrungswert aus dem Jahr 2012 (effektiver Verbrauch), der die Basis für die Budgetierung war.
11'178.44	15'500		3100 0000	Büromaterial	7'924.75	+7'575	
185'941.23	218'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	191'378.46	+27'121	
41'760.78	50'700		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	47'446.04	+3'253	
5'874'472.39	6'506'900		3103 0000	Lehrmittel	6'925'379.30	-418'479 *	
10'450.95	25'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	9'785.95	+15'214 *	In den Kreisschulpflegen wurden 2014 weniger amtliche Publikationen veröffentlicht.
12'847.35	13'300		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	10'368.00	+2'932	
1'251.70	4'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	69.00	+3'931	
159'412.31	91'700		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	88'445.97	+3'254	
9'792.00	22'600		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	10'752.05	+11'847 *	Geringerer Bedarf an IT Spezialgeräten bei den städtischen Sonderschulen, da vorerst ein Testbetrieb eingerichtet wurde und der Abschluss der Umstellung auf Kits-für-Kids abgewartet wurde.
57'713.16	100'200		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	84'762.06	+15'437	
5'709.53	10'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'418.80	+7'581	
22'930.57	18'500		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	8'269.13	+10'230 *	Geringerer Bedarf für Ersatz- bzw. Neuanschaffungen von medizinischen Geräten bei der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderung

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
189'171.86	335'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	201'981.27	+133'518 *	(SKB). Entweder weil diese noch repariert werden konnten oder noch keine Neuanschaffungen notwendig waren.
11'536'897.60	9'703'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	9'533'215.17	+169'784	Geringerer Bedarf in den KSP für schulkreisweite Anschaffungen von Schulmobilen.
156'099.77	393'100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	130'198.49	+262'901 *	Das Reinigungsmaterial für die Betreuungseinrichtungen wurde ab 2014 komplett von der IMMO übernommen (in der Miete inbegriffen). Bei der Budgetierung fehlten die Erfahrungswerte, da der Praxiswechsel im Jahr 2013 stattfand.
	500		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt		+500	
3'083.35	4'900		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'567.60	+3'332	
14'446'034.92	15'253'500		3135 0000	Lebensmittel	15'319'604.56	-66'104	
5'273.70	6'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	4'130.10	+1'869	
1'006'146.29	1'100'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'011'946.73	+88'053	
194.30	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	151.50	+848	
41'988.67	77'400		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	58'270.30	+19'129	
254.50	8'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'004.60	+6'995	
7'434.80	10'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	5'700.50	+4'799	
1'249.70	3'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'372.90	+1'627	
104'999.25	128'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	69'995.95	+58'504 *	Verschiebung zur IMMO eines bis anhin direkt gemieteten Betreuungsraums und Wegfall eines anderen Betreuungslokals, welches das Schulamt direkt gemietet hat.
47'745.63	19'800		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	20'314.24	-514	
328'398.90	417'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	427'412.70	-9'512	
4'850'199.05	5'229'500		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	4'769'808.00	+459'692 *	Der Projektstart Neuausrichtung Schulkultur hat sich verzögert und wird erst im Jahr 2015 erfolgen. Zudem wurden weniger Veranstaltungen im Rahmen der Schulkultur durchgeführt. Weiter wurden durch die Einführung von Kreditkarten in der Betreuung, Konsumationen in Restaurants über das Konto 3135 0000 Lebensmittel gebucht.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'585'195.26	5'781'600		3172 0000	Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	5'913'591.35	-131'991 *	Höherer Bedarf für Transporte von SchülerInnen zu auswärtigen Sonderschulen als geplant. Der Bedarf von Transporten ist abhängig von der Anzahl Kinder und dem Standort der Schulen.
3'894'693.77	4'924'900	80'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'902'719.77	+1'102'180 *	Abweichungen zum Budget entstanden durch nicht genutzte Coachings zur Erarbeitung des Betreuungskonzeptes, Verzicht bzw. Aufschiebung von Evaluationen im Rahmen der Erweiterung Tagesstrukturen und Umsetzung Turnhallenvermietungen. Die Verschiebung von diversen Projekten (u.a. Umsetzung ICT Guide, KITS3, Digitaler Rucksack, Ablösung des Dokumenten Management Systems und Spezialwäsche Betreuung) führte ebenfalls zu Budgetabweichungen. Zudem konnten die Aufwendungen für den Handtuchrollenservice durch den Einsatz von Händetrocknern mit Kaltluftgebläsen reduziert werden.
381'140.34	406'200		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	371'137.31	+35'062	
34'090.85	33'000		3183 0000	Bankspesen	31'143.00	+1'857	
8'906.15	9'700		3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'183.80	+6'516	
193'365.70	603'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	137'725.95	+465'774 *	Verschiedene Projekte (Erweiterte Tagesstrukturen, Unterrichtsentwicklung Sek, Sekretariate für Schulleitungen der Regelschulen der Stadt Zürich, Konzept Hoch- und Höchstbegabung) haben sich verzögert oder konnten mit weniger Ressourcen durchgeführt werden.
45'959.68	203'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	203'545.22	-45	
1'431.80	495'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	134.30	+494'865 *	Das Projekt Datentransfer Schule-Verwaltung ist im Rückstand, da Vorarbeiten durch die OIZ im vergangenen Jahr nicht vollständig abgeschlossen werden konnten. Zudem verzögerte sich die Einführung Lernmanagement, da dieses Projekt von einem Auftrag des Kantons abhängig ist. Daher fielen für diese beiden Projekte 2014 im SAM keine Kosten an. Weitere Projekte wurden

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
18'220.05	21'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	3'451.25	+17'548 *	verschoben, bzw. es wurden kostengünstigere Lösungen gesucht. Zudem wurden Projekte im SSD doppelt budgetiert (Verschiebung der IT-Abteilung vom Schulamt ins Departement). Die budgetierten Mittel für Schadenersatzleistungen (Kleinschäden) in den Schulen wurden nicht gebraucht.
550.00			3196 0000	Abgeltung von Rechten			
21'465.65	20'900		3197 0000	Mitgliederbeiträge	17'114.60	+3'785	
1'959.17	2'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	483.85	+2'016	
21.35			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	21.35	-21	
629'976.07	594'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	543'559.62	+50'440	
			3510 0000	Entschädigungen an Kanton	70'526.90	-70'526 *	Die Kosten für Case Management von kantonalen Lehrpersonen, von denen die Gemeinden gemäss Mitteilung vom 13.12.2013 der Bildungsdirektion, neu ab 1.1.2014 80 % zu übernehmen haben, konnten aufgrund der späten Mitteilung nicht budgetiert werden.
213'136'029.25	223'423'100		3510 0101	Entschädigungen an Kanton für Löhne der Lehrkräfte	219'504'038.05	+3'919'061 *	Kosten für kantonale Lehrpersonen fielen tiefer aus als geplant. Dies aufgrund schwer abzuschätzenden Einflussfaktoren, wie Bedarf an Vikariaten, Auswirkungen des Schuljahreswechsels auf den Stellen- und Frankenbedarf, Auswirkungen der kantonalen Lohnmassnahmen etc.
29'250.00	50'000		3520 0000	Entschädigungen an Gemeinden	24'666.00	+25'334 *	Geringerer Bedarf an Schulgeldentschädigungen an andere Gemeinden für städtische Kinder, die nach dem Umzug in die Stadt noch in der früheren Wohngemeinde in die Schule gehen.
10'968'200.00	10'700'000	1'900'000 Z2	3610 0000	Beiträge an Kanton	12'527'500.00	+72'500	
3'753'862.40	4'323'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	4'096'449.95	+226'550 *	Dem Schulamt wurden vom Sozialdepartement weniger Kosten/Plätze für schulergänzende Betreuung in altersgemischten Vorschulkitas verrechnet und die Nachfrage am Angebot Back to school (Auszeit für SekundarschülerInnen) war geringer als angenommen.
262'915.50	267'600		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	230'672.00	+36'928	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
439'040.00	455'000		3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	451'081.25	+3'918	
31'219'568.40	41'569'100	5'250'000 Z2	3660 0130	Schulungsbeiträge an private Heim- und Sonderschulungen	47'082'628.00	-263'528 *	Insgesamt höhere Kosten durch Nachbelastungen aus dem Sozialdepartement (rund Fr. 1.1 Mio. aus dem Vorjahr); sowie nicht budgetierte Taxerhöhungen. Dagegen geringere Kosten für Tages- und Heimsonderschulungen.
33'400.00	70'900		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	69'500.00	+1'400	
8'113'490.95	8'178'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	8'030'818.75	+147'381	
10'404'031.55	10'700'100		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10'379'847.80	+320'252 *	Siehe Begründung Konto 3103 0000 Lehrmittel.
9'313.10	9'700		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	5'878.00	+3'822	
126'754'231.00	136'014'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	134'957'590.30	+1'056'909 *	Mit der Einführung des neuen Verrechnungsmodells und DLV auf den 1.1.2014 wurden die Preise der IMMO neu berechnet. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Auswirkungen dieser neuen DLV noch nicht vollumfänglich bekannt.
706'980.00	721'500		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	720'836.00	+664	
550.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	210.00	-210	
	12'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	12'000.00		
745'801.40	771'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	718'452.75	+52'547	
1'631'933.00	1'682'000		3980 0370	Vergütung an Stadtpolizei für Verkehrsunterricht	1'592'554.00	+89'446	
14'424'223.90	14'466'500		3980 0881	Vergütung an Sportamt zur Abgeltung von Dienstleistungen für die Volksschule	14'080'797.95	+385'702 *	Die Abweichung zum Budget ist v.a. auf die Mehreinnahmen durch höhere J+S-Beiträge des Bundes zurück zu führen.
2'720'000.00	2'720'000		3980 0892	Vergütung an SBMV für Dienstleistungen im Schulbereich	2'720'000.00		
29'200.00	29'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	29'500.00		
3'429'836.00	3'429'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	3'429'836.00	-136	
			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-9'815.40	+9'815	
-15'600.00	-15'600		4231 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-15'600.00		
-21'427.15			4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-17'711.95	+17'711 *	Die Einnahmen aus der Vermietung der Ferienwohnung Valbella konnten nicht budgetiert

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'000'701.75	-902'800		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-944'672.35	+41'872	werden, da zum Zeitpunkt der Budgetierung keine Erfahrungswerte vorlagen.
-313'876.95	-285'500		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-331'599.09	+46'099	
-5'925.00	-500		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-3'085.00	+2'585	Die Erträge aus Vermietung der SchülerInnenheime und aus Elternbeiträgen für die Betreuungsangebote sind im Jahr 2014 etwas tiefer als budgetiert. Bei den Elternbeiträgen für die Betreuung ist eine exakte Budgetierung schwierig, da sich die Einkommensstruktur der Eltern stetig verändert.
-30'487'811.70	-37'882'000		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-37'644'060.36	-237'939 *	
-9'030'541.60	-8'207'500		4330 0000	Kursgelder	-8'715'071.05	+507'571 *	
-75'788.65	-98'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-102'112.40	+4'112	
-19'584.65	-4'500		4350 0000	Verkäufe	-36'822.53	+32'322 *	Die Einnahmen aus Verkäufen in den SchülerInnenheimen wurden zu tief budgetiert. Zudem wurden höhere Erträge aus dem Verkauf von Materialien zu den Themen DaZ-Schlüsselbund und Partizipation (DVD) erzielt.
-2'074'978.88	-1'498'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'714'273.26	+216'273 *	Höher als geplant ausgefallene Kostenrückerstattungen von Eltern für Klassenlager, Schulreisen und Projektwochen, nicht geplante Einnahmen aus Vermietungen von Geräten (KITS) sowie Teilkompensation von Konto 4399 0000 übrige Entgelte (Rückerstattungen von Betriebskosten).
-9'176.80	-1'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-123.75	-876	Der höhere Ertrag stammt hauptsächlich aus der Rückerstattung der Familienzulagen. Die
-929'996.47	-1'059'900		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-1'136'786.66	+76'886	
-5'239'366.15	-4'638'300		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'229'177.75	+590'877 *	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'279'323.43	-300'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-361'106.76	+61'106	Budgetierung basierte auf den Erfahrungswerten aus der Rechnung 2012.
-342.70	-71'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-49'735.67	-21'264 *	Die Rückerstattung der Betriebskosten wurde auf diesem Konto budgetiert. Die Verrechnung erfolgt neu korrekt auf dem Unterkonto 4360 0000 Rückerstattungen Dritter (siehe Begründung Konto 4360 0000).
-872'751.88	-500'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-621'064.79	+121'064 *	Aufgrund der Einführung einer Prioritätsordnung per 1. Januar 2013 waren die eingereichten Gesuche für Bundessubventionen auf der Warteliste und wurden für das Budget 2014 nicht berücksichtigt. Einige Gesuche wurden doch anerkannt und konnten abgerechnet werden.
-615'578.63	-669'000		4600 0120	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung im Einzelfall	-700'544.30	+31'544	
-21'042'110.00	-20'212'100		4610 0000	Beiträge des Kantons	-22'829'655.00	+2'617'555 *	Aufgrund des Systemwechsels ab 2013 in der Sonderschulfinanzierung durch den Kanton (Finanzausgleichsgesetz vom 12.7.2010) fehlten die Erfahrungswerte für die Budgetierung und daher wurde der Budgetwert 2013 fortgeschrieben.
-75'513.53	-50'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-69'073.00	+19'073	
-10'000.00			4690 0000	Übrige Beiträge			
-81'547.20			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-3'425.95	+3'425	
-3'371'828.80	-3'396'200		4803 0320	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Sanierung BVK Personalvorsorge	-3'483'846.40	+87'646	
-2'118'000.00	-2'118'000		4980 0811	Vergütung des Sportamtes zur Abgeltung von Schulturnhallen infolge Benutzung durch den Vereinsbetrieb	-2'118'000.00		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5026 Musikschule Konservatorium Zürich							
Laufende Rechnung							
52'009'678.96	55'215'700	24'100		Aufwand	53'832'293.69	+1'407'506	
-16'413'819.93	-16'532'000			Ertrag	-16'739'249.32	+207'249	
35'595'859.03	38'683'700			Saldo	37'093'044.37	+1'614'755	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
47'481.85	50'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	47'314.05	+2'685	
3'061'124.35	3'150'000	19'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'168'487.95	+1'112	
34'579'947.70	36'216'600	-170'000 Z1	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	35'201'518.00	+845'082 *	Die Tariferhöhungen beim Schulgeld führten im Vokal- und Instrumentalunterricht zu einem geringeren Schülerzuwachs. Daher wurde weniger Lehrpersonal benötigt. Siehe Begründung zu Konto-Nr. 4330 0000. Zudem fielen die kantonalen Lohnmassnahmen geringer aus als erwartet.
142'052.90	150'000		3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	143'001.00	+6'999	
1'062'412.00	900'000	170'000 Z1	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	1'015'096.80	+54'903	
2'888'903.50	3'004'700	1'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'930'524.05	+75'575	
4'597'853.95	4'925'700	1'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4'811'848.20	+115'251	
100'597.75	97'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	123'559.90	-26'259	
365'849.60	392'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	369'914.15	+22'085	
165'766.29	168'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	132'348.55	+35'651	
11'705.40	11'700		3092 0000	Personalwerbung	4'045.15	+7'654	
3'418.00	3'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'529.00	-529	
37'054.30	46'300	1'700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	36'067.85	+11'932	
648.90	2'000		3100 0000	Büromaterial	375.10	+1'624	
66'576.99	97'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	95'176.40	+1'823	
4'090.38	5'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'871.59	+128	
44'616.85	70'100		3103 0000	Lehrmittel	43'710.26	+26'389	
2'106.25	10'400		3106 0000	Amtliche Publikationen	2'419.00	+7'981	
53'442.80	42'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	48'642.95	-6'642	
410'327.50	400'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	390'270.76	+9'729	
95'440.89	93'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	101'831.15	-8'831	
1'053.60	2'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'387.05	+1'212	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
258'013.85	260'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	282'029.60	-22'029	
9'683.33	12'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	12'266.67	-266	
45'579.93	47'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	26'049.12	+20'950	
32'565.25	32'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	35'951.65	-3'251	
415'608.89	593'400	-150'000 Z1	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	223'521.58	+219'878 *	Im Zusammenhang mit dem Projekt 17/0 konnten durch die Zusammenfassung verschiedener Projekte Einsparungen erzielt werden, was zu einer deutlichen Saldoverbesserung führte. Drei geplante Chorprojekte wurden verschoben und sollen anlässlich eines grossen Chorfestivals im Jahr 2016 gebündelt werden. Durch die Zusammenfassung weiterer Projekte wurden zusätzliche Einsparungen erreicht. Ferner konnten die Kosten der Italienreise des Jugend Sinfonieorchesters Zürich nach Montepulciano (Transport, Unterkunft und Verpflegung) über Drittmittel finanziert werden, was zu einer weiteren Ausgabenreduktion beitrug. Die Verschiebung einzelner Projekte führte dazu, dass Elternbeiträge auf dem Konto-Nr. 4360 0000 nicht im budgetierten Ausmass realisiert werden konnten.
218'253.66	180'200	150'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	276'576.66	+53'623	
106'282.16	115'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	122'463.13	-7'463	
116.94			3183 0000	Bankspesen	56.15	-56	
25'053.80	15'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	35'115.60	-20'115 *	Unter Berücksichtigung des Projekts 17/0 und als Folge der Erkenntnisse aus dem Runden Tisch musste die Standortstrategie massiv abgeändert werden, was zu deutlichen Mehrkosten führte.
31'857.75	28'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	34'041.00	-6'041	
0.71			3199 0000	Übriger Sachaufwand	1.69	-1	
7'803.80	10'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	24'151.59	-14'151 *	Aufgrund der gestiegenen Anzahl von Betreibungen für die Kursgelder fielen mehr Verlustscheine an.
799'086.94	850'000		3660 0000	Beiträge an Private	853'276.34	-3'276	
10'525.00	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'325.00	-325	
	74'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	77'565.70	-3'565	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
106'958.20	124'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	97'631.90	+26'368	
1'915'356.00	2'744'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'744'750.40	-250	
21'792.00	21'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	39'912.00	-18'112 *	Als Folge der Teilnutzung der Florhofgasse werden bei IMMO mehr Parkplätze gemietet.
262'669.00	262'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	262'669.00	+31	
			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-16'850.00	+16'850 *	Als Folge der Teilnutzung der Florhofgasse werden für die Vermietung von Sälen zusätzliche Einnahmen erzielt.
-31'528.75	-25'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-46'474.30	+21'474 *	Als Folge der Teilnutzung der Florhofgasse werden für die Vermietung von Parkplätzen höhere Einnahmen erzielt.
-13'007'862.38	-14'388'000		4330 0000	Kursgelder	-13'999'436.05	-388'563 *	Die mit der verlangten Saldoverbesserung im Zusammenhang mit dem Projekt 17/0 erfolgten Tarifierhöhungen beim Schulgeld führten beim Instrumental- und Vokalunterricht zu mehr Abmeldungen, was Mindereinnahmen von über 280 000 Franken hervorrief. In der Budgetdebatte 2014 hat der Gemeinderat beim Lehrpersonal zwar weniger Stellenwerte bewilligt und die entsprechenden Lohnaufwendungen gekürzt, die dadurch erwarteten zusätzlichen Kursgelder im Umfang von 100 000 Franken wurden aber nicht reduziert.
-8'060.00			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'902.70	+4'902	
			4350 0000	Verkäufe	-2'650.00	+2'650	
-155'386.25	-182'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-124'046.05	-57'953 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3171 0000.
-602'233.30	-515'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-670'240.90	+155'240 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-9'017.25	-6'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-13'736.50	+7'736	
-2'272'536.36	-1'075'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-1'536'924.57	+461'924 *	Der Kanton zahlt neu bis 2017 einen jährlichen Beitrag von 250 000 Franken für die Begabtenförderung (RRB Nr. 1117 vom 2. Oktober 2013). Zudem führt die höhere Anzahl von

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-313'165.59	-331'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-310'911.50	-20'088	Kindern, vor allem im Volksschulbereich, zu einem Mehrertrag von über 210 000 Franken.
-14'030.05	-10'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-13'076.75	+3'076	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5050 Schulgesundheitsdienste							
Laufende Rechnung							
24'362'190.28	24'933'400	186'500		Aufwand	24'693'034.71	+426'865	
-4'645'818.17	-4'464'400			Ertrag	-4'663'973.29	+199'573	
19'716'372.11	20'469'000			Saldo	20'029'061.42	+626'438	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
15'089'949.80	15'264'800	153'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'236'945.25	+181'354	
170'472.50	230'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	200'435.60	+29'764	
76'001.10	83'300		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	65'898.55	+17'401	
1'154'705.55	1'149'700	11'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'136'832.30	+24'067	
1'609'721.10	1'633'200	12'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'647'253.70	-1'153	
38'590.40	36'900	400 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	46'719.50	-9'419	
4'348.00	5'800		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	4'729.60	+1'070	
165'032.35	165'100		3062 0000	Verpflegungszulagen	167'608.05	-2'508	
80'726.05	13'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	2'035.15	+10'964 *	Es waren wenig Einsätze von temporären Arbeitskräften nötig. Vakanzen durch Schwangerschaft, Kündigungen und längerfristige krankheitsbedingte Ausfälle konnten überwiegend mit bestehendem Personal (Mehrstunden, temporäre Pensumerhöhungen) aufgefangen werden.
92'835.76	116'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	108'601.84	+7'398	
3'089.20	6'200		3092 0000	Personalwerbung	8'171.95	-1'971	
18'975.00	17'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	18'274.50	-1'274	
50'249.55	70'000	8'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	50'068.85	+28'431	
1'496.25	6'500		3100 0000	Büromaterial	1'663.80	+4'836	
35'617.34	41'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	57'068.85	-15'368 *	Durch den Übergang vom alten Kopiermodell zu ZOOM (Output-Management: Kopieren, Drucken, Scannen) entstanden auf diesem Konto Mehrkosten von CHF 26'000. Da mit ZOOM aber ein Einheitspreis pro Kopie verrechnet wird, entfielen dafür Mietkosten (- CHF 7'000, Konto

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
							3161) und Papierkosten (- CHF 6'000, Konto 3900). Kein Zusatzkredit beantragt, da erst im Oktober absehbar.
10'397.36	14'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'105.47	+4'894	
13'422.84	20'700		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	17'288.65	+3'411	
30'650.60	38'100		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	20'044.75	+18'055	
85.00	2'200		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'246.05	+953	
1'843.50	5'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	403.85	+4'796	
55'209.85	63'000		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	72'539.75	-9'539	
1'305.85	3'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	3'870.42	-370	
35'601.30	32'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	37'630.05	-5'630	
43'808.79	49'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	40'974.48	+8'025	
473'360.23	459'100		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	493'319.93	-34'219	
375.30	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
1'673.50	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	937.70	+62	
61'275.70	18'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'876.00	+16'124 *	Als absehbar war, dass die Schulverwaltungssoftware "Information Manager IM" Ende 2014 erneuert wird, wurden daran keine dienstabteilungsbezogenen Anpassungen mehr vorgenommen.
72'700.10	66'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	71'191.00	-5'191	
68'868.45	91'900		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	75'284.35	+16'615	
	2'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	51.85	+1'948	
762.40	1'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'561.35	-561	
14'982.33	19'600		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	6'798.95	+12'801 *	1. Durch die Einführung von ZOOM im Frühling 2014 entfielen die Mietkosten der alten Geräte (- CHF 6'000, s. Begründung Konto 3101). 2. Suchtprävention: Weniger Anlässe in der Öffentlichkeit, die Mietkosten verursacht hätten. Veranstaltungen wurden in günstigeren städtischen Liegenschaften durchgeführt. Eine Veranstaltung wurde mangels Anmeldungen abgesagt (- CHF 5'000).
70'222.86	71'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	77'911.15	-6'211	
1'853'128.87	1'820'800		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'680'812.25	+139'987	
120'432.38	123'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	118'426.82	+4'573	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
173.23			3183 0000	Bankspesen	175.14	-175	
27'997.60	76'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	81'532.05	-5'532	
3'150.00	5'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'704.60	+3'795	
	2'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		+2'000	
21'281.93	21'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	16'467.26	+5'032	
571.91			3199 0000	Übriger Sachaufwand	252.15	-252	
15'546.20	20'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	14'929.50	+5'070	
85'384.70	87'600		3660 0000	Beiträge an Private	89'629.15	-2'029	
25'400.00	34'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	20'825.00	+13'675	
104'031.55	111'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	67'552.45	+43'947	
1'925'976.00	2'201'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'287'785.10	-85'885 *	Mit der Einführung des neuen Verrechnungsmodells und der DLV per 1.1.2014 wurden die Preise der übrigen Produkte und Dienstleistungen auf der Basis bestehender Kalkulationen neu berechnet und erhöht. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Auswirkungen dieser neuen DLV noch nicht vollumfänglich bekannt.
14'940.00	14'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	12'780.00	+2'120	
615'820.00	615'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	615'820.00	-20	
-8.85			4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-10.60	+10	
			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-85.80	+85	
-1'080.00	-2'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'480.00	-520	
-2'520.00	-4'700		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-1'244.00	-3'456	
-3'478'931.45	-3'551'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'623'927.20	+72'927	
-15'957.10	-21'800		4350 0000	Verkäufe	-11'409.95	-10'390 *	Änderung der Verbuchungspraxis: Zahnpflegeprodukte werden in den Schulzahnkliniken seit Herbst 2014 mit der Fachapplikation in Rechnung gestellt und wie die Behandlungskosten über eine Schnittstelle im Konto 4340 verbucht (2014: CHF 7'400).

5050 Schulgesundheitsdienste

Schul- und Sportdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-148'176.43	-33'900		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-32'546.21	-1'353	
-292'790.15	-192'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-274'510.50	+81'710 *	Mehreinnahmen aus nicht geplanten Rückerstattungen von Sozialversicherungen (EO- und Unfalltaggelder) und Kinderzulagen.
-44'082.50	-7'800		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-14'237.95	+6'437	
-47.29			4399 0000	Übrige Entgelte	-421.13	+421	
-537'086.50	-597'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-583'590.00	-13'410	
-123'037.90	-53'400		4690 0000	Übrige Beiträge	-112'209.95	+58'809 *	Nicht budgetierte Mehrerträge: 1. Projektbeiträge von Bund und Kantonen für Bewegungsprogramme CHF 20'000. 2. Beiträge von Kantonen, Bezirken und Gemeinden für Beratungen des Schulpsychologischen Dienstes CHF 11'000. 3. Mehreinnahmen für Projekte der Suchtprävention von nationalen und kantonalen Geldgebern CHF 24'000.
-2'100.00			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-8'300.00	+8'300	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5063 Fachschule Viventa							
Laufende Rechnung							
32'140'166.71	33'771'900	26'400		Aufwand	32'253'281.90	+1'545'018	
-12'634'778.27	-11'705'200			Ertrag	-14'032'773.60	+2'327'573	
19'505'388.44	22'066'700			Saldo	18'220'508.30	+3'872'591	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
77'792.40	73'100		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	82'366.05	-9'266	
3'929'738.45	3'919'300	21'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'808'347.40	+132'052	
8'584.15	65'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	168.75	+64'831 *	Die Fachschule Viventa beschäftigt keine unselbständig erwerbende Dritte mehr. Referenten werden neu als Lehrkräfte angestellt und die Kosten im Konto 3020 verbucht.
14'970'845.95	15'435'300		3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	14'721'014.75	+714'285 *	Nach dem Abgang zweier Prorektorinnen im August 2014 wurden zwei Prorektorate zu einem zusammengelegt, was zur Folge hatte, dass nur noch eine Prorektoratsstelle zu besetzen war. Diese Stelle wurde bis Ende 2014 interimistisch durch die Direktorin in Zusammenarbeit mit einem Prorektor besetzt (Einsparung Fr. 120'000). Klassenreduktion im Berufsvorbereitungsjahr (Einsparung gegenüber Budget Fr. 200'000). Bei der Grundbildung Hauswirtschaft ging die Klassenzahl vom Schuljahr 12/13 auf 13/14 um zwei Klassen und auf Schuljahr 14/15 um weitere zwei Klassen zurück. Durch eine Optimierung der Auslastung der Kurse konnte die Anzahl an Kursen in der Erwachsenenbildung reduziert werden (Einsparungen von CHF 175'000.-).
24'600.00	35'000		3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	39'335.00	-4'335	
369'438.70	430'000		3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	305'494.15	+124'505 *	Deutlich weniger krankheits- und unfallbedingte Abwesenheiten der Lehrpersonen als budgetiert.
1'389'938.55	1'444'900	1'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'389'149.60	+57'350	
2'398'065.85	2'542'900	1'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'522'998.20	+21'401	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
47'144.50	43'600		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	55'737.30	-12'137	
4'507.20	5'800		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	6'516.65	-716	
127'192.25	130'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	129'760.80	+639	
101'213.50	190'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	152'211.21	+37'788	
50.00	28'000		3092 0000	Personalwerbung	29'226.45	-1'226	
23'368.00	20'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	20'328.50	-328	
30'503.80	30'000	2'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	26'899.10	+5'300	
833.85	1'700		3100 0000	Büromaterial	760.10	+939	
41'438.05	72'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	67'558.29	+5'241	
11'567.43	16'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'084.97	+2'915	
214'050.33	260'000		3103 0000	Lehrmittel	188'972.17	+71'027	
35'460.00	68'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	50'154.20	+17'845	
171'180.40	101'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	100'233.12	+1'266	
51'584.45	60'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	31'524.40	+28'975	
1'364.20	4'300		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	41.80	+4'258	
21'357.60	40'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	35'308.15	+4'691	
414'262.80	410'900		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	453'148.05	-42'248	
62'467.85	120'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	53'955.15	+66'044 *	Die Kosten für Reinigungs- und Verbrauchsmaterial für die Immobilien werden neu in der Mietpauschalen der IMMO abgerechnet (Fr. 35'000, Kto. 3913).
412.85			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien			
278'289.15	280'000		3135 0000	Lebensmittel	250'137.45	+29'862	
31'791.50	60'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	28'236.19	+31'763 *	Weniger Defekte an unserem Maschinenpark.
381.70			3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software			
567.35	3'300		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'861.05	+438	
12'982.60	12'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	8'835.65	+3'664	
34'728.70	7'200		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	10'079.85	-2'879	
25'862.40	24'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	17'438.90	+7'061	
133'495.20	199'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	119'710.35	+79'289 *	Die Durchführung von Klassenlagern wird immer schwieriger und risikobehafteter. Viele Lehrpersonen sind nicht mehr bereit dieses Risiko auf sich zu nehmen und führen keine Klassenlager mehr durch.
117'651.82	184'800		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	180'266.70	+4'533	
54'335.72	55'200		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	51'953.05	+3'246	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'282.30	1'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	532.80	+1'067	
10'773.00	15'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	13'720.05	+1'279	
714.50	700		3187 0000	Steuern und Abgaben	2'065.05	-1'365	
	1'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+1'000	
5'868.00	5'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'643.00	+357	
6'755.45	1'500		3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	3'535.75	-2'035	
44.21			3199 0000	Übriger Sachaufwand	20.55	-20	
18'945.70	17'500		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	10'879.15	+6'620	
12'189.45	7'500		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	12'497.85	-4'997	
54'982.50	80'500		3660 0000	Beiträge an Private	24'530.00	+55'970 *	Änderung der Buchungspraxis für Teilstorno, neu korrekt auf Konto 4330 zudem sind weniger Gesuche für Kursgeldermässigungen, -erlass eingegangen.
4'575.00	8'800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'425.00	+5'375	
560'073.40	640'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	561'533.15	+78'466	
271'798.95	279'200		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	250'119.15	+29'080	
4'815'732.00	5'178'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'253'383.90	-74'983	
66'240.00	68'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	67'440.00	+1'160	
1'091'143.00	1'091'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'091'143.00	-43	
-43'840.50	-45'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-46'415.25	+1'415	
-13'768.55	-18'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-18'314.85	+314	
-2'905'958.35	-2'780'600		4330 0000	Kursgelder	-2'974'880.55	+194'280 *	Preisaufschlag des Kursgeldes bei der Erwachsenenbildung um 10%. Durchschnittlich mehr SchülerInnen pro Klasse des Berufsvorbereitungsjahres.
-276'488.08	-251'000		4350 0000	Verkäufe	-273'430.73	+22'430	
-44'399.42	-22'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-43'608.85	+21'108 *	Von der Fachschule Viventa durchgeführte neue Modulprüfungen bei den Haushaltleiterinnen und Haushaltlerkursen werden den Prüflingen in Rechnung gestellt.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-477'144.50	-305'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-307'422.85	+1'822	
-1.63			4399 0000	Übrige Entgelte	-10.02	+10	
-207'250.00	-100'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-133'500.00	+33'500	
-103'019.00			4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-47'235.00	+47'235 *	Im 2014 wurden SchülerInnen aus anderen Gemeinden im Berufsvorbereitungsjahr aufgenommen. Diese Gemeinden leisten einen Kostenbeitrag.
-6'226'567.00	-5'784'800		4610 0000	Beiträge des Kantons	-6'982'529.65	+1'197'729 *	Eine neue Leistungsvereinbarung mit dem Kanton bei der Grundbildung Hauswirtschaft (rückwirkend auch für das Jahr 2013) ergibt jährlich rund Fr. 262'000 mehr Ertrag. Zusätzlich wurde der Ertrag für das Jahr 2013 zu tief abgegrenzt.
-2'336'341.24	-2'397'700		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-3'205'425.85	+807'725 *	Mehr Ertrag für Leistungen an Hörgeschädigte in der Berufsbildung (ca. Fr. 90'000). Zu geringe aktive Abgrenzung des Ertrags für die Fachangestellten Gesundheit im Jahr 2013 (ca. Fr. 700'000).

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				5070 Sportamt			
				Laufende Rechnung			
115'822'625.23	114'037'100	163'900		Aufwand	116'931'300.52	-2'730'300	
-35'751'546.52	-33'637'300			Ertrag	-34'754'430.01	+1'117'130	
80'071'078.71	80'399'800			Saldo	82'176'870.51	-1'613'170	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
975'000.00	1'800'000			Ausgaben	825'000.00	+975'000	
975'000.00	1'800'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	825'000.00	+975'000	
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			
975'000.00	1'800'000		500500	Leichtathletik-Europameisterschaften 2014: Unverzinsliches Darlehen	825'000.00	+975'000 *	Die Abweichung rührt daher, dass die Auszahlung der Tranche über Fr. 975'000.-- noch im Jahr 2013 erfolgte und nicht wie im Budget 2014 vorgesehen.

4.2.10 Sozialdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung							
Laufende Rechnung							
129'683'720.27	137'762'600	994'500		Aufwand	134'661'641.70	+4'095'458	
-4'181'327.35	-4'692'300			Ertrag	-4'740'949.81	+48'649	
125'502'392.92	133'070'300			Saldo	129'920'691.89	+4'144'108	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
55'381.65	62'600		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	49'960.30	+12'639	
5'101'652.00	5'032'300	22'300 Z1 46'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'886'093.85	+214'906 *	Weniger Ausgaben infolge Rotationsgewinn.
375'028.30	374'100	1'700 Z1 3'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	362'276.20	+16'923	
679'667.65	604'100	2'300 Z1 3'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	698'892.35	-88'692	
12'408.35	11'700	100 Z1 100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	14'799.90	-2'899	
47'791.95	49'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	47'664.05	+1'835	
22'989.15	27'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	27'186.65	-86	
4'310.50	5'400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'905.50	+494	
7'707.20	3'900	2'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	6'560.91	+139	
341.50	100		3100 0000	Büromaterial	109.40	-9	
32'205.48	36'500	14'000 Z2	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	38'628.57	+11'871	
10'905.24	12'300		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'850.70	+449	
60.00	500		3106 0000	Amtliche Publikationen	60.00	+440	
592.75	23'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	28'707.50	-5'707	
10'545.46	8'100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	10'572.70	-2'472	
15'976.60	12'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'216.25	+4'783	
12'500.00	16'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'397.00	+11'103 *	Bedarf nach externen Räumlichkeiten geringer als geplant.
10'899.60	11'800		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'015.00	+10'785 *	Verspätete Einführung von «ZOOM».

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
51'582.65	51'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	48'361.15	+2'638	
742'592.30	740'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	635'684.65	+104'315	
285.60	600		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	352.00	+248	
55.00			3183 0000	Bankspesen	52.31	-52	
1'181.50	3'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'187.90	+2'412	
5'028.00	10'700		3187 0000	Steuern und Abgaben	11'930.55	-1'230	
500.00			3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'000.00	-1'000	
66'443.25	60'000		3194 0000	Freier Kredit	49'119.85	+10'880	
30'535.60	32'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	25'572.30	+6'827	
	100		3199 0000	Übriger Sachaufwand	67.37	+32	
289'562.00	255'700		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	260'607.00	-4'907	
34'839.00	31'400		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	36'821.00	-5'421	
70'000.00	70'000		3650 0181	Beitrag an Schweiz. Winterhilfe	70'000.00		
153'028.70	173'900		3650 0182	Beitrag an Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung	160'688.75	+13'211	
19'900.00	19'900		3650 0188	Beitrag an Infosekta	19'900.00		
133'000.00	133'000		3650 0189	Beitrag an Verein Zürcher Sozialwesen für Schuldenberatungsstelle	128'359.00	+4'641	
865'025.50	897'800		3650 0190	Beitrag an Pro Senectute Kanton Zürich für Treuhänddienst für Betagte	889'760.00	+8'040	
394'004.00	799'500		3650 0191	Starthilfen und projektgebundene Beiträge für den Bereich soziale und berufliche Integration	613'368.00	+186'132 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
336'200.00	400'000		3650 0192	Beitrag an Behindertenorganisationen	336'200.00	+63'800	
357'087.00	375'000		3650 0196	Beitrag an Verein ARUD	373'806.00	+1'194	
39'100.00	39'700		3650 0197	Beitrag an Homosexuelle Arbeitsgruppen Zürich	39'700.00		
88'740.00	88'700		3650 0235	Beitrag an insieme/Freizeit-Club Zürich, Verein zur Förderung geistig behinderter Menschen	88'740.00	-40	
54'000.00	110'000		3650 0239	Ausserordentliche Beiträge an Institutionen im Behindertenbereich	53'500.00	+56'500 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
10'415'400.00	10'028'800		3650 0302	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für städtische Pflichtleistungen	10'028'800.00		
1'706'800.00	1'806'000		3650 0303	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen	1'806'000.00		
1'690'000.00	1'655'000		3650 0310	Beitrag an Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme	1'671'000.00	-16'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
205'300.00	205'300		3650 0316	Beitrag an Offene Tür Zürich	205'300.00		
47'000.00	47'700		3650 0330	Beitrag an Verein Suneboge für temporäre Beschäftigungsmöglichkeiten	47'700.00		
122'000.00	122'000		3650 0334	Beitrag an Verein Jugendwohnnetz Zürich	122'000.00		
77'300.00	77'200		3650 0343	Beitrag an DAJ Zürich, Angehörigenvereinigung Drogenabhängiger	65'802.00	+11'398	
28'700.00	28'700		3650 0363	Beitrag an Speak-Out Club	28'700.00		
160'400.00	160'400		3650 0364	Beitrag an Zürcher Stadtmission	160'400.00		
300'284.80	308'200		3650 0365	Beitrag an Verein Glattwägs	308'200.00		
551'630.00	575'000		3650 0366	Beitrag an Verein Domicil	574'625.00	+375	
275'500.00	279'300		3650 0367	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Etcetera	279'300.00		
322'000.00	322'000		3650 0368	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Impuls	322'000.00		
476'700.00	476'700		3650 0369	Beitrag an Verein Impulsis (Nahtstelle)	476'700.00		
522'750.00	657'000		3650 0370	Beitrag an Verein Lernwerk für FitAttest	619'865.40	+37'134	
133'000.00	133'000		3650 0371	Beitrag an Jobvermittlung Wipkingen	133'000.00		
219'650.90	221'700		3650 0372	Beitrag an Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime ZKJ für das Angebot "Ausbildung Hauswirtschaft Obstgarten" (ehemals "Atelier Rötel")	219'619.40	+2'080	
375'000.00	375'000		3650 0374	Beitrag an Offene Jugendarbeit für Job Shop / Info Shop	375'000.00		
49'500.00	49'500		3650 0375	Beitrag an Platform Networking for Jobs	49'500.00		
449'853.00	970'000		3650 0376	Beitrag an Stiftung Berufslehr-Verbund Zürich (BVZ)	727'500.00	+242'500 *	Weniger Stadtzürcher Jugendliche als budgetiert.
150'000.00	152'300		3650 0381	Beitrag an Gemeinschaft Arche für den Bereich Sucht und Drogen	152'300.00		
6'000.00	6'000		3650 0443	Beitrag an Zürcher Frauenzentrale	6'000.00		
149'500.00	150'000		3650 0445	Beitrag an Dritte-Welt-FrauenInformationszentrum (FIZ)	149'500.00	+500	
9'150.00	138'500		3650 0447	Beiträge an Projekte gegen Gewalt an Frauen und Kindern	17'390.00	+121'110 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
44'200.00	44'200		3650 0450	Beitrag an Verein Limitia	44'200.00		
3'000.00	50'500		3650 0460	Freier Kredit für Frauenprojekte	5'000.00	+45'500 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
49'500.00	49'500		3650 0480	Beitrag an Verein Mannebüro	49'500.00		
202'400.00	262'400		3650 0505	Beitrag an Verein Pinocchio	226'565.00	+35'835	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
94'200.00	94'200		3650 0506	Beitrag an Marie Meierhofer-Institut für das Kind	94'200.00		
83'380.00	263'000		3650 0515	Starthilfen und projektgebundene Beiträge im Frühbereich	32'800.00	+230'200 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
856'907.60	895'300		3650 0530	Beiträge an Deutschkurse mit Kinderbetreuung	841'032.30	+54'267	
60'272'000.87	68'440'300		3650 0660	Betreuungsbeiträge für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	68'432'576.95	+7'723	
16'962'728.75	17'712'200		3650 0900	Beiträge an soziokulturelle Institutionen	17'117'592.65	+594'607 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
90'000.00	100'000		3650 0950	Beitrag an Verein Fanarbeit Zürich	100'000.00		
	-1'000'000		3650 0999	Pauschalabzug Beiträge an private Unternehmungen		-1'000'000 *	Gestützt auf Erfahrungswerte bringt die Zentrale Verwaltung (ZV) einen Pauschalabzug für «nicht ausgeschöpfte Kredite an Dritte» in Abzug. Von diesem Abzug betroffen sind hauptsächlich leistungsabhängige Beiträge, welche an Anzahl Teilnehmer/Einwohner der Stadt Zürich gekoppelt sind.
5'000.00	20'000		3660 0000	Beiträge an Private	5'922.10	+14'077 *	Weniger Gesuche als erwartet.
2'400'000.00			3660 0102	AHV-Beiträge für Minderbemittelte			
2'314'044.34	2'136'900	-2'136'900 Z2	3660 0322	Beiträge AOZ Asylfürsorge			
7'661'585.63	7'162'500	-7'162'500 Z2	3660 0323	Beiträge AOZ Wirtschaftliche Hilfe			
		10'211'000 Z2	3660 0350	Beiträge AOZ: Asylfürsorge und Wirtschaftliche Hilfe	8'663'757.04	+1'547'242 *	Die Gesamtkosten der Asylfürsorge sowie der wirtschaftlichen Hilfe hängen von der Anzahl Personen und von der Klienten-/ Fallstruktur ab. Diese ergibt sich durch die Zuweisungen des Kantons und durch die Dauer der Asylverfahren und kann von der Asylorganisation Zürich (AOZ) nicht beeinflusst werden. Die Anzahl Zuweisungen in die Asylfürsorge ist tiefer ausgefallen als erwartet (-43%), dagegen sind die Fallzahlen in der wirtschaftlichen Hilfe gestiegen (+24%).
37'991.00	39'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	40'468.00	-1'468	
21'130.90	26'000	-14'000 Z2	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10'217.95	+1'782	
1'555.00	1'600		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'686.00	-86	
9'748'924.00	11'665'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	10'133'147.25	+1'531'952 *	Mit der Einführung des neuen Verrechnungsmodells und DLV auf den 1.1.2014 wurden die Preise der übrigen Produkte und

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
12'000.00	12'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	12'000.00		Dienstleistungen auf der Basis bestehender Kalkulationen neu berechnet. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Auswirkungen dieser neuen DLV noch nicht vollumfänglich bekannt.
	12'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	12'000.00		
246'100.00	246'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	246'100.00		
-27'200.00	-25'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-27'400.00	+2'400	Die Mindereinnahmen resultieren aus der nicht vollzogenen Stellenschaffung im Inspektorat. Einnahmen für den Testbetrieb Juch (AOZ).
-125'578.21	-238'700		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-147'593.11	-91'106 *	
-1'262'689.25	-1'101'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'254'084.35	+153'084 *	
-5'124.20			4364 0182	Rückerstattung von Beiträgen durch Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung			
-1'342.00			4364 0190	Rückerstattung von Beiträgen durch Pro Senectute Kanton Zürich für Treuhanddienst für Betagte			
-53'458.50			4364 0191	Rückerstattung von Beiträgen durch soziale und berufliche Integration	-14'300.00	+14'300 *	
			4364 0515	Rückerstattung von Beiträgen für Starthilfen und projektgebundenen Beiträgen im Frühbereich	-20'000.00	+20'000 *	
-15'691.65			4364 0660	Rückerstattung von Betreuungsbeiträgen für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	-14'278.30	+14'278 *	
			4364 0900	Rückerstattung von Beiträgen durch soziokulturelle Institutionen	-33'700.00	+33'700 *	
-84'765.55	-55'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-61'433.55	+5'833	
-5'950.00	-6'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-5'749.00	-251	
			4370 0000	Ertrag aus Bussen	-960.00	+960	
-69.99			4399 0000	Übrige Entgelte			
	-360'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-240'000.00	-120'000 *	Kantonsbeitrag an Integrationsprojekte im Frühbereich wurden statt auf das Konto 4610 0660 auf das Konto 4610 0000 budgetiert.
	-106'000		4610 0660	Beiträge Kanton an Betreuungsangebote Frühbereich	-219'000.00	+113'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4610 0000.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'599'458.00	-2'800'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-2'702'451.50	-97'548 *	In privaten Kitas und Horten wurden weniger Kinder im Schulalter betreut als budgetiert. Die Betreuung wird durch das Schul- und Sportdepartement (SSD) finanziert.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5510 Support Sozialdepartement							
Laufende Rechnung							
23'381'624.50	25'721'200	121'700		Aufwand	23'309'852.57	+2'533'047	
-330'291.45	-233'300			Ertrag	-227'503.55	-5'796	
23'051'333.05	25'487'900			Saldo	23'082'349.02	+2'527'250	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
11'785'293.60	12'425'200	99'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'408'349.35	+116'250	
642'590.70	651'600	-40'000 Z1	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	569'790.65	+41'809	
896'639.95	955'400	7'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	938'787.05	+23'812	
1'299'357.05	1'384'300	7'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'432'810.55	-40'610	
31'348.70	31'100	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	39'763.50	-8'363	
182'500.00	188'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	186'700.00	+1'500	
88'817.65	24'000	40'000 Z1	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	49'205.65	+14'794	
174'446.15	210'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	174'809.85	+35'190	
160'834.15	200'000		3092 0000	Personalwerbung	176'297.20	+23'702	
17'993.50	20'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	17'686.00	+2'314	
48'138.40	50'000	6'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	56'054.95	+845	
2'660.85	2'000		3100 0000	Büromaterial	3'341.55	-1'341	
38'664.81	76'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	76'104.95	-104	
10'287.00	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'498.36	-1'498	
3'208.55	500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	384.15	+115	
46'362.80	90'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	111'959.65	-21'959	
153'973.80	358'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	52'089.05	+305'910 *	a) Das Sozialdepartement hat auf das Projekt «Kreditorenworkflow» verzichtet, da mittlerweile eine gesamtstädtische Lösung konzipiert wird. b) Die Konzeptphase des Projekts «smartLBZ» wurde verlängert, um eine hohe Qualität der Ausschreibungsunterlagen zu gewährleisten. Damit verschieben sich auch die Kosten für die Anschaffung von Software, die erst in der Realisierungsphase anfallen.
275.40	2'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'209.60	+790	
1'706.10	2'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	854.96	+1'145	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
171.95	2'900		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	330.80	+2'569	
59.00			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	59.00	-59	
1'968.05	6'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	4'417.30	+1'582	
685'561.62	802'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	780'799.90	+21'200	
10'295.80	14'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	9'548.40	+4'451	
29'058.95	4'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	8'352.80	-4'352	
34'563.45	32'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	26'892.90	+5'107	
33'273.20	30'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	21'663.15	+8'336	
65'833.55	65'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	79'212.32	-14'212	
109'615.04	115'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	50'200.93	+64'799 *	a) Im Rahmen des Projekts «Fachlichkeit im Fokus (FiF)» der Sozialen Dienste (SOD) wurde die Abteilung Fachsupport aufgelöst und die einzelnen Teams sind vom Verwaltungszentrum Werd in die Sozialzentren (SOD) umgezogen. Der Ausfall der Postgebühren vom ehemaligen Fachsupport wurde bei der Budgetierung nicht berücksichtigt. b) Der Bedarf an physischem Versand von Korrespondenzen ist kontinuierlich gesunken.
24'601.50	30'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	13'900.00	+16'100 *	Das Tagesgeschäft von Support Sozialdepartement erforderte einige interne Optimierungen. Aus zeitlichen Gründen mussten die Massnahmen für die strategische Weiterentwicklung verschoben werden.
1'849.60			3187 0000	Steuern und Abgaben	2'204.10	-2'204	
1'526'186.20	2'300'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'094'522.40	+1'205'477 *	a) Das Sozialdepartement hat auf das Projekt «Kreditorenworkflow» verzichtet, da mittlerweile eine gesamtstädtische Lösung konzipiert wird. b) Die Konzeptphase des Projekts «smartLBZ» wurde verlängert, um eine hohe Qualität der Ausschreibungsunterlagen zu gewährleisten. Damit verschieben sich auch die Kosten für IT-Leistungen Dritter, die erst in der Realisierungsphase anfallen.
860.00	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'370.00	-370	
179.23	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+2'000	
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	19.80	-19	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
89'967.00	95'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	107'425.00	-12'425	
3'260'457.40	3'334'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'678'198.50	+655'801 *	Die Minderkosten sind eine Folge der Differenzierung des Verrechnungsmodells der Organisation und Informatik der Stadt Zürich (OIZ) beim Service IT-Arbeitsplatz. Da beim Sozialdepartement überwiegend kostengünstige Thin-Clients im Einsatz sind, sind die verrechneten Kosten geringer ausgefallen.
56'967.80	81'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	39'633.85	+41'366 *	Seit der Umsetzung von «ZOOM» im Oktober 2013 werden die Kosten für Papier und Toner dem Konto 3101 0000 belastet. Der dafür vorgenommene Abzug bei der Budgetierung war im Vergleich zum tatsächlichen Rückgang entsprechender Bestellungen deutlich kleiner.
1'596'168.00	1'860'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'816'636.40	+43'663	
120.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
268'768.00	268'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'768.00	-68	
-14'625.00	-17'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-20'337.20	+3'337	
-291'967.25	-215'300		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-171'715.60	-43'584	
-23'699.20	-1'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-35'450.75	+34'450 *	Die Arbeitslosenversicherung vergütet die Ausbildungszuschüsse, die Support Sozialdepartement einer Lernenden entrichtet. Dieser Mehrertrag korrespondiert mit einem identischen Mehraufwand auf dem Konto 3012 0000.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV							
Laufende Rechnung							
623'596'062.52	654'827'700	-372'200		Aufwand	639'224'600.50	+15'230'899	
-272'783'915.47	-280'096'000			Ertrag	-284'107'741.85	+4'011'741	
350'812'147.05	374'731'700			Saldo	355'116'858.65	+19'242'641	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
10'305'600.65	11'040'200	105'000	Z4 3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'022'753.80	+122'446	
79'922.15	82'300		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	83'164.90	-864	
763'329.60	806'600	7'700	Z4 3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	816'912.35	-2'612	
1'118'920.70	1'272'300	8'700	Z4 3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'395'793.80	-114'793	
26'714.60	26'300	200	Z4 3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	34'452.40	-7'952	
131'100.00	137'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	138'700.00	-1'700	
99'104.70	105'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	97'314.50	+7'685	
29'437.45	35'000		3092 0000	Personalwerbung	26'206.25	+8'793	
12'548.50	15'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	13'153.50	+1'846	
38'349.65	53'000	6'200	Z4 3099 0000	Übriger Personalaufwand	41'799.60	+17'400	
1'082.20	5'100		3100 0000	Büromaterial	1'601.50	+3'498	
6'060.80	87'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	9'070.70	+78'429 *	Die Einführung von ZOOM hat sich verzögert. Siehe auch Konto 3161 0000 und 3911 0000.
7'444.80	13'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'718.85	+4'281	
	5'200		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+5'200	
	500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	833.30	-333	
9'102.20	7'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	382.30	+7'117	
	2'500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'500	
1'289.80	2'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	692.20	+1'307	
909.75	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'252.60	+3'747	
7'584.95	5'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	4'139.00	+861	
4'227.00	5'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'385.00	+2'615	
16'737.65	3'700		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	17'960.60	-14'260 *	Die Einführung von ZOOM hat sich verzögert. Siehe auch Konto 3101 0000 und 3911 0000.
13'021.85	18'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	11'404.65	+6'595	
46'648.05	99'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	59'650.40	+39'349	
208'746.01	230'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	183'751.65	+46'248	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
145'901.81	200'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+200'000 *	Keine anfallenden Kosten im Jahr 2014.
57'191.95	2'450'000	-500'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'749'132.35	+200'867 *	a) Reduzierter Aufwand in der Applikationsbetreuung ZUSO. b) Verschiebung der definitiven Umsetzung und Einführung der Aktenbewirtschaftung sowie OMEGA/ZUSO.
6'950.00	12'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	5'627.90	+6'372	
2'435.00	2'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'435.00	+265	
306.30	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	312.00	+688	
1'218'521.00	1'200'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	611'292.00	+588'708 *	Im Jahr 2014 sind keine grösseren Abschreibungen infolge Verjährung angefallen.
50'728'578.05	59'000'000		3630 1000	Beiträge an eigene Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	57'752'492.40	+1'247'507 *	Rechnung rund 2% unter Budget aufgrund tieferer Pflegeeinstufungen und lediglich geringer Zunahme der Anzahl Pflegetage (+0,5%).
541'855.10	700'000		3630 2000	Beiträge an eigene Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	396'488.40	+303'511 *	Keine Tarifierhöhung bei der Akut- und Übergangspflege durch den Kanton sowie Abnahme der Pflegetage um rund einen Viertel.
47'633'079.80	52'450'000		3650 1000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	44'630'658.20	+7'819'341 *	Markante Reduktion der Normdefizittarife durch den Kanton. Erwartet wurde eine Erhöhung.
45'817.80	50'000		3650 2000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	56'420.00	-6'420	
302'661'743.00	311'203'500		3660 0100	Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	311'771'348.00	-567'848 *	Minimale Abweichung von 0.2%. Kein Zusatzkredit, da Verlauf schwer einschätzbar.
7'252'823.00	7'739'200		3660 0200	Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	7'446'998.00	+292'202 *	Leichte Fallabnahme bei Heimfällen.
197'567'060.00	202'346'200		3660 0300	Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	197'872'876.00	+4'473'324 *	Leichte Fallabnahme bei Wohn- und Heimfällen.
8'225.00	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'450.00	-450	
1'560'868.40	2'161'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'664'798.95	+496'201 *	a) Verschiebung des ITP-Releasewechsels und der Einführung von SIBAP 2. b) Projekt ZLPro: einige Aufwendungen fallen verzögert an.
140'640.25	135'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	173'818.60	-38'818 *	Die Einführung von ZOOM hat sich verzögert. Siehe auch Konto 3101 0000 und 3161 0000.
825'132.00	836'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	836'307.85	-7	
2'400.00	2'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'400.00	-2'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
268'651.00	268'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'651.00	+49	
-6'004.10	-3'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1'022.45	-1'977	
-139'414.65	-100'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-111'226.65	+11'226	
-69'043.75	-61'100		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-71'231.95	+10'131	
-15'195'401.00	-11'342'000		4360 0100	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-16'846'461.00	+5'504'461 *	Rückerstattungen sind schwankend und schwierig zu prognostizieren.
-369'788.00	-269'000		4360 0200	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-282'356.00	+13'356	
-6'027'261.00	-6'389'000		4360 0300	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-7'859'337.00	+1'470'337 *	Siehe Begründung zu Konto 4360 0100.
-143'851.10	-67'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-150'669.65	+83'069 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-130'110.65	-123'700		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-137'397.95	+13'697	
-5.00			4399 0000	Übrige Entgelte	-1'224.00	+1'224	
-965'674.45	-970'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons		-970'000 *	Gemäss Vorgaben des Kantons werden die Beiträge für die Verwaltungskosten neu auf Konto 4610 0900 gebucht.
-31'519'054.40	-32'849'000		4600 0150	Prämienvverbilligungsbeiträge des Bundes für Betagte	-32'290'787.61	-558'212 *	Der Kostenanstieg bei den Krankenkassenprämien war etwas moderater als angenommen.
-658'982.82	-718'300		4600 0250	Prämienvverbilligungsbeiträge des Bundes für Witwen und Waisen	-774'214.66	+55'914	
-20'506'044.54	-21'147'200		4600 0350	Prämienvverbilligungsbeiträge des Bundes für Behinderte	-20'677'053.91	-470'146 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0150.
-91'148'400.20	-95'071'100		4610 0100	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-94'167'196.70	-903'903 *	Höhere Rückerstattungen als budgetiert (siehe Konto 4360 0100) ergaben in der Konsequenz auch tiefere Subventionen.
-25'788'317.24	-26'876'400		4610 0151	Prämienvverbilligungsbeiträge des Kantons für Betagte	-26'419'735.31	-456'664 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0150.
-1'820'136.30	-2'540'400		4610 0200	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-2'899'039.40	+358'639 *	Der Rekurs der Stadt Zürich betreffend Versorgertaxen war erfolgreich und die Eventualguthaben aus dem Jahr 2013 von rund Fr. 0,5 Mio. konnten als Ertrag verbucht werden.
-539'167.76	-587'600		4610 0250	Prämienvverbilligungsbeiträge des Kantons für Witwen und Waisen	-633'448.35	+45'848	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-60'979'585.70	-63'678'200		4610 0300	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-62'903'318.50	-774'881 *	Tiefere Bruttoleistungen führen zu tieferen Subventionen, siehe auch Konto 3660 0300. Dafür war der Rekurs der Stadt Zürich betreffend Versorgertaxen erfolgreich und die Eventualguthaben aus dem Jahr 2013 von rund Fr. 1,3 Mio. konnten als Ertrag verbucht werden.
-16'777'672.81	-17'302'400		4610 0350	Prämienvorbilligungsbeiträge des Kantons für Behinderte	-16'917'589.56	-384'810 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0150.
			4610 0900	Entschädigungen Kanton für Verwaltungskosten EL	-964'431.20	+964'431 *	Siehe Begründung zu Konto 4510 0000.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5520 Laufbahnzentrum							
Laufende Rechnung							
20'554'590.94	20'946'700	113'400		Aufwand	19'788'033.81	+1'272'066	
-8'005'317.20	-9'466'700			Ertrag	-8'975'957.25	-490'742	
12'549'273.74	11'480'000			Saldo	10'812'076.56	+781'323	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
3'780.00	5'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'360.00	+1'640	
10'377'440.05	10'755'400	92'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'362'003.75	+486'196 *	a) Einstellung Projekt Lift. b) Die Stelle für SOS MBA konnte aufgrund der Absage durch den Kanton nicht besetzt werden.
133'172.40			3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen			
76'781.10	95'100		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	76'865.40	+18'234	
771'758.10	794'100	6'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	766'335.80	+34'564	
1'465'847.15	1'378'500	7'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'334'045.25	+52'054	
26'856.40	25'600	200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	31'952.25	-6'152	
106'600.00	120'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	108'600.00	+11'400	
141'406.30	155'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	133'313.10	+21'986	
3'451.70	5'000		3092 0000	Personalwerbung	2'505.60	+2'494	
12'215.50	12'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	10'975.50	+1'024	
69'740.01	67'000	6'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	56'584.85	+16'415	
1'447.08	3'000		3100 0000	Büromaterial	1'035.95	+1'964	
88'233.44	168'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	115'252.21	+52'747 *	Verzicht auf diverse Druckaufträge.
6'122.45	12'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'536.95	+4'963	
103'671.43	161'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	101'159.90	+59'840 *	Weniger Publikationen und weniger Diagnostikkosten bei Job Plus.
14'279.95	57'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	47'025.25	+10'474	
1'054.52	4'300		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	663.97	+3'636	
2'165.60	5'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+5'000	
13'884.61			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware			
5'800.60			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software			
1'358.25			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
763.80	1'300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+1'300	
3'273.25			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien			

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'776.10	5'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	8'315.55	-3'315	
149.00			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware			
161'292.90	205'200		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	13'981.90	+191'218 *	Externe Mieten werden neu über 3913 0000 verrechnet (neue DLV mit IMMO).
24'342.86	36'700		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	9'940.35	+26'759 *	Die Kosten für die Ausstellungsfläche an der Berufsmesse wurden über 3180 0000 abgewickelt.
5'712.00			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			
51'014.15	50'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	38'087.45	+11'912	
1'624'324.80	1'997'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'813'296.79	+184'203 *	a) Tiefere Ausgaben aufgrund Einstellung Projekt LIFT. b) Keine neuen «Lernende BVZ».
30'407.35	68'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	31'548.77	+36'451 *	Weniger Briefversände als geplant.
189.59			3183 0000	Bankspesen	53.77	-53	
33'381.20	63'300		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	65'810.75	-2'510	
105'319.40			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
3'505.00	5'600		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'385.00	+2'215	
276.00	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+2'000	
8'291.65	20'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	9'273.35	+10'726 *	Höhe der Abschreibungen ist schwer planbar.
470'278.95	250'000		3610 0000	Beiträge an Kanton	278'462.20	-28'462	
2'144'400.00	2'100'000		3662 0100	Städtische Stipendien	1'969'700.00	+130'300	
723'285.00	700'000		3760 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	656'910.00	+43'090	
11'125.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	12'300.00	-2'300	
215'309.00			3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen			
85'539.30	45'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	16'342.80	+28'657 *	Auswirkungen des Projektes ZOOM.
1'193'148.00	1'335'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'473'989.40	-138'589 *	Siehe Begründung zu Konto 3160 0000.
4'800.00	4'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800.00		
222'620.00	222'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	222'620.00	-20	
-79'256.00	-72'000		4330 0000	Kursgelder	-79'714.00	+7'714	
-403'716.24	-445'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-365'130.58	-79'869 *	Aufgrund der neue Gebührenverordnung (durch den Kanton vorgegeben), fallen seit dem 1.3.2014 alle Beratungen ohne Sek2-Abschluss (kein Abschluss obligatorische Schulzeit) unter die kostenbefreiten Fällen.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-424'361.83	-383'000		4350 0000	Verkäufe	-436'383.56	+53'383	
-42'820.40	-68'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-58'916.88	-9'083	
-150'278.70	-148'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-179'461.25	+30'661	
-560.90	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'168.05	+168	
-3'228'601.58	-3'356'000		4610 0101	Beiträge des Kantons für Berufsberatung	-2'913'461.08	-442'538 *	a) Tiefere Vergütung des Kantons. b) Wegfall der Refinanzierung des Auftrags SOS MBA.
-435'280.00	-460'000		4610 0400	Beiträge des Kantons für Beratungen im Auftrag der regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV)	-411'555.00	-48'445	
-1'082'767.45	-1'815'800		4610 0600	Beiträge des Kantons für JOB PLUS	-2'108'765.50	+292'965 *	Höherer Kantonsbeitrag, da tiefere Firmenbeiträge (siehe Konto 4690 0000).
-171'000.00	-323'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-275'500.00	-47'500	
-204'287.50	-150'000		4630 0500	Beiträge von eigenen Unternehmungen für Berufsdagnostik	-154'015.85	+4'015	
-335'258.25	-350'000		4630 0600	Beiträge von eigenen Unternehmungen für JOB PLUS	-385'355.50	+35'355	
-723'843.35	-1'194'100		4690 0000	Übrige Beiträge	-949'620.00	-244'480 *	Siehe Begründung zu Konto 4610 0600.
-723'285.00	-700'000		4750 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	-656'910.00	-43'090	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5530 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde							
Laufende Rechnung							
17'614'320.40	16'917'200	665'100		Aufwand	17'375'576.10	+206'723	
-3'111'053.55	-2'921'100			Ertrag	-3'107'987.10	+186'887	
14'503'266.85	13'996'100			Saldo	14'267'589.00	+393'611	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
10'548'486.55	9'762'000	69'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'688'018.00	+143'582	
68'166.15	67'900		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	69'948.35	-2'048	
765'568.15	716'600	5'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	707'376.45	+14'323	
1'319'027.35	1'241'600	5'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'217'711.25	+29'288	
22'636.70	22'100	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	27'887.15	-5'687	
86'400.00	103'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	86'900.00	+16'100	
88'176.06	80'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	91'341.80	-11'341	
14'049.85	30'000		3092 0000	Personalwerbung	2'667.60	+27'332 *	Weniger Stelleninserate über Printmedien, vermehrt Inserate im Internet.
8'938.50	8'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	8'454.50	+345	
18'248.05	30'000	5'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	24'988.00	+10'412	
438.30	3'000		3100 0000	Büromaterial	281.45	+2'718	
907.85	6'200	17'000 Z2	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	23'846.30	-646	
45'464.11	40'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	36'955.12	+3'044	
	500		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial		+500	
7'633.80	10'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+10'500 *	Geplante Aktionen auf 2015 verschoben.
911.90	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'080.70	-80	
4'285.70	4'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	9'695.04	-5'695 *	Unvorhergesehene Ersatzanschaffung eines Beamers. Kein Zusatzkredit, da zum Zeitpunkt der Zusatzkrediteingabe die Überschreitung noch nicht absehbar war.
	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'000	
4'193.05	2'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'274.95	-274	
498.30	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	473.80	+526	
326.10	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
35.55	200		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	57.45	+142	
453.60	2'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+2'000	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+2'000	
1'523.40	2'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'158.90	-158	
5'977.80	9'000	9'500 Z2	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	18'501.75	-1	
92'473.00	98'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	92'310.05	+5'689	
275.00	1'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	60.50	+939	
1'564'149.80	1'500'000	400'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'042'018.17	-142'018 *	Änderung der Bankenpraxis in Nachlassfällen verbeiständeter Personen aufgrund der Revision des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts führt zur vermehrten Bevorschussung der Entschädigungen von privaten Beiständen. Diese werden zusammen mit den Gebühren bei den Erben anschliessend zurückgefordert (Konto 4360 0000). Zu entrichtende Entschädigungen für unentgeltliche Rechtsvertretungen (Einzelfälle) sowie zusätzliche Kosten für Gutachten bei den gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfungen von fürsorglichen Unterbringungen können mangels wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit nicht in allen Fällen zurückgefordert werden.
69'608.63	75'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	72'651.89	+2'348	
47'179.65	48'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	47'185.95	+814	
74'462.00	50'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	33'563.05	+16'436	
545'079.65	650'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	716'357.05	-66'357	
115'241.15	50'000	70'000 Z2	3190 0000	Schadenersatzleistungen	135'845.00	-15'845	
6'805.31	9'000		3194 0000	Freier Kredit	9'185.20	-185	
650.00	500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	350.00	+150	
	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	105.90	+394	
287'743.94	150'000	100'000 Z2	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	250'421.63	-421	
129'171.10	125'000		3510 0000	Entschädigungen an Kanton	130'460.70	-5'460	
58'928.65	60'000		3660 0101	Beiträge an mittellose Schutzbefohlene	60'470.75	-470	
450.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'200.00	+8'800	
230'297.00	332'800		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	218'072.00	+114'728 *	Projekt Umbenennung VMB zu KEB wurde auf 2015 verschoben. Zusätzlich steht die Verrechnung der OMEGA-Serviceanbindung noch aus.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
98'613.70	70'000	-17'000 Z2	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	33'529.75	+19'470	
801'980.00	1'059'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'032'292.95	+27'607	
40'572.00	40'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	40'584.00	+16	
	200		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+200	
438'293.00	438'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	438'293.00	+7	
-38.40	-100		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-30.85	-69	
-72.05	-100		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-50.55	-49	
-2'265'148.00	-2'250'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-2'030'708.60	-219'291 *	Weniger Gebühreneinnahmen mangels wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit der Betroffenen.
-653'787.16	-600'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-902'115.99	+302'115 *	Höhere Rückerstattungen bevorschusster Betreuerentschädigungen unter anderem auch infolge Änderung der Bankenpraxis in Nachlassfällen verbeiständeter Personen aufgrund der Revision des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (siehe Konto 3180 0000).
-189'599.30	-65'900		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-167'626.10	+101'726 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-1'212.60	-4'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-7'435.00	+3'435	
-1'196.04	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-20.01	-979	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			5550 Soziale Dienste				
				Laufende Rechnung			
450'400'646.87	449'856'600	15'344'700		Aufwand	453'967'731.01	+11'233'568	
-160'459'233.83	-166'809'500			Ertrag	-167'547'849.40	+738'349	
289'941'413.04	283'047'100			Saldo	286'419'881.61	+11'971'918	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
68'609'741.50	69'721'500	-33'600 Z2 720'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	69'859'945.95	+548'254 *	Leicht tiefere durchschnittliche Lohnkosten als budgetiert.
777'552.40	800'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	905'285.90	-105'285 *	Wegen eines Planungsfehlers wurden im Herbst zu viele Praktikant/innen angestellt. Nach Entdeckung des Planungsfehlers war es zu spät für Korrekturmassnahmen wie Zusatzkredit oder weniger Anstellungen.
270'813.70	5'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	6'826.70	-1'826	
5'107'544.98	5'191'600	-2'500 Z2 52'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	5'181'811.78	+59'888	
8'076'965.75	8'246'200	-3'800 Z2 61'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	7'877'100.60	+426'299	
179'736.40	169'400	-100 Z2 1'900 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	219'260.45	-48'060	
778'900.00	780'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	795'580.00	-15'580	
	10'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+10'000	
782'948.35	770'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	704'724.48	+65'275	
88'331.50	80'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	83'471.50	-3'471	
166'960.89	175'000	38'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	195'274.58	+18'625	
13'998.95	20'000		3100 0000	Büromaterial	11'663.36	+8'336	
249'971.23	560'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	421'946.30	+138'053	
81'463.58	97'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	74'369.81	+22'630	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
49.90	1'500		3103 0000	Lehrmittel	33.90	+1'466	
1'655.90	4'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	1'129.54	+2'870	
44'438.55	45'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	38'803.00	+6'197	
20'216.66	14'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	7'420.30	+6'579	
9'073.68	7'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	586.80	+6'413	
110'511.98	120'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	137'042.43	-17'042	
7'427.35	5'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	4'181.50	+818	
52'468.96	55'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	49'251.92	+5'748	
1'315.30	4'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien		+4'000	
229'659.43	258'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	196'346.90	+61'653	
754'602.84	660'000		3135 0000	Lebensmittel	703'734.34	-43'734	
137'558.25	125'000	-90'000 Z1	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	35'517.95	-517	
3'879.38	4'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	3'843.08	+156	
36'110.06	58'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	34'561.09	+23'438	
17'551.30	17'500		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	20'089.90	-2'589	
8'238.40	11'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	7'237.85	+3'762	
14'480.00	15'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	7'460.00	+7'540	
261'495.92	154'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	157'007.13	-3'007	
297'899.39	270'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	279'112.07	-9'112	
15'126.40	29'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	16'219.25	+12'780	
1'249'208.71	1'500'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'247'163.03	+252'836 *	Minderbedarf wegen Ausführung von Projektarbeiten durch eigenes Personal.
362'789.84	415'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	375'572.31	+39'427	
4'060.64	5'000		3183 0000	Bankspesen	4'242.02	+757	
5'972.75	6'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	5'982.00	+518	
192'253.37	200'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	184'117.67	+15'882	
25'708.80	38'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	21'208.65	+16'791	
172'376.00	150'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	284'536.15	-134'536 *	In diesem Ausmass unerwartete Kostensteigerung im 4. Quartal bei den Schadenersatzleistungen, weshalb kein Zusatzkreditbegehren gestellt wurde.
14'615.00	17'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	15'895.00	+1'605	
3'661.80	5'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	21'146.60	-16'146 *	Kassenfehlbetrag, weil Bargeld aus einem Tresor entwendet wurde; Verfahren durch die Staatsanwaltschaft ergebnislos eingestellt.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	2'000		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	5.80	+1'994	
12'136.83	5'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	9'654.15	-4'654	
2'011'406.05	2'100'000		3610 0000	Beiträge an Kanton	2'102'112.15	-2'112	
748'000.00	820'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	820'000.00		
99'900.00	2'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen		+2'000	
318'427'430.19	314'850'000	6'600'000 Z2	3660 0000	Beiträge an Private	313'523'877.73	+7'926'122 *	a) Existenzsicherung: 0.2% weniger Fälle als budgetiert (minus rund Fr. 0,5 Mio.) b) Existenzsicherung: tiefere durchschnittliche Fallkosten als budgetiert (minus 1.0% bzw. rund Fr. 2,3 Mio. c) Krankenkassenprämien: tiefere durchschnittliche Fallkosten (minus 0.5% bzw. rund Fr. 0,2 Mio.) d) Erzieherische Hilfen: tiefere Heimplatzierungskosten (minus rund Fr. 5 Mio.).
	2'000'000		3660 0103	AHV-Beiträge für Bedürftige	1'992'749.42	+7'250	
12'284'439.17	11'500'000	8'000'000 Z2	3660 0600	Beiträge für Betreuung von Kleinkindern	19'048'723.60	+451'276 *	Die grosse Kostensteigerung fiel leicht tiefer aus als erwartet.
12'150'071.45	11'000'000		3663 0000	Alimentenbevorschussung	10'909'655.52	+90'344	
3'873'609.39	4'500'000		3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	3'137'392.15	+1'362'607 *	Erneuter Rückgang wegen erfolgreicher Ablösung von Alimentenvermittlungen mit regelmässigen Zahlungseingängen und da sich der vermittelbare Beitrag infolge der Erhöhung des Maximalbetrags bei der Alimentenbevorschussung reduzierte.
609'978.00	679'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	628'806.00	+50'194	
257'280.00	250'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	214'444.90	+35'555	
1'468.00	1'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'472.00	+28	
9'548'452.00	10'194'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	10'250'443.80	-56'043	
28'860.00	26'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	25'400.00	+800	
17'480.00	16'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	15'490.00	+510	
1'090'800.00	1'090'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'090'800.00		
-68.55			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-75.25	+75	
-56'738.90	-60'000		4220 0101	Zinsen von Forderungen und Wertschriften	-57'983.82	-2'016	
			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-944.45	+944	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-26'256.00	-35'000		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-16'631.60	-18'368 *	Verminderte Kostenbeiträge bei den durch die Fachstelle «Pflegekinder» mitfinanzierten Entlastungspflegeplätzen.
-51'086.90	-60'000		4330 0000	Kursgelder	-61'374.80	+1'374	
-4'878'018.96	-3'465'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'863'177.36	+398'177 *	Die Entschädigungen für zivilrechtliche Mandatsführung (+ Fr. 0,3 Mio.) und die Erträge in den soziokulturellen Einrichtungen (+ Fr. 0,1 Mio.) lagen über den Erwartungen.
-1'946'222.33	-1'703'500		4350 0000	Verkäufe	-2'199'131.31	+495'631 *	a) Die Sanierungsarbeiten im Jugendkulturhaus Dynamo hatten wider Erwarten keine negativen Auswirkungen auf den Umsatz des Restaurants Chuchi am Wasser. b) Wieder erhöhter Umsatz im Restaurant Karl.
-70'773'039.92	-75'685'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-66'561'306.12	-9'123'693 *	a) Tiefere Rückerstattungen durch die IV und Zusatzleistungen (rund Fr. 3 Mio. weniger als im Vorjahr) b) Weniger abgetretene Kinderzulagen (rund Fr. 1 Mio. weniger als im Vorjahr) c) Insgesamt deutlich tiefere Rückerstattungen pro Fall als im Mehrjahresdurchschnitt, der dem Budget zu Grunde lag.
-2'888'467.71	-3'000'000		4363 0000	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung	-2'790'309.56	-209'690 *	Weniger Bevorschussungen und tiefere Rückerstattungsquote als erwartet.
-1'399'686.00	-1'200'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'522'922.25	+322'922 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-54'692.00	-55'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-61'632.60	+6'632	
-1'784.07			4399 0000	Übrige Entgelte	-385.21	+385	
-205.10			4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-635.05	+635	
-6'561'135.40	-4'190'000		4520 0102	Rückerstattungen von Heimatbehörden	-6'878'573.25	+2'688'573 *	a) Zusätzlicher Ertrag im Zusammenhang mit dem Zusatzkredit im Konto 3660 0000. b) Mehr Leistungen an Klient/innen als im Durchschnitt der Vorjahre, die auf der Grundlage des Zuständigkeitsgesetzes (ZUG) an andere Kantone verrechnet werden können.
-16'843'241.35	-17'190'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-17'821'150.10	+631'150 *	Zusätzlicher Ertrag im Zusammenhang mit dem Zusatzkredit im Konto 3660 0000.
-13'780'833.80	-14'245'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-14'755'940.95	+510'940 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0000.

5550 Soziale Dienste

Sozialdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-6'050'102.25	-6'840'000		4610 0120	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe (§ 45 Sozialhilfegesetz)	-8'037'364.27	+1'197'364 *	a) Realisierung des Eventualguthabens aus der Rechnung 2013 für Beiträge an Versorgertaxen (rund Fr. 1 Mio.) b) Zusätzlicher Ertrag im Zusammenhang mit dem Zusatzkredit im Konto 3660 0000.
-24'574'254.20	-27'780'000		4610 0140	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe an Kantonsfremde (§ 44 Sozialhilfegesetz)	-32'775'172.30	+4'995'172 *	a) Realisierung des Eventualguthabens aus der Rechnung 2013 für Beiträge an Versorgertaxen (rund Fr. 2 Mio.) b) Zusätzlicher Ertrag im Zusammenhang mit dem Zusatzkredit im Konto 3660 0000 (rund Fr. 1 Mio.) c) Höhere Ausgaben für Klient/innen mit Kostenübernahme durch den Kanton als Mehrjahresdurchschnitt, der dem Budget zu Grunde lag.
-6'696'291.00	-6'800'000		4610 0502	Beitrag Kanton an ambulante Kinder-/Jugendhilfe	-7'005'737.00	+205'737 *	Nachzahlung aufgrund der definitiven Abrechnung 2013 sowie erhöhte Akonto-Zahlung für 2014.
-3'500.00	-1'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-10.00	-990	
-3'873'609.39	-4'500'000		4760 0000	Durchlaufende Beiträge von Privaten	-3'137'392.15	-1'362'607	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe				
				Laufende Rechnung			
100'593'384.21	98'138'500	45'700		Aufwand	96'509'819.21	+1'674'380	
-72'976'917.45	-66'339'600			Ertrag	-68'284'158.92	+1'944'558	
27'616'466.76	31'798'900			Saldo	28'225'660.29	+3'618'939	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
1'761'967.00	36'000			Ausgaben	108'003.30	-72'003	
1'761'967.00	36'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	108'003.30	-72'003	
4'547.80			3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen			
49'251'467.50	47'612'600	458'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	47'098'426.85	+972'773 *	Weniger Ausgaben infolge Rotationsgewinn.
8'039'567.05	7'972'500		3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	7'782'913.95	+189'586	
1'447'484.30	1'460'700		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	1'450'354.90	+10'345	
9'177.00	4'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	2'962.50	+1'037	
4'278'391.65	4'105'800	33'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4'089'693.70	+49'606	
5'341'731.20	5'030'800	38'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	5'128'980.55	-59'880	
252'346.10	241'700	1'200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	268'666.10	-25'766	
51'204.90	38'400		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	36'049.03	+2'350	
430'221.25	439'300		3062 0000	Verpflegungszulagen	449'580.90	-10'280	
31'226.70	27'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+27'000 *	Weniger Bedarf von temporären Aushilfen im Geschäftsbereich Arbeitsintegration.
411'057.17	581'200		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	406'201.70	+174'998 *	Tiefere Kosten beim Weiterbildungsmodul 1 der Führungsentwicklung in den Sozialen Einrichtungen und Betrieben.
62'890.50	56'700		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	58'006.00	-1'306	
55'287.65	75'200	26'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	59'868.10	+41'931	
13'713.45	14'800		3100 0000	Büromaterial	9'892.38	+4'907	
137'602.96	153'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	174'556.43	-21'556	
41'853.94	42'200		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	37'475.44	+4'724	
6'729.57	14'100		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	4'568.67	+9'531	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
22'647.11	13'700		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	9'804.71	+3'895	
3'205.00	2'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	387.05	+1'612	
896'722.06	586'400		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	546'922.21	+39'477	
230'017.74	204'700		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	174'977.58	+29'722	
81'707.75			3115 0000	Anschaffungen Viehhabe	13.90	-13	
3'870.70			3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	397.30	-397	
274'977.60	260'800		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	245'012.06	+15'787	
793'771.44	454'100		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	476'336.25	-22'236	
2'520'271.21	2'020'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'719'674.71	+300'925 *	a) Verbesserte Lagerhaltung durch eine Standortzusammenführung im Geschäftsbereich Arbeitsintegration. b) Zusätzliche Bezugsmöglichkeiten beim Servicecenter Immobilien-Bewirtschaftung (IMMO) als integraler Bestandteil der neuen DLV.
32'290.73			3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	334.50	-334	
2'653'413.58	2'314'900		3135 0000	Lebensmittel	2'376'992.50	-62'092	
1'265'867.15	1'223'100		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	1'174'867.81	+48'232	
265'283.19	72'700		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	89'226.95	-16'526	
146'820.75	224'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	207'163.62	+16'836	
340'093.45	377'700		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	371'081.91	+6'618	
415.03	2'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	4'393.51	-1'893	
338'998.80	295'900		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	226'404.49	+69'495	
103.20	100		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	40.00	+60	
15'139.95	15'100		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	15'562.80	-462	
1'613.75	4'800		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'185.60	+3'614	
4'902'063.40	4'669'600		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'685'906.59	-16'306	
121'887.93	99'500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	59'511.17	+39'988	
127'288.75	152'100		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	157'412.52	-5'312	
540'515.97	542'600		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	539'155.74	+3'444	
1'766'961.11	1'394'400		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'429'753.16	-35'353	
96'210.84	87'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	76'006.46	+11'493	
12.88	500		3183 0000	Bankspesen	8.00	+492	
72'610.20	48'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	32'751.85	+15'248	

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
28'324.00	60'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	29'359.45	+30'640 *	Zurückhaltende Vergabe von externen Aufträgen.
83'106.15	88'200		3187 0000	Steuern und Abgaben	90'980.15	-2'780	
9'293.20	27'800		3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	7'484.25	+20'315 *	Die Kosten der ausserbetrieblichen Kurse für die Lernenden waren tiefer als angenommen.
1'818.20	2'500		3190 0000	Schadenersatzleistungen	13'171.00	-10'671 *	Unvorhersehbare Sanierungsarbeiten in Folge eines Brandes im Betreuten Wohnen City.
43'560.60	30'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	28'181.60	+2'518	
48'561.78	26'600		3199 0000	Übriger Sachaufwand	32'840.74	-6'240	
197'913.96	214'300		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	136'848.78	+77'451	
195'990.00	175'900		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	180'861.30	-4'961	
827'000.00	894'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	930'190.00	-36'190	
621'888.50	614'200		3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	625'986.00	-11'786	
316'550.00	309'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	315'084.00	-6'084	
134'661.60	136'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	116'265.40	+19'734	
34'401.00	35'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	29'427.00	+5'573	
7'593'180.00	9'344'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	9'499'233.70	-154'933 *	Mit der Einführung des neuen Verrechnungsmodells und DLV auf den 1.1.2014 wurden die Preise der übrigen Produkte und Dienstleistungen auf der Basis bestehender Kalkulationen neu berechnet und erhöht. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Auswirkungen dieser neuen DLV noch nicht vollumfänglich bekannt.
68'328.00	69'500		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	68'608.00	+892	
1'940.00	2'600		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'570.00	+1'030	
147'630.81	254'600		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	131'705.04	+122'894	
23'800.00	24'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	24'200.00		
477'923.00	397'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	396'985.00	+15	
2'356'231.45	2'494'800	-512'500 Z1	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	2'171'355.65	-189'055 *	Höhere Verrechnung von Leistungen der sip züri auf dem Strichplatz als budgetiert.
-7.50			4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-3.10	+3	

5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe

Sozialdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-964.00			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1'592.45	+1'592	
-500.00			4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV	-1'437.45	+1'437	
-98'392.50	-76'900		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-62'429.46	-14'470	
-114'219.83			4271 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV			
-38'524'148.50	-35'270'400		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-37'151'823.70	+1'881'423 *	Mehrerträge durch Anpassung der VILAS Tarife im Geschäftsbereich Arbeitsintegration.
-158'840.20	-155'700		4330 0000	Kursgelder	-154'452.11	-1'247	
-6'213'827.28	-7'138'200		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-7'623'947.72	+485'747 *	Unterhalt- und Reinigungsaufträge werden der Immobilien-Bewirtschaftung (IMMO) verrechnet.
-6'701'992.13	-4'955'600		4350 0000	Verkäufe	-4'945'997.13	-9'602	
-1'488'326.24	-1'315'200		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'366'709.31	+51'509	
-19'573.85	-16'500		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-5'521.45	-10'978 *	Weniger Fahrzeugschäden durch Dritte.
-155'293.87	-144'900		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-141'660.25	-3'239	
-1'677'028.40	-1'619'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'608'552.50	-10'847	
-11'398.36	-600		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-17'639.02	+17'039 *	Rückerstattungen von Personalaufwendungen für Krankheitsfall im Werk- und Wohnhaus zur Weid (WWW).
-197'244.05			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten			
-10'275.02			4399 0000	Übrige Entgelte	-18'950.67	+18'950 *	Einnahmen aus der Weiterverrechnung von Gerichtsgebühren an die Klientinnen und Klienten der Notwohnungen des Geschäftsbereiches Wohnen und Obdach.
-1'438.10	-1'300		4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-4'074.35	+2'774	
-205'038.50	-125'000		4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-174'954.80	+49'954	
-2'568'490.30	-2'402'200		4600 0000	Beiträge des Bundes	-2'405'059.20	+2'859	
-1'651'686.77	-1'891'000		4600 0700	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung für Eingliederungsmassnahmen	-1'402'551.50	-488'448 *	Minderauslastung in den Angeboten der Beruflichen Massnahmen zur IV.
-5'458'347.75	-3'809'100		4610 0000	Beiträge des Kantons	-3'965'704.65	+156'604 *	Mehrsbventionen durch ordentliche und ausserordentliche Beiträge des Kantonalen Sozialamtes für die Behinderteneinrichtungen in den Geschäftsbereichen Wohnen und Obdach und Arbeitsintegration (IEG).
-512'584.85	-130'000		4620 0000	Beiträge von Gemeinden	-269'157.50	+139'157 *	Mehreinnahmen in den Teillohnangeboten im Geschäftsbereich Arbeitsintegration.

5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe

Sozialdepartement

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-816'167.45	-841'600		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-929'339.25	+87'739	
-3'410'785.65	-3'337'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-3'235'259.70	-101'740 *	Rückgang von Diaphin-Behandlungen bei den Patienten in den Polikliniken Lifeline und Crossline.
-2'226.40			4690 0000	Übrige Beiträge			
-621'888.50	-614'200		4730 0000	Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-625'986.00	+11'786	
-2'356'231.45	-2'494'800		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-2'171'355.65	-323'444	
1'761'967.00			503101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	64'503.30	-64'503 *	Aufwendungen des Amtes für Hochbauten für die Erstellung des Strichplatzes.
	36'000		525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	43'500.00	-7'500	

5 Bestandesrechnung

5.1 Bestandesrechnung (Bilanz)

Bestandsrechnung			Aktiven	
31. Dezember 2013 Fr.	Konto		31. Dezember 2014 Fr.	Veränderung Fr.
12'909'320'310.36	1	Aktiven	13'377'831'477.96	468'511'168
5'034'946'430.81	10	Finanzvermögen	5'373'256'161.36	338'309'731
573'895'459.89	100	Flüssige Mittel	843'884'936.75	269'989'477
2'479'415.32	1000	Kasse	2'505'241.75	25'826
446'510'327.31	1001	Post	670'398'845.35	223'888'518
124'905'717.26	1002	Banken	170'980'849.65	46'075'132
1'628'761'396.51	101	Guthaben	1'571'091'476.93	-57'669'920
166'893.00	1010	Vorschüsse	151'733.45	-15'160
30'719'670.38	1011	Kontokorrente	31'108'479.64	388'809
162'092'339.40	1012	Steuerrestanzen	137'295'008.97	-24'797'330
156'979'748.77	1014	Beiträge von Gemeinwesen	161'931'746.30	4'951'998
733'514'906.10	1015	Debitoren	725'207'897.23	-8'307'009
540'000'000.00	1016	Festgelder	510'000'000.00	-30'000'000
5'287'838.86	1019	Übrige Guthaben	5'396'611.34	108'772
2'572'955'746.17	102	Anlagen	2'698'729'789.19	125'774'043
269'924'422.00	1021	Aktien und Anteilscheine	314'512'022.00	44'587'600
15'587'751.00	1022	Darlehen	19'372'741.50	3'784'991
2'178'369'714.05	1023	Grundeigentum	2'259'337'507.16	80'967'793
182'880.00	1024	Mobilien		-182'880
108'890'979.12	1025	Vorräte	105'507'518.53	-3'383'461
259'333'828.24	103	Transitorische Aktiven	259'549'958.49	216'130
259'333'828.24	1030	Transitorische Aktiven	259'549'958.49	216'130
7'503'649'453.50	11	Verwaltungsvermögen	7'689'742'002.55	186'092'549
6'583'260'309.21	114	Sachgüter	6'820'146'640.27	236'886'331
291'958'664.00	1140	Grundstücke	299'840'367.00	7'881'703
2'128'293'664.32	1141	Tiefbauten	2'288'209'161.91	159'915'498
3'275'636'353.13	1143	Hochbauten	3'360'236'067.56	84'599'714
2'461'029.00	1145	Waldungen	2'214'920.00	-246'109
884'910'598.76	1146	Mobilien	869'646'123.80	-15'264'475
779'886'499.54	115	Darlehen und Beteiligungen	729'922'879.28	-49'963'620
133'231'730.00	1153	Darlehen und Beteiligungen eigene Unternehmungen	120'108'557.00	-13'123'173
522'855'099.54	1154	Darlehen und Beteiligungen öffentl. Unternehmungen	494'734'918.28	-28'120'181
123'799'670.00	1155	Darlehen und Beteiligungen private Unternehmungen	115'079'404.00	-8'720'266
138'378'774.75	116	Investitionsbeiträge	137'761'001.00	-617'774
3'098'831.75	1160	Investitionsbeiträge Bund	2'783'667.00	-315'165
1'738'341.00	1161	Investitionsbeiträge Kanton	1'564'506.00	-173'835
11'160.00	1162	Investitionsbeiträge Gemeinden	10'044.00	-1'116
48'386'171.00	1163	Investitionsbeiträge eigene Unternehmungen	54'598'444.00	6'212'273

Bestandsrechnung			Aktiven	
31. Dezember 2013 Fr.	Konto		31. Dezember 2014 Fr.	Veränderung Fr.
27'782'799.00	1164	Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmungen	26'255'641.00	-1'527'158
57'361'472.00	1165	Investitionsbeiträge private Unternehmungen	52'548'699.00	-4'812'773
2'123'870.00	117	Übrige aktivierte Ausgaben	1'911'482.00	-212'388
2'123'870.00	1170	Enteignungsentschädigungen	1'911'482.00	-212'388
370'724'426.05	12	Spezialfinanzierungen	314'833'314.05	-55'891'112
370'724'426.05	128	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	314'833'314.05	-55'891'112
370'724'426.05	1285	Barwert der zu amortisierenden Einkaufssumme PKZH	314'833'314.05	-55'891'112

Bestandsrechnung			Passiven	
31. Dezember 2013	Konto		31. Dezember 2014	Veränderung
Fr.			Fr.	Fr.
-12'909'320'310.36	2	Passiven	-13'377'831'477.96	-468'511'168
-9'330'790'446.14	20	Fremdkapital	-9'532'544'754.86	-201'754'309
-2'023'511'317.83	200	Laufende Verpflichtungen	-1'935'409'613.68	88'101'704
-649'392'389.41	2000	Kreditoren	-780'795'141.38	-131'402'752
-406'654'012.21	2001	Depotgelder	-502'291'313.71	-95'637'301
-556'265.00	2004	Eigene Beiträge	-545'500.00	10'765
-183'075.87	2005	Durchlaufende Beiträge	-76'964.84	106'111
-718'180'916.82	2006	Kontokorrente	-449'765'322.17	268'415'595
-248'544'658.52	2009	Übrige laufende Verpflichtungen	-201'935'371.58	46'609'287
-245'915'000.00	201	Kurzfristige Schulden	-227'172'474.00	18'742'526
-245'915'000.00	2019	Übrige kurzfristige Schulden	-227'172'474.00	18'742'526
-5'811'599'166.00	202	Langfristige Schulden	-6'294'705'657.00	-483'106'491
-11'611'068.00	2020	Hypotheken	-14'070'155.00	-2'459'087
-334'988'098.00	2021	Langfristige Darlehen	-315'635'502.00	19'352'596
-200'000'000.00	2022	Kassenscheine	-200'000'000.00	0
-5'265'000'000.00	2023	Obligationenanleihen	-5'765'000'000.00	-500'000'000
-85'169'358.69	203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-97'629'473.70	-12'460'115
-58'684.82	2030	Eigene Unternehmungen	-73'092.68	-14'408
-80'198'297.14	2033	Legate/Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	-81'881'712.76	-1'683'416
-4'912'376.73	2034	Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	-15'674'668.26	-10'762'292
-926'074'769.10	204	Rückstellungen	-713'557'915.34	212'516'854
-918'093'235.06	2040	Rückstellungen der Laufenden Rechnung	-707'712'583.40	210'380'652
-7'981'534.04	2041	Rückstellungen der Investitionsrechnung	-5'845'331.94	2'136'202
-238'520'834.52	205	Transitorische Passiven	-264'069'621.14	-25'548'787
-238'520'834.52	2050	Transitorische Passiven	-264'069'621.14	-25'548'787
-2'854'631'950.85	22	Spezialfinanzierungen	-3'178'151'728.73	-323'519'778
-2'854'631'950.85	228	Schulden an Spezialfinanzierungen	-3'178'151'728.73	-323'519'778
-2'781'357'578.31	2280	Schulden an Spezialfinanzierungen	-3'121'187'496.36	-339'829'918
-54'972'997.18	2281	Schulden an Spezialfonds	-40'192'752.96	14'780'244
-18'301'375.36	2282	Schulden an Vorfinanzierungen	-16'771'479.41	1'529'896
-723'897'913.37	23	Eigenkapital	-667'134'994.37	56'762'919
-723'897'913.37	239	Eigenkapital	-667'134'994.37	56'762'919
-723'897'913.37	2390	Eigenkapital	-667'134'994.37	56'762'919

Hinweis zu Konto 1285 «Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse»: Die aktivierten Ausgaben, soweit sie nicht auf aktivierte Ausgaben zulasten der Gemeindebetriebe zurückgehen, sind nach bilanzrechtlichen Gesichtspunkten ähnlich einem Bilanzfehlbetrag zu qualifizieren. Es handelt sich um unter dem Leistungsprimat aktivierte Ausgaben für Einkäufe in

höher versicherte Löhne für aktiv Versicherte der städtischen Pensionskasse. Die beim Wechsel zum Beitragsprimat (1995) bestandene Einkaufssumme der Pensionskasse wird gestützt auf Art. 83 Abs. 2 der Versicherungsstatuten vom 22. Dezember 1993 in einer auf 25 Jahre angelegten Annuität verzinst und abgetragen.

5.2 Anhang zur Bestandesrechnung

5.2.1. Gewährleistungsspiegel

Gewährleistung durch	Gewährleistung gegenüber	Eigentümer(in)	Zahlungsströme Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Währung	Betrag
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung	Pensionskasse Stadt Zürich	selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts	Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge ¹⁾	Verlustdeckungsgarantie für Restfinanzierungs- darlehen (2. Hypotheken) an gemeinnützige Wohnbauträger aus Mitteln der Pensionskasse Stadt Zürich im Rahmen der Wohnbauförderung	CHF	363'089'405
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung	Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts	Subventionsbeiträge an Spitex ¹⁾	Garantie für die Verpflichtungen der stiftungseigenen Depositenkasse	CHF	max. 20'000'000
4530 Elektrizitätswerk	KKW Gösigen-Däniken AG AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft ewertz AG	Aktionariat Kanton Zürich	-	nicht einbezahltes Aktienkapital	CHF	9'000'000
4540 Verkehrsbetriebe	Eidgenössische Steuerverwaltung Zürcher Verkehrsverbund	Bund Kanton Zürich	-	Abschluss Geothermie-Erkundungsbohrung, Gewährleistung Bohrlochverfüllung	CHF	500'000
		Aktionariat	-	nicht einbezahltes Aktienkapital	CHF	200'000
		Bund	-	Solidarhaftung innerhalb der Mehrwertsteuergruppe des Zürcher Verkehrsverbundes	CHF	n/e
		Kanton Zürich	Entschädigung ungedeckte Kosten im Rahmen des Leistungsentgelts	Leistungsentgelt Verkehrsverbund (Abteilung Verkehrsbetriebe Zürich für das Fahrplanjahr 2014; Angebotsvereinbarung 0346/3) Für die abgeltungsberechtigten Linien der Verkehrsbetriebe Zürich wurde am 4. November 2014 eine Abgeltungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) abgeschlossen. Diese Vereinbarung sieht ungedeckt Kosten von CHF 7'891'691 (Bundesanteil CHF 2'712'781 und Kantonsanteil CHF 5'178'910) vor, welche den Verkehrsbetrieben Zürich über das Leistungsentgelt des Verkehrsverbundes bereits im 2014 entschädigt wurden. Der zwingende Ausweis und die Nachführung der Reserven gemäss Art. 36 PGB im Eigenkapital kann aufgrund der terminlichen Abläufe innerhalb des Finanzierungssystems im Kanton Zürich und gemäss Vereinbarung vom 11.07.2011 erst mit der Verwendung des Bilanzgewinnes des Folgejahres, also des Geschäftsjahres 2015 erfolgen.	CHF	7'891'691
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung	Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime	selbständige Stiftung des privaten Rechts	-	Garantie anteilige Übernahme Grundstück- gewinnsteuer bei Veräusserung der Liegenschaft Flims	CHF	ca. 450'000

Gewährleistung durch	Gewährleistung gegenüber	Eigentümer(in)	Zahlungsströme Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Währung	Betrag
5550 Soziale Dienste	Vermieterschaft	diverse	Inanspruchnahmen infolge Mieterschäden	Garantieerklärungen bei Wohnungswechsel von Klientinnen und Klienten in der im Mietvertrag vereinbarten Höhe, max. jedoch in der Höhe von drei Monatsmieten (Beschluss der Sozialbehörde der Stadt Zürich vom 29.06.2006)	CHF	n/e
Stadt Zürich	Dritte	Dritte	-	Laufende Rechtsstreitigkeiten	CHF	n/e

1) Die aufgeführten Zahlungsströme stehen nicht im Zusammenhang mit den gesicherten Leistungen

n/e nicht ermittelbar

5.2.2 Eventualguthaben

Pro Memoria Posten	Wäh- rung	Rechnung 2013	Rechnung 2014
Eventualguthaben			
Baugarantien zur Sicherstellung von Produkte- und Baumängeln	CHF	Wert nicht ermittelbar	Wert nicht ermittelbar
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung			
Subventionen / Barbeiträge an eigene Amtsstellen und Sonderrechnungen	CHF	Wert nicht ermittelbar	Wert nicht ermittelbar
Subventionen / Barbeiträge an Baugenossenschaften und Privatpersonen im Rahmen der Wohnbauförderung (inkl. Korrekturen Vorjahr)	CHF	1'966'337	1'795'579
2501 Schutzraumbautenfonds			
Bürgerschaft im Zusammenhang mit der temporären Wohnsiedlung in Zürich-Affoltern der Stiftung Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber	CHF	35'200	35'200
2550 Schutz und Rettung			
Bankgarantien im Zusammenhang mit Anschaffungen oder aus Wartungsverträgen	CHF	2'477'774	227'696
3504 Parkraumfonds			
Bürgerscheine zur Sicherstellung der Parkplatz-Ersatzabgabe	CHF	301'000	301'000
3515 Tiefbauamt			
Bankgarantien, Bürgschaften und Schuldbriefe für die Benutzung städtischer Infrastruktur bzw. des öffentlichen Grundes	CHF	6'433'000	6'433'000
4020 Amt für Hochbauten			
Anzahlungsgarantien für treuhänderisch abgewickelte Bauvorhaben	CHF	6'832'718	3'093'353
Erfüllungsgarantien für treuhänderisch abgewickelte Bauvorhaben	CHF	11'026'664	5'958'757
4530 Elektrizitätswerk			
Deckungsdifferenzen Netznutzungsentgelt Zürich	CHF	47'800'000	78'000'000
Deckungsdifferenzen Netznutzungsentgelt Mittelbünden	CHF	38'000'000	35'900'000
Deckungsdifferenzen Abgaben und Leistungen	CHF	1'300'000	4'500'000
5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV			
Beiträge des Kantons, §34 Zusatzleistungsgesetz (ZLG), hängiger Rekurs der Stadt Zürich gegen die Praxisänderung des Kantons Zürich bezüglich der Versorgertaxen	CHF	1'920'425	0
5550 Soziale Dienste			

Pro Memoria Posten	Wäh- rung	Rechnung 2013	Rechnung 2014
Beiträge des Kantons, §44 und §45 Sozialhilfegesetz (SHG), hängiger Rekurs der Stadt Zürich gegen die Praxisänderung des Kantons Zürich bezüglich der Versorgertaxen	CHF	3'838'000	0

5.2.3 US-Leasingtransaktionen

US-Leasingtransaktionen (lease and lease back)

Im Rahmen der nachstehend aufgeführten US-Leasingtransaktionen (lease and lease back) können bei Vertragsverletzungen seitens der Stadt derzeit nicht quantifizierbare finanzielle Verpflichtungen entstehen. Zur Zeit sind keine Vertragsverletzungen bekannt. Die Geldflüsse aus den Leasingtransaktionen wurden, abdiskontiert auf den jeweiligen Abschluss-Stichtag, einmalig abgewickelt. Bei den nachfolgend aufgeführten Schätzwerten handelt es sich um die von unabhängigen Experten geschätzten Werte der Anlagegüter, welche verleast und zurückgeleast wurden und zum Verwaltungsvermögen der Stadt Zürich gehören.

		Rechnung 2013	Rechnung 2014
	\$ (USD)	Fr.	Fr.
Elektrizitätswerk			
Kraftwerkanlagen Mittelbünden 2 (Kraftwerke: Tiefencastel Ost, Tiefencastel West, Solis, Sils, Rothenbrunnen, Staumauer: Solis)			
Schätzwert	495'000'000	440'946'000	489'753'000
Abschluss-Stichtag (closing date)	29. Apr 98		
Laufzeit	mindestens 19		
Kraftwerkanlagen Bergell (Kraftwerke: Lizun, Plancanin, Löbbia, Castasegna, Bondo, Staumauer: Albigna)			
Schätzwert	475'000'000	423'130'000	-
Abschluss-Stichtag (closing date)	29. Apr 98		
Laufzeit	mindestens 16		

US-Dollarkurs 2013 (Kurswert 31.12.2013): Fr. 0.8908

US-Dollarkurs 2014 (Kurswert 31.12.2014): Fr. 0.9894

5.2.4 Beteiligungsspiegel

Name	Sitz	Tätigkeitsgebiet	Rechtsform	Kapital Total Fr.	Stadt Zürich			31.12.2014 Buchwert Fr.	Vorjahr Buchwert Fr.	Anschaf- fungswert Fr.	Rechnungs- legungs- norm	bilanziert durch Buch- ungskreis	Fachabteil- ung Buch- ungskreis	Spezifische Risiken
					Kapital Fr.	Anteil	Ant. Exeku. Ant. Legis.							
Finanzvermögen														
Flughafen Zürich AG a)	Zürich	Verkehr	AG	307'018'750	15'351'000	5.00%	12.50%	5.00%	204'628'830	160'110'930	n/e IFRS	2015	2015	1)
Energie 360° AG	Zürich	Energie	AG	69'000'000	66'245'520	96.01%	100.00%	96.01%	105'333'257	105'333'257	105'333'257 GAAP FER	2015	4500	2)
Parking Zürich AG	Zürich	Verkehr	AG	800'000	800'000	100.00%	60.00%	100.00%	1'120'000	1'120'000	1'120'000 OR	2015	2015	
Verwaltungsvermögen														
ewz (Deutschland) GmbH b)	D-Konstanz	Energie	GmbH	110'713'511	110'713'511	100.00%	100.00%	100.00%	101'740'333	84'583'979	110'713'511 HGB	4530	4530	3)
ewz (Übertragungsnetz) AG	Zürich	Energie	AG	84'000'000	84'000'000	100.00%	100.00%	100.00%	84'000'000	84'000'000	84'000'000 OR	4530	4530	4)
Stiftung für bezahlbare und ökolog- ische Wohnungen	Zürich	Liegenschaften	Stiftung ö.R.	80'000'000	80'000'000	100.00%	100.00%	100.00%	64'800'000	72'000'000	80'000'000 OR/HRM	2000	2000	
Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG	Däniken	Energie	AG	350'000'000	43'500'000	15.00%	17.64%	15.00%	43'500'000	43'500'000	43'500'000 GAAP FER	4530	4530	5), 6), 8)
Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	Zürich	Liegenschaften und Spitex	Stiftung ö. R.	61'595'000	61'595'000	100.00%	100.00%	100.00%	24'536'632	27'262'924	61'595'000 OR/HRM	2000	3000	
Kraftwerke Oberhasli AG	Innertkirchen	Energie	AG	120'000'000	20'000'000	16.67%	16.67%	16.67%	20'000'000	20'000'000	20'000'000 GAAP FER	4530	4530	5)
Kraftwerke Hinterrhein AG	Thusis	Energie	AG	100'000'000	19'500'000	19.50%	20.00%	19.50%	19'500'000	19'500'000	19'500'000 GAAP FER	4530	4530	5)
AG für Kernenergie-Beteiligungen	Luzern	Energie	AG	90'000'000	18'450'000	20.50%	20.00%	20.50%	18'450'000	18'450'000	18'450'000 GAAP FER	4530	4530	5), 6)
Stiftung Zürcher Kinder- und Ju- gendheime	Zürich	Sozial- und Sonder- pädagogik	Stiftung p.R.	109'735'257	109'735'257	100.00%	100.00%	100.00%	18'225'000	20'250'000	25'000'000 OR	2000	2000	
Blenio Kraftwerke AG	Blenio	Energie	AG	60'000'000	10'200'000	17.00%	18.18%	17.00%	10'200'000	10'200'000	10'200'000 GAAP FER	4530	4530	5)
Maggia Kraftwerke AG	Locarno	Energie	AG	100'000'000	10'000'000	10.00%	10.00%	10.00%	10'000'000	10'000'000	10'000'000 GAAP FER	4530	4530	5)
AG Kraftwerk Wägital	Siebnen	Energie	AG	15'000'000	7'500'000	50.00%	50.00%	50.00%	7'500'000	7'500'000	7'500'000 GAAP FER	4530	4530	5)
Stiftung zur Erhaltung von preis- günstigen Wohn- und Gewerberäu- men der Stadt Zürich	Zürich	Liegenschaften	Stiftung ö.R.	50'000'000	50'000'000	100.00%	100.00%	100.00%	7'060'140	7'844'600	50'000'000 OR/HRM	2000	2000	
Löwenbräu-Kunst AG	Zürich	Kultur	AG	27'000'000	9'000'000	33.33%	33.33%	33.33%	6'196'500	6'885'000	9'000'000 OR	1510	1510	
Energie Naturelle Mollendruz SA	La Praz	Energie	AG	6,300,000	5,430,000	86.19%	50.00%	50.00%	5'430'000	3'000'000	5,430,000 OR	4530	4530	7)
Biogas Zürich AG	Zürich	Sammlung/Verwer- tung von Grünut	AG	8'000'000	4'320'000	54.00%	54.00%	54.00%	4'320'000	4'320'000	4'320'000 OR	3535	3535	
MCH Group AG	Basel	Messen	AG	60'065'750	2'250'000	3.75%	9.09%	3.75%	4'049'500	4'049'500	n/e GAAP FER	2000	2000	
Schiffbau Immobilien AG	Zürich	Liegenschaften	AG	9'000'000	6'000'000	66.67%	66.67%	66.67%	3'930'039	4'366'710	6'000'000 OR	1510	1510	
Stiftung Wohnungen für kinderrei- che Familien	Zürich	Liegenschaften	Stiftung ö.R.	11'400'000	11'400'000	100.00%	100.00%	100.00%	3'486'785	3'874'206	11'400'000 OR/HRM	2000	2000	
ZWZ AG	Zürich	Wäschereinigung	AG	2'000'000	800'000	40.00%	20.00%	40.00%	2'478'600	2'478'600	3'400'000 OR	3000	3000	
Swissgrid AG	Laufenburg	Energie	AG	312,058,968	2'476'287	0.79%	12.50%	0.79%	2'475'787	2'475'787	2'476'287 GAAP FER	4530	4530	
Eoliennes de Provence SA	Provence	Energie	AG	6'000'000	2'400'000	40.00%	40.00%	40.00%	2'400'000	2'400'000	2'400'000 OR	4530	4530	7)
AG Hallenstadion	Zürich	Veranstaltungen	AG	6'500'000	2'542'800	39.12%	33.33%	39.12%	2'335'683	2'335'683	n/e OR	2000	2000	
HHKW Aubrugg AG	Wallisellen	Energie	AG	5'000'000	2'000'000	40.00%	40.00%	40.00%	2'000'000	2'000'000	2'000'000 OR	3555	3555	
Asyl-Organisation Zürich	Zürich	Asylwesen	Anstalt ö.R.	2'000'000	2'000'000	100.00%	100.00%	100.00%	2'000'000	2'000'000	2'000'000 OR/HRM	5500	5500	
ZAV Recycling AG	Hinwil	Wertstoffrecycling	AG	4'000'000	1'000'000	25.00%	25.00%	25.00%	1'000'000	1'000'000	1'000'000 OR	3550	3550	
Etrans AG	Laufenburg	Energie	AG	7'500'000	963'800	12.90%	14.29%	12.90%	963'000	963'000	963'800 GAAP FER	4530	4530	

Name	Sitz	Tätigkeitsgebiet	Rechtsform	Stadt Zürich					31.12.2014 Buchwert Fr.	Vorjahr Buchwert Fr.	Anschaf- fungswert Fr.	Rechnungs- legungs- norm	bilanziert durch Buch- ungskreis	Fachabteil- ung Buch- ungskreis	Spezifische Risiken
				Kapital Total Fr.	Kapital Fr.	Anteil	Ant. Exeku.	Ant. Legis.							
Blue Lion Stiftung	Zürich	Unternehmensförde- rung	Stiftung p.R.	2'450'000	1'200'000	48.98%	28.57%	28.57%	787'320	874'800	1'200'000	OR	1505	1505	
Stiftung Zürich-Jobs	Zürich	Arbeitsintegration	Stiftung p.R.	3'450'000	1'000'000	28.99%	28.57%	28.57%	387'419	430'466	1'000'000	OR	5500	5500	
Zürich Holz AG	Wetzikon	Energie	AG	2'120'000	605'000	28.54%	14.29%	20.00%	319'926	319'926	605'000	OR	3570	3570	
Schauspielhaus Zürich AG	Zürich	Kultur	AG	1'500'000	565'000	37.67%	33.33%	37.67%	81'310	90'345	452'000	OR	1510	1510	
Stiftung Berufslehrverb. Zürich c)	Zürich	Arbeitsintegration	Stiftung p.R.	700'000	500'000	71.43%	11.11%	11.11%	57'874	64'305	150'000	OR	5500	5500	
diverse Wohnbauträger	Zürich	Liegenschaften	Genossen- schaften	n/e	13'980'760	n/e	n/a	n/a	76	76	13'980'760	OR	2000	2000	
Forchbahn AG	Zürich	Verkehr	AG	12'207'000	1'378'000	11.29%	14.29%	11.29%	2	2	n/e	OR	2015	4500	9)
Sihltal Zürich Uetliberg Bahn AG	Zürich	Verkehr	AG	9'723'800	3'168'900	32.59%	14.29%	32.59%	1	1	n/e	OR	2015	4500	9)
Zürichsee-Schiffahrtsgesell. AG	Zürich	Verkehr	AG	11'000'000	2'024'400	18.40%	14.29%	18.40%	1	1	n/e	OR	2015	4500	9)
Engrosmarkt-Immobilien-gesell- schaft AG	Zürich	Liegenschaften	AG	6'300'000	1'650'000	26.19%	28.57%	26.19%	1	1	n/e	OR	2015	2015	
übrige Beteiligungen									7'145'670	6'498'551					
Pensionskasse Stadt Zürich d)	Zürich		Stiftung ö.R.						0	0					
Unfallversicherung Stadt Zürich d)	Zürich		Anstalt ö.R.						0	0					
Stiftung Wildnispark Zürich d)	Horgen		Stiftung p.R.						0	0					
Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid d)	Mettmenstet- ten		Stiftung p.R.						0	0					
Total Beteiligungen									792'439'686	742'082'650					

Erläuterungen zu den einzelnen Beteiligungen:

- Für die Beteiligung an der Flughafen Zürich AG besteht eine Rückstellung im Sinne einer Schwankungsreserve.
- Originalbeträge EUR in Fr. umgerechnet.
- Anteil Kapital Stadt Zürich einschliesslich Beitrag Fr. 350'000 aus Beitragsfonds Finanzdepartement
- Bei diesen Institutionen handelt es sich um selbständige Stiftungen (Pensionskasse Stadt Zürich, Stiftung Wildnispark Zürich, Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid) bzw. um eine selbständige Anstalt (Unfallversicherung Stadt Zürich) ohne Buchwerte in der städtischen Bilanz

Erläuterungen zu den spezifischen Risiken:

- Fluglärmproblematik
- Warme Winter, Energiepreisentwicklung, Unterbrechnung internationale Hochdruckleitungen
- Währungsrisiko
- Werthaltigkeit der Anlagen gemäss Strom VG
- Pflicht der Aktionäre zur Übernahme der anteiligen Jahreskosten
- Wertschwankungen Entsorgungsfonds / Pflicht zur Nachzahlung
- Projektrisiko
- Nicht einbezahltes Aktienkapital
- Abweichungen des tatsächlichen Betriebsergebnisses vom im Transportvertrag mit dem Zürcher Verkehrsverbund vereinbarten Leistungsentgelt

n/e nicht ermittelbar

n/a nicht anwendbar

Einzeln aufgeführt werden die Beteiligungen ab Fr. 500'000 Buchwert oder Anteil Nominalwert. Die übrigen Beteiligungen sind als Sammelposition in der Zeile "übrige Beteiligungen" zusammengefasst.

6 Verpflichtungskredite

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Gesamttotal			5'250'307'540	2'590'566'049	474'738'357	3'065'304'406	2'185'003'134
1501 Kultur							
Standortbeitrag und Landabtretung zwecks Erweiterungsbau des Schweizerischen Landesmuseums (Etappe B) <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			10'000'000	10'000'000	-3'254'000	6'746'000	3'254'000
Objektkredit	13.06.2010	GDE	10'000'000				
Anschluss der Personalvorsorgestiftung des Schauspielhauses an die Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH) per 1.1.2011			9'200'000	3'990'384	1'330'128	5'320'512	3'879'488
Objektkredit	03.11.2010	GR	9'200'000				
Anschluss der Pensionskasse der Tonhalle an die Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH) per 1.1.2011			10'400'000	4'166'301	1'406'927	5'573'228	4'826'772
Objektkredit	03.11.2010	GR	10'400'000				
Beteiligung an der Schiffbau Immobilien AG, Aktienkapitalerhöhung			5'900'000	5'900'000	-	5'900'000	-
Objektkredit	10.11.2010	GR	5'900'000				
Beteiligung am Aktienkapital der Löwenbräu Kunst AG			9'000'000	9'000'000	-	9'000'000	-
Objektkredit	09.02.2011	GR	9'000'000				
Pfingstweidstrasse 101, Herrichten der Mietflächen für die Genossenschaft Migros Zürich (GMZ)			484'380	477'919	-	477'919	6'461
Objektkredit	20.06.2012	GR	484'380				
Investitionsbeitrag an den Erweiterungsbau des Kunsthouses			88'000'000	22'632'980	3'500'000	26'132'980	61'867'020
Objektkredit	25.11.2012	GDE	88'000'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Beitrag an die einmaligen Vorlaufkosten der Zürcher Kunstgesellschaft für den Aufbau der Kunsthaus-Erweiterung und an die Betriebsausfallkosten des bestehenden Kunsthauses bis zur Eröffnung des Erweiterungsbaus			5'000'000	-	-	-	5'000'000
Objektkredit	25.11.2012	GDE	5'000'000				
Beteiligung am Stiftungskapital der Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst			100'000	100'000	-	100'000	-
Objektkredit	19.12.2012	GR	100'000				
1505 Stadtentwicklung Zürich							
Integrationsförderung, Sprachförderung der Stadt Zürich, Unterstützung von privaten Projekten für die Jahre 2009 bis 2011			2'739'000	2'334'313	-	2'334'313	404'687
Objektkredit	03.12.2008	GR	2'739'000				
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung							
Zinslose Darlehen an gemeinnützige Institutionen zur Erstellung von Wohnheimen und Zimmern für alleinstehende in Ausbildung begriffene Jugendliche			5'000'000	5'000'000	-	5'000'000	-
Objektkredit	08.12.1963	GDE	5'000'000				
Zinslose Darlehen an Genossenschaften und gemeinnützige Institutionen der Jugendhilfe zur Schaffung von Wohnraum für Jugendliche			10'000'000	9'344'000	60'000	9'404'000	596'000
Objektkredit	30.03.1988	GR	5'000'000				
Krediterhöhung	07.02.1990	GR	5'000'000				
Aktive städtische Liegenschaftenpolitik, Abschreibungen von Liegenschaften			100'000'000	29'315'000	-	29'315'000	70'685'000
Objektkredit	01.04.1990	GDE	100'000'000				
Wohnbauaktion 1990, Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge			25'000'000	22'890'125	700'000	23'590'125	1'409'875
Objektkredit	10.06.1990	GDE	25'000'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Wohnbauaktion 1990, Verbilligung der Mietzinse durch zinslose Darlehen Objektkredit	10.06.1990	GDE	15'000'000 15'000'000	14'805'395	-	14'805'395	194'605
Wohnbauaktion 1995, Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge Objektkredit	09.06.1996	GDE	10'000'000 10'000'000	9'253'280	-	9'253'280	746'720
Wohnbauaktion 1995, Verbilligung der Mietzinse durch zinslose Darlehen Objektkredit	09.06.1996	GDE	10'000'000 10'000'000	9'988'000	-	9'988'000	12'000
Wohnbauaktion 2002; Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge und zinslose Darlehen Objektkredit	27.02.2002	GR	10'000'000 10'000'000	9'788'800	-	9'788'800	211'200
Beteiligung an der Stadion Zürich AG bzw. Erstellung der Infrastruktur des Fussballstadions (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	07.09.2003	GDE	49'199'500 47'666'500	4'133'675	-	4'133'675	45'065'825
Gebundene Ausgaben	01.11.2006	STR	1'444'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	07.09.2003	GDE	89'000				
Investitionsbeitrag an MCH Messe Zürich AG zur Mitfinanzierung des Theater 11 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	24.11.2004	GR	17'200'000 17'200'000	15'239'000	1'965'570	17'204'570	-4'570
Verzinsliches Darlehen an MCH Messe Zürich AG zur Mitfinanzierung des Theater 11 Objektkredit	24.11.2004	GR	1'500'000 1'500'000	1'500'000	-	1'500'000	-
Wohnraumkredite 2005, Förderung von preisgünstigem Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung (Jugendwohnkredit 2005) Objektkredit	16.11.2005	GR	15'000'000 15'000'000	10'050'000	1'400'000	11'450'000	3'550'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Gewährung von städtischen Leistungen zur Gesamtsanierung der Villa Patumbah (Aufhebung des GRB vom 22.09.99)			5'265'000	5'265'000	-	5'265'000	-
Objektkredit	01.03.2006	GR	4'765'000				
Krediterhöhung	10.03.2010	GR	500'000				
Wohnbauaktion 2005, Förderung des gemeinnützigen, genossenschaftlichen und kommunalen Wohnungsbaus (neue Zweckbestimmung gemäss GDE vom 04.09.2011)			5'000'000	-	-	-	5'000'000
Objektkredit	21.05.2006	GDE	5'000'000				
Wohnbauaktion 2005, Verbilligung von Mietwohnungen gemeinnütziger Wohnbauträger und im kommunalen Wohnungsbau			25'000'000	20'324'089	4'258'000	24'582'089	417'911
Objektkredit	21.05.2006	GDE	25'000'000				
Niederverzinsliches, rückzahlungspflichtiges und grundpfandgesichertes Darlehen an die Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime für die Sanierung diverser Heime			26'000'000	26'000'000	-	26'000'000	-
Objektkredit	23.08.2006	GR	26'000'000				
Investitionsbeitrag an die Zoo Zürich AG für den Ausbau der Infrastrukturanlagen im Zusammenhang mit dem Zooausbau 2010 bis 2020			9'800'000	3'474'000	-	3'474'000	6'326'000
Objektkredit	19.08.2009	GR	9'800'000				
Jugendwohnkredit 2010, Förderung von preisgünstigem Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung			20'000'000	10'000'000	2'000'000	12'000'000	8'000'000
Objektkredit	14.07.2010	GR	20'000'000				
Wohnbauaktion 2011, Förderung des gemeinnützigen, genossenschaftlichen und kommunalen Wohnungsbaus			30'000'000	2'000'000	3'700'000	5'700'000	24'300'000
Objektkredit	04.09.2011	GDE	30'000'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Initiativ-Genossenschaft Lindenplatz Altstetten (IGLA), Gewährung eines Darlehens für die Investitionen in den Saalbetrieb Objektkredit	01.02.2012	GR	2'400'000	2'145'000	-	2'145'000	255'000
Zweckgebundene Dotation des Stiftungskapitals der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime (zgj) Objektkredit	19.12.2012	GR	25'000'000	25'000'000	-	25'000'000	-
Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen, Grundkapital Objektkredit	03.03.2013	GDE	80'000'000	80'000'000	-	80'000'000	-
Darlehen an die Kongresshaus-Stiftung für die Finanzierung der Projektierung der Instandsetzung von Tonhalle und Kongresshaus (samt Umbauten im Kongresshaus) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	30.09.2009	STR	15'500'000	-	5'500'000	5'500'000	10'000'000
Krediterhöhung	20.12.2012	STR	2'000'000				
Krediterhöhung	04.12.2013	GR	11'500'000				
2024 Baurechte des Finanzvermögens							
Investitionsbeitrag an die Stiftung Behindertenwerk St. Jakob für Altlastensanierung Objektkredit	12.03.2014	GR	2'048'000	-	-	-	2'048'000
2025 Restaurants							
Ersatzneubau Restaurant Fischerstube am Zürichhorn, Projektierungskredit Objektkredit	22.04.2009	STR	2'200'000	607'330	89'475	696'805	1'503'195
Krediterhöhung	25.09.2013	GR	1'670'000				
2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt							

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Planung einer kommunalen Wohnsiedlung mit Gewerbeflächen und einem Werkhof auf dem Areal Hornbach, Projektkredit			6'900'000	1'455'516	1'917'735	3'373'251	3'526'749
Objektkredit	07.01.2011	STR	640'000				
Krediterhöhung	21.12.2011	GR	6'260'000				
Teilersatz Tramdepot Hard mit neuer kommunaler Wohnsiedlung am Escher-Wyss-Platz			13'200'000	-	324'970	324'970	12'875'030
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	12.03.2014	GR	13'200'000				
2027 Gewerbe-Immobilien							
Erneuerung der Laden- und Fussgängerpassage Shop Vile beim Hauptbahnhof			9'300'000	8'817'872	-	8'817'872	482'128
Objektkredit	27.06.2001	GR	9'300'000				
Erneuerung des Ladenzentrums Lochergut			20'700'000	11'815'130	-	11'815'130	8'884'870
Objektkredit	20.10.2004	GR	11'573'000				
Gebundene Ausgaben	07.07.2004	STR	9'127'000				
Ehemaliges Tramdepot Burgwies, Instandsetzung und Einbau eines Trammuseums und einer Migrosfiliale			8'900'000	8'529'834	-	8'529'834	370'166
Objektkredit	01.06.2005	GR	3'735'000				
Gebundene Ausgaben	09.02.2005	STR	5'165'000				
Zwischennutzung AMAG Areal Überlandstrasse, Zürich Schwamendingen, Herrichten der Untermietflächen			3'815'000	2'403'599	-	2'403'599	1'411'401
Objektkredit	09.02.2011	GR	3'815'000				
2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens							
Ausbau (Aufstockung im Terrassenbereich) der Museumsliegenschaft Englischviertelstrasse 9/11			750'000	-	433'355	433'355	316'645
Objektkredit	15.01.2014	GR	750'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Übertragung der Museumsliegenschaft Englischviertelstrasse 9/11 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen Objektkredit	15.01.2014	GR	2'585'000	-	2'585'000	2'585'000	-
2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau							
Überbauung Kalkbreite, Gleisüberdeckung Objektkredit	20.06.2007	GR	15'776'000	12'887'908	779'328	13'667'236	2'108'764
Krediterhöhung	01.07.2009	GR	4'050'000				
Krediterhöhung	30.11.2011	GR	2'600'000				
			9'126'000				
2031 Wohnsiedlungen							
Wohnsiedlung Riedtli, 1. Renovationsetappe, Einbau von Mansarden und Wohnungszusammenlegungen Objektkredit	07.11.2001	GR	2'520'000	2'217'884	-	2'217'884	302'116
Ersatzneubau Wohnsiedlung Werdwies, Grünau Objektkredit	03.12.2003	GR	77'000'000	72'611'566	-	72'611'566	4'388'434
			77'000'000				
Wohnsiedlung Rautistrasse, Ersatzneubau Objektkredit	06.12.2006	GR	47'500'000	22'004'835	22'116'396	44'121'231	3'378'769
			47'500'000				
Erstellen einer kommunalen Wohnsiedlung auf dem Areal Kronenwiese, Quartier Zürich Unterstrass, Projektierungskredit <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	16.12.2009	STR	4'400'000	2'879'515	1'481'100	4'360'615	39'385
Krediterhöhung	08.09.2010	GR	580'000				
			3'820'000				
Nutzung des Hardturmareals, Projektteil Wohnüberbauung, Planungs- und Projektierungskredit Objektkredit	06.04.2011	GR	4'500'000	2'087'432	378'047	2'465'479	2'034'521
Krediterhöhung	10.04.2013	GR	3'200'000				
			1'300'000				
Wohnsiedlung Luggweg, Renovation			31'650'000	5'988'222	6'890'720	12'878'942	18'771'058

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	26.10.2011	GR	9'115'000				
Gebundene Ausgaben	20.04.2011	STR	22'535'000				
Erstellen einer kommunalen Wohnsiedlung auf dem Herdernareal, Quartier Aussersihl, Projektierungskredit			2'500'000	179'744	476'072	655'816	1'844'184
Objektkredit	23.01.2013	GR	2'120'000				
Gebundene Ausgaben	19.09.2012	STR	380'000				
Erstellen einer kommunalen Wohnsiedlung auf dem Areal Kronenwiese, Quartier Zürich-Unterstrass (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			64'800'000	-	7'167'859	7'167'859	57'632'141
Objektkredit	09.06.2013	GDE	64'800'000				
Kommunale Wohnsiedlung an der Leutschenbachstrasse, Quartier Seebach, Projektierungskredit			16'000'000	181'800	214'373	396'173	15'603'827
Objektkredit	13.11.2013	GR	16'000'000				
Wohnsiedlung Paradies, Quartier Wollishofen, Renovation und Wohnungszusammenlegungen			51'000'000	-	-	-	51'000'000
Objektkredit	29.01.2014	STR	45'118'000				
Kredit	02.04.2014	GR	5'882'000				
Neubau Wohnsiedlung Eichrain, Quartier Seebach, Projektierungskredit			3'910'000	-	53'360	53'360	3'856'640
Objektkredit	12.03.2014	STR	650'000				
Krediterhöhung	10.09.2014	GR	3'260'000				
2555 Dienstabteilung Verkehr							
Stadion Letzigrund, Veranstaltungsverkehrskonzept			4'530'000	4'299'903	-	4'299'903	230'097
Objektkredit	31.01.2007	GR	4'530'000				
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung							

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Spital Zollikerberg, Beitrag an die Kosten zur Erneuerung und Erweiterung des Behandlungstraktes (Projekt NIS - Notfall - Intensivstation - Sterilisation) Objektkredit	13.07.2005	GR	7'396'000	2'152'145	-	2'152'145	5'243'855
Spital Zollikerberg, Beitrag Neubau Bettenhaus Westtrakt einschliesslich Provisorium Objektkredit	05.11.2008	GR	14'221'000	2'653'464	-	2'653'464	11'567'536
Wiedereingliederungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmassnahmen für ehemalige städtische Mitarbeitende der Stadtküche, welche in ausgegliederten Einheiten tätig sind bzw. waren Objektkredit	03.03.2010	GR	500'000	-	-	-	500'000
3010 Städtische Gesundheitsdienste							
Zentrale Ausnüchterungsstelle (ZAS+), Pilotbetrieb von April 2012 bis März 2015 Objektkredit	29.02.2012	GR	6'431'000	901'820	415'553	1'317'373	5'113'627
3035 Stadtpital Triemli							
Neubau des Bettenhauses Objektkredit	25.11.2007	GDE	311'316'500	167'853'369	64'712'446	232'565'815	78'750'685
Krediterhöhung	10.09.2014	GR	290'000'000				
Gebundene Ausgaben	18.06.2014	STR	12'649'000				
Neubeschaffung eines 3.0 Tesla-Magnetresonanztomographie-Gerätes im Institut für Radiologie Objektkredit	29.06.2011	GR	4'078'000	4'273'353	-	4'273'353	-195'353
3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz							
Öko-Business-Plan für Zürcher KMU als Massnahme aus dem Legislatorschwerpunkt			2'040'000	1'218'225	-	1'218'225	821'775

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
"Nachhaltige Stadt Zürich - auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft", Versuchsphase 2009 bis 2012 Objektkredit	21.01.2009	GR	2'040'000				
Förderung der Gebäude-Energieeffizienz durch Beratung und Begleitung von Bauenden und Planenden als Massnahme aus dem Legislatorschwerpunkt "Nachhaltige Stadt Zürich - auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft", Versuchsphase 2009 bis 2012 Objektkredit	21.01.2009	GR	2'782'300	2'099'217	-	2'099'217	683'083
Zürich Multimobil, mobilitätspolitische Massnahme aus dem Legislatorschwerpunkt "Nachhaltige Stadt Zürich - auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft" für 2009 bis 2013 Objektkredit	27.05.2009	GR	1'775'000	1'432'654	-	1'432'654	342'346
Öko-Kompass, Umweltberatung für KMU der Stadt Zürich, Konsolidierungsphase 2013 bis 2015 Objektkredit	22.08.2012	GR	1'350'000	434'264	204'778	639'042	710'958
3515 Tiefbauamt							
Anschlussgleis der Kläranlage Werdhölzli Objektkredit	02.12.1990	GDE	16'500'000 16'500'000	25'000	-	25'000	16'475'000
Ersatz SBB-Brücke Schaffhauserstrasse, Vorinvestitionen Oerliker Bahnhof-Umsteigezentrum, Quartieranbindung Ost zum Bahnhof Oerlikon, Erstellung einer Veloabstellanlage (Projekterweiterung gemäss GR-Beschluss vom 06.06.2012) Objektkredit	08.06.2005	GR	110'000'000	26'076'680	20'303'420	46'380'100	63'619'900
Krediterhöhung	21.11.2007	GR	2'660'000				
Krediterhöhung	17.03.2010	GR	3'192'000				
Krediterhöhung	28.11.2010	GDE	98'828'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Limmatquai Neugestaltung, Münsterbrücke bis Central			25'114'000	20'590'791	-	20'590'791	4'523'209
Objektkredit	11.01.2006	GR	14'195'000				
Gebundene Ausgaben	28.09.2005	STR	10'919'000				
Am Wasser, Tobeleggweg bis Europabrücke, Erneuerung von Kanalisation, Werkleitungen und Strassenbau			5'729'000	216'328	-	216'328	5'512'672
Objektkredit	08.02.2006	GR	3'783'000				
Gebundene Ausgaben	07.12.2005	STR	1'946'000				
Umsetzung des Plans Lumière in der Stadt Zürich für die nächsten 5 Jahre, Verlängerung des Rahmenkredits bis Ende 2013 (GRB vom 06.10.2010)			8'000'000	6'524'467	621'202	7'145'669	854'331
Objektkredit	08.03.2006	GR	8'000'000				
Leutschenbachstrasse, Begradigung und Umgestaltung, Neubau Fernsehbrücke, Renaturierung Leutschenbach			19'600'000	12'870'839	-	12'870'839	6'729'161
Objektkredit	23.08.2006	GR	17'930'000				
Gebundene Ausgaben	10.05.2006	STR	1'670'000				
Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen sowie für die damit zusammenhängende Aufweitung der Unterführung Saatlenstrasse			64'800'000	5'899'223	1'300'000	7'199'223	57'600'777
Objektkredit	24.09.2006	GDE	39'800'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	31.08.2011	GR	6'500'000				
Krediterhöhung	31.08.2011	GR	18'500'000				
Stadtbahnbindung Bahnhof Löwenstrasse (Durchmesserlinie) mittels Erweiterung der Passage Gessnerallee, Erweiterung Shopville und Aufgang Gessnerallee			18'900'000	13'347'893	3'258'602	16'606'495	2'293'505
Objektkredit	20.12.2006	GR	18'900'000				
Bahnhof Hardbrücke, Aufwertungsmassnahmen			5'380'000	3'226'246	-	3'226'246	2'153'754

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	31.01.2007	GR	5'080'000				
Gebundene Ausgaben	04.10.2006	STR	300'000				
Lettenviadukt, Fuss- und Radweg zwischen Limmatstrasse und Geroldstrasse			8'250'000	6'934'084	592'496	7'526'580	723'420
Objektkredit	30.05.2007	GR	8'250'000				
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Bau			2'740'000	2'016'233	3'493	2'019'726	720'274
Objektkredit	30.05.2007	GR	2'740'000				
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Miete der erforderlichen Räumlichkeiten in den Untergeschossen der alten Sihlpost sowie im alten Posttunnel während der Jahre 2007 bis 2014			555'750	450'286	-	450'286	105'464
Objektkredit	30.05.2007	GR	555'750				
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Erteilung eines Leistungsauftrages an "Züri rollt" für den Betrieb während der Jahre 2007 bis 2014			1'400'000	1'028'938	-	1'028'938	371'062
Objektkredit	30.05.2007	GR	1'400'000				
Bau des Trams Zürich-West			74'000'000	25'794'370	84'307	25'878'677	48'121'323
Objektkredit	17.06.2007	GDE	59'000'000				
Gebundene Ausgaben	12.07.2006	STR	15'000'000				
Sechseläutenplatz, Neugestaltung, Projektierungskredit			2'100'000	1'837'182	-	1'837'182	262'818
(Vorhaben ist abgeschlossen)							
Objektkredit	22.08.2007	GR	2'100'000				
Seebahn-/Weststrasse (FlaMa), Flankierende Massnahmen in Wiedikon, Aussersihl und Albisrieden im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme N4/N20-Westumfahrung, Kanal-, Werkleitungs-, Gleis- und Strassenbau			61'194'339	32'045'135	308'643	32'353'778	28'840'561

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	27.08.2008	GR	2'077'839				
Gebundene Ausgaben	16.04.2008	STR	59'116'500				
ÖV-Plattform Stettbach, Erneuerung und Umgestaltung bei der S-Bahn-Station Stettbach im Zusammenhang mit dem Neubau der Glattalbahn 3. Etappe			11'617'000	5'510'185	3'394'313	8'904'498	2'712'502
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	24.09.2008	GR	5'489'000				
Krediterhöhung	27.10.2010	GR	932'000				
Gebundene Ausgaben	28.05.2008	STR	4'787'000				
Gebundene Ausgaben	01.09.2010	STR	409'000				
Langstrassenquartier, Aufwertung des Aussenraums (Verkehrs- und Parkierungskonzept) sowie Parkierung und Aufwertung der Umgebung Helvetiaplatz			4'975'000	3'500	10'135	13'635	4'961'365
Objektkredit	28.09.2008	GDE	4'975'000				
Seeuferweg Wollishofen, Fussgänger Verbindung zwischen Roter Fabrik und Hafen Wollishofen			4'730'000	465'855	1'754'410	2'220'265	2'509'735
Objektkredit	29.10.2008	GR	4'730'000				
Mühlackerstrasse, Abschnitt Zehntenhausstrasse bis Cäsar-Ritz-Strasse, Erneuerung und Strassenneugestaltung			9'223'000	6'135'538	350'189	6'485'727	2'737'273
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	21.01.2009	GR	6'438'000				
Gebundene Ausgaben	29.08.2008	STR	2'785'000				
Seefeldstrasse, Abschnitt Falken- bis Ceresstrasse, Neugestaltung sowie Sanierung Strasse, Tramgleise und Werkleitungen			29'403'000	27'820'992	-	27'820'992	1'582'008
Objektkredit	28.01.2009	GR	3'899'000				
Gebundene Ausgaben	20.08.2008	STR	25'504'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Emil-Spillmann-Weg, Abschnitt Zehntenhaus- bis Aspholzstrasse, Strassenneubau <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			3'505'850	2'612'044	815'710	3'427'754	78'096
Objektkredit	10.09.2003	STR	1'740'350				
Krediterhöhung	03.06.2009	GR	955'500				
Krediterhöhung	08.06.2011	GR	810'000				
Bahnhof Hardbrücke, Neubau Personenunterführung West			6'970'000	5'863'278	-	5'863'278	1'106'722
Objektkredit	01.07.2009	GR	6'970'000				
Limmatuferweg, Fischerweg bis Tramdepot Hard			3'786'000	1'934'865	-	1'934'865	1'851'135
Objektkredit	17.11.2004	STR	1'956'000				
Gebundene Ausgaben	17.11.2004	STR	830'000				
Krediterhöhung	01.07.2009	GR	1'000'000				
Albisstrasse, Abschnitt Mutschellen- bis Tannenrauchstrasse, Neugestaltung sowie Sanierung Strasse, Werkleitungen und Tramgleise			9'259'000	113'129	97	113'226	9'145'774
Objektkredit	02.09.2009	GR	2'059'000				
Gebundene Ausgaben	13.05.2009	STR	7'200'000				
Bau einer städtischen Querverbindung in Oerlikon			50'000'000	16'889'075	2'385'136	19'274'211	30'725'789
Objektkredit	27.09.2009	GDE	50'000'000				
Bau der Haltestelle Schiffbau <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			5'320'000	4'680'788	467'423	5'148'211	171'789
Objektkredit	30.09.2009	GR	4'591'000				
Gebundene Ausgaben	08.07.2009	STR	459'000				
Gebundene Ausgaben	06.07.2011	STR	270'000				
Fischerweg, Abschnitt Hardturmstrasse 214 bis Höngger Wehr, Wegerneuerung und -verbreiterung, Hochwasserschutz, Sitzplätze, Wasserzugänge, Baum- und Heckenersatz, Werkleitungen, Teiltrückbau von Kleinbunkern, Entsorgung belasteter Boden			8'168'000	3'582'612	-	3'582'612	4'585'388
Objektkredit	04.11.2009	GR	3'401'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Gebundene Ausgaben	08.07.2009	STR	4'767'000				
Sofort-Massnahmen Zürich Nord-West, Projektierungskredit			2'030'000	189'108	33'565	222'673	1'807'327
Objektkredit	07.07.2010	GR	2'030'000				
Ausbau Nordumfahrung Zürich, Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Autobahnüberdeckung Katzensee			20'000'000	-	-	-	20'000'000
Objektkredit	28.11.2010	GDE	20'000'000				
Vulkanplatz, Neugestaltung			3'983'000	2'522'426	314'008	2'836'434	1'146'566
Objektkredit	27.11.2011	GDE	3'983'000				
Forchstrasse, Neugestaltung und Erneuerung Strasse, Erneuerung Tramgleise, Abwasserkanalisation und Werkleitungen			42'650'000	12'530'173	6'512'866	19'043'039	23'606'961
Objektkredit	13.06.2012	GR	3'611'000				
Gebundene Ausgaben	29.02.2012	STR	39'039'000				
Bahnhofstrasse, Aufwertung und Erneuerung Strasse, Erneuerung und Ersatz Gleise, Haltestellen, Werkleitungen, Beleuchtung, Bäume			35'806'750	6'947'099	8'151'323	15'098'422	20'708'328
Objektkredit	12.09.2012	GR	4'703'750				
Gebundene Ausgaben	04.04.2012	STR	31'103'000				
Sechseläuten-/Theaterplatz, Neugestaltung und Velomassnahmen			28'289'000	19'015'641	2'597'477	21'613'118	6'675'882
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	23.09.2012	GDE	17'203'000				
Gebundene Ausgaben	07.09.2011	STR	11'086'000				
Sanierung und Neugestaltung der Birmensdorferstrasse			52'509'575	679'940	6'864'133	7'544'073	44'965'502
Objektkredit	20.03.2013	GR	5'863'100				
Gebundene Ausgaben	03.10.2012	STR	46'646'475				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Bau der Tramverbindung Hardbrücke und Anpassungen des Zugangs zum Bahnhof Hardbrücke			15'914'000	11'830	111'887	123'717	15'790'283
Objektkredit	20.03.2013	GR	11'424'000				
Gebundene Ausgaben	31.10.2012	STR	4'490'000				
Convenience-Store am Hardplatz			2'670'000	-	120'965	120'965	2'549'035
Objektkredit	20.03.2013	GR	2'670'000				
Oerliker Bahnhofplatz Süd, Neugestaltung, Erneuerung von Kanalisation, Werkleitungen und Gleisanlagen, Strassenbau			18'140'000	2'039'658	4'776'585	6'816'243	11'323'757
Objektkredit	26.06.2013	GR	2'186'000				
Gebundene Ausgaben	24.10.2012	STR	15'954'000				
Lagerstrasse, Abschnitt Lang- bis Kasernenstrasse, Strassenneugestaltung, Landerwerb, Lärmsanierung, Strassen- und Leitungserneuerung			23'522'000	89'462	2'493'310	2'582'772	20'939'228
Objektkredit	24.11.2013	GDE	16'690'000				
Gebundene Ausgaben	19.12.2012	STR	6'832'000				
Allmendstrasse (Entwicklungsgebiet Manegg), Landerwerb, Aufwertung Strassenraum, Radstreifen, Werkleitungs- und Strassenbau			15'460'000	2'468'328	2'584'456	5'052'784	10'407'216
Objektkredit	02.10.2013	GR	5'693'000				
Gebundene Ausgaben	10.04.2013	STR	9'767'000				
Bau Velostation Süd			13'515'000	-	243'068	243'068	13'271'932
Objektkredit	26.02.2014	GR	13'515'000				
Blumenfeldstrasse, Neubau Personenunterführung mit Landerwerb ohne seitliche Treppen zum Emil-Spillmann-Weg, Werkleitungs- und Strassenbau			5'000'000	-	968'685	968'685	4'031'315
Objektkredit	16.04.2014	GR	5'000'000				
Rosengarten-/Bucheggstrasse, Abschnitt Wipkingerbrücke bis Langackerstrasse,			5'849'000	-	33'565	33'565	5'815'435

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Busbevorzugung mit Lichtsignalanlagen als Sofortmassnahme, Erneuerung von Werkleitungen							
Objektkredit	16.04.2014	GR	5'489'000				
Gebundene Ausgaben	06.04.2014	STR	360'000				
3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser							
Projektierung von Anlagen zur weitergehenden Schlammbehandlung sowie die Verwertung bzw. Beseitigung des behandelten Schlammes			7'900'000	3'686'214	-	3'686'214	4'213'786
Objektkredit	16.09.1987	GR	3'165'000				
Krediterhöhung	04.10.1989	GR	2'000'000				
Krediterhöhung	08.01.1992	GR	2'735'000				
Kläranlage Werdhölzli, Abluftreinigungsanlage Schlamm Trocknung			1'670'000	1'231'019	-	1'231'019	438'981
Objektkredit	31.05.1995	GR	1'670'000				
Bau Verbindungskanal Hermetschloostrasse - Werdhölzli und einer neuen Pumpstation			28'665'000	24'191'000	-	24'191'000	4'474'000
Objektkredit	22.09.1996	GDE	28'665'000				
Privater Gestaltungsplan Areal Hardturm, Kosten für Kanalverlegung			4'820'669	3'354'658	-	3'354'658	1'466'011
Objektkredit	02.04.2008	GR	4'820'669				
Beteiligung an der Biogas Zürich AG			4'800'000	4'800'000	-	4'800'000	-
Objektkredit	27.10.2010	GR	4'800'000				
Klärwerk Werdhölzli, Transportkostenausgleich an die Zulieferer der Klärschlammverwertungsanlage			5'535'000	-	-	-	5'535'000
Objektkredit	03.08.2012	GR	5'535'000				
Bau einer zentralen Klärschlammverwertungsanlage auf dem Areal Werdhölzli			68'000'000	12'013'392	21'397'369	33'410'761	34'589'239
Objektkredit	03.03.2013	GDE	68'000'000				
3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall							

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz (Rauchgasreinigungsanlage, Abwasserbehandlung, Entstickungs- und Aufbereitungsanlage)			161'700'000	139'816'000	-	139'816'000	21'884'000
Objektkredit	22.09.1985	GDE	33'500'000				
Krediterhöhung	01.04.1990	GDE	128'200'000				
Errichtung einer Anlage zur Klärschlammmitverbrennung im Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz			8'200'000	7'603'933	-	7'603'933	596'067
Objektkredit	12.01.2005	GR	8'200'000				
Logistikzentrum Hagenholz			72'100'000	52'388'412	7'538'380	59'926'792	12'173'208
Objektkredit	26.09.2010	GDE	72'100'000				
Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz, Optimierung der Kehrichtbunkerbewirtschaftung			3'067'000	2'761'713	-	2'761'713	305'287
Objektkredit	24.11.2010	GR	3'067'000				
Einrichtung eines finanziellen Anreizsystems zur Gewinnung von Grüngut-Abonnenten			2'400'000	1'017'964	1'102'191	2'120'155	279'845
Objektkredit	06.06.2012	GR	2'400'000				
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme							
Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz, Hilfskessel K6 + K7			9'490'000	8'068'000	-	8'068'000	1'422'000
Objektkredit	20.12.1995	GR	9'490'000				
Fernwärmeerschliessung Oberhauserriet, Übernahme von der kantonalen Fernwärmeversorgung			6'450'000	5'499'723	609'827	6'109'550	340'450
Objektkredit	28.11.2004	GDE	6'450'000				
Holzheizkraftwerk im Heizkraftwerk Aubrugg, Beteiligung an einer Betriebs AG			18'392'800	18'392'800	-	18'392'800	-
Objektkredit	19.11.2008	GR	17'800'000				
Krediterhöhung	20.01.2010	GR	592'800				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
3570 Grün Stadt Zürich							
Freestyleanlage Allmend Brunau Objektkredit	24.11.2004	GR	4'500'000 4'500'000	4'739'364	14'424	4'753'788	-253'788
Sportanlage Heerenschürli, Erneuerung Objektkredit	25.11.2007	GDE	49'960'000 49'960'000	50'148'878	-	50'148'878	-188'878
Investitionsbeitrag an Wildnispark Zürich für die Planungsperiode 2008 bis 2012 <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	27.02.2008	GR	3'500'000 3'500'000	-	3'500'000	3'500'000	-
Zürich-West, Gleisbogen Objektkredit	24.09.2008	GR	18'654'000 18'654'000	13'293'764	539'523	13'833'287	4'820'713
Bau des Stadtparks Hardau Objektkredit	29.11.2009	GDE	13'230'000 13'230'000	9'981'103	68'282	10'049'385	3'180'615
Sportanlage Heuried, Wiedikon, Umbau Rasenspielfeld R1 zu einem Kunstrasenspielfeld <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit Gebundene Ausgaben	31.03.2010 27.01.2010	GR STR	3'860'000 3'640'000 220'000	3'422'353	10'089	3'432'442	427'558
Sportanlage Lengg, Riesbach, Verbreiterung Rasenspielfeld R1, Umbau Rasenspielfeld R2 zu einem Kunstrasenspielfeld und Sanierung Kunstrasenspielfeld AW3 Objektkredit Gebundene Ausgaben	31.03.2010 27.01.2010	GR STR	4'750'000 4'130'000 620'000	3'866'516	551'958	4'418'474	331'526
Bau des Quartierparks Pfingstweid mit einer ZüriWC-Anlage sowie den Zwischenausbau des Schulareals Objektkredit	25.09.2013	GR	7'800'000 7'800'000	309'046	3'281'704	3'590'750	4'209'250

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
4015 Amt für Städtebau							
Kongresszentrum, Planungskredit für neue Standortevaluation und Machbarkeitsstudien Objektkredit	10.03.2010	GR	2'300'000 2'300'000	1'562'972	-	1'562'972	737'028
4020 Amt für Hochbauten							
Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften Objektkredit	02.12.2009	GR	18'000'000 18'000'000	3'338'133	2'038'798	5'376'931	12'623'069
Städtische Wohnliegenschaften, zusätzliche Energiesparmassnahmen Objektkredit	02.12.2009	GR	10'000'000 10'000'000	2'594'309	132'000	2'726'309	7'273'691
4040 Immobilien-Bewirtschaftung							
Erwerb des Personalhauses Im Trichtisal 27 (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	29.08.2001	GR	4'960'000 4'960'000	4'960'000	-	4'960'000	-
Umbau und Sanierung der Liegenschaften Werdstrasse 75, 77, 79 und Morgartenstrasse 34, Morgartenstrasse 40 sowie der Stockwerkeinheit Morgartenstrasse 30 (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit Krediterhöhung Kreditanpassung infolge Teuerung	23.09.2001 25.06.2003 23.09.2001	GDE GR GDE	59'653'289 51'000'000 3'800'000 4'853'289	56'060'613	234'563	56'295'176	3'358'113
Genossenschaft Hallenbad Altstetten, Investitionsbeitrag für die Jahre 2004 bis 2008 (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	04.02.2004	GR	5'214'000 5'214'000	4'970'231	-	4'970'231	243'769
Neubau eines Oberstufenschulhauses beim Albisriederplatz und einer Dreifachsporthalle an			52'320'000	33'648'450	-	33'648'450	18'671'550

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
der Bullingerstrasse sowie Wiedererstellung des Quartierspielplatzes beim Primarschulhaus Hardau und ersatzweise Einrichtung der abzubrechenden EAM-Werkstätten Objektkredit	27.02.2005	GDE	52'320'000				
Neubau der Schulanlage Leutschenbach (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	27.02.2005	GDE	71'028'568	66'515'610	2'194'100	68'709'710	2'318'858
Krediterhöhung	14.04.2010	GR	60'750'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	27.02.2005	GDE	3'600'000				
			6'678'568				
Neubau des Stadions Letzigrund, zusätzliche bauliche Anpassungen, temporäre Infrastruktur und organisatorische Massnahmen für die Durchführung der EURO 2008-Gruppenspielen sowie Infrastruktur für Fussballspiele der Axpo Super League Objektkredit	05.06.2005	GDE	125'200'000	125'666'494	907'514	126'574'008	-1'374'008
Krediterhöhung	05.06.2005	GDE	110'000'000				
Krediterhöhung	20.06.2007	GR	11'300'000				
			3'900'000				
Liegenschaft Förrlibuckstrasse 59/61, Ausarbeitung des definitiven Belegungskonzeptes sowie eines Vorprojektes mit detaillierter Kostenschätzung, Projektierungskredit Objektkredit	09.11.2005	GR	600'000	-	-	-	600'000
Altersheim Wildbach, Umbau, Übertragung von Teilen der Liegenschaft vom Finanz- zum Verwaltungsvermögen sowie Instandsetzungen Objektkredit	07.03.2007	GR	26'906'764	28'325'212	-	28'325'212	-1'418'448
Gebundene Ausgaben	01.11.2006	STR	17'106'764				
			9'800'000				
Robert-Maillart-Strasse 12 bis 18 (Tramonthalle), Standort- und Raumoptimierung für die Produktionsbetriebe Holz des Geschäftsbereichs Arbeitsintegration der Sozialen Einrichtungen und			859'985	728'049	-	728'049	131'936

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Betriebe, Ausbau, Anpassung und Einrichtung von Räumen <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>							
Objektkredit	09.07.2008	GR	828'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	09.07.2008	GR	31'985				
Ersatzneubau Altersheim Trotte, Projektierungskredit			4'200'000	5'627'899	595'102	6'223'001	-2'023'001
Objektkredit	27.08.2008	GR	4'200'000				
Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten, Investitionsbeitrag für die Jahre 2009 bis 2013			2'800'000	2'786'890	-	2'786'890	13'110
Objektkredit	04.03.2009	GR	2'800'000				
Altersheim Dorflinde, Kauf und Integration von Alterswohnungen der Stiftung Alterswohnungen (SAW) ins Altersheim Dorflinde sowie Instandsetzung der Gebäude <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			45'500'000	46'553'680	-856'345	45'697'335	-197'335
Objektkredit	17.05.2009	GDE	27'300'000				
Gebundene Ausgaben	12.11.2008	STR	18'200'000				
Eltern-Kind-Zentrum und Kinderkrippe an der Wehntaler-/Einfang-/Neuwiesenstrasse, Quartier Affoltern, Einrichtung der Räume und Rückerstattung des Anteils an den Wettbewerbskosten an die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich			380'000	277'696	-	277'696	102'304
Objektkredit	08.07.2009	GR	380'000				
Projekt ALBIS, Übertragung von Teilen der Liegenschaft vom Finanz- zum Verwaltungsvermögen sowie Umbau für die Nutzung als Hauptstandort von Organisation und Informatik der Stadt Zürich (OIZ) mit OIZ-Rechenzentrum Albis			139'355'000	122'625'567	963'909	123'589'476	15'765'524
Objektkredit	27.09.2009	GDE	139'355'000				
Ausbau und Einrichtung eines Bereitstellungsraumes für die Wäscherei in der Liegenschaft Aargauerstrasse 251, 8048 Zürich, für			20'000	-	-	-	20'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
die Zwecke der Sozialen Einrichtungen und Betriebe (SEB) Objektkredit	17.03.2010	GR	20'000				
Provisorische Schulanlage Ruggächer, Mühlackerstrasse, Quartier Affoltern, Erweiterung um drei Pavillons und eine provisorische Turnhalle (Vorhaben ist abgeschlossen)			9'238'925	8'173'775	-	8'173'775	1'065'150
Objektkredit	24.03.2010	GR	8'260'000				
Krediterhöhung	09.02.2011	GR	850'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	24.03.2010	GR	128'925				
Heizzentrale Hardau II, Bullingerstrasse 39, 8004 Zürich, Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen			3'300'000	3'300'000	-	3'300'000	-
Objektkredit	21.04.2010	GR	3'300'000				
Heizzentrale Hardau II, Bullingerstrasse 39, 8004 Zürich, Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage			15'460'000	11'969'593	31'820	12'001'413	3'458'587
Objektkredit	21.04.2010	GR	15'460'000				
Ersatzneubau Altersheim Trotte und Umbauten im Altersheim Sydefädéli, Quartier Wipkingen			62'000'000	-	-	-	62'000'000
Objektkredit	13.06.2010	GDE	62'000'000				
Neubau Schulanlage Blumenfeld (ehemals Ruggächer), Zürich Affoltern, Projektwettbewerb und Vorprojekt, Projektierungskredit (Vorhaben ist abgeschlossen)			7'200'000	4'627'278	-	4'627'278	2'572'722
Objektkredit	30.06.2010	STR	760'000				
Krediterhöhung	17.11.2010	GR	6'440'000				
Schulanlage Ilgen A/B, Quartier Hottingen, Neubau der Betreuungseinrichtung Fehrenstrasse 29			10'410'000	1'584'504	2'212'416	3'796'920	6'613'080
Objektkredit	17.11.2010	GR	9'400'000				
Krediterhöhung	24.09.2014	GR	1'010'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Instandsetzung, Erweiterung und räumliche Optimierung des Schulpavillons Allenmoos II, Ringstrasse 57, 8006 Zürich, zwecks Nutzung als Hort- und Schulraum Objektkredit	17.11.2010	GR	7'460'000	7'269'620	82'619	7'352'239	107'761
Ausbau und Einrichtung der Räume in der Liegenschaft Rütistrasse 17/19, 8952 Schlieren Objektkredit	17.11.2010	GR	633'000	417'578	-	417'578	215'422
Nutzung des Hardturmareals, Projektteil Stadion, Planungs- und Projektierungskredit Objektkredit	30.09.2009	STR	9'000'000	5'741'422	21'996	5'763'418	3'236'582
Krediterhöhung	23.12.2009	STR	410'000				
Krediterhöhung	06.04.2011	GR	300'000				
Krediterhöhung	10.04.2013	GR	6'790'000				
			1'500'000				
Bürogebäude Schaffhauserstrasse 26, Ausbau für Zwecke der Stadtpolizei, Polizeilicher Assistenzdienst/Verkehrsdienst Objektkredit	25.05.2011	GR	855'000	653'209	-	653'209	201'791
Weberstrasse 5, 8004 Zürich, Ausbau und Einrichtung von Räumen für die Zwecke der Stadtverwaltung (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	15.06.2011	GR	2'242'493	2'037'936	-174	2'037'762	204'731
Kreditanpassung infolge Teuerung	15.06.2011	GR	2'200'000				
			42'493				
Sportanlage Buchlern, Erweiterung und Umbau des Garderobengebäudes Objektkredit	18.01.2012	GR	9'985'000	7'888'968	1'447'270	9'336'238	648'762
Provisorische Schulanlage Ruggächer, Aufstockung von zwei Pavillons um je ein zusätzliches Geschoss Objektkredit	07.03.2012	GR	2'550'000	1'751'942	121'598	1'873'540	676'460
			2'550'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Schulanlage Manegg, Erstellen eines Pavillons als Ersatz für den Kindergarten Tannenrauch			2'515'000	2'354'236	20'409	2'374'645	140'355
Objektkredit	07.03.2012	GR	2'240'000				
Krediterhöhung	03.04.2013	GR	275'000				
Schulanlage Bachtobel, Bachtobelstrasse 111, Erstellen eines Pavillons			2'563'128	2'227'718	15'188	2'242'906	320'222
(Vorhaben ist abgeschlossen)							
Objektkredit	07.03.2012	GR	2'550'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	07.03.2012	GR	13'128				
Schulanlage Im Isengrind, Wolfswinkel 3, Erweiterung um einen Pavillon			2'580'000	2'105'915	19'457	2'125'372	454'628
Objektkredit	07.03.2012	GR	2'580'000				
Morgartenstrasse 29, 8004 Zürich, Ausbau und Einrichtung für die Stadtverwaltung			3'500'000	2'661'170	492'831	3'154'001	345'999
Objektkredit	28.03.2012	GR	3'500'000				
Kinderhaus Entlisberg, Ersatzneubau für den Kinderkrippen-Container			2'980'000	2'732'835	120'426	2'853'261	126'739
Objektkredit	11.04.2012	GR	2'980'000				
Sportzentrum Heuried, Neubau von Hochbauten (Eissportanlagen) und Instandsetzung der Badeanlage, Projektierungskredit			8'240'000	3'547'205	-	3'547'205	4'692'795
(Vorhaben ist abgeschlossen)							
Objektkredit	24.08.2011	STR	880'000				
Krediterhöhung	07.03.2012	STR	1'020'000				
Krediterhöhung	05.09.2012	GR	6'340'000				
Strandbad Mythenquai, Ersatzneubau Gastrogebäude und Instandsetzung Uferzone/ Umgebung			7'483'000	2'167'924	2'875'102	5'043'026	2'439'974
Objektkredit	05.12.2012	GR	5'810'000				
Gebundene Ausgaben	11.07.2012	STR	1'673'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Schütze-Areal, 8005 Zürich, Erstellen eines Pavillons für die Schulanlage Kornhaus Objektkredit	05.12.2012	GR	3'830'000 3'830'000	2'738'342	566'921	3'305'263	524'737
Schulanlage Herzogenmühle, Quartier Schwamendingen, Erstellen eines Pavillons Objektkredit	05.12.2012	GR	2'775'000 2'775'000	2'112'637	287'907	2'400'544	374'456
Schulanlage Kappeli, Quartier Altstetten, Erstellen eines Pavillons Objektkredit	05.12.2012	GR	3'600'000 3'600'000	2'694'361	243'826	2'938'187	661'813
Schulanlage Balgrist, Quartier Riesbach, Erstellen eines Pavillons Objektkredit	05.12.2012	GR	2'660'000 2'660'000	2'064'973	247'963	2'312'936	347'064
Schulanlage Nordstrasse, Quartier Wipkingen, Ersatz des Hortgebäudes Rosengartenstrasse 22 durch einen Pavillon Objektkredit	05.12.2012	GR	3'600'000 3'600'000	2'556'409	250'754	2'807'163	792'837
Neubau Schulanlage Blumenfeld, Zürich-Affoltern Objektkredit	09.06.2013	GDE	90'000'000 90'000'000	21'404'206	16'390'613	37'794'819	52'205'181
Schütze-Areal, Quartier Aussersihl, Umbau der Schulanlage Heinrichstrasse, Erstellen einer Turnhalle mit Quartierhaus und Bibliothek sowie eines Quartierparks, Projektierungskredit Objektkredit	24.10.2012	STR	1'220'000	701'518	1'697'661	2'399'179	4'270'821
Krediterhöhung	03.07.2013	GR	5'450'000				
Haus der Demenz beim Pflegezentrum Bombach, Zürich-Höngg, Projektierungskredit Objektkredit	02.03.2010	STR	2'580'000 480'000	542'830	451'800	994'630	1'585'370
Krediterhöhung	25.09.2013	GR	2'100'000				
Schulanlage Triemli / In der Ey, Quartier Albisrieden, Erstellen eines Pavillons			3'570'000	-	2'626'008	2'626'008	943'992

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	18.12.2013	GR	3'570'000				
Schulanlage Leutschenbach, Quartier Saatlen, Erstellen eines Pavillons			3'610'000	-	2'823'955	2'823'955	786'045
Objektkredit	18.12.2013	GR	3'610'000				
Schulanlage Untermoos, Quartier Altstetten, Erstellen eines Pavillons			3'610'000	-	2'700'302	2'700'302	909'698
Objektkredit	18.12.2013	GR	3'610'000				
Schulanlage Holderbach, Quartier Affoltern, Erstellen eines Pavillons			2'740'000	-	2'235'245	2'235'245	504'755
Objektkredit	18.12.2013	GR	2'740'000				
Pavillon des Verwaltungszentrums Werd, Instandsetzung und Einbau von Jurierungsräumen			6'760'000	-	2'682'185	2'682'185	4'077'815
Objektkredit	05.02.2014	GR	6'760'000				
Hunzikerareal, Quartier Leutschenbach, Ausbau von Flächen für vier Kindergärten			2'091'500	-	1'502'809	1'502'809	588'691
Objektkredit	05.03.2014	GR	2'091'500				
Ersatzneubau Schulanlage Schauenberg, Quartier Affoltern, Projektierungskredit			4'900'000	-	870'816	870'816	4'029'184
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	25.09.2013	STR	590'000				
Krediterhöhung	19.03.2014	GR	4'310'000				
Investitionsbeitrag an die Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten für Unterhalt und Instandhaltung			3'000'000	-	512'052	512'052	2'487'948
Objektkredit	19.03.2014	GR	3'000'000				
Schulanlage Hofacker, Quartier Hirslanden, Gesamtinstandsetzung und Ersatzneubau einer Doppelturnhalle mit Oberstufenschulhaus, Projektierungskredit			3'110'000	-	571'216	571'216	2'538'784
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit Krediterhöhung	04.12.2013 09.04.2014	STR GR	700'000 2'410'000				
Schulanlage Limmat, Ausbau der Betreuung, Ersatz der Küche, Instandsetzungsarbeiten in den Trakten B und C einschliesslich Anpassungen zur hindernisfreien Erschliessung			4'900'000	-	533'564	533'564	4'366'436
Objektkredit	09.04.2014	GR	4'900'000				
Beschaffung und Installation von Schulraumpavillons			50'000'000	-	1'275'764	1'275'764	48'724'236
Objektkredit	18.05.2014	GDE	50'000'000				
Sportzentrum Heuried, Quartier Friesenberg, Neubau Hochbauten (Eissportanlage) und Erneuerung Badeanlage, Instandsetzung Tiefgarage			87'046'000	-	7'570'439	7'570'439	79'475'561
Objektkredit	28.09.2014	GDE	81'359'000				
Gebundene Ausgaben	22.01.2014	STR	5'687'000				
Alterszentrum in Zürich-Nord, Neubau, Projektierungskredit			5'940'000	-	167'613	167'613	5'772'387
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	12.03.2014	STR	1'000'000				
Krediterhöhung	10.09.2014	GR	4'940'000				
Einrichtung der Räume im Mediacampus Zürich			400'000	-	-	-	400'000
Objektkredit	19.11.2014	GR	400'000				
4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen							
Aktion zur Förderung von "A+" und "A++" Kühlgeräten, Phasen 1 bis 5			5'450'000	5'437'713	-	5'437'713	12'287
Objektkredit	28.03.2007	GR	3'500'000				
Krediterhöhung	21.10.2009	GR	1'950'000				
Aktion zur Förderung von "A++ und A+++"- Kühlgeräten ab 29. August 2012 bis längstens zum 31. Dezember 2015			3'800'000	667'613	186'882	854'495	2'945'505

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
(Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	05.12.2012	GR	3'800'000				
4525 Wasserversorgung							
Ersatzneubau Reservoir Käferberg mit Werkleitungsbauten			14'600'000	-	21'741	21'741	14'578'259
(Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	24.09.2014	GR	14'600'000				
4530 Elektrizitätswerk							
Bau von Anlagen des Geschäftsbereichs "Energiedienstleistungen"			75'000'000	61'574'674	12'744'380	74'319'054	680'946
(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	09.02.2003	GDE	75'000'000				
Beteiligung des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) an der neuen schweizerischen Netzgesellschaft "Swissgrid AG"			18'723'000	1'924'186	-	1'924'186	16'798'814
Objektkredit	25.05.2005	GR	18'723'000				
Aufbau und Betrieb eines Breitband- Telekommunikationsnetzes (Glasfasernetz) durch das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz)			200'000'000	191'566'325	-	191'566'325	8'433'675
(Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	11.03.2007	GDE	200'000'000				
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich (ewz)			20'000'000	13'876'432	1'170'341	15'046'773	4'953'227
(Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	11.07.2007	GR	20'000'000				
Realisierung von Windenergieanlagen			20'000'000	2'944'566	14'559'280	17'503'846	2'496'154
(Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.09.2007	GR	20'000'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Unterwerk Herdern, Pfahlfundation Objektkredit	04.06.2008	GR	4'022'704 4'022'704	1'617'848	107'759	1'725'607	2'297'097
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes Energiedienstleistungen des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich Objektkredit	02.07.2008	GR	20'000'000 20'000'000	14'060'545	-6'300'054	7'760'491	12'239'509
Brennstoffzellen-Pilotanlage zur dezentralen Stromerzeugung mit Wärmenutzung in der Energiezentrale Grünau Objektkredit	01.10.2008	GR	4'734'400 4'734'400	4'699'979	-	4'699'979	34'421
Kraftwerke Mittelbünden, Bau des Kleinkraftwerks Nandrò Objektkredit	05.11.2008	GR	13'350'000 13'350'000	10'071'679	201'502	10'273'181	3'076'819
Sponsoring Akademischer Sportverband Zürich (ASVZ) 2010 bis 2013 (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	17.12.2008	GR	644'000 644'000	505'394	-	505'394	138'606
Sponsoring Grasshoppers Club, Sektion Unihockey 2009 bis 2012 (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	17.12.2008	GR	420'000 420'000	349'551	-	349'551	70'449
Sponsoring ewz.unplugged 2010 bis 2012 (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	17.12.2008	GR	285'000 285'000	258'630	-	258'630	26'370
Erkundung des Untergrundes der Stadt Zürich zur zukünftigen Geothermienutzung (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit Krediterhöhung	17.12.2008 29.11.2009	GR GDE	38'704'420 19'894'420 18'810'000	23'779'086	1'549'398	25'328'484	13'375'936

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	17.12.2008	GR	20'000'000	4'435'815	-375'726	4'060'089	15'939'911
Realisierung von Windenergieanlagen <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	17.05.2009	GDE	200'000'000	110'298'356	13'729'824	124'028'180	75'971'820
Erneuerung der Transformatoren-/ Gleichrichterstation Einfangstrasse 14 sowie die technische Erneuerung des Leitungsnetzes im Gebiet Einfangstrasse Objektkredit	08.07.2009	GR	1'903'000	2'114'706	-	2'114'706	-211'706
Bau von Anlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich, Anpassung des Leistungsauftrages <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	27.09.2009	GDE	180'000'000	52'878'549	52'811'523	105'690'072	74'309'928
Optimierung des Hochspannungsnetzes Zürich Süd <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	13.01.2010	GR	18'380'000	853'536	637'392	1'490'928	16'889'072
Sponsoring ewz power team 2011 bis 2013 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	10.02.2010	GR	1'410'000	1'341'066	21'383	1'362'449	47'551
Sponsoring Ironman Switzerland Triathlon 2011 bis 2013 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	10.02.2010	GR	753'000	677'208	-	677'208	75'792
Sponsoring Zürich Triathlon 2011 bis 2013 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	10.02.2010	GR	378'000	330'488	-	330'488	47'512

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Sponsoring Live at Sunset 2011 bis 2013 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	10.02.2010	GR	1'080'000	1'067'750	-37'016	1'030'734	49'266
Sponsoring Haus Konstruktiv 2011 bis 2013 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	10.02.2010	GR	360'000	312'941	22'561	335'502	24'498
Sponsoring ewz.selection 2011 bis 2013 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	10.02.2010	GR	960'000	938'633	-276	938'357	21'643
Sponsoring ewz.stattkino 2011 bis 2013 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	10.02.2010	GR	630'000	621'757	-6'802	614'955	15'045
Sponsoring Kinderzirkus Robinson 2011 bis 2013 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	10.02.2010	GR	204'000	121'093	67'791	188'884	15'116
Sponsoring Limmatschwimmen 2011 bis 2013 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	10.02.2010	GR	267'000	203'565	-	203'565	63'435
Sponsoring naturemade-Konferenz 2011 bis 2013 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	10.02.2010	GR	159'000	-	10'800	10'800	148'200
Sponsoring Graubünden-Marathon/-Walking 2011 bis 2013 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	10.02.2010	GR	153'000	136'962	-	136'962	16'038
Sponsoring Trainingsstützpunkt Nordic Mittelbünden 2011 bis 2013 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	10.02.2010	GR	153'000	148'674	-	148'674	4'326

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Forschungsschwerpunkt Energieeffizienz und Erneuerbare Energien der Stadt Zürich, Projekt "Wir leben 2000 Watt - Mehr Energieeffizienz im Zürcher Alltag" <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			10'000'000	2'482'794	1'014'098	3'496'892	6'503'108
Objektkredit	15.09.2010	GR	10'000'000				
Projekt Smart Metering Objektkredit	27.10.2010	GR	9'770'000 9'770'000	6'558'291	322'550	6'880'841	2'889'159
Beteiligung am Solarthermie-Kraftwerk Puerto Errado 2 in Spanien <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			19'540'000	12'884'092	56'752	12'940'844	6'599'156
Objektkredit	25.05.2011	GR	19'540'000				
Sponsoring Zürich Marathon 2012 bis 2014 <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			1'140'000	670'510	410'933	1'081'443	58'557
Objektkredit	11.01.2012	GR	1'140'000				
Sponsoring ewz training days 2012 bis 2014 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			231'000	142'255	8'945	151'200	79'800
Objektkredit	11.01.2012	GR	231'000				
Sponsoring Silvesterlauf 2011 bis 2013 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			285'000	248'109	17'465	265'574	19'426
Objektkredit	11.01.2012	GR	285'000				
Sponsoring 6-Days 2011 bis 2013 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			225'000	171'877	-22'125	149'752	75'248
Objektkredit	11.01.2012	GR	225'000				
Sponsoring jazznojazz 2012 bis 2014 <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			555'000	314'175	199'489	513'664	41'336
Objektkredit	11.01.2012	GR	555'000				
Sponsoring und Zusammenarbeit mit den ZSC Lions für die Saisons 2012/2013 bis 2014/2015			2'873'100	1'417'444	940'221	2'357'665	515'435

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	11.01.2012	GR	2'873'100				
Finanzierung der Überbrückungsfinanzierung von Photovoltaikanlagen in der Stadt Zürich			5'484'000	15	3'020	3'035	5'480'965
Objektkredit	21.03.2012	GR	5'484'000				
Bau des Kraftwerks Tiefencastel Plus			14'000'000	-	-	-	14'000'000
Objektkredit	18.04.2012	GR	14'000'000				
Flächendeckende Erschliessung der Stadt Zürich mit Glasfasern			400'000'000	22'606'461	66'366'804	88'973'265	311'026'735
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	23.09.2012	GDE	400'000'000				
Beteiligung der Stadt Zürich an weiteren Entwicklungsphasen der Tiefengeothermie der Geo-Energie Suisse AG, Kapitalerhöhung und Gewährung zusätzlicher Darlehen			10'600'000	1'400'000	400'000	1'800'000	8'800'000
Objektkredit	06.10.2010	STR	2'000'000				
Krediterhöhung	04.07.2012	GR	8'600'000				
Erstellung des Netzstützpunkts "Unterwerk Oerlikon"			5'817'500	577'495	970'627	1'548'122	4'269'378
Objektkredit	27.06.2012	GR	5'817'500				
Sponsoring Grasshoppers Club, Sektion Unihockey für die Saisons 2012/2013 bis 2014/2015			474'000	-	109'994	109'994	364'006
Objektkredit	29.08.2012	GR	474'000				
Sponsoring ewz.unplugged 2013 bis 2015			303'000	139'719	31'423	171'142	131'858
Objektkredit	29.08.2012	GR	303'000				
Sponsoring Zoo Zürich 2013 bis 2015			1'380'000	304'369	315'880	620'249	759'751
Objektkredit	29.08.2012	GR	1'380'000				
Bergeller Kraftwerke, Projektierung Kraftwerk Bondea			3'834'000	2'002'143	191'269	2'193'412	1'640'588
Objektkredit	23.03.2011	STR	1'685'000				
Krediterhöhung	24.10.2012	GR	2'149'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Bergeller Kraftwerke, Verlegung der für die untere Stufe des Projekts Bondea notwendigen Druckleitungen Objektkredit	24.10.2012	GR	8'694'000 8'694'000	-	-	-	8'694'000
Sponsoring Akademischer Sportverband Zürich (ASVZ) 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	486'000 486'000	-	129'588	129'588	356'412
Sponsoring ewz power team 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	1'470'000 1'470'000	-	290'717	290'717	1'179'283
Ironman Switzerland Triathlon 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	756'000 756'000	-	218'998	218'998	537'002
Zürich Triathlon 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	381'000 381'000	-	93'949	93'949	287'051
ewz.danceaward 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	165'000 165'000	-	-	-	165'000
Live at Sunset 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	1'110'000 1'110'000	-	327'972	327'972	782'028
Haus Konstruktiv 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	360'000 360'000	-	104'809	104'809	255'191
ewz.selection 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	960'000 960'000	209'449	288'116	497'565	462'435
ewz.stattkino 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	630'000 630'000	158'297	191'798	350'095	279'905
Kinderzirkus Robinson 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	204'000 204'000	-	-	-	204'000
Limmatschwimmen 2014 bis 2016			267'000	-	75'293	75'293	191'707

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	12.06.2013	GR	267'000				
Graubünden-Marathon/-Walking 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	153'000 153'000	-	40'153	40'153	112'847
Trainingszelle Nordic Mittelbünden 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	153'000 153'000	-	40'837	40'837	112'163
Silvesterlauf 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	405'000 405'000	-	111'985	111'985	293'015
Einrichtung, Ausstattung und Installation von 25 neuen Arbeitsplätzen an der Schwamendingenstrasse 10, 8050 Zürich (Florahof) Objektkredit	18.09.2013	GR	647'000 647'000	8'978	544'652	553'630	93'370
Einrichtung, Ausstattung und Installation von 15 neuen Arbeitsplätzen an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich Objektkredit	18.09.2013	GR	187'000 187'000	-	59'237	59'237	127'763
5070 Sportamt							
Leichtathletik-Europameisterschaften 2014, zinsloses und rückzahlbares Darlehen mit einer Laufzeit vom 1. Januar 2011 bis längstens 31. Dezember 2015 Objektkredit	18.11.2009	GR	3'300'000 3'300'000	2'475'000	825'000	3'300'000	-
Leichtathletik Europameisterschaften 2014, Unentgeltliche Sach- und Dienstleistungen Objektkredit	20.11.2013	GR	1'752'351 1'752'351	-	987'944	987'944	764'407
Zürcher Sport-Ferienlager Fiesch, Erbringung unentgeltlicher Leistungen 2014 bis 2016 Objektkredit	19.11.2014	GR	600'000 600'000	-	199'393	199'393	400'607
5550 Soziale Dienste							

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Feinschliff GmbH für die Jahre 2011 und 2012 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	07.07.2010	GR	3'670'000	3'769'570	-	3'769'570	-99'570
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Dock Zürich AG für die Jahre 2011 und 2012 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	07.07.2010	GR	4'800'000	4'412'936	-	4'412'936	387'064
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Stiftung Zürliwerk für die Jahre 2011 und 2012 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	07.07.2010	GR	2'224'000	2'113'626	-	2'113'626	110'374
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots des Vereins Arche Brockenhaus für die Jahre 2011 und 2012 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	07.07.2010	GR	1'026'000	998'545	-	998'545	27'455
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots des Vereins Caritas Zürich für die Jahre 2011 und 2012 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	07.07.2010	GR	640'000	631'419	-	631'419	8'581
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Dock Zürich AG für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	8'800'000	1'578'050	1'353'000	2'931'050	5'868'950

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Restkredit Fr.
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Feinschliff GmbH für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	7'340'000	1'799'695	1'569'790	3'369'485	3'970'515
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Stiftung Züriwerk für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	5'512'000	1'184'500	1'035'460	2'219'960	3'292'040
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots des Vereins Arche-Brockenhaus für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	3'480'000	701'055	598'059	1'299'114	2'180'886
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots des Vereins Caritas-Markt Zürich für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	2'400'000	362'934	370'656	733'590	1'666'410
5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe							
Basisbeschäftigung der Sozialen Einrichtungen und Betriebe für das Jahr 2011 Objektkredit	07.07.2010	GR	7'113'000	5'089'533	-	5'089'533	2'023'467
Teillohnangebote der Sozialen Einrichtungen und Betriebe für das Jahr 2011 Objektkredit	07.07.2010	GR	21'242'000	19'240'433	-	19'240'433	2'001'567
Projekt Strichplatz Depotweg Objektkredit	11.03.2012	GDE	2'395'000 2'395'000	2'148'116	64'503	2'212'619	182'381

7 Angegliederte Organisationen

7.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt

Laufende Rechnung: Produktgruppen-Jahresabschluss

Produktgruppen (in Fr. 1'000)	Rechnung 2013			Budget 2014			Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
0 Städtische Aufträge	71'166.4	71'356.8 ¹⁾	190.4	59'600.0	59'600.0 ¹⁾		67'839.1	68'420.0 ¹⁾	580.9
1 Andere Aufträge	52'495.6	52'531.0	35.4	60'400.0	60'400.0		73'996.1	75'769.8	1'773.7
TOTAL	123'662.0	123'887.8	225.8	120'000.0	120'000.0		141'835.1	144'189.7	2'354.6

^{*)} wovon Beiträge der Stadt Zürich 22'097.8 21'134.2 20'498.6

Aufteilung der Produktgruppe "Städtische Aufträge"

(in Fr. 1'000)	Rechnung 2013			Budget 2014			Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag ¹⁾	Saldo	Aufwand	Ertrag ¹⁾	Saldo	Aufwand	Ertrag ¹⁾	Saldo
Städtische Pflichtleistungen:	69'106.0	69'309.6	203.6	57'400.0	57'400.0		65'524.5	65'901.9	377.4
- Prozesskosten Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung, Arbeitsvermittlung		10'663.4 ¹⁾	203.6	10'100.0	10'100.0 ¹⁾		10'179.1	10'556.5 ¹⁾	377.4
Asylfürsorge und wirtschaftliche Hilfe	58'646.2	58'646.2		47'300.0	47'300.0		55'345.4	55'345.4	
- Transferleistungen Asylfürsorge	12'431.8	12'431.8 ¹⁾		11'700.0	11'700.0 ¹⁾		6'810.8	6'810.8 ¹⁾	
- Transferleistungen Existenzsicherung SHG	46'214.4	46'214.4 ¹⁾		35'600.0	35'600.0 ¹⁾		48'534.6	48'534.6 ¹⁾	
Besondere städtische Integrationsleistungen	2'060.4	2'047.2 ¹⁾	-13.2	2'200.0	2'200.0 ¹⁾		2'314.6	2'518.0 ¹⁾	203.5
Total Produktgruppe	71'166.4	71'356.8	190.4	59'600.0	59'600.0		67'839.1	68'420.0	580.9

¹⁾ wovon Beiträge der Stadt Zürich für:

- Prozesskosten (Konto 5500 3650 0302) 10'415.4 10'028.8 10'028.8
- Asylfürsorge und wirtschaftliche Hilfe (Konto 5500 3660 0350) 9'975.6 9'299.4 8'663.8
- davon Asylfürsorge 2'314.0 2'136.9 1'258.2
- davon wirtschaftliche Hilfe 7'661.6 7'162.5 7'405.6
- Integrationsleistungen (Konto 5500 3650 0303) 1'706.8 1'806.0 1'806.0

¹⁾ Die hier separat dargestellten Beträge der Produktgruppe "Städtische Aufträge" entsprechen den beim Sozialdepartement im Budget resp. in der Rechnung auf Konto Nr. 5500 3650 0302 "Beitrag an AOZ für städtische Pflichtleistungen", Konto Nr. 5500 3650 0303 "Beitrag an AOZ für besondere städtische Integrationsleistungen", Konto Nr. 5500 3660 0350 "Beiträge AOZ Asylfürsorge und wirtschaftliche Hilfe" ausgewiesenen Beiträge an die AOZ. Die im Rahmen der "Städtischen Pflichtleistungen" ausbezahlten Transferleistungen werden durch den Kanton sowie die Stadt Zürich finanziert.

PG 1: Städtische Aufträge

Auftrag, Leistungsbeschreibung

A Rechtsgrundlagen, übergeordnete Ziele, Zweck

Rechtsgrundlagen

- Gemeindebeschluss vom 5. Juni 2005 über die Umwandlung der Asyl-Organisation Zürich in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt, Änderung der Gemeindeordnung.
- Verordnung über die Asyl-Organisation Zürich, Gemeinderatsbeschluss vom 2. März 2005.

Übergeordnete Ziele, Zweck

- Wahrnehmen aller Aufgaben im Asylbereich, zu denen die Stadt Zürich aufgrund übergeordneter Gesetze und der entsprechenden Verordnungen verpflichtet ist.
- Leisten von Sozialhilfe und Betreuung vorläufig Aufgenommener und anerkannter Flüchtlinge.
- Erbringen von Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse im Auftrag des Stadtrates.
- Erbringen von Dienstleistungen aufgrund von Leistungsvereinbarungen für den Kanton Zürich, andere Gemeinden und Dritte.

B Enthaltene Produkte

1.1 Städtische Pflichtleistungen

- 1.1.1 Prozesskosten für Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung und Arbeitsvermittlung in den Bereichen Asylfürsorge und Existenzsicherung SHG.
- 1.1.2 Transferleistungen nach besonderen Richtlinien im Bereich Asylfürsorge.
- 1.1.3 Transferleistungen nach SKOS-Richtlinien im Bereich Existenzsicherung SHG.

1.2 Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse

- 1.2.1 Gemeinnützige Einsatzplätze GEP für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene: 144 Beschäftigungsplätze in der Stadtverwaltung als Tagesstruktur für die Einsatzleistenden zum Nutzen der Bevölkerung der Stadt Zürich.

Ertrag	Fr.	992'173	davon Beitrag Stadt Zürich	721'200
Aufwand	Fr.	897'056		
Ergebnis 2014	Fr.	95'117		
- 1.2.2 Das Projekt Trampolin Basic bietet Jugendlichen (vorwiegend mit Migrationshintergrund) eine Zwischenlösung, um ihnen so den Zugang zu Brückenangeboten und Berufsbildung zu erschliessen.

Ertrag	Fr.	648'842	davon Beitrag Stadt Zürich	446'400
Aufwand	Fr.	535'056		
Ergebnis 2014	Fr.	113'786		
- 1.2.3 Die Hotline und Beratungsstelle Konfliktophon vermittelt und interveniert bei kulturell gefärbten Problemen und Konflikten zwischen Einheimischen und Zugewanderten.

Ertrag	Fr.	159'139	davon Beitrag Stadt Zürich	121'500
Aufwand	Fr.	125'094		
Ergebnis 2014	Fr.	34'044		
- 1.2.4 Der Veranstaltungskalender MAPS erscheint monatlich gedruckt und als Online-Ausgabe laufend aktualisiert mit Hinweisen in 15 Sprachen auf günstige kulturelle Angebote und ermöglicht MigrantInnen über ein Netz von Kooperationen z.T. ermässigte Eintritte.

Ertrag	Fr.	180'258	davon Beitrag Stadt Zürich	162'400
Aufwand	Fr.	196'767		
Ergebnis 2014	Fr.	-16'510		

PG 1: Städtische Aufträge

1.2.5 Das Internetcafe für junge Schwarze schafft besonders für junge Männer aus Afrika Kontakt- und Informationsmöglichkeiten mit niedriger Zugangsschwelle und einfachen Beratungs- und Triageangeboten.				
Ertrag	Fr.	80'014	davon Beitrag Stadt Zürich	60'000
Aufwand	Fr.	86'309		
Ergebnis 2014	Fr.	-6'295		
1.2.6 TransFair (Freiwillige begleiten Flüchtlinge) vermittelt und unterstützt Freiwillige, die Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen helfen, sich besser bei uns zurechtzufinden.				
Ertrag	Fr.	138'600	davon Beitrag Stadt Zürich	104'500
Aufwand	Fr.	141'481		
Ergebnis 2014	Fr.	-2'881		
1.2.7 Medios ist eine Vermittlungsstelle für interkulturelle Übersetzungen.				
Ertrag	Fr.	50'000	davon Beitrag Stadt Zürich	50'000
Aufwand	Fr.	50'000		
Ergebnis 2014	Fr.	-		
1.2.8 IntroDeutsch entwickelt und praktiziert neue Methoden, um MigrantInnen, welche vom existierenden Sprachförderangebot nicht erreicht werden, für das Deutschlernen zu gewinnen.				
Ertrag	Fr.	218'989	davon Beitrag Stadt Zürich	90'000
Aufwand	Fr.	232'790		
Ergebnis 2014	Fr.	-13'801		
1.2.9 Future Kids ist ein Lern- und Integrationsförderungsangebot für PrimarschülerInnen in Stadt und Kanton Zürich. Das Projekt richtet sich an Kinder, welche zu Hause in schulischen Belangen ungenügend Unterstützung erhalten und deren Erfolgchancen deshalb nachweislich verringert sind. Sie werden von Studierenden der Zürcher Hochschulen im Rahmen eines Mentoring individuell gefördert.				
Ertrag	Fr.	50'000	davon Beitrag Stadt Zürich	50'000
Aufwand	Fr.	50'000		
Ergebnis 2014	Fr.	-		

C Kommentar

Der finanzielle Beitrag der Stadt Zürich für die städtischen Aufträge der AOZ ist in der Rechnung des Sozialdepartements enthalten, unterteilt nach Pflichtleistungen und besonderen städtischen Integrationsleistungen. Die städtischen Pflichtleistungen unterscheiden sich weiter in Prozesskosten und Transferleistungen. Beides ist abhängig von den Fallzahlen. Die Fallzahl des Asylbereichs wird weitestgehend durch die Zuweisungsquote des Kantons determiniert. Die Fallzahl im Bereich Existenzsicherung SHG ist hauptsächlich abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide und vorläufiger Aufnahmen.

D Mengenangaben zu den städtischen Pflichtleistungen

- 1.1 Die durch den Kanton festgelegte Zuweisungsquote beträgt 0.5% der ständigen Wohnbevölkerung nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff, d.h. 0.5% von 383'708 Personen (Stand 31.12.2013). Das ergibt eine Quote von 1'919 (teil-) fürsorgeabhängigen Personen des Asylbereichs, welche die Stadt Zürich zu betreuen hat. Dieses Kontingent konnte 2014 mit durchschnittlich 1'922 mit Sozialhilfeleistungen Unterstützten zu 100 % erfüllt werden.
- 1.2 Die Fallzahl im Bereich der Existenzsicherung SHG richtet sich nicht nach einer Zuweisungsquote, sondern ist abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide und vorläufigen Aufnahmen, der wirtschaftlichen Lage sowie der Wohnsitzwahl dieser Personengruppe. 2014 wurden durchschnittlich 2'244 Personen mit Sozialhilfeleistungen unterstützt (davon waren 1'162 Personen vorläufig Aufgenommene)

Bilanz per 31.12.2014

Währung Fr.

Konto-Nr.	Bezeichnung	31.12.2014	31.12.2013 *	Veränderung
Aktiven		47'842'783.74	41'470'587.45	6'372'196.29
10	Finanzvermögen	39'238'040.00	32'981'005.55	6'257'034.45
<u>100</u>	<u>Flüssige Mittel</u>	<u>9'860'576.73</u>	<u>8'791'004.91</u>	<u>1'069'571.82</u>
1000	Kassen	116'043.45	99'261.00	16'782.45
1001	Post	5'649'403.67	5'254'573.77	394'829.90
1002	Banken	4'095'129.61	3'437'170.14	657'959.47
<u>101</u>	<u>Guthaben</u>	<u>11'708'636.85</u>	<u>10'515'633.80</u>	<u>1'193'003.05</u>
1010	Vorschüsse	126'181.61	118'848.11	7'333.50
1015	Debitoren	11'426'017.05	10'326'392.99	1'099'624.06
1019	Übrige Guthaben	156'438.19	70'392.70	86'045.49
<u>102</u>	<u>Anlagen</u>	<u>39'915.17</u>	<u>28'324.58</u>	<u>11'590.59</u>
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	23'800.00	18'800.00	5'000.00
1025	Vorräte	16'115.17	9'524.58	6'590.59
<u>103</u>	<u>Transitorische Aktiven</u>	<u>17'628'911.25</u>	<u>13'646'042.26</u>	<u>3'982'868.99</u>
1030	Transitorische Aktiven	17'628'911.25	13'646'042.26	3'982'868.99
11	Verwaltungsvermögen	8'604'743.74	8'489'581.90	115'161.84
<u>114</u>	<u>Sachgüter</u>	<u>8'604'743.74</u>	<u>8'489'581.90</u>	<u>115'161.84</u>
1143	Hochbauten	8'073'203.99	7'824'312.79	248'891.20
1146	Mobilien	531'539.75	665'269.11	-133'729.36

Bilanz per 31.12.2014

Währung Fr.

Konto-Nr.	Bezeichnung	31.12.2014	31.12.2013 *	Veränderung
Passiven		-47'842'783.74	-41'470'587.45	-6'372'196.29
20	Fremdkapital	-34'129'737.99	-30'112'134.65	-4'017'603.34
<u>200</u>	<u>Laufende Verpflichtungen</u>	<u>-27'277'409.01</u>	<u>-26'947'915.41</u>	<u>-329'493.60</u>
2000	Kreditoren	-2'299'273.90	-1'744'500.70	-554'773.20
2001	Depotgelder	-39'551.30	-6'833.00	-32'718.30
2006	Kontokorrente	-23'668'061.40	-24'624'990.00	956'928.60
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	-1'270'522.41	-571'591.71	-698'930.70
<u>202</u>	<u>Langfristige Schulden</u>	<u>-364'000.00</u>	<u>-364'000.00</u>	<u>0.00</u>
2021	Langfristige Darlehen	-364'000.00	-364'000.00	0.00
<u>203</u>	<u>Zweckgebundene Zuwendungen</u>	<u>-100'042.97</u>	<u>-114'942.97</u>	<u>14'900.00</u>
2033	Zweckgebundene Zuwendungen	-100'042.97	-114'942.97	14'900.00
<u>204</u>	<u>Rückstellungen</u>	<u>-2'192'460.98</u>	<u>-1'738'698.39</u>	<u>-453'762.59</u>
2040	Rückstellungen der Laufenden Rechnung	-2'192'460.98	-1'738'698.39	-453'762.59
<u>205</u>	<u>Transitorische Passiven</u>	<u>-4'195'825.03</u>	<u>-946'577.88</u>	<u>-3'249'247.15</u>
2050	Transitorische Passiven	-4'195'825.03	-946'577.88	-3'249'247.15
23	Eigenkapital	-13'713'045.75	-11'358'452.80	-2'354'592.95
<u>239</u>	<u>Eigenkapital</u>	<u>-13'713'045.75</u>	<u>-11'358'452.80</u>	<u>-2'354'592.95</u>
2390	Eigenkapital	-11'358'452.80	-11'132'626.37	-225'826.43
	Reingewinn	-2'354'592.95	-225'826.43	-2'128'766.52

* Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen haben die Gemeinden, Zweckverbände und ihre Anstalten nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell (HRM1) Rechnung zu legen (vgl. Handbuch über das Rechnungswesen der zürcherischen Gemeinden, www.gaz.zh.ch, sowie die dort geführten gesetzlichen Grundlagen.)

Gemäss Beschluss des Bezirksrats vom 25.09.2014 ist die AOZ verpflichtet die Rechnung nach den HRM1-Bestimmungen zu legen. Die Umstellung auf HRM1 erfolgte im Geschäftsjahr 2014.

Nach Rücksprache und Vereinbarung mit dem Gemeindeamt des Kantons Zürich wurde von der Jahresrechnung 2013 kein Restatement vorgenommen. Um jedoch einen klaren und nachvollziehbaren Vorjahresvergleich sicherzustellen, wurde die Erfolgsrechnung 2013 sowie die Bilanz per 31.12.2013 neugegliedert. Nach der im 2013 angewandten Rechnungslegung wurden verschiedene Positionen saldiert (Netting). Diese Positionen werden unter Einhaltung der HRM1-Bestimmungen neu brutto ausgewiesen. Dies führt zu einer Veränderung der Bilanzsumme, des Totals Ertrag sowie des Totals Aufwand ohne jedoch das Jahresergebnis 2013 zu tangieren.

7.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
			9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien					
				Laufende Rechnung				
10'391'077.24	11'300'100			Aufwand	9'423'910.20	+1'876'189		
-10'391'077.24	-11'300'100			Ertrag	-9'423'910.20	-1'876'189		
				Saldo				
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)				
9'405.40	22'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	10'099.85	+11'900 *	Weniger Baukommissionssitzungen.	
800'652.00	809'000		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	727'030.40	+81'969		
59'690.65	64'000		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	53'638.10	+10'361		
92'336.80	104'000		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	84'995.25	+19'004		
2'069.00	2'100		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'868.50	-2'768		
10'400.00	12'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	8'900.00	+3'100		
11'154.40	15'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	12'812.60	+2'187		
	3'000		3092 0000	Personalwerbung	259.20	+2'740		
18'759.85	12'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	13'970.30	-1'970		
21'900.28	12'000		3100 0000	Büromaterial	8'233.00	+3'767		
1'180.70	3'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	436.00	+2'564		
112'749.75	135'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	125'606.10	+9'393		
936.00	2'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+2'500		
623'150.55	665'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	720'864.55	-55'864		
72'261.40	125'000		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	82'659.00	+42'341		
810'117.44	1'005'000		3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	731'304.53	+273'695 *		Geringerer Aufwand Unterhalt bei Wohnungswechseln.
1'240'650.50	1'900'000		3142 0105	Renovationen der Liegenschaften	404'919.55	+1'495'080 *		Verschiebung Sanierung Aussenraum Friesenberg Fr. 900'000.
213.85	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	224.65	+775		
33'344.00	32'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	26'060.00	+5'940		
15'625.05	10'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	5'957.60	+4'042		
7'139.20	12'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	10'835.30	+1'164		
39'769.02	42'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	35'677.61	+6'322		
37'060.20	40'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	24'523.15	+15'476		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
85'789.45	86'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	87'415.30	-1'415	
56'594.65	60'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	49'499.85	+10'500	
12'573.85	22'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	13'703.15	+8'296	
14'985.00	15'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	10'595.00	+4'405	
39'890.97	20'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	16'054.85	+3'945	
1'271'954.05	1'350'000		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	1'044'985.83	+305'014 *	Tiefere Refinanzierung von Hypotheken.
595'297.50	512'000		3290 0000	Übrige Passivzinsen	520'774.00	-8'774	
11'852.20	20'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	853.35	+19'146 *	Weniger Debitorenverluste.
18'620.10	18'800		3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	18'287.80	+512	
2'723.00	2'700		3630 0220	Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	2'723.00	-23	
26'856.40	25'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	33'964.25	-8'964 *	Nachträglich bewilligtes Projekt Energiesparprojekt in der Siedlung Friesenberg.
116'492.70	135'000		3660 0140	Individuelle Mietzinszuschüsse an Private	108'678.20	+26'321	
1'931'361.00	2'340'000		3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	1'942'799.00	+397'201	
1'405'164.00	1'417'000		3810 0102	Einlage in Stiftung, Amortisationskonto	1'409'314.00	+7'686	
596'242.33	149'000		3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital	871'914.38	-722'914	
184'114.00	100'000		3810 0105	Einlage in Stiftung, Mietzinszuschüsse	198'473.00	-98'473	
-182.23	-100		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-85.95	-14	
-8'751.50	-9'000		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-5'466.05	-3'533	
-9'055'295.30	-9'079'000		4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-8'975'484.60	-103'515 *	Mietzinssenkung aufgrund verändertem Referenzzinssatz.
-87'046.00	-85'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-95'045.60	+10'045	
-36'028.80	-1'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-48'351.75	+47'351 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
	-1'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal		-1'000	
-133'252.71	-15'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-9'694.05	-5'305 *	Tiefere Auslagen im Bereich Sozialarbeit.
-154'028.00	-75'000		4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-181'104.00	+106'104 *	Ausserordentliche Verlängerung der Zusatzverbilligungen 1 in der Siedlung Luchswiesen durch den Bund.
-800'000.00	-1'900'000		4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds		-1'900'000	
-116'492.70	-135'000		4810 0105	Entnahme aus Stiftung, Mietzinszuschüsse	-108'678.20	-26'321	

31. Dezember 2013	Konto	31. Dezember 2014	Veränderung
Fr.		Fr.	Fr.
	Vermögensausweis		
	9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien		
136'164'709.42	Total der Aktiven	141'150'070.90	4'985'361 +
-136'164'709.42	Total der Passiven	-141'150'070.90	4'985'361 -
8'177.50	UBS	9'991.70	1'814 +
262'435.46	Credit Suisse	93'707.64	168'728 -
36'007.55	Raiffeisenbank	21'839.95	14'168 -
3'396'660.38	Kontokorrent Finanzverwaltung	5'519'471.86	2'122'811 +
12'357.68	Debitoren	37'115.10	24'757 +
38'934.15	Mietzins-Guthaben	39'549.95	616 +
168'764.45	Nebenkosten	171'243.25	2'479 +
5'000.00	Anteilscheine egw	5'000.00	
151'582.80	Vorräte	91'769.25	59'814 -
48'838.20	Transitorische Aktiven	15'051.75	33'786 -
131'331'495.00	Liegenschaften	133'942'605.00	2'611'110 +
704'455.25	Baukonto	1'202'724.45	498'269 +
1.00	Mobiliar	1.00	
-111'854.60	Kreditoren	-252'863.05	141'008 -
-553'741.80	Mietzins-Vorauszahlungen	-579'796.60	26'055 -
-495'923.05	Akonti Nebenkosten	-496'345.75	423 -
-3'966'600.00	Darlehen des Kantons Zürich	-3'882'800.00	83'800 +
-10'500'000.00	Hypothekendarlehen ZKB	-10'500'000.00	
-4'000'000.00	Hypothekendarlehen UBS	-4'000'000.00	
-15'000'000.00	Hypothekendarlehen Credit Suisse	-15'000'000.00	
-4'000'000.00	Hypothekendarlehen Raiffeisenbank	-4'000'000.00	
-10'000'000.00	Anleihen egw	-10'000'000.00	
-236'698.85	Transitorische Passiven	-299'061.65	62'363 -
-11'400'000.00	Stiftungskapital	-11'400'000.00	
-20'579'762.60	Zuwachskapital	-21'451'676.98	871'914 -
-809'329.15	Konto für individuelle Mietzinszuschüsse	-899'873.95	90'545 -
-4'283.40	Beiträge Siedlungsaktivitäten	-7'249.95	2'967 -
-3'250.00	Kautionen Familiengarten	-3'250.00	
-5'000.00	Rückstellungen für Tankrevision	-6'000.00	1'000 -
-17'359'138.97	Erneuerungsfonds	-19'822'711.97	2'463'573 -
-28'189'127.00	Amortisationskonto	-29'598'441.00	1'409'314 -
-8'950'000.00	Unverzinsliches Dotationskapital	-8'950'000.00	

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2014

Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, Zürich

Jahresrechnung 2014

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2014 an den Stiftungsrat der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, Zürich

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien der Stadt Zürich, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31.12.2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfenden. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfenden das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung/Nichtgenehmigung der Jahresrechnung

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2014 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Fachkunde sowie Unabhängigkeit

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde und Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

FINANZKONTROLLE DER STADT ZÜRICH

Elisabeth Sicher
Zugelassene Revisionsexpertin
Mandatsleiterin

Andras Ecsédi
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Zürich, 13. Februar 2015

Beilage

Jahresrechnung per 31.12.2014 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich				
				Laufende Rechnung			
33'006'240.52	32'767'900			Aufwand	33'256'149.33	-488'249	
-33'006'240.52	-32'767'900			Ertrag	-33'256'149.33	+488'249	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
49'365.00	20'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	20'697.50	-697	
9'099'473.35	9'562'500		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'951'910.65	+610'589 *	Der Ausbau der eigenen Wäscherei und der Mietadministration konnte mit weniger Personal realisiert werden als ursprünglich geplant. Ausserdem Verzögerung bei der Stellenbesetzung im Bau.
655'409.05	687'800		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	628'213.70	+59'586	
1'106'758.60	1'070'500		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	992'313.30	+78'186	
65'424.80	68'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	75'022.40	-6'122	
9'378.65	9'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	6'111.00	+2'889	
97'400.00	98'100		3062 0000	Verpflegungszulagen	96'000.00	+2'100	
190'746.00	135'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	358'637.15	-223'637 *	Krankheitsbedingt vermehrt temporäres Personal bei der Spitex.
107'567.10	107'200		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	118'215.01	-11'015	
34'500.90	15'200		3092 0000	Personalwerbung	141'825.35	-126'625 *	Mehrbedarf für Personalsuche in den Bereichen Bau, Spitex und Sekretariat.
61'947.75	48'800		3099 0000	Übriger Personalaufwand	45'508.90	+3'291	
33'807.15	42'500		3100 0000	Büromaterial	29'176.50	+13'323	
51'761.80	132'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	55'185.15	+77'314 *	Geringerer Bedarf an Informationsbroschüren und Siedlungsprospekten (vermehrte Ablösung durch Internet).
2'329.07	4'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'890.38	+709	
5'320.30	9'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	3'515.15	+5'484	
10'377.70	7'300		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'674.05	+5'625	
115'778.60	270'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	364'767.30	-94'767 *	Modernisierung Maschinenpark in der Wäscherei.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
8'523.90	6'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	42'274.15	-36'274 *	Neue Smartphones und Tablets für die optimierte elektronische Leistungserfassung bei der Spitex.	
3'180.95	5'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	36'517.95	-31'517 *		
100'873.95	89'800		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	65'622.10	+24'177	Höhere Umgebungsarbeiten in der Siedlung Frankental.	
938'531.60	966'800		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	886'742.60	+80'057		
297'346.50	307'300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	307'258.90	+41		
8'443.85	30'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	23'419.45	+6'580		
2'467'359.85	2'395'700		3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	2'767'196.92	-371'496 *		
16'463.50	10'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	13'770.75	-3'270		
34'281.00	63'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	76'137.85	-12'637		
	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000		
486.00	17'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	4'327.75	+12'672 *		Zu hoch budgetiert.
576.35	5'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'669.15	+2'830		
938'006.60	832'800		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'032'040.75	-199'240 *	Zu tief budgetierter Baurechtszins sowie höhere verrechnete Eigenmiete.	
11'944.80	6'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	14'572.70	-8'472 *	Mieten für Fotokopierer und Leasing für Spitex-Fahrzeug.	
61'593.55	114'600		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	74'910.00	+39'690		
67'883.65	73'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	66'715.90	+6'684		
2'128'110.10	2'219'200		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'224'452.85	-5'252		
163'272.57	141'400		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	167'982.30	-26'582 *	Zusätzlich anfallende Internet-Gebühren infolge der IT-Vernetzung der Siedlungen.	
205'288.10	210'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	225'490.75	-14'890		
312'485.85	289'600		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	178'112.35	+111'487 *		
18'000.00	79'000		3189 0108	Entschädigungen für IT-Leistungen OIZ	18'000.00	+61'000 *	Geringere Kosten als erwartet.	
30'163.40	34'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	35'248.40	-1'248	Geringere zinspflichtige Schulden, primär wegen tieferem Investitionsvolumen.	
106'308.44	103'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	111'860.48	-8'860		
2'323'914.15	2'806'000		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	2'431'672.45	+374'327 *		
414'460.58	319'000		3290 0000	Übrige Passivzinsen	326'931.45	-7'931		

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
29'717.82	85'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	100'458.52	-15'458	
1'848'900.00	2'168'600		3301 0241	Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern	1'997'600.00	+171'000 *	Geringeres Investitionsvolumen als budgetiert.
48'067.10	44'600		3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	50'634.25	-6'034	
164'181.00	168'100		3630 0220	Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	164'181.00	+3'919	
8'468'200.00	6'784'200		3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	7'801'100.00	-1'016'900	
92'329.54	101'700		3810 0107	Einlage in Stiftung, Allgemeine Reserven	115'584.12	-13'884	
-381'148.85	-602'800		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-512'015.35	-90'784 *	Tiefere Bauzinsenerträge, primär durch Verzögerung Baubeginn Scheuchzerstrasse.
-20'073'067.40	-19'620'000		4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-19'988'995.00	+368'995 *	Mehrertrag, insbesondere durch den früheren Bezug der Siedlung Köschenrüti und die Vermietung (anstelle Totalsanierung) der Siedlung Gattikerstrasse sowie tieferer Leerwohnungsbestand als budgetiert.
-6'066'795.46	-6'222'800		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-6'074'663.05	-148'136 *	Es konnten weniger Spitexstunden an die Kundschaft verrechnet werden als budgetiert.
-1'409'008.29	-1'342'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'454'986.38	+112'586	
-8'532.40			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-3'887.20	+3'887	
-301'646.25	-75'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-303'552.00	+228'552 *	Primär höhere Kranken-Taggeldleistungen für das Spitexpersonal.
-637'148.82	-466'500		4399 0000	Übrige Entgelte	-488'351.20	+21'851	
-772'132.00	-744'000		4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-673'688.85	-70'311	
-3'356'761.05	-3'694'400		4630 0320	Beiträge für Spitex	-3'756'010.30	+61'610	

31. Dezember 2013	Konto	31. Dezember 2014	Veränderung
Fr.		Fr.	Fr.
	Vermögensausweis		
	9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich		
401'376'203.61	Total der Aktiven	431'780'268.70	30'404'065 +
-401'376'203.61	Total der Passiven	-431'780'268.70	30'404'065 -
4'608.35	Kassa	8'112.35	3'504 +
614'693.09	Postkonto	322'648.05	292'045 -
12'679.80	Zürcher Kantonalbank	9'399.60	3'280 -
4'344.64	UBS	11'581.19	7'237 +
3'477.20	Alternative Bank Schweiz (ABS)	3'904.80	428 +
	Bank Coop	1'073.80	1'074 +
1'515'716.35	Kontokorrent Finanzverwaltung	10'155'196.40	8'639'480 +
926'696.46	Debitoren	696'651.41	230'045 -
199'420.78	Mietzins-Guthaben	141'132.25	58'289 -
1.00	Vorräte	1.00	
80'385.87	Transitorische Aktiven	211'378.67	130'993 +
369'689'702.48	Liegenschaften	373'913'645.55	4'223'943 +
28'317'976.59	Baukonto	46'305'542.63	17'987'566 +
6'501.00	Beteiligungen	1.00	6'500 -
-1'488'039.69	Kreditoren	-1'840'661.85	352'622 -
-23'657'031.02	Depositenkasse	-23'741'408.34	84'377 -
-18'123'597.00	Darlehen des Kantons Zürich	-17'342'317.00	781'280 +
-19'393'750.00	Darlehen der Pensionskasse Stadt Zürich PKZH	-19'232'250.00	161'500 +
-25'000'000.00	Darlehen Alternative Bank Schweiz (ABS)	-25'000'000.00	
-87'700'000.00	Darlehen Zürcher Kantonalbank Festhypothek	-94'300'000.00	6'600'000 -
	Darlehen Bank Coop Festhypothek	-10'000'000.00	10'000'000 -
-320'000.00	Übrige Darlehen	-320'000.00	
-55'574'676.35	Beiträge	-62'389'714.35	6'815'038 -
-376'413.25	Solidaritätsfonds	-383'213.25	6'800 -
-805'447.31	Übrige langfristige Verbindlichkeiten	-1'010'759.36	205'312 -
-173'000.00	Delkredere	-173'000.00	
-1'551'450.40	Rückstellungen für Unterhalt und Renovationen	-1'551'450.40	
-4'469'585.51	Diverse Rückstellungen	-4'907'674.76	438'089 -
-5'532'130.24	Bau-Rückstellungen	-5'532'130.24	
-58'140'917.50	Erneuerungsfonds	-62'361'984.37	4'221'067 -
-25'094'463.00	Amortisationskonto	-27'092'063.00	1'997'600 -
-4'834'169.52	Transitorische Passiven	-5'344'524.84	510'355 -
-61'595'000.00	Stiftungskapital	-61'595'000.00	
-4'681'397.80	Zuwachskapital	-4'681'397.80	
-2'865'135.02	Allgemeine Reserven	-2'980'719.14	115'584 -

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Alterswohnungen
der Stadt Zürich
Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

OBT AG



Claude Rohrer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Jürg Bavaud
zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 20. Februar 2015

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich				
				Laufende Rechnung			
33'792'723.99	32'794'000			Aufwand	35'456'464.77	-2'662'464	
-33'792'723.99	-32'794'000			Ertrag	-35'456'464.77	+2'662'464	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
188'763.19	207'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	197'988.53	+9'011	
1'678'189.85	1'750'000		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'728'186.15	+21'813	
31'273.00	30'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	29'308.00	+692	
130'897.65	132'000		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	128'983.35	+3'016	
216'680.85	216'000		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	223'113.20	-7'113	
38'515.95	41'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	31'987.65	+9'012	
36'880.62	40'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	23'587.48	+16'412	
184'174.00	272'000		3100 0000	Büromaterial	188'459.39	+83'540	
8'780.00	20'000		3101 0109	Insertionsaufwendungen	7'581.19	+12'418 *	Weniger Insertionen umgesetzt als budgetiert.
9'451.21	6'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'266.08	-3'266	
28'179.91	30'000		3107 0109	Aufwand für Akquisitionen	33'082.11	-3'082	
599'445.56	458'000		3120 0103	Wasser und Energie	784'890.77	-326'890 *	Abweichung primär infolge neuer Zuordnung Kontoplan PWG zu Kontoplan HRM1 (Umstellung Business-Software).
2'865'910.71	2'700'000		3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	3'303'121.46	-603'121 *	Erhöhte laufende Unterhaltsarbeiten umgesetzt als budgetiert.
821'745.85	3'240'000		3142 0105	Renovationen der Liegenschaften	3'058'645.05	+181'354 *	Weniger Bauprojekte umgesetzt.
143'101.20	65'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	95'075.96	-30'075 *	Nicht budgetierte Erweiterungen IT-Umgebung.
474'187.94	533'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	483'607.80	+49'392	
93'489.62	120'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	99'319.24	+20'680	
22'336.34	18'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	37'633.08	-19'633 *	Mehr Versande umgesetzt als budgetiert.
16'268.93	15'000		3183 0000	Bankspesen	17'425.90	-2'425	
221'310.60	225'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	251'023.53	-26'023	
50'423.20	66'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	34'487.10	+31'512	
14'211.60	14'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	20'561.21	-6'561 *	Pauschale Budgetierung.

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
188'057.99	89'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	236'533.72	-147'533 *	Abweichung primär infolge neuer Zuordnung Kontoplan PWG zu Kontoplan HRM1 (Umstellung Business-Software).
8'370.15	6'000		3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden	6'662.10	-662	
7'180'521.87	8'000'000		3220 0109	Hypothekarzinsen	7'758'888.43	+241'111 *	Bedeutend tiefere Zinsen als budgetiert.
21'512.16	72'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	20'342.80	+51'657 *	Nicht budgetierbare Debitorenverluste.
338'360.00	336'000		3305 0242	Abschreibungen auf Liegenschaften	338'360.00	-2'360	
49'254.70	52'000		3310 0243	Ord. Abschreibungen Mobilien	51'959.02	+40	
7'006'190.00	6'100'000		3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	6'798'180.00	-698'180	
5'818'097.39	4'251'000		3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital	4'664'880.47	-413'880	
4'059'620.00	2'500'000		3920 0109	Vergütung von Zinsen	3'463'290.00	-963'290	
1'248'521.95	1'190'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'330'034.00	-140'034 *	Zunahme der internen Verwaltungskosten infolge neu erworbener Liegenschaften.
-6'865.89	-12'000		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-6'444.39	-5'555 *	Zeitweise tiefe Bankguthaben auf Bank- Kontokorrent.
-120'770.00	-336'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-74'300.00	-261'700 *	Weniger Bauprojekte umgesetzt.
-27'318'699.49	-26'640'000		4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-29'092'302.17	+2'452'302 *	Höhere Mietzinseinnahmen infolge neu gekauften und/oder fertig erstellten Liegenschaften.
-71'235.53	-78'000		4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-50'376.20	-27'623 *	Rückerstattungen aus Schäden (pauschal budgetiert).
-91'011.76	-96'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-103'272.55	+7'272	
-757'646.45	-440'000		4380 0109	Eigenleistungen für Liegenschaften	-576'663.90	+136'663 *	Zunahme der Bauherrenvertretung und akquisitorischen Leistungen.
-118'352.92	-192'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-279'007.91	+87'007 *	Aus dem Geschäftsjahr 2013 verrechnete Heizkosten-Honorare.
	-1'310'000		4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds	-480'773.65	-829'226	
-4'059'620.00	-2'500'000		4920 0109	Verrechnete Zinsen	-3'463'290.00	+963'290	
-1'248'521.95	-1'190'000		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-1'330'034.00	+140'034	

31. Dezember 2013	Konto	31. Dezember 2014	Veränderung
Fr.		Fr.	Fr.
	Vermögensausweis		
	9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich		
549'869'427.53	Total der Aktiven	591'966'850.06	42'097'423 +
-549'869'427.53	Total der Passiven	-591'966'850.06	42'097'423 -
2'535.55	Kasse	5'344.85	2'809 +
6'240.47	Postkonto	142'620.07	136'380 +
1'373'170.50	Banken	1'688'046.35	314'876 +
126'506.80	Kontokorrente	165'142.54	38'636 +
7.11	Verrechnungssteuer-Guthaben	11.10	4 +
359'362.95	Mieterdebitoren	278'058.90	81'304 -
1'427'112.90	Übrige Guthaben	491'695.60	935'417 -
	Aktien und Anteilscheine	5'000.00	5'000 +
540'840'695.64	Liegenschaften	585'741'887.75	44'901'192 +
5'565'811.61	Transitorische Aktiven	3'242'229.90	2'323'582 -
167'984.00	Mobiliar	206'813.00	38'829 +
-585'179.56	Kreditoren	-988'431.38	403'252 -
-37'200.00	Depotgelder	-26'660.00	10'540 +
-36'900.40	Kontokorrente	-31'462.90	5'438 +
-353'013'715.00	Hypotheken	-384'796'115.00	31'782'400 -
-800'000.00	Darlehen Stadt Zürich	-800'000.00	
-2'363'403.19	Rückstellung Betrieb und Liegenschaften	-2'688'111.71	324'709 -
-50'613'741.03	Erneuerungs-, Amortisations- und Heimfallfonds	-57'269'507.38	6'655'766 -
-6'891'747.30	Transitorische Passiven	-5'174'140.17	1'717'607 +
-50'000'000.00	Stiftungskapital	-50'000'000.00	
-85'527'541.05	Zuwachskapital	-90'192'421.52	4'664'880 -

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der
Stiftung PWG, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seite 36 bis 39 wiedergegebene Jahresrechnung der Stiftung PWG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Stiftungsstatut und dem Stiftungsreglement verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, dem Stiftungsstatut und dem Stiftungsreglement.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Stiftung PWG für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 12. Februar 2014 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Reto Benz
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Martin Löber
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 11. März 2015

9704 Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen

Verwaltete Stiftungen mit eigener
Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2013 Fr.	Budget 2014 Fr.	ZK 2014 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2014 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Rechtspersönlichkeit (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-902.80			9704	Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen			
-902.80				Laufende Rechnung			
				Aufwand	29'500.00	-29'500	
				Ertrag	-29'500.00	+29'500	
				Saldo (+ Aufwandsüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	7'522.00	-7'522 *	Die Stiftung konstituierte sich erst Ende Oktober 2014, deshalb gibt es für 2014 kein Budget.
			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	300.00	-300	
			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	641.00	-641	
9.70			3183 0000	Bankspesen	52.25	-52	
893.10			3810 0103	Einlage in das Bestandeskonto der Stiftung: Zuwachskapital	20'984.75	-20'984	
			4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-5'000.00	+5'000	
-902.80			4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-24'500.00	+24'500 *	Die Stiftung konstituierte sich erst Ende Oktober 2014, deshalb gibt es für 2014 kein Budget.

31. Dezember 2013 Fr.	Konto	31. Dezember 2014 Fr.	Veränderung Fr.
	Vermögensausweis		
	9704 Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen		
80'000'893.10	Total der Aktiven	80'030'340.85	29'448 +
-80'000'893.10	Total der Passiven	-80'030'340.85	29'448 -
80'000'577.10	Banken	30'003'774.85	49'996'802 -
316.00	Verrechnungssteuer-Guthaben	2'066.00	1'750 +
	Festgeld	50'000'000.00	50'000'000 +
	Transitorische Aktiven	24'500.00	24'500 +
	Kreditoren	-8'463.00	8'463 -
-80'000'000.00	Stiftungskapital	-80'000'000.00	
-893.10	Zuwachskapital	-21'877.85	20'985 -

7.3 Verwaltete Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
Gesamttotal	-80'198'297.14	8'798'947.20	-10'488'916.97	-81'881'712.76	
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung					
20331016 Allgemeiner Spendenfonds	-41'551.01	41.55	-51.95	-41'561.41	Verwendung für kulturelle Zwecke im Rahmen der Aufgaben des Präsidialdepartements. Es können auch die städtischen Sammlungen unterstützt werden, wie Archive, Bibliotheken, Museen usw. STRB 1585/2011
1520 Museum Rietberg					
20331013 Allgemeiner Spendenfonds	-1'438'463.30	2'033'214.79	-1'889'301.79	-1'294'550.30	Verwendung zugunsten des Museums Rietberg entsprechend dem Wunsch der Donatoren oder - wenn ein solcher fehlt - nach dem Ermessen und Antrag der Direktorin/des Direktors. STRB 1585/2011
20331014 Fonds des Rietberg-Kreises	-114'173.44	219'860.65	-215'917.20	-119'229.99	Verwendung zugunsten des Museums Rietberg, insbesondere für Ankäufe von Kunstwerken. STRB 1585/2011
1530 Bevölkerungsamt					
20331015 Rolf Peter-Fonds	-16'217.75	1'016.20	-20.25	-15'221.80	Verwendung zugunsten des Fahrdienstes des Bevölkerungsamts für die Abhaltung des jährlichen Weihnachtsessens. STRB 1585/2011
2000 FD Zentrale Verwaltung					
20332012 Zweckerhaltungsfonds	-22'714'450.63	900'718.45	-478'094.95	-22'291'827.13	Verwendung gemäss den Bestimmungen des Zweckerhaltungsreglementes vom 18. April 2007. STRB 431/2007
20332013 Beitragsfonds Finanzdepartement	-2'520'279.24	277'520.30	-5'742'599.57	-7'985'358.51	Beiträge für gemeinnützige, wohltätige, kulturelle und andere im öffentlichen Interesse oder im Interesse der Stadt Zürich liegende Zwecke. STRB 1585/2011
20332014 Klöti-Wasser-Fonds zur Verschönerung der Stadt	-3'702'880.19	33'702.90	-4'593.60	-3'673'770.89	Verwendung für die Verschönerung der Stadt Zürich und zur Vermehrung der Grünflächen in der Stadt.

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
2520 Stadtpolizei 20333010 Unterstützungsfonds Stadtpolizei	-173'105.30	3'728.05	-4'667.00	-174'044.25	Es können auch besondere Investitionen oder Anschaffungen für die Verschönerung getätigt werden. STRB 1585/2011 Verwendung zur Unterstützung der Mitglieder der Stadtpolizei, insbesondere bei Krankheit, Invalidität, Unfall und anderen Notfällen. Unterstützung von Hinterlassenen im Todesfall. Beiträge an die Kosten ehrender Bezeugungen bei der Bestattung sowie Beiträge an die Berufsverbände des Polizeikorps und für ausserordentliche kulturelle Veranstaltungen und soziale Aufgaben. STRB 1585/2011
2550 Schutz und Rettung 20333014 Unterstützungsfonds Schutz und Rettung	-381'078.00	381.10	-1'476.30	-382'173.20	Verwendung zur Unterstützung der Mitglieder von Schutz und Rettung, insbesondere bei Krankheit, Invalidität, Unfall und anderen Notfällen. Unterstützung von Hinterlassenen im Todesfall. Beiträge an die Kosten ehrender Bezeugungen bei der Bestattung. STRB 1585/2011
3000 GUD Zentrale Verwaltung 20334013 Paul Eisenring-Fonds für ein aktives Alter	-2'791'566.17	70'114.55	-3'473.95	-2'724'925.57	Verwendung zur finanziellen Unterstützung von einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern der Altersheime und Pflegezentren sowie der angegliederten ambulanten Einrichtungen der AHZ und PZZ. Ausrichtung von Geschenken an die Bewohnerinnen und Bewohner zu hohen Geburtstagen oder anderen besonderen Anlässen wie zum Beispiel Weihnachten. Veranstaltungen und Ausflüge der Bewohnerinnen und Bewohner. Förderung eines reichhaltigen Angebots an gemeinschaftlichen Aktivitäten in den Einrichtungen der Altersheime und Pflegezentren. Anlässe für die Verankerung der Heime im Quartier und die damit verbundene Sozialkultur. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
20334015 Fonds Alter und Gesundheit	-1'138'315.25	145'424.00	-1'340.80	-994'232.05	Verwendung für Massnahmen zur Förderung und zum Schutz der Gesundheit der städtischen Bevölkerung. Massnahmen für die Unterstützung privater Initiativen zur Förderung der Selbständigkeit und Unabhängigkeit der betagten Bevölkerung der Stadt Zürich. Beiträge an die Öffentlichkeitsarbeit und die Praxisforschung im Bereich der Altersarbeit. Veranstaltungen und Projekte zum Thema Alter und Gesundheit zugunsten der städtischen Bevölkerung. Förderung der Gesundheits- und Krankenpflege im Allgemeinen. Massnahmen zur Anerkennung und Förderung der Freiwilligenarbeit in den Einrichtungen der Alters- und Pflegeheime. Unterstützung von Massnahmen im Aufgabenbereich der Dienstabteilungen PZZ, SGD und AHZ, sofern dafür keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Besondere Anschaffungen zugunsten der Einrichtungen von Altersheimen, Pflegezentren und Städtischen Gesundheitsdiensten, die über die Standardausstattung eines zeitgemäss eingerichteten Betriebs hinausgehen (z.B. Fitnessgeräte, Klavier, Spezialmassagebad). STRB 1585/2011
3120 Suchtbehandlung Frankental 203501 PatientInnenfonds Suchtbehandlung Frankental	-4'512.09	19'099.60	-24'997.05	-10'409.54	Verwendung für die Patientinnen und Patienten. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Unterstützungs- und Ausbildungsbeiträge, Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen ausgerichtet werden (wie Schuheinlagen, warme Strickjacke, Weihnachtsgeschenke usw.). STRB 1585/2011
3125 Medizinisch-soziale Dienste 203502 PatientInnenfonds Medizinisch-soziale Dienste	-7'622.15	28'252.30	-22'448.60	-1'818.45	Verwendung für die Patientinnen und Patienten. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen,

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
3020 Pflegezentren der Stadt Zürich					Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Unterstützungs- und Ausbildungsbeiträge, Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen ausgerichtet werden (wie Schuheinlagen, warme Strickjacke, Weihnachtsgeschenke usw.). STRB 1585/2011
203020 Pflegezentrum Bachwiesen Personalfonds	-27'306.39	11'891.25	-8'041.00	-23'456.14	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203021 Pflegezentrum Bachwiesen BewohnerInnenfonds	-26'728.30	13'049.30	-15'669.70	-29'348.70	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203030 Pflegezentrum Entlisberg Personalfonds	-33'031.45	36'003.13	-20'560.15	-17'588.47	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203031 Pflegezentrum Entlisberg BewohnerInnenfonds	-48'466.06	14'278.16	-7'458.70	-41'646.60	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
203040 Pflegezentrum Käferberg Personalfonds	-38'608.49	18'755.15	-14'471.00	-34'324.34	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203041 Pflegezentrum Käferberg BewohnerInnenfonds	-52'244.99	5'655.35	-7'434.30	-54'023.94	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203050 Pflegezentrum Mattenhof Personalfonds	-73'373.71	36'431.80	-11'576.60	-48'518.51	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203051 Pflegezentrum Mattenhof BewohnerInnenfonds	-58'220.20	51'781.95	-39'425.10	-45'863.35	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203060 Pflegezentrum Seeblick Personalfonds	-11'967.35	7'170.90	-2'313.40	-7'109.85	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203061 Pflegezentrum Seeblick BewohnerInnenfonds	-3'660.20	81.65	-939.95	-4'518.50	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
203070 Pflegezentrum Gehrenholz Personalfonds	-13'787.53	1'673.80	-5'714.45	-17'828.18	Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011 Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203071 Pflegezentrum Gehrenholz BewohnerInnenfonds	-43'088.08	3'640.15	-268.00	-39'715.93	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203080 Pflegezentrum Witikon Personalfonds	-67'117.33	55'978.10	-14'367.00	-25'506.23	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203081 Pflegezentrum Witikon BewohnerInnenfonds	-44'303.20	7'097.00	-443.70	-37'649.90	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
3026 Alterszentren Stadt Zürich 203610 Alterszentrum Rosengarten Personalfonds	-17'677.48	13'533.15	-12'936.20	-17'080.53	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
203613 Alterszentrum Sonnenhof Personalfonds	-34'178.77	6'215.90	-7'669.00	-35'631.87	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203615 Alterszentrum Waldfrieden Personalfonds	-4'401.17	3'307.70	-1'582.30	-2'675.77	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203616 Alterszentrum Doldertal Personalfonds	-9'863.84	4'487.40	-5'016.45	-10'392.89	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203617 Alterszentrum Trotte Personalfonds	-11'758.94	5'658.37	-13'899.70	-20'000.27	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203618 Alterszentrum Kalchbühl Personalfonds	-77'385.37	23'791.80	-8'524.80	-62'118.37	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203619 Alterszentrum Laubegg Personalfonds	-25'497.50	13'643.85	-11'627.45	-23'481.10	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203620 Alterszentrum Mathysweg Personalfonds	-21'859.05	9'175.05	-11'336.80	-24'020.80	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203621 Alterszentrum Buttenau Personalfonds	-12'839.54	5'428.40	-9'753.00	-17'164.14	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203622 Alterszentrum Oberstrass Personalfonds	-24'497.54	20'423.70	-19'442.70	-23'516.54	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
203623 Alterszentrum Klus Park Personalfonds	-41'492.49	25'388.95	-35'655.45	-51'758.99	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203625 Alterszentrum Dorflinde Personalfonds	-48'849.08	19'279.95	-28'121.45	-57'690.58	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203627 Alterszentrum Langgrüt Personalfonds	-26'454.63	7'514.65	-17'213.60	-36'153.58	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203628 Alterszentrum Mittelleimbach Personalfonds	-34'831.16	5'946.60	-16'509.60	-45'394.16	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203629 Alterszentrum Grünau Personalfonds	-62'584.38	14'497.88	-15'550.30	-63'636.80	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203630 Alterszentrum Bullinger-Hardau Personalfonds	-14'092.67	4'920.60	-10'579.25	-19'751.32	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203631 Alterszentrum Bürgerasyl-Pfrundhaus Personalfonds	-34'195.11	11'113.90	-25'557.50	-48'638.71	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203633 Alterszentrum Wildbach Personalfonds	-15'861.39	6'420.35	-10'001.90	-19'442.94	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203634 Alterszentrum Wolfswinkel Personalfonds	-21'977.83	15'761.20	-12'712.55	-18'929.18	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
203635 Alterszentrum Sydefädeli Personalfonds	-25'094.51	11'618.35	-11'327.05	-24'803.21	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203636 Alterszentrum Limmat Personalfonds	-32'805.16	7'357.55	-15'852.60	-41'300.21	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203638 Alterszentrum Selnau Personalfonds	-3'125.24	403.62	-1'252.05	-3'973.67	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203640 Alterszentrum Stampfenbach Personalfonds	-35'020.86	8'195.35	-17'573.05	-44'398.56	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203642 Alterszentrum Herzogenmühle Personalfonds	-26'646.50	21'103.59	-20'464.30	-26'007.21	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203643 Alterszentrum Rebwies Personalfonds	-36'004.81	9'930.03	-11'006.38	-37'081.16	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203710 Alterszentrum Rosengarten BewohnerInnenfonds	-12'362.22	5'542.90	-8'263.70	-15'083.02	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203713 Alterszentrum Sonnenhof BewohnerInnenfonds	-19'756.28	973.25	-956.65	-19'739.68	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
203715 Alterszentrum Waldfrieden BewohnerInnenfonds	-26'458.24	6'309.15	-997.00	-21'146.09	<p>einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011</p> <p>Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011</p>
203716 Alterszentrum Doldertal BewohnerInnenfonds	-8'976.13	4'835.40	-759.05	-4'899.78	<p>Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011</p>
203717 Alterszentrum Trotte BewohnerInnenfonds	-41'396.73	6'852.62	-7'786.15	-42'330.26	<p>Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011</p>
203718 Alterszentrum Kalchbühl BewohnerInnenfonds	-214'900.41	11'905.75	-3'638.15	-206'632.81	<p>Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen,</p>

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
203719 Alterszentrum Laubegg BewohnerInnenfonds	-7'676.48	12'702.60	-5'357.05	-330.93	Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011 Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203720 Alterszentrum Mathysweg BewohnerInnenfonds	-19'700.62	5'865.80	-2'823.50	-16'658.32	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203721 Alterszentrum Buttenau BewohnerInnenfonds	-5'224.93	2'087.25	-883.70	-4'021.38	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
203722 Alterszentrum Oberstrass BewohnerInnenfonds	-20'967.52	14'712.20	-7'183.10	-13'438.42	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203723 Alterszentrum Klus Park BewohnerInnenfonds	-57'117.66	132'140.90	-102'033.20	-27'009.96	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203725 Alterszentrum Dorflinde BewohnerInnenfonds	-39'654.44	7'706.85	-17'136.85	-49'084.44	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203727 Alterszentrum Langgrüt BewohnerInnenfonds	-4'840.30	4'683.25	-1'058.70	-1'215.75	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke,

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
203728 Alterszentrum Mittelleimbach BewohnerInnenfonds	-3'223.08	5'908.75	-4'150.25	-1'464.58	Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011 Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203729 Alterszentrum Grünau BewohnerInnenfonds	-14'416.84	18'291.57	-15'598.90	-11'724.17	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203730 Alterszentrum Bullinger-Hardau BewohnerInnenfonds	-13'373.80	7'655.75	-708.45	-6'426.50	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203731 Alterszentrum Bürgerasyl-Pfrundhaus Bewohn.fonds	-84'823.72	47'719.15	-47'377.00	-84'481.57	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
203733 Alterszentrum Wildbach BewohnerInnenfonds	-6'459.93	6'729.00	-4'856.55	-4'587.48	Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011 Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203734 Alterszentrum Wolfswinkel BewohnerInnenfonds	-37'824.76	16'261.00	-5'136.60	-26'700.36	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203735 Alterszentrum Sydefädeli BewohnerInnenfonds	-5'355.72	19'110.10	-16'121.50	-2'367.12	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203736 Alterszentrum Limmat BewohnerInnenfonds	-6'169.70	4'088.20	-1'845.50	-3'927.00	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden.

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
203738 Alterszentrum Selnau BewohnerInnenfonds	-25'971.69	14'832.15	-11'677.20	-22'816.74	werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011 Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203740 Alterszentrum Stampfenbach BewohnerInnenfonds	-15'553.13	1'614.35	-1'455.25	-15'394.03	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203742 Alterszentrum Herzogenmühle BewohnerInnenfonds	-16'770.50	3'665.40	-18'360.85	-31'465.95	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
203743 Alterszentrum Rebwies BewohnerInnenfonds	-22'467.10	5'516.25	-3'784.65	-20'735.50	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203828 Alterszentrum Mittelleimbach Brockenstubenfonds	-8'890.20	21'032.64	-17'920.80	-5'778.36	Verwendung zugunsten der Aktivitäten der Brockenstube und der Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims Mittelleimbach. STRB 979/2012
3030 Stadtpital Waid 20334090 Personalkasse	-37'305.03	3'563.45	-146.65	-33'888.23	Beiträge oder zinslose Darlehen an Angestellte, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Anerkennungsgaben an das Personal für besondere Leistungen im Interesse des Spitals, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. STRB 143/1986; STRB 1585/2011
20334091 Patientenkasse	-378'426.51	2'745.45	-473.05	-376'154.11	Deckung der Sachkosten des Sozialdienstes, Beiträge oder zinslose Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Deckung der Spitalkosten, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. STRB 143/1986; STRB 1585/2011
20334098 Fonds für Spezialanschaffungen	-219'734.95	219.75	-2'800.80	-222'316.00	Verwendung für die Anschaffung von spezifischen medizinischen Geräten, von Einrichtungen und speziellen Installationen. Es können auch Anschaffungen zur Arbeiterleichterung der Pflege getätigt werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
3035 Stadtpital Triemli					
20334095 Personalkasse	-398'872.35	5'333.85	-43'872.26	-437'410.76	Beiträge oder zinslose Darlehen an Angestellte, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Anerkennungsgaben an das Personal für besondere Leistungen im Interesse des Spitals, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. STRB 143/1986; STRB 1585/2011
20334096 Patientenkasse	-48'796.15	28'056.75	-37'933.75	-58'673.15	Deckung der Sachkosten des Sozialdienstes, Beiträge oder zinslose Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Deckung der Spitalkosten, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. STRB 143/1986; STRB 1585/2011
20334099 Nesler-Fonds	-404'181.30	8'347.95	-505.25	-396'338.60	Finanzierung von gemeinsamen Projekten des Stadtpitals Triemli, der Frauenklinik und des Vereins Inselhof Triemli. STRB 1585/2011
3570 Grün Stadt Zürich					
20335012 Allgemeiner Spendenfonds	-157'045.83	157.05	-196.30	-157'085.08	Finanzierung von Projekten der Sukkulenten-Sammlung Zürich. STRB 191/2012
20335013 Fonds Spielfeldinfrastruktur Breitenfussball	-12'739'775.15	1'561'404.90	-15'548.15	-11'186'609.25	Verwendung zur Verbesserung der Spielfeldinfrastruktur im Breitenfussball. STRB 1250/2012
4000 HBD Zentrale Verwaltung					
20336010 Fonds zur Schmückung der Stadt mit bildender Kunst	-330'739.47	330.75	-413.40	-330'822.12	Verwendung für die Schaffung öffentlicher Denkmäler oder Brunnen sowie für die anderweitige Schmückung der Stadt Zürich und ihrer öffentlichen Gebäude mit Werken der Malerei und Bildhauerei. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
20336011 Lily Altherr-Fonds für städtebauliche Aufgaben	-411'732.20	411.75	-514.65	-411'835.10	Verwendung für städtebauliche Aufgaben, hauptsächlich im Quartier Hottingen. STRB 3569/1985; STRB 1585/2011
4015 Amt für Städtebau					
20336012 Legat Willy Hirzel	-63'482.55	63.50	-79.35	-63'498.40	Verwendung für das Projekt "Visualisierung des Münsterhofs vor 500 und 1000 Jahren". STRB 150/1997; STRB 1585/2011
4040 Immobilien Stadt Zürich					
20334014 Bürgermeister-Fonds	-1'203'588.65	1'203.60	-1'504.50	-1'203'889.55	Verwendung für die Erneuerung und Instandsetzung städtischer Altersheime. STRB 3794/1989; STRB 1585/2011
5000 SSD Zentrale Verwaltung					
20338015 Allgemeiner Fonds des Schul- und Sportdepartements	-493'053.59	26'003.05	-598.75	-467'649.29	Verwendung für bedürftige Schulkinder und zur Finanzierung von Massnahmen im Interesse der Schulkinder. STRB 1585/2011
5010 Schulamt					
20338018 Fonds Schule für Körper-/Mehrfachbehinderte (SKB)	-443'075.55	443.10	-553.75	-443'186.20	Verwendung für Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte. STRB 1585/2011
20338019 Fonds der Schule für Sehbehinderte Zürich (SfS)	-669'061.00	669.05	-836.20	-669'228.15	Verwendung für Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen der Schule für Sehbehinderte. STRB 1585/2011
20338020 Fonds der Heilpädagogischen Schule Zürich (HPS)	-70'530.95	70.55	-88.15	-70'548.55	Verwendung für Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen der Heilpädagogischen Schule. STRB 1585/2011
20338023 Fonds der Schulkreise der Stadt Zürich	-43'735.10	43.75	-54.65	-43'746.00	Verwendung für Schulzwecke in den Schulkreisen der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20338024 Fonds für die Volksschule	-1'055'589.15	1'055.60	-1'319.25	-1'055'852.80	Verwendung vorwiegend für den Betrieb und für die Einrichtungen im Kindergarten, im Primarschul- und im Hortbereich sowie für Ausgaben, die der Stadt im

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
5050 Schulgesundheitsdienste 20338021 Fonds des Schulpsychologischen Dienstes (SPD)	-73'368.20	73.35	-91.70	-73'386.55	Rahmen der Einschulung von bildungsfähigen Kindern erwachsen. STRB 1585/2011 Verwendung durch den Schulpsychologischen Dienst für die Unterstützung von hilfsbedürftigen und kriegstraumatisierten Volksschülerinnen und Volksschüler. STRB 1585/2011
5070 Sportamt 20338025 Fonds Förderung des Frauen- und Mädchenfussballs	-2'489'541.50	526'889.55	-2'765.95	-1'965'417.90	Verwendung zur Unterstützung von Stadtzürcher Fussballvereinen, die im Frauen- und Mädchenfussball aktiv sind. STRB 1250/2012
5500 SD Zentrale Verwaltung 20339011 Altersfonds	-3'510'639.85	280'854.60	-8'995.05	-3'231'155.30	Verwendung zur Unterstützung von betagten, bedürftigen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20339016 Dr. Emil und Emmie Oprecht-Fonds	-7'597'159.33	287'700.95	-23'334.90	-7'332'793.28	Einzelfallhilfe an sozial benachteiligte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20339029 Allgemeiner Sozialfonds	-1'070'139.86	302'815.00	-11'202.10	-778'526.96	Verwendung für einmalige Beiträge an sozial benachteiligte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich zur Verbesserung oder Aufrechterhaltung der sozialen Integration und der Lebensqualität, insbesondere auch für Einwohnerinnen und Einwohner mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung. Beiträge für berufliche Wiedereingliederungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmassnahmen. STRB 1585/2011
20339030 Familien- und Kinderfonds	-305'855.27	263'267.00	-230'205.02	-272'173.29	Verwendung zugunsten von benachteiligten, in schwierigen Verhältnissen lebenden Familien, Kindern und Jugendlichen in der Stadt Zürich, insbesondere im Rahmen des zivilrechtlichen Kindes- und Erwachsenenschutzes. Es können auch Leistungen an Kinder und Jugendliche aus der Stadt Zürich

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Ausgaben 2014 Fr.	Einnahmen 2014 Fr.	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Rechtsgrundlagen
20339031 Fonds für Kinder- und Jugendeinrichtungen	-3'956'725.54	38'426.75	-4'921.65	-3'923'220.44	ausgerichtet werden, die in Heimen und Pflegefamilien leben. STRB 1585/2011 Verwendung zur Finanzierung spezifischer, ausserordentlicher baulicher Aufwendungen und grösserer Anschaffungen für offene und stationäre Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20339032 Sozialfonds für Stadtbürgerinnen und Stadtbürger	-1'115'185.23	314'943.85	-1'188.00	-801'429.38	Verwendung für einmalige Beiträge an sozial benachteiligte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zürich, welche von der Sozialhilfe gemäss SKOS-Richtlinien nicht ausreichend unterstützt werden können. STRB 1585/2011
5520 Laufbahnzentrum 20339023 Allgemeiner Stipendienfonds	-3'362'199.12	407'822.05	-887'371.95	-3'841'749.02	Vergabe von Stipendien für jede systematische Ausbildung sowie für die damit zusammenhängenden persönlichen und sachlichen Aufwendungen. STRB 1585/2011
20339024 Stipendienfonds für Stadtbürgerinnen / Stadtbürger	-512'016.81	64'312.00	-14'700.00	-462'404.81	Förderung der systematischen Ausbildung wie duale und berufliche schulische Vorbildungen und Grundbildungen, Ausbildungen an Hochschulen sowie Aus- und Fortbildungen an anerkannten Fachkursen und Schulen jeder Art. STRB 1585/2011
5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe 20339027 Werk- und Wohnhaus zur Weid Personalfonds	-4'185.95	4'185.95		0.00	Verwendung zugunsten des Personals. STRB 1865/2003; STRB 1585/2011
20339028 Werk- und Wohnhaus zur Weid BewohnerInnenfonds	-7'110.05	7'110.05		0.00	Verwendung zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner. STRB 1865/2003; STRB 1585/2011